AUTHOR:

LIVIUS, TITUS

TITLE:

TITI LIVI AB URBE CONDITA LIBER XXI [-XXII]

PLACE:

LEIPZIG

DATE:

1891

Master Negative #

91-80122-9

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

Lib. 21-22. 1891.

Livius, Titus.
Titi Livi Ab urbe condita liber XXI ε-XXII, für den schulgebrauch erklärt von Eduard Wölfflin...
Leipzig, Teubner, 1891.
2 v. in 1. map.

Vol. 1, 4th ed., vol. 2, 3d ed.

Restrictions on Use:

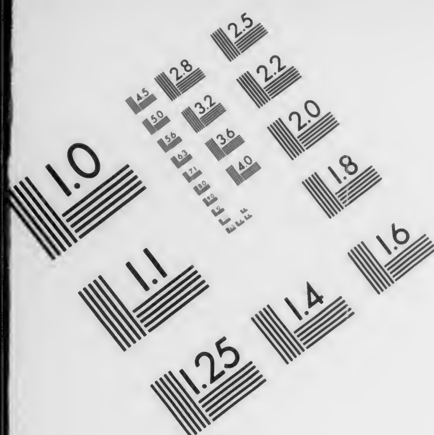
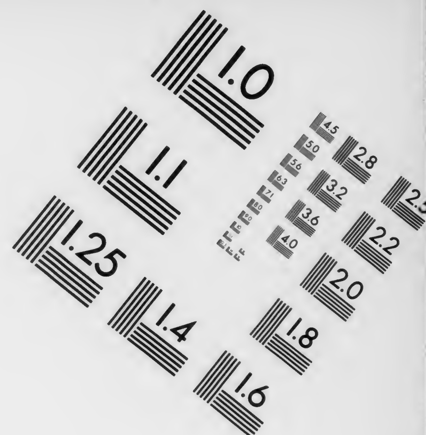
TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35mm REDUCTION RATIO: 11x
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 7/12/91 INITIALS F.C.
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT



AIIM

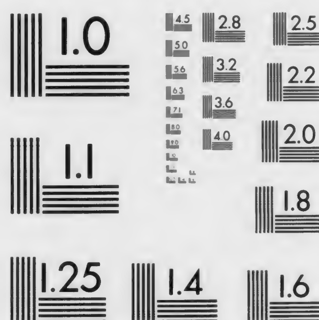
Association for Information and Image Management
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202

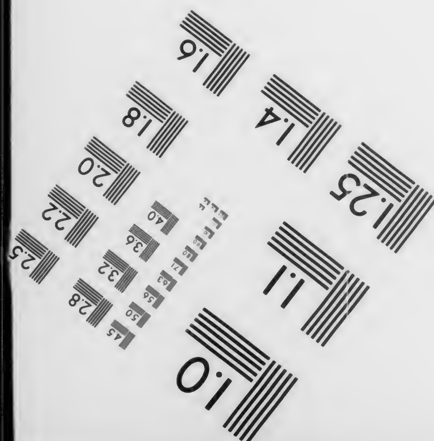
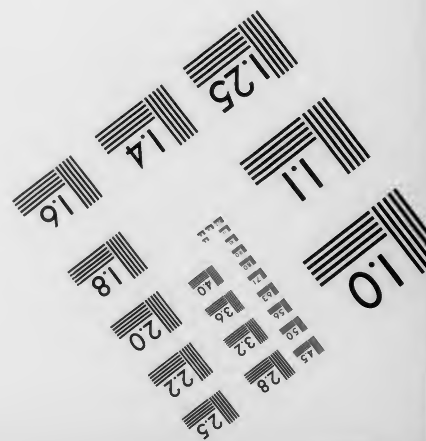



Centimeter



Inches






SIGILLUM COLLEGII COLUMBIÆ NOVI EBORACI 1754
IN LUMINE TUO VIDEBIMUS LUMEN

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

EDUARD WÖLFFLIN.

VIERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1891.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage darf sich keine „vermehrte“ nennen, da die ganze Einleitung weggeblieben ist, aber vielleicht eine „verbesserte“ insofern, als manche kritische Bemerkungen aus den Noten in den Anhang verwiesen worden sind. Die Abweichungen von der neuesten Ausgabe Weißenborns sind weniger zahlreich, da dieser kurz vor seinem Tode seinen Text an vielen Stellen nach meiner Ausgabe berichtigt hat. Die Angaben über die Quellen des Livius sind als für jugendliche Leser minder passend beschränkt worden; übrigens halte ich an der direkten Benutzung des Polyb durch Livius fest.

München, den 18. April 1880.

Eduard Wölfflin.

Vorwort zur dritten Auflage.

Durch die Empfehlung des Herrn Prof. Wölfflin, welcher gegenwärtig seine freie Zeit und Arbeit in aufopfernder Weise dem „Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik“ widmet, und durch das Vertrauen der Teubnerschen Verlagsbuchhandlung mit der Besorgung dieser neuen Auflage beauftragt, hatte ich bei der bewährten Einrichtung dieser Ausgabe keine wichtigen Verbesserungen vorzunehmen. Alle von Wölfflin gefundenen oder empfohlenen Lesarten wurden beibehalten, im übrigen aber der Text mit der 7. Auflage von Weißenborn in Übereinstimmung gebracht und nur zwei neuere Emendationen berücksichtigt (18, 10; 31, 11).

Burgdorf bei Bern, im Mai 1884.

Franz Luterbacher.

Vorwort zur vierten Auflage.

Der Text der neuen Auflage bietet einige neue Lesarten. In Übereinstimmung mit der Ausgabe von Prof. Luchs wurde nämlich aufgenommen: 14, 4 *iis* (st. *his*), ebenso 20, 1 u. 45, 7; 21, 9 *prospera* (st. *prospere*); 22, 5 *Onusam* (st. *Onussam*); 31, 6 *Braneus* (st. *Brancus*); 39, 5 *iunxissetque* (st. *ac iunxisset*); 49, 9 *ita moderati* (st. *morati*); 54, 3 *singuli* (st. *singulis*); 55, 9 *intulerant* (st. *tulerant*); 57, 12 *miles duci* (st. *duci miles*); außerdem wurde 43, 13 das überlieferte *hoc* (st. *huc*) hergestellt. Auch wurde eine schulmäfsigere Orthographie durchgeführt. Herr Prof. Wölfflin, welcher das Manuskript geprüft hat, hielt weitere Änderungen im Texte nicht für nötig.

Aus dem Kommentar wurden einige kritische Bemerkungen in den Anhang verwiesen. Die beiden Recensionen der dritten Auflage (Zingerle in der Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 1885, S. 432; Gymnasium 1885, Sp. 703) wurden nach Gebühr berücksichtigt. Im Anhang werden nun alle mit der Ausgabe von Luchs nicht übereinstimmenden Stellen des Textes erwähnt.

Burgdorf bei Bern, im März 1891.

Franz Luterbacher.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio 1
summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint, me scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo

Kap. **1—5.** Vorwort und historische Einleitung.

1, 1. *parte*] Die der Darstellung des zweiten punischen Krieges gewidmeten Bücher 21—30 bilden eine für sich abgegrenzte und daher mit einer allgemeinen Betrachtung über die Bedeutung desselben eingeleitete Partie des livianischen Geschichtswerkes.

in principio] entsprechend *in parte;* ebenso c. 48, 10 *in principio rerum.* Oft steht der bloße Ablativ, vorwiegend mit temporalen Begriffen, so c. 15, 4 *princ. oppugnationis,* c. 15, 5 *princ. anni,* **22**, 19, 1 *princ. aestatis.*

totius] Attribut des Subst. *summae,* wörtlich 'der ganzen Gesamtheit'; Polyb **3**, 1, 1: *ἐν τῇ πρώτῃ τῆς ὅλης συντάξεως.*

plerique] bei Caesar, Cicero, Sallust noch in der Bedeutung eines Superlativs, bei Liv. und den Spätern oft abgeschwächt = *multi, nonnulli.*

rerum] nämlich *gestarum* **2**, 1, 1; s. Praef. 1.

scriptores] Schriftsteller, welche Sorgfalt auf die stilistische Form verwenden, als Gegensatz zu den ab u. c. ausholenden Verfassern von Annales, die mehr nur stoffliche Quellen (*auctores* **10**, 9, 12) sind; hier etwa Coelius Antipater, jedenfalls auch Thukydides 1, 1 *Θουκυδίδης ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων . . . ἐλπίσας ἔσεσθαι ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων.* Vgl. Sallust Jug. 5.

quae . . gesta sint] nicht *quod gestum sit.* Sall. Jug. 14, 2 *Jugurtha homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus;* durch *umquam* wird eine etwaige Beschränkung auf die römische Geschichte (wie **38**, 53, 11) ausgeschlossen.

Carthaginienses] als die Angreifer vorangestellt, das Volk als politisches Ganzes. Der Krieg wird also als im Einverständnisse mit der karthagischen Regierung (*publico consilio* c. 18, 1) geführt bezeichnet, wie diese auch das Unternehmen gleich im ersten Jahre thatsächlich unterstützt hat, c. 21, 11; 49, 2 und 4; **23**, 13, 7. Wenn andere den zweiten punischen Krieg, mit und ohne Ausschluß von Spanien, den hannibalischen genannt haben (Pol. **2**, 37, 2), so wollten sie damit ausdrücken, was auch Liv. durch die nachdrucksvolle Voranstellung von *Hannibale duce* andeutet, daß H. die Seele desselben war (*εἷς*

2 Romano gessere. nam neque validiores opibus ullae inter se
civitates gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum
umquam virium aut roboris fuit, et haud ignotas belli artes
inter sese, sed expertas primo Punico conferebant bello, et adeo
varia fortuna belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum
3 fuerint, qui vicerunt. odiis etiam prope maioribus certarunt
quam viribus, Romanis indignantibus, quod victoribus victi
ultro inferrent arma, Poenis, quod superbe avareque crederent
4 imperitatum victis esse. fama est etiam, Hannibalem annorum
ferme novem pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duce-
retur in Hispaniam, cum perfecto Africo bello exercitum eo

ἀνὴρ αἴτιος καὶ μία ψυχή Pol. **9**, 22, 1; vgl. *bellum Mithridaticum*), nicht aber einen Zwiespalt zwischen Führer und Staat bezeichnen. Nach dem Mißlingen wurde allerdings die Verantwortlichkeit auf H. abgewälzt (**30**, 22, 1), eine Auffassung, die unter den alten Geschichtsschreibern Fabius Pictor vertreten hat, *τὸν πόλεμον τοῦτον ἐξενηνοχέναι κατὰ τὴν αὐτοῦ προαίρεσιν Ῥωμαίοις, παρὰ τὴν Καρχηδονίων γνώμην*, bei Pol. **3**, 8, 6.

2. *opibus*] materielle Hülfsmittel zur Kriegführung.

virium aut roboris] eigentlich Stärke oder Manneskraft (*rob. iuventae* **33**, 33, 3; *ἀκμή* nach Thukyd. 1, 1), indem die Staaten und Völker wie die einzelnen Menschen ihre *pueritia, adulescentia iuventus, senectus* haben. Florus 1, 1. Vgl. **29**, 1, 2 *iuvenes florentes aetate et virium robore;* **28**, 35, 6; Gellius **10**, 27, 1 *in litteris veteribus memoria exstat, quod par quondam fuit vigor et acritudo amplitudoque populi Romani atque Poeni. Neque inmerito existimatum.*

inter sese, sed] die Kakophonie, gemildert durch die Interpunktion, wie **26**, 34, 13: vgl. c. 22, 8 *post sese serpentem; inter sese* **22**, 38, 3; **23**, 32, 1 und oft.

conferebant] eingeschaltet, um die drei gleichen Endungen zu unterbrechen.

propius periculum] wie überhaupt Livius die Adverbia *propius, proxime* nur mit dem Accusativ verbindet: **25**, 11, 11 *propius inopiam erant obsidentes quam obsessi.*

3. § 3 führt zunächst, weil *viribus* an *virium* § 2 erinnert, einen fünften Grund für die Wichtigkeit des zweiten punischen Krieges ein, leitet aber zugleich mit der Fortsetzung von § 4 passend auf die Ursachen des Krieges und auf die historische Einleitung über.

superbe avareque] mit Bezug auf die Wegnahme des abtrünnigen Sardiniens (§ 5), und weil die von dem Konsul Lutatius Catulus stipulierte Summe von 2200 Talenten, um welche Karthago im J. 241 den Frieden erkaufte, infolge verweigerter Bestätigung durch Senat und Volk um 1000 Talente erhöht worden war.

esse] Anklingend Curtius **4**, 29, 1 von dem Hasse der Ägypter gegen die Perser: *quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant.*

4. *fama*] sowohl nach der Etymologie von mündlicher Tradition (c. 20, 9; 46, 10), als auch wie hier von der Überlieferung durch Geschichtsschreiber gebraucht. **25**, 17, 4 *varia est fama. alii . . . alii tradunt.* Zu c. 22, 6. Die hier bezeichnete Thatsache ist mehrfach überliefert, **35**, 19, 3, bei Pol. **3**, 12, 2 als *ὁμολογούμενον μαρτύριον*, Nepos Hann. 2, 3; nur Appian. Hisp. 9, Hann. 3 schreibt *ἐλέγετο.*

blandientem] als Verbum des Bittens mit *ut* konstruiert: Pol. **3**, 11, 7 *προσαξιώσαντος παιδικῶς.*

Africo bello] Nach dem Ende des ersten punischen Krieges konnten die nach Afrika zurückgekehrten Mietstruppen der Karthager für die rückständigen Soldforderungen

traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure
iurando adactum, se, cum primum posset, hostem fore populo
Romano. angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque 5
amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum con-
cessam, et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum,
stipendio etiam insuper inposito, interceptam.

His anxius curis ita se Africo bello, quod fuit sub recen- 2
tem Romanam pacem, per quinque annos, ita deinde novem 2

nicht befriedigt werden und begannen einen Aufstand (*motus Africae* § 5, *Λιβυκὸς πόλεμος* Pol.).

hostem fore] nach den besten Quellen negativ 'niemals Freund zu sein', *μηδέποτε εὐνοήσειν* (Pol. **3**, 11, 7. Nepos Hann. 2, 4. Liv. **35**, 19, 3), was der Vater verlangen und der Knabe herzhaft schwören konnte. Die durch § 3 *odiis* veranlaßte Verschärfung des Ausdruckes, d. h. die positive Verpflichtung mit den Römern Krieg zu führen, machte den Zusatz notwendig *cum primum posset.* Vgl. Silius It. 1, 114 *ubi competet aetas;* Appian Hisp. 9 *ὅτε ἐς πολιτείαν παρέλθοι*; Valerius Max. **9**, 3, ext. 3 se, cum primum *per aetatem* potuisset, *acerrimum* hostem populi Romani futurum.

1, 5 bis **2**, 7 Hamilkar und Hasdrubal (241—221 v. Chr.).

5. *spiritus*] nicht bloß Unternehmungsgeist, sondern andeutend, daß Hamilkar zu viel wollte und seine Kräfte überschätzte: **1**, 31, 6 *fracti sunt spiritus illi feroces.*

Sic. Sardiniaque] womit zugleich die Herrschaft im mittelländischen Meere verloren war. Flor. 2, 6 *urebat nobilem populum ablatum mare.*

Siciliam] *πλὴν τῶν ὑφ' Ἱέρωνι ταττομένων μερῶν* Polyb **2**, 1, 2, also namentlich der Westen der Insel, soweit er im Besitze der Karthager gewesen war.

nimis celeri] wie es dem auf Eryx unbesiegten Hamilkar wohl scheinen mochte.

concessam] geräumt, rechtsgültig abgetreten in dem Friedensvertrage von 241; Gegensatz *Sardiniam fraude interceptam*, weil die Römer sich mit den aufständischen Söldnern auf Sardinien in Unterhandlungen einließen und die Karthager im J. 238 nötigten, auf die Insel zu verzichten, um den Frieden zu erhalten. **26**, 51, 12 *furto intercipere*, **36**, 31, 10 *per fraudem.*

stipendio] eine Kontribution von 1200 Talenten, als Entschädigung für Rüstungen zu einem den Karthagern angedrohten Kriege.

insuper] abgesehen von der Wegnahme der Insel; das Decompositum *superinponere* wird nur in der eigentlichen Bedeutung gebraucht, z. B. **38**, 56, 3 *statuam monumento.*

2, 1. *anxius*] den Ausdruck von c. 1, 5 *angebant*, von welchem der Accus. c. Inf. abhängt, wieder aufnehmend, wie **27**, 40, 7 und 47, 8 mit *his anxius curis* an *cura angebat* (**27**, 40, 2 u 47, 5) angeknüpft wird. Vgl. c. 51, 6. Übrigens kann weder *curae* noch *anxius* wörtlich übersetzt werden, da nicht von Sorgen und Beängstigungen für die Zukunft die Rede ist; vielmehr 'beengten' (vgl. *angustus*) den Hamilkar (ließen ihm keine Ruhe) die 'peinlichen Gedanken' über die letzte Vergangenheit, welche er nicht vergessen und verschmerzen konnte.

recentem] verstärkt die Kraft von *sub.*

per quinque annos] von 241 bis 237. Der eigentliche Krieg dauerte drei Jahre und vier Monate (nach Pol. **1**, 88, 7; nach Diodor 25, 6 ein Jahr länger). Im Anfange desselben war Hamilkar als Politiker thätig (*πολιτευόμενος ἐμφρόνως* Diod. 25, 14); später wurde er Feldherr und warf die Insurgenten nieder (Pol. 1, 75).

novem annis] ebenso Pol. **2**, 1, 7, nämlich bis 228 v. Chr. Während

annis in Hispania augendo Punico imperio gessit, ut appareret
maius eum, quam quod gereret, agitare in animo bellum, et,
si diutius vixisset, Hamilcare duce Poenos arma Italiae inla-
turos fuisse, cui Hannibalis ductu intulerunt.
3 Mors Hamilcaris peropportuna et pueritia Hannibalis distu-
lerunt bellum. medius Hasdrubal inter patrem ac filium octo
ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis, uti ferunt, primo
Hamilcari conciliatus, gener inde ob aliam indolem profecto
4 animi adscitus et, quia gener erat, factionis Barcinae opibus,
quae apud milites plebemque plus quam modicae erant, haud
5 sane voluntate principum in imperio positus. is plura consilio

dieses Zeitraumes unterwarf Hamilkar als fast unabhängiger Oberfeldherr die Afrika zunächst gelegene Küste Spaniens.

2. *Hamilcare duce*] der schon Pläne zu einem Angriffe auf Rom entworfen und betreffende Ratschläge seinem Sohne erteilt hatte: Pol. **3**, 10, 7; 14, 10.

3. *mors*] **24**, 41, 3 *caedes*, da er nicht eines natürlichen Todes starb, sondern im Kampfe gegen die Vettōnen fiel.

peropportuna] insofern die augenblickliche Abwendung einer Gefahr dem Bedrohten jederzeit willkommen erscheint. Indessen ist nicht zu übersehen, daß bei der erfolgten Verzögerung des Angriffes der gallische Krieg (225—222) den Puniern Zeit ließ, ihre Macht in Spanien auszudehnen und sich besser zu rüsten, und daß die in Norditalien zurückbleibende Unzufriedenheit ihnen den mächtigsten Bundesgenossen zuführte.

pueritia] Der Ausdruck ist tief gegriffen, da Hannibal doch 18 Jahre alt war.

Hasdrubal] der schon mit Hamilkar nach Spanien hinübergegangen war und damals die Flotte befehligte. Pol. 2, 1.

octo ferme annos] bis 221; Diodor 25, 17 *στρατηγήσας ἔτη ἐννέα.*

uti ferunt] welches Gerede Liv. verwirft, indem er die verwandtschaftliche Verbindung mit *profecto* aus andern Ursachen herleitet. Nepos Ham. 3, 2 *Hasdrubal, quem nonnulli diligi turpius quam par erat ab Hamilcare loquebantur; non enim maledici tanto viro deesse poterant.*

primo] gehört nicht zu *flore*, sondern entspricht, wie schon die Wortstellung zeigt, dem folgenden *inde.*

conciliatus] ähnliche Wendung bei Curtius **7**, 38, 19 *admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi.*

4. *animi*] im Gegensatz zu dem Gerede, welches die Zuneigung auf körperliche Vorzüge zurückführte.

Barcinae] Die nach Hamilkar Barkas benannte barcinische oder Patrioten- und Kriegspartei gewann mit dem Ende des Söldneraufstandes, welcher die Schwächen und die Unfähigkeit der aristokratischen Regierung bloßgelegt hatte, die Oberhand, wie die Wahlen des Hamilkar, Hasdrubal, Hannibal zu Oberfeldherren deutlich zeigen.

plus quam modicae] wie c. 4, 9 *perfidia plus quam Punica;* **2**, 58, 5 *odisse plebem plus quam paterno odio.* Da die den griechischen Adjektiven *ὑπέρμετρος, ὑπερμεγέθης* u. s. w. entsprechenden lateinischen Bildungen mit *super* erst bei Kirchenvätern in enger Einschränkung vorkommen, und die genannten Adj. *modicus, Punicus, paternus* des sonst in ähnlichem Sinne gebrauchten Komparativs entbehren, so bedienen sich die Klassiker der Umschreibung. Synonym: *factio praepotens;* c. 3, 5 *imperia inmodica* ist tadelnd.

haud sane] sicher nicht.

principum] reiche Kaufleute, Kapitalisten, Freunde der Ruhe und Freunde Roms.

5. *consilio*] Diodor 25, 15 *μαθὼν*

quam vi gerens hospitiis magis regulorum conciliandisque per
amicitiam principum novis gentibus quam bello aut armis
rem Carthaginiensem auxit. ceterum nihilo ei pax tutior fuit: 6
barbarus eum quidam palam ob iram obtruncati ab eo domini
interfecit, comprensusque ab circumstantibus haud alio, quam
si evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit
habitu oris, ut superante laetitia dolores ridentis etiam spe-
ciem praebuerit. cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in 7
sollicitandis gentibus imperioque suo iungendis fuerat, foedus
renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset
amnis Hiberus, Saguntinisque mediis inter imperia duorum
populorum libertas servaretur.

πρακτικωτέραν οὖσαν τῆς βίας τὴν ἐπιείκειαν; auch war Hasdrubal ein geschickter Redner.

hospitiis] welches Mittel bei den der Schwelgerei ergebenen hispanischen Fürsten (Pol. **34**, c. 9, 14. 15) von besonderer Wirkung war.

regulorum] Das Deminutiv, teils weil sie nur über kleine Gebiete herrschen, teils weil sie von Rom nicht anerkannt sind; selbst der weitaus mächtigste Fürst in Spanien, Thurrus, heißt **40**, 49, 5 *regulus.* Die Tochter eines solchen hatte Hasdrubal in zweiter Ehe geheiratet.

principum] Häuptlinge bei Völkern, welche Republiken bilden.

armis] enthält die Androhung des Krieges.

6. *barbarus*] nach Pol. **2**, 36, 1 ein Gallier.

palam] am hellen Tage, bei Anlaß einer Jagd.

iram] Justin **44**, 5, 5: *ulciscente domini iniustam necem.* Zur Konstruktion vgl. **4**, 57, 9 *ob iram dictatoris creati,* **5**, 33, 3.

obtruncati stellt den Hasdrubal als grausam dar (Appian Hisp. 8 *δοῦλος, οὗ τὸν δεσπότην ὠμῶς διεφθάρκει*), wogegen *palam interfecit* die That des Sklaven als gerechte Rache bezeichnet und das Verbrechen des Meuchelmordes (vgl. Diodor 25, 17 *ἐπιβουλευθείς*, Pol. l. c. *δολοφονηθείς*) verwischt.

7. *cum Hasdrubale*] nicht mit den Karthagern, da Hasdrubal sich nicht, wie einst Catulus, die Genehmigung von Seiten des Senates und Volkes vorbehalten hatte, c. 18, 11 und 19, 3.

sollicitandis] nicht zu Feindseligkeiten reizen, um sie dann unterjochen zu können, was mit § 5 *conciliandis* im Widerspruche stünde, sondern aus der bisherigen Ruhe herausrütteln und für die karth. Interessen gewinnen. Fabius bei Pol. **3**, 8, 1: *ἅμα τῷ κατὰ Ζακανθαίους ἀδικήματι καὶ τὴν Ἀσδρούβου πλεονεξίαν καὶ φιλαρχίαν αἰτίαν γενέσθαι τοῦ κατ' Ἀννίβαν πολέμου.*

foedus] den alten Friedensvertrag vom J. 241, in welchem bestimmt war, *ὑπάρχειν τοῖς ἀμφοτέρων συμμάχοις τὴν παρ' ἑκατέρων ἀσφάλειαν*, Pol. **3**, 29, 4.

utriusque imperii bezeichnet nicht die damals unterworfenen Gebiete, da die Karthager das südlich vom Ebro gelegene Spanien nur zum größeren Teile erobert (c. 5, 3) und die Römer, deren Herrschaft nur bis zum Po reichte, keinen Mann in Spanien stehen hatten (**34**, 13, 7), sondern proleptisch die Länder, innerhalb deren sich die kontrahierenden Mächte Eroberungen und Bündnisse vorbehielten.

amnis Hiberus] wie c. 56, 7 *flumen Trebia,* **22**, 2, 2 *fluvius Arnus,* **24**, 41, 1; Livius betont, daß gerade ein Fluß die Grenze bilden sollte, wie **1**, 3, 5 *ut Etruscis Latinisque fluvius Albula finis esset;* sonst in umgekehrter Stellung.

mediis ist geographisch gefaßt ungenau, weil Sagunt einige Tagereisen südlich vom Ebro lag; doch darf nicht „neutral“ übersetzt wer-

3 In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praero-
gativam militarem, qua extemplo iuvenis Hannibal in praeto-
rium delatus imperatorque ingenti omnium clamore atque ad-
sensu appellatus erat, favor plebis sequeretur.
2 Hunc vixdum puberem Hasdrubal litteris ad se accersierat;
actaque res etiam in senatu fuerat. Barcinis nitentibus, ut
adsuesceret militiae Hannibal atque in paternas succederet
3 opes, Hanno, alterius factionis princeps, „Et aequum postulare
videtur“ inquit „Hasdrubal, et ego tamen non censeo, quod

den, wie **40**, 20, 4. Auch andere alte Geschichtsschreiber haben von der Lage Sagunts unrichtige Vorstellungen.

libertas] Selbständigkeit, Autonomie. Vgl. Sil. Ital. 1, 294 *libertas populis pacto servata*. Livius übergeht hier, daß Sagunt einen Vertrag mit Rom abgeschlossen hatte, nach Pol. **3**, 30, 1 *Ζακανθαῖοι ἐδεδώκεισαν αὑτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν* coll. **3**, 15, 5; daher c. 6, 4 *sociis p. R.*, 7, 3 *fidem socialem*, 19, 9. Periocha lib. 21.

Kap. **3**—**4**. Hannibal.

3, 1. *in Hasdrubalis locum* läßt eine Fortsetzung *quin Hann. succederet* erwarten; der Satz verläuft indessen in ein Anakoluth, so daß das durch Inversion abgetrennte Glied die Bedeutung gewinnt von 'was Hs. Stelle anbetraf', wie namentlich oft im Briefstile *de* gebraucht wird.

praerogativa näml. *centuria*, bezeichnet nicht nur den Wahlkörper, sondern auch die Wahl (Vorwahl) selbst. Während früher in Karthago der Senat die Feldherrn erwählte (Diodor 20, 10), zeigt sich der durch den unglücklichen Ausgang des ersten punischen Krieges geschwächte Einfluß der Aristokratie schon im Söldnerkriege darin, daß dem Heere (Polyb. **1**, 82, 5. 12) überlassen wird zu bestimmen, welcher von zwei Generalen zurücktreten solle. Die durch die Barciden geförderten demokratischen Reformen hatten aber mit der Unterwerfung Spaniens dahin geführt, daß bei Erledigung des Oberkommandos die im hisp. Heere dienenden Oberoffiziere (Senatoren?) eine provisorische Wahl vornahmen, der die Bestätigung *(favor)* der Gemeinde in Karthago *(plebs: δῆμος* Pol. 3, 13) folgen mußte.

extemplo] nach dem Tode Hasdrubals, an c. 2, 6 anknüpfend.

praetorium] wie *praerogativa*, von röm. Verhältnissen auf karthagische übertragen; ähnlich *senatus* § 2, *praetor* c. 12, 7, *quaestor* **28**, 37, 2; *cohors* c. 14, 2, *turmae manipulique* c. 54, 3, *legio* **22**, 6, 3. 14, 11, *socii* c. 5, 5, *lictor* u. a.

sequeretur] **3**, 51, 8 *ne comitiorum militarium praerogativam urbana comitia sequerentur;* **10**, 22, 1.

2. *vixdum*] kaum erst, vgl. *nondum, hauddum, nihildum, necdum*, das livianische *nullusdum* **29**, 11, 1 noch keiner.

ad se] nach Hispanien.

accersierat, acta fuerat] weil die Erzählung um wenigstens 3 Jahre (c. 4, 10 *triennio*) zurückgeht.

senatu] welcher Rat *(γερουσία)* gebildet war aus den beiden Sufĕten (zu c. 12, 7) und 28 Gerusiasten. Isokrates 3, 24 *Καρχηδονίους οἴκοι μὲν ὀλιγαρχομένους, παρὰ δὲ τὸν πόλεμον βασιλευομένους*.

nitentibus] das eigentliche Wort von erlaubten und unerlaubten politischen Parteibestrebungen, verstärkt *adniti*, **47**, 34, 15.

adsuesceret] steht, wie § 4 *florem aetatis* und *rudimento*, im Einklange mit *vixdum puberem*.

3. *Hanno*] der Große, Haupt der römisch gesinnten Partei (**23**, 12, 8 flg.), schon im Söldnerkriege mit Hamilkar persönlich verfeindet, weil ihm dieser als Feldherr vorgezogen worden war.

et . . et] Die scharfe Trennung der beiden Behauptungen wird auch durch das folgende *anceps* bestätigt.

petit, tribuendum“. cum admiratione tam ancipitis sententiae 4
in se omnes convertisset, „Florem aetatis“ inquit „Hasdrubal,
quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure eum
a filio repeti censet; nos tamen minime decet iuventutem
nostram pro militari rudimento adsuefacere libidini praetorum.
an hoc timemus, ne Hamilcaris filius nimis sero imperia in- 5
modica et regni paterni speciem videat, et cuius regis genero
hereditarii sint relicti exercitus nostri, eius filio parum mature
serviamus? ego istum iuvenem domi tenendum sub legibus, 6
sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris
censeo, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens ex-
suscitet“.
Pauci ac ferme optimus quisque Hannoni adsentiebantur; 4
sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit.

4. *admiratione*] Bei Liv. ist *mirari* = sich verwundern, *admirari* = bewundern; *admiratio* = Bewunderung und Verwunderung (daher **7**, 10, 12 mit *pavor* und **7**, 39, 4 mit *timor* verbunden.

iusto iure] = *suo iure:* zu c. 17, 8. Soph. Ant. 24 *σὺν δίκῃ δικαίᾳ*.

praetorum] in der ursprünglichen Bedeutung *a praeeundo* (wie *ἡγεμών* von *ἡγεῖσθαι*) = *dux, imperator;* umgekehrt *στρατηγός* auch von den mit Jurisdiktion betrauten Prätoren.

5. *regni.*] Die usurpierte Machtstellung der hispan. Oberfeldherren war so groß, daß Liv. dieselbe nicht mit *potestas* (Amtsgewalt) bezeichnen konnte, sondern § 2 mit *opes*, hier und c. 10, 4, wo der Parteistandpunkt des oppositionellen Redners mitwirkt, mit dem den Römern gehässigen Worte *regnum*, welchem *serviamus* entspricht. Cato (bei Gellius **10**, 24, 7) sprach von einer *dictatura*, Fabius bei Polyb **3**, 8, 2 von *δυναστεία*, und § 4 von *τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν χειρίζειν κατὰ τὴν αὑτοῦ προαίρεσιν, οὐ προσέχοντα τῷ συνεδρίῳ τῶν Καρχηδονίων*; das einigermaßen ähnliche *potentatus* ist selten (**26**, 38, 7) und hier zu schwach.

parum mature] entsprechend *nimis sero*.

6. *sub magistratibus*] dem Sinne nach parallel mit *domi*, wie *aequo iure* mit *sub legibus*. Vgl. Justin **31**, 1, 8: *negantes eum aequo animo sub legibus vivere, adsuetum imperio et inmoderatae licentiae militari.*

quandoque] verkürztes *quandocumque:* einmal.

optimus] im politischen und, von Liv. Standpunkt aus, auch im moralischen Sinn; daher *meliorem*.

4, 1. Indem Hannibal mit der Übernahme des Oberbefehls in Spanien auf den Schauplatz der Weltgeschichte hervortritt, schildert Livius seinen Charakter und vorzugsweise die Entwicklung der Soldatennatur und des Feldherrntalentes. Ähnliche Charakteristiken des Catilina, des Caesar und Cato, des Jugurtha, des Sulla finden wir an entsprechender Stelle schon bei Sallust; eine ähnliche des Antiochus Epiphanes bei seinem ersten Auftreten auch bei Liv. **41**, 20, 1 (nach Pol.). Bei andern Männern dagegen, namentl. Römern, wie bei Fabius Cunctator **30**, 26, 7, auch bei Cato, Caesar, Cicero, hat Liv. lieber bei Anlaß des Todes Rückblicke gegeben, welche bei Tacitus zu eigentlichen Nekrologen entwickelt sind. Polyb endlich hat seine hier in Vergleichung kommende, übrigens mit Liv. durchaus nicht übereinstimmende Schilderung des Hannibal in die Mitte des Krieges eingelegt (**9**, 22, 7 flg.) entsprechend der Freiheit, die er sich auch sonst mit Einschaltung von Exkursen genommen hat.

Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu
2 omnem exercitum in se convertit: Hamilcarem iuvenem redditum sibi veteres milites credere; eundem vigorem in vultu vimque in oculis, habitum oris lineamentaque intueri. dein brevi effecit, ut pater in se minimum momentum ad favorem
3 conciliandum esset. numquam ingenium idem ad res diversissimas, parendum atque imperandum, habilius fuit. itaque haud facile discerneres, utrum imperatori an exercitui carior
4 esset; neque Hasdrubal alium quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset, neque milites alio
5 duce plus confidere aut audere. plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula erat. nullo labore aut corpus fatigari aut animus vinci poterat.
6 caloris ac frigoris patientia par; cibi potionisque desiderio naturali, non voluptate modus finitus; vigiliarum somnique

statim] wie **4**, 53, 9 nach *primus* gestellt, **22**, 28, 9 *primo st. conspectu*, **27**, 32, 8; doch öfter ohne *statim* bloß *primo adventu* u. ä.

missus ... convertit] nach der Erzählung des Coelius, der den Hannibal nach dem Tode seines Vaters durch Hasdrubals Verwendung von Karthago nach Spanien gehen ließ (vgl. *accersierat* c. 3, 2 und *domi tenendum* 3, 6, nicht *domum revocandum*); wogegen Polyb, dem Liv. an andern Stellen folgt, ihn vom neunten Jahre an im Lager aufwachsen läßt.

2. *vigorem, vim*] allitterierend wie **23**, 45, 3 *abisse illam vim vigoremque;* die vier Glieder sind paarweise durch *que* so verbunden, daß die beiden letzteren das bloße Geschenk der Natur bezeichnen, die beiden ersteren das, was der Mensch hineinlegt, dazuthut. **2**, 61, 6 *idem habitus oris, eadem contumacia in vultu*. **26**, 41, 24. *vis* bezeichnet die Herrschaft, das Imponierende des Blickes, *acies oculorum* **40**, 58, 4 die Schärfe, Fernsichtigkeit.

pater in se] seine Ähnlichkeit mit dem Vater; *se* ist Ablativ.

minimum momentum] der unwesentlichste Faktor; *momentum* selten von Personen gebraucht, **28**, 17, 10 *magnum m. Syphax adfectanti res Africae erat;* **29**, 12, 2; **3**, 12, 6.

3. *diversissimas*] nicht ‘verschieden’, sondern ‘entgegengesetzt’, wie auch in der weiteren Schilderung ähnliche rhetorische Antithesen hervortreten.

parendum] der gewöhnliche Gegensatz zu *imperare* (**4**, 5, 5; **7**, 18, 6), von einer dauernden Unterordnung, während *oboedire* sich mehr nur auf die Ausführung eines einzelnen Befehles bezieht.

4. *praeficere*] ohne *militibus,* weil dadurch der Gegensatz *Hasdrubal: milites* (§ 4 *imperatori, exercitui*) geschwächt würde; auch sonst absolut gebraucht, c. 12, 1.

fortiter ac strenue] Die beiden ursprünglich getrennt gedachten, daher durch *ac, atque,* nie durch *que* verbundenen Eigenschaften flossen allmählich zusammen in dem Musterbilde des *vir vere Romanus;* Cicero häufiger *bonus et fortis,* hellenisierend, vgl. zu **22**, 37, 4 und *καλὸς κἀγαθός*.

esset] In Nebensätzen bezeichnet der Konj. Imperf. u. Plusqpf. bei Livius zuweilen, abweichend von der älteren Prosa, wiederholte Fälle. So steht er nach *ubi* auch c. 35, 4 u. 42, 4.

5. *audaciae, consilii*] Pol. **3**, 47, 7 *τὸν Ἀννίβαν ἀμιμητόν τινα στρατηγὸν καὶ τόλμῃ καὶ προνοίᾳ.*

6. *cibi*] Justin **32**, 4, 10 *constat Hannibalem numquam aut cubantem cenasse aut plus quam sextario vini indulsisse.*

vigiliarum] Die antithetische Fassung, viell. der Quelle, noch schärfer bei Dio Cass. frg. 54, 4: *ταῖς ἀγρυπνίαις ἐρρώννυτο.*

discriminata] archaisch für *dividere, dispertire; tempora* etwa ‘Stunden’. **22**, 27, 7 *partitis temporibus.*

7. *id*] Man ergänze: nur.

quieti] Frontin **4**, 3, 7 *surgere de nocte solitus ante noctem non requiescebat.*

militari sagulo bezeichnet hier die mit H.’s Rang in Widerspruch stehende Einfachheit der militärischen Kleidung: **7**, 34, 15 *s. gregali amictus* von dem Kriegstribun Decius Mus. **27**, 19, 12 *cum Hispano s.* Diodor 5, 33 von den Keltiberern: *φοροῦσι σάγους μέλανας τραχεῖς.*

custodias die äußersten Vorposten, *stationes* die stärkeren Wachposten, von denen aus jene abgelöst werden, oft aus ganzen Cohorten, auch aus Reiterei bestehend, beides ohne notwendige Beziehung auf die Tageszeit; *vigiliae* sind nicht genannt, weil H. von einer nächtlichen Streifpartie erschöpft am Tage eingeschlafen ist, so daß ihn alle sehen konnten. c. 7, 8; 14, 2; **27**, 28, 7. Frontin **4**, 3, 8 *super nudam humum sagulo tectus somnos capiebat.*

8. *vestitus*] abstrakt, die ganze Art, wie er sich kleidete (Tracht), daher gerne mit *habitus* verbunden; *vestimentum* konkret ein einzelner Anzug (zu c. 12, 5) mit Inbegriff von Kopf- und Schuhbedeckung (zu 31, 8); *vestis* das Kleid *κατ’ ἐξοχήν*, auch kollektiv im Singular so viel als Garderobe.

inter aequales] Comparatio compendiaria.

arma] ‘was an ihm in die Augen fiel, das waren’, um den Gegensatz der Subjekte schärfer hervorzuheben. *conspiciebantur* hier stärker als § 7 *conspexerunt;* **5**, 23, 5.

equitum] ungewöhnlich vorangestellt, aber motiviert teils durch das vorausgehende *equi,* teils durch die Thatsache, daß Hannibal ganz besonders als vortrefflicher Reiter gerühmt wird (Dio, frg. 54, 4 *ἱππεύειν ἀνὰ κράτος ἐδύνατο*) und auch unter Hasdrubal die Reiterei befehligte. Nepos, Hann. 3, 1.

idem] der gleiche, nach Analogie von *princeps* (zuerst), *ultimus* (zuletzt), eig. ‘zugleich’ oder ‘ebenso gut’.

princeps] hier temporal; aber auch lokal **1**, 26, 2 *pr. ibat,* zuvorderst.

9. *viri*] nicht im Widerspruche mit *iuvenis* c. 3, 1, wie das Wort überhaupt nicht das Alter bezeichnet.

vitia] Es sind sämtlich Nationaluntugenden der Punier überhaupt; von einer, der ihm von seinen Landsleuten ungerecht vorgeworfenen Habsucht (*avaritia Poenorum* **29**, 6, 17, *φιλαργυρία* Pol. **9**, 22, 8; 26, 11), hat sich Hannibal sogar frei gehalten. Plut. Marc. 10. 13.

crudelitas] vgl. c. 19, 9; **22**, 50, 6; 59, 14; **26**, 38, 3; doch entschuldigt Liv. den Hann. c. 14, 3, und Polyb bezeichnet diesen vorzugsweise von den Römern erhobenen Vorwurf als Übertreibung. Umgekehrt rühmt Liv. die *clementia* als Tugend seines Volkes (zu c. 60, 4).

perfidia Punica] wie **30**, 32, 7 u. 42, 20; sonst *Punica fides* **30**, 30, 27, *versutiae P.* **42**, 47, 7, *P. fraus* **21**, 34, 1 u. **22**, 48, 1, *P. astu* **35**, 14, 12; Gegensatz *fides Romana* **5**, 27, 11 u. **33**, 2, 5. Wenn übrigens Hann. sein gegebenes Wort so gebrochen hätte,

nec die nec nocte discriminata tempora: id, quod gerendis 7
rebus superesset, quieti datum; ea neque molli strato neque silentio accersita; multi saepe militari sagulo opertum humi iacentem inter custodias stationesque militum conspexerunt. vestitus nihil inter aequales excellens; arma atque equi con- 8
spiciebantur. equitum peditumque idem longe primus erat; princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio excedebat. has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant: inhumana 9
crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti,

10 nullus deum metus, nullum ius iurandum, nulla religio. cum
hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale
imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno
futuro duci esset, praetermissa.

5 Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei
2 provincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil
prolatandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem,
deinde Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Sa-
3 guntinis inferre bellum statuit. quibus oppugnandis quia haud

wie ihm z. B. bei der Einnahme von Victumulä vorgeworfen wird, c. 57, 13, so wäre nicht zu begreifen, wie andere Städte (wie Nuceria **23**, 15, 3) oder die Römer nach der Schlacht von Cannä **22**, 52, 3 mit ihm überhaupt noch unterhandeln mochten.

plus] zu c. 2, 4.

nihil veri, nihil sancti] notwendige stilistische Variation, weil in der lateinischen Sprache die negativen Adjektiva und Substant. nur mangelhaft ausgebildet, Ausdrücke für *ἀναλήϑης, ἀνόσιος, ἀνοσιότης* nicht vorhanden sind; **23**, 9, 5. Im Deutschen subjektiv: Wahrheitsgefühl, Sinn für Recht. Zur Sache **34**, 31, 3 und Vergil Aen. 1, 661 *Tyriosque bilingues.*

nullus deum metus] Beleg die Plünderung des Heiligtums der Feronia **26**, 11, 9, welcher gegenüberstehen **30**, 20, 6 die Schonung des Tempels der Juno Lacinia und Plinius n. h. 16, 216 *Sagunti templum Dianae, cui pepercit religione inductus Hannibal.* Die gleiche negative Wendung bei Silius It. 1, 58 *nullus divum pudor.*

nullum ius iurandum] Vgl. Cic. offic. 1, 38 *Poeni foedifragi.*

nulla religio] **22**, 6, 12 *quae Punica religione servata fides ab Hannibale est:* dagegen unten c. 21, 9.

10. *indole*] weil die genannten guten und schlechten Eigenschaften bei Hannibal zur Zeit der Übernahme des Kommandos noch nicht vollständig ausgebildet waren. Der Singular ist gegenüber dem deutschen Plur. notwendig, weil das Wort in guter Prosa nicht im Plur. gebraucht, ja von Cicero nur mit einem Gen. Sing. verbunden wird.

indole vitiorum] zeugmatisch, insofern *indoles* fast nur im guten Sinne gebraucht wird.

meruit] als *ὑποστράτηγος*, Appian Hisp. 6.

videnda] als minder wichtiger, das *agere* nur ergänzender Begriff mit *que* angeschlossen.

5. Unternehmungen Hannibals in Spanien 221 und 220 v. Chr. (frei nach Pol. **3**, 13 u. 14).

1. *ceterum*] nach Beendigung der Episode anknüpfend an c. 3, 1, weist oft auf Benützung einer neuen Quelle: c. 57, 5. **22**, 36, 6; 41, 1.

ex quo die] Die Hineinziehung des Subst. *dies* in den Relativsatz ist gewöhnlich in der Formel *quo die magistratum iniit* **22**, 9, 7 und oft; im alten Kurialstile steht das Subst. oft im Haupt- und im Nebensatz, so in einem konsularischen Edikte **34**, 55, 4, in einem Friedensvertrage **34**, 35, 3; **6**, 1, 11 *diem ante diem XV Kal. Sext., quo die Fabii caesi.*

declaratus] schließt hier im Gegensatze zu *appellatus* c. 3, 1 die Bestätigung durch das Volk in Karthago in sich. **1**, 18, 10 *auspiciis missis declaratus rex Numa.*

provincia] wie c. 6, 6 u. 17, 1, Wirkungskreis, Feld der amtlichen Thätigkeit. Eine solche Instruktion hatte ihm der karthagische Senat damals nicht erteilt, sondern nur stillschweigend sein Vorgehen gutgeheißen.

2. *prolatandum* bei Liv. nur temporal = *differre* (*proferre* meist lokal, z. B. *fines*); synonym *cunctantem* wie **2**, 36, 5.

casus] zu c. 2, 3 u. 6.

3. *quibus* einfacher als *quorum urbe,* der Symmetrie zuliebe. Der Satz verlangt im Deutschen adversative Anknüpfung, da *induxit* einen Gegensatz zu *statuit* bildet.

dubie Romana arma movebantur, in Olcadum prius fines —
ultra Hiberum ea gens in parte magis quam in dicione Car-
thaginiensium erat — induxit exercitum, ut non petisse Sa-
guntinos, sed rerum serie, finitimis domitis gentibus, iungen-
doque tractus ad id bellum videri posset. Cartalam urbem 4
opulentam, caput gentis eius, expugnat diripitque; quo metu
perculsae minores civitates stipendio inposito imperium accepere.
victor exercitus opulentusque praeda Carthaginem Novam in
hiberna est deductus.

Ibi large partiendo praedam stipendioque praeterito cum 5
fide exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se fir-
matis vere primo in Vaccaeos promotum bellum. Hermandica 6
et Arbocala, eorum urbes, vi captae; Arbocala et virtute et
multitudine oppidanorum diu defensa. ab Hermandica profugi 7
exulibus Olcadum, priore aestate domitae gentis, cum se

ultra] ungewöhnlich, wie noch c. 7, 2, von der Flußgrenze; sonst setzt *trans* eine Grenzlinie voraus, daher *t. flumen, montes, vallum, maceriam* **23**, 9, 13, *ultra* bloß einen Punkt, daher **26**, 25, 17 *u. Dium progredi,* **40**, 41, 10 und **22**, 43, 7 *omnibus u. castra transque montis exploratis,* **43**, 11, 5 *ne quis ultra mille passuum ab Roma abesset.*

induxit] Der Zug wird von Neukarthago aus angetreten, etwa in der Richtung auf Toledo.

rerum serie] Zusammenhang der Kriegsoperationen; *iungendo* absolut, wie von dem Abrunden (Arrondieren) eines Landgutes bei Plin. epist. **3**, 19, 2 *praedia agris meis vicina venalia sunt; sollicitat ipsa pulchritudo iungendi.* Horaz epist. **2**, 3, 242 *series iuncturaque.*

4. *Cartalam*] bei Polyb *Ἀλϑαία* genannt.

stipendio] einmalige Brandschatzung, verschieden von den jährlichen Steuern.

victor . . . praeda] stehende Verbindung **4**, 34, 5; **35**, 1, 11, daher auch hier in formelhafter Anwendung und für den Historiker nicht zu urgieren, da die Quelle (Polyb) nur von auferlegter Kriegskontribution spricht, von der Plünderung schweigt: über das adjektivische *victor* zu c. 40, 11.

Carthaginem Novam] von Hasdrubal am Meere angelegt und als Hauptquartier (*βασίλειον* Pol. **3**, 15, 3) eingerichtet, *Καινὴ* oder *Νέα Καρχηδών* genannt, jetzt Cartagena, Pol. **2**, 13.

hiberna] für den Winter von 221 auf 220.

5. *sociorum*] vgl. zu *praetorium,* c. 3, 1.

vere primo] des J. 220 vor Chr.; auch in umgekehrter Stellung c. 21, 6. *τῷ δ' ἐπιγιγνομένῳ ϑέρει* Polyb.

in Vaccaeos] Der Völkername ist nicht aus stilistischer Liebhaberei gebraucht, sondern weil der Landesname fehlt; vgl. § 3 *Olcadum fines,* § 8 *ex Vaccaeis,* und so nur *Bruttii, in Bruttios, ager Bruttius, Lucani* u. ä., nicht *Bruttium* oder *Lucania.*

6. *Hermandica*] *Ἑλμαντική* bei Polyb, *Σαλμάντικα* bei Ptolemäus **2**, 6, 9, *Σαλμαντική* bei Plutarch de mul. virt. 10, wo über die Eroberung durch Hannibal näheres mitgeteilt wird, das heutige Salamanca.

Arbocala] *Ἀρβουκάλη πόλις μεγίστη τῶν ἐντὸς Ἴβηρος ποταμοῦ* Steph. Byz.

7. *ab Hermandica profugi*] das Adjektiv die Stelle eines Subst. vertretend (was bei Cic. fast nur auf *boni, inprobi, docti, mortales* und wenige ä. Ausdrücke beschränkt ist), aber doch nicht in die Rechte eines wirklichen Subst. erhoben,

8 iunxissent, concitant Carpetanos, adortique Hannibalem regres-
sum ex Vaccaeis haud procul Tago flumine, agmen grave praeda
9 turbavere. Hannibal proelio abstinuit castrisque super ripam
positis, cum prima quies silentiumque ab hostibus fuit, amnem
vado traiecit, valloque ita producto, ut locum ad transgredien-
10 dum hostes haberent, invadere eos transeuntes statuit. equitibus
praecepit, ut, cum ingressos aquam viderent, adorirentur *in*pe-
ditum agmen, in ripa elephantos — quadraginta autem erant
11 — disponit. Carpetanorum cum adpendicibus Olcadum Vaccae-
orumque centum milia fuere, invicta acies, si aequo dimicaretur
12 campo. itaque et ingenio feroces et multitudine freti et, quod
metu cessisse credebant hostem, id morari victoriam rati, quod
interesset amnis, clamore sublato passim sine ullius imperio,
13 qua cuique proximum est, in amnem ruunt. at ex parte altera
[ripae] vis ingens equitum in flumen inmissa, medioque alveo
14 haudquaquam pari certamine concursum, quippe ubi pedes
instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere
acto perverti posset, eques corpore armisque liber, equo vel
per medios gurgites stabili, comminus eminusque rem gereret.
15 pars magna flumine absumpta; quidam verticoso amni delati

weil sonst der Genetiv notwendig wäre. Zu c. 46, 2. Vgl. **28**, 7, 12 *profugi ab Thebis.*

Carpetanos] *Καρπήσιοι, ὃ σχεδὸν ἰσχυρότατόν ἐστιν ἔθνος τῶν κατ' ἐκείνους τοὺς τόπους* Pol. **3**, 14, 2.

8. *agmen*] weil sie den Hannibal auf dem Marsche angreifen; *grave praeda,* synonym *inpeditum,* fehlt bei Polyb. Vgl. c. 47, 5; **30**, 9, 10 *gravem spoliis multarum urbium exercitum trahens.*

9. Die folgende Schilderung verglichen mit Pol. **3**, **14**, 4—9 zeigt, daß Liv. seine Quellen bei Schlachtenbeschreibungen etwas freier benützt und ausschmückt, als dies sonst der Fall ist: der römische Leser verlangte solche möglichst ausführlich und lebendig. Tac. Ann. 4, 33: *Situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum.*

castrisque ... positis] Ebenso **35**, 33, 10 *castris super ripam Tiberis positis;* aber **22**, 19, 5 *castraque in ripa posita.*

quies] mit *silentium* verbunden, wie **1**, 13, 4 u. **4**, 18, 6.

ab hostibus] lokal.

vallo ita pr.] indem er die Mitte des *vadum* frei ließ, dagegen links und rechts von demselben am jenseitigen Ufer sein Fußvolk hinter einem schützenden Walle aufstellte.

10. *inpeditum*] durch den Fluß; Gegensatz *liber* § 14.

11. *adpendicibus*] weil die Carpetaner die Hauptmacht bilden; § 7.

centum] Polyb sogar *πλείους ἢ δέκα μυριάδας.*

12. *multitudine freti*] wie sonst auch *numero;* Übermacht: **6**, 13, 1; **9**, 35, 3.

id] nur das.

ullius] oft substantivisch statt *cuiusquam* (**3**, 64, 5; **5**, 23, 4; **6**, 15, 10; **9**, 2, 10 u. 31, 9).

13. *haudquaquam pari*] starker, rhetorischer Ausdruck statt *inpari,* oft bei Liv. (c. 50, 3. Sall. Cat. **3**, 2).

14. *quippe ubi*] anknüpfend an *medio alveo,* = *quippe in quo,* welches Liv. vermeidet, da *quippe qui* fast nur in einfachen Casus verwendet wird.

corpore etc.] der den Oberleib und die Waffen, d. h. den Gebrauch des Schwertes, frei hatte.

15. *quidam ... obtriti*] *τὸ πλεῖστον μέρος διεφθάρη παραπορευομένων τῶν θηρίων παρὰ τὸ χεῖλος* (*ripa*) *καὶ τοὺς ἐμβαίνοντας ἀεὶ προκαταλαμβανόντων* Polyb.

in hostis ab elephantis obtriti sunt. postremi, quibus regressus 16
in suam ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in unum
colligerentur, priusquam *a* tanto pavore reciperent animos,
Hannibal agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa
fecit vastatisque agris intra paucos dies Carpetanos quoque
in deditionem accepit. et iam omnia trans Hiberum praeter 17
Saguntinos Carthaginiensium erant.

Cum Saguntinis bellum nondum erat; ceterum iam belli 6
causa certamina cum finitimis serebantur, maxime Turdetanis.
quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec certamen 2

16. *a pavore*] Vgl. **2**, 50, 10 *respirandi spatium recipiendique a pavore tanto animum;* **4**, 25, 12 *respirare a minis,* **22**, 18, 10 *ab continuis cladibus.*

agmine quadrato läßt Liv. diesen entscheidenden Vorstoß des Hann. erfolgen, was bei Pol. nicht berichtet wird und zu § 14 *pedes instabilis ac vix vado fidens* nicht recht paßt; ebenso ist c. 32, 1 *quadrato agmine* von Liv. zugesetzt, c. 23, 1 *tripertito.*

fugam fecit] wie *caedem facere,* anrichten, c. 52, 10, in anderem Sinne = *φυγὴν ποιεῖσθαι* 8, 9, 12.

vastatis ... dies] Ausschmückung des Liv., fehlt bei Polyb.

17. *et iam*] Der Abschluß des Kap. erzeugt den Eindruck, daß mit dem Rückmarsche der Armee, obschon von einem Bezuge der Winterquartiere nicht die Rede ist, das Kriegsjahr (220) beendet sei.

omnia] hyperbolisch, wie Nepos Hann. 3, 2 *omnes gentes Hispaniae bello subegit,* während doch die im äußersten Norden und Westen wohnenden Völker noch nicht unterworfen waren: **32**, 29, 7.

trans Hib.] c. 19, 7; 26, 6; zu § 3.

Kap. **6**—**15**: das Jahr 219 v. Chr., Belagerung und Eroberung von Sagunt (die Darstellung mit Ausnahme von c. 15 unabhängig von Polyb).

Da die achtmonatliche Belagerung nicht mehr in das gleiche Jahr mit den c. 5 geschilderten Feldzügen gegen die Vakkäer und Karpetaner (220 v. Chr.) gesetzt werden kann, so muß sie das folgende Jahr 219 ausfüllen, wie der Zug über die Pyrenäen und Alpen und die Schlachten am Ticinus und der Trebia das Jahr 218. Liv. fand indessen bei Coelius Antipater die Belagerung in das Jahr 218 gerückt (§ 3) und folgte demselben um so lieber, als er die Darstellung des gallischen Krieges im 20. Buche mit der Gründung von Placentia und Cremona, d. h. mit dem Jahr 219 beschlossen hatte, den Krieg mit Sagunt aber als Einleitung zum 2. punischen Kriege nicht in die zweite Dekade hinübernehmen mochte. Indessen verhehlt er sich c. 15, 3 flg. nicht, daß die Chronologie nicht in Ordnung sei, und ordnet später die Ereignisse nach andern Quellen (Polyb) faktisch so, daß er für Sagunt ein eignes Jahr in Anspruch nimmt. Vgl. c. 21, 1; 30, 9.

6, 1. *certamina*] zunächst nur Rechtshändel, in welche sich die Saguntiner so weit verwickeln ließen, daß die Turdetaner c. 12, 5 eine Entschädigungsforderung stellen konnten. Appian Hann. 3 *παρεσκεύαζέ τινας εἰς πρόφασιν κατηγορεῖν Ζακανθαίων.*

serebantur] nämlich *ab Hannibale,* wie § 2 *litis sator* zeigt. Vgl. **3**, 40, 10 *discordias,* **24**, 23, 10 *crimina,* **24**, 31, 3 u. 32, 4 *colloquia serere;* anders **27**, 41, 5 *ab stationibus procursantes certamina serebant.*

Turdetanis] Appian Hisp. 10 *Τορβολήτας οἳ γείτονές εἰσι Ζακανθαίων:* Strabo 3, 139 *Τουρδητανοὺς καὶ Τουρδούλους.* Sie gelten als *σοφώτατοι,* aber auch als *maxime inbelles* **34**, 17, 2; vgl. **28**, 39, 11.

iuris sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam
missi auxilium ad bellum iam haud dubie inminens orantes.
3 consules tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempro-
nius Longus. qui cum legatis in senatum introductis de re
publica rettulissent, placuissetque mitti legatos in Hispaniam
4 ad res sociorum inspiciendas, quibus si videretur digna causa,
et Hannibali denuntiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi
Romani, abstineret, et Carthaginem in Africam traicerent ac
5 sociorum populi Romani querimonias deferrent, — hac lega-
tione decreta necdum missa, omnium spe celerius Saguntum
oppugnari adlatum est. tunc relata de integro res ad senatum;
6 et alii provincias consulibus Hispaniam atque Africam decer-
nentes terra marique rem gerendam censebant, alii totum in
7 Hispaniam Hannibalemque intenderant bellum; erant, qui non
temere movendam rem tantam exspectandosque ex Hispania
legatos censerent. haec sententia, quae tutissima videbatur,

2. *orantes*] im Sinne von *oraturi,* wie **38**, 15, 4 *legatos orantes opem miserunt,* weniger auffallend neben *venerunt* **4**, 9, 1 u. **24**, 29, 1. Das Supinum *oratum* nimmt wohl einen Objektsatz zu sich (**24**, 12, 2 *o. ut exercitum admoveret;* **26**, 27, 10 *o. si qua . . . possent*), nicht aber einen Accusativ, obschon Liv. andere Supina gegen den Gebrauch der Klassiker mit einem solchen verbunden hat. Zu c. 41, 13.

3. *et*] fehlt gewöhnlich zwischen Konsulnamen mit beigesetzten Vornamen, wo es sich um eine chronologische Bestimmung handelt oder von der Wahl die Rede ist, wie **4**, 11, 1; doch steht es schon bei Caesar b. G. **1**, 2, 1. Vgl. c. 15, 5 u. 6; 57, 4.

de re publica rettulissent] die politische Situation (oder eine den Staat betreffende Frage) zur Sprache bringen.

inspiciendas] wie **27**, 21, 7 *missus qui rem inspiceret ac si digna videretur* (eventuell) *bellum transferret,* **39**, 48, 5 *sociorum res aspicere,* beides die stehenden Ausdrücke der Diplomatie: ἐπισκεψομένους Pol. **3**, 15, 2.

4. *quibus si = qui, si iis.*

sociis] Per. lib. 21 *Saguntinum sociorum populi R.;* Flor. **2**, 6, 6 *sociae civitatis.* Zu c. 2, 7 *libertas.*

5. *hac legatione etc.*] nimmt den durch die weitläufigen Instruktionen der Gesandtschaft halbvergessenen Temporalsatz *cum placuisset mitti legatos* wieder auf.

6. *Africam*] Die Senatoren, welche jetzt schon Afrika den Krieg erklären wollten, konnten unmöglich glauben, Hannibal habe Sagunt ohne Einwilligung seiner Regierung angegriffen.

intenderant] Variation zu *censebant* und *censerent* § 7, das Plusqpf. weil das *intendere* dem *censere* vorausgeht: 'hatten den Krieg beschränkt wissen wollen und stimmten daher' u. s. w. **37**, 36, 9 *totam curam in belli apparatum intendit.*

7. *non temere*] was bei einmaliger Beratung der Fall wäre; **23**, 20, 9 *vicit ea pars, quae nihil raptim nec t. agendum consulendumque de integro censuit;* auch waren die Römer im J. 219, in welches thatsächlich die Belagerung Sagunts fällt, mit dem illyrischen Kriege beschäftigt.

exspectandos legatos] die Rückkehr der gleich zu sendenden (daher *maturius*) Gesandten, schwerlich eine Gesandtschaft der Saguntiner, welche den Beginn der Belagerung bestätigen sollte; in welchem Falle dann in dem passiven Ausdrucke § 5 *adlatum est* der Sinn gefunden werden müßte, daß diese Nachricht keine offizielle war.

vicit; legatique eo maturius missi, P. Valerius Flaccus et 8
Q. Baebius Tamphilus, Saguntum ad Hannibalem atque inde
Carthaginem, si non absisteretur bello, ad ducem ipsum in
poenam foederis rupti deposcendum.

Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum 7
summa vi oppugnabatur. civitas ea longe opulentissima ultra 2
Hiberum fuit, sita passus mille ferme a mari. oriundi a Za-
cyntho insula dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum
quidam generis; ceterum in tantas brevi creverant opes seu 3
maritimis seu terrestribus fructibus, seu multitudinis incre-
mento, seu disciplinae sanctitate, qua fidem socialem usque
ad perniciem suam coluerunt.

8. *ad Hannibalem*] natürlich mit dem § 4 erwähnten, durch die veränderte Sachlage modifizierten Auftrage, *ut a Sagunto recederet* (Cic. Phil. **5**, 10, 27); *ad ducem dep.* bezieht sich nur auf *Carthaginem.*

absisteretur] Cäsar und Sallust nur *desistere,* wie auch Liv. **7**, 40, 12 *d. bello;* Curt. **10**, 7, 18 *abs. bello.*

deposcendum] Die erste Gesandtschaft, welche übrigens Polyb vor dem Beginne der Belagerung abgehen läßt, hatte noch nicht so weit gehende Instruktionen, sondern nur den Zweck, militärisch und diplomatisch vor Sagunt und in Karthago zu recognoscieren. Vgl. ihren Bericht c. 16, 1 und zu c. 18, 4. 5; 30, 3; Cic. Phil. **5**, 10, 27.

7, 1. *parant consultantque*] ersteres mit Beziehung auf die Absendung der Gesandtschaft 6, 3, letzteres mit Bezug auf die resultatlose Senatssitzung 6, 7; zugleich aber liegt in dem Ausdrucke, da Liv. gewöhnlich *parare* und *agere* (*agitare*) verbindet (**22**, 55, 5; **23**, 39, 1; **26**, 41, 6; **29**, 4, 6) ein auch durch den Gegensatz *summa vi* unterstützter Tadel der Lässigkeit der Römer (c. 11, 3; 16, 2. 3), den Liv. am schärfsten durch einen Redner **31**, 7, 3 aussprechen läßt.

Saguntum] jetzt Murviedro, bei den röm. Prosaikern immer Neutrum; nur bei Dichtern und dem poetisierenden Florus **2**, 6, 3 *Saguntus* oder *Saguntos,* bei Strabo *Σάγουντον*, bei Polyb *Ζάκανθα*: vgl. Ilium und Ilios. Die Latinisierung des Namens fällt in eine Zeit, wo die Nüancen des K-lautes noch nicht geschieden waren und *υ*, *ζ*, *ϑ* den Römern noch fehlten.

2. *oriundi*] näml. *cives,* was aus *civitas* herauszunehmen ist.

Zacyntho] **26**, 24, 15 *Z. parva insula est propinqua Aetoliae* (genauer wäre *Elidi*), jetzt Zante.

dicuntur] Der griech. Ursprung der Stadt ist durch historische Zeugnisse (Strabo 159. Appian Hisp. 7 *κτίσμα, ἄποικοι Ζακυνθίων*), sowie durch erhaltene, den massaliotischen ähnliche Münzen außer Zweifel gestellt, wenn auch vorher schon Phönizier an dem Orte sich mögen niedergelassen haben. Vgl. Hieronymus in der Vorrede des Comm. zum Briefe an die Galater: *Saguntum Graeci ex insula Zacyntho profecti condiderunt,* nach Varro.

ab Ardea] = *Ardeatium.* Dadurch soll die Anhänglichkeit der Saguntiner an Rom noch mehr begründet werden. *Rutulorum* ist abhängig von *generis.*

3. *tantas opes*] zurückweisend auf *opulentissima.*

maritimis fructibus] vom Seehandel (**34**, 36, 3 von der Seeräuberei). *terrestribus* von dem Ertrage des *ager* und der *metalla,* **45**, 40, 2.

multitudinis] Bevölkerung.

sanctitate] Ehrlichkeit in Handel und Wandel; mit Beziehung auf die Regierung Ehrlichkeit der Politik: **27**, 8, 10 *s. vitae,* **38**, 24, 11 neben *gravitas.*

fidem socialem] fast sprichwörtlich geworden, Sallust. hist. **2**, 21 D. *Saguntini fide atque aerumnis incluti*

4 Hannibal infesto exercitu ingressus fines pervastatis pas-
5 sim agris urbem tripertito adgreditur. angulus muri erat in
planiorem patentioremque quam cetera circa vallem vergens.
adversus eum vineas agere instituit, per quas aries moenibus
6 admoveri posset. sed ut locus procul muro satis aequus agen-
dis vineis fuit, ita haudquaquam prospere, postquam ad effectum
7 operis ventum est, coeptis succedebat. et turris ingens in-
minebat, et murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum
altitudinis emunitus erat, et iuventus delecta, ubi plurimum
8 periculi ac timoris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant. ac
primo missilibus submovere hostem nec quicquam satis tutum
munientibus pati; deinde iam non pro moenibus modo atque

prae mortalibus, Plinius n. h. 3, 20 *Saguntum fide nobile.* Der Senat glaubte durch Wiederherstellung der Stadt im J. 205 die Schuld abzutragen; vgl. **28**, 39, 17: *legatis Saguntinis respondit et dirutum et restitutum Saguntum fidei socialis utrimque servatae documentum omnibus gentibus fore.*

4. *Hannibal*] als Schutzherr der den Karthagern unterworfenen Turdetaner.

pervastatis] scheint Zuthat des Historikers (Coelius?), da dies schwerlich im Interesse des Belagerers liegen konnte; ebenso Appian Hisp. 20 *ἐπόρθει τὴν χώραν.* Vgl. zu 5, 4 und 16.

5. *angulus*] eine in Form eines Dreiecks vorspringende Bastion.

vallem] Sil. It. 1, 273 *tollunt se muri clementer crescente iugo.*

adversus eum] weil (auch nach der modernen Belagerungskunst) die Annäherung gegen den vorspringenden Winkel weniger gefährlich ist, als gegen eine Fronte. Die zwei andern Drittel des Belagerungsheeres beschränkten sich vorläufig auf Cernierung der Stadt.

per quas] unter deren Schutze.

aries] hier nicht kollektiv, dagegen c. 8, 2 und **33**, 17, 4.

6. *ut . . . ita*] komparativ, aber an das Concessive streifend; c. 8, 1.

locus procul muro] das Terrain in einiger Entfernung von der Mauer.

ad effectum] weil das § 5 als beabsichtigt erwähnte *admovere* des *aries* wegen des in der Nähe der Mauer hügeligeren Terrains, sowie aus den § 7 erläuterten Gründen Schwierigkeiten machte, und die Belagerten ihre Anstrengungen auf das *submovere* richteten.

succedebat] impersonell wie **25**, 37, 19 *si successisset coeptis;* andere Konstruktion **42**, 58, 1 *inceptum non succedebat.*

7. *ut in suspecto loco*] wie natürlich an, weil an, als an einer exponierten Stelle; so oft *ut in re trepida, subita* u. ä. Vgl. **34**, 25, 5 *loca opportuna* (dem Angreifer) *aut suspecta* (dem Verteidiger) *praesidiis firmavit;* **32**, 16, 15.

emunitus] neues Kompositum, aus dem Boden heraus in die Höhe.

ubi] koncinn dem folgenden *ibi;* dagegen **26**, 46, 3 *unde periculum ostendebatur.*

timoris] das Gefühl der Gefahr, wie Tacitus mehrmals *periculum* (objektiv) und *metus* (subjektiv) verbindet, hist. 4, 69; Liv. **6**, 24, 7 *ubi plurimus labor periculumque erat, se offerebat.* **26**, 47, 2.

maiore] Variation statt *maxima.*

8. *missilibus*] als Adjektiv mit *lapides, saxa* verbunden **1**, 43, 7; **5**, 47, 5, öfters mit *telum* (c. 8, 10), am häufigsten mit Auslassung von *telum* substantiviert (**23**, 37, 3; **26**, 39, 12).

tutum] Sall. Jug. 88 *nihil apud illos tutum pati.*

munientibus] bezieht sich auf Erdarbeiten, durch welche sich die Belagerer gegen die Geschosse der Saguntiner zu sichern suchen.

turri tela micare, sed ad erumpendum etiam in stationes
operaque hostium animus erat; quibus tumultuariis certami- 9
nibus haud ferme plures Saguntini cadebant quam Poeni. ut 10
vero Hannibal ipse, dum murum incautius subit, adversum
femur tragula graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac tre-
pidatio fuit, ut non multum abesset, quin opera ac vineae
desererentur.

Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio 8
fuit, dum vulnus ducis curaretur. per quod tempus ut quies
certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitionum nihil
cessatum. itaque acrius de integro coortum est bellum, plu- 2
ribusque partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis,
vineae coeptae agi admoverique aries. abundabat multitudine 3
hominum Poenus; ad centum quinquaginta milia habuisse in
armis satis creditur; oppidani ad omnia tuenda atque obeunda 4
multifariam distineri coepti non sufficiebant. itaque iam 5

tela micare] neu nach Vergil statt *volare* **1**, 13, 1; **26**, 44, 7, mit Beziehung auf die eiserne Spitze, sonst häufiger von Schwertern gebraucht, hier besonders motiviert durch *accensum* c. 8, 12; Curtius **8**, 2, 26 *tela tormentis excussa micant.*

9. *tumultuariis*] Gefechte, welche bei sich darbietender Gelegenheit (*per occasionem* c. 8, 7) begonnen und bald wieder abgebrochen werden. Gegensatz *iusta proelia.*

ferme] durchschnittlich.

10. *vero*] vollends, nun gar erst.

adversum femur] sog. Accus. graecus, *ἅπαξ εἰρημένον* bei Liv., indem die Konstruktion gewöhnlich anders gewendet ist: **24**, 42, 2 *Cn. Scipionis femur tragula confixum erat,* **30**, 18, 13. Caes. 5, 35 *Balventio femur tragula traicitur.*

tragula] auch **24**, 42, 2 u. **26**, 5, 17 als Waffe der Hispanier genannt.

8. 1. *obsidio*] oft im Gegensatze zu *oppugnatio,* wird im folg. Satze durch *ut . . . ita* näher erklärt: **26**, 4, 1 *Capua obsidebatur acrius quam oppugnabatur;* **27**, 39, 11.

dum] mit dem Konjunktiv, weil das Warten einen bestimmten Zweck hat.

quies certaminum] Andere Konstruktion c. 11, 5; **1**, 31, 5 *nulla q. ab armis dabatur;* **7**, 22, 6; **26**, 45, 5 *spem praesentis ab tanto certamine quietis.*

apparatu] Herstellung, sonst auch konkret von den Kriegsmaschinen; zu c. 49, 7.

munitionum] der Belagerer, wie c. 7, 8 *munientibus,* da die Arbeiten der Belagerten erst c. 11, 5 erwähnt werden.

2. *pluribus*] Nachdem auf der Seite des *angulus* kein Erfolg erzielt worden, wird der Angriff auf neue Fronten der Stadtmauer ausgedehnt, unter Mitwirkung der bisher zurückgehaltenen Truppenmassen; daher *coortum,* § 4 *omnia* und *multifariam,* § 5 die Plurale *muri* und *arietes* statt des bisherigen Singular.

vix accip.] wegen der ungenügenden Fläche, welche sie darboten.

3. *centum quinq. milia*] läßt erkennen, wie viel Hann. in der kurzen Zeit für die Vermehrung der Armee gethan, die unter Hasdrubal auf 60 000 Mann zu Fuß, 8000 Reiter, 200 Elefanten gebracht worden war (Diodor 25, 17). Vgl. Eutrop 3, 7 *Saguntum adgressus est copiis congregatis centum quinquaginta milium,* wahrscheinlich nach Fabius Pictor. Nach Abzug der für Spanien und Afrika bestimmten Besatzungstruppen in der Stärke von mehr als 30 000 Mann führte H. 102 000 Mann über den Ebro (c. 23, 1).

4. *coepti*] Particip, wie nur noch **24**, 7, 10 *Puteolos per bellum coeptum frequentari emporium communit.*

feriebantur arietibus muri, quassataeque multae partes erant;
una continentibus ruinis nudaverat urbem; tres deinceps turres
quantumque inter eas muri erat cum fragore ingenti prociderant.
6 captum oppidum ea ruina crediderant Poeni; qua, velut si
pariter utrosque murus texisset, ita utrimque in pugnam pro-
7 cursum est. nihil tumultuariae pugnae simile erat, quales in
oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri
solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri
8 tectaque urbis modico distantia intervallo constiterant. hinc
spes, hinc desperatio animos inritat, Poeno cepisse iam se
urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata
moenibus patria corpora opponentibus, nec ullo pedem referente,
9 ne in relictum a se locum hostem inmitteret. itaque quo
acrius et confertim magis utrimque pugnabant, eo plures vul-
nerabantur nullo inter arma corporaque vano intercidente telo.
10 Phalarica erat Saguntinis missile telum hastili abiegno et

non sufficiebant] als Schluß der Periode dem Anfangsworte *abundabat* chiastisch entsprechend, wie in der Mitte die Subjekte *Poenus* und *oppidani* korrespondieren, steht nicht gerade absolut, sondern man ergänzt leicht das vorausgehende Gerundivum: **3**, 5, 1 *superante multitudine carpere multifariam vires Romanas ut non suffecturas ad omnia.*

5. *quass.... erant*] Das Plusquamperf. bezeichnet den Erfolg des immer noch fortgesetzten *feriri.*

una] näml. *pars,* entsprechend *multae.*

deinceps] lokal, wenn auch die Türme nicht nebeneinander stehen, c. 52, 5; das Adverb im Sinn eines Adjektivs.

quantum muri] nach modernem Kunstausdrucke „Courtine", wie man die Verbindungsmauer zwischen vorspringenden Bastionen nennt: **32**, 24, 3 *cum, quantum inter duas turres muri erat, prorutum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem.*

6. *ea ruina*] bezeichnet entweder die erweiterte Bresche, wie c. 14, 2 *per ruinam impetu facto,* in welchem Falle *qua* lokal zu fassen ist; oder es bedeutet abstrakt den Einsturz, wie **34**, 29, 6 *casus,* und dann *qua* „infolgedessen". Vgl. c. 11, 5.

velut si] wie c. 16, 2, wofür c. 5, 1 das einfache *velut* genügte.

utrimque] während in der Regel nach gelegter Bresche bloß die Belagerer vordringen, die Belagerten zurückweichen.

7. *per occasionem*] wenn sich der Belagerte oder der Belagerer eine Blöße giebt, welche der Gegner benutzt: **24**, 3, 17 *inter eos levia proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis oriebantur.*

constiterant] Die Belagerer haben sich also in der Bresche festgesetzt und suchen von da aus vorzudringen, während die Saguntiner die vorderste Häuserreihe halten.

8. *hinc — hinc*] *ἔνθα — ἔνθα,* zuerst von Liv. in die Prosa eingeführt statt *hinc — inde* oder *hinc — illinc.*

si paulum adnitatur] **23**, 13, 6 *si adniti paulum voluissent.* **35**, 5, 11.

confertim magis] notwendige Umschreibung, weil es kein Adverb *conferte* giebt.

vano] wie **7**, 23, 8 *ut pila omnia hastaeque non vana caderent* und **10**, 29, 2 *vana incassum iactare tela.* Ähnlich **34**, 39, 6 *ad caecos ictus.*

10. *phalarica*] kollektiv, nicht mit ausschließlicher Beziehung auf den Belagerungskrieg, der ja gerade in dem jetzt geschilderten Stadium des Kampfes aufgehört hat, sondern auch **34**, 14, 11 als ein im freien Felde verwendetes Wurfgeschoß der Spanier erwähnt. Vergleichbar sind die kleineren Brandpfeile, *malleoli,* der Römer (**42**, 64, 3). Sil. Ital.

cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum exstabat;
id, sicut in pilo, quadratum stuppa circumligabant linebantque
pice; ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis 11
transfigere corpus posset. sed id maxime, etiam si haesisset
in scuto nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, 12
cum medium accensum mitteretur conceptumque ipso motu
multo maiorem ignem ferret, arma omitti cogebat nudumque
militem ad insequentes ictus praebebat.

Cum diu anceps fuisset certamen, et Saguntinis, quia praeter 9
spem resisterent, crevissent animi, Poenus, quia non vicisset,
pro victo esset, clamorem repente oppidani tollunt hostemque 2
in ruinas muri expellunt, inde inpeditum trepidantemque ex-
turbant, postremo fusum fugatumque in castra redigunt.

Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est; quibus 3
obviam ad mare missi ab Hannibale, qui dicerent nec tuto
eos adituros inter tot tam effrenatarum gentium arma, nec

1, 351 *portis arcuit hostem librari multa consueta falarica dextra;* Ennius Ann. V 534: *quae valido venit contorta falarica missu.*

cetera] auch **1**, 32, 2 u. 35, 6 (*virum cetera egregium*), nach dem Vorgange von Sallust (Iug. 19, 7), doch später von Liv. vermieden (vgl. **37**, 7, 15 *virum ad cetera egregium*); bei Curtius u. a. *alioquin, ceteroqui* mit folg. Adjektiv.

ad extremum] sonst nur temporal (**22**, 23, 5).

sicut] Die Ähnlichkeit beschränkt sich auf die vierkantige Form des *pilum.*

11. *tres . . . pedes*] gestellt wie **26**, 4, 4 *iacula quaternos longa pedes,* und wie oft zwei Substant. und zwei Adjekt. auf die beiden Hälften des Pentameters verteilt sind: Subjekt bleibt im Hauptsatz *phalarica.*

id] nicht *ferrum,* sondern der Umstand, *quod* etc.

12. *ipso motu*] Die bloße Bewegung, d. h. das Fliegen durch die Luft, machte, daß das Feuer, welches in der Mitte verfangen hatte, sich der ganzen Umhüllung mitteilte. Frontin **1**, 5, 28 *ipso motu adolescente flamma.*

arma omitti] = *abici;* zu c. 58, 3.

9, 1. *praeter spem*] da sie aus der Defensive (c. **7**, 7) zu Ausfällen gegen die Belagerungsarbeiten (*tumultuaria certamina* c. 7, 9), dann zu *iustae acies* in der Nähe der Stadt (c. 8, 7) und jetzt zu einer Offensivbewegung im freien Felde übergegangen waren.

resisterent] Konj., weil Meinung der Saguntiner, welche ihr gesteigertes Selbstvertrauen erklärt.

animi] Zonaras 8, 21 *αὐτοὶ μὲν ἐπεῤῥώσθησαν, οἱ Καρχηδόνιοι δὲ ἐνέδοσαν ἀθυμήσαντες.*

2. *inpeditum*] durch die Trümmer der eingestürzten Mauer.

fusum fugatumque] bekannte allitterierende Verbindung, auch asyndetisch ohne *que* **23**, 11, 10; seltener mit *ac* (**22**, 25, 9; **28**, 4, 6).

redigunt] Livius bricht die militärische Schilderung, um den Verlauf der diplomatischen Verhandlungen (c. 6, 8) aufzunehmen, geschickt in einem Momente ab, wo der Leser nicht nur gespannt ist, sondern sogar von Hoffnung für die Rettung Sagunts erfüllt sein muß.

3. *tot tam*] ohne Verbindung, weil *tot* als unbestimmtes Zahlwort aufgefaßt wird, analog *multae effrenatae gentes,* c. 28, 7 *pluribus validis retinaculis,* **25**, 24, 13; aber auch *tot tamque,* wenn man *tot* als Adjektiv behandelt, wie die Griechen *πολὺς καί* mit folgendem Adj.

effrenatarum] 'zügellos', weist auf die durch den schrecklichen Krieg gelockerte Disziplin und die Insubordination (*ἀναρχία* Zonaras

Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes
4 audire. apparebat non admissos protinus Carthaginem ituros.
litteras igitur nuntiosque ad principes factionis Barcinae prae-
mittit, ut praepararent suorum animos, ne quid pars altera
gratificari populo Romano posset.
10 Itaque, praeterquam quod admissi auditique sunt, ea quo-
2 que vana atque inrita legatio fuit. Hanno unus adversus
senatum causam foederis magno silentio propter auctoritatem
3 suam, *non* cum adsensu audientium egit, per deos foederum
arbitros ac testes senatum obtestans[, ne Romanum cum Sa-
guntino suscitarent bellum]: monuisse, praedixisse se, ne Ha-
milcaris progeniem ad exercitum mitterent; non manes, non
stirpem eius conquiescere viri, nec umquam, donec sanguinis
nominisque Barcini quisquam supersit, quietura Romana foedera.
4 „Iuvenem flagrantem cupidine regni viamque unam ad id cer-
nentem, si ex bellis bella serendo succinctus armis legionibus-
que vivat, velut materiam igni praebentes ad exercitus misistis.
5 aluistis ergo hoc incendium, quo nunc ardetis. Saguntum vestri

8, 21); vgl. **3**, 9, 4 *soluti atque effrenati*, **5**, 29, 9 *effrenata licentia*. — *efferatus* würde das verwilderte Aussehen und die mit dem Soldatenleben verbundene Abstumpfung menschlicher Gefühle bezeichnen (c. 39, 2; **1**, 19, 2).

rerum ist für den Deutschen entbehrlich; doch schwebt ein Gegensatz zwischen den Thatsachen und den bloßen Reden vor, welch letzterer Begriff in *legationes audire* liegt: c. 42, 1.

operae] näml. *pretium*, **29**, 17, 17 *nec vobis operae est audire singula*.

4. *quid* beschränkt den möglichen Erfolg der Opposition auf einen einzelnen Punkt. Hann. fürchtete, daß, wenn schon die (nach c. 2, 4 u. 11, 1) überwiegende Volkspartei in der Hauptsache durchdringe, man der Gegenpartei doch, um die römischen Forderungen nicht gänzlich abzuweisen, diese oder jene ihn in seinen weiteren Bewegungen hindernde Konzession machen könnte.

10, 2. *adversus senatum*] wie c. 63, 3.

causam foederis egit] vertrat den formell rechtlichen Standpunkt, stellte sich auf den Standpunkt des Friedensvertrages von 241.

non] obschon Hanno bei seiner eigenen Partei gewiß Zustimmung fand; zu c. 11, 1 *prope*. Vgl. **3**, 72, 1 *non silentio modo, sed cum adsensu etiam audiri*.

3. *testes*] gleichfalls mit *foederum* zu verbinden, **44**, 15, 5; vgl. Sil. It. 2, 273 *monet hinc foedus fidesque et testes superi*.

monuisse] warnen; *praedixisse*, vorher, bei Zeiten erklären; ähnliches Asyndeton **2**, 10, 4 *monere, praedicere, ut pontem interrumpant*.

progeniem] wegen des folgenden *mitterent* und *viri* ausschließlich auf Hannibal zu beziehen, da das Wort auch in Prosa von einzelnen gebraucht wird (**3**, 54, 12; **9**, 34, 1).

mitterent] nach der Auffassung, daß Hann. von Karthago aus zur Übernahme des Kommandos nach Spanien geschickt worden sei (zu c. 4, 1), wogegen Sil. Ital. 2, 286 den Widerspruch ausgeglichen hat: *ne castris innutriretur . . . monui*.

4. *regni*] zu c. 3, 5.

serendo] reihen, knüpfen, **31**, 6, 4; anders c. 6, 1.

materiam . . . aluistis etc.] beliebte Metaphern des Römers; der Deutsche oft nüchterner: Vorschub leisten, die Verantwortlichkeit tragen u. a. **31**, 26, 11 *materiam furori praebere*.

circumsedent exercitus, unde arceantur foedere; mox Carthaginem
circumsedebunt Romanae legiones ducibus isdem dis, per quos
priore bello rupta foedera sunt ulti. utrum hostem an vos an 6
fortunam utriusque populi ignoratis? legatos ab sociis et pro
sociis venientes bonus imperator vester in castra non admisit,
ius gentium sustulit; hi tamen, unde ne hostium quidem legati
arceantur, pulsi ad nos venerunt; res ex foedere repetunt; ut
publica fraus absit, auctorem culpae et reum criminis deposcunt.
quo lenius agunt, segnius incipiunt, eo, cum coeperint, vereor 7
ne perseverantius saeviant. Aegatis insulas Erycemque ante
oculos proponite, quae terra marique per quattuor et viginti
annos passi sitis. nec puer hic dux erat, sed pater ipse Ha- 8
milcar, Mars alter, ut isti volunt. sed Tarento, id est Italia,
non abstinueramus ex foedere, sicut nunc Sagunto non abs-
tinemus. vicerunt ergo di homines, et, id de quo verbis 9
ambigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli velut
aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit. Carthagini 10

5. *foedere*] wie oft, nicht Bündnis, sondern der Friedensvertrag von 241, oder genauer nach Liv. der zu diesem im Einverständnis mit Hasdrubal gemachte Zusatzartikel (c. 2, 7). Vgl. § 6 u. 13.

rupta] Der Redner betrachtet nicht die Unterstützung der Mamertiner durch Rom und die Einnahme von Messana als *casus belli*, sondern glaubt, wie aus § 8 hervorgeht, an einen Vertrag, nach welchem *ἔδει Ῥωμαίους μὲν ἀπέχεσθαι Σικελίας ἁπάσης, Καρχηδονίους δὲ Ἰταλίας* Pol. 3, 26, und findet die erste Verletzung desselben in der Absendung einer karthagischen Flotte nach Tarent zur Unterstützung des Pyrrhus. Ampelius 46, 2 *causa praetendebatur, quod Carthaginienses Tarentinis adfuissent*. Vgl. Liv. Periocha lib. 14.

6. *fortunam*] Wie jedes Volk seinen besonderen Schutzgeist hat, so die römische Nation den mächtigsten in der auch als Dea Roma verehrten Fortuna populi Romani. Vgl. **38**, 46, 4 und die Schrift des Plutarch über den *Ῥωμαίων μέγας δαίμων*.

sociis] Die Wiederholung des Subst. ist bei einsilbigen Präpositionen trotz gleicher Rektion für den Lateiner nicht zu ersparen.

bonus] ironisch, daher vorangestellt: Tac. Ann. 1, 59 *neque* (Arminius) *probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint*.

tamen] will die Langmut der Römer hervorheben.

pulsi] stärker als *non admissi*.

fraus] Damit es nicht den Anschein habe, als wolle der römische Staat Nutzen aus der Sache ziehen, begnügt sich derselbe (um den ihm ungelegenen Krieg zu vermeiden), mit der Auslieferung Hannibals.

7. *coeperint*] Fut. ex. zu *incipio*.

Erycem] c. 41, 6.

quae] nicht *quacque*, wie überhaupt die zweigliedrigen Asyndeta in dieser Rede sehr häufig sind.

8. *puer*] rhetorisch übertreibend; richtiger *iuvenis* § 4. 11.

Italia] welches nach der Ansicht des Redners selbstverständlich auch Tarent umfaßt (zu § 5), was freilich sophistisch bestritten werden konnte, indem der ältere Sprachgebrauch diesen Namen im Gegensatz zu Japygien auf Lukanien und Bruttium beschränkte. Thukyd. 6, 44; 7, 33.

9. *di homines*] vgl. c. 40, 11.

unde] nicht *ubi*, weil man sagt *stare ab aliquo*; **24**, 45, 3 *qui aliunde stet semper, aliunde sentiat*; **42**, 58, 14 *ab tergo steterunt*.

ei victoriam dedit] statt einer er-

nunc Hannibal vineas turresque admovet; Carthaginis moenia
quatit ariete: Sagunti ruinae — falsus utinam vates sim —
nostris capitibus incident, susceptumque cum Saguntinis bellum
11 habendum cum Romanis est. dedemus ergo Hannibalem? dicet
aliquis. scio meam levem esse in eo auctoritatem propter
paternas inimicitias; sed et Hamilcarem eo perisse laetatus
sum, quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Roma-
nis, et hunc iuvenem tamquam furiam facemque huius belli
12 odi ac detestor, nec dedendum solum ad piaculum rupti foe-
deris, sed, si nemo deposcat, devehendum in ultimas maris
terrarumque oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen
famaque eius accidere neque ille sollicitare quietae civitatis
13 statum possit. ego ita censeo, legatos extemplo Romam mit-
tendos, qui senatui satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient,
ut exercitum ab Sagunto abducat, ipsumque Hannibalem ex
foedere Romanis dedant; tertiam legationem ad res Saguntinis
reddendas decerno."

11 Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione

warteten Fortsetzung wie: *diiudicavit.*

10. *ariete*] hier kollektiv.

susceptum . . . est] derselbe Gedanke § 3.

11. *levem*] von demselben Hanno **23**, 13, 6: *simultas cum familia Barcina leviorem auctorem faciebat;* seine persönliche Stellung sicherte ihm wohl die Stille (§ 2), übte aber auf die Abstimmung keinen Einfluß.

paternas] weil ich ein Feind schon des Vaters Hannibals gewesen bin; zu c. 3, 3.

perisse] zu c. 2, 3.

bellum iam hab.] c. 2, 2.

furiam facemque] ähnliche Allitteration **10**, 29, 4 *furiarum ac formidinis plena omnia.*

12. *dedendum*] Ungern vermißt man das den folgenden Acc. c. Inf. regierende Verbum, etwa *puto,* welches auch **23**, 13, 5 mit *censeo* abwechselt.

ablegandum] militärisch abkommandieren (vgl. *legatus*), entfernen, ohne den Nebenbegriff einer entehrenden Strafe; **22**, 25, 5 *specie classis Punicae persequendae procul ab Italia ablegatum,* **23**, 31, 7; **24**, 26, 9; **25**, 41, 3 *praefectum ab obtrectatoribus ablegatum,* verdrängt; anders *relegare,* **25**, 5, 10 *Cannensis exercitus relegatus in Siciliam,* **26**, 2, 16 *relegatos prope in exilium ignominiosam pati militiam,* **3**, 10, 12.

ad nos] d. i. *ad aures nostras:* **8**, 24, 11 *quod ubi ad aures accidit regis;* so *fama, vox, clamor, sonus accidit,* c. 61, 1.

sollicitare] Justin **31**, 1, 8 *semper taedio quietis urbanae novas belli causas circumspicere.*

13. *ego*] da dem Redner der Minorität der Gedanke an die herrschende Partei vorschwebt, wie c. 3, 6.

Hannibalem] der Deutlichkeit wegen beigefügt, damit *ipsum* nicht auf *exercitum* bezogen werden könne.

res reddendas] analog *res repetere* § 6.

decerno] Variation zu *censeo.*

11, 1. *nemini . . . fuit*] ist mehr nur rhetorische Wendung, um nicht die Gegengründe der Karthager entwickeln zu müssen, welche bei anderer Gelegenheit c. 18, 4 kurz nachgetragen werden. Daß Liv. über das seinen Lesern Mißliebige möglichst kurz hinwegzugehen, dagegen alles, was das römische Nationalgefühl kräftigte, hervorzuheben bemüht war, zeigt auch die einseitige Wiedergabe der Debatte im karthagischen Senate **23**, 12 flg. Sil. It. 2, 327 flg. läßt einen Gestar gegen Hanno auftreten; ähnlich

cum eo necesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis
erat, infestiusque locutum arguebant Hannonem quam Flaccum
Valerium legatum Romanum. responsum inde legatis Romanis 2
est, bellum ortum ab Saguntinis, non ab Hannibale esse;
populum Romanum iniuste facere, si Saguntinos vetustissimae
Carthaginiensium societati praeponat.

Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Han- 3
nibal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat, pau-
corum iis dierum quietem dedit stationibus ad custodiam
vinearum aliorumque operum dispositis. interim animos eorum
nunc ira in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit.
ut vero pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, 4
adeo accensi omnes sunt, ut, si extemplo signum datum esset,
nulla vi resisti videretur posse. Saguntini, ut a proeliis quietem 5
habuerant, nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies, ita non
nocte, non die umquam cessaverant ab opere, ut novum murum
ab ea parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, reficerent.

Zonaras 8, 22 *οἱ πρεσβύτεροι καὶ τοῦ πρὶν μεμνημένοι πολέμου αὐτῷ* (dem Hanno) *συνετίθεντο, οἱ δ' ἰσχυρῶς ἀντέλεγον.*

omnium tritt als Verstärkung zu *nemo,* wie häufiger zu *unus.*

prope] Zu den Häuptern der Friedenspartei gehörte außer Hanno namentlich noch Hasdrubal Haedus, **30**, 42, 12.

Flaccum Valerium] mit nachgestelltem Gentilnamen, wie zuweilen auch bei Cicero, Cäsar, Sallust, häufiger bei Tacitus, doch meist nur, wenn das Pränomen fehlt: **23**, 10, 3 Magium Decium, **22**, 40, 6; 45, 8; die regelrechte Stellung c. 6, 8.

2. *si*] läßt der Hoffnung Raum, daß sich die Römer belehren lassen.

vetustissimae societati] weil die erst vor wenigen Jahren erfolgte Aufnahme der Saguntiner als nicht rechtsverbindlich für die Unterzeichner des Friedensvertrages von 241 angefochten wurde; *societas,* mehr als *foedus,* mit besonderer Beziehung auf den zur Zeit des Pyrrhus geschlossenen Unterstützungsvertrag. Pol. 3, 25.

3. *legationibus*] eigentlich eine mit doppelter Mission.

terunt] zu c. 7, 1.

operibus] Belagerungsarbeiten.

ira] entsprechend *spe,* wie **10**, 31, 6 *hinc ira stimulante, illinc spe.*

in hostes] parallel mit *praemiorum,* da ein Gen. object. *hostium* wohl zu *odium,* nicht aber zu *ira* treten könnte (vgl. c. 25, 2); zu größerer Deutlichkeit ist *stimulando,* näml. *animos,* epexegetisch zugesetzt, zu welchem *in hostes* *ἀπὸ κοινοῦ* nachklingt. Vgl. c. 44, 4; **33**, 37, 8 *quantam vim ad stimulandos animos ira haberet,* **45**, 37, 11 *ad militum animos stimulandos.* Die harte Konstruktion ist aus dem Streben nach Koncinnität hervorgegangen.

4. *vero*] zu c. 7, 10.

contione] das stehende Wort von Versammlungen im Lager, auch bei nichtrömischen Truppen, c. 30, 1.

videretur posse] gesuchte Wortstellung; umgekehrt wurde der von Cicero gar zu oft angewendete Satzabschluß *esse videatur* getadelt. Tacitus Dial. 23.

5. *ut . . . ita*] zu c. 7, 6 und c. 8, 1.

aliquot] um den Saguntinern Zeit zu geben, den Bau der inneren Mauer zu vollenden; dagegen § 3 von derselben Sache *paucorum* (nur wenige), um den Hannibal nicht als saumselig und träge erscheinen zu lassen.

reficerent] an Stelle der alten bauen; so **9**, 10, 6 *rescriptae ex eodem milite novae legiones.*

6 Inde oppugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta
est, nec, qua primum aut potissimum parte ferrent opem, cum
7 omnia variis clamoribus streperent, satis scire poterant. ipse
Hannibal, qua turris mobilis omnia munimenta urbis superans
altitudine agebatur, hortator aderat. quae cum admota cata-
pultis ballistisque per omnia tabulata dispositis muros defen-
8 soribus nudasset, tum Hannibal occasionem ratus quingentos
ferme Afros cum dolabris ad subruendum ab imo murum mittit.
nec erat difficile opus, quod caementa non calce durata erant,
9 sed interlita luto structurae antiquae genere. itaque latius,
quam qua caederetur, ruebat, perque patentia ruinis agmina
10 armatorum in urbem vadebant. locum quoque editum capiunt;
conlatisque eo catapultis ballistisque, ut castellum in ipsa urbe
velut arcem inminentem haberent, muro circumdant; et Sagun-
tini murum interiorem ab nondum capta parte urbis ducunt.
11 utrimque summa vi et muniunt et pugnant; sed interiora
12 tuendo minorem in dies urbem Saguntini faciunt. simul crescit

6. *oppugnatio adorta*] Personifikation.

primum aut potissimum] allitterierende Verbindung: **26**, 40, 1 *primum ac potissimum;* **5**, 12, 12 *primus ac potissimus;* **23**, 28, 1 *prior potiorque* (ebenso 8, 29, 2 u. **24**, 24, 3); **36**, 7, 6 *prius potiusque.*

streperent] **22**, 14, 8; **25**, 25, 9.

satis] in negativen Sätzen 'recht', zu c. 47, 3; seltener im positiven Satze, **22**, 15, 3 *cum satis sciret.*

7. *superans*] *μηχάνημα τῷ τείχει προσήγαγον πολὺ αὐτοῦ ὑπεραῖρον* Zonaras 8, 21.

catapultis ballistisque] die zwei Hauptarten der *tormenta,* entsprechend dem geraden und dem Bogenschuß (*εὐθύτονα, παλίντονα*), erstere für Pfeile, letztere meist für Steine.

tabulata] Einen Turm von zehn Stockwerken, der auf Rädern mit Hülfe von Zugvieh und von Stricken fortbewegt wurde, erwähnt Hirtius, bell. Alex. 2.

8. *tum*] im Nachsatze nach vorausgehendem *cum,* um nochmals auf den Zeitpunkt, in welchem die Haupthandlung eintritt, und die sie begleitenden Umstände zurückzuweisen, **22**, 6, 9 und oft; nach *ubi* c. 25, 12, nach *postquam* **26**, 5, 17.

dolabris] 'Brecheisen'. Vgl. **9**, 37, 8 *dolabrae calonibus dividuntur ad vallum proruendum fossasque inplendas;* Curtius **9**, 21, 19.

caementa] verkürzt aus *caedimenta,* Bruchsteine, die beim Mauerbau nach Bedürfnis zugehauen werden, im Gegensatz zu *lapides quadrati,* Quadersteine. Vitruv **2**, 7, 1.

calce] und *harena; durata,* zu einer harten Masse verbunden.

9. *caederetur*] nicht *ferire, quatere, quassare,* welche Ausdrücke von dem *aries* gebraucht werden, c. 8, 5; **10**, 10; **14**, 2. Der Konj. bezeichnet wiederholte Fälle, wie c. 4, 4.

patentia] substantiviert, **28**, 30, 3 *inaequaliter eminentia rupis.*

vadebant] drückt das mit Gefahr und Hindernissen verknüpfte Vordringen aus.

10. *velut*] weil die eigentliche *arx* noch im Besitze der Saguntiner war, c. 12, 3.

inminentem] so daß die Bewegungen der Belagerten leichter übersehen werden konnten und die Wirkung der Geschütze eine mächtigere war: das Verbum absolut wie c. 7, 7, mit Dativ c. 46, 2; **27**, 41, 4.

11. *sed . . . faciunt*] was eigentlich kein Nachteil ist nach c. 8, 4 *ad omnia tuenda multifariam distineri coepti.*

in dies] hyperbolisch, da eine Verlegung der Mauer nach dem Innern nur § 5 u. 10 stattgefunden hatte, und an eine Wiederholung desselben Falles schwerlich zu denken ist.

inopia omnium longa obsidione et minuitur exspectatio exter-
nae opis, cum tam procul Romani, unica spes, circa omnia
hostium essent. paulisper tamen adfectos animos recreavit 13
repentina profectio Hannibalis in Oretanos Carpetanosque, qui
duo populi, dilectus acerbitate consternati, retentis conquisi-
toribus metum defectionis cum praebuissent, oppressi celeritate
Hannibalis omiserunt mota arma.

Nec Sagunti oppugnatio segnior erat Maharbale Himil- 12
conis filio — eum praefecerat Hannibal — ita inpigre rem
agente, ut ducem abesse nec cives nec hostes sentirent. is et 2
proelia aliquot secunda fecit et tribus arietibus aliquantum
muri discussit, strataque omnia recentibus ruinis advenienti
Hannibali ostendit. itaque ad ipsam arcem extemplo ductus 3
exercitus, atroxque proelium cum multorum utrimque caede
initum, et pars arcis capta est.

Temptata deinde per duos est exigua pacis spes, Alconem
Saguntinum et Alorcum Hispanum. Alco insciis Saguntinis, 4
precibus aliquid moturum ratus, cum ad Hannibalem noctu

12. *inopia omnium*] nicht bloß Mangel an Kriegsbedürfnissen, sondern auch, obschon dies Liv. in der übrigen Schilderung nicht hervorhebt, an Lebensmitteln. Florus **2**, 6, 6 *Saguntini fessi fame,* Eutrop 3, 7 *fame victi sunt,* und sprichwörtlich *Saguntina fames* bei Ausonius epist. 22, v. 41. Augustin. de civ. dei 3, 20: *civitas suorum cadaveribus a nonnullis pasta perhibetur.*

omnium] Neutrum; häufiger *omnium rerum* (c. 31, 8; **25**, 26, 2; **28**, 35, 2; **33**, 32, 2; **38**, 17, 17; **41**, 2, 12).

Romani] welche im J. 219 durch den zweiten illyrischen Krieg in Anspruch genommen waren.

unica, häufiger in der Bedeutung 'einzig in seiner Art, vortrefflich', ähnlich *singularis,* **24**, 34, 13 *Archimedis unica arte;* auch = *unus,* namentlich bei Dichtern; **23**, 21, 5.

13. *Oretanos*] südlich von den Carpetanern; Oretum in der Mitte zwischen Toletum und Castulo.

Carpetanos] mit *que* angefügt, wodurch der dreisilbige Reim vermieden und der Accent verändert wird.

consternati] c. 24, 2 *metu servitutis ad arma consternati,* von dem Scheuwerden der Pferde c. 33, 4, der Elefanten c. 56, 1.

omiserunt arma] wie sonst *bellum, belli consilia,* **31**, 31, 19; **41**, 23, 13, den Gedanken an Krieg fallen lassen; anders *arma om.* c. 8, 12.

12, 1. *nec*] = *neque tamen.*

Maharbale] in der Schlacht bei Cannä mit dem Kommando des rechten Flügels betraut und vorzugsweise Befehlshaber der Reiterei (**22**, 51, 2; **26**, 11, 4).

cives] die eigenen Leute; c. 5, 5.

2. *tribus*] zum Beweise der unermüdlichen Thätigkeit Maharbals in diesem den letzten Sturm vorbereitenden Stadium der Belagerung, wonach c. 8, 2 *aries* nicht kollektiv gefaßt werden darf.

3. *ipsam*] *ἀκρόπολις* genannt bei Zon. 8, 21; vgl. zu *velut* c. 11, 10.

est] Wiederum wird die Schilderung der militärischen Operationen in einem höchst kritischen Momente, wo man den unvermeidlichen Fall der Stadt voraussieht, abgebrochen, um den Kontrast der wider Erwarten sich zeigenden Hoffnung desto stärker wirken zu lassen.

4. *Saguntinum*] bildet einen Gegensatz zu *Hispanum,* da die Saguntiner eingewanderte Griechen sind; c. 7, 2.

transisset, postquam nihil lacrimae movebant, condicionesque
tristes, ut ab irato victore, ferebantur, transfuga ex oratore
factus apud hostem mansit, moriturum adfirmans, qui sub
5 condicionibus iis de pace ageret. postulabatur autem, redde-
rent res Turdetanis, traditoque omni auro atque argento egressi
urbe cum singulis vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus ius-
6 sisset. has pacis leges abnuente Alcone accepturos Saguntinos,
Alorcus, vinci animos, ubi alia vincantur, adfirmans, se pacis
7 eius interpretem fore pollicetur; erat autem tum miles Hanni-
balis, ceterum publice Saguntinis amicus atque hospes. tradito
palam telo custodibus hostium transgressus munimenta ad
praetorem Saguntinum — et ipse ita iubebat — est deductus.
8 quo cum extemplo concursus omnis generis hominum esset
factus, submota cetera multitudine senatus Alorco datus est,
cuius talis oratio fuit:

13 „Si civis vester Alco, sicut ad pacem petendam ad Han-

movebant] Imperf. nach *postquam,* wie c. 28, 4.
tristes] οὐδὲν ὁ Ἀννίβας προΐσχετο μέτριον Zonaras 8, 21.
ut] wie zu erwarten war, zu c. 7, 7; so namentlich vor vokalisch anlautenden Präpositionen, c. 34, 1 *ut inter montanos.*
ferebantur] nicht für *referebantur,* wie c. 13, 1, sondern gleich *offerebantur,* wie c. 13, 5.
oratore] gewöhnlich Unterhändler, Vermittler auf eigene Faust, verschieden von dem auftragsgemäß handelnden *legatus.*
sub] nachklassisch.
5. *redderent*] während umgekehrt die röm. Gesandten für Sagunt Schadenersatz beanspruchten. c. 10, 6.
tradito] weil Hannibal für seine Kriegspläne Geld brauchte.
singulis vestimentis] mit Ausschluß des auf dem Leibe getragenen Anzuges, wie gewöhnlich bei Kapitulationen: **22**, 6, 11 u. 52, 3; **23**, 15, 3 und öfters.
ibi] wahrscheinlich weiter vom Meere entfernt, um den Seehandel zu vernichten, oder auch getrennt in mehrere Gemeinden. Ähnliche Bedingungen haben die Römer im 3. punischen Kriege an Karthago gestellt: c. 13, 6; **26**, 16, 11 von dem zurückeroberten Capua: *multitudo civium dissipata.*
6. *pacis*] Kapitulation.
alia] zunächst *arma.*
interpretem] nicht nur insofern er den Saguntinern die Bedingungen in griechischer Sprache vorlegt, sondern weil er dieselben von sich aus empfiehlt, c. 13, 9.
publice] weil die spanische *civitas,* der er angehörte, mit Sagunt in *hospitium* stand (c. 13, 2).
7. *munimenta*] zu c. 8, 1.
praetorem] = στρατηγόν, der ihn zugleich als Vorsitzender des Senates (c. 14, 1) empfing. Der Ausdruck ist gewählt, teils weil der oberste saguntinische Magistrat keinen koordinierten Kollegen hatte, teils weil die Römer es vermeiden, das für römische Verhältnisse privilegierte Wort *consul* durch Übertragung auf auswärtige zu entweihen, wie denn Liv. die zwei an der Spitze des karthagischen Staates stehenden Magistrate *sufĕtes* nennt (**28**, 37, 2 u. **30**, 7, 5), Nepos Hann. 7, 4 *reges.*
et ipse] καὶ αὐτός, von Cäsar und Sallust nicht gebraucht, sehr selten bei Cicero, häufig bei Liv. (c. 23, 6. 26, 7 und 9); entsprechend *nec ipse.*
8. *omnis generis*] als von *hominum* abhängig demselben vorangestellt, **23**, 30, 3 *omnis generis quadrupedum,* **33**, 32, 1. Vgl. c. 7, 2; 60, 8 und **27**, 15, 3.
13, 1. *sicut . . . ita,* Bedingungen in dem Sinn, in welchem er die

nibalem venit, ita pacis condiciones ab Hannibale ad vos ret-
tulisset, supervacaneum hoc mihi fuisset iter, quo nec orator
Hannibalis nec transfuga ad vos venissem: *nunc,* cum ille aut 2
vestra aut sua culpa manserit apud hostem — sua, si metum
simulavit, vestra, si periculum est apud vos vera referentibus —,
ego, ne ignoraretis esse aliquas et salutis et pacis vobis con-
diciones, pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est, ad vos
veni. vestra autem causa me nec ullius alterius loqui, quae 3
loquor apud vos, vel ea fides sit, quod neque dum vestris
viribus restitistis, neque dum auxilia ab Romanis sperastis,
pacis umquam apud vos mentionem feci. postquam nec ab 4
Romanis vobis ulla est spes, nec vestra vos iam aut arma
aut moenia satis defendunt, pacem adfero ad vos magis ne-
cessariam quam aequam. cuius ita aliqua spes est, si eam, 5
quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi
audietis et non id, quod amittitur, in damno, cum omnia vic-
toris sint, sed, quidquid relinquitur, pro munere habituri estis.
urbem vobis, quam ex magna parte dirutam, captam fere 6
totam habet, adimit, agros relinquit, locum adsignaturus, in
quo novum oppidum aedificetis. aurum et argentum omne,
publicum privatumque, ad se iubet deferri; corpora vestra, 7

Stadt verlassen hat, die seinen Erwartungen, mit denen er zu Hannibal gegangen, entsprächen.
venit] ging: zu c. 19, 7: anders *veni* § 2.
2. *nunc* ist als notwendige Adversativpartikel (nie *sed* nach irrealen Konditionalsätzen) nach dem konstanten Sprachgebrauch des Liv. zugesetzt. **22**, 39, 1 gleichfalls zu Anfang einer Rede: *si . . . haberes . . . supervacanea esset oratio mea; nunc* etc.; ebenso **34**, 5, 1 *si privati . . . processissent, ego quoque tacitus exspectassem: nunc cum vir gravissimus* etc. Vgl. **21**, 40, 3; **22**, 60, 6; **23**, 12, 9; griech. εἰ . . . νῦν δέ.
vobiscum] mit allen, nicht mit einer einzelnen Familie, weil es kein *privatum hospitium* war, c. 12, 6.
3. *alterius*] oft Genetiv zu *alius,* etwa Hannibals.
vel ea fides sit] dafür mag schon dies eine Gewähr sein.
4. *est*] = *relicta est, superest.*
necessariam] ähnlich von den Friedensofferten vor der Schlacht bei Zama **30**, 30, 18 *pax magis necessaria quam honesta.*
5. *quem ad modum* wird oft statt *ut* nur darum gewählt, um den Zusammenstoß mit einem zweiten *ut* zu vermeiden (**22**, 1, 16; **24**, 8, 6; **27**, 45, 9; **28**, 9, 4).
ut victor] indem er sich faktisch schon als Sieger betrachtet, in dem stolzen Gefühl, Sagunt bereits bezwungen zu haben; also verschieden von c. 12, 4 *ut ab irato victore.*
fert] *offert.*
vos] wegen des Gegensatzes zu Hannibal zugesetzt.
6. *ex magna parte*] wie c. 56, 8, Curtius **7**, 3, 7; viel häufiger die Präposition in die Mitte gestellt, c. 46, 6; 62, 11; selten *magna parte* **24**, 34, 14.
habet] in Verbindung mit *captam* so viel als *possidet,* schwächer in Verbindung mit *dirutam.*
adsignaturus] der stehende Ausdruck, wenn in erobertem Lande den römischen Kolonisten von den *triumviri* Ländereien angewiesen werden. c. 25, 3.
oppidum soll nicht gerade eine Verkleinerung gegen *urbem* ausdrücken, sondern dient nur der Variation, c. 11, 5.
7. *corpora*] wir eher 'Leben'.

coniugum ac liberorum vestrorum servat inviolata, si inermes
8 cum binis vestimentis velitis ab Sagunto exire. haec victor
hostis imperat; haec, quamquam sunt gravia atque acerba,
fortuna vestra vobis suadet. equidem haud despero, cum
omnium potestas ei facta sit, aliquid ex his [rebus] remissu-
9 rum; sed vel haec patienda censeo potius, quam trucidari cor-
pora vestra, rapi trahique ante ora vestra coniuges ac liberos
belli iure sinatis.“

14 Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitudine
permixtum senatui esset populi concilium, repente primores
secessione facta, priusquam responsum daretur, argentum aurum-
que omne ex publico privatoque in forum conlatum in ignem
ad id raptim factum conicientes eodem plerique semet ipsi
2 praecipitaverunt. cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem
pervasisset, alius insuper tumultus ex arce auditur. turris diu
quassata prociderat, perque ruinam eius cohors Poenorum im-
petu facto cum signum imperatori dedisset nudatam stationi-
3 bus custodiisque solitis hostium esse urbem, non cunctandum
in tali occasione ratus Hannibal, totis viribus adgressus urbem

servat] frei 'garantiert'.

binis] im gleichen Sinne wie c. 12, 2 *singulis,* nur daß der Redner, um die Bedingungen annehmbarer erscheinen zu lassen, das angezogene Kleid mitrechnet. Die Präposition *cum* wird sowohl von dem gebraucht, was man bei und mit sich führt (*cum telo esse*), als auch von dem, was man an sich trägt; **35**, 33, 7 *cum sordida veste.*

ab Sagunto exire] wie **23**, 18, 14 und **25**, 22, 11 *a Capua exire* (zu c. 15, 3).

8. *haud*] wie gewöhnlich vor den Zusammensetzungen mit *in* privativum, so auch vor *dissimilis* **28**, 5, 11, *difficulter* **25**, 36, 3, *dispar* **30**, 28, 10, *dissimulare* **3**, 36, 2; *despero* **2**, 46, 1; *segnis* **25**, 35, 1, *neglegenter* **41**, 18, 12, *abnuo* **1**, 56, 8, *sine* **6**, 38, 11.

9. *vel haec*] ohne Abänderung.

corpora] der Mensch von seiner ausschließlich materiellen Seite, oft mit *libera* oder *captiva* verbunden, sowohl verächtlich = Individuum **22**, 22, 7, als auch in gutem Sinne = Person, **24**, 22, 15.

14, 1. *multitudine* weil die Saguntiner während der Unterhandlungen des Alorcus unter dem Schutze eines Waffenstillstandes zu stehen glaubten; daher § 2 *nudatam stationibus custodiisque urbem.* Zonaras 8, 21 *ἐπισχεθῆναι τὰς προσβολὰς ἐξητήσαντο, ὥς τι περὶ τῶν κατὰ σφᾶς βουλευσόμενοι.*

concilium] So nennt Liv. mit Vorliebe politische Versammlungen fremder Völker oder Stadtgemeinden, c. 19, 8; 20, 1 und 7; *Achaeorum* **27**, 30, 6, *Aetolorum* **28**, 5, 13, während er *contio* vorwiegend für römische Verhältnisse reserviert, wie auch Cäsar *res publica* nur vom römischen Staate gebraucht, die gallischen *civitates* nennt. Vgl. *praetor* c. 12, 7.

argentum aurumque] ungewöhnliche Wortstellung.

2. *quassata*] wonach sich Liv. die Angriffe der Belagerten nicht als eingestellt gedacht zu haben scheint. Dem Sturme der Punier lassen andere Historiker (Appian Hisp. 12, Diodor 25, 20 B., Zonaras 8, 22) einen verzweifelten nächtlichen Ausfall der noch waffenfähigen Saguntiner vorausgehen; Polyb **3**, 17, 9 *κατὰ κράτος εἷλε τὴν πόλιν.*

cohors] *c. Hispanorum* **26**, 5, 11: zu c. 3, 1 *praetorium.*

momento cepit, signo dato, ut omnes puberes interficerentur.
quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum
ipso eventu est; cui enim parci potuit ex iis, qui aut inclusi 4
cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt,
aut armati nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt?

Captum oppidum est cum ingenti praeda. quamquam 15
pleraque ab dominis de industria corrupta erant et in caedibus
vix ullum discrimen aetatis ira fecerat et captivi militum
praeda fuerant, tamen et ex pretio rerum venditarum aliquan- 2
tum pecuniae redactum esse constat et multam pretiosam su-
pellectilem vestemque missam Carthaginem.

Octavo mense, quam coeptum oppugnari, captum Sagun- 3
tum quidam scripsere; inde Carthaginem Novam in hiberna

3. *momento*] **28**, 6, 4; voller *m. temporis* c. 33, 10, *m. horae* **25**, 24, 14, *puncto temporis* **3**, 27, 7, wie auch Cicero sagt.

crudele] wozu *fuit* aus dem folgenden *cognitum est* zu entnehmen ist.

4. *concremaverunt*] Daß die Zerstörung keine vollständige gewesen, ergiebt sich aus **22**, 22, 4 und **24**, 42, 10, wonach die Burg schon im J. 217 zur Internierung der spanischen Geiseln diente und die Stadt im J. 213 ihren alten Bewohnern zurückgegeben wurde. Freilich schreibt Sallust hist. 2, 21 D. noch bei Anlaß des sertorianischen Krieges: *moenia etiamtum semiruta, domus intectae parietesque templorum ambusti manus Punicas ostentabant.*

15, 1. Die ganze Darstellung der Belagerung ist wie ein Drama in 3 Akten (erste Periode bis c. 9, 2; zweite c. 11, 3 bis 12, 3; dritte 14, 1 bis 15, 2) gegliedert, mit zwei Zwischenspielen, der römischen Gesandtschaft und den Friedensunterhandlungen des Alco und Alorcus.

ingenti praeda] Pol. **3**, 17, 10: *κύριος γενόμενος χρημάτων πολλῶν καὶ σωμάτων καὶ κατασκευῆς.*

quamquam . . . erant soll die polybianische Überlieferung mit der Version römischer Geschichtsschreiber vermitteln, nach welcher die Reichen das Wertvollste ihres Besitzes zerstörten. Ebenso ließe das von Liv. über die *puberes,* die Frauen und Kinder Bemerkte, die Angabe des Cicero (parad. 32, 24) und des Diodor (25, 20), daß Söhne ihre Väter, Mütter ihre Kinder getötet und dann sich selbst erhängt hätten u. s. w., unerklärt, wie aus dem Erlöse der Gefangenen das 150 000 Mann starke Heer sich habe bereichern können, wüßten wir nicht, daß die Eroberung Sagunts ein Lieblingssujet wurde, um an demselben alle rhetorischen Mittel wirken zu lassen. Liv. ist verhältnismäßig nüchtern gewesen, indem er die Beispiele der *Saguntina rabies* (**31**, 17, 5) großenteils übergeht.

corrupta] indem die Saguntiner Gold und Silber mit Blei und Erz zusammenschmolzen, wie Diodor und Appian berichten.

militum praeda] während nach röm. Praxis der Erlös in das Aerarium floß.

2. *constat*] eben aus Polyb.

vestem] wozu das vorangehende Adjektiv zu wiederholen ist, **31**, 17, 6 *vestem pretiosam,* **26**, 21, 8; **37**, 46, 4: zu c. 4, 8.

missam] nach Polyb **3**, 17, 7, um sich die Gunst der jetzt dominierenden Volkspartei zu erhalten.

§§ 3—6. Ein kritischer Exkurs.

quam] = *post quam;* **29**, 35, 5 *septimo die, quam profectus erat.*

quidam] verbirgt, wie c. 38, 1 und **22**, 36, 4, den oft benutzten Polyb, den Liv. als einen Griechen nicht zu oft nennen mochte. Nach andern dauerte die Belagerung sechs oder neun Monate.

in hiberna] wie später Liv. c. 21, 1 selbst angiebt.

Hannibalem concessisse; quinto deinde mense, quam ab Car-
4 thagine profectus sit, in Italiam pervenisse. quae si ita sunt,
fieri non potuit, ut P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerint,
ad quos et principio oppugnationis legati Saguntini missi sint,
et qui in suo magistratu cum Hannibale, alter ad Ticinum
5 amnem, ambo aliquanto post ad Trebiam, pugnaverint. aut
omnia breviora aliquanto fuere, aut Saguntum principio anni,
quo P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerunt, non coep-
6 tum oppugnari est, sed captum. nam excessisse pugna ad
Trebiam in annum Cn. Servili et C. Flamini non potest, quia
C. Flaminius Arimini consulatum iniit, creatus a Ti. Sempronio
consule, qui post pugnam ad Trebiam ad creandos consules
Romam cum venisset, comitiis perfectis ad exercitum in hi-
berna rediit.

16 Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab Carthagine,
Romam rettulerunt omnia hostilia esse, et Sagunti excidium
2 nuntiatum est; tantusque simul maeror patres misericordiaque
sociorum peremptorum indigne et pudor non lati auxilii et

profectus] bei Cicero gewöhnlich mit Abl. des Namens ohne Präposition, außer wo die Umgegend einer Stadt bezeichnet ist, bei Liv. gräcisierend vorwiegend mit *a, ab* (**23**, 17, 9; **24**, 12, 3: zu c. 13, 7).

4. *legati*] c. 6, 1.

ambo ... ad Trebiam] ist bemerkenswert, da nach Livius und Polyb Scipio verwundet im Lager zurückbleiben mußte: freilich waren seine Truppen an der Schlacht beteiligt und er selbst am Ende nicht unthätig, c. 56, 9.

5. *aliquanto*] von Liv. oft dem Komparativ nachgesetzt (**22**, 22, 19; 48, 4); ebenso *multo* **23**, 2, 6.

coeptum ... captum] Liv. scheint die abweichende Angabe auf einen Lese- und Nachlässigkeitsfehler zurückführen zu wollen, vermag aber auch mit der Verschiebung der Eroberung Sagunts auf Anfang des J. 218 die Schwierigkeiten nicht zu lösen.

6. *excessisse*] **30**, 26, 1.

pugna ad Trebiam] ohne *facta, commissa* (c. 58, 11), wie überhaupt bei Liv. die Präposition mit ihrem Kasus häufig zur Bestimmung eines einzelnen Subst. dient: c. 5, 17 *omnia trans Hiberum (sita)*, 11, 8 *Afros cum dolabris = d. instructos*, c. 53, 4 *cis Hiberum Hispania*.

annum] 217 v. Chr.

quia ... rediit] c. 63, 2; 57, 4.

16—19, 6. Kriegsrüstungen der Römer und Kriegserklärung.

1. *sub idem tempus*] Durch die Gleichzeitigkeit beider Berichte soll die augenblickliche Bestürzung in Rom besser motiviert werden; daß aber die Rückkehr der gleich zu Anfang der Belagerung abgeschickten Gesandten (c. 6, 8) früher erfolgen mußte, ist teils durch die Vorausstellung dieses Gliedes, teils durch *fere* angedeutet.

omnia hostilia] in Karthago und im Heere vor Sagunt, c. 9, 3.

excidium] mit kurzer Stammsilbe, von *exscindere*.

2. *misericordiaque*] Das Polysyndeton, welches die fünf Substant. durch *que, et, et, que* verbindet, hebt die Vielheit der Gemütsbewegungen (*tot motibus animi*) hervor, deren Wirkung durch die Gleichzeitigkeit derselben (*simul, uno tempore*) gesteigert wird.

indigne] hinter dem Particip, weil *misericordia sociorum indigne peremptorum* einen lästigen Reim bildet.

ira in Carthaginienses metusque de summa rerum cepit, velut
si iam ad portas hostis esset, ut tot uno tempore motibus animi
turbati trepidarent magis quam consulerent: nam neque hostem 3
acriorem bellicosioremque secum congressum, nec rem Roma-
nam tam desidem umquam fuisse atque inbellem. Sardos 4
Corsosque et Histros atque Illyrios lacessisse magis quam
exercuisse Romana arma, et cum Gallis tumultuatum verius
quam belligeratum; Poenum hostem veteranum, trium et viginti 5
annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper victo-
rem, duci acerrimo adsuetum, recentem ab excidio opulentissi-
mae urbis Hiberum transire; trahere secum tot excitos Hi- 6
spanorum populos; conciturum avidas semper armorum Gallicas
gentes. cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia ac pro
moenibus Romanis esse.

metus de summa rerum] So weit gehende Besorgnisse können damals in Rom nicht wohl gewaltet haben; sonst würde man sich nicht, in der Voraussetzung, den Krieg in Spanien und Afrika zu führen, mit der Truppenaushebung (c. 17) auf das bisher Übliche beschränkt haben, während doch Rom über eine Wehrkraft von angeblich 770 000 Mann verfügte. Pol. 2, 24.

ad portas] verfrühte Anspielung auf das sprichwörtlich gewordene *Hannibal ad portas*, **23**, 16, 1; Cic. de fin. **4**, 9, 22; sonst *ante portas* **35**, 46, 8.

uno tempore] vertritt das fehlende Adjektiv gleichzeitig: *aequalis*, meist in der Bedeutung von gleichaltrig, würde zudem einen Dativ verlangen.

3. *nam*] denn sie mußten sich sagen, daß u. s. w.

desidem — inbellem] Gegensätze zu *acriorem — bellicosiorem*. Die Vorwürfe, welche sich die Römer machen, beziehen sich selbstverständlich nur auf die Zeit der Belagerung Sagunts, sowie das Lob c. 1, 2 auf den ganzen Krieg.

4. *Sardos*] Die Samniter werden nicht erwähnt, weil die Punier nur mit den bisher bekämpften außeritalischen Feinden verglichen werden.

Gallis] neben welchen noch die Ligurier genannt werden konnten.

tumultuatum] Die Kriege mit den Galliern heißen in der Regel *tumultus*, weil sie von Seite der G. zwar mit Spektakel, aber voreilig begonnen, planlos geführt und daher schnell unterdrückt wurden: c. 25, 3 *armis repente arreptis*, c. 26, 1; 28, 4; **5**, 37, 8 *nata in vanos tumultus gens Gallorum;* **38**, 17, 6. Polyb **2**, 35, 3 von den Galliern *συλλήβδην θυμῷ μᾶλλον ἢ λογισμῷ βραβεύεσθαι.* Der passive Gebrauch von *tumultuari* schon bei Cäsar **7**, 61, 3 *nuntiatur in castris Romanorum tumultuari.*

verius] Vgl. **2**, 26, 1 *tumultus fuit v. quam bellum.*

belligeratum] *ἅπαξ εἰρημένον* bei Liv., archaisch, übrigens durch die Kongruenz mit *tumultuatum* veranlaßt. Ennius bei Cic. off. **1**, 12, 38 *nec cauponantes bellum, sed belligerantes.*

5. *trium et viginti ann.*] als ob die Karthager vom Ende des 1. punischen Krieges bis 218 in Spanien beständig gekriegt hätten.

recentem ab] frisch kommend, siegestrunken von . . .

excidio] wie § 1, rhetorische Hyperbel; zu c. 14, 4.

6. *Gallicas*] mehr mit Beziehung auf Norditalien, als auf das eigentliche Gallien.

conciturum] anschließend an das in den vorausgehenden Worten dem Sinne nach enthaltene *concivisse.*

in Italia] was die Römer damals sicher noch nicht erwarteten, nach Pol. **3**, 15, 13: *οὐ μὴν ἐν Ἰταλίᾳ γε πολεμήσειν ἤλπισαν, ἀλλ' ἐν Ἰβηρίᾳ;* daher die früher getroffene

17 Nominatae iam antea consulibus provinciae erant; tum
sortiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum Sicilia
2 evenit. sex in eum annum decretae legiones et socium, quan-
3 tum ipsis videretur, et classis, quanta parari posset. quattuor
et viginti peditum Romanorum milia scripta et mille octingenti
equites, sociorum quadraginta milia peditum, quattuor milia
et quadringenti equites; naves ducentae viginti quinqueremes,
4 celoces viginti deducti. latum inde ad populum, vellent iube-
rent populo Carthaginiensi bellum indici; eiusque belli causa
supplicatio per urbem habita atque adorati di, ut bene ac
feliciter eveniret, quod bellum populus Romanus iussisset.

5 Inter consules ita copiae divisae: Sempronio datae legiones
duae — ea quaterna milia erant peditum et treceni equites —
et sociorum sedecim milia peditum, equites mille octingenti,
6 naves longae centum sexaginta, celoces duodecim. cum his
terrestribus maritimisque copiis Ti. Sempronius missus in Sici-
liam, ita in Africam transmissurus, si ad arcendum Italia

Bestimmung der konsularischen Provinzen (c. 17, 1) jetzt auch nicht abgeändert wird.

17, 1. *nominatae*] durch den Senat, hier vor dem Amtsantritt der neugewählten Konsuln, ungleich häufiger nach demselben, z. B. **26**, 28, 3. Erst die *lex Sempronia de provinciis consularibus* vom J. 123 bestimmte, daß die beiden konsularischen Provinzen noch vor den Konsularkomitien bezeichnet werden mußten, wobei dann den Konsuln überlassen blieb, sich gütlich mit einander abzufinden (*inter se componere, comparare*) oder das Los entscheiden zu lassen.

2. *sex*] im J. 211 sind es dreiundzwanzig, **26**, 1, 13.

socium] Diese Genetivform namentlich in Verbindung mit *praefectus* und *Latini nominis*, c. 55, 4. **22**, 27, 11.

ipsis] den Konsuln; so hebt **23**, 24, 8 Postumius auf zwei Legionen sogar 25 000 Bundesgenossen aus, während in der Regel das Aufgebot durch den Senat bestimmt wird.

parari] sonst von dem Bau der Schiffe gebraucht, **37**, 50, 5 *naves quoque idem consul, quae priore anno paratae erant, ornare iussus ac ducere secum;* hier zunächst in Beziehung auf die schon vorhandenen Schiffe: ausrüsten und segelfertig machen.

3. *sociorum*] die namentlich für die Reiterei ein bedeutend stärkeres Kontingent zu stellen pflegen als die Römer.

quinqueremes] welche, seit Alexander dem Großen für den Seekrieg allgemein üblich, von den Römern zuerst im Anfange des ersten punischen Krieges nach dem Muster eines gestrandeten karthagischen Schiffes gebaut worden waren.

celoces] *vel ut Graeci dicunt κέλητες* Gellius **10**, 25, 5.

4. *vellent iuberent*] gewöhnliches Asyndeton bei der Stellung eines Antrages vor dem Volke; direkt *Velitis iubeatis* (**22**, 10, 2; **26**, 33, 14).

Carthag.] zu c. 1, 1.

eius belli causa] Sakralformel (wie **22**, 9, 9), verschieden von c. 6, 1.

bellum] nach altem Kurialstile in den Relativsatz gezogen: **22**, 10, 2 *quod duellum populo Ro. cum Carthaginiensi est;* **31**, 8, 2; **36**, 2, 2; **42**, 28, 7. Vgl. zu c. 5, 1.

5. *ea*] für *eae (legiones)*, dem Prädikate assimiliert; häufiger beim Relativpronomen wie **33**, 1, 1 *Thebis, quod caput est Boeotiae.*

6. *transmissurus*] Nach Coelius Antipater (frg. 12 P.) schickte Sempronius bereits einen Schnellsegler von Lilybaeum nach Afrika voraus,

Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus copiarum 7
datum, quia L. Manlius praetor et ipse cum haud invalido
praesidio in Galliam mittebatur. navium maxime Cornelio 8
numerus deminutus; sexaginta quinqueremes datae — neque
enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem
credebant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu
et quattuordecim milibus sociorum peditum, equitibus mille
sescentis. duas legiones Romanas et decem milia sociorum 9
peditum, mille equites socios, sescentos Romanos Gallia pro-
vincia eodem versa in Punicum bellum habuit.

His ita comparatis, ut omnia iusta ante bellum fierent, 18
legatos maiores natu, Q. Fabium M. Livium L. Aemilium

um wegen eines passenden Landungsplatzes zu rekognoscieren.

arcendum] Die Absendung Scipios nach Spanien hatte also weniger den Zweck, neue Eroberungen zu machen, als den Hannibal zu beschäftigen.

7. *quia*] ein von Liv. hineingetragener Grund; denn damals ahnte niemand einen Alpenübergang Hannibals.

et ipse] weil 'schon' Manlius u. s. w. zu c. 12, 7.

haud invalido praesidio] nach § 9 zwei Legionen, aber an zugeteilter Sozial-Infanterie und Reiterei schwächer als die Konsularheere. Litotes, wie c. 22, 1.

8. *ea parte belli*] auf diesem Teile des Kriegsschauplatzes, frei 'auf diesem Elemente', vgl. **25**, 32, 10: dagegen bedeutet *pars copiarum, armorum, virium* in der Regel eine bestimmte Waffengattung der Landmacht, gewöhnlich die Reiterei, c. 41, 4; 53, 1; 54, 6; **22**, 44, 4.

suo iusto] auch bloß *suo* oder *iusto*, **10**, 25, 16; **41**, 21, 4, vollzählig, in reglementarischer Stärke, d. h. 300 Reiter auf 4000 *cives* zu Fuß. Cic. fin. **5**, 23, 67 *proprium suum munus.*

9. *duas*] die teils in Mutina c. 25, 8, Clastidium c. 48, 9, Victumulae c. 57, 9, namentlich aber in Cremona und Placentia standen, so daß später zur Unterdrückung des Aufstandes nach Polyb **3**, 40, 14 nur die vierte Legion dem Manlius als Felddivision zur Verfügung blieb. Ein Widerspruch mit Liv. in dem Sinne, daß Pol. die ursprünglich für Gallien bestimmten Truppen nur auf e i n e Legion veranschlage, liegt durchaus nicht vor, sondern im Gegenteil läßt die genannte Legionszahl erraten, daß Scipio Legion 1 und 2, Gallien 3 und 4, Sempronius 5 und 6 bekam. Über die Zahlbezeichnung der Legionen vgl. auch **22**, 27, 10.

in Punicum bellum] nähere Bestimmung zu *eodem*, wie **23**, 34, 2 *eodem ad Iunonis*, so daß also die gallischen Legionen zugleich die Reserve für Scipio bilden sollten. Tacitus Ann. 4, 5 von den Rheinlegionen: *commune in Germanos Gallosque subsidium.*

versa] Neutrum, ist auf die verschiedenen Objekte des Satzes zu beziehen; c. 34, 7.

habuit] nicht daß die Truppen schon früher dort standen, in welchem Falle *habebat* erwartet würde, **26**, 1, 12, sondern 'erhielt' bei der Verteilung.

18, 1. *comparatis*] wobei anzunehmen ist, daß Karthago im Falle eines Nachgebens den Römern die Kosten der Rüstungen hätte ersetzen müssen, wie bei dem Handel mit Sardinien; daher *βλάβη* bei Polyb **3**, 20, 7.

iusta] **9**, 8, 7.

legatos] Ihre Zahl ist von zwei (c. 6, 8) auf fünf vermehrt. Von Seite des Konsulars und Oberpriesters L. Cornelius Lentulus war jetzt schon die sofortige Eröffnung des Krieges beantragt worden.

maiores natu] wie an Jugurtha

C. Licinium Q. Baebium, in Africam mittunt ad percontan-
dos Carthaginienses, publicone consilio Hannibal Saguntum
2 oppugnasset, et, si, id quod facturi videbantur, faterentur ac
defenderent publico consilio factum, ut indicerent populo Car-
3 thaginiensi bellum. Romani postquam Carthaginem venerunt,
cum senatus datus esset et Q. Fabius nihil ultra quam unum,
quod mandatum erat, percontatus esset, tum ex Carthaginien-
sibus unus:
4 „Praeceps vestra, Romani, et prior legatio fuit, cum
Hannibalem tamquam suo consilio Saguntum oppugnantem
deposcebatis; ceterum haec legatio verbis adhuc lenior est, re
5 asperior. tunc enim Hannibal et insimulabatur et deposceba-

zuerst *adulescentes,* dann, um der Forderung mehr Nachdruck zu geben, *maiores natu* geschickt wurden, Sallust Jug. 21, 4; 25, 4.

Q. Fabium] Er erhielt im nächsten Jahr als Diktator den Zunamen *Cunctator.* Nach andern war der *princeps legationis* M. Fabius Buteo (Konsul im J. 245, Diktator 216). Der letztgenannte *Q. Baebius* war schon Mitglied der ersten Gesandtschaft (c. 6, 8).

publ. consilio] im Auftrage der Regierung.

2. *videbantur*] wegen des Überwiegens der barcinischen Partei, c. 2, 4; in Voraussicht einer solchen Antwort sind auch die Anordnungen zur Mobilmachung der diplomatischen Unterhandlung vorausgegangen.

defenderent] als Verbum dicendi, 'zu ihrer Rechtfertigung erklärten'.

3. *datus*] näml. *iis,* welches ausdrücklich hinzuzufügen eine stilistische Plumpheit wäre.

unum] Die römischen Staatsmänner verstehen sich mehr auf die *imperatoria brevitas* (Tac. Hist. 1, 18), als auf das Disputieren.

tum als Korrelativ des vorausgehenden *cum* dient der Deutlichkeit, damit der Nachsatz nicht mit *postquam* in Beziehung gesetzt werde.

unus] nach Polyb der tüchtigste Redner der barcinischen Partei.

4. *praeceps*] Der Redner findet das Übereilte beider Gesandtschaften darin, daß die Römer zu der Anklage jedesmal gleich schon die Strafe hinzufügen, während doch sowohl die persönliche Verantwortlichkeit des Hann. unerwiesen ist, als auch der Vorwurf der *consilio publico* erfolgten Belagerung Sagunts mit dem Nachweise dahinfällt, daß dies kein gültiger Vertrag verbot.

et prior] 'schon', wie **34**, 44, 4 *quem et priores censores legerant,* häufiger *et ante,* **26**, 40, 9 *quod et ante acciderat,* **28**, 26, 5, analog *καὶ πρίν, καὶ πάλαι, καὶ πρότερον* statt *ἤδη π.* Doch wird vor Ausdrücken der Priorität, namentlich vor *ante, antea* und *pridem,* noch öfter *iam* gesetzt, manchmal auch das Wort als ein aus dem Zusammenhange zu ergänzendes weggelassen.

tamquam suo consilio] nach der Anschauung der Römer, die indessen, da der Redner tadelt, eine irrige sein muß, so daß in den Worten ein stillschweigendes Zugeständnis liegt, daß Sagunt mit Wissen und Willen der karthagischen Behörden angegriffen worden sei.

adhuc] bis dahin, so weit sich Fabius ausgesprochen, weil der Redner richtig voraussieht, daß auf die Frage desselben, auch wenn die Karthager den Hannibal für schuldig erklären, die Forderung des Schadenersatzes, und im Falle der Verweigerung die Kriegserklärung folgen wird.

asperior] insofern die durch die schlaue Fragestellung bezweckte Erpressung des Schuldgeständnisses verletzender ist, als die einfache Be-

tur; nunc ab nobis et confessio culpae exprimitur, et ut a
confessis res extemplo repetuntur. ego autem non, privato 6
publicone consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum
censeam, sed utrum iure an iniuria. nostra enim haec quaestio 7
atque animadversio in civem nostrum est, quid nostro aut suo
fecerit arbitrio; vobiscum una disceptatio est, licueritne per
foedus fieri. itaque quoniam discerni placet, quid publico 8
consilio, quid sua sponte imperatores faciant, nobis vobiscum
foedus est a C. Lutatio consule ictum, in quo cum caveretur
utrorumque sociis, nihil de Saguntinis — necdum enim erant
socii vestri — cautum est. at enim eo foedere, quod cum 9
Hasdrubale ictum est, Saguntini excipiuntur. adversus quod
ego nihil dicturus sum, nisi quod a vobis didici. vos enim, 10
quod C. Lutatius consul primo nobiscum foedus icit, quia neque
ex auctoritate patrum nec populi iussu ictum erat, negastis
vos eo teneri: itaque aliud de integro foedus publico consilio
ictum est. Si vos non tenent foedera vestra nisi ex auctori- 11
tate aut iussu vestro icta, ne nos quidem Hasdrubalis foedus,
quod nobis insciis icit, obligare potuit. proinde omittite Sagunti 12
atque Hiberi mentionem facere, et, quod diu parturit animus
vester, aliquando pariat.“

schuldigung, und der Anspruch auf Schadenersatz Karthago schwerere Opfer auferlegt, als die früher verlangte Auslieferung einer einzelnen Person, c. 6, 8.

5. *res repetuntur*] indem sich der Redner die notwendigen Konsequenzen als bereits gegenwärtig vorstellt; übrigens hat Liv. in Bezug auf Sagunt schon die erste Gesandtschaft dieses Begehren stellen lassen, c. 10, 6.

6. *censeam*] nach meiner unmaßgeblichen Meinung; Ausdruck der Bescheidenheit, welcher mit dem Gewichte der Einwendung kontrastieren soll. **22**, 59, 13.

7. *quid . . . fecerit*] an *quaestio* anschließend.

arbitrio] paßt mehr zu *suo,* während zu *nostro* ein Begriff wie *consilio* vorschwebt.

per foedus] allgemein 'vertragsgemäß', mit Rücksicht auf verschiedene Verträge.

8. *utrorumque sociis*] nach der üblichen Form, daß bei solchen Verträgen die *σύμμαχοι* der beiderseitigen Mächte eingeschlossen wurden.

necdum enthält den Begriff von *nondum* und verbindet zugleich die Parenthese mit dem Vorangehenden. *Necdum enim* trat ein für *nondum enim,* wie für *non enim* in der Regel *neque enim* steht.

9. *excipiuntur*] werden, obschon jenseits des Ebro wohnhaft, in einer besonderen Ausnahmsbestimmung geschützt, c. 2, 7.

10. *foedus icit* wird hier Liv., welcher sonst nur die Participialform *ictus* gebraucht und für andere Verbalformen *foedus facere, ferire, sancire, iungere, inire* vorzieht, aus seiner Quelle, Coelius Antip. frg. 6 P. *qui cum is ita foedus icistis,* entnommen haben. **2**, 33, 4 *foedus ictum. ad id feriendum* etc. **42**, 25, 10 sq. *foedus ictum, facere, fieret, faciendum.* **31**, 2, 11.

11. *ex auctoritate*] nämlich *senatus,* wie der Zusammenhang lehrt, ebenso *iussu vestro* = *iussu populi.*

nobis insciis] Vgl. c. 12, 4. Die Barciden waren in Spanien im allgemeinen von der karthagischen Regierung unabhängig, und besonders Hasdrubal wird als eigenmächtig geschildert.

12. *parturit . . . pariat*] Cic. Phil.

13 Tum Romanus sinu ex toga facto „Hic“ inquit „vobis
14 bellum et pacem portamus: utrum placet, sumite“. sub hanc
vocem haud minus ferociter, daret, utrum vellet, subclamatum
est. et cum is iterum sinu effuso bellum dare dixisset, accipere
se omnes responderunt et, quibus acciperent animis, iisdem
se gesturos.

19 Haec derecta percontatio ac denuntiatio belli magis ex
dignitate populi Romani visa est quam de foederum iure verbis
2 disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. nam si
verborum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis cum
Lutati priore foedere, quod mutatum est, comparandum erat?
3 cum in Lutati foedere diserte additum esset, ita id ratum

2, 46, 118: *ut aliquando dolor p. R. pariat, quod iam diu parturit.*

13. *Romanus*] Q. Fabius.

sinu] nicht der bekannte, *sinus* genannte Umschlag der Toga, welcher überhaupt der altrömischen Kleidung fehlte (Quintil. **11**, 3, 137 *veteribus nulli sinus*), sondern Fabius bildete durch Aufheben des bis an den Boden reichenden Zipfels einen Bausch (*s. facto*), ließ aber dann denselben wieder fallen (*effundere*). Polyb, Diodor, Appian drücken dies durch *δείξας τὸν κόλπον* nicht genau aus, bestimmter Dio frg. 55, 10: *τὰς χεῖρας ὑπὸ τὸ ἱμάτιον ὑπέβαλε καὶ ὑπτιάσας αὐτὰς ἔφη κτλ.*

14. *sub*] unmittelbar auf, nach; ohne langes Besinnen; **42**, 23, 10 *sub haec dicta;* c. 2, 1.

ferociter] in herausforderndem Tone.

subclamatum] Nach Polyb **3**, 33, 3 und Diodor frg. 25, 16 gab zuerst der *βασιλεὺς τῶν Καρχηδονίων* die bekannte Antwort, welche dann von der Majorität des Senates (*πλείους*, nicht *omnes*) mit lautem Zuruf begrüßt wurde.

19, 1—5 dem Inhalt nach übereinstimmend mit Pol. 3, 29.

1. *percontatio*] wie c. 18, 1. 3 das Deponens, eine Erklärung verlangen.

de foederum iure] über die Rechtsgültigkeit, Rechtsverbindlichkeit der Vertrags-(Friedens-)bestimmungen; der Plural mit Bezug auf die von Lutatius abgeschlossenen Friedenspräliminarien, den in Rom mit einer Abänderung ratifizierten Frieden und den Vertrag mit Hasdrubal.

verbis] im Gegensatz zu *derecta*, mit langen und breiten Worten, welcher Begriff auch in *disceptare* liegt.

cum ante, tum] frei 'wenn je, so'.

excisa berechtigt nicht zur Annahme einer in Prosa üblichen Femininform Saguntus, sondern ist per synesin durch Ergänzung von *urbe* zu erklären: zu c. 7, 1. Vgl. **6**, 9, 2 *excidendum Antium* und *excidium* c. 16, 1.

2. *quid*] in welchem Punkte, inwiefern.

priore foedere] durch den beigefügten Relativsatz näher bestimmt im Gegensatz zu der in Rom getroffenen Modifikation, während § 4 mit *priore foedere* im Gegensatze zu dem späteren des Hasdrubal der den ersten punischen Krieg abschließende Friedensvertrag gemeint ist.

comparandum erat] 'durfte' verglichen werden. Diese Bedeutung erhält das Gerundivum im negierten oder dem Sinne nach negativen Satze, also auch in Verbindung mit *vix* und in der Frage, welche eine verneinende Antwort voraussetzt. *Comparandus* vertritt hier das seltene Adjektiv *comparabilis*, welches bei Liv. nur **39**, 52, 7 vorkommt. Ähnlich hat Sallust Cat. 10, 2 und Jug. 64, 1 für 'wünschenswert' *optandus* gebraucht, *optabilis* erst in den später geschriebenen Historien. Vgl. c. 43, 12.

3. *diserte*] nicht vor Liv. gebraucht; Cicero behilft sich mit Ausdrücken wie *aperte*.

ita] restringierend; Pol. **3**, 39, 3

fore, si populus censuisset, in Hasdrubalis foedere nec exceptum
tale quicquam fuerit, et tot annorum silentio ita vivo eo comprobatum sit foedus, ut ne mortuo quidem auctore quicquam
mutaretur. quamquam, etsi priore foedere staretur, satis cau- 4
tum erat Saguntinis, sociis utrorumque exceptis. nam neque
additum erat „iis, qui tunc essent“ nec „ne qui postea adsumerentur“; et cum adsumere novos liceret socios, quis aequum 5
censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi,
aut receptos in fidem non defendi? tantum ne Carthaginiensium socii aut sollicitarentur ad defectionem aut sua sponte
desciscentes reciperentur.

Legati Romani ab Carthagine, sicut iis Romae imperatum 6
erat, in Hispaniam, ut adirent civitates, ut in societatem perlicerent aut averterent a Poenis, traiecerunt. ad Bargusios 7
primum venerunt; a quibus benigne excepti, quia taedebat imperii

κυρίας εἶναι τὰς ὁμολογίας, ἐὰν καὶ τῷ δήμῳ δόξῃ τῶν Ῥωμαίων.

censuisset, wofür man *iussisset* erwartet, da Liv. sonst *censere* von Senator und Senat, *iubere* vom *populus*, *sciscere* von der *plebs* gebraucht, wird gesichert durch **35**, 50, 2 *amicos, quos p. R. censuisset,* **34**, 7, 15.

mortuo] Hätte der Vertrag Hasdrubals nur persönliche Gültigkeit gehabt, so hätte Karthago den Moment seines Todes benutzen können, um demselben seine Anerkennung zu versagen, was nicht geschah; somit gilt der Satz: *qui tacet, consentire videtur.*

4. *etsi*] auch wenn.

qui tunc essent] notwendige Umschreibung, weil dem Lateiner Adjectiva für damalig, dortig u. s. w. fehlen: **23**, 32, 1 *qui ibi erant;* Pol. **3**, 29, 4 *τοῖς τότε συμμαχοῦσι.*

ne . . . adsumerentur] nach der Regel, daß, was nicht ausdrücklich verboten, auch erlaubt sei, **7**, 30, 4.

5. *aequum*] Die Verteidigung des Liv. läßt den Einwand durchblicken, die Aufnahme der Saguntiner als Bundesgenossen sei nicht wegen erworbener Verdienste, sondern nur darum erfolgt, um an denselben ein vorgeschobenes Bollwerk gegen die Macht der Punier zu haben.

tantum] erg. *foedere cautum erat.* Der Sinn der betreffenden Vertragsbestimmung konnte nur sein, *τῶν ὑπαρχόντων ἀμφοτέροις τότε συμμάχων ἀφέξεσθαι καὶ κατὰ μηδένα τρόπον τοὺς ἑτέρους παρὰ τῶν ἑτέρων ἐπιδέξεσθαί τινας τούτων εἰς συμμαχίαν*, Pol. **3**, 29, 9.

desciscentes] wie die karthagischen Söldner auf der Insel Sardinien.

Kap. **19**, 6—**20**, 9. Die römischen Gesandten in Spanien und Gallien.

6. *imperatum*] Der Auftrag wird weder c. 18, 2, noch von Pol. erwähnt.

Hispaniam] östlich vom Ebro; c. 22, 1.

ut . . . perlicerent] dem vorangehenden Finalsatze subordiniert, wie **27**, 35, 4 *ut adiret id concilium, ut Siculi domos redirent.*

7. *Bargusios*] wahrscheinlich in der Gegend von Bergium (Vergium), welches westlich von dem mit den Römern verbündeten Emporiä lag (**34**, 21, 1); identisch oder mindestens verwandt mit den Bergistani **34**, 16, 9. Eine Stadt Bergusia nennt Ptol. **2**, 6, 68.

venerunt] Nicht der Weg führte sie zufällig zuerst zu den Bargusiern, die nach c. 23, 2 nördlich vom Ebro, aber schwerlich am Meere wohnten, sondern die Gesandten wandten sich in erster Linie an dieselben *διὰ τὴν πρὸς Ῥωμαίους εὔνοιαν*, Pol. **3**, 35, 4. Vgl. Cic. pro Arch. § 9: *tanta Metelli diligentia fuit, ut ad praetorem venerit* ('ging', nicht 'kam') *et unius nominis litura se commotum esse dixerit;* c. 13, 1.

imperii] weil ihnen die Zudring-

Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae
8 fortunae erexerunt. ad Volcianos inde est ventum, quorum
celebre per Hispaniam responsum ceteros populos ab societate
Romana avertit. ita enim maximus natu ex iis in concilio
9 respondit: „Quae verecundia est, Romani, postulare vos, uti
vestram Carthaginiensium amicitiae praeponamus, cum, qui id
fecerunt [Saguntini], crudelius, quam Poenus hostis perdidit,
10 vos socii prodideritis? ibi quaeratis socios, censeo, ubi Saguntina
clades ignota est; Hispanis populis sicut lugubre ita insigne
documentum Sagunti ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut
11 societati confidat.“ inde extemplo abire finibus Volcianorum
iussi ab nullo deinde concilio Hispaniae benigniora verba tulere.
ita nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.
20 In iis nova terribilisque species visa est, quod armati
2 — ita mos gentis erat — in concilium venerunt. cum verbis

lichkeiten der herrschsüchtigen Punier verleidet waren; denn sie selbst sind noch unabhängig, c. 23, 2; oder der Kausalsatz ist mit dem Folgenden zu verbinden.

trans Hiberum] Das Beispiel der Bargusier hatte zur Folge, daß, ohne daß die Gesandten den Ebro überschritten, viele Völker jenseits des Stromes eine Gelegenheit wünschten, das punische Joch abzuschütteln.

ad . . . erexerunt] Ähnlich steht zuweilen *erectus in spem* (**3**, 1, 2; **27**, 38, 6; **29**, 14, 1; **30**, 15, 14); zu c. 20, 9.

8. *Volcianos*] eine sonst weder aus Autoren noch aus Inschriften bekannte Völkerschaft.

celebre] weil sich die Kunde rasch verbreitete und Aufsehen erregte.

concilio] zu c. 14, 1.

9. *Quae . . . est*] 'Was für eine Art von Schamgefühl ist es?' höflicher als *Nonne vos pudet?*

postulare] zumuten; die milderen Nüancen des Forderns sind in der lateinischen Sprache spärlich vertreten. Vgl. *κελεύειν* mit seinen verschiedenen Übersetzungen.

crudelius] zu c. 4, 9.

10. *censeo* wird, wie sonst *opinor, credo*, ohne Einfluß auf die Konstruktion des Satzes eingeschoben, nur in Sätzen mit Coniunctivus adhortativus eingeschaltet, **36**, 7, 17.

clades] nicht nur die Zerstörung, sondern auch die dabei vorgefallenen Greuel, c. 57, 14.

sicut, ita] ebenso, als; zwar, aber. Zu c. 7, 6.

documentum] warnendes Beispiel, oft mit *ne* (**6**, 25, 3; **7**, 6, 11; **10**, 38, 11; **25**, 33, 6). Vgl. Florus **2**, 6, 3 *Saguntus, fidei erga Romanos magnum quidem, sed triste monimentum.*

fidei Romanae] auf welche sonst die Römer als auf eine Nationaltugend pochen; zu c. 4, 9.

11. *tulere*] wie man sagt *responsum, repulsam ferre.*

Hispania] nur das nördlich vom Ebro gelegene.

20, 1. *In iis*] nach dem Zusammenhange bei den an Spanien grenzenden Galliern, als ob vorausginge *in Gallos* oder *Gallias transeunt;* Gegensatz *ceteri* § 7. Dio Cassius frg. 56, 1 nennt bestimmt die Narbonenser.

nova] weil die Sitte in Rom längst abgekommen war. Wegen des nach unserem Sprachgefühl überflüssigen *que* vgl. **24**, 27, 5 *nova atque insolita libertas*, **3**, 52, 9.

mos gentis] Der Genetiv nur bei Kollektiven, wie **5**, 28, 3 *mos erat civitatis;* bei Völker- und Personennamen der Dativ, **29**, 16, 6 *ut Graecis mos est*, **23**, 24, 12 und oft; selten *apud* **29**, 29, 6. Zur Sache vgl. Cäsar **5**, 56, 1.

extollentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem
imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros
urbesque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus di- 3
citur ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus
sedaretur; adeo stolida inpudensque postulatio visa est censere, 4
ne in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id avertere in
se agrosque suos pro alienis populandos obicere. sedato tan- 5
dem fremitu responsum legatis est, neque Romanorum in se
meritum esse neque Carthaginiensium iniuriam, ob quae aut
pro Romanis aut adversus Poenos sumant arma; contra ea 6
audire sese, gentis suae homines agro finibusque Italiae pelli
a populo Romano stipendiumque pendere et cetera indigna
pati. eadem ferme in ceteris Galliae conciliis dicta auditaque; 7
nec hospitale quicquam pacatumve satis prius auditum quam
Massiliam venere. ibi omnia ab sociis inquisita cum cura ac 8
fide cognita: praeoccupatos iam ante ab Hannibale Gallorum
animos esse; sed ne illi quidem ipsi satis mitem gentem fore
— adeo ferocia atque indomita ingenia esse —, ni subinde
auro, cuius avidissima gens est, principum animi concilientur.

2. *virtutem*] **5**, 27, 8 *Romanis artibus, virtute opere armis, vincam.*

petissent] das Ansuchen stellten, da ja die Römer keine rechtlichen Ansprüche erheben konnten: zu *postulare* c. 19, 7.

inferenti] konditional aufzulösen, da die Gesandten damals über die Pläne Hannibals noch nicht unterrichtet sein konnten; oder Liv. hat *ex eventu* vorgegriffen, zu c. 16, 6.

3. *cum fremitu*] = *fremitu mixtus*, zu c. 15, 6.

4. *censere* wiederholt den Begriff *postulare*, weil die zwei verschiedenen den Zweck und den Inhalt des Ansuchens ausdrückenden Sätze sich nicht leicht an das entferntere Verbalsubstantiv anschließen konnten. Die Konstruktion mit dem Infinitiv des Aktiv ist dichterisch, **37**, 36, 1.

avertere] von den Römern.

5. *tandem*] endlich, mit Mühe; entsprechend *vix* § 3.

esse] vorliegen. Dio Cassius frg. 56, 1: *οὔτε τι πρὸς τῶν Καρχηδονίων κακὸν οὔτ' αὖ πρὸς τῶν Ῥωμαίων ἀγαθόν, ὥστε τοῖς μὲν πολεμῆσαι, τοῖς δὲ ἀμῦναι, πεπονθέναι πώποτε ἔφασαν.*

ob] häufig von dem Gemütsaffekt (hier Dankbarkeit und Erbitterung), aus dem eine Handlung hervorgeht; *ob iram* c. 2, 6.

6. *contra ea*] im Gegenteil.

gentis suae homines] **6**, 17, 3 *populares suos. Gentilis* als Substantiv in der Bedeutung von Landsmann wird erst von Spätern gebraucht.

agro] der einzelne von Haus und Hof, infolge der Anlegung von Kolonieen; *finibus* ist rhetorische Hyperbel.

cetera] wie Fronleistungen zur Anlegung von Cremona und Placentia, Stellung von Geiseln c. 25, 7.

7. *pacatum* hat sich in der Konstruktion an *hospitale* angeschlossen; sonst der Genetiv, **28**, 3, 5, Curtius **10**, 29, 14 *haud pacati quicquam exspectantes.* Zu c. 31, 11.

satis] nachgestellt wie *admodum* (c. 36, 2; **23**, 33, 7), halbwegs.

8. *sociis*] zu c. 25, 1.

inquisita] Participium; *cognita* Verbum finitum; *cum cura ac fide* (zusammengehörig wie **32**, 1, 7; **35**, 25, 8) auf ersteres zu beziehen.

subinde] von Zeit zu Zeit, wiederholentlich (**35**, 21, 9), wahrscheinlich Vulgärlatein, weil statt des klassischen *saepe* in das Französische (souvent) übergegangen; häufiger in

9 Ita peragratis Hispaniae et Galliae populis legati Romam
redeunt haud ita multo post, quam consules in provincias
profecti erant. civitatem omnem exspectatione belli erectam
invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos transisse.
21 Hannibal Sagunto capto Carthaginem Novam in hiberna
concesserat; ibique auditis, quae Romae quaeque Carthagine
acta decretaque forent, seque non ducem solum, sed etiam
2 causam esse belli, partitis divenditisque reliquiis praedae nihil
ultra differendum ratus Hispani generis milites convocat.
3 „Credo ego vos“ inquit, „socii, et ipsos cernere, pacatis omnibus
Hispaniae populis aut finiendam nobis militiam exercitusque
dimittendos esse, aut in alias terras transferendum bellum;
4 ita enim hae gentes non pacis solum, sed etiam victoriae bonis
florebunt, si ex aliis gentibus praedam et gloriam quaeremus.

der Bedeutung von *deinde* (c. 62, 6; **9**, 40, 1; **23**. 27, 9; **28**, 25, 1).

principum] in demokratisch konstituierten Staaten, Gegensatz zu *reguli*, c. 2, 5; 21, 3; 31, 7; 34, 2.

9. *peragratis*] ohne *nequiquam* (c. 19, 11), weil es hier vielleicht gelang, die Volken gegen Hannibal zu gewinnen. Zu c. 26, 6.

haud ita multo] **24**, 29, 1, wofür Cicero *non ita m.* schreibt; ähnlich c. 24, 5 *haud gravate* für das ciceronianische *non gravate*, wie überhaupt der Gebrauch von *haud* vom augusteischen Zeitalter an überhandnimmt.

consules . . . profecti] Scipio bedeutend später als Sempronius, zu c. 26, 3.

exspectatione belli erectam] wie **37**, 1, 9 *cum res exspectatione certaminis senatum erexisset;* auch *exspectatione erectus* ohne Gen. (**2**, 54, 8; **3**, 47, 1; **26**, 22, 5). Daneben sagt Liv. *erectus in spem;* zu c. 19, 7.

fama] von mündlicher Verbreitung, daher *fama invasit, adfertur* u. ä. Verbindungen; c. 1, 4.

Hib. transisse] wie c. 25, 1; 44, 6.

Kap. **21—24**. Hannibals militärische Vorkehrungen; Übergang über den Ebro und über die Pyrenäen.

21, 1. *concesserat*] nach der polybianischen Chronologie für den Winter 219 auf 218; c. 15, 3.

forent] bei Liv. häufig, namentlich im Bedingungssatze, c. 28, 6. 31, 3. **22**, 41, 3.

causam] weil durch seine Auslieferung der Krieg hätte erspart werden können; **32**, 30, 12 *qui belli causa fuisset.*

2. *partitis*] passivisch. **22**, 27, 6 *p. temporibus,* und so schon bei Klassikern vor Liv., viel seltener aktivisch im Abl. absol. **23**, 26, 2: sonst häufiger *dividere praedam,* **27**, 32, 9; **37**, 5, 3.

reliquiis] Gegenstände, die erst nachträglich aufgefunden worden waren, oder die im ersten Augenblicke nicht hatten verkauft werden können, c. 15, 2.

3. *Credo ego vos*] Gleicher Anfang der Rede **24**, 38, 1 u. Cic. p. Rosc. Am. 1, 1.

socii] indem sich der in Spanien aufgewachsene Hannibal als Spanier betrachtet: vgl. *auxilia* § 9.

pacatis] vom Standpunkte Hannibals.

in alias terras läßt, verglichen mit § 4 *ex aliis gentibus*, höchstens erraten, daß der Zug nicht den Landsleuten nördlich vom Ebro gelten soll. Über das Ziel des Marsches verlautet erst beim Übergang über die Pyrenäen c. 23, 4 *certior rumor,* der sich dann bald nach Gallien verbreitet, c. 24, 2. Appian Hisp. 13 *πολλὴν στρατιὰν συνέλεγε, τὴν χρείαν οὐχ ὑποδεικνύς.* Anders Pol. **3**, 34, 7.

4. *ita*] nur so.

itaque cum longinqua a domo instet militia incertumque sit, 5
quando domos vestras et quae cuique ibi cara sunt visuri sitis,
si quis vestrum suos invisere vult, commeatum do. primo vere 6
edico adsitis, ut dis bene iuvantibus bellum ingentis gloriae
praedaeque futurum incipiamus“. omnibus fere visendi domos 7
oblata ultro potestas grata erat, et iam desiderantibus suos
et longius in futurum providentibus desiderium. per totum 8
tempus hiemis quies inter labores aut iam exhaustos aut mox
exhauriendos renovavit corpora animosque ad omnia de integro
patienda. vere primo ad edictum convenere.
Hannibal, cum recensuisset omnium gentium auxilia, Gadis 9
profectus Herculi vota exsolvit novisque se obligat votis, si
cetera prospera evenissent. inde partiens curas simul *in* in- 10
ferendum atque arcendum bellum, ne, dum ipse terrestri per
Hispaniam Galliasque itinere Italiam peteret, nuda apertaque

5. *longinqua,* wenn auch oft temporal gebraucht (*oppugnatio* **5**, 6, 8, *pax* **7**, 16, 3), ist doch hier teils wegen der Verbindung mit *a domo,* teils in Rücksicht auf § 3 *in alias terras* und c. 23, 4 *longinquitate viae* lokal zu fassen. Vgl. **4**, 18, 1. 2 synonym *procul ab domo militiam* und *longinquam mil.;* dagegen **42**, 34, 7 *longa militia* temporal. Polyb **3**, 16, 1 *πολυχρόνιος καὶ μακρὰν ἀπὸ τῆς οἰκείας ὁ πόλεμος.*

quae . . . cara] Das Neutrum nicht auf Sachen bezogen, sondern wegen des verschiedenen Geschlechtes der gemeinten Personen.

6. *dis bene iuvantibus*] häufige Formel (c. 43, 7), in späteren Dekaden auch *dis volentibus* (**37**, 19, 5), analog *θεοῦ θέλοντος*, und *dis propitiis volentibusque* (**39**, 16, 11); voller in direkter Anrede **29**, 27, 3 *divi divaeque . . . omnia bene iuvetis.*

7. *iam*] jetzt schon.

8. *hiemis*] statt des bei Liv. fehlenden Adjektivs: Nepos Datames 6, 1 *hiemale tempus.*

renovavit] wie *recreare* und *reficere* von körperlicher wie geistiger Erholung und Stärkung; **28**, 35, 7 *nitidius ex morbo velut renovatus flos iuventae.* c. 26, 5.

vere primo] **26**, 25, 2, gewöhnlich umgestellt § 6, c. 5, 5, wie ähnlich *prima luce* und *l. p.* wechseln. Der Aufbruch verzögerte sich indessen um mehrere Wochen, wie aus der Berechnung zu c. 38, 1 hervorgeht.

convenere] nach Neukarthago, von wo sie auf Urlaub entlassen worden waren.

9. *recensuisset*] nicht *lustrasset,* weil mit der Musterung eine den folgenden Dispositionen zu Grunde liegende Zählung und eine Ausscheidung der Dienstuntauglichen verbunden war.

auxilia] mit Rücksicht auf die nichtspanischen Truppen, § 2.

Gadis] alte tyrische Niederlassung auf gleichnamiger Insel, mit berühmtem Tempel des Herkules, von den Karthagern nach dem 1. punischen Kriege erobert, Vitruv 10, 19.

exsolvit] für die glückliche Eroberung von Sagunt, weshalb es unwahrscheinlich ist, daß Hannibal diese Reise so lange und auf diesen so ungeschickten Augenblick verschoben habe.

prospera] Dieses Wort steht bei *evenire* bald als prädikatives Adjektiv (**5**, 51, 5; **28**, 42, 15; **37**, 47, 4; **42**, 28, 7), bald als Adverb (**7**, 11, 4; **9**, 19, 10; **22**, 38, 11 u. 40, 3; **23**, 27, 12; **35**, 42, 10).

10. *inde*] nach Verrichtung der genannten heiligen Handlung, und zwar, wie sich Liv. nach c. 22, 5 die Sache vorgestellt haben muß, in Gades; richtiger verlegt Polyb **3**, 33, 5 das Folgende nach dem Hauptquartiere Neukarthago.

Romanis Africa ab Sicilia esset, valido praesidio firmare eam
11 statuit. pro eo supplementum ipse ex Africa maxime iacula-
torum, levium armis, petiit, ut Afri in Hispania, Hispani in
Africa, melior procul ab domo futurus uterque miles, velut
12 mutuis pigneribus obligati, stipendia facerent. tredecim milia
octingentos quinquaginta pedites caetratos misit in Africam
et funditores Baliares octingentos septuaginta, equites mixtos
13 ex multis gentibus mille ducentos. has copias partim Cartha-
gini praesidio esse, partim distribui per Africam iubet. simul
conquisitoribus in civitates missis quattuor milia conscripta
delectae iuventutis, praesidium eosdem et obsides, duci Cartha-
ginem iubet.

22 Neque Hispaniam neglegendam ratus, atque id eo minus,
quod haud ignarus erat circumitam ab Romanis eam legatis
2 ad sollicitandos principum animos, Hasdrubali fratri, viro
inpigro, eam provinciam destinat, firmatque Africis maxime

11. Die folgende Übersicht der Streitkräfte stimmt bis auf einige kleine Versehen der Abschreiber mit Polyb, der dieselbe (3, 33, 18 und 56, 4) einer von Hannibal auf dem lacinischen Vorgebirge aufgestellten und von ihm zuerst wieder aufgefundenen Inschrift entnommen zu haben versichert. Aus Liv. **28**, 46, 16 *propter Iunonis Laciniae templum Hannibal aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo Punicis Graecisque litteris insculpto* ersieht man, daß der weniger reiselustige Liv. dieselbe nicht mehr selbst gesehen, also direkt aus Polyb geschöpft hat. In der Aufzählung der verschiedenen Waffengattungen hat Liv. nach römischer Anschauung das Fußvolk vor der Reiterei und die Flotte zuletzt genannt, Hannibal dagegen seine Lieblingswaffe vorangestellt.

iaculatorum] *ἀκοντισταί*, numidische **28**, 11, 13, maurische **23**, 26, 11.

petiit] woraus hervorgeht, daß die Regierung ihn unterstützte.

pigneribus] statt *pignoribus*. In diesem Wort wird das ursprüngliche *o* oft zu *e* geschwächt (**2**, 1, 5; **3**, 38, 12; **9**, 18, 17; **24**, 1, 7; **37**, 51, 4. Plaut. Cic.).

obligati] samt ihren Verwandten. Vgl. Pol. **3**, 33, 8 *ἐκδεσμεύων τὴν ἑκατέρων πίστιν εἰς ἀλλήλους διὰ τῆς τοιαύτης οἰκονομίας*.

12. *caetratos*] benannt nach dem der *πέλτη* ähnlichen und namentlich bei den Spaniern üblichen Lederschilde, c. 27, 5. **28**, 5, 11.

funditores Baliares] Nach Liv. Per. 60 sind die *Baliares a teli missu appellati* (näml. von *βάλλειν*). Vgl. Pol. **3**, 33, 11 *οὓς κυρίως καλοῦσι σφενδονήτας* und Liv. **28**, 37, 6: *fundis, ut nunc plurimum, ita tum solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt*. Diod. 5, 17.

13. *conquisitoribus*] c. 11, 13.

civitates] von Afrika, so weit sie Karthago unterworfen oder verbündet waren.

delectae iuventutis] eine Elitetruppe, weil aus intelligenten Völkern gebildet, und als Söhne aus bessern Familien zu Geiseln besonders geeignet.

22, 1. *haud ignarus*] Litotes wie c. 1, 2 *h. ignotus*, 17, 7 *h. invalidus*, 29, 4 *h. incruentus*, 49, 11 *h. inparatus*: zu c. 13, 8.

circumitam] mit dem Nebenbegriffe des Bearbeitens zu politischen Zwecken auch **42**, 37, 3 und 7; zur Sache c. 19, 6 flg.

2. *Hasdrubali*] demselben, der im J. 207 nach Italien zog; ein anderer Bruder Hannibals, Mago, wird c. 47, 4 erwähnt.

provinciam] Prädikatsaccusativ.

praesidiis, peditum Afrorum undecim milibus octingentis quin-
quaginta, Liguribus trecentis, Baliaribus *quingentis*. ad haec 3
peditum auxilia additi equites Libyphoenices, mixtum Punicum
Afris genus, quadringenti *quinquaginta* et Numidae Maurique,
accolae Oceani, ad mille octingenti et parva Ilergetum manus
ex Hispania, trecenti equites et, ne quod terrestris deesset
auxilii genus, elephanti viginti unus. classis praeterea data 4
ad tuendam maritumam oram, quia, qua parte belli vicerant,
ea tum quoque rem gesturos Romanos credi poterat, quinqua-
ginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes quinque; sed
aptae instructaeque remigio triginta et duae quinqueremes
erant et triremes quinque.

Ab Gadibus Carthaginem ad hiberna exercitus redit; atque 5

firmat] die Provinz, nicht den Hasdrubal, da Liv. nur verbindet *Africam, urbem, arcem, muros, saltum* u. ä. *praesidiis firmare*, nie *aliquem*, und da auch *praesidiis* auf einen örtlichen, nicht etwa in der Bedeutung von Leibwache auf einen persönlichen Begriff deutet, c. 21, 10; 23, 3; 57, 6; **22**, 15, 11; 49, 10.

maxime] wegen der folgenden Ligurier und der Ilergeten § 3.

Afrorum] sonst Substantiv.

Liguribus] schon im ersten punischen Kriege Söldner auf karthagischer Seite (Pol. **1**, 67, 7). Sie waren auf Rom erbittert, weil sie seit dem J. 238 bekriegt und neuerdings im J. 223 (nach den kapitolinischen Fasten) von dem Konsul P. Furius Philus besiegt worden waren.

3. *auxilia*] was die Afrikaner für Spanien sind.

Libyphoenices zeigt, daß Liv. einer griechischen Quelle folgte.

ad mille octingenti] *ad* adverbial = *ὡς*, daher ohne Einfluß auf die Konstruktion, c. 48, 2; **22**, 41, 2 *ad mille et septingenti caesi*, **23**, 37, 6 *ad mille trecenti*, **28**, 36, 13.

Ilergetum] wahrscheinlich Söldner, wie die Ligurier. Das zwischen dem Ebro und den Pyrenäen wohnende Volk bewies seine punischen Gesinnungen durch mehrere Aufstände gegen die Römer, c. 61, 5; von ihrer Reiterei **28**, 33, 8 u. **29**, 1, 26.

trecenti] Die Normalstärke der karthagischen Schwadron scheint 150 Pferde gewesen zu sein, so daß die Ilergeten 2, die 450 Libyphönizier 3, die Numidier 12, die für Afrika bestimmten Reiter (c. 21, 12) 8 Schwadronen bildeten.

elephanti] Während L. Caecilius Metellus in seinem Triumphe 250 v. Chr. 120 Elefanten aufführte (Liv. Per. 19), der ältere Hasdrubal deren 200 hatte (zu c. 8, 3), spielen dieselben im zweiten punischen Kriege eine untergeordnete Rolle. In der Schlacht bei Zama finden wir 80 (**30**, 33, 4); bei Pydna sind sie ein bloßer Name **44**, 41, 4.

4. *parte belli*] zu c. 17, 3.

vicerant] bei Mylae, Ecnomus und den ägatischen Inseln, welchen Siegen die einzige Niederlage bei Drepana gegenübersteht.

aptae] passives Particip, = *aptatae*, segelfertig, c. 27, 8; 49, 11. Vgl. **30**, 10, 3 *nautico instrumento aptae et armatae classi*. Anders c. 28, 8.

triginta] beschränkend, wie sich aus der Angabe der vorhandenen 50 Fünfruderer von selbst ergiebt, und die Lateiner überhaupt den Begriff nur nicht wiedergeben, wo er schon in der Zahl liegt.

5. *ab Gadibus*] nach beendigter Darstellung der Maßregeln Hannibals (Einlage aus Polyb) an c. 21, 9 anknüpfend, womit Liv. wieder auf seine zweite Hauptquelle übergeht. Pol. kennt die Reise nach Gades gar nicht.

ad hiberna] nach Neukarthago, wo Pol. den Hannibal Winterquartiere beziehen läßt; der Ausdruck paßt aber unter den jetzigen Um-

inde profectus praeter Onusam urbem ad Hiberum [marituma
6 ora] ducit. ibi fama est in quiete visum ab eo iuvenem divina
specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hannibali
missum; proinde sequeretur neque usquam a se deflecteret
7 oculos. pavidum primo nusquam circumspicientem aut respi-
cientem secutum; deinde cura ingenii humani, cum, quidnam
id esset, quod respicere vetitus esset, agitaret animo, temperare
8 oculis nequivisse; tum vidisse post sese serpentem mira magni-
tudine cum ingenti arborum ac virgultorum strage ferri ac
9 post insequi cum fragore caeli nimbum. tum, quae moles ea
quidve prodigii esset, quaerentem audisse vastitatem Italiae
esse: pergeret porro ire nec ultra inquireret sineretque fata
in occulto esse.
23 Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit prae-

ständen nicht mehr, und überhaupt hat bei dem Verschmelzen zweier Berichte die Chronologie Schaden genommen.

Onūsam] nach **22**, 20, 4 am Meere zwischen Neukarthago und der Ebromündung, vielleicht der alte iberische Name des späteren Valentia.

6. *ibi*] nicht in Onusa, sondern (nach Zonaras 8, 22) am Ebro, weil die Bedenken des vertragswidrigen Überschreitens des Flusses beschwichtigt werden mußten.

fama est] nicht von mündlicher Überlieferung, sondern die Geschichte war bei Silen erzählt, dem sie Coelius entlehnt hatte, nach Cic. de divin. **1**, 24, 49.

in quiete] auch 8, 6, 9; bei Cic. öfter *secundum quietem*, bei Späteren *per quietem*; synonym *in somnis*, oft bei Cic., bei Liv. nur **2**, 36, 4.

visum ab eo] sei ihm erschienen, oder habe er gesehen; der Lateiner zieht die passive Wendung vor, weil der Mensch im Traume nicht handelt, sondern Eindrücke empfängt, denen er sich nicht zu verschließen imstande ist. 8, 6, 9 *in quiete consuli dicitur visa species viri augustioris*, **2**, 36, 2. Statt *vidisse* § 8 hat Cicero l. c. *tum visam beluam inmanem.*

iuvenem ... ducem] wobei Liv. an den *Ἡρακλῆς ἡγεμών* denken mochte (c. 21, 9; 41, 7). Polyb führt mit rationalistischem Lächeln als Angabe anderer Historiker an **3**, 47, 9: *ϑεὸς ἤ τις ἥρως ἀπαντήσας ὑπέδειξε τὰς ὁδούς*. Liv. übergeht, daß Hann. in die Götterversammlung beschieden und von Juppiter angewiesen wurde, Italien sofort zu bekriegen, wohl absichtlich, um nicht dem Unternehmen einen Schein von Berechtigung zu lassen; er nimmt daher auch an, die Soldaten hätten in Spanien das Ziel des Marsches noch nicht gekannt (zu c. 21, 3).

7. *cura*] Neugierde, **42**, 39, 3; der Ausdruck *curiositas* nur einmal in Ciceros Briefen und im 2. Jahrh. bei Gellius. Sall. Jug. 93, 3 *more humani ingeni.*

8. *mira magnitudine*] Der Ablativ wie **1**, 45, 4, sonst häufiger der Genetiv **27**, 4, 13; 16, 8.

virgultorum] Ein drittes von Coelius beigefügtes Glied, *tectorum*, von Silius It. 3, 213 auf die zukünftige Eroberung und Zerstörung italischer Städte gedeutet, ist bei Liv. passend weggeblieben, weil sich dieser Teil des Traumes nicht erfüllte.

ferri] drückt das unwiderstehliche der Bewegung aus.

nimbum] Zon. *μέγαν χειμῶνα*, dem umgekehrt der Drache folgt, was weniger paßt; denn der *serpens* ist der Krieg, der *nimbus* die Zerstörung.

9. *esse*] bedeuten.

pergeret porro ire] Gleiche Verbindung **1**, 37, 5; **9**, 2, 8.

23, 1. *tripertito*] bei Polyb fehlend, ist Zuthat des Liv. (vgl. c. 7, 4 und zu c. 5, 16 *quadrato agmine*), weshalb Angaben wie **23**, 16, 8 *ad tris portas in hostes versas tripertito exercitum instruxit* nicht mit Sicherheit ein historischer Wert beigelegt werden kann.

missis, qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat,
donis conciliarent Alpiumque transitus specularentur. nonaginta
milia peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit.
Ilergetes inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetaniam, quae 2
subiecta Pyrenaeis montibus est, subegit, oraeque huic omni
praefecit Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Galliis iungunt,
in potestate essent. decem milia peditum Hannoni ad prae- 3
sidium obtinendae regionis data et mille equites. postquam 4
per Pyrenaeum saltum traduci exercitus est coeptus rumorque
per barbaros manavit certior de bello Romano, tria milia inde
Carpetanorum peditum iter averterunt. constabat non tam
bello motos quam longinquitate viae inexsuperabilique Alpium
transitu. Hannibal, quia revocare aut vi retinere eos anceps 5
erat, ne ceterorum etiam feroces animi inritarentur, supra 6
septem milia hominum domos remisit, quos et ipsos gravari
militia senserat, Carpetanos quoque ab se dimissos simulans.

copias] Polyb läßt den Hann. mit 90 000 Mann zu Fuß und 12 000 Reitern von Neukarthago aufbrechen (**3**, 35, 1); darunter waren etwa zwei Drittel Afrikaner und ein Drittel Spanier. Auch hatte er 37 Elefanten bei sich (Appian 7, 4).

milia] im zweiten Gliede wiederholt, wie **27**, 19, 2; **29**, 30, 9; häufiger weggelassen, wie c. 59, 1. Regelmäßig ist die Wiederholung bei zugefügter kleinerer Zahl, **22**, 49, 15; **26**, 42, 1.

2. *Bargusiosque*] zu c. 19, 7.

Ausetanos] im westlichen Teile Cataloniens, um Vich (= *vicus Ausetanorum*).

Lacetaniam] c. 61, 8.

subegit] welche Unterwerfung dem Hannibal etwa 20 000 Mann kostete. Denn nachdem er 102 000 Mann stark aufgebrochen, 11 000 dem Hanno übergeben und 10 000 Mann durch Desertion, resp. Entlassung verloren hatte, zählte er bei dem Übergang über die Pyrenäen nach Polyb **3**, 35, 7 nur noch 50 000 Mann zu Fuß und 9000 Reiter.

fauces] wonach Hannibal den Angriff zu Land erwartete (c. 60, 2). Es können übrigens nur die Übergangspunkte nach Gallia Narbonensis gemeint sein, nicht auch die Straßen von Jacca und von Pamplona nach Aquitanien.

3. *ad praesidium*] ebenso c. 60, 5.

Hannoni] welcher außerdem das diesseits der Pyrenäen zurückgelassene Gepäck zu bewahren hatte, c. 60, 9. Pol. **3**, 35, 5 *τὰς ἀποσκευὰς ἀπέλιπε τούτῳ τῶν αὐτῷ συνεξορμώντων.*

4. *Pyrenaeum saltum*] wie c. 30, 5. Nepos Hann. 3; häufiger *Pyrenaei montes* § 2, c. 26, 4; 60, 2; bei andern Schriftstellern auch *Pyrene.*

iter averterunt] livianischer Ausdruck für *signa deserere*, **22**, 8, 1; 9, 3.

inexsuperabili] Das Adjektiv von Liv. zuerst gebraucht von Bergen u. ä., hier übertragen auf den Weg über dieselben, **5**, 34, 6 *Alpes i.*, c. 30, 7 und 9; *insuperabilis*, aus der Poesie erst in die silberne Prosa aufgenommen, hat Liv. nirgends angewendet.

5. *anceps*] ohne Substantiv = *periculosum* nur noch **27**, 20, 2 *auctoribus quibusdam, ut confestim Hasdrubalem consequeretur, anceps id ratus.*

6. *remisit*] Die karthagische Version, welche von der Desertion der 3000 nichts weiß, bei Pol. **3**, 35, 6: *εἰς τὴν οἰκείαν ἀπέλυσε τοὺς ἴσους* (den dem Hanno Übergebenen), *βουλόμενος αὐτούς τε εὔνους ἀπολιπεῖν τοῖς τε λοιποῖς ὑποδεικνύων ἐλπίδα τῆς ἐπανόδου.*

et ipsos] so wie die Carpetaner.

senserat] stärker als *animadverterat*, indem ihn die Soldaten ihre

24 Inde, ne mora atque otium animos sollicitaret, cum reliquis
copiis Pyrenaeum transgreditur et ad oppidum Iliberri castra
2 locat. Galli quamquam Italiae bellum inferri audiebant, tamen,
quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispanos fama erat praesidiaque valida inposita, metu servitutis ad arma consternati
3 Ruscinonem aliquot populi conveniunt. quod ubi Hannibali
nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens oratores
ad regulos eorum misit: colloqui semet ipsum cum iis velle,
et vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem
4 processurum, ut ex propinquo congressus facilior esset; nam
et accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se
ipsum ad eos venturum. hospitem enim se Galliae, non hostem
advenisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat,
5 quam in Italiam venisset. et per nuntios quidem haec; ut
vero reguli Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud
gravate ad Poenum venerunt, capti donis cum bona pace exercitum per finis suos praeter Ruscinonem oppidum transmiserunt.
25 In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse

Verstimmung durch ihr Betragen fühlen ließen.

24, 1. *Pyrenaeum*] Man ergänze *saltum*, nicht *montem*, zu c. 23, 4; mit Ellipse des Substantivs auch c. 30, 7; 60, 9. Wie die Erwähnung der Stadt Iliberri zeigt, benutzte Hann. den östlichen Paß, wo sich der Name *scalae Hannibalis* im Munde der Bewohner noch bis in spätere Jahrhunderte erhalten hat. Pomponius Mela 2, 6.

Iliberri] indeklinabel mit beigefügtem *oppidum;* **23**, 49, 5 *Iliturgi oppidum*, **34**, 10, 1; dagegen § 3 u. 5 *Iliberrim* ohne *oppidum* als Acc. femin. wie **24**, 41, 8 *Iliturgim oppugnare;* **28**, 19, 4.

2. *Ruscinonem*] wie Iliberri, gall. Stadt am gleichnamigen Flusse, im Gebiete der Sardonen am Fuße der Pyrenäen. Pol. **34**, 10, 7.

aliquot populi deckt sich nicht mit dem vorausgehenden, nur in den Konzessivsatz gehörigen *Galli,* da nicht alle Stämme, welche die Kunde vernahmen, sich in Ruscino sammelten.

3. *et*] von Liv. aus Gründen des Wohlklangs eingeschaltet.

vel . . . vel] drückt aus, daß Hann. melden läßt, es sei ihm gleichgültig, auf welche Weise die Besprechung stattfinde, während *laetum* und *nec cunctanter* § 4 andeuten, daß er doch die Annahme des ersten Vorschlags vorziehe. **5**, 48, 7 *vel dedi vel redimi se, quacumque pactione possent.*

4. *hospitem, hostem*] häufige Paronomasie, **23**, 33, 7 *hostes pro hospitibus comiter accepit.* **1**, 12, 8 u. 58, 8; **25**, 16, 23.

Italiam] übereinstimmend mit der c. 29, 6 ausgesprochenen Erwägung.

5. *per nuntios*] nicht 'Boten', sondern gleichbedeutend mit *oratores* § 3, vorangestellt, um den Gegensatz zu dem in Aussicht gestellten persönlichen Erscheinen Hannibals zu heben; gewöhnliche Wortstellung *et haec q. per n.*, nämlich *egit.*

haud gravate] für das ciceronianische *non gravate,* zu c. 20, 9; ebenso **3**, 4, 6 *cum haud gr. venissent.*

Poenum] hier = Hannibal; c. 59, 5 *Romanus,* der römische Feldherr, c. 18, 13.

cum bona pace] nicht analog **10**, 7, 12 *pace deum dixerim,* 'mit gütiger Erlaubnis', sondern 'unter ehrlich gehaltener Vereinbarung', c. 32, 6. **1**, 24, 3 *foedus ictum ut . . . alteri populo cum bona pace imperitaret.*

praeter] da die Städter vermutlich die Thore schlossen, c. 22, 5.

Kap. **25**—**26**, 2. Gallischer Aufstand (mit Benutzung von Pol. **3**, 40. 41).

Hannibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat,
cum, perinde ac si Alpis iam transisset, Boi sollicitatis Insu- 2
bribus defecerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum
iras, quam quod nuper circa Padum Placentiam Cremonamque
colonias in agrum Gallicum deductas aegre patiebantur. itaque 3
armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu facto
tantum terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo
multitudo, sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum venerant
adsignandum, diffisi Placentiae moenibus Mutinam confugerint,

25, 1. *In Italiam*] an die Spitze des Satzes gesetzt, stellt den folgenden Abschnitt in Gegensatz zu c. 18—24, in denen der Darsteller seinen Standpunkt auf karthagischer Seite, in Afrika und Spanien, genommen hatte. Der Ausdruck ist im engeren Sinn des Wortes zu fassen, unter Ausschließung von Gallien, daher näher bestimmt durch *Romam.*

Massiliensium] c. 20, 7; 26, 5. **22**, 19, 5. Die freundschaftlichen Beziehungen der Republik Massilia zu Rom datieren schon aus der Zeit des Brennus, wo dieselbe den Abgebrannten eine freiwillige Beisteuer schickte. **26**, 19, 13 *remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab domo prosecutae fuerant*, Pol. **3**, 95, 6. 7.

2. *Boi*] welche mit Hannibal in Verbindung standen (c. 29, 6; 52, 4) und demnach ihre besonderen Nachrichten erhielten; daß zu ihnen die Kunde erst über Rom gelangt sei, in welchem Falle *in Italiam* in weiterem Sinne zu nehmen wäre, ist nicht wahrscheinlich.

defecerunt] Nachdem der großartig angelegte Aufstand der Gallier im J. 225 anfänglich einen glücklichen Verlauf genommen, wurden die südlich vom Po wohnhaften Bojer im J. 224, die nördlich von demselben seßhaften Insubrer 223 unterworfen.

in populum] wie **25**, 15, 7 *ira in Romanos.* **4**, 57, 9 *ira dictatoris creati* bezeichnet nicht Zorn über den Gewählten, sondern über die Wahl (zu c. 2, 6). Ein einfacher gen. obiect. analog *odium alicuius* ist bei *ira* unzulässig, weil es nicht von einem transitiven Zeitworte hergeleitet ist.

nuper] mit *deductas* zu verbinden; nach Liv. Per. 20 im J. 219, während nach Ascon. zu Cic. or. in Pis. p. 3 die Kolonie Placentia gar erst am letzten Mai des J. 218 deduziert sein soll.

circa] näml. Cremona auf dem nördlichen, Placentia auf dem südlichen Ufer.

colonias] trennt die beiden präpositionalen Bestimmungen.

aegre patiebantur] weil beide Städte als Zwingburgen befestigt wurden (**31**, 48, 7 *duae coloniae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae*) und das für dieselben nötige Land den Galliern weggenommen wurde. Ein unterworfenes Volk verlor gewöhnlich ein Drittel seines Landes, ausnahmsweise zwei Drittel (**8**, 1, 3). Der günstigste Fall war der in c. 13, 6.

3. *in eum ipsum agrum*] welcher für die Kolonisten bestimmt war, *τὴν κατακεκληρουχημένην χώραν* Polyb.

terroris ac tum.] häufige allitterierende Verbindung, c. 55, 9; **22**, 28, 14; **27**, 44, 1.

agrestis multitudo] die mit Feldarbeiten und Vermessungen beschäftigten Römer; die Zahl der Kolonisten für jede Stadt betrug 6000.

ad agrum adsign.] Sonst oft der Dativ des Zweckes, wie **25**, 7, 5 *triumviri sacris conquirendis.*

diffisi] fällt auf, da Hannibal nach dem Gefechte am Ticinus die Stadt nicht anzugreifen wagt, c. 47, 8.

Mutinam confugerint] vermutlich weil den südlich von Placentia beschäftigten Römern der Rückzug in diese Stadt verlegt und eine Flucht

4 C. Lutatius C. Servilius M. Annius. Lutati nomen haud dubium
est; pro Annio Servilioque M'. Acilium et C. Herennium habent
quidam annales, alii P. Cornelium Asinam et C. Papirium
5 Masonem. id quoque incertum est, legati ad expostulandum
missi ad Boios violati sint, an in triumviros agrum metantis
impetus sit factus.
6 Mutinae cum obsiderentur et gens ad oppugnandarum
urbium artes rudis, pigerrima eadem ad militaria opera,
segnis intactis adsideret muris, simulari coeptum de pace
7 agi, evocatique ab Gallorum principibus legati ad colloquium
non contra ius modo gentium, sed violata etiam, quae data
in id tempus erat, fide comprehenduntur, negantibus Gallis,
8 nisi obsides sibi redderentur, eos dimissuros. cum haec de
legatis nuntiata essent et Mutina praesidiumque in periculo
esset, L. Manlius praetor ira accensus effusum agmen ad

über den Po nach Cremona unmöglich war.

C. Lutatius] Catulus, *τὴν ὕπατον ἀρχὴν εἰληφώς* Pol. **3**, 40, 9, nicht der Sieger in der Schlacht bei den ägatischen Inseln, sondern der Konsul des J. 220, welcher in dem genannten J. (nach Zonaras 8, 20) mehrere oberitalische Völkerschaften unterworfen hatte. Aus seiner Gefangenschaft wurde er erst 16 Jahre später erlöst (**30**, 19, 7).

C. Servilius] mit C. Lutatius befreit, nachdem man ihn lange tot geglaubt hatte, **27**, 21, 10.

4. *haud dubium*] weil er auch bei Polyb genannt ist; die beiden andern bezeichnet derselbe bloß als gewesene Prätoren.

5. *ad Boios*] ungewöhnlich hinter das Particip gestellt, um den Zusammenstoß mit einem gleichen präpositionalen Satzgliede zu vermeiden: *a Bois* ergänzt sich leicht.

triumviros] wie Liv. auch **27**, 21, 10 berichtet; desgleichen Polyb außer der genannten Stelle noch **3**, 67, 6. Die Variante von den Gesandten hatte offenbar nur den Zweck, die Gallier des Bruches des Völkerrechts zu beschuldigen.

6. *Mutinae*] nach der Unterwerfung der Bojer von den Römern besetzt, doch erst im J. 183 als Kolonie eingerichtet (**39**, 55, 7), im J. 218 jedenfalls schon mit Mauern versehen wegen *praesidium* § 8: jetzt *Modena*.

rudis ad] ohne Sinn, Geschick für, eine nicht seltene Konstruktion **24**, 48, 5; **28**, 25, 8 *ad seditionum procellas r.*, wie an unserer Stelle, um zwei Genetive zu vermeiden; **1**, 7, 8 *rudes artium homines.*

segnis adsideret] Das Verbum in eigentlicher Bedeutung (c. 53, 6 *a. aegro*) schließt im Gegensatz zu *obsidere* den Begriff der Unthätigkeit in sich, **24**, 36, 9 *frustra adsidendo spectandoque,* wie schon das Simplex (**22**, 24, 10 *sedendo et cunctando*, **22**, 56, 3; **32**, 10, 1; **44**, 13, 1 *ne segnis sederet in agro hostico*).

7. *evocati*] das stehende Wort in Verbindung mit *ad colloquium* (**23**, 43, 9; **25**, 28, 3), oft wenn eine Aufforderung an Belagerte ergeht: auch **24**, 1, 5 *atque evocare principes Locrensium ad colloquium iubet.* Nach Polyb verlangen die Römer die Besprechung.

legati] Liv. hat sich mittlerweile trotz der Unsicherheit der Überlieferung durch sein Nationalgefühl bestimmen lassen, Gesandte an Stelle der Triumvirn zu setzen.

in id tempus] während der Unterhandlungen.

obsides] welche vom früheren Kriege her noch in den Händen der Römer waren.

8. *Manlius*] dessen Truppen nach gewöhnlicher Annahme in Ariminum, wahrscheinlicher in Placentia und Cremona standen, wo sie nach Pol. **3**, 40, 4 eifrig an den Befestigungen arbeiteten. Denn Tannetum, wo er, ohne Mutina entsetzt zu haben, eingeschlossen wird, liegt zwischen Parma und Mutina.

Mutinam ducit. silvae tunc circa viam erant plerisque incultis. 9
ibi inexplorato profectus in insidias praecipitatur multaque
cum caede suorum aegre in apertos campos emersit. ibi castra 10
communita et, quia Gallis ad temptanda ea defuit spes, refecti
sunt militum animi, quamquam ad *sescentos* cecidisse satis constabat.
Iter deinde de integro coeptum nec, dum per patentia 11
loca ducebatur agmen, apparuit hostis; ubi rursus silvae intratae, 12
tum postremos adorti cum magna trepidatione ac pavore
omnium septingentos milites occiderunt, sex signa ademere.
finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis, ut e saltu 13
invio atque inpedito evasere. inde apertis locis facile tutantes
agmen Romani Tannetum, vicum propinquum Pado, contendere.
ibi se munimento ad tempus commeatibusque fluminis et Bri- 14

ad Mutinam] ohne es zu erreichen.

9. *inexplorato*] auch **22**, 4, 4 u. **27**, 26, 6, analog dem schon bei Cicero vorkommenden *inauspicato, intestato* gebraucht, fehlt noch bei Cäsar, Sallust, Cicero, welche meist nur dann den abl. absol. in einem bloßen Particip aufgehen lassen, wenn das Subjekt im folgenden Accus. c. inf. liegt, wie bei *cognito, comperto.* Vgl. *explorato* **23**, 42, 9; *inaugurato* **5**, 52, 2.

praecipitatur] Medium, wie in gleicher Verbindung **25**, 16, 15; **22**, 6, 5 *arma et viri super alium alii praecipitantur,* **38**, 2, 14; in der ersten Dekade intransitiv *in insidias praecipitare* (**2**, 51, 5; **5**, 18, 7; **6**, 30, 4; **7**, 6, 9), ähnlich *in fossam* **25**, 11, 5, wozu das unpersönliche Passiv **3**, 43, 5 *nuntiant praecipitatum in insidias esse.* Davon wohl zu unterscheiden das transitive *praecipitare, se praecipitare* (c. 14, 1; **23**, 19, 6, *de turre* **23**, 27, 5), und das passive *praecipitari* (**25**, 24, 5 *turba paventium,* **22**, 12, 11). Anders **23**, 1, 7 *ab cedentibus consulto tractus in insidias.*

in apertos campos] steht nicht in Widerspruch mit Pol. *ἐπεὶ τῶν ὑψηλῶν ἥψαντο χωρίων*, weil *ψιλῶν* zu verbessern ist.

11. *de integro*] Dieser zweite Überfall ist wohl eine bloße Wiederholung des ersten nach anderer Quelle, da sowohl die einzelnen Momente (Wald, Verlust, Sicherheit in der Ebene, Befestigung) dieselben sind, als auch Polyb und Appian Hann. 8 nur von einer Niederlage der Römer wissen.

12. *pavore etc.*] Es kam sogar zu einer *seditio militaris,* anläßlich deren Manlius der Konkordia einen Tempel gelobte (**22**, 33, 7).

omnium] entsprechend *magna,* 'allgemein'.

13. *territandi et pavendi*] **22**, 5, 4 *mixtos terrentium paventiumque clamores,* und dieselbe Verbindung **5**, 21, 11; **6**, 33, 9 und öfters.

Tannetum] *εἰς τὴν Τάννητος καλουμένην κώμην* Pol., noch jetzt Tanneto, in der Nähe von Regium Lepidi (Reggio), also doch in einiger Entfernung vom Po. **30**, 19, 8.

14. *munimento ad tempus*] näml. *facto,* provisorisch; synonym **42**, 63, 4 *tumultuarium opus.* Über das fehlende Particip zu c. 15, 6.

commeatibus fluminis ist nach dem über die Lage von Tannetum Bemerkten nähere Ausführung des Liv. oder seiner Quelle; c. 57, 5.

Brixianorum] Liv. scheint unter diesem Namen, wenn er nicht verschrieben ist, nicht die Einwohner von Brixia (Brescia) zu verstehen, die er unter den Cenomanen begreift (c. 55, 4), sondern die von

xianorum etiam Gallorum auxilio adversus crescentem in dies
multitudinem hostium tutabantur.
26 Qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, et
Punicum insuper Gallico bellum auctum patres acceperunt,
2 C. Atilium praetorem cum una legione Romana et quinque
milibus sociorum dilectu novo a consule conscriptis auxilium
ferre Manlio iubent, qui sine ullo certamine — abscesserant
enim metu hostes — Tannetum pervenit.
3 Et P. Cornelius in locum eius, quae missa cum praetore
erat, scripta legione nova profectus ab urbe sexaginta longis
navibus praeter oram Etruriae Ligurumque et inde Salluvium
4 montis pervenit Massiliam, et ad proximum ostium Rhodani
— pluribus enim divisus amnis in mare decurrit — castra
locat, vixdum satis credens Hannibalem superasse Pyrenaeos

Brixellum oder Brixillum (Brescello) am Po.

etiam] = *vel*, sogar, drückt das Ungewöhnliche der Unterstützung von landesfremder Seite aus.

Gallorum] beigefügt wie c. 38, 7 *Libuos Gallos.* **10**, 26, 7 *Senones Galli*, sogar *οἱ Βοῖοι καλούμενοι Γαλάται* bei Pol. **3**, 40, 6.

in dies] statt *cotidie* mit Komparativen und Verben komparativer Bedeutung wie *augere*, *senescere* c. 11, 11; **22**, 39, 15, auch *exspectare* **26**, 12, 9. Cic. ad Attic. 5, 7 *cotidie vel potius in dies singulos breviores litteras ad te mitto.*

tutabantur] weil die Gallier sie anfänglich belagerten. c. 43, 14.

26, 1. *tumultus*] zu c. 16, 4; **31**, 48, 7 *Gallicos t.*

bellum] an *Punicum* angeschlossen, weil das Substantiv zu *Gallico* weniger paßt und eher *tumultu* mit Zeugma zu ergänzen ist.

2. *una legione*] kann mit Polybs Angabe **3**, 40, 13, wonach man die für Scipio bestimmten Legionen (*στρατόπεδα*) zur Unterstützung geschickt, so vereinigt werden, daß man annimmt, man habe aus den eben erst (*dilectu novo*) ausgehobenen, noch nicht vollständig organisierten und ausgerüsteten Mannschaften in der Eile eine Legion formiert.

Romana] c. 17, 8.

consule] Scipio.

conscriptis] auch auf *legione* zu beziehen.

qui] auf *Atilius* zurückweisend.

abscesserant] wofür Cicero, Cäsar, Sallust *decedere* gebrauchen.

Kap. **26**, 3—**29**. Scipio und Hannibal an der Rhone; erstes Reiterscharmützel: großenteils nach Polyb, aber mit teilweise veränderter Gruppierung der einzelnen Ereignisse.

3. *cum*] unter dem Befehl, c. 54, 4.

nova] zu den 6 früher bewilligten c. 17, 2, so daß jetzt 7 im Felde standen; durch diese zweite Aushebung verzögerte sich die Abfahrt Scipios bis in den August.

longis navibus] auch mit umgekehrter Wortstellung; der bloße Ablativ (**28**, 46, 1; **30**, 24, 6) häufiger als *cum* (**22**, 22, 1).

Ligurum] Der Völkername dem folgenden *Salluvium* parallel, mithin, wie auch *que et* andeutet, nicht mit *oram*, sondern mit *montis* zu verbinden; **34**, 8, 6 *praetervecti Ligustinos montes.*

Salluvium] zwischen Nicäa (Nizza) und Massilia, **5**, 34, 7.

4. *proximum*] näml. *Italiae.*

pluribus] nach Polyb **34**, 10, 5 zwei, nach Timäus 5, nach anderen 7, wie in ähnlicher Weise die Angaben über die Zahl der Donaumündungen differieren.

vixdum] mit *satis*, nicht mit *superasse* zu verbinden; *satis* in Sätzen mit negativem Sinne durch 'recht' zu übersetzen. Vgl. § 5, c. 57, 9. **22**, 4, 4 *vixdum s. certa luce;* **27**, 28, 11 *vixdum satis patebat iter,* **33**, 32, 7 *vix s. credere.* Zur Sache vgl. Pol. **3**, 41, 6.

montis. quem ut de Rhodani quoque transitu agitare animad- 5
vertit, incertus, quonam ei loco occurreret, necdum satis re-
fectis ab iactatione marituma militibus, trecentos interim de-
lectos equites ducibus Massiliensibus et auxiliaribus Gallis ad
exploranda omnia visendosque ex tuto hostes praemittit.
Hannibal ceteris metu aut pretio pacatis iam in Volcarum 6
pervenerat agrum, gentis validae. colunt autem circa utramque
ripam Rhodani; sed diffisi citeriore agro arceri Poenum posse,
ut flumen pro munimento haberent, omnibus ferme suis trans
Rhodanum traiectis ulteriorem ripam [amnis] armis obtinebant.
ceteros accolas fluminis Hannibal et eorum ipsorum, quos sedes 7
suae tenuerant, simul perlicit donis ad naves undique con-
trahendas fabricandasque, simul et ipsi traici exercitum levari-
que quam primum regionem suam tanta hominum urgente
turba cupiebant. itaque ingens coacta vis navium est lintri- 8
umque temere ad vicinalem usum paratarum; novasque alias

5. *animadvertit*] als sichere Wahrnehmung der bisher fehlenden Gewißheit entgegengesetzt.

refectis] von körperlicher (c. 27, 6) wie geistiger (c. 25, 10) Erholung; Tac. Hist. 1, 31 *longa navigatione aegros inpensiore cura refovebat.*

iactatione marituma] Seekrankheit, auch *i. navis;* Gegensatz c. 48, 7.

interim] einstweilen, vor der Hand.

ad exploranda omnia] Die Konstruktion wegen des Objektes dem Supinum vorgezogen wie c. 46, 3; sonst absolut *exploratum mittere* (**22**, 42, 4; **27**, 26, 10 und oft).

visendos] rekognoscieren.

6. *ceteris*] Die Gallier mit Ausnahme der Volken. Liv. folgt hier dem Pol. **3**, 41, 7, der übereinstimmend mit Appian Hann. 4 mit Bezug auf den ganzen Marsch von den Pyrenäen bis an die Rhone sagt: *τοὺς μὲν χρήμασι πείσας τῶν Κελτῶν, τοὺς δὲ βιασάμενος*; er meint aber wohl das nämliche, was er schon aus anderer Quelle c. 24, 5 gemeldet hat.

Volcarum] mächtiges keltisches, in 2 Hauptstämme (*Volcae Arecomici* und *V. Tectosages*) gegliedertes Volk, zwischen den Pyrenäen und der Rhone.

validae bezieht sich nicht auf Körperstärke, sondern auf die Zahl und die daraus hervorgehende Macht; c. 60, 4 *validae cohortes.*

circa] c. 25, 2.

citeriore ... ulteriorem] vom Standpunkt des Hannibal aus, d. h. nach einer hannibalischen Quelle, während sonst der Historiker die Dinge von Rom aus betrachtet. c. 47, 3.

suis] Neutrum.

armis] **30**, 29, 1 *omnia obtineri armis,* **25**, 30, 3.

7. *ceteros* setzt voraus, daß Hannibal auf dem westlichen Rhoneufer noch andere gallische Stämme als die Volken gefunden habe, was wenig wahrscheinlich ist, da diese sich weit nach Norden ausdehnten; es soll aber mit diesem Zusatz die *ingens vis navium* § 8 besser motiviert werden.

eorum ipsorum] = *Volcarum.*

suae] auf dem westlichen Ufer, im Gegensatz zu *traiectis*, § 6.

perlicit donis] *ἐξηγόρασε* Polyb.

contrahendas] was leicht möglich war, weil viele Anwohner des Flusses Seehandel trieben.

8. *vicinalem*] Liv. hat den in der damaligen Prosa noch sehr eingeschränkten Kreis der Adjektiva auf *alis* bedeutend erweitert, teils durch Aufnahme bisher dichterischer Wörter (c. 54, 7 *nivalis*, **1**, 28, 1 *lustralis*, **26**, 49, 15 *matronalis*, fünfmal *iuvenalis* nach Vergil), teils

9 primum Galli inchoantes cavabant ex singulis arboribus, deinde
et ipsi milites simul copia materiae simul facilitate operis inducti alveos informes, nihil, dummodo innare aquae et capere onera possent, curantes, raptim, quibus se suaque transveherent, faciebant.

27 Iamque omnibus satis comparatis ad traiciendum terrebant
ex adverso hostes omnem ripam equites virique obtinentes.
2 quos ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima
noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine
3 ire iter unius diei iubet et, ubi primum possit, quam occul-
tissime traiecto amni circumducere agmen, ut, cum opus facto
4 sit, adoriatur ab tergo hostes. ad id dati duces Galli edocent,
inde milia quinque et viginti ferme supra parvae insulae cir-
cumfusum amnem latiore, ubi dividebatur, eoque minus alto
5 alveo transitum ostendere. ibi raptim caesa materia ratesque
fabricatae, in quibus equi virique et alia onera traicerentur.
Hispani sine ulla mole in utres vestimentis coniectis ipsi caetris

durch Neubildungen (wie *vicinalis,* **24**, 34, 9 *cubitalis,* **42**, 65, 9 *semicubitalis,* **44**, 46, 7 *intermuralis*). Neu ist auch **41**, 13, 1 das wohl aus der Auguralsprache stammende *sanqualis.*

novasque alias] schließt an *lintrium* an, nicht an *navium.*

9. *materiae*] Bauholz, **26**, 47, 10 *m. navalis ad classem aedificandam;* Gegensatz *lignum* Brennholz.

alveos] weil sie den Namen *lintres* nicht verdienten.

27, 1. *ex adverso*] Der Lateiner hält an dem *terminus* des Woher gerne fest, auch wo der Deutsche sich mit dem Wo begnügen kann. Zu c. 10, 9 *unde;* c. 34, 7 *ab tergo urgere*, 57, 12.

equites virique] statt des gewöhnlichen *equis virisque* (**26**, 4, 8; **30**, 11, 3), weil *viris* nicht mit *hostes* stimmen würde.

2. *Bomilcaris*] Pol. *Βοαμίλκου τοῦ βασιλέως*, d. h. eines der beiden Sufeten. Dieser Hanno ist verschieden von dem c. 23, 2 und anderen in der dritten Dekade genannten Namensvettern.

noctis] pleonastisch zugesetzt wie **25**, 9, 1.

Hispanis] weil sie im Schwimmen geübt (c. 47, 4) und beschwerlichen Märschen besser gewachsen waren als die Afrikaner, c. 57, 5, *ψιλοί* genannt bei Zon. 8, 23.

ire iter] Das stammverwandte einem intransitiven Verbum beigefügte Objekt hat in der Regel eine adjektivische oder pronominale, hier genetivische Bekleidung, die nur in archaischen Wendungen (wie **9**, 10, 9 *nocere noxam*, **40**, 18, 7 *servitutem servire*) wegbleiben kann.

iter unius diei] Den Tagemarsch denkt sich der mit der Örtlichkeit nicht vertraute Hannibal als notwendig, um die Umgehung unbemerkt ausführen zu können, überläßt aber das Nähere, betreffend die Wahl des Übergangspunktes, dem Hanno; oder Liv. schiebt dem Hann. *ex eventu* etwas unter, was er damals nicht wissen konnte, wohl aber dem Historiker (§ 4) bekannt war.

4. *duces*] Pol. **3**, 48, 11 *εἰς τὰς δυσχωρίας ὁδηγοῖς ἐγχωρίοις ἐχρῆτο.*

milia etc.] etwa 8 Stunden, nach Pol. 10 Stunden (200 Stadien), beides entsprechend dem oben erwähnten Tagemarsch.

supra] weiter oberhalb, nördlich.

5. *equi*] Nach Zonaras l. c. hatte Mago auch Reiterei bei sich.

viri] hier die Reiter, § 1 = *pedites.*

vestimentis] zu c. 4, 8.

caetris] Flechtwerk mit Lederüberzug, daher zu dem genannten Zwecke dienlich. Da dasselbe Verfahren von den Hispaniern beim Übersetzen über den Po c. 47, 5 nach Coelius berichtet wird, so stammt wahrscheinlich auch diese Notiz aus demselben Autor. Von den Lusitanern meldet das gleiche Cäsar b. c. 1, 48.

superpositis incubantes flumen tranavere. et alius exercitus 6
ratibus iunctis traiectus, castris prope flumen positis, nocturno
itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur,
intento duce ad consilium opportune exsequendum. postero die 7
profecti ex loco edito fumo significant transisse et haud procul
abesse. quod ubi accepit Hannibal, ne tempori deesset, dat
signum ad traiciendum. iam paratas aptatasque habebat pedes 8
lintres, eques fere propter equos naves. navium agmen ad
excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore trans-
mittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus praebebat.
equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur 9
praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso
in ripam equiti usui essent, inposuerant in naves.

Galli occursant in ripa cum variis ululatibus cantuque 28
moris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dextris

6. *ratibus iunctis*] nicht *inter se,* sondern nach Analogie von *pontem iungere* (= *iungendo facere*), durch Zusammenfügen (der einzelnen Holzteile) herstellen, *contexere.*

operis] mit Bezug sowohl auf den Bau der Schiffe als auch das Aufschlagen des Lagers.

7. *ex loco edito*] mit dem Verbum finitum, nicht mit *profecti* (c. 31, 2) zu verbinden.

fumo] Frontin **2**, 5, 16: *interdiu fumo, noctu igne significare.* **32**, 12, 1.

accepit] weil man ihm meldete, das verabredete Rauchsignal gesehen zu haben.

tempori] gleichbedeutend mit *occasioni:* **22**, 39, 21 *neque occasioni tuae desis.*

8. *aptatas*] indem die Schiffleute am Ruder saßen (zu c. 22, 4).

naves] Derselbe Gegensatz c. 26, 8 *ingens coacta vis navium lintriumque;* Polyb *λέμβους* und *μονόξυλα.*

agmen] weil sie eine Reihe bildeten und in Bewegung waren.

9. *equorum*] je 3 bis 4 auf jeder Seite des Hinterteiles; die Stelle nachgeahmt durch Curtius **7**, 36, 4.

praeter eos etc.] welcher Zusatz der Phantasie des Liv. entsprungen ist; Pol. **3**, 43, 4 knüpft an den vorher geschilderten Transport der an Riemen gehaltenen schwimmenden Pferde einen ähnlichen Gedanken: *ὥστε πλῆθος ἱκανὸν ἵππων συνδιακομίζεσθαι κατὰ τὴν πρώτην εὐθέως διάβασιν.*

instratos frenatosque] in umgekehrter Wortstellung **28**, 14, 7; das Gegenteil *infrenatus* c. 44, 1, *non stratus* **37**, 20, 4.

28, 1. *occursant*] verschieden von *occurrunt; ἀτάκτως ἐξεχέοντο* Polyb.

ululatibus] von den Galliern des Brennus **5**, 39, 5, von den Macedoniern **44**, 37, 9, öfters von Frauen, doch bei Liv. nie von Römern gebraucht; daher Curtius **3**, 30, 3 *barbaro ululatu.*

cantuque moris sui] Nationalgesänge, **10**, 26, 11 *Galli ovantes moris sui carmine;* **23**, 26, 9 *tripudiantes more suo* von Nationaltänzen.

quatientes] im Sinne von *concutientes*, **7**, 26, 1 von einem Gallier *quatiens scutum hasta*, **38**, 17, 4 von den Tolostobogiern *cantus ineuntium proelium et ululatus et tripudia, et quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de industria composita ad terrorem.* Vgl. Cäsar 7, 21.

2 tela, quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum
ingenti sono fluminis et clamore vario nautarum militum, et
qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, et qui ex altera
3 ripa traicientes suos hortabantur. iam satis paventes adverso
tumultu terribilior ab tergo adortus clamor castris ab Hannone
captis. mox et ipse aderat, ancepsque terror circumstabat et
e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab tergo
4 inprovisa premente acie. Galli postquam utroque vim facere
conati pellebantur, qua patere visum maxime iter, perrumpunt
trepidique in vicos passim suos diffugiunt. Hannibal ceteris
copiis per otium traiectis, spernens iam Gallicos tumultus,
castra locat.

5 Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo,
certe variat memoria actae rei. quidam congregatis ad ripam
elephantis tradunt ferocissimum ex iis inritatum ab rectore suo,
cum refugientem in aquam sequeretur, nantem traxisse gregem,
ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, impetu

vibrantes tela] die Speere, nicht die Schwerter: Frontin **2**, 1, 3 von den Sertorianern: *deposcentes pugnam umerosque exserentes et lanceas vibrantes.*

2. *ex adverso*] wie c. 27, 1.

nautarum militum] Das zweigliedrige Asyndeton oft bei Gegensätzen, c. 34, 6 *comminus eminus;* **26**, 13, 18 *oculos auris*, **28**, 13, 5 *civium sociorum*, **36**, 18, 1 *arma tela.* c. 10, 3.

nitebantur] von der Anstrengung der Ruderer.

3. *terror circumstabat*] Dieselbe Personifikation oft mit beigefügtem Objekt: **6**, 9, 10 *cum anceps terror Etruscos circumstaret*, **42**, 65, 8, Tac. Hist. **4**, 79 *circumsteterat Civilem et alius metus;* absolut **6**, 2, 4.

4. *pellebantur*] Das Imperfekt nicht sowohl von der wiederholten, als vielmehr von der nicht vollendeten Handlung: als sie immer mehr zurückgedrängt wurden, schlugen sie sich durch, ohne das letzte Stadium der Schlacht abzuwarten, in welchem es leicht zu spät gewesen wäre, die Flucht zu ergreifen.

traiectis] Bei dieser Gelegenheit scheint eine Zählung des Heeres vorgenommen worden zu sein (Pol. **3**, 60, 5). Der Ort des Überganges war nach Polyb etwa 4 Tagemärsche oberhalb der Rhonemündung.

tumultus] zu c. 26, 1.

5. *credo*] Liv. vermittelt die zwei verschiedenen Berichte über den Transport der Elefanten so, daß er die erste Art als beabsichtigt und vielleicht in einem einzelnen Falle versucht, die zweite dagegen als bei der Ausführung allein oder vorwiegend angewendet annimmt.

variat] wie **22**, 36, 1 *variant auctores*, **27**, 27, 14 *fama variat.*

quidam] Coelius, wie aus Frontin **1**, 7, 2 hervorgeht.

congregatis] hier vocabulum proprium wegen des folgenden *gregem.*

ferocissimum etc.] Frontin l. c.: *iussit ferocissimum elephantum sub aure vulnerari et eum, qui vulnerasset, transnato statim flumine procurrere. elephantus exasperatus ad persequendum doloris sui auctorem transnavit amnem et reliquis idem audendi fecit exemplum.*

nantem] auf den Elefanten, nicht auf *gregem* zu beziehen.

ut quemque] iterativ — so oft einen.

rapiente] Liv. und Coelius, welche so wenig als Polyb und der Naturforscher Plinius 8, 28 (*gaudent amnibus, cum alioquin nare propter magnitudinem corporis non possint*) gewußt haben, daß die Elefanten schwimmen können, erklären sich das Schwimmen des verwundeten aus seinem Verfolgungseifer und der

ipso fluminis in alteram ripam rapiente. ceterum magis con- 6
stat ratibus traiectos; id ut tutius consilium ante rem foret,
ita acta re ad fidem pronius est. ratem unam ducentos longam 7
pedes, quinquaginta latam a terra in amnem porrexerunt, quam,
ne secunda aqua deferretur, pluribus validis retinaculis parte
superiore ripae religatam pontis in modum humo iniecta con-
straverunt, ut beluae audacter velut per solum ingrederentur.
altera ratis aeque lata, longa pedes centum, ad traiciendum 8
flumen apta, huic copulata est; tum elephanti per stabilem
ratem tamquam viam praegredientibus feminis acti ubi in
minorem applicatam transgressi sunt, extemplo resolutis, quibus 9
leviter adnexa erat, vinculis, ab actuariis aliquot navibus ad
alteram ripam pertrahitur. ita primis expositis alii deinde 10
repetiti ac traiecti sunt. nihil sane trepidabant, donec conti-
nenti velut ponte agerentur; primus erat pavor, cum soluta
ab ceteris rate in altum raperentur. ibi urgentes inter se 11
cedentibus extremis ab aqua trepidationis aliquantum edebant,
donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset.
excidere etiam saevientes quidam in flumen, sed pondere ipso 12
stabiles deiectis rectoribus quaerendis pedetentim vadis in ter-
ram evasere.

ungewöhnlichen *ferocia;* die Nachahmung des Beispieles seitens der übrigen, schon von Coelius als Wagnis bezeichnet, sucht Liv. wahrscheinlich nach eigener Phantasie durch eine Erklärung glaublicher zu machen.

6. *constat*] Die folgende Darstellung, an die sich auch Silius It. 3, 460 flg. gehalten, nach Pol. **3**, 46.

foret] wegen des in *ante rem* (wenn die Sache noch nicht geschehen wäre) liegenden Kondicionalbegriffes: zu c. 21, 1.

pronius est] *magis inclinat,* während sonst *pronus in aliquid* von Menschen gebraucht wird; anders *propius fidem est* **2**, 41, 11; **4**, 17, 5.

7. *unam*] welcher selbst nach Pol. aus zwei Teilen bestand.

longam] wegen der Wortstellung zu c. 8, 11.

validis] ohne *que*, zu c. 9, 3.

parte sup.] nach Pol. an Bäumen.

in modum] c. 41, 4; **24**, 21, 12, auch *modo* mit folgendem Genetiv, c. 30, 8 u. 33, 7 bei Vergleichen.

8. *apta*] weil er durch die § 9 erwähnten *actuariae naves* geschleppt wurde.

feminis] Pol. *δύο προθέμενοι θηλείας.*

9. *actuariis*] leicht beweglich, nach **38**, 38, 8 mit höchstens dreißig Rudern, **25**, 30, 10.

10. *repetiti*] aufs neue holen.

ceteris] weil der große unbewegliche Floß, den Liv. § **7** als ein Ganzes aufgefaßt, nach Pol. aus verschiedenen Flößen zusammengesetzt war; andere nehmen *ceteris* als Neutrum.

in altum] sonst von der hohen See gebraucht.

11. *inter se*] = *alii alios,* reciprok. *urgentes inter se* schrieb Liv., weil seiner Phantasie das Verhalten einer Schafherde vorschwebte, womit indessen das folgende *excidere saevientes* nicht stimmt. Polyb: *τὰ ζῷα ἐστρέφετο* (nicht *συνεστρέφετο*, wie Liv. verstanden zu haben scheint) *καὶ κατὰ πάντα τόπον ὥρμα.*

12. *excidere*] insofern ihre Bewegungen unwillkürlich, instinktmäßig waren; Pol. **3**, 46, 11 *τινὰ δὲ κατὰ μέσον τὸν πόρον ἀπέρριψεν εἰς τὸν ποταμὸν αὐτὰ διὰ τὸν φόβον.*

pedetentim] nicht bloß langsam, sondern vorsichtig, ängstlich, oft

29 Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal Numidas equites quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi
2 et quantae copiae essent et quid pararent. huic alae equitum missi, ut ante dictum est, ab ostio Rhodani trecenti Romanorum equites occurrunt. proelium atrocius quam pro numero
3 pugnantium editur; nam praeter multa vulnera caedes etiam prope par utrimque fuit, fugaque et pavor Numidarum Romanis iam admodum fessis victoriam dedit. victores ad centum sexaginta, nec omnes Romani, sed pars Gallorum, victi amplius
4 ducenti ceciderunt. hoc principium simul omenque belli ut summae rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam ancipitisque certaminis victoriam Romanis portendit.
5 Ut re ita gesta ad utrumque ducem sui redierunt, nec

mit *caute* und *timide* verbunden; wahrscheinlich von *pes* und *tendere.*

29, 1. *dum . . . interim*] mit Praesens hist. im Hauptsatze c. 47, 7, mit Perfekt **41**, 16, 7; vgl. zu *cum . . . tum* c. 11, 8.

quingentos] Pol. **3**, 44, 3 *πεντακοσίους τῶν Νομαδικῶν ἱππέων ἐξαπέστειλε κατασκεψομένους, ποῦ καὶ πόσοι τυγχάνουσιν ὄντες καὶ τί πράττουσιν οἱ πολέμιοι.* Punische Reiterabteilungen in gleicher Stärke auch c. 45, 2; **22**, 48, 2 *quing. ferme Numidae,* **26**, 38, 11, ebenso bei anderen Autoren, so daß nicht nur Liv. sich dieselben entsprechend den *alae* der römischen Heere (**10**, 29, 12) gedacht zu haben, sondern der Bestand der karthagischen Reiterregimenter, etwa zu drei Schwadronen (zu c. 22, 3), ein ähnlicher gewesen zu sein scheint.

miserat] nachdem er, was Liv. nicht ausdrücklich anführt, von der Landung Scipios c. 26, 3 Kunde erhalten.

2. *ut ante dictum est*] Verweisungen auf Früheres giebt Liv. gewöhnlich in passiver Form (**1**, 37, 4; **22**, 24, 1; **23**, 8, 2), seltener mit *diximus* (**22**, 28, 8), erst in der vierten Dekade auch mit *dixi* (**35**, 15, 2).

trecenti] Die römische Reiterei einer Legion (c. 17, 5), welcher die gleichfalls am Kampfe beteiligten *auxiliares Galli* beizuzählen sind (§ 3 und c. 26, 5), so daß das gewöhnlich angenommene Mißverhältnis von 300 zu 500, bei welchem der Erfolg des Treffens schwer zu begreifen ist, in Wirklichkeit nicht stattgefunden hat. Vgl. das Urteil des Liv. über das Reitertreffen am Tessin, c. **47**, 1.

atrocius] Das eigentliche Adjektiv für ein 'blutiges' Gefecht, **23**, 44, 4.

3. *caedes*] der Verlust an Toten.

fuga] nur der freiwillige Rückzug: der Begriff der 'Flucht' ist wegen der unmittelbar vorausgehenden Worte nicht passend. Zu c. 52, 11.

Gallorum] Pol. **3**, 41, 9 *συστήσας μετ' αὐτῶν καθηγεμόνας ἅμα καὶ συναγωνιστὰς Κελτούς, οἳ παρὰ τοῖς Μασσαλιώταις ἐτύγχανον μισθοφοροῦντες.*

4. *haud sane incruentam*] sehr blutig, in hohem Grade; da die Römer in dem ersten Gefechte die Hälfte ihrer Mannschaft an Toten verloren haben, **2**, 56, 15: dagegen **40**, 32, 7 *magna victoria, non tamen incruenta fuit,* nicht gerade unblutig, d. h. mit ziemlichen Verlusten verbunden, indem von zwei Legionen etwas über 200 Römer fielen. Ob Liv. diesen Unterschied überall gemacht, oder nur um abzuwechseln in späteren Büchern *non* bisweilen vorgezogen habe, ist nicht sicher. Vgl. **32**, 11, 3 *non iniquus* mit *haud i.* **28**, 2, 7; **33**, 10, 10 *Polybium non incertum auctorem* mit **4**, 45, 3; **33**, 11, 8 *non immerito* mit **2**, 1, 2; **10**, 18, 10 und oft; **33**, 21, 2 *non indignus* mit **23**, 42, 13. Zu c. 22, 1.

5. *re gesta*] von dem einzelnen Gefechte, wie *res gestae* gewöhnlich

Scipioni stare sententia poterat, nisi ut ex consiliis coeptisque hostis et ipse conatus caperet, et Hannibalem incertum, utrum 6
coeptum in Italiam intenderet iter an cum eo, qui primus se obtulisset Romanus exercitus, manus consereret, avertit a praesenti certamine Boiorum legatorum regulique Magali adventus, qui se duces itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro bello, nusquam ante libatis viribus Italiam adgrediendam censent. multitudo timebat quidem hostem nondum oblitterata 7
memoria superioris belli, sed magis iter inmensum Alpesque, rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.

Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere 30
ire atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat

mit Bezug auf einen ganzen Feldzug.

ad utrumque sui] Hypallage für *ad suum utrique,* wie **1**, 7, 1; die gewöhnliche Verbindung *suus quisque* würde den Begriff der Zweiteiligkeit nicht hervortreten lassen.

sententia] näml. *alia*; die gehoffte Initiative, den Hann. in Spanien anzugreifen, war verloren und Scipio darauf angewiesen, seine Entschlüsse von den Bewegungen des Gegners abhängen zu lassen.

et ipse conatus] nachdrucksvoller als *sua,* näml. *consilia.*

6. *Romanus exercitus*] in den Relativsatz hineingenommen; vgl. c. 32, 5.

praesenti] sofortig: Schonung der Menschenleben ist überhaupt nicht die starke Seite Hannibals.

legatorum] welche nach Pol. 3, 44 den Hann. schon früher, noch mit dem Übersetzen der Elefanten über die Rhone beschäftigt, angetroffen hatten; zu c. 30, 1.

nusquam] Das Asyndeton, statt *nec usquam,* entsprechend dem vorangehenden *duces — socios.*

7. *superioris*] wie **28**, 38, 9; häufiger heißt der erste punische Krieg in dieser Dekade *prius bellum* c. 10, 5; 40, 5; *primum* c. 1, 2, weil dort Liv. in der Vorrede außerhalb des geschichtlichen Zusammenhanges steht; unmotiviert **22**, 42, 9.

magis] Ein ähnlicher Gedanke c. 23, 4.

iter inmensum] von der Rhone bis nach Italien, nicht von Spanien aus gerechnet, in welchem Falle die Furcht auf die Möglichkeit eines Rückmarsches bezogen werden müßte, c. 30, 5, also an sich verschieden von dem Alpenübergange; indessen faßt Liv. beide Objekte in einen Begriff (der weite Weg über die Alpen) zusammen, wie das anschließende *rem* (Aufgabe) zeigt.

utique inexp.] weil das Gerücht die in Wirklichkeit bestehenden Gefahren zu übertreiben pflegt; der Ablativ *fama* gehört zu *horrendam.*

Kap. **30**. Rede Hannibals an seine Soldaten.

Eine ähnliche Ansprache läßt Polyb den Hannibal beim Abmarsche von der Rhone halten, indem er den Soldaten den Magalus vorführt, die zugesagte Unterstützung der Gallier zur Kenntnis bringt und sie schließlich zu fernerem Ausharren ermuntert. L. giebt derselben nach dem unglücklichen Reitertreffen hier eine rhetorisch wirksamere Stelle, wo sie zugleich berechnet ist, den von demselben zurückgebliebenen ungünstigen Eindruck niederzuschlagen. Sie widerlegt die § 7 genannten Besorgnisse durch einen Rückblick auf die letzten kriegerischen Erfolge, wobei der erste punische Krieg geschickt umgangen wird, durch Aufklärung über die Weite des Weges und durch beruhigende Versicherungen über die Schwierigkeiten des Alpenüberganges, worauf der Redner mit einer Paränese schließt.

1. *sententia stetit*] im Gegensatz zu der Unschlüssigkeit des Scipio c. 29, 5; derselbe Ausdruck mit folgendem Infinitiv **34**, 12, 3 u. **44**. 3, 1, *stare in sententia* **4**, 44, 9.

Italiam] und nicht den Scipio.

29 Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal Numidas
equites quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi
2 et quantae copiae essent et quid pararent. huic alae equitum
missi, ut ante dictum est, ab ostio Rhodani trecenti Roma-
norum equites occurrunt. proelium atrocius quam pro numero
3 pugnantium editur; nam praeter multa vulnera caedes etiam
prope par utrimque fuit, fugaque et pavor Numidarum Roma-
nis iam admodum fessis victoriam dedit. victores ad centum
sexaginta, nec omnes Romani, sed pars Gallorum, victi amplius
4 ducenti ceciderunt. hoc principium simul omenque belli ut
summae rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam
ancipitisque certaminis victoriam Romanis portendit.
5 Ut re ita gesta ad utrumque ducem sui redierunt, nec

mit *caute* und *timide* verbunden; wahrscheinlich von *pes* und *tendere*.

29, 1. *dum ... interim*] mit Praesens hist. im Hauptsatze c. **47**, 7, mit Perfekt **41**, 16, 7; vgl. zu *cum ... tum* c. 11, 8.

quingentos] Pol. **3**, 44, 3 *πεντακοσίους τῶν Νομαδικῶν ἱππέων ἐξαπέστειλε κατασκεψομένους, ποῦ καὶ πόσοι τυγχάνουσιν ὄντες καὶ τί πράττουσιν οἱ πολέμιοι.* Punische Reiterabteilungen in gleicher Stärke auch c. 45, 2; **22**, 48, 2 *quing. ferme Numidae*, **26**, 38, 11, ebenso bei anderen Autoren, so daß nicht nur Liv. sich dieselben entsprechend den *alae* der römischen Heere (**10**, 29, 12) gedacht zu haben, sondern der Bestand der karthagischen Reiterregimenter, etwa zu drei Schwadronen (zu c. 22, 3), ein ähnlicher gewesen zu sein scheint.

miserat] nachdem er, was Liv. nicht ausdrücklich anführt, von der Landung Scipios c. 26, 3 Kunde erhalten.

2. *ut ante dictum est*] Verweisungen auf Früheres giebt Liv. gewöhnlich in passiver Form (**1**, 37, 4; **22**, 24, 1; **23**, 8, 2), seltener mit *diximus* (**22**, 28, 8), erst in der vierten Dekade auch mit *dixi* (**35**, 15, 2).

trecenti] Die römische Reiterei einer Legion (c. 17, 5), welcher die gleichfalls am Kampfe beteiligten *auxiliares Galli* beizuzählen sind (§ 3 und c. 26, 5), so daß das gewöhnlich angenommene Mißverhältnis von 300 zu 500, bei welchem der Erfolg des Treffens schwer zu begreifen ist, in Wirklichkeit nicht stattgefunden hat. Vgl. das Urteil des Liv. über das Reitertreffen am Tessin, c. 47, 1.

atrocius] Das eigentliche Adjektiv für ein 'blutiges' Gefecht, **23**, 44, 4.

3. *caedes*] der Verlust an Toten.

fuga] nur der freiwillige Rückzug: der Begriff der 'Flucht' ist wegen der unmittelbar vorausgehenden Worte nicht passend. Zu c. 52, 11.

Gallorum] Pol. **3**, 41, 9 *συστήσας μετ' αὐτῶν καθηγεμόνας ἅμα καὶ συναγωνιστὰς Κελτούς, οἳ παρὰ τοῖς Μασσαλιώταις ἐτύγχανον μισθοφοροῦντες.*

4. *haud sane incruentam*] sehr blutig, in hohem Grade; da die Römer in dem ersten Gefechte die Hälfte ihrer Mannschaft an Toten verloren haben, **2**, 56, 15: dagegen **40**, 32, 7 *magna victoria, non tamen incruenta fuit*, nicht gerade unblutig, d. h. mit ziemlichen Verlusten verbunden, indem von zwei Legionen etwas über 200 Römer fielen. Ob Liv. diesen Unterschied überall gemacht, oder nur um abzuwechseln in späteren Büchern *non* bisweilen vorgezogen habe, ist nicht sicher. Vgl. **32**, 11, 3 *non iniquus* mit *haud i.* **28**, 2, 7; **33**, 10, 10 *Polybium non incertum auctorem* mit **4**, 45, 3; **33**, 11, 8 *non inmerito* mit **2**, 1, 2; **10**, 18, 10 und oft; **33**, 21, 2 *non indignus* mit **23**, 42, 13. Zu c. 22, 1.

5. *re gesta*] von dem einzelnen Gefechte, wie *res gestae* gewöhnlich mit Bezug auf einen ganzen Feldzug.

Scipioni stare sententia poterat, nisi ut ex consiliis coeptisque
hostis et ipse conatus caperet, et Hannibalem incertum, utrum 6
coeptum in Italiam intenderet iter an cum eo, qui primus se
obtulisset Romanus exercitus, manus consereret, avertit a prae-
senti certamine Boiorum legatorum regulique Magali adventus,
qui se duces itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro
bello, nusquam ante libatis viribus Italiam adgrediendam cen-
sent. multitudo timebat quidem hostem nondum oblitterata 7
memoria superioris belli, sed magis iter inmensum Alpesque,
rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.
. Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere 30
ire atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat

ad utrumque sui] Hypallage für *ad suum utrique*, wie **1**, 7, 1; die gewöhnliche Verbindung *suus quisque* würde den Begriff der Zweiteiligkeit nicht hervortreten lassen.

sententia] näml. *alia*; die gehoffte Initiative, den Hann. in Spanien anzugreifen, war verloren und Scipio daraufangewiesen, seine Entschlüsse von den Bewegungen des Gegners abhängen zu lassen.

et ipse conatus] nachdrucksvoller als *sua*, näml. *consilia.*

6. *Romanus exercitus*] in den Relativsatz hineingenommen; vgl. c. 32, 5.

praesenti] sofortig: Schonung der Menschenleben ist überhaupt nicht die starke Seite Hannibals.

legatorum] welche nach Pol. 3, 44 den Hann. schon früher, noch mit dem Übersetzen der Elefanten über die Rhone beschäftigt, angetroffen hatten; zu c. 30, 1.

nusquam] Das Asyndeton, statt *nec usquam*, entsprechend dem vorangehenden *duces — socios.*

7. *superioris*] wie **28**, 38, 9; häufiger heißt der erste punische Krieg in dieser Dekade *prius bellum* c. 10, 5; 40, 5; *primum* c. 1, 2, weil dort Liv. in der Vorrede außerhalb des geschichtlichen Zusammenhanges steht; unmotiviert **22**, 42, 9.

magis] Ein ähnlicher Gedanke c. 23, 4.

iter inmensum] von der Rhone bis nach Italien, nicht von Spanien aus gerechnet, in welchem Falle die Furcht auf die Möglichkeit eines Rückmarsches bezogen werden müßte, c. 30, 5, also an sich verschieden von dem Alpenübergange; indessen faßt Liv. beide Objekte in einen Begriff (der weite Weg über die Alpen) zusammen, wie das anschließende *rem* (Aufgabe) zeigt.

utique inexp.] weil das Gerücht die in Wirklichkeit bestehenden Gefahren zu übertreiben pflegt; der Ablativ *fama* gehört zu *horrendam.*

Kap. **30**. Rede Hannibals an seine Soldaten.

Eine ähnliche Ansprache läßt Polyb den Hannibal beim Abmarsche von der Rhone halten, indem er den Soldaten den Magalus vorführt, die zugesagte Unterstützung der Gallier zur Kenntnis bringt und sie schließlich zu fernerem Ausharren ermuntert. L. giebt derselben nach dem unglücklichen Reitertreffen hier eine rhetorisch wirksamere Stelle, wo sie zugleich berechnet ist, den von demselben zurückgebliebenen ungünstigen Eindruck niederzuschlagen. Sie widerlegt die § 7 genannten Besorgnisse durch einen Rückblick auf die letzten kriegerischen Erfolge, wobei der erste punische Krieg geschickt umgangen wird, durch Aufklärung über die Weite des Weges und durch beruhigende Versicherungen über die Schwierigkeiten des Alpenüberganges, worauf der Redner mit einer Paränese schließt.

1. *sententia stetit*] im Gegensatz zu der Unschlüssigkeit des Scipio c. 29, 5; derselbe Ausdruck mit folgendem Infinitiv **34**, 12, 3 u. **44**. 3, 1, *stare in sententia* **4**, 44, 9.

Italiam] und nicht den Scipio.

2 animos castigando adhortandoque: mirari se, quinam pectora
semper inpavida repens terror invaserit. per tot annos vin-
centis eos stipendia facere, neque ante Hispania excessisse,
quam omnes gentesque et terrae, quas duo diversa maria
3 amplectantur, Carthaginiensium essent. indignatos deinde,
quod, quicumque Saguntum obsedissent, velut ob noxam sibi
dedi postularet populus Romanus, Hiberum traiecisse ad de-
lendum nomen Romanorum liberandumque orbem terrarum.
4 tum nemini visum id longum, cum ab occasu solis ad exortus
5 intenderent iter; nunc, postquam multo maiorem partem iti-
neris emensam cernant, Pyrenaeum saltum inter ferocissimas
gentes superatum, Rhodanum, tantum amnem, tot milibus
Gallorum prohibentibus, domita etiam ipsius fluminis vi traiec-
tum, in conspectu Alpis habeant, quarum alterum latus Italiae
6 sit, in ipsis portis hostium fatigatos subsistere — quid Alpis
7 aliud esse credentes quam montium altitudines? fingerent
altiores Pyrenaei iugis; nullas profecto terras caelum contin-
gere nec *in*exsuperabiles humano generi esse. Alpis quidem
habitari coli, gignere atque alere animantes; pervias paucis

varie] wird durch *castigando adhortandoque* näher erklärt; vgl. **2**, 2, 9 *agere varie rogando alternis suadendoque coepit.*

2. *terror*] wohl auch in Beziehung auf die Schlappe der Numidier.

omnes] zu c. 5, 17. 21, 3.

gentesque et t.] Die Verbindung mit *que et* nicht selten bei Liv. (**4**, 53, 12; **22**, 44, 5; **23**, 26, 8; **25**, 14, 5 u. 16, 19); bei Sallust und Tacitus fast nur, wenn das erste Wort ein Pronomen ist, meist *seque et.*

3. *quicumque*] rhetorische Übertreibung, weil Rom nur den Hannibal (und *τοὺς μετ᾽ αὐτοῦ συνέδρους* Polyb **3**, 20, 8) ausgeliefert haben wollte.

obsedissent] nicht *expugnassent,* weil nach Liv. schon die erste Gesandtschaft während der Belagerung die Auslieferung verlangt hatte; ebenso c. 44, 4.

nomen Romanorum kann Liv. vorgezogen haben, um Symmetrie mit *orbem terrarum* zu gewinnen; sonst *nomen Romanum* (c. 43, 12), *nomen Latinum* (**22**, 38, 1) u. ä.

4. *exortus*] Der Plural dichterisch mit Beziehung auf die einzelnen Tagemärsche, **36**, 17, 14 *omnia usque ad ortus solis;* außerdem das Kompositum ungewöhnlich.

intenderent iter] c. 29, 6.

5. *maiorem partem*] woran sich die Fabel knüpft, diese Rücksicht allein habe den Hann. abgehalten umzukehren, Zon. 8, 23.

emensam] passivisch zuerst bei Liv., vgl. *expertus* c. 1, 2, *depopulatus* c. 51, 4, *auspicato* c. 63, 9.

inter feroc. gentes] die Bargusier u. s. w. (zu c. 23, 2), nicht die Gallier, da diese besonders erwähnt werden.

prohibentibus] konzessiv.

in conspectu] wenn auch nur von weitem *(prospectus),* da erst c. 32, 7 folgt *ex propinquo visa montium altitudo.*

7. *Pyrenaei*] zu c. 24, 1.

iugis] weil Hann. nur von der Paßhöhe spricht.

terras] nicht Länder, sondern Teile der Erde.

paucis, exercitibus] Der Redner schließt, daß das für einzelne Mögliche auch für viele möglich sei, und beweist das erste mit dem Beispiele der boischen Gesandten, das zweite mit den Wanderzügen der Gallier; daß seine Argumentation nicht bindend sei (**40**, 21, 3 *viam exercitui nullam esse, paucis et expeditis per difficillimum aditum,* Pol. **3**, 47, 9), kümmert ihn nicht, da er sich mit dem bloßen Scheine begnügt.

esse, *pervias* exercitibus. eos ipsos, quos cernant, legatos non 8
pinnis sublime elatos Alpis transgressos. ne maiores quidem
eorum indigenas, sed advenas Italiae cultores has ipsas Alpis
ingentibus saepe agminibus cum liberis ac coniugibus migran-
tium modo tuto transmisisse. militi quidem armato nihil secum 9
praeter instrumenta belli portanti quid invium aut inexsupera-
bile esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo menses peri-
culi, quid laboris exhaustum esse? Romam, caput orbis ter- 10
rarum, petentibus quicquam adeo asperum atque arduum videri,
quod inceptum moretur? cepisse quondam Gallos ea, quae 11
adiri posse Poenus desperet! proinde aut cederent animo atque
virtute genti per eos dies totiens ab se victae, aut itineris
finem sperent campum interiacentem Tiberi ac moenibus Ro-
manis.
His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter 31

8. *legatos*] c. 29, 6.

pinnis] seltene Nebenform von *penna,* im Plural = Flügel, verschieden von *pluma,* der Feder als Leibesbedeckung der Vögel. Quintil. **1**, 4, 12.

sublime elatos] nach Verg. G. 3, 108; auch bei Cic. *sublime* (Adverb, nicht *in sublime*) *ferri.*

advenas] im Sinne eines Adjektivs, wie **1**, 34, 5 *exul advena,* **2**, 1, 4 *plebs transfuga,* c. 39, 3 *exercitus tiro.* Zu c. 40, 11.

liberis] vorangestellt, weil es für Hannibals Zweck mehr beweist als das zweite Glied, **29**, 17, 20; viel häufiger in umgekehrter Stellung, c. 13, 7 u. 9; 14, 4; 41, 16.

modo] zu c. 28, 7.

transmisisse] in guter Prosa nur von Gewässern gebraucht, hier in freierer Anwendung statt *transire, transgredi, transcendere,* nach dem Vorgange Vergils Aen. 4, 154 *transmittunt cursu campos.*

9. *nihil portanti*] weil das Gepäck in Spanien zurückgelassen worden war (c. 60, 9); im Gegensatz zu den Auswanderern.

inexsuperabile] zu c. 23, 4.

octo menses] wie c. 15, 3.

10. *caput*] Anachronismus, wie § 3 *orbem terrarum* Rom als Gebieterin der Welt voraussetzt.

quicquam] weil der Gedanke negativ ist, *nihil tam asperum.*

asp. a. arduum] Dieselbe allitterierende Verbindung **44**, 3, 3; Cicero pro Sest. 100; Sallust Cat. 7, 5. Vgl. *arduus angustus* **9**, 24, 7, *aspera adversaque* **23**, 42, 8.

11. *ea*] nicht die Alpen, sondern Rom unter Brennus.

proinde] mit Coniunctivus adhortativus c. 22, 6; mit Imperativ c. 18, 12.

totiens] Hyperbel.

campum] das Marsfeld.

Romanis] feierlicher als *Romae,* c. 16, 6; 41, 15; vgl. *urbs Romana* neben *urbs Roma,* c. 35, 9.

Kap. **31**—**38**. Der Alpenübergang, in der Hauptsache nach Pol. 3, 47—57 dargestellt, welcher auf Grund eigener an Ort und Stelle von Augenzeugen eingezogener Erkundigungen (**3**, 48, 12) den Hannibal durch die sogenannte Insel der Allobrogen längs der Rhone etwa bis Vienne, dann längs der Isara bis zu dem *λευκόπετρον* (Roche blanche) und von da über den kl. St. Bernhard (Alpis Graia) ziehen läßt. Indessen hat Liv. auch einige Züge und Namen aus der Schilderung eines andern Autors eingeflochten (c. 31, 9—12. 32, 7. 37, 2. 3), nach welchem Hann. statt des nördlichen Umweges durch das Thal der Druentia vorrückend den Mont Genèvre (Alpis Cottia) überschritten haben sollte. Ein Weg über den Mont Cenis war damals noch nicht gebahnt.

2 se parare iubet. postero die profectus adversa ripa Rhodani
mediterranea Galliae petit, non quia rectior ad Alpis via esset,
sed quantum a mari recessisset, minus obvium fore Romanum
3 credens, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat
4 in animo manus conserere. quartis castris ad Insulam pervenit.
ibi Isara Rhodanusque amnes diversis ex Alpibus decurrentes
agri aliquantum amplexi confluunt in unum; mediis campis
5 Insulae nomen inditum. incolunt prope Allobroges, gens iam
inde nulla Gallica gente opibus aut fama inferior. tum discors
6 erat. regni certamine ambigebant fratres. maior et qui prius
imperitarat, Braneus nomine, minore ab fratre et coetu iunio-
7 rum, qui iure minus, vi plus poterat, pellebatur. huius seditionis

31, 1. *corpora curare*] in der Regel *cibo somnoque* **3**, 2, 10, unter Umständen auch durch Baden oder Einölen des Körpers: der Befehl wird oft gegeben, wenn die Truppen noch in der Nacht aufbrechen müssen, c. 54, 2; **23**, 35, 16.

2. *adversa ripa*] statt des gewöhnlicheren *adverso flumine* c. 27, 2; Gegensatz *secundus* (c. 28, 7 u. 47, 3).

non quia] bei Liv. zuerst statt *non quod* oder *non quo* und, wie diese, hier mit dem Konjunktiv verbunden, ebenso **35**, 40, 1 u. **38**, 33, 11, öfter mit dem Indikativ (**8**, 19, 3; **10**, 41, 12; **33**, 27, 6; **40**, 33, 2).

quantum . . . minus] je weiter, desto weniger. Die in Komparativsätzen regelmäßige Konstruktion *quanto — tanto* (c. 44, 3) erleidet oft Abweichungen, indem an die Stelle des Adjektivs ein Verbum mit einem Akkusativ tritt, wie **6**, 38, 5 *quanto iure potentior erat, tantum vinceretur favore* (= *tanto inferior esset*), **44**, 7, 6, in welchem Falle, um die Inkoncinnität zu vermeiden, namentlich vor *minus* und *magis*, *tanto* oder *eo* weggelassen zu werden pflegt: zu c. 54, 8; **44**, 36, 5 *quantum incresceret aestus, vultus minus vigentes erant*, **40**, 22, 2. Zur Sache vgl. Zonaras 8, 23 *τὰς ἐπιτομωτέρας τῶν ὁδῶν ὑποπτεύων*.

3. *cum quo*] nie *quocum* oder *quibuscum* bei Liv., ebenso bei Nepos.

priusquam . . . foret] dem Sinne nach: erst wenn u. s. w. Zu c. 28, 6.

4. *quartis castris*] = *quattuor dierum itinere*, eine dem Römer geläufige Ausdrucksweise, schon von Cäsar **7**, 36, 1 gebraucht.

ad Insulam] *πρὸς τὴν καλουμένην Νῆσον*, später auch in dieselbe, Pol. **3**, 49, 5.

diversis] von verschiedenen (nicht entgegengesetzten, wie c. 30, 2) Alpenketten.

agri] Diese Route gewährte also dem Heere bessere Verpflegung.

confluunt] Daher die Ortsnamen Confluentes **1**, 27, 4; **4**, 17, 12, Conflans, Coblenz.

in unum] gern den mit *con* zusammengesetzten Verben beigefügt (z. B. **4**, 43, 11 *in unum convenire*, **25**, 35, 6 *in u. coire*), wo die Präposition eine Vereinigung in freundlichem Sinne bezeichnet, zum Unterschied von *congredi* u. a.

inditum] c. 38, 6 u. 9; so schon Sallust Jug. 78 *Syrtibus nomen ex re* (von *σύρειν*) *inditum*.

5. *prope*] auf dem nördlichen Ufer der Isara.

Allobroges] in der Dauphinée und in Savoyen.

iam inde] stärker als *iam tum*; Liv. denkt nicht sowohl an die Verschwörung des Catilina als an die Kämpfe, welche der Unterwerfung der Allobrogen durch Q. Fabius Maximus Allobrogicus im J. 121 v. Chr. vorausgingen. Liv. Per. 61.

6. *qui prius imp.*] zweite Eigenschaft, parallel mit *maior*, daher durch *et* verbunden, während die Kopula im Deutschen wegbleibt. Zu c. 20, 1; 36, 1.

pellebatur] sollte gestürzt werden; begonnene und teilweise schon vollendete Handlung, daher *restituit* § 7.

peropportuna disceptatio cum ad Hannibalem delegata esset,
arbiter regni factus, quod ea senatus principumque sententia
fuerat, imperium maiori restituit. ob id meritum commeatu 8
copiaque rerum omnium, maxime vestis, est adiutus, quam in-
fames frigoribus Alpes praeparari cogebant.

Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes 9
peteret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Trica-
stinos flexit; inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit
in Tricorios, haud usquam inpedita via, priusquam ad Druen-
tiam flumen pervenit. is et ipse Alpinus amnis longe omnium 10
Galliae fluminum difficillimus transitu est; nam cum aquae
vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis 11
coercitus ripis, pluribus simul neque iisdem alveis fluens, nova
semper vada novosque gurgites *gignit*, et ob eadem pediti
quoque incerta via est; ad hoc saxa glareosa volvens nihil

7. *delegata*] wie **34**, 57, 4 *disceptatio legatis delegata est*, **5**, 25, 7 *cum ea disceptatio anceps senatui visa delegata ad pontifices esset*. Nach Liv. scheint die Überweisung an Hann. von beiden Parteien ausgegangen zu sein; anders nach Polyb.

principum] zu c. 2, 5.

8. *rerum omnium*] nach Polyb besonders Waffen.

vestis] kollektiv, einschließlich des von Pol. genannten Schuhwerkes.

frigoribus] zumal in der bereits vorgerückten Jahreszeit.

9. *Hannibal*] Liv. hat nur selten (c. 48, 5; **22**, 17, 7) das Subjekt in den Ablativus absolutus eingeschoben, was andere Schriftsteller, wie Cäsar, sich häufiger gestattet haben.

non recta regione etc.] Coelius, welchem Liv. § 9—12 folgt, ließ den Scipio, als er den Hann. an der Rhone verfehlt hatte, bei Genua (zu c. 32, 5) offenbar mit den gallischen Legionen eine beobachtende Stellung nehmen, um ihn nach Übersteigung der Alpen (er dachte vielleicht an die Seealpen) anzugreifen, wogegen Hannibal, durch Überläufer hiervon unterrichtet, den Marsch durch das Gebiet der Tricastiner angetreten habe. In diesem Zusammenhange bedeutete *recta regione* den Marsch längs dem Meere, *ad laevam* ein Ausweichen nach Norden, Ausdrücke, welche nach dem Vorausgehenden bei Liv. nicht mehr passen.

Tricorios] *Taurinis ducentibus accolis per Tricastinos et oram Vocontiorum extremam ad saltus Tricorios venit*, Ammian **15**, 10, 11.

inpedita] nicht durch Feinde, sondern durch Flüsse oder Berge, wie der Zusammenhang lehrt.

10. *et ipse*] gleichfalls, wie die oben genannten Flüsse Isara und Rhodanus.

difficillimus] Die Beschreibung, welche in rhetorischer Weise die Schwierigkeiten des Marsches steigert, paßt wohl auf den Fluß im allgemeinen nach Strabo **4**, 6, 5 *ὁ Δρουεντίας ποταμὸς χαραδρώδης*, aber weniger auf den nördlichen Teil desselben, wo ihn Hann. etwa bei Eburodunum überschritten haben soll. Der Superlativ hat sich nach *is*, nicht nach *fluminum* gerichtet.

11. *iisdem*] Auch zu diesem Worte ist das folgende *semper* in Gedanken zu ergänzen.

gurgites] *Druentia flumen gurgitibus vagis intutum*, Ammian l. c. Ausonius Mosella 479 *sparsis incerta Druentia ripis*.

tutum] nicht *tuti*, zu c. 20, 7. Cic. orat. 9, 29 *nihil insolens aut ineptum*, Tac. Dial. 36 *nihil humile vel abiectum*.

12 stabile nec tutum ingredienti praebet. et tum forte imbribus
auctus ingentem transgredientibus tumultum fecit, cum super
cetera trepidatione ipsi sua atque incertis clamoribus turba-
rentur.

32 P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal a
ripa Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium venerat,
2 nullam dimicandi moram facturus. ceterum ubi deserta muni-
menta nec facile se tantum praegressos adsecuturum videt, ad
mare ac naves rediit, tutius faciliusque ita descendenti ab
3 Alpibus Hannibali occursurus. ne tamen nuda auxiliis Roma-
nis Hispania esset, quam provinciam sortitus erat, Cn. Scipio-
nem fratrem cum maxima parte copiarum adversus Hasdru-
4 balem misit, non ad tuendos tantummodo veteres socios
conciliandosque novos, sed etiam ad pellendum Hispania Has-
5 drubalem. ipse cum admodum exiguis copiis Genuam repetit,
eo, qui circa Padum erat exercitus, Italiam defensurus.

saxa glareosa, Steine voll Kies, statt *silices* Kieselsteine, ein ungewöhnlicher Ausdruck.

12. *imbribus auctus*] c. 54, 9.

super cetera] zu c. 46, 1.

incertis clamoribus] bei denen man nicht unterscheiden konnte, von wem und von welcher Seite sie kamen, **33**, 7, 2 *ut agmen ad incertos clamores vagum turbaretur.*

32, 2. *praegressos*] voraus marschieren, drückt schärfer den gewonnenen Vorsprung Hannibals aus gegenüber Scipio, der ihm anfänglich nacheilen will, als *progressos,* welches nur bedeutet 'vorwärts ziehen'.

tutius] weil die Rechnung, den Gegner zu Lande einzuholen, eine unsichere ist; *facilius,* wenn man die Fahrt zur See dem Marsche zu Lande vergleicht.

ita] näml. *rediens.*

descendenti] *viarum asperitate fatigato,* Ammian l. c.

3. *auxiliis*] nicht im Gegensatze zu *sociis,* sondern = *auxilio Romanorum;* der Plural mit Rücksicht auf die einzelnen Abteilungen, welche die verschiedenen Städte besetzen müssen.

Hispania] zunächst nördlich vom Ebro.

provinciam] Scipio hält sich trotz der unerwarteten Ereignisse nicht für befugt, von dem Wortlaute der ihm zugeteilten Aufgabe abzugehen (c. 40, 3; 41, 2), vielleicht, wie Zonaras angiebt, in der Hoffnung, daß Hannibal seinem Bruder nach Spanien folgen werde; bloß für seine Person erlaubt er sich eine Abweichung.

Hasdrubalem] Daß Hanno das nördlich vom Ebro gelegene Spanien mit Ausschluß der Handelsstädte bereits besetzt hat, ahnt er nicht.

4. *socios*] die griechischen Städte, wie Emporiä, deren Bewohner übrigens nur *amici* waren, **34**, 9, 10: *sub umbra Romanae amicitiae latebant.*

5. *exiguis*] nach Appian mit einem Fünfruderer.

Genuam repetit] übereinstimmend mit Ammian l. c. *degressurum montibus apud Genuam observabat,* eine unglaubliche Angabe, da die Ligurier den Römern feindselig gesinnt waren und das Terrain einen Vormarsch von hier aus an den Po nicht begünstigte: richtiger nennt Polyb **3**, 41, 4 und 56, 5 als Haltstation auf der Fahrt von Rom an die Rhone und als Landungsplatz auf dem Rückzuge Pisa. Vgl. Appian Hisp. 14, Hann. 5 *εἰς Τυρρηνίαν* und unten c. 39, 3.

circa] nördlich u. südlich, größtenteils in Cremona und Placentia.

exercitus] den zwei ursprünglich

Hannibal a Druentia campestri maxime itinere ad Alpis 6
cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. tum, 7
quamquam fama prius, qua incerta in maius vero ferri solent,
praecepta res erat, tamen ex propinquo visa montium altitudo
nivesque caelo prope inmixtae, tecta informia inposita rupibus,
pecora iumentaque torpida frigore, homines intonsi et inculti,
animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam
dictu foediora, terrorem renovarunt. erigentibus in primos 8
agmen clivos apparuerunt inminentes tumulos insidentes montani,
qui, si valles occultiores insedissent, coorti ad pugnam repente
ingentem fugam stragemque dedissent. Hannibal consistere 9
signa iussit; Gallisque ad visenda loca praemissis postquam
comperit transitum ea non esse, castra inter confragosa omnia
praeruptaque quam extentissima potest valle locat. tum per 10

zur Deckung Galliens bestimmten (c. 17, 9) und später durch eine dritte (c. 26, 2) verstärkten Legionen. Das Substantiv in den Relativsatz hineingezogen, c. 29, 6.

6. *campestri*] um den Kontrast gegen die Alpen zu heben, jedoch der Wirklichkeit nicht entsprechend; mit mehr Recht spricht Polyb **3**, 50, 2 von Ebenen mit Bezug auf das Allobrogenland.

ad] in die Nähe.

cum bona pace] zu c. 24, 5; **28**, 37, 4; ähnliche Redensart *cum bona venia audire* **29**, 1, 7.

Gallorum] Polyb bezeichnet sie, sowie auch die *montani* c. 32, 8, als Allobrogen, welchen Namen indessen Liv. absichtlich vermeidet, um den Widerspruch mit c. 31, 9—12 zu verdecken.

7. *prius . . . praecepta*] Pleonasmus zur Bezeichnung der Priorität (Cic. Verr. 4, 64; Flor. 2, 12, 14). Vgl. c. 20, 8.

vero] Ablativ der Vergleichung, so bei Sallust Jug. 105, 3 *numerum ampliorem vero efficiebant,* Liv. **25**, 24, 9 u. **27**, 44, 10 *maiora vero,* Curtius **4**, 29, 8 *haec Aegyptii vero maiora iactabant.*

ferri] nicht sowohl *circumferri, vulgari,* als *efferri.*

nives] Schneefelder.

inmixtae] **5**, 34, 7 auch von den Alpen *iuncta caelo iuga.*

pecora] Schafe und Ziegen; *iumenta* Rinder und Pferde.

torpida] Über *torpere* vgl. c. 40, 9; 55, 8; 56, 7; 58, 8.

intonsi et inculti] wie **10**, 27, 9 *integer et intactus,* **33**, 45, 7 *inmitem et inplacabilem,* während sonst die mit *in* privativum zusammengesetzten Adjectiva durch *que* oder *atque, ac* verbunden werden: **5**, 38, 6 *integri intactique,* **10**, 36, 3 *integri atque intacti;* oben c. 25, 13; 50, 8.

animalia] faßt die drei voraüsgehenden Substantiva zusammen.

cetera] etwa Stürme.

8. *clivos*] Hannibal versucht zuerst an einer Stelle vorzudringen, wo die Alpen sanft ansteigen und die *clivi* nur durch *tumuli* überhöht werden; **29**, 33, 3 *leni clivo.*

dedissent] sonst *fugam facere,* anrichten (c. 5, 16; **1**, 56, 4; **8**, 9, 12); dagegen *stragem dare, edere, facere* (c. 33, 6; **26**, 4, 8 u. 6, 10); also Zeugma.

9. *signa*] **24**, 31, 2 *signa constiterant tenebaturque agmen.*

visenda] Das Supinum vermieden, zu c. 26, 5.

non esse] nicht daß der Weg keine Fortsetzung hatte, sondern weil er von den Feinden versperrt war.

omnia] 'lauter', namentlich in Verbindung mit *per* und *inter.* c. 35, 7 *per o. nive oppleta,* über lauter Schneefelder, **22**, 6, 5 *per o. arta praeruptaque,* **22**, 39, 13; **27**, 17, 9.

potest] von Liv. neben *quam* mit dem Superlativ selten ausgelassen; c. 41, 4; **22**, 3, 6.

eosdem Gallos, haud sane multum lingua moribusque abhorren-
tes, cum se inmiscuissent colloquiis montanorum, edoctus in-
terdiu tantum obsideri saltum, nocte in sua quemque dilabi
tecta, luce prima subiit tumulos, ut ex aperto atque interdiu
11 vim per angustias facturus. die deinde simulando aliud, quam
12 quod parabatur, consumpto cum eodem, quo constiterant, loco
castra communissent, ubi primum digressos tumulis montanos
laxatasque sensit custodias, pluribus ignibus quam pro numero
manentium in speciem factis inpedimentisque cum equite relictis
13 et maxima parte peditum, ipse cum expeditis, acerrimo quoque
viro, raptim angustias evadit iisque ipsis tumulis, quos hostes
tenuerant, consedit.
33 Prima deinde luce castra mota, et agmen reliquum incedere
2 coepit. iam montani signo dato ex castellis ad stationem soli-
tam conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata
3 sua super caput inminentis, alios via transire hostis. utraque

10. *Gallos* kann nur auf die c. 29, 6 genannten boischen Gesandten bezogen werden, es müßten denn von der militärischen Bedeckung, welche der auf der Insula in seinen Thronansprüchen unterstützte König dem Hannibal bis an den Fuß der Alpen mitgegeben hatte (Pol. **3**, 49, 13; 50, 3), einzelne als Wegweiser zurückgeblieben sein.

haud... abhorrentes] nämlich von den gleich genannten Bergbewohnern; **40**, 57, 7 *nec enim aut lingua aut moribus aequales abhorrere.*

tecta] εἴς τινα παρακειμένην πόλιν Polyb.

ut] mit dem Begriffe der Täuschung, weil es ein Scheinangriff war.

ex aperto] ἐκ τοῦ φανεροῦ (Thuk. 5, 76) modal, wie **35**, 5, 3 *impetum ex a. facere,* nicht lokal, wie **24**, 34, 9 *ex occulto petere hostem;* die Verbindung mit *interdiu* ähnlich den Redensarten *luce palam, nocte clam:* zu c. 63, 9.

vim per angustias f.] den Engpaß forcieren.

11. *simulando*] Gerundium, um das Geschlecht des folgenden Pronomens hervortreten zu lassen.

aliud] mit *quam* konstruiert nach Analogie der Komparative und komparativer Begriffe (wie *malle*), namentlich in den Verbindungen *nihil aliud quam* (**22**, 12, 11), *quid aliud quam* (c. 30, 6); daneben auch *alius ac* nach Analogie der Ausdrücke der Gleichheit und Verschiedenheit

12. *digressos*] entsprechend § 10 *dilabi,* Pol. ἀποκεχωρηκότων; für Hannibal ist die Hauptsache, daß die Bergbewohner die feste Position verlassen und sich zerstreuen, gleichgültig, ob bergauf oder bergab *(degressos).*

laxatas cust.] zeigt, daß Liv. *quemque dilabi* § 10 nicht urgiert; das Motiv fehlt bei Polyb.

13. *evadit*] transitiv wie **39**, 49, 3 *angustias* und mehrmals bei Liv., *silvas* Tac. Agr. 33, sonst auch mit *ex* oder dem bloßen Ablativ (c. 33, 5).

33, 1. *incedere*] sich in Marsch setzen, schließt eine gewisse Langsamkeit, resp. Würde der Bewegung in sich; daher c. 35, 7 *segniter inc.,* **28**, 14, 14 *presso gradu,* **2**, 6, 7 *magnifice,* **10**, 5, 3 *sensim,* **2**, 58, 7 *tardius.*

2. *castellis*] welche zu beiden Seiten des *saltus* zu denken sind, doch tiefer gelegen, als die bisher besetzt gehaltene Höhe *(arx),* welche den Paß sperrte.

conveniebant] weil die Handlung nicht zum Abschlusse gedieh.

alios . . . alios] die aus leichten Truppen bestehende Vorhut, und das Gros der Armee.

super caput] kollektiv, wie **32**, 11, 8 *s. c. hostium pervenire.* **22**, 4, 4.

simul obiecta res oculis animisque inmobiles parumper eos
defixit; deinde, ut trepidationem in angustiis suoque ipsum
tumultu misceri agmen videre, equis maxime consternatis, quid- 4
quid adiecissent ipsi terroris, satis ad perniciem fore rati,
diversis rupibus iuxta in vias ac devia adsueti decurrunt.
tum vero simul ab hostibus simul ab iniquitate locorum Poeni 5
oppugnabantur, plusque inter ipsos, sibi quoque tendente, ut
periculo prius evaderet, quam cum hostibus certaminis erat.
equi maxime infestum agmen faciebant, qui et clamoribus 6
dissonis, quos nemora etiam repercussaeque valles augebant,
territi trepidabant, et icti forte aut vulnerati adeo consterna-
bantur, ut stragem ingentem simul hominum ac sarcinarum
omnis generis facerent: multosque turba, cum praecipites de- 7
ruptaeque utrimque angustiae essent, in inmensum altitudinis
deiecit, quosdam et armatos; sed ruinae maxime modo iumenta
cum oneribus devolvebantur. quae quamquam foeda visu erant, 8
stetit parumper tamen Hannibal ac suos continuit, ne tumul-
tum ac trepidationem augeret. deinde, postquam interrumpi 9

3. *res*] im Deutschen bestimmter, etwa 'der doppelte sich ihnen gleichzeitig darbietende Anblick'; *oculis animisque* ist nicht Dativ zu *obiecta,* sondern Ablativ zu *inmobiles.* **7**, 26, 5 *oculis ac mente turbatum.*

inmobiles] = *ita def. ut essent i.,* proleptisch wie **22**, 53, 6 *quod malum cum stupore ac miraculo torpidos defixisset.*

4. *misceri*] = *turbari.*

consternati] oft von dem Scheuwerden der Pferde, wie § 6, von den Elefanten c. 56, 1; von ungewöhnlich starker Aufregung der Menschen c. 11, 13; 24, 2.

quidquid] nicht vergrößernd, sondern = *quantulumcumque.*

diversis rupibus bezeichnet, daß die Bergbewohner von den Felsen links und rechts des Weges herabkamen, wie *diversa maria* c. 30, 2; κατὰ πλείω μέρη Polyb.

iuxta] = *pariter* wie **24**, 20, 13 *die ac nocte i. intentus,* **9**, 13, 9 *i. obsidentes obsessosque inopia vexavit.*

5. *ab iniquitate*] teils der Symmetrie mit dem ersten Gliede zuliebe, teils weil die Personifikation durch das Verbum unterstützt wird.

sibi] da jeder an sich dachte, für sich bemüht war; **6**, 3, 7.

periculo evaderet] mit *ex* **42**, 18, 5.

prius] 'eher, rascher', als wenn er sich nicht angestrengt hätte.

6. *repercussae*] Das Particip, eigentlich von den zurückprallenden Tonwellen gebraucht, daher mit *clamor* (Curtius **3**, 10, 2) und ähnl. Subst. verbunden, ist hier auf die Sache übertragen, welche das Echo zurückwirft, = *resonantes.*

icti] entweder durch Steine der Bergbewohner oder unabsichtlich von den eigenen Leuten Hannibals.

7. *multos*] nicht *equos,* sondern auf *hominum* zu beziehen, wie das folgende *iumenta* auf *sarcinarum.*

sed] steigernd = *iam vero.*

ruinae] Die Maultiere (*iumenta,* hier im Gegensatz zu *equi,* wie auch Polyb ὑποζύγια und ἵπποι unterscheidet) mit hoch aufgeladener Last werden mit einem zusammenstürzenden Turme verglichen: **44**, 41, 7 *si ab tergo aliquid tumultus increpuit, ruinae modo turbantur;* **44**, 5, 1 *inenarrabilis labor descendentibus cum ruina iumentorum sarcinarumque;* Tac. Hist. 4, 71 *ruinae modo praecipitantur.* Wegen *modo* zu c. 28, 7.

8. *stetit*] blieb mit den *expediti* (c. 32, 13) in der besetzten Stellung stehen.

tumultum ac trep.] allitterierende

agmen vidit periculumque esse, ne exutum inpedimentis exer-
citum nequiquam incolumem traduxisset, decurrit ex superiore
loco, et cum impetu ipso fudisset hostem, suis quoque tumul-
10 tum auxit. sed is tumultus momento temporis, postquam libe-
rata itinera fuga montanorum erant, sedatur; nec per otium
11 modo, sed prope silentio mox omnes traducti. castellum inde,
quod caput eius regionis erat, viculosque circumiectos capit,
et captivo *cibo* ac pecoribus per triduum exercitum aluit; et
quia nec *a* montanis primo perculsis nec loco magno opere
inpediebantur, aliquantum eo triduo viae confecit.
34 Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter
montanos, populum. ibi non bello aperto, sed suis artibus,
2 fraude et insidiis, est prope circumventus. magno natu prin-
cipes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis,
utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim
3 experiri Poenorum; itaque oboedienter imperata facturos;

Verbindung (**22**, 55, 6; **25**, 13, 10; **27**, 47, 9), auch *turba ac tumultus* **24**, 15, 4; **25**, 4, 10. Zu c. 25, 3.

9. *agmen* kann sowohl von der Bewegung, dem Vormarsche, verstanden werden, nach Analogie von *interrumpere sermonem,* als auch von den Soldaten, analog *interrumpere aciem,* **26**, 5, 14.

decurrit] verstärkt durch *ex superiore loco,* weil das Verbum auch von dem Defilieren nach der Parade und vor dem Manövrieren bei Exercitien gebraucht wird (**23**, 35, 6; **42**, 48, 11; **25**, 17, 5).

impetu ipso] synonym *primo statim impetu, congressu, concursu,* **1**, 25, 4; **4**, 33, 1.

10. *momento temporis*] **25**, 14, 10; ähnlich *m. horae* **25**, 24, 14: zu c. 14, 3.

liberata] frei geworden, verschieden von dem Gebrauche des Verbs in der silbernen Latinität *liberare angustias, flumen,* passieren.

11. *caput eius regionis*] nach Pol. **3**, 51, 9 der Allobrogen, welchen Namen indes Liv. durch das allgemeinere *montani* ersetzt, um den Widerspruch mit c. 31, 9—12 zu verdecken.

captivo cibo] nicht Lebensmittel von Gefangenen, sondern erbeutete, wie **26**, 47, 4 *navibus captivis. Cibus* bezeichnet hier die Speise im engeren Sinne, im Gegensatze zu Fleisch, im Sinne von *cibaria* oder *coctus cibus* (**3**, 23, 3; **34**, 12, 6), entsprechend dem Ausdrucke Polybs *σίτου καὶ θρεμμάτων.*

primo] weil die Bergbewohner später c. 34, 7 den Angriff erneuern.

magno opere] im negativen Satze 'sonderlich', **37**, 60, 5 *nihil magno opere moverunt,* **42**, 26, 1; sonst 'angelegentlich', besonders in Verbindung mit *suadere, monere, curare* u. ä. **23**, 22, 5; **25**, 40, 11.

34, 1. *cultoribus*] mehr als *incolis,* setzt Ergiebigkeit des Bodens voraus; daß aber die Gesandten dieses Volkes mit 'Ölzweigen' vor Hannibal erschienen seien, geht aus Polybs Worten c. 52, 3 *θαλλοὺς ἔχοντες καὶ στεφάνους* nicht hervor.

ut] Die Beschränkung bezieht sich auf *frequentem.*

suis artibus] zu c. 4, 9; **27**, 26, 2 Hannibal *in suas artes versus.*

2. *principes castellorum*] Pol. einfach *οἱ περὶ τὴν δίοδον οἰκοῦντες.*

Poenum] Hannibal, hier weniger gut gewählt wegen des folgenden *Poenorum.* Zu c. 45, 2.

doctos] nach Analogie von *usu doctus* (**4**, 46, 4; **7**, 38, 9); sonst steht in dem Sinne von 'gewitzigt' häufiger *edoctus* (**22**, 12, 5 *malis,* **29**, 18, 6; **30**, 37, 1 *cladibus*). Das entsprechende Subst. ist nur *documentum,* **3**, 50, 8 *aliena calamitate*

commeatum itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides
acciperet. Hannibal nec temere credendum nec aspernandum 4
ratus, ne repudiati aperte hostes fierent, benigne cum respon-
disset, obsidibus, quos dabant, acceptis et commeatu, quem
in viam ipsi detulerant, usus nequaquam ut inter pacatos com-
posito agmine duces eorum sequitur. primum agmen elephanti 5
et equites erant, ipse post cum robore peditum circumspec-
tans omnia sollicitusque incedebat. ubi in angustiorem viam 6
et parte altera subiectam iugo insuper inminenti ventum est,
undique ex insidiis barbari a fronte ab tergo coorti comminus
eminus petunt, saxa ingentia in agmen devolvunt. maxima ab 7
tergo vis hominum urgebat. in eos versa peditum acies haud
dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens
in eo saltu accipienda clades fuerit. tunc quoque ad extremum 8
periculi ac prope perniciem ventum est. nam dum cunctatur
Hannibal demittere agmen in angustias, quia non, ut ipse
equitibus praesidio erat, ita peditibus quicquam ab tergo auxilii

documentum datum, **24**, 8, 20; **28**, 42, 1.

3. *ad fidem*] näml. *faciendam, augendam, ad maiorem fidem;* **23**, 12, 1.

acciperet] weil das *memorare* in eine Bitte übergeht.

4. *aspernandum*] **10**, 10, 3 *nec aspernanda res visa neque incaute credenda.*

ut inter] Man konstruiere: *nequaquam (ita) composito agmine ut inter pacatos (fieri solet).* Während in Freundesland die Ordnung diejenige zu sein pflegt, daß der Troß mit dem Gepäck ohne militärische Bedeckung hinter der Armee einherzieht, hat Hannibal für jede Eventualität die streitbare Mannschaft an die Spitze und an das Ende des Zuges verteilt.

5. *erant*] bildeten.

robore] nach Polyb die Schwerbewaffneten.

circumspectans omnia] **22**, 22, 8 *circumspectis omnibus;* Sall. Jug. 72 *circumspectare omnia.*

6. *angustiorem viam*] Polyb bestimmt die Gegend genauer mit den Worten c. 53, 5 *περί τι λευκόπετρον ὀχυρόν,* welche man gewöhnlich auf die Roche blanche am Fuße des Passes über den kleinen St. Bernhard bezieht.

insuper inm.] statt des von Liv. vermiedenen Dekompositums *superinminere;* **7**, 10, 9 *moles superne inminens.* Zu c. 1, 5.

barbari] hier zuerst statt des bisher gebrauchten *montani, hostes;* c. 35, 1.

a fronte . . . eminus] Die beiden Asyndeta malen die Überraschung, welche auch in der mangelnden Verbindung von *petunt* und *devolvunt* ausgedrückt ist. Zu c. 28, 2.

petunt] absolut: angreifen; ein seltener Gebrauch.

7. *accipienda fuerit*] ebenso in der Apodosis eines Bedingungssatzes **10**, 27, 11; viel häufiger die Umschreibung mit dem Part. fut. act. **24**, 26, 12: *ut, si effugium patuisset, impleturae urbem fuerint.*

8. *tunc quoque*] = *sic quoque, καὶ ὥς,* trotzdem die nötigen Vorsichtsmaßregeln getroffen waren, Polyb *καὶ τούτου συγκυρήσαντος;* auch *tum quoque* **24**, 26, 13.

Hannibal] bei der zweiten Kolonne und mit dieser den Rücken der ersten deckend, trug, selbst im Rücken angegriffen, Bedenken, um sich mehr Luft zu machen, wieder bergabwärts vorzugehen, namentlich aus dem Grunde, weil er, da eine Abteilung doch die hinterste sein mußte, keine besondere Nachhut zur Unterstützung des Fußvolkes zurückgelassen hatte.

9 reliquerat, occursantes per obliqua montani interrupto medio
agmine viam insedere; noxque una Hannibali sine equitibus
atque inpedimentis acta est.

35 Postero die iam segnius intercursantibus barbaris iunctae
copiae saltusque haud sine clade, maiore tamen iumentorum
2 quam hominum pernicie superatus. inde montani pauciores
iam et latrocinii magis quam belli more concursabant modo
in primum modo in novissimum agmen, utcumque aut locus
opportunitatem daret aut progressi morative aliquam occasio-
3 nem fecissent. elephanti, sicut per artas praecipites vias
magna mora agebantur, ita tutum ab hostibus, quacumque
incederent, quia insuetis adeundi propius metus erat, agmen
praebebant.

4 Nono die in iugum Alpium perventum est per invia plera-
que et errores, quos aut ducentium fraus aut, ubi fides iis non
5 esset, temere initae valles a coniectantibus iter faciebant. biduum
in iugo stativa habita, fessisque labore ac pugnando quies

9. *occursantes*] bezeichnet die unordentlichen, wiederholten Angriffe; vgl. c. 35, 1 *segnius intercursantibus: per obliqua* entspricht dem polybianischen Ausdrucke *ἀντιπαράγοντες ταῖς παρωρείαις*.

interrupto] wie c. 33, 9: *perrumpere agmen, aciem* **8**, 30, 6; **33**, 8, 14.

Hannibali] Dativ = Ablativ mit *a* bei passiven Verben, gewöhnlich Part. Perf. Pass. oder den damit zusammengesetzten Zeiten, bei Liv. jedoch unter dem Einfluß des Gräcismus selbst mit Präsens, **22**, 34, 8 *contemni patribus*.

35, 1. *intercursantibus*] Ebenso erscheinen neu in der Prosa des Liv. **35**, 5, 10 *interequitare*, **36**, 28, 4 *interfari* nach Vergil, **22**, 30, 6 *interiungere*. Das Subst. *intercursus* ist von Liv. c. 46, 7 zuerst angewendet.

pernicie] stärker als *damno, detrimento*, deutet an, daß die Tiere nicht nur beschädigt oder verwundet wurden, sondern tot oder völlig unbrauchbar liegen blieben; **4**, 25, 4. Die nach § 5 geretteten sind in der Verlustrechnung bereits in Abzug gebracht.

2. *inde*] von jetzt an.

latrocinii] **29**, 6, 2 *latrociniis magis quam iusto bello gerebantur res*.

daret] Der Konjunktiv nach dem verallgemeinernden *utcumque* (§ 3 nach *quacumque*) von der wiederholten Handlung, doch nur im Impf. und Plusquampf., entsprechend dem griechischen Optativ (zu c. 4, 4); regelmäßig **26**, 42, 8 *stagnum incertae altitudinis, utcumque exaestuat aut deficit mare*.

progressi] näml. *longius*.

fecissent] um mit *daret* abzuwechseln; bei anderen Schriftstellern auch *offerre, praebere*.

3. *sicut, ita*] zu c. 7, 6.

praecipites vias] als ein Begriff zu fassen, in welchem Falle das Adjektiv dem Subst. vorangestellt werden muß, daher ohne Verbindung mit *artas*, schmale Gebirgswege; anders § 12.

adeundi] zu *metus* gehörig, nicht zu *insuetis*, zu welchem man leicht einen Begriff ergänzt wie **41**, 20, 11 *insuetorum ad tale spectaculum*.

4. *perventum est*] Der passive Ausdruck hier passender als der aktive, weil das logische Subjekt nicht nur der Feldherr oder die Soldaten, sondern auch die Tiere sind (c. 34, 1 u. 6; 36, 1; 38, 1); dagegen *pervenit* von dem ungehinderten Marsch durch die Ebene, c. 31, 4; 32, 6.

pleraque] zu c. 32, 9.

ducentium] sonst *dux, ductor itineris;* es sind die c. 34, 3, nicht die c. 29, 6 genannten gemeint.

data militibus; iumentaque aliquot, quae prolapsa in rupibus
erant, sequendo vestigia agminis in castra pervenere. fessis 6
taedio tot malorum nivis etiam casus occidente iam sidere
Vergiliarum ingentem terrorem adiecit. per omnia nive oppleta 7
cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritia-
que et desperatio in omnium vultu emineret, praegressus signa 8
Hannibal in promunturio quodam, unde longe ac late prospec-
tus erat, consistere iussis militibus Italiam ostentat subiectos-
que Alpinis montibus Circumpadanos campos, moeniaque eos 9
tum transcendere non Italiae modo, sed etiam urbis Romanae;
cetera plana, proclivia fore; uno aut summum altero proelio
arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros.

6. *fessis taedio*] insofern der Gemütszustand auch auf das körperliche Befinden einwirkt und umgekehrt; anders § 5. c. 11, 3.

nivis] Es war der erste Schnee des Winters.

casus] hier eigentliches Subst. verbale von *cadere;* Lucrez 5, 206 *assiduus geli (= gelus) casus*, ähnlich **37**, 32, 4 *casus murorum = ruina; occasus* nur von Sonne, Mond und Sternen gebraucht.

occidente iam] also vor dem vollendeten Frühuntergang der Pleiaden (26. Oktob. nach Plin. nat. h. **2**, 47, 125): Polyb *τῆς χιόνος ἤδη περὶ τοὺς ἄκρους ἀθροιζομένης διὰ τὸ συνάπτειν τὴν τῆς Πλειάδος δύσιν*, aus welcher Angabe sich berechnen läßt, daß Hannibal etwa im September den kl. St. Bernhard passierte.

Vergiliarum] von den Alten von *ver* abgeleitet, *quia eorum ortu ver finitur*, das Siebengestirn (*Πλειάδες*), dessen Untergang das Eintreten des Winters und das Aufhören der Schiffahrt bezeichnet.

7. *omnia*] zu c. 32, 9.

signis motis] von Cäsar noch nicht gebraucht, welcher *castra movere* oder *signa ferre* schreibt: **22**, 36, 6; 38, 6.

in vultu emineret] weil die Präposition in dem Verbum nicht mehr wirkt, Curtius **8**, 1, 50 *eminebat in voce sceleris atrocitas*, die ältere Prosa strenger, wie Cic. Verr. **5**, 62, 161 *toto ex ore crudelitas eminebat;* absolut **42**, 60, 2 *Thracum insolens laetitia eminebat*.

8. *promunturio*] von *prominere*, eigentlich *promenturium* (**37**, 23, 6 *promunturium, quod ab Sida prominet in altum*, **37**, 27, 7), schon von den Römern fälschlich umgedeutet *promonturium*, als von *mons* abgeleitet.

longe ac late] auch *longe lateque*, welche Allitteration in der deutschen Übersetzung durch den Reim ersetzt wird.

prospectus] Fernsicht.

ostentat] in stolzem Gefühle, eine rhetorische Hyperbel, da die genannten Gefilde von der Paßhöhe aus nicht sichtbar sind: Polyb *ἐνδεικνύμενος*, was auf einen bloßen Hinweis auf die Poebenen beschränkt werden muß, wie derselbe c. 54, 3 vorsichtiger fortfährt: *τὸν τῆς Ῥώμης τόπον ὑποδεικνύων*.

9. *moenia*] wie schon Cato in den *Origines* sich ausdrückte, daß die Alpen Italien *muri vice* schützen, und Polyb dieselben mit einer Akropolis vergleicht.

plana, proclivia] nur von den nicht mehr zu befürchtenden Terrainschwierigkeiten zu verstehen, nicht bildlich im Sinne von 'leicht', da Hann. den Kampf mit den Römern unmöglich leichter im Vergleiche zu dem mit den Alpenbewohnern darstellen konnte, und in bildlicher Bedeutung eher *expeditus, pronus (virtuti)* gebraucht werden müßten.

summum] höchstens, **31**, 42, 4 *binis ternisve s. manipulis* und oft, wogegen man das unsichere *ad summum* vermeide.

arcem Italiae] synonym mit *ca-*

10 Procedere inde agmen coepit, iam nihil ne hostibus qui-
11 dem praeter parva furta per occasionem temptantibus. ceterum
iter multo, quam in ascensu fuerat, ut pleraque Alpium ab
12 Italia sicut breviora ita arrectiora sunt, difficilius fuit. omnis
enim ferme via praeceps, angusta, lubrica erat, ut neque sustinere se a lapsu possent nec, qui paulum titubassent, haerere adflicti vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines occiderent.

36 Ventum deinde ad multo angustiorem rupem atque ita
rectis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus manibusque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere sese
2 posset. natura locus iam ante praeceps recenti lapsu terrae
3 in pedum mille admodum altitudinem abruptus erat. ibi cum

put von der ganzen Stadt zu verstehen, **22**, 32, 5 *pro capite atque arce Italiae, urbe Romana, atque imperio;* verschieden *arx urbis* von dem Kapitol, **22**, 37, 12.

10. *furta*] Überfälle, Hinterhalte, wie Verg. Aen. 9, 150, bei Sallust hist. 1, 86 D. mit dem Zusatze *belli*.

11. *multo*] ungewöhnlich weit vom Komparativ getrennt, was durch die Einschaltung des einen Komparativsatzes in den andern (daher zu besserer Unterscheidung *ut* und *sicut*) veranlaßt ist.

12. *praeceps*] parallel mit *angusta* und *lubrica*, weil das Adjektiv, wenn es wie § 3 mit *via* einen Begriff bilden sollte, vorangestellt werden müßte, Pol. *οὔσης καὶ κατωρεφοῦς τῆς καταβάσεως*; *lubrica* ist zuletzt gesetzt, weil der Konsekutivsatz sich bloß auf dieses Adjektiv bezieht.

sustinere se] nicht 'sich aufrecht halten', sondern 'sich vor etwas bewahren, schützen, zurückhalten', und nach Analogie der Verba defendendi konstruiert, so schon bei Cicero *s. se a respondendo* u. ä.

adflicti] c. 58, 3 *vertice intorti adfligebantur,* zu Boden geworfen.

occiderent] auffallend für *inciderent*.

36, 1. *angustiorem*] mit Beziehung auf c. 34, 6.

rectis saxis] Der dem Adj. *angustiorem* gleichwertige, daher mit *atque* angeschlossene Ablat. qualit. will das vorausgehende und bald folgende *praeceps* vermeiden; *rectus* in dieser Anwendung selten, so wie auch *arrectus* c. 35, 11.

ut aegre etc.] Liv. hat diesen auf die Phantasie der Leser wirksamen Gedanken mitten in einer nach Polyb bearbeiteten Partie aufgenommen und infolge des in § 2 enthaltenen Mißverständnisses noch weiter ausgemalt, obschon sein Gewährsmann c. 47, 9 die Angabe *ὥστε . . . μηδὲ πεζοὺς εὐζώνους εὐχερῶς ἂν διελθεῖν* als Übertreibung rügt.

temptabundus] und ähnliche Adj. in großer Zahl von Liv. zuerst oder allein gebraucht, wie *cunctabundus, deliberabundus, mirabundus, peregrinabundus*.

circa] links und rechts.

2. *admodum*] ziemlich, nahezu, dem Zahlworte oft nachgestellt (**22**, 24, 14; **24**, 15, 2).

pedum mille admodum] nach Polyb anderthalb Stadien, mithin, da die römischen Schriftsteller das Stadium = $^1/_8$ Meile = 625 röm. Fuß rechnen, 938 Fuß. **22**, 24, 5 entspricht *duo milia* (näml. Schritte, = 10 000 röm. Fuß) genau der Angabe Polybs **3**, 101, 4 *ἑκκαίδεκα σταδίους*.

altitudinem] Polyb berichtet, der Weg sei durch den Bergsturz auf eine L ä n g e von $1^1/_2$ Stadien so unpraktikabel, d. h. so sehr verengert worden, daß wenigstens Lasttiere und Elefanten nicht durchkommen konnten. Daß Liv. mit seiner Darstellung sich im Irrtum befindet, geht schon daraus hervor, daß ein solches Hindernis in der

velut ad finem viae equites constitissent, miranti Hannibali, quae res moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse.
digressus deinde ipse ad locum visendum. haud dubia res visa, 4
quin per invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu
circumduceret agmen. ea vero via inexsuperabilis fuit. nam 5
cum super veterem nivem intactam nova modicae altitudinis
esset, molli nec praealtae facile pedes ingredientium insistebant;
ut vero tot hominum iumentorumque incessu dilapsa est, per 6
nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis ingrediebantur. taetra ibi luctatio erat lubrica glacie non reci- 7
piente vestigium et in prono citius pedes fallente, ut, seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent, ipsis adminiculis prolapsis iterum corruerent. nec stirpes circa radicesve, ad quas pede aut manu quisquam eniti posset, erant: ita in levi tantum glacie tabidaque nive volutabantur. iumenta secabant 8
interdum etiam infimam ingredientia nivem et prolapsa

c. 37, 4 angegebenen Frist nicht hätte beseitigt werden können.

3. *constitissent*] Die Ausdrücke des Gehens und Stehens werden oft auf das Reiten, die Schiffahrt, das Fliegen u. ä. übertragen, indem sie ihre besondere Nüance verlieren und zu allgemeinen Verben der Bewegung und der Ruhe werden: so **25**, 41, 6 *Numidae cum quieti stetissent*. Am häufigsten werden *ingredi, praegredi, progredi, transgredi* von Reitern gebraucht statt der Kompos. von *vehi,* aber auch *praecedere* **22**, 51, 2, *ire* **22**, 2, 3; selbst *vadere* **30**, 12, 11; *transcendere* zu Schiffe, zu c. 44, 7.

digressus] Daß *est* hier und nochmals bei *visa* (sc. *ei*) ergänzt werden soll, ist etwas hart; man erwartet *digreditur,* oder *digresso ipsi,* an welches *circumduceret* sich passend anschließen würde.

4. *haud dubia res* etc.] fast dieselbe Phrase c. 3, 1.

vero] erst recht.

inexsuperabilis] zu c. 23, 4; die folgende Beschreibung scheint auf einen Gletscher zu passen.

5. *intactam*] nach der Vorstellung des Liv. seit Jahren angesammelt und daher gefroren, wie sich aus dem Gegensatze von *molli* und aus dem Folgenden ergiebt.

6. *tabem,* weil die sich ablösende Wassermasse unrein war.

ingrediebantur] mußten sie, versuchten sie u. s. w.

7. *lubrica glacie*] wie weiter unten *lēvi glacie.*

citius] weil man auf einer glatten Ebene durch Balancieren leichter das gestörte Gleichgewicht wieder herstellen kann.

adiuvissent] Der Konjunktiv ist teils veranlaßt, weil der Satz in einen Konsekutivsatz eingeschoben ist, teils auch gebraucht Liv. sonst bei *sive—sive* den Konjunktiv der Wiederholung. Vgl. zu c. 35, 2.

prolapsis] Gewöhnlich werden nur die intransitiven Deponentia der Bewegung (Komposita von *gradior, labor, sequor, proficiscor*) und des Entstehens und Vergehens *(nascor, orior, morior, defungor)* im Partic. Perf. zum Abl. absol. verwendet, sehr selten aber transitive. Vgl. c. 61, 5 *digresso eo,* **4**, 55, 4 *dilapsis militibus,* **3**, 42, 3 *persecutis hostibus;* dagegen **23**, 26, 2 *Scipionibus partitis copias* nach dem Vorgange von Sallust Jug. 103, 7.

tantum] auf dem bloßen, glatten Eise, bezieht sich auf das Nichtvorhandensein von *stirpes* und *radices*.

volutabantur] rutschten.

8. *infimam*] wofür streng genommen der Komparativ stehen sollte, da nur die obere Schnee- und die

iactandis gravius in conitendo ungulis penitus perfringebant,
ut pleraque velut pedica capta haererent in dura et alte con-
creta glacie.
37 Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis
castra in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato;
2 tantum nivis fodiendum atque egerendum fuit. inde ad rupem
muniendam, per quam unam via esse poterat, milites ducti,
cum caedendum esset saxum, arboribus circa inmanibus deiectis
detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt eamque, cum
et vis venti apta faciendo igni coorta esset, succendunt arden-
3 tiaque saxa infuso aceto putrefaciunt. ita torridam incendio

untere Eismasse unterschieden werden; § 6 *nudam infra glaciem.*

ingredientia] absolut, beim Auftreten, durch das A.; *nivem* zu *secabant* gehörig.

conitendo] bezeichnet die Anstrengungen, um wieder auf die Beine zu kommen; Cic. de fin. **5**, 15, 42: *conituntur ut sese erigant.*

alte] nicht nur zu oberst, sondern bis auf den Grund.

37, 1. *iumentis*] vor *hominibus* gestellt, weil von denselben zuletzt die Rede war, und weil die Erhaltung der numidischen Pferde und das Fortschaffen des Gepäckes (c. 33, 9) besonders wichtig war, während Hannibal hoffen konnte, die Lücken in dem Personalbestande durch Gallier auszufüllen: ebenso § 6, c. 35, 1; umgekehrt § 38, 5.

iugo] verschieden von dem c. 35, 4 genannten *iugum Alpium*, anknüpfend an c. 36, 1; Pol. *ἐστρατοπέδευσε περὶ τὴν ῥάχιν.*

2. *rupem muniendam*] neu für *viam muniendam, iter per rupem muniendum.* Tac. Agric. 31 *silvas ac paludes emunire.* Vgl. c. 36, 1. Der Ausdruck paßt übrigens besser zu der (zu c. 36, 2 erwähnten) polybianischen Auffassung des Bergsturzes.

esse poterat] denkbar war.

caedendum[Die folgende Erzählung ist von Liv. wahrscheinlich aus Coelius Antipater eingesetzt. Nach Polyb handelte es sich darum, den durch die abgelöste Felsmasse schmaler gewordenen Weg breiter zu machen (*τὸν κρημνὸν ἐξῳκοδόμει*), was nicht nur durch Stützmauern oder einen Unterbau, sondern ebenso gut und schneller nach der andern Seite durch Einhauen in das Gestein, resp. Sprengen, geschehen konnte.

inmanibus] von Liv. überhaupt selten und nur von belebten Wesen gebraucht (**26**, 19, 7 *anguis*, **29**, 17, 12 *belua*, **38**, 37, 3 *barbari*), **3**, 25, 7 *ingens arbor.*

deiectis] wie **9**, 2, 9 *deiectu arborum ingentium*, gewöhnlicher *caedere* (c. 27, 5; **33**, 5, 6), welches hier wegen des vorausgehenden *caedendum* vermieden werden mußte; Appian Hann. 4 *ὕλην τέμνων.* Die Angabe steht übrigens im Widerspruche mit Polyb *τῶν Ἄλπεων τὰ ἄκρα τελέως ἄδενδρα*, und mit Liv. selbst (§ 4 u. 5; c. 36, 7). Ammian **15**, 10, 11 verlegt die ganze Scene an den Anfang des Alpenüberganges.

vis venti] ein mächtiger Wind, c. 58, 9 *tanta vis frigoris* eine so mächtige Kälte, vgl. *μένος, βίη* mit Genetiv. Den Lateinern fehlt ein genau dem Subst. *vis* entsprechendes Adjektiv, da *violens, violentus* im Gebrauche beschränkter sind.

infuso aceto] ebenso Ammian l. c., nach Appian *ὕδατι καὶ ὄξει*, wahrscheinlich nach Fabius Pictor. Da die Alten beim Bergbau sich vielfach des Essigs zu bedienen pflegten (z. B. Plinius nat. hist. 3, 71 *silices igne et aceto rumpunt*), so wird das auch von Juvenal 10, 153 berichtete Faktum nicht gänzlich aus der Luft gegriffen sein.

putrefaciunt] uneigentlich = *mollire, solvere, rumpere,* auflockern.

rupem ferro pandunt molliuntque anfractibus modicis clivos,
ut non iumenta solum, sed elephanti etiam deduci possent.
quadriduum circa rupem consumptum. iumentis prope fame ab- 4
sumptis; nuda enim fere cacumina sunt, et si quid est pabuli, 5
obruunt nives. inferiora valles apricosque colles habent rivos-
que prope silvas et iam humano cultu digniora loca. ibi iu- 6
menta in pabulum missa, et quies muniendo fessis hominibus
data. triduo inde ad planum descensum iam et locis mollio-
ribus et accolarum ingeniis.
Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto mense 38
a Carthagine Nova, ut quidam auctores sunt, quinto decimo

3. *ferro*] mit eisernen Hämmern (nach Appian).

anfractibus] von Zickzackwegen, um die Steigung oder das Gefälle zu vermindern. Das Wort wird bei Cäsar 7, 46 erklärt als *circuitus ad molliendum clivum.*

clivos] c. 32, 8 weniger als *tumulus,* und **29**, 33, 3 mit *lenis* verbunden, ist hier im etymologischen Sinne als abgeleitet von *κλίνειν*, *clinare* zu verstehen, die Senkungen: vgl. *declivis, proclivis.* Offenbar schwebt dem Liv. der c. 36, 2 beschriebene Bergsturz vor Augen.

4. *quadriduum*] Liv. kombiniert die zwei Angaben Polybs *τοῖς μὲν ὑποζυγίοις καὶ τοῖς ἵπποις ἱκανὴν ἐποίησε πάροδον ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ* und von den Elefanten *μόλις ἐν ἡμέραις τρισὶ κακοπαθήσας διήγαγε τὰ θηρία*, und läßt den Leser glauben, daß erst am vierten Tage der Durchzug habe beginnen können, was sich aus seiner falschen Anschauung von dem Bergsturze ererklärt.

iumentis] Der Hunger traf nach Polyb nur die Elefanten, welche drei Tage länger warten mußten. Der nachgestellte Abl. absol. ist mit 'wobei' aufzulösen (**22**, 41, 2).

cacumina] gewöhnlich mit einem Zusatze von *montium, Alpium.*

si quid] nicht zweifelnd, ob überhaupt Futter wachse, sondern verringernd 'das Wenige, was' oder 'was ausnahmsweise (Gegensatz zu *fere*) wächst', gr. *εἴ τι.*

nives] der massenhafte Schnee.

5. *inferiora*] im Gegensatz zu *cacumina:* 'erst die' u. s. w. Das dritte Glied bildet § 6 *planum.*

colles] oft mit dem Begriffe der Ergiebigkeit des Erdbodens, im Gegensatze zu *mons.*

rivosque] ist hier wichtiger als *silvas*, da die Gegend mit Rücksicht auf die Ernährung der Tiere geschildert wird und auf der Höhe der Alpen genügendes Trinkwasser fehlte: *prope silvas* deutet also nur beiläufig an, daß der Wasserreichtum mit der Waldkultur in Verbindung stehe. Eine Anastrophe von *prope,* wie bei Tac. Ann. 15, 47 *viam propter,* findet sich bei Liv. nicht.

6. *in pabulum*] nicht *pabulatum,* welches von den Soldaten gebraucht wird, **25**, 34, 4.

triduo] Pol. *τριταῖος ἀπὸ τῶν κρημνῶν ἥψατο τῶν ἐπιπέδων.*

iam . . . mollioribus] c. 35, 2; 60, 4.

Kap. **38**. Ein kritischer Anhang (ähnlich dem c. 15, 3); vgl. Polyb 3, 56, welcher an entsprechender Stelle über die zwei ersten von Liv. besprochenen Fragen sich verbreitet, über die Dauer des ganzen Marsches und die Stärke der noch verfügbaren Truppen. Bei solchen Detailfragen pflegt Liv. außer seinen Hauptquellen (hier Pol. und Coelius) auch die Angaben anderer Historiker, die er sonst für die fortlaufende Darstellung nicht benützt, nachzusehen und dem Leser mitzuteilen.

1. *hoc maxime modo*] **25**, 31, 11; **28**, 16, 14; **30**, 10, 19.

ut . . . sunt] nachgestellt wie § 4, nicht auf das Folgende zu beziehen;

2 die Alpibus superatis. quantae copiae transgresso in Italiam
Hannibali fuerint, nequaquam inter auctores constat. qui
plurimum, centum milia peditum, viginti equitum fuisse scribunt;
3 qui minimum, viginti milia peditum, sex equitum. L. Cincius
Alimentus, qui captum se ab Hannibale scribit, maxime auctor
moveret, nisi confunderet numerum Gallis Liguribusque additis;
4 cum his octoginta milia peditum, decem equitum adducta —
in Italia magis adfluxisse veri simile est, et ita quidam auc-
5 tores sunt —; ex ipso autem audisse Hannibale, postquam
Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum ingentemque
numerum equorum et aliorum iumentorum amisisse. Taurini
6 semigalli proxima gens erat in Italiam degresso. id cum inter

dieselbe Angabe bei Polyb. Die Konzentration der Streitkräfte Hannibals erfolgte *vere primo* c. 21, 8, der Aufbruch nach Pol. **5**, 1, 3 *ἀρχομένης τῆς θερείας*, im April oder Mai, die Ankunft in Italien im September oder Oktober (zu c. 35, 6); nach Appian Hann. 4 dauert der ganze Marsch über 5 Monate.

quinto decimo die] ebenfalls nach Polyb, welcher die 2 Rasttage auf der Höhe der Alpen (c. 35, 5) in Abzug bringt und von dem viertägigen Aufenthalt bei dem Bergsturze nur den ersten (Passage der Mannschaft, der Pferde und der Zugtiere) und den letzten (Passage der Elefanten) rechnet, wogegen aus der eigenen Darstellung des Liv. (zu *quadriduum* c. 37, 4) die Summe nicht leicht gefunden werden könnte. Die einzelnen Rechnungsposten sind: Zug bis auf die Höhe 9 Tage, durch den Schnee 1, Passage bei dem Bergsturze 2, Herabsteigen 3 (c. 35, 4. 7. 37, 6).

2. *qui minimum*] Polyb genauer 12000 Afrikaner zu Fuß, gegen 8000 Hispanier, 6000 Reiter auf Grund der lacinischen Inschrift: zu c. 21, 11. Derselbe giebt **3**, 35, 7 den Effektivbestand nach dem Übergang über die Pyrenäen auf 50000 Mann Fußvolk und 9000 Reiter, bei dem Abmarsche von der Rhone **3**, 60, 5 auf 38000 Mann Fußvolk und 8000 Reiter an.

3. *L. Cincius Al.*] Prätor im J. 211 nach **26**, 23, 1.

moveret] absolut: die Autorität des Cincius müßte in erster Linie entscheiden, maßgebend sein, ins Gewicht fallen: **37**, 15, 9 *haec maxime movit sententia,* schlug durch. Doch spricht sich Liv. § 6 subjektiver aus, *miror,* nicht *mirandum.*

4. *decem*] So viele hatte Hannibal allerdings in der Schlacht an der Trebia, c. 55, 2.

adducta] Cincius scheint geglaubt zu haben, Hann. habe die Gallier und Ligurier über die Alpen nach Italien mitgebracht, während er doch, abgesehen von der Begleitung der boischen Gesandten und einzelner gallischer Wegweiser (zu c. 32, 10), nur wenige ligurische Söldner (zu c. 22, 2) auf dem Zuge bei sich hatte. Nach dem Zusammenhange kann der Leser nur *in Italiam* ergänzen, wie auch Eutrop 3, 8 die Stelle verstand. Da aber die Ziffer des Cincius viel zu hoch gegriffen war, so vermutet man, C. habe von der an der Rhone vorhandenen Truppenzahl gesprochen, woran sich dann die Bemerkung § 5 über die seit dem Rhoneübergang erlittenen Verluste passend anreihen würde.

adfluxisse] berichtigt den ungeschickten Ausdruck des Cincius *adducta.*

magis veri s.] dieselbe Umschreibung des Komparativs **7**, 27, 9.

5. *postquam*] *ex quo.*

aliorum] wahrscheinlich Maulesel; zu c. 33, **7**.

semigalli] gebildet nach Analogie von *semigermanus* § 8, *semigraecus* u. a. und sachlich dadurch empfohlen, daß Strabo und Plinius die Tauriner zu den Liguriern rechnen; Appian dagegen bezeichnet Hann. 5 ihre Hauptstadt Taurasia als eine *πόλις Κελτική*. Vgl. auch Strabo **4**, 6, 12, wo die *Ταυρῖνοι* von den *Λίγυες* unterschieden werden. Ebenso gelangten die auswandernden Gallier unter Bellovesus durch das Land der Tricastiner und der Tauriner nach Italien, **5**, 34, 8, und eine später nachfolgende Schar benützte denselben Paß **5**, 35, 1.

omnes constet, eo magis miror ambigi, quanam Alpis trans-
ierit, et vulgo credere Poenino — atque inde nomen ei iugo
Alpium inditum — transgressum, Coelium per Cremonis iugum 7
dicere transisse; qui ambo saltus eum non in Taurinos, sed
per Salassos Montanos ad Libuos Gallos deduxissent. nec veri 8
simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera; utique, quae
ad Poeninum ferunt, obsaepta gentibus semigermanis fuissent.
neque hercule montibus his, si quem forte id movet, ab trans- 9
itu Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius, *nomen*

6. *omnes*] Zu diesen kann Coelius Antipater gehören; Polyb läßt ihn **3**, 56, 3 zuerst zu den Insubrern gelangen, und dann 60, 8 den ersten militärischen Schlag gegen ihre Nachbarn, die Tauriner, führen. So wie so hat Liv. zu viel behauptet.

Poenino] Abl. des Weges. Der *Poeninus* (sc. *mons*) ist der große St. Bernhard, über welchen schon lange vor Hannibal gallische Völker gezogen sein sollen. Vgl. **5**, 35, 2 *Poenino deinde Boi Lingonesque transgressi.*

inditum] Der Glaube an diese falsche Etymologie hat sich bis in die Kaiserzeit erhalten. Plinius nat. h. **3**, 17, 123 *Alpes Peninas — his Poenos transisse memorant;* ähnlich wird die Benennung *Saltus Graius* von dem griech. Herkules hergeleitet.

7. *Cremonis iugum*] Wohin dieser sonst völlig unbekannte Paß zu setzen sei, bleibt ungewiß; ebenso, ob Liv. mit seinem Tadel Recht gehabt. Am allerwenigsten aber darf man den Namen mit dem Gramont in der Nähe des kl. St. Bernhard (ein anderer Gramont findet sich am südlichen Ufer des Genfersees) identifizieren und aus dieser Hypothese den Schluß ziehen, Coelius habe den Hann. den gleichen Weg ziehen lassen wie Polyb.

Salassos] welche Cato nach Plin. nat. h. 3, 134 zur *Taurisca gens* rechnet, so daß eine Verwechslung mit den Taurinern nahe lag.

Montanos] Vgl. Plinius nat. h. 3, 135 *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur,* 3, 111 *Cuprenses cognomine Montani.*

Libuos] Mit diesem Namen bezeichnet Liv. das südlich von den Salassern und nördlich von den Taurinern zwischen Vercellä und Eporedia wohnende Volk (**5**, 35, 2; **33**, 37, 6), welches von Polyb **2**, 17, 4 *Λεβέκιοι*, von Plin. 3, 124 *Libicii* genannt wird.

8. *ea tum*] Obschon auf diesem Punkte lange vorher gallische Völker die Alpen überschritten hatten (**5**, 35. 2), auch Polyb **34**, 10, 18 (bei Strabo 4, 209) *τὴν Σαλασσῶν ὑπέρβασιν* kennt, und dieser Paß nach Cäsar b. G. 3, 1 von römischen Kaufleuten benutzt wurde, so ist eine Kunststraße doch erst unter Augustus angelegt worden.

utique] unter allen Umständen, so wie so.

9. *hercule*] bei Liv. häufige Versicherungspartikel, in Reden auch *hercules,* **28**, 44, 12.

montibus his] den pöninischen Alpen, hier im Plural, weil nicht bloß der große St. Bernhard gemeint, sondern unter dem Ausdrucke die ganze Kette vom gr. St. Bernhard bis zum Gotthard verstanden wird.

Seduni Veragri scheint Liv. nach Analogie von *Libui Galli* (zu c. 25, 14) als ein Volk gefaßt zu haben, während es nach Cäsar b. G. **3**, 1, 1, Plinius n. h. 3, 137 zwei Nachbarvölker im Kanton Wallis sind.

norint inditum, sed ab eo, quem in summo sacratum vertice
Poeninum montani appellant.
39 Peropportune ad principia rerum Taurinis [proximae genti]
adversus Insubres motum bellum erat. sed armare exercitum
Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo maxime
2 sentientem contracta ante mala, non poterat; otium enim ex
labore, copia ex inopia, cultus ex inluvie tabeque squalida et
3 prope efferata corpora varie movebat. ea P. Cornelio consuli
causa fuit, cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio
Atilioque accepto tirone et in novis ignominiis trepido, ad
Padum festinandi, ut cum hoste nondum refecto manus con-
4 sereret. sed cum Placentiam consul venit, iam ex stativis

ab eo] Liv. hat den Ausdruck *deus* absichtlich vermieden, da Poeninus auch nur ein Heros sein könnte.

Poeninus] nach den Ἄλπεις Ποιναί (Ptolem. **3**, 1, 1) benannt, weshalb auch die Schreibart *Alpes Penninae* unrichtig ist.

Kap. **39**—**48**. Rekognoscierungsgefecht am Tessin und Folgen desselben. Polyb **3**, 60—68.

39, 1. *principia rerum*] die ersten Kriegsoperationen, Eröffnung des Feldzuges.

Insubres] Gallier, erscheinen mit den Taurinern als Liguriern oder Mischgalliern (zu c. 38, 5) seit langer Zeit verfehdet.

armare] nicht 'mit Waffen versehen', obschon Scipio c. 40, 9 von *fracta arma* spricht, sondern hier ungewöhnlich 'marschfertig machen'; er konnte seinen Soldaten noch nicht das Tragen und Führen der Waffen (*instrumenta belli,* c. 30, 9) zumuten. Vgl. ἀναλαμβάνειν τὰ ὅπλα, nach gehaltener Rast zu den Waffen greifen.

alteri] den Insubrern, die mit den Boiern gegen die Römer sich erhoben hatten, c. 25, 2; nicht *alteri utri,* womit dem Hann. die Wahl geblieben wäre, die eine oder die andere Partei zu unterstützen.

in reficiendo] das Gerundium als Subst. abstr. 'bei der Erholung', entsprechend § 3 *hoste nondum refecto,* **22**, 9, 4 *refectus miles,* **8**, 36, 8 *refecto exercitu,* Caes. **7**, 32, 1 *exercitum ex labore atque inopia refecit;* sonst *se reficere.*

2. *copia*] von der Beköstigung: zu *inopia* vgl. **22**, 39, 14 *plures fames quam ferrum absumpsit.*

cultus] Pflege des Körpers, Kleidung, Baden; *inluvie,* mit Beziehung auf die Unreinlichkeit.

tabeque] nicht Abmagerung, was zu *inopia* passen würde, sondern Nässe (c. 36, 6; Pol. ἀθεραπευσία) im Gegensatz zu warmer Kleidung.

squalida] von der Kleidung, c. **40**, 9, Curt. **4**, 1, 22 *corpus inluvie squalidum; efferata* besonders von der Pflege des Haares (**2**, 23, 4). Polyb ἀποτεθηριωμένοι; zu c. 9, 3.

varie movebat, 'wirkte auf', indem bei den einen das Übel gehoben, bei andern der Krankheitsstoff erst recht herausgetrieben wurde.

3. *Pisas*] wie auch Polyb **3**, 56 und Appian Hann. 5 (διέπλευσεν ἐς Τυρρηνίαν), Hisp. 14 berichten, und wo Sc. auch auf der Hinfahrt nach Massilia Halt gemacht hatte. Pol. **3**, 41, 4; abweichend die Angabe c. 32, 5.

tirone] zu c. 30, 8.

ignominiis] die beiden unglücklichen Gefechte des Manlius gegen die Gallier, c. 25, 8 flg.; an den Rückzug Scipios ist nicht zu denken.

festinandi] wie auch c. 41, 4 die Schnelligkeit der Operationen Scipios hervorgehoben wird, obschon derselbe thatsächlich zu spät kam und dadurch, daß er den Hann. am Debouchieren nicht gehindert hatte, ihm die Offensive überlassen mußte, die er durch das rasche, aber voreilige Überschreiten des Po nicht mehr zu erreichen vermochte. c. 44, 3.

4. *Placentiam*] wahrscheinlich auf

moverat Hannibal Taurinorumque unam urbem, caput gentis
eius, quia volens in amicitiam non veniebat, vi expugnarat;
iunxissetque sibi non metu solum, sed etiam voluntate Gallos 5
accolas Padi, ni eos circumspectantis defectionis tempus subito
adventu consul oppressisset. et Hannibal movit ex Taurinis, 6
incertos, quae pars sequenda esset, Gallos praesentem secu-
turos esse ratus. iam prope in conspectu erant exercitus, 7
conveneruntque duces sicuti inter se nondum satis noti, ita
iam inbutus uterque quadam admiratione alterius. nam Hanni- 8
balis et apud Romanos iam ante Sagunti excidium celeber-
rimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso, quod ad-
versus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum
credebat; et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod relictus 9
in Gallia obvius fuerat in Italiam transgresso Hannibali, *Han-*
nibal et conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu.
Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticinum 10
amnem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortan-
dorum militum causa talem orationem est exorsus:

dem Umwege über das spätere Bononia und über Mutina.

urbem] nach Appian *Taurasia,* als Militärkolonie unter Augustus *Augusta Taurinorum.*

volens] wie sonst *voluntas* (§ 5) den stehenden Gegensatz zu *vis* bildet, c. 58, 2; **29**, 3, 10; **34**, 29, 1 *partim voluntate partim metu aut vi;* vgl. **34**, 31, 9 *urbem volentem, non vi coactam accepi;* **22**, 27, 9.

vi] Pol. κατασφάξας τοὺς ἐναντιωθέντας αὐτῷ; nach Appian l. c. um ein Beispiel zu statuieren.

5. *iunxisset*] auf seine Seite bringen; *conciliare* würde nicht zu *metu* passen.

metu] das von Hann. angewendete Mittel angedrohter Gewalt, *voluntate* die der Vereinigung günstige Stimmung der Gallier. **31**, 33, 5 *oppida partim voluntate, partim metu se tradebant.*

circumspectantis] streng temporal, gerade in dem Augenblicke, wo u. s. w.

6. *quae*] = *utra,* in Verbindung mit *pars* auch **22**, 23, 6.

praesentem] sowohl auf Hann. als auf Scipio zu beziehen: dem, der persönlich bei ihnen erscheine.

7. *convenerant*] in feindlicher Absicht, sich einander gegenüberstellen, verschieden von *in unum convenire,* welches eine Vereinigung ausdrückt. Zu c. 31, 4.

8. *Hann. et*] nicht in umgekehrter Stellung, weil die korrespondierenden Worte nicht *et Scipionem,* sondern *et auxerant* sind: denn einmal, was Hann. anbetrifft, so — und —; und dann hatten u. s. w. Es werden also zwei Gründe für die gegenseitige Wertschätzung der beiden Generale gegeben, deren jeder in zwei Glieder zerlegt ist.

lectus] **1**, 54, 2 *dux belli legitur,* **28**, 42, 5; sonst auch *ducem deligere* **29**, 20, 2.

9. *et auxerant*] jeder hatte dem andern eine höhere Meinung von sich beigebracht.

relictus] weil ihm Hann. einen Vorsprung abgewann.

conatu] Plinius nat. h. 35, 2 *in portento prope maiores habuere Alpis ab Hannibale exsuperatas.*

10. *tamen*] leiser Tadel, daß Scipio, der doch dem Hannibal nicht überlegen war, die Offensive zu ergreifen versucht habe; bei Pol. ist derselbe, wenn auch vorsichtig genug durch den Mund anderer, doch deutlicher ausgesprocheu (**3**, 68, 10 οἱ μὲν ᾐτιῶντο τὴν τοῦ στρατηγοῦ προπέτειαν).

educeret] in Verbindung mit *in aciem* immer das Kompositum (c. 40,

40 „Si eum exercitum, milites, educerem in aciem, quem in
2 Gallia mecum habui, supersedissem loqui apud vos; quid enim
adhortari referret aut eos equites, qui equitatum hostium ad
Rhodanum flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum
quibus fugientem hunc ipsum hostem secutus confessionem
3 cedentis ac detractantis certamen pro victoria habui? nunc,
quia ille exercitus, Hispaniae provinciae scriptus, ibi cum
fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere
4 senatus populusque Romanus voluit, ego, ut consulem ducem
adversus Hannibalem ac Poenos haberetis, ipse me huic voluntario certamini obtuli, novo imperatori apud novos milites
5 pauca verba facienda sunt. ne genus belli neve hostem ignoretis, cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique
priore bello vicistis, a quibus stipendium per viginti annos

1 u. 60, 5; **26**, 11, 1; **27**, 2, 5 und oft), ebenso *in proelium* **37**, 16, 11.

orationem] Liv. hat hier, weil noch nichts entschieden ist, den meisten Stoff zu Reden der Feldherren, welche beide, dort der Ausdruck der Geringschätzung des Gegners und des blinden Vertrauens auf die Allmacht Roms, hier die offene Vergegenwärtigung aller Gefahren und die Anfeuerung zur äußersten Kraftanstrengung gegen einen übermütigen Feind, den Leser den Ausgang des Kampfes ahnen lassen. Vor den Schlachten an der Trebia, am trasumennischen See, bei Cannä fehlen solche. Polyb teilt 3, 64 nur den Hauptinhalt der Rede Scipios in Oratio obliqua mit.

40, 1. *supersedissem*] mit folgendem Infinitiv, nach Analogie von *desinere, omittere,* bei älteren Klassikern sonst nur mit dem Ablativ oder absolut gebraucht.

apud vos] weil der Sinn des Vordersatzes ist: wenn ihr die Truppen wäret, mit denen ich in Gallien gegen Hann. gezogen bin.

2. *eos*] wird, wenn der folgende Relativsatz im Konjunktiv steht, besser nicht übersetzt, bei singularischem Ausdruck mit dem unbestimmten Artikel wiedergegeben; anders im zweiten Satzgliede *eas.*

equitatum] übertreibend, weil nur eine *ala* gemeint ist.

egregie vicissent] ein starker Ausdruck gegenüber c. 29, 3.

secutus] nicht *persecutus,* weil er den Hann. nicht erreichte; c. 32, 1.

cedentis] der weniger zutreffende Ausdruck (c. 41, 4), um mit *fugientem* abzuwechseln. Zu c. 52, 11.

3. *nunc*] zu c. 13, 2.

cum fratre] *cum* vertritt das deutsche 'unter' und drückt zugleich die republikanisch-bürgerliche Gleichstellung aus; c. 26, 3; 60, 9.

provinciae] zu c. 32, 3.

meis auspiciis] da nur die Magistrate das Recht der Auspicien haben, Unterbeamte daher nur unter den Auspicien ihres Vorgesetzten handeln können, wie in der Kaiserzeit die Generale nur unter den Auspicien des Kaisers. Sueton von Augustus c. 21: *domuit partim ductu, partim auspiciis suis Cantabriam, Aquitaniam* etc. Die Voranstellung des Pronomens verrät das Selbstgefühl des Redners.

4. *ego*] ich aber, Gegensatz zu *exercitus.*

consulem] dessen persönliche Anwesenheit der Gegner Hannibal zu erfordern scheint.

apud] § 1, c. 41, 17.

novos milites] Scipio spricht zu einem Rekrutenheere (c. 39, 3; 43, 14); doch denkt er mehr daran, daß die Truppen zum ersten Mal unter seinem Befehle stehen. Vgl. § 5 *vicistis.*

5. *cum iis*] brachylogisch: so wißt, erinnert euch, daß.

vicistis] genau genommen wohl eher die Väter der Angeredeten.

exegistis, a quibus capta belli praemia Siciliam ac Sardiniam
habetis. erit igitur in hoc certamine is vobis illisque animus, 6
qui victoribus et victis esse solet. nec nunc illi, quia audent,
sed quia necesse est, pugnaturi sunt; nisi creditis, qui exer- 7
citu incolumi pugnam detractavere, eos duabus partibus peditum equitumque in transitu Alpium amissis [qui plures paene
perierint quam supersint] plus spei nactos esse. at enim 8
pauci quidem sunt, sed vigentes animis corporibusque, quorum
robora ac vires vix sustinere vis ulla possit. effigies immo, 9
umbrae hominum, fame frigore, inluvie squalore enecti, contusi
ac debilitati inter saxa rupesque; ad hoc praeusti artus, nive
rigentes nervi, membra torpida gelu, quassata fractaque arma,
claudi ac debiles equi. cum hoc equite, cum hoc pedite pugna- 10
turi estis, reliquias extremas hostium, non hostem habetis.
ac nihil magis vereor, quam ne, cum vos pugnaveritis, Alpes
vicisse Hannibalem videantur. sed ita forsitan decuerit, cum 11
foederum ruptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana

viginti] nach den von Catulus abgeschlossenen Friedenspräliminarien; später wurde die Abtragung der Kriegskontribution auf zehn Jahre verteilt.

exegistis] nicht nur fordern, sondern eintreiben, einem abnehmen.

belli praemia] paßt nicht genau auf *Sardiniam;* zu 1, 5. Da aber die Abtretung von Sardinien als späterer Zusatzartikel dem Frieden des Catulus angehängt wurde, so lag die Verwechslung und Entstellung nahe.

6. *audent*] wozu ein Infinitiv aus *pugnaturi* entnommen werden kann, wenn man nicht das Verbum absolut fassen will.

7. *nisi*] im Sinne des ironischen *nisi forte, n. vero* (wie **5**, 34, 6).

incolumi] was freilich das Heer Hannibals nach Überschreitung der Rhone nicht mehr war.

duabus partibus] *τῶν δύο μερῶν,* zwei Drittel, Gräcismus; **22**, 24, 4 *tertiam partem . . . duabus retentis dimisit,* **22**, 41, 5: Pol. **3**, 64, 8 in der Rede Scipios *κατεφθαρκότα τὸ πλεῖστον μέρος τῆς δυνάμεως* und 60, 5 in der historischen Erzählung *σχεδόν που τὴν ἡμίσειαν τῆς δυνάμεως* (die er noch an der Rhone gehabt) *ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς διέφθειρεν.* Scipio dagegen setzt die sämtlichen seit den Pyrenäen erlittenen Verluste einzig auf Rechnung des Alpenüberganges; daher *incolumi.*

supersint] Der Redner schweigt in seinem Interesse von dem Zuzuge der Gallier: **22**, 39, 14 und zu c. 53, 11.

8. *robora*] nicht moralische Kraft, *animis* entsprechend, sondern wie *vires* auf die physische Kraft zu beziehen; zu c. 1, 2; **25**, 21, 7; 33, 6.

sustinere] geschweige denn zurückschlagen.

9. *umbrae*] Schattengestalten, mit Bezug auf *enecti;* **40**, 56, 9 *species et umbrae insontis interempti filii.*

squalore] zu c. 39, 2; **2**, 23, 3.

artus] eig. Gelenke, Fugen, c. 58, 9, *ἄρθρα* von *ἀραρίσκω.* Wie aus *praeusti* hervorgeht, sind hier die vordersten Gelenke der Finger und Zehen gemeint.

nervi] der Arme, so daß sie die Waffen nicht führen können.

10. *hoc*] = *tali.*

habetis] wie c. 54, 3. Silius It. 4, 68: *hostem, miles, habes fractum ambustumque nivosis cautibus.*

11. *ruptore*] wie die Verbalsubst. auf *or* gern die Stelle des Attributes versehen, am häufigsten *victor* c. 5, 4; *domitor exercitus* **28**, 19, 15; *concursator hostis* **27**, 18, 14. Zu c. 30, 8 *advenas.* Das Wort, mit welchem dem Hann. der für sein ganzes Leben bleibende Makel seines

ope committere ac profligare bellum, nos, qui secundum deos
violati sumus, commissum ac profligatum conficere."
41 „Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi causa
magnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum esse.
2 licuit in Hispaniam, provinciam meam, quo iam profectus
eram, cum exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii participem
ac periculi socium haberem et Hasdrubalem potius quam
Hannibalem hostem et minorem haud dubie molem belli;
3 tamen, cum praeterveherer navibus Galliae oram, ad famam
huius hostis in terram egressus praemisso equitatu ad Rhodanum
4 movi castra. equestri proelio, qua parte copiarum conserendi
manum fortuna data est, hostem fudi; peditum agmen, quod
in modum fugientium raptim agebatur, quia adsequi terra
nequieram, regressus ad navis, quanta maxime potui celeritate
tanto maris terrarumque circuitu in radicibus prope Alpium
5 huic timendo hosti obvius fui. utrum, cum declinarem certamen,
inprovidus incidisse videor, an occurrere in vestigiis
6 eius, lacessere ac trahere ad decernendum? experiri iuvat,

einmaligen Vergehens angehängt wird, hat Liv. zuerst gebraucht.

populo] weil der Senat den Frevel zwar nicht befohlen oder begangen, aber den Schuldigen auch nicht desavouiert hat.

secundum] in eig. Bedeutung, in zweiter Linie, nächst.

41, 1. *magnifice loqui*] als seien dies bloß schöne Redensarten. **37**, 10, 2 *verba magnifica rebus confutare.*

ipsum] parataktisch; im deutschen 'während'.

2. *licuit*] näml. *mihi;* der Indikativ wie bei *oportuit.*

potius] weist nochmals auf die freie Wahl Scipios zurück; die Thatsache, daß in Hispanien Hasdrubal der Gegner sein werde, steht ihm fest, da er von Hanno nichts weiß.

3. *ad famam*] auf das 'bloße' Gerücht; *verbis* mit 'bloßen' Worten u. ä. Vgl. c. 26, 4.

4. *qua parte*] auf das in *equestri* liegende *equitum* bezogen: zu c. 17, 8.

fudi] weil das Treffen, wenn auch in Abwesenheit, so doch unter den Auspicien Scipios geliefert worden ist.

in modum] zu c. 28, 7.

adsequi] **27**, 14, 10.

maxime] ebenso **9**, 10, 10; **10**, 40, 8; **36**, 44, 4; Curtius **4**, 34, 10. An andern Stellen *quanta maxima* (= *quam maxima*), wie **22**, 3, 6; **30**, 25, 8; **42**, 15, 1, Curt. **4**, 51, 36.

tanto circuitu paßt besser dazu, wenn Scipio von Massilia nach Pisä (c. 39, 3), als wenn er nach Genua fuhr.

radicibus] Übertreibung, um das Versäumnis der Besetzung der Alpenpässe zu vertuschen.

timendo] nicht ernstlich gemeint, wie aus *fugientium* zu ersehen ist.

obvius fui will hier noch offen lassen, ob die Begegnung eine zufällige oder absichtliche gewesen, ein *incidere* oder *occurrere*, was erst im folgende Satze untersucht wird. c. 46, 3: *obvius fit.*

5. *cum declinarem*] nicht temporal, da die Redensart trotz der aufgegebenen Verfolgung nur auf Hann., nicht auf Scipio passen könnte (c. 40, 2 u. 7), sondern gegensätzlich: während ich dem Kampfe lieber hätte ausweichen wollen, dem Sinne nach = *invitus.*

inprovidus] wie einer, der in einen Hinterhalt gerät (c. 55, 9; **5**, 45, 3).

occurrere in vestigiis] Statt der gewöhnlichen, auf Scipio nicht passenden Redensart *vestigiis sequi, instare* (**6**, 32, 10; **27**, 12, 9) mußte eine neue gebildet werden.

lac. ac trahere] c. 54, 4; **22**, 15, 7.

utrum alios repente Carthaginienses per viginti annos terra
ediderit, an iidem sint, qui ad Aegatis pugnaverunt insulas,
et quos ab Eryce duodevicenis denariis aestimatos emisistis,
et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum Herculis, ut ipse 7
fert, an vectigalis stipendiariusque et servus populi Romani a
patre relictus. quem nisi Saguntinum scelus agitaret, respiceret 8
profecto, si non patriam victam, domum certe patremque et
foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab consule nostro
praesidium deduxit ab Eryce, qui graves inpositas victis Car- 9
thaginiensibus leges fremens maerensque accepit, qui decedens
Sicilia stipendium populo Romano dare pactus est. itaque vos 10
ego, milites, non eo solum animo, quo adversus alios hostes
soletis, pugnare velim, sed cum indignatione quadam atque
ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra vos
ferentes. licuit ad Erycem clausos ultimo supplicio humano- 11
rum, fame interficere; licuit victricem classem in Africam
traicere atque intra paucos dies sine ullo certamine Cartha-

6. *terra*] Das Argument des Redners trifft nicht ganz zu, da Hann. viele Spanier in seinem Heere hatte.

iidem] gleich feige, wie die, welche u. s. w.

denariis] im Anfange der Silberprägung (268 vor Chr., Liv. Per. 15) $^1/_{72}$ Pfund, doch schon zu Anfang des zweiten pun. Krieges (217) auf $^1/_{84}$ herabgedrückt, nach dem Gepräge der geflügelten Victoria auf dem Zweigespann auch *bigati* genannt, nach dem des Juppiter mit Viergespann *quadrigati* (**22**, 52, 3). Das Lösegeld von 18 Den. per Kopf betrug nach damaliger Währung etwa 14 Mark.

aestimatos] wie Gefangene, insofern sie ohne Hoffnung auf Entsatz verloren waren. § 11.

emisistis] als ob der Vertrag ein Gnadenakt gewesen wäre.

7. *Herculis*] Die Sage ließ den Herc. auf seiner Rückkehr aus Spanien die Alpen übersteigen, **5**, 34, 6; Nepos Hann. 3; zu c. 21, 9; 22, 6.

vectigalis stip.] rhetorische Häufung, wie **22**, 54, 11, da die Karthager nur die bestimmte Kriegskontribution (*stipendium* § 9) bezahlten, Zehnten (*vectigal*) nur die von Karthago abgerissenen sicilischen Gemeinden.

servus] Die Hyperbel ergiebt sich aus der Vergleichung mit Polyb **3**, 64, 4: *πολλοὺς ἐξενηνοχότες φόρους μόνον δ' οὐχὶ δουλεύοντες.*

8. *agitaret*] **1**, 48, 7 *amens agitantibus furiis sororis ac viri Tullia.*

si non] häufiger *etsi non,* **25**, 6, 2 *etsi non iniquum, certe triste senatus consultum,* **2**, 43, 8; **27**, 40, 9.

certe] synonym *at certe* oder *saltem;* auch wird *certe* dem Konditionalsatze vorangestellt, **22**, 54, 6.

foedera] nicht der endgültige Friedensvertrag, sondern die der Bestätigung unterliegenden Präliminarien.

9. *deduxit*] so gewöhnlich in Verbindung mit *praesidium,* nicht *abducere,* weil die Garnisonen in der Regel eine höher gelegene Burg besetzt halten, **26**, 17, 6.

pactus est] nicht zu seinem Vorteile sich ausbedang, sondern 'sich verpflichtete', wie aus *graves* hervorgeht; häufiger ist die Konstruktion mit *ut;* **22**, 52, 2; **25**, 33, 3.

11. *Erycem*] Es ist wohl der Berg gemeint, welcher, steil und ziemlich isoliert, eine natürliche Festung bildete.

humanorum] kann nicht als substantiviertes Neutrum gefaßt, sondern nur mit Ergänzung von *suppliciorum* erklärt werden. Wegen des Gedankens vgl. **27**, 44, 8. Sallust Hist. **2**, 96, 1 D. *quem fame, miserruma omnium morte, confecistis.*

12 ginem delere: veniam dedimus precantibus, emisimus ex ob-
sidione, pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae
13 duximus, cum Africo bello urgerentur. pro his inpertitis
furiosum iuvenem sequentes oppugnatum patriam nostram
veniunt. atque utinam pro decore tantum hoc vobis et non
14 pro salute esset certamen! non de possessione Siciliae ac Sar-
diniae, de quibus quondam agebatur, sed pro Italia vobis
15 est pugnandum. nec est alius ab tergo exercitus, qui, nisi
nos vincimus, hosti obsistat, nec Alpes aliae sunt, quas dum
superant, comparari nova possint praesidia. hic est obstandum,
16 milites, velut si ante Romana moenia pugnemus. unus quis-
que se non corpus suum, sed coniugem ac liberos parvos armis
protegere putet; nec domesticas solum agitet curas, sed iden-
tidem hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum
17 populumque Romanum; qualis nostra vis virtusque fuerit, talem

12. *emisimus*] da hier der Redner die Großmut des römischen Volkes preist, § 6 *emisistis*.

tutelae] Genetiv der Eigenschaft; ergänze *eos*. Die Römer gewährten nämlich den Karthagern die Vergünstigung, trotz der Friedensbestimmung *μηδετέρους ἐν ταῖς ἀλλήλων ἐπαρχίαις ξενολογεῖν* (Polyb **3**, 27, 4) in Italien Söldner zu werben; hinsichtlich der weiteren, unehrlichen Einmischung beobachtet der Redner tendenziöses Stillschweigen. Zu c. 1, 5.

13. *inpertitis*] substantivisch 'Vergünstigungen, Konzessionen', *beneficiis; pro*, zum Danke für: zu c. 45, 9 *sperata*.

furiosum] c. 10, 11.

oppugnatum patriam] Die Verbindung des Supinums mit einem Objekte, welche Cicero vermeidet, hat Liv. oft gebraucht; **28**, 39, 13 u. 21 *Italiam spectatum ire* und *gratias actum misit*. **28**, 41, 2 u. 9.

decore] von *decus*, da *decor* nie die Bedeutung von *gloria*, Ehre, hat. Sallust Jug. 114: *cum Gallis pro salute, non pro gloria certare*.

14. *pro Italia pugnandum*] für das, was man besitzt und mit den Waffen beschirmt; *pugnare de alqa re*, um etwas erst zu erringen; ähnl. *μάχεσθαι ὑπέρ* und *περί τινος*. Vgl. Ciceros Rede *de imperio Cn. Pompei (pro lege Manilia)*, und *de domo sua (aedificanda)*, fälschlich *pro domo* genannt. An unserer Stelle ist im ersten Gliede die Präposition *de* gewählt mit Rücksicht auf die Zeit des ersten punischen Krieges.

15. *ab tergo*] zu c. 27, 1.]

obsistat] von Liv. mit Vorliebe gebraucht für *resistere* (Cäsar), mit Dativ und absolut: c. 7, 7.

obstandum] *Obstare* bezeichnet schärfer als *obsistere*, welches eine Bewegung in sich schließt (*occurrere*, entgegentreten, sich entgegenstellen), das bloße Behaupten der einmal eingenommenen Position, **40**, 25, 7 *conferti in portis obstando magis quam pugnando castra tutabantur*. Vgl. indessen c. 45, 1.

velut si] zu c. 8, 6.

Romana moenia] namentlich in gehobener Rede, c. 30, 11.

16. *corpus suum*] sich, sein Leben. Der Lateiner pflegt oft mit *corpus* und *animus* zu umschreiben, wo uns die Bezeichnung der Person genügt, die physische oder geistige Beziehung sich aus dem Zusammenhange ergiebt. So *corpora curare* c. 31, 1; *animos militum accendere* c. 11, 4.

domesticas] = *privatas*; der Gegensatz *publicus* liegt in *pop. Rom.*

17. *nostra*] mit Nachdruck vorangestellt.

vis virtusque] häufiger *vis ac virtus*, nam. im Ablativ (**22**, 5, 2; **25**, 23, 1; **26**, 39, 11).

deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore". haec
apud Romanos consul.

Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites 42
ratus circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos
vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum
proiectis interrogare interpretem iussit, ecquis, si vinculis
levaretur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro
vellet. cum ad unum omnes ferrum pugnamque poscerent et 2
deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna
in id certamen legeret, cuiusque sors exciderat, alacer inter 3
gratulantes gaudio exultans cum sui moris tripudiis arma
raptim capiebat. ubi vero dimicarent, is habitus animorum 4
non inter eiusdem modo condicionis homines erat, sed etiam
inter spectantes vulgo, ut non vincentium magis quam bene
morientium fortuna laudaretur.

Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimisisset, con- 43
tione inde advocata ita apud eos locutus fertur:

haec ... consul] Ähnliche Ellipse am Schluß einer Rede **30**, 44, 11 *haec Hannibal apud Carthaginienses*; c. 24, 5.

42, 1. *rebus*] im Gegensatz zu *verbis* auch **28**, 40, 11 u. **29**, 22, 1, häufiger *re* (c. 18, 4; **22**, 39, 7; **35**, 46, 6).

decertare] auf Leben und Tod. Es war bei den Galliern Sitte, vor der Schlacht einzelne der Gegner zum Zweikampfe herauszufordern, **7**, 26, 1.

2. *ferrum pugnamque*] den Kampf mit dem Schwerte.

deiecta] etwa in einen Helm, entsprechend *exciderat*; doch zeigt der Singular *sors*, daß man nicht mehr an das Hineinwerfen der einzelnen Lose denkt.

optabat] mit doppeltem Accus. (wie Plin. Pan. 67).

3. *cuiusque*] = *et cuius*. Daraus ist zu *capiebat* ein *is* zu entnehmen.

sui moris trip.] **23**, 26, 9 *tripudiantes more suo*; zu c. 28, 1.

capiebat] Imperf. (nicht *cepit*), weil Livius annimmt, daß mehrere Paare ausgelost wurden. Nach Polyb dagegen fand nur ein Zweikampf statt. Dio Cassius frg. 57, 4 stellt die Sache dar, als ob sämtliche Gefangene einander zum Kampfe gegenübergestellt worden wären.

4. *dimicarent*] Konjunktiv der Wiederholung, nach *ubi*, wie c. 4, 4 u. 35, 4.

eiusdem condicionis] näml. Gefangenschaft; c. 43, 2.

spectantes] das Particip von der einmaligen, vorübergehenden Handlung, verschieden von dem Verbalsubst. **24**, 34, 2 *Archimedes unicus spectator caeli siderumque*. Vgl. *legentes* und *lector*, doch ohne merklichen Unterschied *scribentes* c. 57, 14 und *scriptores* c. 1, 1. Nägelsbach Stil. § 54.

non magis quam legt das Hauptgewicht auf das zweite Glied, das deutsche 'ebenso sehr als' auf das erste, so daß beim Übersetzen eine Umstellung notwendig wird.

43, 1. *sic adfectos*] nämlich *ut ... laudarent*.

dimisisset] Die Soldaten nehmen, um den Redner besser zu verstehen, eine andere Aufstellung, als beim Anschauen der Zweikämpfe, viell. im Lager: c. 42, 1. Polyb läßt Schauspiel und Rede unmittelbar aufeinander folgen.

fertur] Die Hauptgedanken zum Teil nach Pol. 3, 63. Die Disposition der Rede ist folgende: 43, 2—5 Notwendigkeit des Kampfes, 5—10 Lohn desselben, 11 ff. Wahrscheinlichkeit des Sieges, abgeleitet

2 „Si, quem animum in alienae sortis exemplo paulo ante
habuistis, eundem mox in aestimanda fortuna vestra habueri-
tis, vicimus, milites; neque enim spectaculum modo illud, sed
3 quaedam veluti imago vestrae condicionis erat. ac nescio an
maiora vincula maioresque necessitates vobis quam captivis
4 vestris fortuna circumdederit. dextra laevaque duo maria clau-
dunt nullam ne ad effugium quidem navem habentibus; circa
Padus amnis, maior Padus ac violentior Rhodano; ab tergo
5 Alpes urgent, vix integris vobis ac vigentibus transitae. hic
vincendum aut moriendum, milites, est, ubi primum hosti
occurristis. et eadem fortuna, quae necessitatem pugnandi
inposuit, praemia vobis ea victoribus proponit, quibus ampliora
6 homines ne ab dis quidem inmortalibus optare solent. si Si-
ciliam tantum ac Sardiniam parentibus nostris ereptas nostra
virtute recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent;

aus der Vergleichung der beiderseitigen Truppen und Führer, **44**, 1—7 Stimmung des hannibalischen Heeres, gerechte Erbitterung gegen den Übermut der Römer, **44**, 8—9 Rückkehr zum Anfangsgedanken.

2. *quaedam veluti imago*] pleonastisch wie **28**, 34, 4 *velut contagione quadam.*

vestrae condicionis] Gegensatz zu *alienae sortis,* Pol. *τοιαύτην διάληψιν ποιεῖσθαι περὶ τῶν κατ' αὐτοὺς πραγμάτων, ἥνπερ ἐποιοῦντο περὶ τῶν ἀλλοτρίων συμπτωμάτων.*

3. *maiora*] stärkere, festere. Vgl. **23**, 4, 8 *maximum vinculum,* **22**, 61, 3 *cum magnis fletibus,* **8**, 9, 4 *m. voce,* laut, **26**, 31, 6 *maximum argumentum,* schlagend, Cic. pro Mur. § 8 *m. amicitia,* innig. Nägelsbach Stil. § 70, 2.

4. *dextra*] Ablativ.

claudunt] absolut, **22**, 5, 6 *ab lateribus montes ac lacus claudebant,* **36**, 18, 4; **37**, 27, 7.

ad effugium] also nicht einmal einen Kahn, geschweige denn eine Kriegsflotte. Ähnliche Gedanken in dem Bruchstücke der Rede Hannibals bei Dio Cassius frg. 57, 5 Dind.

habentibus] Dativus incommodi; ergänze *vobis,* welches vorausgeht und folgt.

circa bezeichnet oft nicht die Einschließung von allen vier Seiten, sondern überhaupt nur von mehr als einer Seite, zu c. 25, 2; **23**, 16, 8. Daher besagt *circa* mehr als *contra* (= *ex adverso, a fronte* **22**, 5, 6), insofern der (nach Polyb **2**, 16, 6—7) von den Alpen zuerst nach Süden fließende und dann gegen Osten sich wendende Strom nicht nur ein Ausweichen nach Süden, sondern zugleich auch in seinem oberen Laufe ein solches nach Westen unmöglich macht, so daß Hann. im Falle einer Niederlage in seinen Bewegungen nach vorn und in einer Flanke gehemmt ist: eine vollständige Flucht aber, ein Entrinnen aus Italien, wird links und rechts durch die beiden Meere geradezu abgeschnitten. Als Verbum ist weder *claudit* noch *urget,* sondern einfach *est* zu ergänzen.

maior Padus] rhetorisch statt *isque m.:* Vergil. Georg. **1**, 482 nennt denselben *fluviorum rex,* Strabo **5**, 1, 5 *μέγιστος.*

integris] kann sowohl auf die erlittenen numerischen Verluste bezogen werden, als auch auf den Gesundheitszustand nach c. 39, 1: wegen des Dativ zu c. 34, 9.

5. *optare*] die nämliche Wendung **28**, 39, 13.

6. *nostra virtute*] das Pronomen vorangestellt wegen des Gegensatzes zu den Vorfahren; dagegen *parentibus nostris,* weil der Nachdruck auf dem Subst. liegt.

pretia] um mit *praemia* abzuwechseln.

nunc, quidquid Romani tot triumphis partum congestumque
possident, id omne vestrum cum ipsis dominis futurum est.
in hanc tam opimam mercedem, agite dum, dis bene iuvan- 7
tibus arma capite. satis adhuc in vastis Lusitaniae Celtibe- 8
riaeque montibus pecora consectando nullum emolumentum
tot laborum periculorumque vestrorum vidistis; tempus est iam 9
opulenta vos ac ditia stipendia facere et magna operae pretia
mereri, tantum itineris per tot montes fluminaque et tot ar-
matas gentes emensos. hic vobis terminum laborum fortuna 10
dedit; hic dignam mercedem emeritis stipendiis dabit."
„Nec, quam magni nominis bellum est, tam difficilem 11
existimaritis victoriam fore; saepe et contemptus hostis cruen-
tum certamen edidit, et incliti populi regesque perlevi momento
victi sunt. nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani 12

nunc] zu c. 13, 2.

partum] Hann. hat es also nicht nur auf Rom, sondern auf die ganze römische Herrschaft abgesehen.

7. *agite dum* mit Imperativ Plur. zweiter Person sechsmal in der ersten Dekade; seltener *agedum* mit folgendem Plural (**2**, 29, 11; **38**, 47, 11).

dis bene iuv.] wie c. 21, 6.

8. *satis*] lange genug; Gegensatz *iam* § 9.

vastis] nicht nur von der lokalen Ausdehnung, sondern wie Sall. Jug. 48, 3 *mons vastus ab natura et humano cultu.*

Lusitaniae Celt.] Obschon Hann. nach c. 57, 5 Soldaten aus diesen Ländern hat, so darf doch darum nicht gefolgert werden, daß die karthagische Herrschaft dieselben damals gänzlich umfaßt habe.

consectando] das sich verlaufende Vieh einholen und zu der Herde zurücktreiben, **40**, 27, 12 *pecorum modo fugientes per saltus invios consectati,* **38**, 23, 5. Daher wird oft die *velocitas* der Celtiberer gerühmt (**28**, 2, 7).

9. *tempus est*] mit folg. Infin. (c. 54, 2) oder Accus. cum Inf. 'es ist hohe Zeit'; mit Gen. Gerund. 'es ist Gelegenheit'. Übrigens entscheiden, abgesehen von der nicht immer festgehaltenen Bedeutungsverschiedenheit, oft formelle Rücksichten für die eine oder andere Konstruktion, indem der Gen. vermieden wird, wo eine Undeutlichkeit des Geschlechtes oder ein unangenehmer Reim entstehen würde; daher **25**, 32, 3 *id agi* statt *eius agendi,* **6**, 18, 12 aus doppeltem Grunde *maiora conari,* **29**, 15, 1.

flumina] Liv. denkt vielleicht außer an Ebro und Rhone auch an die Druentia c. 31, 10, obschon Pol. *μεγέθη τῶν ποταμῶν* bloß auf die beiden ersteren bezieht.

10. *hic terminum*] nicht zu urgieren (c. 30, 11); *hic ... mercedem* setzt vielleicht voraus, daß die Mehrzahl der Veteranen in dem eroberten Lande bleiben werde (c. 45, 5).

dedit ... dabit] *traductio,* zur Verstärkung der Anapher.

dignam] absolut; am nächsten liegt es *laboribus* zu ergänzen.

11. *nec*] nicht *ne,* weil das § 10 ausgesprochene Vertrauen in den Sieg mit dem Unterdrücken unbegründeter Besorgnisse zusammenhängt.

magni nominis] ein den Lateinern fehlendes Adjektiv *μεγαλώνυμος* vertretend, **31**, 8, 6; vgl. § 12 *fulgor nominis R.*

populi] = *res publicae* (d. i. *publicae*).

perlevi momento] indem etwas Unbedeutendes in die Wagschale Fallendes das Sinken und Steigen (*momentum,* = *movimentum*) herbeigeführt, den Entscheid gegeben hat.

12. *dempto*] etwas wegnehmen, ohne die Bedeutung, daß man es selbst behalte, also auch bloß wegdenken; *adimere* an sich reißen § 16.

13 quid est, cur illi vobis comparandi sint? ut viginti annorum
militiam vestram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam,
ab Herculis columnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum
per tot ferocissimos Hispaniae et Galliae populos vincentes
14 hoc pervenistis; pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa
aestate caeso victo circumsesso a Gallis, ignoto adhuc duci
15 suo ignorantique ducem. an me in praetorio patris, clarissimi
imperatoris, prope natum, certe eductum, domitorem Hispaniae
Galliaeque, victorem eundem non Alpinarum modo gentium,
sed ipsarum, quod multo maius est, Alpium, cum semestri
16 hoc conferam duce, desertore exercitus sui? cui si quis demptis
signis Poenos Romanosque hodie ostendat, ignoraturum certum
17 habeo, utrius exercitus sit consul. non ego illud parvi aestimo,
milites, quod nemo est vestrum, cuius non ante oculos ipse
saepe militare aliquod ediderim facinus, cui non idem ego
virtutis spectator ac testis notata temporibus locisque referre
18 sua possim decora. cum laudatis a me miliens donatisque,

comparandi sint] an die Seite gestellt werden dürften (nicht 'müßten'), indem das Gerundivum das vermiedene Adj. *comparabilis* vertritt; vgl. c. 19, 2.

13. *viginti*] hier genau 238—218 v. Chr.

militiam] unter Hamilkar, Hasdrubal, zuletzt unter Hannibal; über das fehlende Particip (wie *peractam*) zu c. 15, 6.

ab Herculis columnis] rhetorisch wie c. 30, 4 *ab occasu solis*, da dies auf die wenigsten Soldaten paßte.

vincentes] unter fortgesetzten Siegen.

hoc] = *huc*, wie **22**, 14, 4 u. 5.

14. *caeso etc.*] vom Stärkeren zum Schwächeren fortschreitend, gewöhnlich umgekehrt: **28**, 28, 9 *fudi, fugavi, expuli.*

circumsesso] c. 25, 14.

ignoto] zu c. 40, 4: derselbe Gedanke nochmals § 18.

15. *praetorio*] zu c. 3, 1.

eductum] groß ziehen, *τρέφειν*, **1**, 39, 6; **2**, 9, 6; **24**, 4, 5; aber auch in Beziehung auf die geistige Ausbildung = *educare*. Vgl. **30**, 28, 4: *cum Hannibale prope nato in praetorio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma.*

domitorem] Verbalsubst., weil dieser Ruhm ihm zeitlebens bleibt, so gut wie der Makel an dem *desertor* Scipio haftet; zu c. 40, 11.

semestri stimmt, da der Antritt des Konsulates an den Iden des März erfolgte, mit der Annahme derjenigen, welche das Gefecht am Ticinus noch in den September setzen.

16. *signis*] Die Adler als Legionszeichen sind, wenn auch anachronistisch früher erwähnt, erst seit dem zweiten Konsulate des Marius eingeführt (Plinius nat. h. 10 § 16). Daher ist hier an die *signa manipulorum* zu denken. Die Bemerkung über die ähnliche Ausrüstung der beiderseitigen Truppen paßt weniger für diese Zeit als nach der Schlacht am trasumennischen See, da Hann. sein Fußvolk nach römischer Art bewaffnete und reorganisierte (**22**, 46, 4).

certum habeo] **5**, 3, 2; **22**, 3, 1; **28**, 40, 6 und 43, 6; **29**, 4, 8 und oft; auch *pro certo h.*, wie bei Cicero, Sallust u. a.

consul] Befehlshaber mit der Würde eines Konsuls; der Ausdruck absichtlich gewählt, um die militärische Unerfahrenheit des Scipio zu bezeichnen.

17. *cuius non*] man beachte die vom Deutschen abweichende Stellung der Negation.

decora] glänzende Waffenthaten; sonst auch militärische Ehrengeschenke, **6**, 20, 7.

18. *laudatis donatisque*] **25**, 18, 15; **38**, 23, 11 und oft.

alumnus prius omnium vestrum quam imperator, procedam *in* aciem adversus ignotos inter se ignorantesque."

„Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animo- 44
rum ac roboris, veteranum peditem, generosissimarum gentium
equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos fortissi- 2
mosque, vos, Carthaginienses, cum *pro* patria tum ob iram
iustissimam pugnaturos. inferimus bellum infestisque signis 3
descendimus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi
quam hostis, quanto maior spes, maior est animus inferentis
vim quam arcentis. accendit praeterea et stimulat animos 4
dolor iniuria indignitas. ad supplicium depoposcerunt me ducem primum, deinde vos omnes, qui Saguntum oppugnassetis;
deditos ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt. crudelissima ac 5
superbissima gens sua omnia suique arbitrii facit. cum quibus
bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum inponere

omnium] rhetorisch übertreibend, da die c. 44, 1 erwähnten Veteranen gewiß den kleinsten Teil des Heeres bildeten.

aciem] Hann. ist entschlossen, mit der ganzen Armee eine entscheidende Schlacht zu liefern, zu der es freilich durch den freiwilligen Rückzug des Scipio zunächst noch nicht kommt.

44, 1. *veteranum peditem*] die unter Hamilkar nach Spanien übergesetzten Soldaten, auf welche die 20jährigen Kriegsdienste passen, c. 43, 13.

generosissimarum] wie *γενναῖος* von der edlen Abkunft, aus der die treffliche Gesinnung und Handlungsweise hervorgeht, ein Lob auf die Numidier, um sich die Gunst seiner Lieblingswaffe zu erhalten.

frenatos] die schwere spanische Reiterei.

infrenatos] Silius It. 1, 215 *Numidae gens inscia freni*, c. 46, 5; **35**, 11, 6. 7 *Numidae ... sine frenis.* Das Wort ist in der negativen Bedeutung, welche durch den Gegensatz deutlich genug hervortritt, *ἅπαξ εἰρημένον*; anders **37**, 20, 4.

2. *socios*] nicht bloß die Ligurier, Ilergeten (zu c. 22, 2. 3), sondern die Spanier überhaupt, auch seit ihrer Unterwerfung; c. 21, 3.

fidelissimos fort.] stehende, gleichsam offizielle Beiwörter, mit denen die Römer ihre Bundesgenossen zu beloben pflegen, namentlich in der Formel *forti fidelique opera uti* (**23**, 46, 6; **24**, 47, 11; **28**, 9, 20).

pro patria] c. 41, 14; **26**, 25, 14; **29**, 23, 10.

ob iram] c. 2, 6; 25, 2; 52, 5; *ob amorem* u. ä.

3. *infestis*] erinnert in dieser Verbindung an ein Part. Pass. von *inferre.*

inferentis] weil Hann. nicht nur im allgemeinen der Angreifende ist, sondern mit seinem Aufbruche c. 39, 6 auch in Italien die Offensive ergriffen hatte.

4. *ad supplicium*] Zuthat des Redners; c. 6, 8; 18, 4.

primum, deinde bezieht sich nicht auf zwei Forderungen der ersten und der zweiten Gesandtschaft, sondern nach c. 30, 3 nur auf die erste; Bedeutung: in erster Linie und außerdem.

5. *crudelissima*] hier unmotiviert, da die in § 4 gegebenen Gründe in der Luft schweben; daß sich die Römer selbst der *clementia* rühmen, zu c. 4, 9.

superbissima] berechtigter Vorwurf, c. 1, 3; umgekehrt werfen freilich auch die Römer den Karthagern *superbia* vor, **29**, 6, 17 und 8, 6.

modum] mit Bezug auf das Verbot Sagunt anzugreifen.

aequum censet. circumscribit includitque nos terminis montium
fluminumque, quos non excedamus; neque eos, quos statuit,
6 terminos observat. ne transieris Hiberum! ne quid rei tibi
sit cum Saguntinis! at liberum est Saguntum. nusquam te
7 vestigio moveris! parum est, quod veterrimas provincias meas
Siciliam ac Sardiniam adimis? etiam *in* Hispanias, et, inde *si*
*de*cessero, in Africam transcendes? *transcendes* autem? transcen-
disse dico. duos consules huius anni, unum in Africam, alterum
in Hispaniam miserunt. nihil usquam nobis relictum est, nisi
8 quod armis vindicaremus. illis timidis et ignavis esse licet,
qui respectum habent, quos sua terra, suus ager per tuta ac
pacata itinera fugientes accipient; vobis necesse est fortibus
viris esse et omnibus inter victoriam mortemve certa despera-

fluminum] der Plural, obschon nur an den Ebro gedacht werden kann, c. 2, 7; *montium* ist inhaltslose rhetorische Floskel.

6. *ne transieris*] das Verbot parallel mit *ne sit*, weil die gute Prosa in der zweiten Person des Prohibitivs das Präsens nicht gebraucht, c. 43, 11.

ne . . . rei sit] in positiver Fassung *abstinere, ἀπέχεσθαι.*

at] Einsprache eines Karthagers.

liberum] c. 2, 7.

nusquam] barsche, übermütige Entgegnung der Römer.

7. *veterrimas*] im Gegensatze zu dem neueroberten Spanien.

adimis] das Präsens in der aufgeregten Sprache des Redners statt des Perfekts.

decessero] wie c. 41, 9. Es wird gewöhnlich von dem seine Provinz verlassenden Beamten gebraucht (z. B. **32**, 7, 7 und 8, 3) und drückt hier schärfer die bleibende Verzichtleistung auf die bisher ausgeübte Herrschaft aus, als das Simplex *cessero.*

transcendes] Das Verbum ist viell. gewählt, weil im ersten Gliede des Satzes der Übergang über die Pyrenäen vorausgesetzt wird; die Übertragung liegt um so näher, als *conscendere navem* und *escendere* von den Schiffenden gebraucht werden. Vgl. indessen auch **31**, 29, 6; **34**, 4, 3, *in Graeciam Asiamque transcendimus*, wonach man berechtigt ist, sich die von Hann. gefürchtete Expedition der Römer nach Spanien als eine Expedition zur See zu denken, wie ja auch Scipio den Landweg verschmäht hatte.

autem steht oft in der correctio (*ἐπανόρθωσις*), indem der Redner einen früher gebrauchten Ausdruck fragweise wiederholt, den er bei nochmaliger Überlegung unpassend findet und durch einen geeigneteren ersetzt. Cic. epist. **1**, 9, 10 *inimicum meum — meum autem? immo vero legum, iudiciorum, patriae.*

transcendisse] Dies darf Hann. behaupten, weil er die später erfolgte Zurückberufung des Sempronius nicht ahnen kann und den Befehl für die That nimmt. Deshalb beschränkt er im Folgenden seine Behauptung darauf, das erfolgte *transcendere* sei zwar noch nicht verbürgt, allein nach menschlicher Berechnung vorauszusetzen, da wenigstens die Abfahrt der beiden Expeditionen und ihre Zielpunkte sicher stehen.

8. *respectum*] stärker als *receptum;* 'welche hinter sich blicken können, einen Ausweg haben', mit welchen Worten der Redner auf die im Eingange geschilderte umgekehrte Lage der Karthager zurückkommt (**9**, 23, 12; Cic. Phil. 5, 49 u. 11, 26); ähnlich *respicere* **27**, 12, 3.

fortibus viris] griechische Attraktion, von *licet* auf ähnliche Redensarten übertragen, und hier durch die vorangehende Konstruktion veranlaßt.

omnibus] alle Möglichkeiten zwischen, jeder Mittelweg.

tione abruptis aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio
potius quam in fuga mortem oppetere. si hoc bene fixum 9
omnibus, *si* destinatum animo est, iterum dicam 'vicistis';
nullum contemptu *mortis telum* ad vincendum homini ab dis
inmortalibus acrius datum est."

His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensi 45
militum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt tutan-
dique pontis causa castellum insuper inponunt; Poenus hosti- 2
bus opere occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equiti-
bus quingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros
mittit; Gallis parci quam maxime iubet principumque animos 3
ad defectionem sollicitari. ponte perfecto traductus Romanus
exercitus in agrum Insubrium quinque milia passuum a Victu-
mulis consedit. ibi Hannibal castra habebat; revocatoque pro- 4

dubitabit] euphemistisch statt *inclinabit ad hostes;* **3**, 61, 5.

9. *fixum*] nach Vergil Aen. 4, 15 *animo fixum inmotumque;* **29**, 18, 1. Plinius Briefe **7**, 33, 6 *si fixum tibi istud ac deliberatum, sequar te.*

si . . . si] Die zweigliedrigen Asyndeta, mit Anapher verbunden, sind in Reden sehr häufig, namentl. bei gleichen oder entgegengesetzten Gedanken; § 5.

destinatum animo] Ebenso **27**, 47, 9 *in destinatis animo latebris.*

iterum dicam 'vicistis'] darf ich es wiederholen, mit Zurückweisung auf c. 43, 2 *vicimus,* wo die Behauptung gleichfalls von einer Bedingung abhängig gemacht ist.

contemptu mortis] Bei Pol. **3**, 63, 6 redet Hann. seinen Soldaten *τὴν πρὸς τὸ ζῆν ἐπιθυμίαν* aus.

telum] Waffe, oft bildlich wie **3**, 69, 2 *detractationem militiae acerrimum t. adversus patres habere;* **4**, 28, 5 *necessitate, quae ultimum ac maximum t. est.*

45, 1. Der folg. Abschnitt, c. 45, 1 — 46, 2 fehlt bei Polyb und ist wahrscheinlich aus Coelius Antipater entlehnt. Pol. **3**, 65, 1 läßt den Hann. und den Scipio längs dem nördl. Ufer des Po gegeneinander ziehen, wogegen Coelius den Scipio einen kühnen Marsch nach Norden zum Entsatze von Victumulä unternehmen läßt.

animi] zu c. 41, 16. Vgl. § 4.

castellum] Brückenkopf.

insuper inp.] zu c. 1, 5.

2. *Poenus*] hier deutlich so viel als Hannibal; ähnlich *Romanus* c. 59, 5.

ala] zu c. 29, 1.

depopulandos] wie **31**, 16, 3; **33**, 15, 2: das Supinum *populatum* hat Liv. nicht gebraucht.

sociorum] hier im Gegensatze zu *Gallis,* können nicht wohl die gallischen, den Römern ergebenen Cenomanen (c. 55, 4) sein, sondern eher die *Laevi,* welche **5**, 35, 2 als *Ligures incolentes circa Ticinum* bezeichnet werden.

3. *quinque milia passuum*] 40 Stadien, in welcher Distanz vom Feinde ein Heer Lager zu schlagen pflegt, Pol. **3**, 68, 7; 50 Stadien Pol. **3**, 66, 11. unten c. 47, 8.

Victumulis] der Ortsname zusammengesetzt aus dem Namen des Flusses Victium und einem ligurischen Worte, genauer von Diodor 25, 22 *Οὐικτόμελα* geschrieben, von den Römern durch Volksetymologie mit *tumulus* in Verbindung gebracht. Die Stadt lag nach Plinius nat. h. **33**, 4, 78 *in agro Vercellensi,* nach dem Geogr. Rav. zwischen Eporedia und Vercellä (nach Strabo p. 218 ungenau *περὶ Πλακεντίαν*) und scheint, wie Clastidium, für die Römer ein befestigter Depotplatz gewesen zu sein, c. 57, 9.

4. *castra*] von welchem aus Hann. oder ein detachiertes Corps den Ort belagerte oder cernierte; wenigstens

pere Maharbale atque equitibus, cum instare certamen cerneret,
nihil umquam satis dictum praemonitumque ad cohortandos
milites ratus, vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat,
5 in quorum spem pugnarent: agrum sese daturum esse in Italia,
Africa, Hispania, ubi quisque velit, inmunem ipsi, qui accepisset,
liberisque; qui pecuniam quam agrum maluisset, ei se argento
6 satisfacturum; qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent,
potestatem facturum; qui domos redire mallent, daturum se
operam, ne cuius suorum popularium mutatam secum fortunam
7 esse vellent. servis quoque dominos prosecutis libertatem pro-
8 ponit binaque pro iis mancipia dominis se redditurum. eaque
ut rata scirent fore, agnum laeva manu, dextra silicem reti-
nens, si falleret, Iovem ceterosque precatus deos, ita se macta-
rent, quem ad modum ipse agnum mactasset, secundum pre-
9 cationem caput pecudis saxo elisit. tum vero omnes, velut
dis auctoribus in spem suam quisque acceptis, id morae, quod

spricht auch Pol. **3**, 61, 6 u. 8 vor dem Gefechte am Ticinus von der Belagerung mehrerer Städte durch Hann., während Liv. bisher c. 39, 4 erst die Hauptstadt der Tauriner genannt hat.

certa] weil die c. 43, 10 verheißene *digna merces* nicht näher bestimmt war.

spem] Die Erfüllung dieser (übertriebenen) Versprechungen ist natürlich nicht schon nach dem ersten Siege, sondern erst nach dem Abschlusse des Feldzuges und Friedens denkbar.

5. *velit*] Gewöhnlicher und dem Folgenden entsprechender wäre *vellet;* vgl. indessen 8, 2, 13 *velint* neben *venisset*, c. 10, 3 *supersit*, c. 20, 5 *sumant*, c. 20, 8 *concilientur*, c. 57, 2 *arcessantur;* mehr Beispiele der Repräsentation bei Kühnast Liv. Synt. 221.

liberisque] nicht *posteris*, mit Beschränkung auf die nächste Generation.

6. *cives Carth. fieri*] Dies hat zur Voraussetzung, daß Hann. den Krieg nicht auf eigene Faust, sondern mit Wissen und Willen der karth. Regierung führe.

facturum] So boten 216 v. Chr. die Römer etwa 250 Pränestinern in Anerkennung der von ihnen bewiesenen Tapferkeit das Bürgerrecht an, welches diese indessen nicht annahmen (**23**, 20, 2).

secum] Comparatio compendiaria.

fortunam] mehr als *condicionem*, mit Beziehung auf die glückliche Lage.

7. *prosecutis*] mit dem Nebenbegriffe der Anhänglichkeit.

mancipia] als bloßer Wertgegenstand aufgefaßt, während in *servis* die Persönlichkeit stärker hervortritt.

8. *retinens* paßt mehr zu *agnum*, zu *silicem* ein einfaches *tenens*.

si falleret] hier absolut, sonst mit *spem*, *fidem* verbunden; die dem Hann. in den Mund gelegte Schwurformel ist der römischen nachgebildet (**1**, 24, 8; **22**, 53, 11).

precatus] Particip, ohne Verbindung mit *retinens*, weil dieses eine zur Zeit der Haupthandlung (*elisit*) fortdauernde, jenes eine damals abgeschlossene Handlung ausdrückt.

mactasset] das eigentliche Wort von der Tötung des Opfertieres.

secundum] der Ableitung von *sequi* entsprechend, temporal 'im Anschluß an, gleich nach'. c. 50, 7 u. 59, 10.

pecudis] Femin. von einem einzelnen Stücke Kleinvieh, wogegen das Neutrum *pecus, oris* kollektiv gebraucht wird.

9. *quisque*] dem vorausgehenden *omnes* entsprechend, aber in den

nondum pugnarent, ad potienda sperata rati proelium uno
animo et voce una poscunt.

Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super 46
cetera recentibus etiam territos prodigiis; nam et lupus intra- 2
verat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, et examen
apum in arbore praetorio inminente consederat. quibus pro- 3
curatis Scipio cum equitatu iaculatoribusque ex peditibus pro-
fectus ad castra hostium ex propinquo copiasque, quantae et
cuius generis essent, speculandas, obvius fit Hannibali et ipsi
cum equitibus ad exploranda circa loca progresso. neutri alte- 4
ros primo cernebant; densior deinde incessu tot hominum *et*
equorum oriens pulvis signum propinquantium hostium fuit.
consistit utrumque agmen, et *ad* proelium sese expediebant.

Abl. absol. eingeschoben, dessen logisches Subjekt es zugleich bildet. Sallust Jug. 18, 3 *multis sibi quisque imperium petentibus.* Vgl. **4**, 44, 10 *causa ipse pro se dicta;* **41**, 10, 13 *contione adveniens habita.*

id morae] restringierend, wie c. 5, 12.

potienda] Gerundiv, weil *potiri* in der älteren Sprache mitunter den Accus. regiert (vgl. Dräger H. S. I², 570).

sperata] substantiviert, teils um mit *spem* abzuwechseln, teils weil der Plural von *spes* selten (**6**, 28, 7) gebraucht wird; c. 41, 13 *inpertita*, 50, 9 *conata*, häufiger *promissa*, *coepta*, *responsa*, *facta*, Nägelsbach Stil. § 28, 2. Hier sind konkret die gehofften Dinge genannt, wie aus *potienda* hervorgeht, nicht abstrakt die Hoffnungen.

voce una] gewöhnlicher *uno ore.*

46, 1. *super cetera*] = *praeter cetera*, substantiviertes Neutrum, c. 31, 12; **22**, 6, 11; **30**, 8, 7 *Masinissam recenti super cetera victoria terribilem;* ähnlich *super alia* **27**, 14, 13.

prodigiis] Vom J. 218 an hat Liv. die Prodigien regelmäßig verzeichnet, während Polyb dieselben, wie auch Traumerscheinungen, grundsätzlich wegläßt. Zu c. 62, 1.

2. *lupus*] Das bloße Erscheinen dieses Tieres galt als Prodigium; **3**, 29, 9, unten c. 62, 5.

obviis] substantiviert wie **22**, 7, 11; 55, 4, was sonst nur geschieht, wenn die Adjectiva eine geschlossene Klasse von Persönlichkeiten bezeichnen, wie *mortales, maiores, boni, docti.* Nägelsb. Stil. § 25. Daher die Umschreibung **26**, 46, 10 *nec ulli qui obvius fuit parcebatur:* vgl. **32**, 29, 2.

examen apum] deren Erscheinen an öffentlichen Orten als unglückbringend galt (**24**, 10, 11); unter obwaltenden Umständen wurden vielleicht Wolf und Bienen auf Hann. und sein Heer gedeutet.

3. Die Schilderung des folgenden Treffens stimmt größtenteils mit Polyb überein.

ex peditibus] Konjektur statt der gewöhnl. Lesart *expeditis:* denn bei den Römern giebt es keine *iaculatores gravis armaturae*, und Pol. **3**, 65, 3 nennt die hier bezeichneten Truppen ausdrücklich *τῶν πεζῶν τοὺς ἀκοντιστάς*, § 10 *πεζακοντιστάς*. Vgl. c. 52, 9; **27**, 12, 9; **42**, 57, 5.

ad speculandas] **32**, 6, 2 *progressus ad speculanda loca*, **42**, 17, 1; das Supinum ohne Objekt c. 29, 1; **27**, 27, 2 und 42, 12; **29**, 28, 10.

ad exploranda . . . loca] um zu rekognoscieren; zu c. 26, 5.

4. *oriens*] bezeichnender als das Perfekt, weil der Staub sich immer erneuerte.

propinquantium] dichterisch statt *appropinquantium*, schon von Sallust gebraucht: **28**, 37, 7.

sese expediebant] verbindet Liv. immer mit *ad proelium* u. ä. Ausdrücken, andere auch mit dem Dativ. Synonym *arma aptare pugnae* **22**, 5, 3.

5 Scipio iaculatores et Gallos equites in fronte locat, Romanos
sociorumque quod roboris fuit in subsidiis; Hannibal frenatos
6 equites in medium accipit, cornua Numidis firmat. vixdum
clamore sublato iaculatores fugerunt inter subsidia ad secun-
dam aciem. inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps,
dein, quia turbabant equos pedites intermixti, multis labenti-
bus ex equis aut desilientibus, ubi suos premi circumventos
7 vidissent, iam magna ex parte ad pedes pugna venerat, donec
Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo
se ostenderunt. is pavor perculit Romanos, auxitque pavorem
consulis vulnus periculumque intercursu tum primum pubescen-
8 tis filii propulsatum. hic erit iuvenis, penes quem perfecti
huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de
9 Hannibale Poenisque appellatus. fuga tamen effusa iaculato-
rum maxume fuit, quos primos Numidae invaserunt; alius con-
fertus equitatus consulem in medium acceptum non armis modo,

5. *Gallos*] schwerlich die c. 26, 5 erwähnten Söldner der Massilier, sondern die leichten Reiter der gallischen Hilfstruppen (c. 48, 1), deren absichtlicher Flucht man in Rom den Mißerfolg zuschrieb, Polyb **3**, 68, 10.

in subsidiis] Die zweite Linie bildet nicht sowohl die Reserve, als das durch die Schützenschwärme maskierte Haupttreffen; Liv. giebt der ersten eine größere Bedeutung und Selbständigkeit, wie er ihr auch die Hauptschuld der Niederlage zuschiebt.

frenatos] die schwerere, oder wenigstens nicht in zerstreuter Gefechtsart kämpfende Reiterei: c. 44, 1.

firmat] nicht 'verstärkt', da die Flügel bloß aus Numidiern bestanden.

6. *fugerunt*] nach Pol. sogar, ohne einen Schuß abzugeben.

inter subsidia, in den Zwischenräumen des Haupttreffens, daher *intermixti;* nach Pol. richtiger 'hinter die zweite Linie', *διὰ τῶν διαστημάτων ὑπὸ τὰς παρ' αὐτῶν ἴλας,* wie Liv. selbst § 9 annimmt.

pedites] die eben genannten *iaculatores.* Indessen hat Liv. die *πεζομαχία* des Polyb mißverstanden oder absichtlich anders gewendet, indem er sie aus der durch die Schützen angerichteten Verwirrung herleitet, wogegen nach Pol. die röm. Reiter aus eigenem Antriebe absitzen (*aut desilientibus*), wie dies oft geschieht (**22**, 47, 3).

ad pedes] **2**, 46, 3 *pugna iam ad gladios venerat;* **22**, 49, 3.

7. *donec*] schließt nicht eng an *venerat* an, sondern an den zu ergänzenden Gedanken 'und dauerte fort', der auch durch *aliquamdiu anceps* vorbereitet ist.

pubescentis] Er übernahm im J. 211 im Alter von 24 Jahren den Oberbefehl in Spanien, war also jetzt siebenzehnjährig, nach Seneca de benef. 3, 33 *praetextatus.*

filii] Er trieb wohl die Feinde zurück, während ein Sklave den Verwundeten in Sicherheit brachte.

8. *erit . . . est*] man erwartet *est . . . erit;* allein auch Florus **1**, 22, 11 schreibt, wohl in Bezug auf unsere Stelle: *hic erit iuvenis, qui in exitium Africae crescit.*

penes] **30**, 24, 1 *haud dubius, quin pacatae Italiae p. se gloria esset:* **28**, 41, 3 und zu c. 52, 11.

de Hannibale] wegen des Fehlens eines Partic. zu c. 15, 6.

9. *alius equitatus* läßt, da den Gegensatz zu *iaculatores* die ganze Reiterei bilden sollte, durchblicken, daß auch römische Reiter geflohen seien, was auch Polyb angiebt; ebenso nötigen die Worte *fuga maxume effusa* ein zweites Glied der Vergleichung zu ergänzen.

sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam trepide
neque effuse cedendo reduxit. servati consulis decus Coelius 10
ad servum natione Ligurem delegat. malim equidem de filio
verum esse, quod et plures tradidere auctores, et fama obtinuit.
Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile 47
apparuit equitatu meliorem Poenum esse et ob id campos
patentis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo
Romanis aptos non esse. itaque proxima nocte iussis militi- 2
bus vasa silentio colligere castra ab Ticino mota festinatum-
que ad Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum
resolutis sine tumultu atque insectatione hostis copias traice-
ret. prius Placentiam pervenere, quam satis sciret Hannibal 3

10. *Coelius* Antipater, dessen Abweichung um so auffallender ist, als der mit beiden Scipionen befreundete C. Laelius, dem er sein Geschichtswerk widmete, nach Polyb 10, 3 entschieden behauptete, der Sohn habe den Vater gerettet. Für Coelius ist charakteristisch, daß er die Ligurier als treue Anhänger der Römer darstellte. Vgl. zu c. 32, 5; 45, 2.

delegat] in gleicher Verbindung **10**, 19, 3.

plures] wie sich Liv. oft in seinem Urteile durch die Mehrzahl der Zeugen bestimmen läßt; **6**, 42, 6 *pluribus auctoribus adducor ut credam,* **1**, 46, 4, nam. in der ältern Geschichte; anderwärts durch die der Zeit nächsten **22**, 7, 4; **29**, 14, 9; **8**, 40, 5.

obtinuit] wofür Liv. auch in gleicher Verbindung das Verbum simpl. gebraucht, **1**, 4, 6; **23**, 12, 2; Thuk. 1, 10 *ὁ λόγος κατέχει: quod* ist dann nicht mehr Objekt zu *fama obtinuit,* sondern ein Accus. cum Inf. aus dem Zusammenhange zu ergänzen. *Fama* hier im Gegensatze zu *auctores:* zu c. 1, 4.

47, 1. *Hoc*] Ähnlich **22**, 7, 1 *haec est nobilis ad Trasumennum pugna;* **22**, 50, 1.

equitatu meliorem] welche Überlegenheit (**26**, 4, 3. Polyb **3**, 101, 10) indessen Hann. schon im Jahre 210 verlor (**26**, 38, 14); im ersten punischen Kriege spielt die karthagische Reiterei noch keine so bedeutende Rolle; an der Ausbildung der Waffe hatte Hannibal einen hervorragenden Anteil; zu c. 4, 8.

2. *proxima nocte*] in der Nacht des nämlichen, nicht des folgenden Tages. **3**, 4, 8 *proxima nocte et postero die,* welche Unterscheidung Liv. durchgehends festhält (**22**, 40, 6; **23**, 22, 11), wogegen *insequens* sowohl mit *nox,* als auch mit *dies, biduum, annus, mensis* verbunden wird. c. 48, 1. 4. Appian Hann. 5 *νυκτὸς ἐπιγενομένης,* Zonaras 8, 23 extr.

ab Ticino darf nicht streng genommen werden, da Scipio denselben überschritten hatte. Das Gefecht ist aber von den meisten römischen Historikern nach diesem Flusse benannt, von Polyb **10**, 3, 3, welchem Nepos und Appian folgen, als *ἱππομαχία περὶ τὸν Πάδον* bezeichnet worden, weil nach beiden Auffassungen der Flußlinie große militärische Wichtigkeit beigelegt wird: daher auch *festinatum ad Padum,* nicht *Placentiam.* Man vgl. die Bezeichnung der Schlacht an der Trebia, am trasumennischen See, am Metaurus. Der Sinn also: indem Scipio die Tessinlinie freigab, zog er sich eilends hinter den Po zurück.

3. *Placentiam*] übereinstimmend mit Appian Hann. 5 *εἰς Πλακεντίαν ἀνεχώρουν;* daß aber Scipio, nachdem er sein Heer reorganisiert, wieder aus der Stadt ausrückte, geht aus c. 48, 1 *castris* hervor, sowie aus Polyb *Πόπλιος στρατοπεδεύσας περὶ πόλιν Πλ.,* näml. der Festung gegenüber auf dem linken Ufer der Trebia; der Ausdruck relativ wie c. 25, 13 *vicum propinquum Pado.*

5 Scipio iaculatores et Gallos equites in fronte locat, Romanos
sociorumque quod roboris fuit in subsidiis; Hannibal frenatos
6 equites in medium accipit, cornua Numidis firmat. vixdum
clamore sublato iaculatores fugerunt inter subsidia ad secundam aciem. inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps, dein, quia turbabant equos pedites intermixti, multis labentibus ex equis aut desilientibus, ubi suos premi circumventos
7 vidissent, iam magna ex parte ad pedes pugna venerat, donec
Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo se ostenderunt. is pavor perculit Romanos, auxitque pavorem consulis vulnus periculumque intercursu tum primum pubescen-
8 tis filii propulsatum. hic erit iuvenis, penes quem perfecti
huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de
9 Hannibale Poenisque appellatus. fuga tamen effusa iaculato-
rum maxume fuit, quos primos Numidae invaserunt; alius confertus equitatus consulem in medium acceptum non armis modo,

5. *Gallos*] schwerlich die c. 26, 5 erwähnten Söldner der Massilier, sondern die leichten Reiter der gallischen Hilfstruppen (c. 48, 1), deren absichtlicher Flucht man in Rom den Mißerfolg zuschrieb, Polyb **3**, 68, 10.

in subsidiis] Die zweite Linie bildet nicht sowohl die Reserve, als das durch die Schützenschwärme maskierte Haupttreffen; Liv. giebt der ersten eine größere Bedeutung und Selbständigkeit, wie er ihr auch die Hauptschuld der Niederlage zuschiebt.

frenatos] die schwerere, oder wenigstens nicht in zerstreuter Gefechtsart kämpfende Reiterei: c. 44, 1.

firmat] nicht 'verstärkt', da die Flügel bloß aus Numidiern bestanden.

6. *fugerunt*] nach Pol. sogar, ohne einen Schuß abzugeben.

inter subsidia, in den Zwischenräumen des Haupttreffens, daher *intermixti;* nach Pol. richtiger 'hinter die zweite Linie', *διὰ τῶν διαστημάτων ὑπὸ τὰς παρ' αὑτῶν ἴλας*, wie Liv. selbst § 9 annimmt.

pedites] die eben genannten *iaculatores.* Indessen hat Liv. die *πεζομαχία* des Polyb mißverstanden oder absichtlich anders gewendet, indem er sie aus der durch die Schützen angerichteten Verwirrung herleitet, wogegen nach Pol. die röm. Reiter aus eigenem Antriebe absitzen (*aut desilientibus*), wie dies oft geschieht (**22**, 47, 3).

ad pedes] 2, 46, 3 *pugna iam ad gladios venerat;* **22**, 49, 3.

7. *donec*] schließt nicht eng an *venerat* an, sondern an den zu ergänzenden Gedanken 'und dauerte fort', der auch durch *aliquamdiu anceps* vorbereitet ist.

pubescentis] Er übernahm im J. 211 im Alter von 24 Jahren den Oberbefehl in Spanien, war also jetzt siebenzehnjährig, nach Seneca de benef. 3, 33 *praetextatus.*

filii] Er trieb wohl die Feinde zurück, während ein Sklave den Verwundeten in Sicherheit brachte.

8. *erit ... est*] man erwartet *est ... erit;* allein auch Florus **1**, 22, 11 schreibt, wohl in Bezug auf unsere Stelle: *hic erit iuvenis, qui in exitium Africae crescit.*

penes] **30**, 24, 1 *haud dubius, quin pacatae Italiae p. se gloria esset:* **28**, 41, 3 und zu c. 52, 11.

de Hannibale] wegen des Fehlens eines Partic. zu c. 15, 6.

9. *alius equitatus* läßt, da den Gegensatz zu *iaculatores* die ganze Reiterei bilden sollte, durchblicken, daß auch römische Reiter geflohen seien, was auch Polyb angiebt; ebenso nötigen die Worte *fuga maxume effusa* ein zweites Glied der Vergleichung zu ergänzen.

sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam trepide
neque effuse cedendo reduxit. servati consulis decus Coelius 10
ad servum natione Ligurem delegat. malim equidem de filio verum esse, quod et plures tradidere auctores, et fama obtinuit.

Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile 47
apparuit equitatu meliorem Poenum esse et ob id campos patentis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo
Romanis aptos non esse. itaque proxima nocte iussis militi- 2
bus vasa silentio colligere castra ab Ticino mota festinatumque ad Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum resolutis sine tumultu atque insectatione hostis copias traice-
ret. prius Placentiam pervenere, quam satis sciret Hannibal 3

10. *Coelius* Antipater, dessen Abweichung um so auffallender ist, als der mit beiden Scipionen befreundete C. Laelius, dem er sein Geschichtswerk widmete, nach Polyb 10, 3 entschieden behauptete, der Sohn habe den Vater gerettet. Für Coelius ist charakteristisch, daß er die Ligurier als treue Anhänger der Römer darstellte. Vgl. zu c. 32, 5; 45, 2.

delegat] in gleicher Verbindung **10**, 19, 3.

plures] wie sich Liv. oft in seinem Urteile durch die Mehrzahl der Zeugen bestimmen läßt; **6**, 42, 6 *pluribus auctoribus adducor ut credam,* **1**, 46, 4, nam. in der ältern Geschichte; anderwärts durch die der Zeit nächsten **22**, 7, 4; **29**, 14, 9; 8, 40, 5.

obtinuit] wofür Liv. auch in gleicher Verbindung das Verbum simpl. gebraucht, **1**, 4, 6; **23**, 12, 2; Thuk. 1, 10 *ὁ λόγος κατέχει*: *quod* ist dann nicht mehr Objekt zu *fama obtinuit,* sondern ein Accus. cum Inf. aus dem Zusammenhange zu ergänzen. *Fama* hier im Gegensatze zu *auctores:* zu c. 1, 4.

47, 1. *Hoc*] Ähnlich **22**, 7, 1 *haec est nobilis ad Trasumennum pugna;* **22**, 50, 1.

equitatu meliorem] welche Überlegenheit (**26**, 4, 3. Polyb **3**, 101, 10) indessen Hann. schon im Jahre 210 verlor (**26**, 38, 14); im ersten punischen Kriege spielt die karthagische Reiterei noch keine so bedeutende Rolle; an der Ausbildung der Waffe hatte Hannibal einen hervorragenden Anteil; zu c. 4, 8.

2. *proxima nocte*] in der Nacht des nämlichen, nicht des folgenden Tages. **3**, 4, 8 *proxima nocte et postero die,* welche Unterscheidung Liv. durchgehends festhält (**22**, 40, 6; **23**, 22, 11), wogegen *insequens* sowohl mit *nox,* als auch mit *dies, biduum, annus, mensis* verbunden wird. c. 48, 1. 4. Appian Hann. 5 *νυκτὸς ἐπιγενομένης*, Zonaras 8, 23 extr.

ab Ticino darf nicht streng genommen werden, da Scipio denselben überschritten hatte. Das Gefecht ist aber von den meisten römischen Historikern nach diesem Flusse benannt, von Polyb **10**, 3, 3, welchem Nepos und Appian folgen, als *ἱππομαχία περὶ τὸν Πάδον* bezeichnet worden, weil nach beiden Auffassungen der Flußlinie große militärische Wichtigkeit beigelegt wird: daher auch *festinatum ad Padum,* nicht *Placentiam.* Man vgl. die Bezeichnung der Schlacht an der Trebia, am trasumennischen See, am Metaurus. Der Sinn also: indem Scipio die Tessinlinie freigab, zog er sich eilends hinter den Po zurück.

3. *Placentiam*] übereinstimmend mit Appian Hann. 5 *εἰς Πλακεντίαν ἀνεχώρουν*; daß aber Scipio, nachdem er sein Heer reorganisiert, wieder aus der Stadt ausrückte, geht aus c. 48, 1 *castris* hervor, sowie aus Polyb *Πόπλιος στρατοπεδεύσας περὶ πόλιν Πλ.*, näml. der Festung gegenüber auf dem linken Ufer der Trebia; der Ausdruck relativ wie c. 25, 13 *vicum propinquum Pado.*

ab Ticino profectos; tamen ad sescentos moratorum in cite-
riore ripa Padi segniter ratem solventes cepit. transire pontem
non potuit, ut extrema resoluta erant, tota rate in secundam
4 aquam labente. Coelius auctor est Magonem cum equitatu et
Hispanis peditibus flumen extemplo tranasse, ipsum Hanniba-
lem per superiora Padi vada exercitum traduxisse elephantis
5 in ordinem ad sustinendum impetum fluminis oppositis. ea
peritis amnis eius vix fidem fecerint; nam neque equites armis
equisque salvis tantam vim fluminis superasse veri simile est,
ut iam Hispanos omnes inflati travexerint utres, et multorum
dierum circuitu Padi vada petenda fuerunt, qua exercitus gra-
6 vis inpedimentis traduci posset. potiores apud me auctores
sunt, qui biduo vix locum rate iungendo flumini inventum
tradunt: ea cum Magone equites *et* Hispanorum expeditos prae-
7 missos. dum Hannibal, circa flumen legationibus Gallorum
audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim
Mago equitesque ab transitu fluminis diei unius itinere Pla-
8 centiam ad hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus

satis] 'recht', weil *priusquam* wie *vixdum* dem Sinne nach ein negativer Begriff ist: **22**, 8, 1 *priusquam s. certa consilia essent.* Zu c. 26, 4.

Hannibal] welcher am Morgen nach dem Gefechte auf eine Erneuerung des Kampfes wartete.

sescentos] Es ist wohl nach Polyb die Kohorte, welche die Besatzung des Brückenkopfes bildete, nur mit dem Unterschiede, daß Polyb von der Brücke über den Tessin spricht.

moratorum] von *morator* (c. 48, 6. **24**, 41, 4), stimmt nicht genau mit *ratem solventes;* die Version bezweckt, dem Obergeneral die Verantwortlichkeit für die Abschneidung des Postens abzunehmen.

citeriore] dem nördlichen, während Liv. sonst seinen Standpunkt in Rom hat. Zu c. 26, 6.

ratem] kollektiv, Floßbrücke, wie § 6 und gleich *tota rate.*

extrema] das eine Ende auf dem südlichen Ufer.

secundam] c. 28, 7.

4. *Magonem*] Hannibals jüngerer Bruder, c. 54, 2, welchen Polyb **3**, 71, 6 charakterisiert als *ὄντα νεὸν μέν, ὁρμῆς δὲ πλήρη καὶ παιδομαθῆ περὶ τὰ πολεμικά.*

Hispanis] c. 27, 5; Zonaras 8, 24 läßt nur die Reiter unter Mago über den Po schwimmen.

sustinendum] brechen.

5. *peritis* zeigt, daß Liv. auf seiner Reise von Patavium nach Rom den Po aus Autopsie kennen lernte.

vim fluminis] zu c. 37, 2 und c. 43, 4 *Padus violentior Rhodano.*

et . . . fuerunt] entsprechend *neque veri simile est.*

6. *vix*] gehört zu *biduo,* wie ähnlich *admodum, amplius, minus* den Zahlbestimmungen nachgesetzt werden: c. 36, 2.

auctores] zu denen auch Polyb gehört.

cum] unter: zu c. 40, 3.

Hispanorum expeditos] wofür man nach § 4 *et Hisp. pedites* erwartet, wenn nicht § 7 widerspräche; eine ähnliche Korruptel c. 46, 3.

7. *traicit*] 'übersetzen läßt', da er diesen Auftrag nach Pol. dem Hasdrubal erteilte.

gravius] teils mit Rücksicht auf das Gepäck § 5, teils kann darin eine Andeutung liegen, daß Mago doch auch das leichte spanische Fußvolk bei sich gehabt, was Liv. § 5 (*ut iam*) nicht in Abrede stellt.

8. *sex milia*] zu c. 45, 3: Pol. richtiger 'in einer Entfernung von 50 Stadien von dem römischen Lager';

sex milia a Placentia castra communivit, et postero die in conspectu hostium acie derecta potestatem pugnae fecit.

Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu tamen 48
quam re maior, ab auxiliaribus Gallis facta est. ad duo milia 2
peditum et ducenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad
Hannibalem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et
spe ingentium donorum accensos in civitates quemque suas
ad sollicitandos popularium animos dimisit.

Scipio, caedem eam signum defectionis omnium Gallorum 3
esse ratus contactosque eo scelere velut iniecta rabie ad arma
ituros, quamquam gravis adhuc vulnere erat, tamen quarta 4
vigilia noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam
fluvium iam *in* loca altiora collisque inpeditiores equiti castra
movet. minus quam ad Ticinum fefellit; missisque Hannibal 5
primum Numidis, deinde omni equitatu turbasset utique novis-
simum agmen, ni aviditate praedae in vacua Romana castra
Numidae devertissent. ibi dum perscrutantes loca omnia castro- 6
rum nullo satis digno morae pretio tempus terunt, emissus
hostis est de manibus, et cum iam transgressos Trebiam Ro-

unter allen Umständen bezog Hann. eine feste Position auf dem westlichen (linken) Trebiaufer, wie auch Scipio sein erstes Lager.

48, 2. *vigilibus ad portas*] Beschränkung des polybianischen Ausdruckes *πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτειναν, οὐκ ὀλίγους δὲ κατετραυμάτισαν.*

portas] wohl die *porta praetoria,* in deren Nähe die *auxilia* lagerten.

quemque suas] ungewöhnliche Stellung wie **28**, 22, 15 *ut mori in vestigio quemque suo vidit,* weil die rhetorische Wortfolge gern zusammengesetzte Glieder durch Einschiebungen trennt; die regelmäßige c. 32, 10; 45, 9.

3. *contactos eo scelere*] wie von einer Krankheit.

rabie] bezeichnet die bis zur Verstandesabwesenheit gesteigerte *ira,* durch welche der Mensch zum Tiere herabsinkt. **22**, 51, 9 *naso auribusque laceratis . . . in rabiem ira versa,* **25**, 37, 12; schwächer ist *furor* **22**, 17, 2; **24**, 26, 12.

4. *gravis*] leidend, schwächer als *aeger* c. 53, 2; **26**, 8, 9.

tacito agmine] indem der Befehl zum Abmarsche nicht durch die Trompete, sondern durch die Parole (*tessera*) gegeben wird: *silenti agmine* **23**, 35, 18; **25**, 38, 16 u. 39, 2.

collis] auf dem rechten Ufer, und zwar etwas südlich vom Po; das jenseitige Ufer ist flacher nach Pol. **3**, 71, 1 *τόπον ἐπίπεδον.*

5. *Hannibal*] über die Stellung des Subjektes zu c. 31, 9.

utique] unter allen Umständen, mindestens.

vacua] nicht bloß *deserta, relicta* von den Menschen (c. 32, 2; **22**, 41, 8), sondern leer an Wertgegenständen jeder Art; **25**, 19, 7.

6. *morae*] ist mit *pretio* zu verbinden, analog *operae pretium,* und *digno* absolut zu fassen, c. 43, 10. Wenigstens hat sich Liv. nirgends gestattet, nach dem Vorgange Vergils *dignus* mit dem Gen. zu verbinden.

de manibus verbindet auch Cicero gewöhnlich mit den mit *ex* komponierten Verben wie *extorquere, excutere, eripere, elabi;* Liv. bloß noch **37**, 12, 4 *emissa de manibus res:* häufiger *e, ex manibus,* **22**, 3, 10 *emittere,* **26**, 9, 8 *eripere,* **28**, 8, 3 *elabi,* auch bloß *manu emittere* **24**, 18, 12. Ähnliche Schwankungen

manos metantisque castra conspexissent, paucos moratorum
7 occiderunt citra flumen interceptos. Scipio, nec vexationem
vulneris in via iactati ultra patiens et collegam — iam enim
et revocatum ex Sicilia audierat — ratus exspectandum, locum,
qui prope flumen tutissimus stativis est visus, delectum communiit.

8 Nec procul inde Hannibal cum consedisset, quantum victoria equestri elatus, tantum anxius inopia, quae per hostium
agros euntem nusquam praeparatis commeatibus maior in dies
9 excipiebat, ad Clastidium vicum, quo magnum frumenti numerum congesserant Romani, mittit. ibi cum vim pararent, spes
facta proditionis; nec sane magno pretio, nummis aureis quadringentis, Dasio Brundisino, praefecto praesidii, corrupto traditur Hannibali Clastidium. id horreum fuit Poenis sedentibus

bei Liv. *emergere ex* und *de, eiecti de senatu* und *ex senatu.*

transgressos] auf das östl. Flußufer.

interceptos] zwischen dem Ausgangs- und dem Zielpunkt einer Bewegung fangen, auffangen, z. B. einen Brief.

7. *iactati*] **30**, 19, 9 *leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore,* **27**, 29, 2: vgl. § 4 *collis.*

iam enim et] auch bereits, weil *etiam* nach *iam* vermieden wird.

revocatum] durch Senatsbeschluß, c. 51, 5.

ex Sicilia] denn seinen Bestimmungsort Afrika (c. 44, 7) hatte er noch nicht erreicht.

locum . . . communiit] in welcher Stellung ihm die Festungen Placentia und Cremona die rechte, die Berge des Apennin die linke Flanke sicherten und der Fluß ein *munimentum* (c. 26, 6) in der Fronte bot. Durfte sich Scipio auch nicht vorwagen, um Clastidium zu schützen (§ 9), so deckte er doch die Straße nach Ariminum, von wo aus er die Unterstützung des Sempronius hoffen konnte.

8. *procul*] Auch Hann. schob auf die Bewegung des Scipio hin sein Lager näher an die Trebia vor und lagerte sich auf dem westlichen Ufer, 40 Stadien vom Feinde entfernt, Pol. **3**, 68, 7.

hostium] Auf dem südlichen Poufer zwischen Clastidium und der Trebia wohnten zwar nach c. 52, 3 Gallier, die aber sich noch nicht für Hann. erklärt hatten.

quae ... excipiebat] auf den er sich gefaßt machen und der ihm von Tag zu Tag fühlbarer werden mußte.

9. *Clastidium*] auf dem südlichen Poufer gegenüber Ticinum, auf der Stelle des heutigen Casteggio, wie durch Inschriften sicher gestellt ist, eine im gallischen Kriege von den Römern besetzte Stadt der Ligurier. **32**, 29, 7. Zonaras 8, 24.

numerum] statt *vim* (welches ohnehin im folgenden Satze steht), insofern die Vorräte geordnet sind.

nummis aureis q.] Da nach Plinius **33**, 3, 47 die erste, nur vorübergehende Goldprägung in Rom gleichzeitig mit der Herabsetzung der Silberwährung (zu c. 41, 6) in das J. 217 vor Chr. fällt und sonst in der Zeit des zweiten punischen Krieges nur nach *auri pondo* gerechnet wird (c. 62, 8; **22**, 1, 17; **27**, 10, 11), so ist anzunehmen, daß die Bestechungssumme von Liv. reduziert worden sei. Wahrscheinlich betrug sie 10 Pfd. Gold (40 000 Sesterze), die Liv. nach den *aurei* aus der Zeit Cäsars (= $^1/_{40}$ Pfund Gold oder 100 Sest.) auf die im Texte angegebene Summe berechnete.

Dasio] ein in Apulien mächtiges, in Brundisium, Arpi und Salapia angesiedeltes, anfänglich auf Seite Hannibals stehendes Geschlecht (**24**, 45, 1; **26**, 38, 6).

sedentibus] zu c. 25, 6.

ad Trebiam. in captivos ex tradito praesidio, ut fama clemen- 10
tiae in principio rerum colligeretur, nihil saevitum est.

Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim 49
circa Siciliam insulasque Italiae inminentes et a Sempronio
consule et ante adventum eius terra marique res gestae. viginti 2
quinqueremes cum mille armatis ad depopulandam oram Italiae
a Carthaginiensibus missae novem Liparas, octo ad insulam
Vulcani tenuerunt, tres in fretum avertit aestus. ad eas con- 3
spectas a Messana duodecim naves ab Hierone rege Syracusanorum missae, qui tum forte Messanae erat consulem Romanum opperiens, nullo repugnante captas naves Messanam
in portum deduxerunt. cognitum ex captivis, praeter viginti 4

10. *colligeretur*] häufiger *conciliaretur,* c. 60, 4; *benevolentiam colligere* Auct. ad Her. **1**, 5, 8. Cic. Lael. 17.

in principio rerum] zu c. 1, 1 und 39, 1.

Kap. **49—51**. Unternehmungen im Süden (nach römischer Quelle).

49, 1. *constitisset*] teils überhaupt infolge des Winters, teils weil Scipio sich defensiv verhielt und Hann. damit beschäftigt war, mit den Abgeordneten der gallischen Völkerschaften zu unterhandeln, die Verpflegung zu ordnen und sein Heer durch Gallier zu verstärken: zu c. 53, 11; 55, 2; **22**, 32, 4 *cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset bellum.*

interim] bezieht sich nicht auf *constitisset,* sondern auf *terrestre bellum,* ja aúf den ganzen Sommer, da Sempronius früher als Scipio von Rom abgegangen war; zu c. 26, 3.

insulas] die liparischen, auf welche Karthago bei der Ratifikation des Friedens des Catulus hatte verzichten müssen, und Malta.

inminentes] bezeichnet oft nicht eine höhere Lage, sondern bloß die Nähe; **41**, 1, 2 *inminet mari is lacus.*

terra] der Formel zuliebe beigesetzt; denn es folgen nur Flottenunternehmungen.

2. *armatis*] ἐπιβάται, Landungstruppen an Bord, also nicht gerechnet die *socii navales.*

novem — octo] Teilsubjekte zu *viginti.* Vgl. c. 44, 7 *duos consules . . . unum . . . alterum.*

Liparas] die größte der liparischen Inseln mit gleichnamiger Hauptstadt, von den Römern im ersten punischen Kriege erobert (Polyb **1**, 39, 13). Die Konstruktion ist nicht auffallend, da Liv. auf die Frage 'wohin?' sogar bei einigen Küstenländern die Präposition wegläßt.

insulam Vulcani] auch *Hiera,* Ἡφαίστου νῆσος, jetzt Volcano, von welcher die ganze Inselgruppe den Namen Insulae Vulcaniae erhalten hat. Zu c. 51, 3. Verg. Aen. 8, 414 flg.

tenuerunt] erg. *cursum;* bei Liv. beliebte, vorzugsweise dichterische Wendung.

fretum] speziell von der Meerenge zwischen Italien und Sicilien gebraucht, c. 50, 7, seltener von der bei Gibraltar, **23**, 5, 11.

3. *eas*] es sind die letzten drei gemeint.

conspectas zieht Liv. dem Ausdrucke *ad conspectum earum* vor, wie er überhaupt die Partic. Perf. in weiterem Umfange, als früher geschehen, verwendet hat, wo der Deutsche das abstrakte Verbalsubstantiv gebraucht; der Ausdruck gewinnt dadurch an plastischer Anschaulichkeit: **25**, 39, 17.

Hierone] H. der zweite, im Anfange des ersten punischen Krieges mit Karthago verbündet, hatte schon 263 mit Rom Friede und Freundschaft geschlossen, die er auch, in dem Frieden des Catulus in dem ungeschmälerten Besitze seiner Herrschaft gesichert, vom Ausbruche des zweiten Krieges an in verschiedener

naves, cuius ipsi classis essent, in Italiam missas quinque et
triginta alias quinqueremes Siciliam petere ad sollicitandos
5 veteres socios; Lilybaei occupandi praecipuam curam esse;
credere eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque
classem ad Aegatis insulas deiectam.
6 Haec, sicut audita erant, rex M. Aemilio praetori, cuius
Sicilia provincia erat, perscribit monetque, Lilybaeum firmo
7 teneret praesidio. extemplo et a praetore circa civitates missi
legati tribunique suos ad curam custodiae intendere, et ante
omnia Lilybaeum teneri apparatu belli, edicto proposito, ut
socii navales decem dierum cocta cibaria ad naves deferrent,
8 ut, ubi signum datum esset, ne quid moram conscendendi
faceret, perque omnem oram, qui ex speculis prospicerent
adventantem hostium classem, dimissis.

Weise thatsächlich bewährte. **22**, 37, 5; **23**, 21, 5.

4. *quinque et trig.*] wahrscheinlich auch von Karthago aus, da die 32 segelfertigen dem Hasdrubal übergebenen zum Schutze der spanischen Küsten dienen sollten, c. 22, 4.

socios] die Bewohner des Westens der Insel, welche früher unter karthagischer Herrschaft gestanden hatten; wegen *sollicit.* zu c. 2, 7.

5. *Lilybaei*] unbezwungene Festung auf dem gleichnamigen Vorgebirge, im ersten punischen Kriege Jahre lang von den Römern zu Land und zu Wasser belagert und blockiert, und nur infolge des Friedens des Catulus den Römern übergeben.

disiecti] weil die drei Schiffe die Verbindung mit dem selbst in zwei Geschwader versprengten Gros verloren hatten; *deiectam* bezeichnet nur das für den Augenblick verfehlte Ziel.

6. *M. Aemilio*] der sich nach c. 51, 1 in Lilybaeum befand.

provincia] zeigt, daß die Römer für das Jahr 218 voraussetzen, Sempronius, dem nach c. 17, 1 *Africa cum Sicilia* als Provinz zugefallen war, werde Karthago angreifen.

monetque] mit folgendem Konjunktiv wie **25**, 9, 4; **33**, 35, 9.

7. *circa civitates*] wie Panormus, Agrigent: **27**, 28, 4 *circa civ. miserat nuntios*, **27**, 10, 1; **28**, 25, 9.

legati] militärische.

suos] die römischen Besatzungen und Einwohner der westlichen Küstenstädte, auf welche auch 300 campanische Reiter verteilt waren.

ad curam int.] wie **24**, 37, 3 *intenderant eum ad cavendi omnia curam;* sonst *curam int.* **25**, 9, 7; **37**, 36, 9.

teneri] inf. hist.

apparatu belli] hier konkret wie **26**, 47, 5 *captus est app. ingens belli, catapultae, ballistae, scorpiones, arma, tela, signa militaria;* **26**, 51, 7: abstrakt c. 8, 1; **29**, 19, 1 Kriegsrüstungen.

socii navales] c. 50, 5 *nautae*, auch *remiges*, bilden den Gegensatz zu der bewaffneten Bemannung, *armati, milites, classici;* jene ursprünglich *socii*, diese Römer.

cibaria] die Mehlrationen, bei Cäsar b. G. 1, 5 *trium mensum molita c.*, bei Liv. oft sowohl *cocta* **24**, 11, 9, nam. Schiffszwieback, einen Monat lang haltbar, als auch ungebacken, **3**, 27, 4 *c. coquere iussit.*

8. *ut . . . ne*] ungewöhnlich weit getrennt, wie *ut . . . ut* in einem Edikte **22**, 11, 4: eigentl. 'daß — ja nicht'.

speculis] welche namentlich auf Vorgebirgen, so auch an den Küsten von Afrika und Spanien, errichtet waren (**22**, 19, 6; **29**, 23, 1).

dimissis] der Abl. absol. durch *perque* mit *edicto proposito* eng verbunden, wie auch die beiden Vorsichtsmaßregeln einander ergänzen: denn die letztere gilt nicht dem Schutze der Warten selbst, sondern der Sicherheit von Lilybaeum. § 10.

Itaque, quamquam de industria *ita moderati* cursum navium 9
erant Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lilybaeum,
praesensum tamen est, quia et luna pernox erat et sublatis
armamentis veniebant; extemplo datum *signum* ex speculis et 10
in oppido ad arma conclamatum est et in naves conscensum;
pars militum in muris portarumque [in] stationibus, pars in
navibus erant. et Carthaginienses, quia rem fore haud cum 11
inparatis cernebant, usque ad lucem portu se abstinuerunt,
demendis armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe
absumpto. ubi inluxit, recepere classem in altum, ut spatium 12
pugnae esset exitumque liberum e portu naves hostium haberent.
nec Romani detrectavere pugnam et memoria circa ea 13
ipsa loca gestarum rerum freti et militum multitudine ac virtute.
Ubi in altum evecti sunt, Romanus conserere pugnam et 50
ex propinquo vires conferre velle; contra eludere Poenus et 2
arte, non vi rem gerere, naviumque quam virorum aut armorum
malle certamen facere. nam ut sociis navalibus adfatim 3
instructam classem, ita inopem milite habebant; et, sicubi

moderati] 'eingeteilt, berechnet', indem sie mit vollen Segeln, aber nicht auf der kürzesten Linie sich der Küste näherten (**26**, 42, 5).

accederent] statt *adpellere, advehi;* zu c. 36, 3.

pernox] aus der poetischen Sprache aufgenommen (**5**, 28, 10; **32**, 11, 9).

sublatis] **22**, 19, 6 *ancoris;* Gegensatz *demere* § 11.

armamentis] sowohl das Takelwerk der Schiffe mit Ausschluß der *vela*, die Segelstangen, Anker, Taue u. s. w., als auch, wie hier, mit Inbegriff derselben, wie auch *armare navem* gesagt wird. **26**, 39, 7.

10. *datum signum*] in gleichem Sinne **44**, 29, 3 *ex speculis significatum;* die Wortfolge wie **22**, 19, 7.

11. *haud*] die Negation gestellt wie **27**, 44, 9 *haud cum ignoto duce*, anders c. 17, 7; ähnlich steht *haud dubius* nach der Präposition **8**, 36, 3; **24**, 27, 1, während es **8**, 2, 5 durch dieselbe getrennt ist.

demendis arm.] auch *componere a.* **26**, 39, 8, wozu das Einziehen der Segel und das Senken der Mastbäume (*vela contrahere, malos inclinare* **36**, 44, 2) gehörte, und was vor Beginn des Kampfes geschah.

13. *circa*] deutet an, daß Liv. nicht an die Belagerung von Lilybaeum im ersten punischen Kriege denkt, bei welcher die Römer keine Lorbeeren errangen (zu § 5), sondern an den bei den ägatischen Inseln erfochtenen Sieg.

multitudine] zu c. 5, 12.

50, 1. *evecti*] zusammenfassend von den Puniern, die es schon c. 49, 12 gethan, und den Römern, die es jetzt erst thun.

ex propinquo] **26**, 39, 12.

2. *eludere*] 'ausweichen, parieren', ein Ausdruck aus der Fechtersprache: den Hieb des Gegners durch eine geschickte Seitenbewegung unwirksam machen, wodurch die Kunst über die rohe Gewalt triumphiert; meist transitiv gebraucht (**3**, 10, 10 *non virtute premi libertatem populi R. sed arte eludi*, **42**, 22, 8 *rogatio arte fallaci elusa*, **22**, 18, 3). Der Infin. histor. entspricht dem Imperf. des Conatus.

navium] durch Manövrieren.

virorum aut armorum] Hendiadys, = *virorum armatorum.*

3. *milite*] Wenn die Fünfruderer gleich ausgerüstet waren, wie die c. 49, 2 erwähnten, so fallen auf ein Schiff fünfzig Bewaffnete; Polyb rechnet dagegen für die Zeit des

conserta navis esset, haudquaquam par numerus armatorum
4 ex ea pugnabat. quod ubi animadversum est, et Romanis
5 multitudo sua auxit animum et paucitas illis minuit. extem-
plo septem naves Punicae circumventae, fugam ceterae ceperunt.
mille et septingenti fuere in navibus captis milites nautaeque,
6 in his tres nobiles Carthaginiensium. classis Romana incolu-
mis, una tantum perforata navi, sed ea quoque ipsa reduce,
in portum rediit.
7 Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae
erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. ei fretum in-
tranti rex Hiero classem *instructam* ornatamque obviam duxit
8 transgressusque ex regia in praetoriam navem, gratulatus so-
spitem cum exercitu et navibus advenisse, precatusque prospe-
9 rum ac felicem in Siciliam transitum, statum deinde insulae
et Carthaginiensium conata exposuit pollicitusque est, quo

ersten punischen Krieges auf eine römische Quinquereme 300 Ruderer und 120 Epibaten (**1**, 26, 7).

conserta] nach Analogie von *manum cons.* 'engagiert'; man denke auch an die unter Duilius bewährten Enterbrücken.

haudquaquam par] Vgl. c. 5, 13.

5. *circumventae*] auf der Seite gefaßt, während die punischen Schiffe durch geschickte Wendungen dem Frontangriff ausweichen wollten.

mille et sept.] also etwa 250 Mann per Schiff, worunter 200 *nautae.*

nautae] im weiteren Sinne die Nichtkombattanten umfassend, mit Einschluß der *remiges.*

6. *reduce*] in Prosa sonst nur von Personen gebraucht; Ovid. Her. 6, 1 *r. carina.*

7. *qui M. erant*] Umschreibung, weil ein Subst. *Messanenses* fehlt und der von Cicero gebrauchte Ausdruck *Mamertini* die Beziehung zu dem folgenden *Messanam venit* aufgehoben und mehr an die samnitischen Söldner des Agathokles als an die damaligen Bewohner der Stadt erinnert hätte: **28**, 28, 6. Vgl. **28**, 29, 11 *torpentibus qui aderant, τῶν παρόντων.*

ei f. intranti] Dem an die Spitze des Satzes gestellten Dativ Partic. wird, wenn er sich auf die zuletzt genannte Person bezieht, *ei, eis* selten zugefügt (c. 63, 13; **3**, 53, 2), und das Pronomen auch dann gewöhnlich weggelassen, wenn das Partic. an zweiter Stelle steht und durch ein anderes, vorangestelltes Wort (wie *ita, haec*) die Verbindung mit dem vorausgehenden Satze ausgedrückt ist. c. 51, 2; 57, 3; **25**, 29, 10; **27**, 17, 9; **29**, 4, 3. Hier soll, wie die Wortstellung zeigt, die Person des Konsuls gegenüber Hiero stark hervorgehoben werden.

instructam] in Verbindung mit *ornatus* von Schiffen **42**, 45, 7 und öfters bei Cicero, jenes die Ausrüstung mit dem Notwendigen bezeichnend in der Regel vorangestellt, dieses die Bequemlichkeit und Schönheit berücksichtigend an zweiter Stelle. Cic. Verr. 5, § 135.

8. *praetoriam*] das Admiralsschiff des Konsuls, wie die Benennung *cohors praetoria, porta praetoria* auf die ältere Bezeichnung des Konsuls in seiner Eigenschaft als Feldherr (zu c. 3, 4) zurückgehen wird. **3**, 55, 12.

exercitu] welches den Weg nach Rhegium zu Lande gemacht hat.

in Siciliam] zu dem folgenden Verbalsubstantiv gehörig, hier außerdem durch Adjektiv und Subst. eingeschlossen.

9. *conata*] die früheren Unternehmungen; *conatus* könnte sich noch auf die zukünftigen beziehen; c. 29, 5, zu c. 41, 13.

animo priore bello populum Romanum iuvenis adiuvisset, eo
senem adiuturum; frumentum vestimentaque sese legionibus 10
consulis sociisque navalibus gratis praebiturum; grande peri-
culum Lilybaeo maritumisque civitatibus esse, et quibusdam
volentibus novas res fore. ob haec consuli nihil cunctandum 11
visum, quin Lilybaeum classe peteret. et rex regiaque classis
una profecti. navigantes inde pugnatum ad Lilybaeum fusas-
que et captas hostium naves accepere.
A Lilybaeo consul Hierone cum classe regia dimisso re- 51
lictoque praetore ad tuendam Siciliae oram ipse in insulam
Melitam, quae a Carthaginiensibus tenebatur, traiecit. adve- 2
nienti Hamilcar Gisgonis filius, praefectus praesidii, cum paulo
minus duobus milibus militum oppidumque cum insula traditur.
inde post paucos dies reditum Lilybaeum, captivique et a con-
sule et a praetore praeter insignes nobilitate viros sub corona
venierunt.
Postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat consul, 3
ad insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam classem,

iuvenis] Er stand, als der erste punische Krieg ausbrach, im Anfange der vierziger Jahre, und war jetzt nahezu 90 Jahre alt. **24**, 4, 2. Lucian Macrob. 10 *δύο καὶ ἐνενήκοντα ἐτῶν γενόμενος ἐτελεύτα νόσῳ.*

senem] *se,* welches sonst selten fehlt (**28**, 23, 6 gegen c. 12, 6. **26**, 30, 5. 50, 12) ist, vielleicht um eine Kakophonie zu vermeiden, weggelassen und im folg. Satze nachgetragen.

10. *frumentum*] welches er auch in den Jahren 216 u. 215 schickte, **23**, 21, 5; 38, 13.

vestimenta] regelmäßig von der Kleidung (Uniform) der Soldaten; **29**, 36, 2 *v. exercitui deerant,* **27**, 10, 13 *ad v. locanda,* **23**, 48, 12. Vgl. c. 27, 5 und zu c. 4, 8.

volentibus] Dativ nach der griech. Konstruktion *βουλομένῳ μοί ἐστι,* sonst von Liv. nicht angewendet, wohl aber von Sallust und Tacitus; analog mit anderm Verbum **1**, 54, 9 *patuit quibusdam v. fuga.* Unter den *quidam* ist die karthagische Partei verstanden, die nach c. 49, 4 sich erheben sollte.

11. *ob haec* (c. 53, 11 u. 63, 5), bei Cäsar und Nepos *ob eam rem* (*causam*), entsprechend *quamobrem,* bei Sallust *ob id* (vgl. c. 47, 1) und *ob ea,* bei Liv. auch *ob hoc* (**25**, 37, 17; **34**, 4, 15); bei spätern Schriftstellern ist *propter, propterea* fast verdrängt.

profecti] das Masculinum, weil bei der Flotte an die Bemannung gedacht wird.

51, 1. *Melitam*] jetzt Malta, in dem Frieden von 241 den Karthagern gesichert; wegen der Stellung zu c. 2, 7; die regelmäßige c. 7, 2; **22**, 31, 2.

tenebatur] näml. *praesidio,* und wahrscheinlich nicht erst jetzt, sondern auch in Friedenszeiten.

2. *advenienti*] ohne *ei,* zu c. 50, 7.

duobus milibus] von *cum* abhängig, nicht als Ablat. compar. von *minus.* Ähnlich, wie *minus,* wird *amplius, haud amplius* ohne Einfluß auf die Konstruktion eingeschoben.

a consule] nach der Stellung auch auf *captivi* = *capti* zu beziehen.

a praetore] Die Wiederholung der Präposition im zweiten Gliede ist regelmäßig bei *et — et, aut — aut, nec — nec, simul — simul, non solum — sed etiam.*

insign. nobil.] c. 50, 5.

3. *insulas Vulcani*] ursprünglich Äolosinseln, später Vulcanusinseln und liparische genannt, c. 49, 2. Sie waren im Frieden des Catulus an Rom gefallen.

stare] zu c. 36, 3: es sind die 17

4 traiecit; nec quisquam hostium circa eas insulas inventus. iam
forte transmiserant ad vastandam Italiae oram, depopulatoque
5 Viboniensi agro urbem etiam terrebant. repetenti Siciliam
consuli escensio hostium in agrum Viboniensem facta nuntia-
tur, litteraeque ab senatu de transitu in Italiam Hannibalis,
et ut primo quoque tempore collegae ferret auxilium, missae
traduntur.

6 Multis simul anxius curis exercitum extemplo in naves
inpositum Ariminum mari supero misit, Sexto Pomponio legato
cum viginti quinque longis navibus Viboniensem agrum mari-
7 timamque oram Italiae tuendam adtribuit, M. Aemilio praetori
quinquaginta navium classem explevit. ipse compositis Siciliae
rebus decem navibus oram Italiae legens Ariminum pervenit.

oben c. 49, 2 genannten Schiffe gemeint.

4. *iam forte*] Der Begriff der Zufälligkeit ist nicht zu urgieren, da die Verwüstung der italischen Küste dem Admiral nach c. 49, 2 aufgetragen war, wie oft *forte,* c. 54, 7, *tum forte* (c. 49, 3; **40**, 41, 9) in abgeschwächter Bedeutung = ‘eben, nun einmal’ gebraucht wird. Der Hauptnachdruck liegt auf *iam,* dem sich *forte* gleichsam enklitisch anhängt.

urbem] nicht Rom, sondern Vibo im Gegensatze zu *agro*. Der lateinische Name der Stadt ist Übertragung des älteren griechischen, Hippo = *Ἱππώνιον*.

5. *repetenti*] streng genommen auf der Rückfahrt, wie *navigantes* c. 50, 11; da indessen ein Part. Prät. fehlt, so kann Liv. *repetenti* aoristisch verstanden haben, wie auch nach Pol. die Botschaft nach Lilybaeum gesendet wird. Vgl. **24**, 7, 11; **42**, 56, 3.

nuntiatur] gleichzeitig mit *traduntur,* wodurch Sempronius für die unterlassene Hülfsleistung entschuldigt wird.

litterae ... missae] schwerfälliges Subjekt.

in Italiam] zu c. 50, 8.

primo] als Superlativ mit *quisque* verbunden, **42**, 10, 15 *Latinis feriis in primam quamque diem indictis.*

6. *anxius curis*] zu c. 2, 1. Nach Coelius hatte Sempronius eben Vorsorge getroffen, einen passenden Landungsplatz in Afrika ausfindig zu machen. Außerdem mußte er die Transportflotte bedeutend verstärken, da seine Schiffe die Landungsarmee nicht faßten.

in naves inp.] Um das ganze Heer einschiffen zu können, mußte Sempronius zu den ihm c. **17**, 5 bewilligten, aber großenteils an Pomponius und Aemilius (§ 6. 7) abgegebenen Schiffen noch weitere für die Überfahrt nach Afrika schon vorher requiriert haben; nach Pol. **3**, 61, 10 u. 68, 13 machte das Landheer den Marsch zu Fuß, indem die Mannschaften entlassen und nur eidlich verpflichtet wurden, binnen 40 Tagen an dem bestimmten Sammelpunkt, Ariminum, einzutreffen.

Ariminum] Da Hannibal von Westen her in Italien einbrach, so berechnete Sempronius richtig, Scipio werde seine Rückzugslinie nördlich vom Apennin über Mutina auf Ariminum nehmen, welches mit Rom durch die via Flaminia verbunden war. Aus diesem Grunde, und weil das tyrrhenische Meer (*mare inferum*) vor karthagischen Kreuzern weniger sicher war, wies er auch die Schiffe an, den Weg über das adriatische Meer (*mare superum*) zu nehmen.

7. *explevit*] verstärkte auf.

compositis] so daß ein Aufstand der ehemaligen karthagischen Unterthanen und Überfälle einzelner Geschwader nicht mehr zu befürchten waren.

oram legens] nach Verg. Georg. 2, 44 *primi litoris oram l.* und in den folgenden Büchern des Liv., sowie in der späteren Prosa nicht selten.

inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam flumen collegae
coniungitur.

Iam ambo consules et quidquid Romanarum virium erat 52
Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Romanum
imperium aut spem nullam aliam esse satis declarabat. tamen 2
consul alter equestri proelio uno et vulnere suo minutus trahi
rem malebat; recentis animi alter eoque ferocior nullam dila-
tionem patiebatur. quod inter Trebiam Padumque agri est, 3
Galli tum incolebant, in duorum praepotentium populorum
certamine per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris
spectantes. id Romani, modo ne quid moverent, aequo satis, 4
Poenus periniquo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse
ad liberandos eos dictitans. ob eam iram, simul ut praeda 5

coniungitur] was nur unter der Voraussetzung denkbar ist, daß Scipio (wie zu c. 48, 4 u. 7 erläutert worden) sein verschanztes Lager auf dem rechten Trebiaufer hatte.

Kap. **52**—**57**, 4. Schlacht an der Trebia; bis c. 55 ausschließlich nach Polyb 3, 68 flg.; die eigentliche Schlachtbeschreibung mit Zusätzen aus einer römischen Quelle.

52, 1. *consules*] erg. *oppositi;* über die Anwendung des Part. (Vereinigung zweier konsularischer Heere) zu c. 49, 3. c. 1, 5 *amissae.* **23**, 17, 8.

quidquid] mit Rücksicht auf die damals gegen Hann. verfügbaren und ausgerüsteten Truppen; zu c. 16, 2.

spem nullam] weil es zweifelhaft war, ob den Römern nach einer Niederlage bei raschem Vordringen Hannibals Zeit bleiben würde, um weitere Truppen zu mobilisieren und zu organisieren, c. 41, 15; 53, 3; 57, 1: immerhin ist der Ausdruck hyperbolisch.

2. *uno*] das Treffen am Tessin; das c. 29, 2 flg. erwähnte kommt hier nicht in Betracht.

minutus] kleinlaut geworden, herabgestimmt, im Gegensatz zu dem übergroßen Selbstvertrauen, welches er in seiner Rede c. 40 flg. und seinen kühnen Operationen kundgegeben hatte. Das Part. ist hier ungewöhnlich von dem *animus* auf die Person übertragen (c. 50, 4. **28**, 13, 10), um Symmetrie der beiden Glieder *alter ... alter* zu gewinnen. Pol. **3**, 66, 2 *βαρυνόμενον ἐκ τοῦ τραύματος*, Zon. 8, 24 *διά τε τὸ τραῦμα καὶ διὰ τὰ συμβεβηκότα ἀνεῖχε.*

patiebatur] wollte nichts wissen, hören von.

3. *inter Trebiam*] dem linken Flußufer, wie sich aus § 9 ergiebt; auf die am rechten Ufer wohnenden Völkerschaften glaubte sich Scipio verlassen zu können, da Pol. **3**, 67, 9 als Motiv für die Wahl der neu bezogenen Stellung anführt *πιστεύων τοῖς παροικοῦσι τῶν συμμάχων*. Die dem Pol. **3**, 69, 5 (*τῶν Κελτῶν, οἳ κατῴκουν μεταξὺ τοῦ Πάδου καὶ τοῦ Τρεβία ποταμοῦ*) entlehnte geographische Bestimmung ist im Originale durch den Zusammenhang vollkommen klar, da Pol. vorher von Hann. und der Einnahme Clastidiums spricht, während nach der Gruppierung bei Liv. die Worte einen anderen Eindruck machen.

favorem] bezeichnet nicht nur die Gesinnung, sondern auch die thatsächliche Bethätigung derselben gegen Römer und Punier durch Lieferung von Lebensmitteln und andere Dienste.

4. *quid*] wie **28**, 36, 5 *ratus aliquid moturos.*

satis] leidlich, den Begriff von *aequus* herabsetzend, wie *per* in *periniquus* steigernd.

accitum] c. 29, 6.

5. *ob eam iram*] aus Zorn darüber; zu c. 44, 2.

militem aleret, duo milia peditum et mille equites, Numidas
plerosque, mixtos quosdam et Gallos, populari omnem deinceps
6 agrum usque ad Padi ripas iussit. egentes ope Galli, cum ad
id dubios servassent animos, coacti ab auctoribus iniuriae ad
vindices futuros declinant, legatisque ad consules missis auxi-
lium Romanorum terrae ob nimiam cultorum fidem in Roma-
7 nos laboranti orant. Cornelio nec causa nec tempus agendae
rei placebat, suspectaque ei gens erat cum ob infida multa
facinora, tum, ut alia vetustate obsolevissent, ob recentem
8 Boiorum perfidiam; Sempronius contra continendis in fide so-
ciis maximum vinculum esse primos, qui eguissent ope, defen-
9 sos censebat. collega cunctante equitatum suum, mille peditum
iaculatoribus ferme admixtis, ad defendendum Gallicum agrum
10 trans Trebiam mittit. sparsos et incompositos, ad hoc graves
praeda plerosque cum inopinato invasissent, ingentem terrorem
caedemque ac fugam usque ad castra stationesque hostium
fecere; unde multitudine effusa pulsi rursus subsidio suorum
11 proelium restituere. varia inde pugna sequentes *inter cedentes*que

Numidas plerosque] bezieht sich nur auf das letzte Substantiv.

deinceps] eigentlich 'von da anfangend', hier vom Raume gebraucht, wie c. 8, 5 und öfters in der älteren Prosa, Varr. de re r. **1**, 14, 2 *arboribus d. constitutis,* Sall. Jug. 19, 3; durch seine Stellung vertritt das Adverb ein Adjektiv 'das ganze vom Lager an sich ausdehnende Gebiet'.

usque ad] Da Scipio südlich von Placentia stand, so mußte auch Hann. seine Stellung südlich vom Po nehmen, welcher überdies westlich von Plac. durch eine Ausbiegung nach Norden einen bedeutenden Landstrich umfließt.

6. *egentes*] von den Römern ohne Unterstützung gelassen.

ad id] temporal; anders c. 55, 11.

consules] Plur., wie auch beide ihre Ansicht über das Gesuch aussprechen.

laboranti] mit Bezug auf *populari* § 5.

7. *infida facinora*] Dio Cassius frg. 57, 6: *ἄπιστον φύσει πᾶν τὸ Γαλατικὸν γένος ἐστίν.*

obsolevissent] **38**, 43, 8 *veterem viam et obsoletam;* in der ersten Dekade häufiger *abolesco,* **1**, 23, 3 *cum re nomen vetustate abolevit.*

recentem] c. 25, 7.

8. *continendis*] Dativ des Zweckes.

maximum] c. 43, 3.

censebat] scheint nicht nur auf die Privatansicht des Sempr., sondern auf ein bei einer Beratung abgegebenes Votum zu weisen.

9. *suum*] Er erlaubte sich also nicht über die Truppen des widersprechenden Kollegen zu verfügen, welcher erst c. 53, 7 überstimmt wird.

admixtis] wie schon Scipio c. 46, 3 seine dem Gegner an Zahl und Qualität nicht ebenbürtige Reiterei auf dieselbe Weise verstärkt hatte. Der Gen. *peditum* wie **27**, 12, 9 *per equites peditumque iaculatores;* **42**, 57, 5.

trans Trebiam] auf das linke, westliche Ufer.

10. *sparsos*] ohne *eos;* zu c. 50, 7.

inopinato] neben *ex inopinato,* wie *inproviso* neben *ex inproviso,* **25**, 9, 11; **25**, 30, 10.

stationes] zu c. 4, 7.

fecere] zu c. 32, 8.

11. *cedentes*] in geschlossenen Reihen, während *fugere* eine Unordnung voraussetzt, c. 54, 4 *cedendo sensim,* **29**, 34, 13; Ampelius 18, 10 *Marcellus docuit, quomodo equites sine fuga cederent:* dagegen ist das

cum ad extremum aequassent certamen, maior tamen hostium
caedes, penes Romanos fama victoriae fuit.

Ceterum nemini omnium maior iustiorque quam ipsi con- 53
suli videri; gaudio efferri, qua parte copiarum alter consul
victus foret, ea se vicisse. restitutos ac refectos militibus 2
animos, nec quemquam esse praeter collegam, qui dilatam
dimicationem vellet; eum animo magis quam corpore aegrum
memoria vulneris aciem ac tela horrere. sed non esse cum 3
aegro senescendum. quid enim ultra differri aut teri tempus?
quem tertium consulem, quem alium exercitum exspectari?
castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis 4
esse. non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas nec cis
Hiberum Hispaniam peti, sed solo patrio terraque, in qua
geniti forent, pelli Romanos. „Quantum ingemiscant", inquit, 5
„patres nostri circa moenia Carthaginis bellare soliti, si vide-
ant nos, progeniem suam, duos consules consularesque exer-

Subst. *fuga* sowohl Flucht als Rückzug. Ein entsprechender Unterschied findet statt zwischen *sequi* und *insequi,* **27**, 43, 2 *cedentem sequi* und **31**, 35, 3 *insequentes refugientesque.*

caedes] nach Pol. **3**, 69, 14 *ὀλίγους μὲν αὐτῶν ἀποβαλόντες, πλείους δὲ τῶν Καρχηδονίων διεφθαρκότες.*

penes] **42**, 49, 9 *si p. Romanos victoria esset;* **3**, 24, 9; **4**, 50, 8. Zu c. 46, 8.

53, 1. *iustior*] nicht 'berechtigter' mit Bezug auf *fama,* sondern 'vollständiger' mit Bezug auf *victoria;* analog *iusta pugna, acies, iustum bellum, proelium,* **22**, 28, 13; **29**, 31, 11, im Gegensatze zu *latrocinia, furta belli.*

parte cop.] zu c. 17, 8.

2. *magis aegrum*] weil der Komparativ fehlt, **40**, 56, 9 *animo aegrum magis fuisse quam corpore.*

memoria] weil er immer an die Wunde denke.

senescendum] bildlich von dem Verlieren der Energie, wenn man sich aus Bequemlichkeit der Passivität hingiebt; **1**, 22, 2 *senescere civitatem otio.*

3. *tempus*] zu *differri* in dem Sinne von *occasio, καιρός* zu ergänzen: **3**, 46, 5.

quem alium ex.] weil nach bisheriger Übung das Aufgebot zweier konsularischer Heere die höchste Kraftanstrengung war, und die damaligen Römer, bei ihrer Schwerfälligkeit sich in neuen Verhältnissen zurecht zu finden, wirklich in der von dem Redner ausgesprochenen Ansicht befangen waren. Pol. **3**, 68, 12: *τοῖ Τιβερίου καὶ τῶν μετ' ἐκείνου στρατοπέδων διαπορευομένων διὰ τῆς Ῥώμης, ἐξ ἐπιφανείας ἐδόξαζον κριθήσεσθαι τὴν μάχην.*

4. *in conspectu urbis*] wie § 5 *in media Italia,* Ausdruck der Leidenschaftlichkeit des Redners.

victis] paßt genau genommen nur auf Sicilien; zu c. 40, 5.

cis Hiberum] das nördliche Spanien, indem der Historiker seinen Standpunkt in Rom hat; wegen des Fehlens eines Part. wie *sitam* zu c. 15, 6, weshalb auch Präpos. und Casus dem Subst., zu welchem sie gehören, vorangestellt sind.

forent] auch außerhalb des Kondizionalsatzes oft in der Oratio obliqua, § 1. c. 21, 1; gebildet von der Wurzel *fu* (*φύω, fio*), daher das Werden bezeichnend.

5. *inquit*] Dem Übergange in die Oratio recta entspricht die Lebhaftigkeit des Präsens *ingemiscant,* wogegen die Fortführung der Oratio obliqua schon äußerlich durch das Fehlen des Supinums von *ingemisco* erschwert wurde.

soliti] hyperbolisch, da nur Regulus in Afrika gelandet war.

citus, in media Italia paventis intra castra, Poenum, quod inter
Alpis Appenninumque agri sit, suae dicionis fecisse."
6 Haec adsidens aegro collegae, haec in praetorio prope
contionabundus agere. stimulabat et tempus propinquum co-
mitiorum, ne in novos consules bellum differretur, et occasio
7 in se unum vertendae gloriae, dum aeger collega erat. itaque
nequiquam dissentiente Cornelio parari ad propinquum certa-
men milites iubet.
Hannibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix
ullam spem habebat temere atque inprovide quicquam con-
8 sules acturos; cum alterius ingenium, fama prius, deinde re
cognitum, percitum ac ferox sciret esse ferociusque factum
prospero cum praedatoribus suis certamine crederet, adesse
9 gerendae rei fortunam haud diffidebat. cuius ne quod praeter-
mitteret tempus, sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium
miles esset, dum meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret,
10 dum Gallorum animi vigerent, quorum ingentem multitudinem
sciebat segnius secuturam, quanto longius ab domo traheren-

paventis] weil Scipio sich auf die Defensive beschränkt hatte.

quod . . . agri sit] sagt zu viel, da der Westen Oberitaliens von Hann. noch nicht besetzt, geschweige denn unterworfen (*dicionis f.*) und als Unterthanenland verwaltet war.

Appenninum] bei den Alten nicht im Plural.

6. *adsidens*] gewöhnlich von dem, welcher den Kranken pflegt, neben *curare* **25**, 26, 8, hier aber nur vorübergehende Thätigkeit, im Gegensatze zu *in praetorio*.

praetorio] kann hier, wie der Gegensatz lehrt, kaum im engeren Sinne das Feldherrnzelt bedeuten, sondern den freien Raum vor demselben, auf welchem die Soldaten versammelt zu werden pflegten: **28**, 25, 5.

prope cont.] Eine eigentliche *contio* war es nicht, weil solche im Lager nie den Zweck haben, über militärische Maßnahmen zu beraten.

tempus comitiorum] mindestens einen Monat vor dem Amtsantritte der neuen Konsuln, welcher damals an den Iden des März stattfand: **22**, 1, 4; **26**, 1, 1, und c. 57, 4.

7. *parari*] ebenso § 11; *se parare* c. 31, 1.

optimum] nämlich sich defensiv zu verhalten und Zeit zu gewinnen.

8. *cum*] nach vorausgehender gleicher Konjunktion adversativ, *cum autem*.

percitum] oft mit *ira* verbunden, gereizt.

ferox] vox media wie *audax*, doch vorwiegend in tadelndem Sinne. **22**, 3, 5; 12, 12, daher mit *rapidus, praeproperus, temerarius, stolidus* verbunden.

cum praed.] zu c. 50, 8 *in Siciliam*.

haud diffidebat] über die Litotes zu c. 13, 8; *fortunam*, im allgemeinen die aus den bestehenden Umständen sich ergebende Chance, verschieden von *tempus*, dem einzelnen Momente, in welchem dieselbe benutzt wird.

9. *tiro*] Polyb **3**, 70, 10 *θέλων ἀνασκήτοις καὶ νεοσυλλόγοις συμβαλεῖν*.

meliorem] wie überhaupt bei Pol., Coelius, Livius die Neigung hervortritt, das Thun des Scipio zu loben oder wenigstens zu entschuldigen, das des Sempronius (und im J. 217 des Flaminius, 216 des Varro) zu tadeln.

10. *vigerent*] von der ersten Begeisterung; **23**, 42, 5.

tur. cum ob haec taliaque speraret propinquum certamen et 11
facere, si cessaretur, cuperet, speculatoresque Galli, ad ea ex-
ploranda, quae vellet, tutiores, quia in utrisque castris milita-
bant, paratos pugnae esse Romanos rettulissent, locum insidiis
circumspectare Poenus coepit.
Erat in medio rivus praealtis utrimque clausus ripis et 54
circa obsitus palustribus herbis et, quibus inculta ferme vesti-
untur, virgultis vepribusque. quem ubi equites quoque tegendo
satis latebrosum locum circumvectus ipse oculis perlustravit,
„Hic erit locus", Magoni fratri ait, „quem teneas. delige cen- 2
tenos viros ex omni pedite atque equite, cum quibus ad me
vigilia prima venias; nunc corpora curare tempus est". ita 3
praetorium missum. mox cum delectis Mago aderat. „Robora
virorum cerno", inquit Hannibal; „sed uti numero etiam, non
animis modo valeatis, singuli vobis novenos ex turmis mani-
pulisque vestri similes eligite. Mago locum monstrabit, quem
insideatis; hostem caecum ad has belli artes habetis." ita 4

11. *haec taliaque*] Ebenso **9**, 34, 26; **26**, 32, 5; **27**, 34, 14; **29**, 1, 25; genauer Sall. Jug. 64, 3 *haec atque alia talia*.

speculatores] Substantiv, nicht Adjektiv wie *ruptor* u. a., c. 40, 11. Überhaupt war Hann. durch Spione gut bedient, auch über das, was in Rom vorging. **22**, 33, 2.

militabant] bei den Römern als *auxiliares*, c. 48, 1; daß in Italien sich Gallier dem Heere Hannibals angeschlossen, ist an sich wahrscheinlich und von Pol. **3**, 68, 8 bezeugt, aber von Liv. nirgends deutlich gesagt (c. 38, 4), man müßte denn an die c. 42, 1 erwähnten Alpenbewohner denken.

Poenus] nicht kollektiv; zu c. 45, 2.

54, 1. *in medio*] auf dem westlichen Ufer der Trebia, zwischen dem Lager und dem Flusse.

circa] links und rechts; zu c. 25, 2; 47, 7.

pal. herbis] Schilfrohr, Sumpfgras.

equites tegendo] Die Konstruktion des Dativus Gerundii mit einem Objekte ist sonst nur dichterisch.

quoque] also selbstverständlich auch Fußgänger.

hic] Nach Pol. hatte Hann. diese für einen Hinterhalt geeignete Stelle längst ins Auge gefaßt, seinen Plan dem Kriegsrate vorgelegt, selbst die 100 Reiter und 100 Fußgänger ausgewählt und dann den Mago abends zu sich beschieden. Die Abweichung des Liv. bezweckt offenbar, der Darstellung mehr Lebendigkeit zu geben, hat aber auch die Folge, daß die persönliche Rekognoscierung des Hann. mit der Entlassung des Kriegsrates nicht recht zusammenstimmt.

Magoni] zu c. 47, 4.

2. *pedite*] Es wird wohl nur das leichte Fußvolk gemeint sein: c. 46, 6.

corpora curare] zu c. 31, 1.

tempus est] zu c. 43, 8.

praetorium] auf die höheren Offiziere übertragen, welche sich im *praetorium* zu versammeln pflegen, wie *curia* auf die Senatoren.

missum] nach Analogie von *senatum mittere* (**26**, 36, 11), so viel als *dimissum*: **37**, 5, 2.

3. *novenos*] Polyb *δέκα*, obschon die Gesamtzahl der Truppe von ihm selbst nur auf 2000 angegeben wird.

turmis man.] zu c. 3, 1.

vestri similes] Bei Vergleichung von Sachen mit Sachen (sogen. äußere Ähnlichkeit) konstruiert Liv. *similis* ausschließlich mit dem Dativ, mit Ausnahme der Redensart *veri similis*; bei Vergleichung mit Personen überwiegt der Genetiv, und findet sich allein gebraucht bei den Pron. *mei, tui, sui, nostri, vestri* u. a. **22**, 39, 1; 60, 18; **26**, 50, 7.

Magone *cum* mille equitibus, mille peditibus dimisso Hannibal
prima luce Numidas equites transgressos Trebiam flumen ob-
equitare iubet hostium portis iaculandoque *in* stationes elicere
ad pugnam hostem, iniecto deinde certamine cedendo sensim
5 citra flumen pertrahere. haec mandata Numidis; ceteris duci-
bus peditum equitumque praeceptum, ut prandere omnes iube-
rent, armatos deinde instratisque equis signum exspectare.
6 Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem
equitatum, ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum,
postremo omnes copias ad destinatum iam ante consilio avidus
7 certaminis eduxit. erat forte brumae tempus et nivalis dies
in locis Alpibus Appenninoque interiectis, propinquitate etiam
8 fluminum ac paludium praegelidis. ad hoc raptim eductis
hominibus atque equis, non capto ante cibo, non ope ulla ad
arcendum frigus adhibita, nihil caloris inerat, et quidquid
aurae fluminis adpropinquabant, adflabat acrior frigoris vis.
9 ut vero refugientes Numidas insequentes aquam ingressi sunt
— et erat pectoribus tenus aucta nocturno imbri —, tum utique
egressis rigere omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum

4. *stationes*] die sich an den Thoren befanden, **34**, 15, 7.
iniecto cert.] **26**, 36, 11.
cedendo . . . pertrahere] **22**, 15, 7; **31**, 36, 2.
5. *signum exsp.*] das mit der Trompete zu gebende Signal: zu c. 59, 4.
6. *tumultum*] Scheinangriff.
sex milia p.] nach Polyb Leichtbewaffnete, vielleicht die Veliten von 5 Legionen, deren Einführung Liv. **26**, 4, 4 freilich erst in das J. 211 setzt, während er sie selbst früher erwähnt, **23**, 29, 3; **24**, 34, 5; c. 55, 11.
ad destinatum] Vorliebe für die participiale Ausdrucksweise, *ad id quod iam ante consilio* (*animo*) *destinaverat.* Vgl. c. 44, 9; **27**, 47, 9 *in destinatis iam ante animo latebris.*
7. *forte*] gehört wohl auch zum zweiten Gliede; Florus **1**, 22, (2, 6) 12 *hostes nivalem nancti diem;* vgl. übrigens zu c. 51, 4.
brumae] eigentlich *brevima* = *brevissima,* die Zeit der kürzesten Tage.
nivalis] zu c. 26, 8.
fluminum] weil in den Po von Süden wie von Norden zahlreiche Flüsse einmünden.
paludium] gewöhnlicher *paludum;* ähnlich *aetatium* **26**, 9, 13. Charisius verwirft die Genetivform *ium* für alle Subst. der 3. Deklination auf *lus* und *tus,* wie *virtus, palus.* Zur Sache vgl. § 1 *palustribus herbis.*
8. *ad hoc*] für *praeterea,* wie *ob hoc* für *propterea;* zu c. 50, 11.
hominibus] die Mannschaften.
ope] c. 55, 1.
caloris] *vigoris* **35**, 1, 8; bei Curtius **3**, 5, 3 *vitalis calor.*
quidquid] 'mit jedem Schritte, den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten', Nägelsbach, Stil. § 32, 1. 2; **25**, 6, 23 *q. postea viximus, destinatum ignominiae est,* jeder Tag, jede Stunde; **31**, 1, 5 *q. progredior,* mit jedem Schritte vorwärts.
acrior] entspricht dem in *adpropinquare* liegenden Komparativbegriffe: 8, 39, 5.
9. *vero*] zu c. 7, 10.
refug. inseq.] zu c. 52, 11.
erat] kann zu *aucta* gezogen, oder für sich allein genommen werden, = reichte.
tum] weist nicht auf den mit *ut* bezeichneten Moment zurück (zu c. 11, 8), da *ingressi* und *egressis* nicht zusammenfallen, sondern bezeichnet einen Fortschritt der Handlung.

potentia esset, [et] simul lassitudine et procedente iam die
fame etiam deficere.
Hannibalis interim miles ignibus ante tentoria factis 55
oleoque per manipulos, ut mollirent artus, misso et cibo per
otium capto, ubi transgressos flumen hostis nuntiatum est,
alacer animis corporibusque arma capit atque in aciem pro-
cedit. Baliares locat ante signa, levem armaturam, octo ferme 2
milia hominum, dein graviorem armis peditem, quod virium,
quod roboris erat; in cornibus circumfudit decem milia equi-
tum, et ab cornibus in utramque partem divisos elephantos
statuit. consul effuse sequentis equites, cum ab resistentibus 3
subito Numidis incauti exciperentur, signo receptui dato revo-
catos circumdedit peditibus. duodeviginti milia Romana erant, 4
socium nominis Latini viginti, auxilia praeterea Cenomanorum;
ea sola in fide manserat Gallica gens. iis copiis concursum est.
Proelium a Baliaribus ortum est; quibus cum maiore 5

potentia] Fähigkeit, Kraft.
simul] verbindet *rigere* und *deficere.*
55, 1. *misso* verteilen an.
per otium] c. 28, 4; 33, 10.
2. *Baliares, levem a.*] genauer Pol. **3**, 72, 7 *τοὺς λογχοφόρους καὶ Βαλιαρεῖς ὄντας εἰς ὀκτακισχιλίους.* Daß Liv. hier irrtümlich unter den Bal. das gesamte leichte Fußvolk versteht, geht aus § 6 und 9 hervor, wo er sie als Speerschützen auftreten läßt, während er sie doch c. 21, 12 richtig als *funditores* bezeichnet und sie auch sonst von dem übrigen leichten Fußvolke trennt (**22**, 4, 3; 46, 1 *Baliaribus levique alia armatura praemissis*).
dein] in diesem Zusammenhange sich der lokalen Bedeutung nähernd: zu c. 52, 5 *deinceps.*
circumfudit] näml. *peditibus; in cornibus,* der ganzen Schlachtordnung, nicht bloß des Fußvolkes, weil sonst eher der Dativ stehen würde.
decem m.] Pol. *πλείους ὄντας μυρίων σὺν τοῖς παρὰ τῶν Κελτῶν συμμάχοις*; nach dem Zusammenhange abzüglich der 1000 für den Hinterhalt bestimmten: ein Beweis, wie sehr Hann. bemüht war, gerade diese seine Lieblingswaffe durch Gallier zu verstärken: c. 38, 3; 53, 11.
ab cornibus] nach Analogie von *ab tergo stare* (zu c. 27, 1) gewöhnlich 'auf den Flügeln', hier auf die Frage 'von wo?' einen Gegensatz bildend zu *in utramque partem,* von den Flügeln aus gegen das Centrum zu nach links und rechts, dieses frei lassend (§ 9).
3. *circumdedit*] die röm. Reiter nach der Regel auf dem rechten Flügel, die bundesgenössischen auf dem linken.
4. *duodeviginti*] nach Polyb nur 16 000, weil dieser überhaupt nur zwei konsularische Heere zu je zwei Legionen, Liv. dagegen 5 Legionen rechnet und die im Kampfe gegen die Boier erlittenen Verluste in Abzug bringt (c. 17, 9; 26, 3), oder die von Massilia zurückgebrachten Truppen Scipios (c. 32, 5) den 4 Legionen zuzählt.
Romana] statt *Romanorum* oder *Romani;* so schon bei Cäsar b. G. 1, 49 *sedecim milia expedita;* 2, 4 *armata milia centum.*
socium] zu c. 17, 2.
auxilia] **22**, 37, 7.
viginti] ebenso Polyb; 48 Cohorten zu 420 Mann.
Cenomanorum] *Γονομάνοι*, Pol. **2**, 24, 7, gallische Völkerschaft in der Gegend von Brixia und Verona angesiedelt, **5**, 35, 1, mit den benachbarten Insubrern oft uneinig, **32**, 30, 6, und daher auch jetzt römerfreundlich; zu 25, 14.

robore legiones obsisterent, diducta propere in cornua levis
6 armatura est, quae res effecit, ut equitatus Romanus extemplo
urgeretur; nam cum vix iam per se resisterent decem milibus
equitum quattuor milia et fessi integris plerisque, obruti sunt
7 insuper velut nube iaculorum a Baliaribus coniecta. ad hoc
elephanti eminentes ab extremis cornibus, equis maxime non
visu modo sed odore insolito territis, fugam late faciebant.
8 pedestris pugna par animis magis quam viribus erat, quas
recentis Poenus paulo ante curatis corporibus in proelium
adtulerat; contra ieiuna fessaque corpora Romanis et rigentia
gelu torpebant. restitissent tamen animis, si cum pedite solum
9 foret pugnatum; sed et Baliares pulso equite iaculabantur in
latera, et elephanti iam in mediam peditum aciem sese *in*tu-

5. *legiones*] Nach Polyb konnten sich die römischen Schützen der Vorhut nicht halten, weil sie sich im Kampfe mit den Numidiern schon verschossen hatten, und rückten daher sofort in die Zwischenräume des Haupttreffens ein: c. 46, 6.

diducta levis a.] Die Baliaren zogen sich auf die beiden Flügel.

6. *propere, extemplo*] Das Manöver wird so schnell ausgeführt, daß der röm. Feldherr vollkommen überrascht ist.

nam . . . se] Die Häufung einsilbiger Wörter wird sonst vermieden.

quattuor milia] ursprünglich 2400 von Sempronius und 1600 des für Gallien bestimmten Heeres (c. 17, 5. 9), so daß die Reiterei der von Scipio später ausgehobenen Legionen sich gegen die am Tessin und sonst erlittenen Verluste, sowie gegen etwaige Detachierungen nach gallischen Plätzen ausgleicht.

v. nube] die sich entladende Wolke, Pfeilhagel (Kugelregen); der Ausdruck dichterisch (Verg. Aen. 2, 424. 10, 808; Ennius Ann. 287 *fit ferreus imber*), der damaligen Prosa nicht geläufig und daher mit *velut* entschuldigt. **38**, 26, 7 *velut nubes telorum coniecta obruit aciem*, **36**, 18, 5 *nimbus*, **28**, 37, 7 von Steinen *grando*; ähnliches Bild *procella* **22**, 39, 7. Ohne Bild *coniectus telorum, ingens vis telorum effusa* u. a. **27**, 18, 12. *Velut* kann mit dem Adjektiv 'wahr' wiedergegeben werden.

7. *ad hoc*] wie § 6 *insuper*. Diese Kombination eines dreifachen Angriffes auf die Kavallerie, von welcher Pol. nichts weiß, ist übrigens bloß eine rhetorische und an sich unwahrscheinlich, da die Angriffslinien der Punier (*λογχοφόροι* und Schleuderer, Elefanten, Reiter), ursprünglich hinter einander aufgestellt, bei der geringen Ausdehnung der römischen Kavalleriefronten auf beiden Flügeln nicht gleichzeitig in den Kampf eingreifen konnten. Nach Pol. rückten auch die leichten Truppen der Punier, wie die der Römer, nach dem ersten Zusammenstoße in die Zwischenräume des Haupttreffens ein.

odore] Appian Hann. 7 *οἱ Ῥωμαίων ἵπποι τοὺς ἐλέφαντας οὐ φέροντες αὐτῶν οὔτε τὴν ὄψιν οὔτε τὴν ὀδμὴν ἔφευγον.* Dasselbe und ähnliches wird auch sonst überliefert, Frontin **2**, 4, 13. Polyän **4**, 21. Liv. **30**, 18, 7. Bell. Afric. 32; ebenso von Kamelen z. B. Polyän **7**, 6, 6.

8. *ieiuna fessaque*] entsprechend c. 54, 9 *lassitudine et fame.*

restitissent] Die Unmöglichkeit eines 'Sieges' giebt Liv. selbst zu.

animis] restringierend, mit Ausschluß der vorher genannten physischen Kraft; zu *famam* c. 41, 3.

pedite] wie der Zusammenhang zeigt, schweres Fußvolk, in welchem die Römer an Zahl wie Qualität ihren Gegnern weit überlegen waren.

9. *et — et — et*] Diese von drei Seiten auf die röm. Legionen gerichteten Angriffe sind auch sonst

lerant, et Mago Numidaeque, simul latebras eorum inprovida
praeterlata acies est, exorti ab tergo ingentem tumultum ac
terrorem fecere. tamen in tot circumstantibus malis mansit 10
aliquamdiu inmota acies, maxime praeter spem omnium adversus elephantos. eos velites ad *id* ipsum locati verutis con- 11
iectis et avertere et insecuti aversos sub caudis, qua maxume
molli cute vulnera accipiunt, fodiebant.

Trepidantisque *et* prope iam in suos consternatos *e* media 56
acie in extremam ad sinistrum cornu adversus Gallos auxiliares
agi iussit Hannibal. ibi extemplo haud dubiam fecere fugam;
novusque terror additus Romanis, ut fusa auxilia sua viderunt.
itaque cum iam in orbem pugnarent, decem milia ferme homi- 2
num, cum alibi evadere nequissent, media Afrorum acie, quae
Gallicis auxiliis firmata erat, cum ingenti caede hostium perrupere et, cum neque in castra reditus esset flumine interclusis 3
neque prae imbri satis decernere possent, qua suis opem ferrent,
Placentiam recto itinere perrexere. plures deinde in omnes 4

bezeugt; Polyb nennt sogar außer den sogenannten Baliaren (*λογχοφόροι*) noch die numidischen Reiter.

praeterlata] außer dieser Stelle nur *praeferri*, welches Liv. entweder mit dem Accus. (**5**, 26, 7 *urbem*) oder mit *praeter* (**6**, 29, 3), am häufigsten absolut, nicht aber mit dem Dativ gebraucht. Wegen des medialen Passivs zu c. 61, 11; ähnlich *praevehi.*

10. *in tot circ.*] bei, trotz, konzessiv; daher *tamen*, doch könnte die Präposition auch fehlen.

11. *locati*] seitdem sie mit den Reitern (§ 3) aus dem ersten Treffen zurückgezogen worden waren.

fodiebant] sowohl von Speeren als von Schwertern gebraucht; **8**, 10, 6 *hastis ora fodientes.*

56, 1. *consternatos*] wegen der Bedeutung des Wortes zu c. 33, 4.

sinistrum] wohl vom Standpunkt Hannibals aus, also der rechte Flügel der Römer, wo die Soldaten gegen einen Flankenangriff durch den Schild nicht geschützt waren.

Gallos] c. 55, 4: der Inhalt des Paragraphen fehlt bei Polyb.

2. *in orbem*] Die Legionssoldaten wurden infolge der Entblößung ihres rechten Flügels, indem sie nun nach vier Seiten Front bilden mußten, immer mehr in eine Stellung gedrängt, die sich dem Kreise näherte. Gewöhnlich wird von dem Fußvolke gegen umgehende Reiterei freiwillig *orbis* (vergleichbar dem Carré) gebildet, um sich wenigstens den Rücken zu decken. **22**, 29, 5; **23**, 27, 6.

decem milia] vorzugsweise die *hastati* und *principes* des Fußvolkes, während die zuhinterst stehenden Triarier durch die Schar Magos zusammengehauen wurden. Wahrscheinlich war Sempronius bei dieser Truppe (c. 57, 3), dessen Verdienst indessen verschwiegen wird, damit dasjenige Scipios § 9 glänzender hervortrete.

Afrorum] ganz allgemein die Aufstellung Hannibals; dagegen schärfer *media acie* nicht von dem Centrum überhaupt, sondern von der Mitte desselben, ansonsten *qua* für *quae* geändert werden müßte.

firmata] nicht viel mehr als 'gebildet'. Aus der Aufzählung des Polyb läßt sich schließen, daß die Gallier, wie auch später, in dem der römischen Stoßtaktik am meisten exponierten Centrum, die Afrikaner und Spanier zu beiden Seiten standen: **22**, 46, 3; 47, 7.

3. *decernere*] Gewöhnlicher wäre *discernere*, c. 4, 3; **7**, 9, 7.

Placentiam] Durch den Rückzug in die Festung beweisen die Römer, daß nicht nur die Schlacht ver-

partes eruptiones factae; et qui flumen petiere, aut gurgitibus absumpti sunt aut inter cunctationem ingrediendi ab hostibus
5 oppressi; qui passim per agros fuga sparsi erant, vestigia cedentis sequentes agminis Placentiam contendere; aliis timor hostium audaciam ingrediendi flumen fecit, transgressique in
6 castra pervenerunt. imber nive mixtus et intoleranda vis frigoris et homines multos et iumenta et elephantos prope
7 omnis absumpsit. finis insequendi hostis Poenis flumen Trebia fuit, et ita torpentes gelu in castra rediere, ut vix laetitiam
8 victoriae sentirent. itaque nocte insequenti, cum praesidium castrorum et quod reliquum *sauciorum* ex magna parte militum

loren ist, sondern das freie Feld nicht mehr behauptet werden kann, was Liv. mit seiner Darstellung zu beschönigen sucht, Polyb mit *ὑφορώμενοι τὸ πλῆθος τῶν ἱππέων* offen anerkennt.

recto itinere] Dies ist ungenau und läßt den Leser glauben, als hätten die Römer nach Durchbrechung der feindlichen Schlachtreihe weiter vordringend Placentia erreicht, während sie vielmehr, nördlich ausweichend und sich so den mit der Vernichtung der übrigen röm. Armee beschäftigten Puniern entziehend, ihre Rettung durch einen Rückzug längs des Po suchen mußten. Wahrscheinlich stand bei der Einmündung der Trebia in den Po eine Brücke, welche Placentia mit Clastidium verband und allein dem Scipio das Vertrauen geben konnte, seine erste Aufstellung auf dem linken Ufer zu nehmen (zu c. 47, 3), welche aber nur darum hier nicht genannt wird, weil die Erwähnung eines Flußüberganges bloß bei feindlichem Widerstande notwendig erscheint.

4. *eruptiones*] Versuche sich hindurchzuschlagen. **22**, 6, 8.

5. *passim*] umfaßt, da mit *flumen petere* die Rückzugslinie nach Osten gemeint ist, die übrigen drei Himmelsrichtungen, und zwar konnten die westwärts und nach Norden Fliehenden den Spuren der Hauptkolonne der 10 000 nachgehen, während die nach Süden sich Rettenden, auf dem westlichen Trebiaufer zu wenig sicher, sich doch entschließen mußten, den Fluß zu passieren.

cedentis] nicht *fugientis;* zu c. 52, 11.

contendere] Perfekt; *aut,* welches *aliis* entsprechen würde, ist wenigstens dem Gedanken nach vor *vestigia* zu ergänzen.

ingrediendi] gewöhnlicher wäre *ad ingrediendum.*

6. *homines* kann, weil im vorhergehenden die Schicksale der verschiedenen römischen Abteilungen vollständig aufgeführt sind, nur auf die Karthager bezogen werden.

prope omnis] Von der ursprünglichen Zahl von 37 Elefanten (zu c. 23, 1) sind nach c. 58, 11 nach der Schlacht an der Trebia wenigstens noch 7 am Leben gewesen; nach Pol. c. 74, 11 nur einer.

7. *flumen Trebia*] zu c. 2, 7.

8. Den Stoff dieses und des folgenden §, welcher bei Polyb fehlt, muß Liv. aus einer zweiten Hauptquelle (Coelius Antipater) geschöpft haben, woraus zu erklären ist, daß er, sonst dem Polyb folgend, welcher die Schlacht richtig auf das linke (westliche) Trebiaufer setzt, hier umgekehrt dieselbe auf das rechte verlegt. Denn Coelius hatte nach c. 47, 4 u. 7 den Mago bei Placentia über den Po setzen lassen, infolge welcher Annahme sowohl das römische als das punische Lager auf das rechte Ufer zu stehen kamen, Scipio dann nach der Empörung der Gallier auf das linke Ufer retirierte, und Sempronius den Hann. wieder auf dem rechten angriff.

reliquum] was nicht zur Schlacht ausgerückt war.

erat ratibus Trebiam traicerent, aut nihil sensere obstrepente pluvia aut, quia iam moveri nequibant prae lassitudine ac 9
vulneribus, sentire sese dissimularunt; quietisque Poenis tacito agmine ab Scipione consule exercitus Placentiam est perductus, inde Pado traiectus Cremonam, ne duorum exercituum hibernis una colonia premeretur.

Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut iam 57
ad urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum, nec quicquam spei aut auxilii esse, quo portis moenibusque vim arcerent: uno consule ad Ticinum victo alterum ex Sicilia 2
revocatum; duobus consulibus, duobus consularibus exercitibus victis quos alios duces, quas alias legiones esse, quae arcessantur? ita territis Sempronius consul advenit. ingenti periculo 3
per effusos passim ad praedandum hostium equites audacia magis quam consilio aut spe fallendi resistendive, si non falleret, transgressus, id quod unum maxime in praesentia desi- 4

ratibus Trebiam tr.] klingt an sich wenig glaublich.

9. *dissimularunt*] verrät die röm. Quelle.

Scipione] der als krank während der Schlacht im Lager geblieben war und jetzt durch seinen kühnen Marsch an den Feinden vorbei der Retter von Tausenden wird. Den Winter über verhielt er sich ruhig in Cremona und übergab dann das Kommando dem Atilius, welcher die Legionen dem neuen Konsul des J. 217 zuführte. **22**, 22, 1 erscheint er wieder auf dem Schauplatz, indem er als Prokonsul nach Spanien geht.

Cremonam] welche Stadt auch den Vorteil bot, daß sie, unmittelbar am Po gelegen, für die Verproviantierung und einen spätern Abzug die Vorteile der Schiffahrt gewährte. Die Verteilung der römischen Armee in zwei Städte deutet auch Polyb c. 75, 3 (*πόλεις*) an. Vgl. **22**, 1, 2.

57, 1. *Romam*] vorangestellt, verlegt die Scenerie von der Trebia nach Mittelitalien: zu c. 25, 1.

terror] obschon nach Pol. Sempronius zuerst nach Rom berichtet hatte, er sei durch einen Sturm am Siege verhindert worden.

urbem Romanam] feierlicher als *Romam,* Römerstadt, c. 35, 9; ähnlich *moenia Romana,* **26**, 37, 6; c. 30, 11.

arcerent] mit dem bloßen Ablativ, **5**, 8, 8 *munimentis vim a.* und so immer bei lokalen Bezeichnungen, c. 17, 6; 26, 6; die Präposition *a* nur bei Personen, **6**, 9, 7; **10**, 11, 13 *vim ab se a.*

2. *ad Ticinum*] Diese Bezeichnung des Treffens, die Liv. hier am deutlichsten giebt, ist von dem Vf. der Periocha und den meisten Lateinern adoptiert worden: zu c. 47, 2.

revocatum] In Wirklichkeit war dies schon vor dem Treffen geschehen, sobald man von dem Einfalle Hannibals in Italien Kunde hatte; c. 51, 5.

duobus consular. ex.] c. 53, 3.

3. *territis*] wegen der Auslassung von *iis* zu c. 50, 7.

fallendi] *λανθάνειν* c. 48, 5; transitiv § 6.

transgressus] nicht mit Bezug auf einen bestimmten Fluß, sondern *διελθών*, durch die feindlichen Linien hindurch. Das Particip mit veränderter Interpunktion auf *advenit* zu beziehen, ist nicht möglich, da *id quod* den folgenden Satz nicht eröffnen könnte.

4. *id quod*] wird dem Gedanken, auf den es sich bezieht, vorangestellt; **22**, 4, 5 *Poenus ubi, id quod petierat, clausum habuit hostem,* **23**, 5, 9; c. 10, 9.

in praesentia] Ablativ **22**, 60, 4;

derabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit. creati
consules Cn. Servilius et C. Flaminius.
5 Ceterum ne hiberna quidem Romanis quieta erant vagantibus passim Numidis equitibus et, *ut* quaeque iis inpeditiora erant, Celtiberis Lusitanisque. omnes igitur undique clausi
6 commeatus erant, nisi quos Pado naves subveherent. emporium prope Placentiam fuit et opere magno munitum et valido firmatum praesidio. eius castelli expugnandi spe cum equitibus ac levi armatura profectus Hannibal, cum plurimum in celando incepto ad effectum spei habuisset, nocte adortus non
7 fefellit vigiles. tantus repente clamor est sublatus, ut Placentiae quoque audiretur. itaque sub lucem cum equitatu consul
8 aderat iussis quadrato agmine legionibus sequi; equestre interim proelium commissum, in quo quia saucius Hannibal pugna

24, 22, 4. 11 und oft, wie auch im Gegensatze zu *in posterum, in perpetuum, in futurum* **2**, 44, 2; **8**, 7, 22; **33**, 27, 10; daneben *in praesens* und *in pr. tempus εἰς τὸ παρόν*, **2**, 42, 7; **25**, 35, 7; **42**, 47, 8.

desiderabatur] weil ein Prätor bei der Konsulwahl nicht präsidieren konnte und man gezwungen gewesen wäre, einen Diktator aufzustellen: vgl. **22**, 8, 5.

in hiberna] nach Placentia, vermutlich auf Umwegen.

et] zwischen Konsulnamen, wie c. 6, 3.

C. Flaminius war schon 223 vor Chr. Konsul gewesen, weshalb man den Beisatz *iterum* erwarten sollte, da Liv. vom 4. Buche an dies bei Angabe der Wahlen zu bemerken pflegt; indessen fehlt *iterum* auch **22**, 25, 16.

Kap. **57**, 5—**59**. Militärische Operationen während des Winters 218/217 (nach römischer Quelle).

5. *ceterum* vermittelt den Übergang zu einem neuen Abschnitte, dem eine andere Hauptquelle zu Grunde liegt: zu c. 5, 1.

Romanis] den in Placentia und Cremona stehenden Truppen.

inpeditiora] Berg und Wald; **22**, 18, 3 *Hispanorum cohors adsuetior montibus ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu:* zu c. 27, 2 und 43, 8; Frontin **2**, 5, 31 *Hispani gentili velocitate.*

6. *emporium*] nicht Nomen proprium, wie auch § 10, von Appian Hann. 7 *ἐπίνειον* (Schiffsstation, Hafenplatz) genannt, jedenfalls am Po, da Hann., wie der Zusammenhang zeigt, durch Überrumpelung des Platzes den Römern die Zufuhr abschneiden will.

Placentiam] in einiger Entfernung südlich vom Po gelegen; die Stadt blieb während des Krieges in röm. Besitz und trotzte auch im J. 207 einem Angriffe Hasdrubals (**27**, 39, 11).

opere] kollektiv 'Befestigungswerke'; *magno* 'stark', zu c. 43, 3: bell. Alexandr. 30 *castra opere magno vallata;* entspr. *valido praesidio.* Anders *magno opere.*

castelli] eine Art Brückenkopf von Placentia (c. 45, 1).

expugnandi spe] Hannibal mußte sich bald überzeugen, daß er im Belagerungskriege gar keine Erfolge zu erringen imstande war: **22**, 9, 2; **23**, 18, 9.

spei] auf *plurimum* zu beziehen.

adortus] konzessiv.

7. *consul*] nach Zonaras 8, 24 Sempronius Longus, vor seinem Abgange nach Rom oder nach seiner Rückkehr (c. 59, 2).

8. *in quo* läßt eher ein folgendes *Hannibal vulneratus est* erwarten, und hat sich mehr an den Kausalsatz als an den Hauptsatz angeschlossen, weil zu *defensum* der bloße Ablativ genügte.

saucius] die zweite Verwundung, c. 7, 10.

excessit, pavore hostibus iniecto defensum egregie praesidium
est. paucorum inde dierum quiete sumpta et vixdum satis 9
percurato vulnere ad Victumulas oppugnandas ire pergit. id 10
emporium Romanis Gallico bello fuerat; munitum inde locum
frequentaverant accolae mixti undique ex finitimis populis, et
tum terror populationum eo plerosque ex agris compulerat.
huius generis multitudo, fama inpigre defensi ad Placentiam 11
praesidii accensa, armis arreptis obviam Hannibali procedit.
magis agmina quam acies in via concurrerunt et, cum ex 12
altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in altera
et dux militi et miles duci fidens, ad triginta quinque milia
hominum a paucis fusa. postero die deditione facta praesidium 13
intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruissent, signum repente victoribus datur, ut tamquam vi captam urbem diriperent. neque ulla, quae in tali re memora- 14
bilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est; adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae editum in miseros exemplum est. hae fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

pavore] Appian giebt den Verlust Hannibals auf 400 Mann an.

praesidium] der feste Platz, insofern er eine Besatzung hat (§ 11).

9. *Victumulas*] c. 45, 3; Hannibal wollte offenbar durch die Erbeutung der dortigen Vorräte den Galliern die Last der Einquartierung erleichtern.

ire pergit] in dieser Verbindung immer nur das Praesens hist. **22**, 19, 4; 22, 4; 53, 9; zu c. 22, 9. Daß Hann. nicht das ganze Heer bei sich hatte, geht aus *paucis* § 12 hervor; wahrscheinlich ist sogar der von Polyb gar nicht erwähnte Ausfall auf bescheidenere Dimensionen zurückzuführen, und der Name Hannibals nur darum hereingezogen, um ihm das Verbrechen der Treulosigkeit und der Grausamkeit aufzubürden: c. 4, 5.

10. *emporium*] diese Stadt hatte den Römern als Depotplatz gedient.

munitum] woraus folgt, daß er eine römische Besatzung hatte.

frequentaverant] hatten gehoben, indem sie zahlreich dahinzogen: **24**, 7, 10; **41**, 1, 5.

mixti] Ligurier und Gallier.

11. *ad Placentiam*] weil das Emporium in einiger Entfernung von der Stadt war.

arreptis] zu c. 16, 4.

12. *agmina*] wenn die Soldaten auf einer Straße hinter einander marschieren, *acies*, wenn sie in einer Linie neben einander stehen; **25**, 34, 9 *agmina magis quam acies.* **29**, 36, 4.

ex altera p., in alt.] zu c. 27, 1.

13. *deditione*] vgl. Zon. 8, 24 und Diodor 25, 22, welcher den Fall der Stadt ähnlich dem von Sagunt schildert.

14. *scribentibus*] wie **22**, 7, 4, den Geschichtsschreibern, *rerum scriptoribus;* den Ausdruck *historicus* hat L. sowie auch *historia* vermieden. Zu c. 1, 1 und 42, 4.

ulla ... clades] = *ullum genus cladis*, kein Greuel, wie **22**, 4, 1 *omni clade pervastat;* Tac. Agr. 16 *nec ullum saevitiae genus omisit ira.*

exemplum] wie ein solches mit der Behandlung der Hauptstadt der Tauriner schon gegeben war (c. 39, 4); da aber die Bewohner von Victumulae teilweise Gallier waren, so ist das Verfahren Hannibals auffallend; c. 48, 10.

hibernae] wahrscheinlich gehört auch der Inhalt von c. 59 in diesen Winter.

58 Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora erant,
2 quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris profectus ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem, sicut Gallos Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus.
3 transeuntem Appenninum adeo atrox adorta tempestas est, ut Alpium prope foeditatem superaverit. vento mixtus imber cum ferretur in ipsa ora, primo, quia aut arma omittenda erant aut contra enitentes vertice intorti adfligebantur, con-
4 stitere; dein, cum iam spiritum includeret nec reciprocare
5 animam sineret, aversi a vento parumper consedere. tum vero ingenti sono caelum strepere et inter horrendos fragores micare
6 ignes; capti auribus et oculis metu omnes torpere. tandem effuso imbre, cum eo magis accensa vis venti esset, ipso illo, quo deprensi erant, loco castra ponere necessarium visum est.
7 id vero laboris velut de integro initium fuit: nam nec explicare quicquam nec statuere poterant nec, quod statutum esset, mane-
8 bat, omnia perscindente vento et rapiente. et mox aqua levata

58, 1. *dum*] restringierend, wie sich aus der vorhergehenden Negation ergiebt.

frigora] die täglich sich wiederholende oder anhaltende Kälte, c. 31, 8; **22**, 2, 10 *calores frigoraque.*

2. *ex hibernis*] die sich der Leser nach dem Zusammenhange (c. 56, 9; 57, 5) am Po denken muß.

Ligures] von deren Anschlusse an Hann. nur beiläufig die Rede gewesen ist, c. 38, 3; doch vgl. über die Tauriner c. 39, 4. 5.

aut vi aut vol.] dieselbe Allitteration **29**, 3, 10; **31**, 41, 2, das erste Subst. auf Hann., das zweite auf die Etrusker bezogen; ähnlich c. 39, 4.

3. *transeuntem*] ohne *eum*, welches nur in der ersten Dekade hie und da beigesetzt ist, **1**, 35, 6; **4**, 14, 6; zu c. 50, 7; auch einer Adversativpartikel bedarf der Lateiner nicht.

tempestas] Die folgende Schilderung ist stark rhetorisch; man beachte die Klimax *ventus, imber, nivosa grando; primo, dein, tum vero, tandem, de integro; constitere, consedere, procumberent* § 8.

ora] nämlich *militum;* **22**, 46, 9.

arma omitt.] die Waffen bei Seite legen, um sie später wieder aufzunehmen, **5**, 47, 5 *armis omissis saxa manibus amplecti,* manchmal so viel als *abicere,* **33**, 9, 11; c. 8, 12; anders c. 11, 13.

vertice] gewöhnlich vom Wasserwirbel (**28**, 30, 9), hier auf den Wind übertragen, wie schon bei Lucrez 6, 444 *venti vertex.*

4. *includeret*] „beengen", auf kürzere Zeit (**2**, 2, 8 *admiratio incluserat vocem*); *intercludere* meist vom Ersticken (**22**, 51, 8; **23**, 7, 3 *fervore anima interclusa*; **40**, 24, 7).

reciprocare] von der Bewegung von Ebbe und Flut, neu auf das Atemholen übertragen, wie Gellius **17**, 11, 4 *r. spiritum per fistulam.*

5. *strepere*] vom Donner.

ignes] poetisch für *fulmina.* Vgl. **40**, 58, 5.

capti] der Sinne beraubt, so daß einem Hören und Sehen vergeht, Tac. Ann. 3, 46 *neque oculis neque auribus satis competebant,* im eigentlichen Sinne **22**, 2, 11 *Hannibal altero oculo capitur,* **2**, 36, 8 *captus omnibus membris* von Erlahmung, **41**, 16, 3.

6. *accensa*] gesteigert; das bei den Lateinern so beliebte Bild vom Feuer auf den Wind übertragen; **23**, 46, 2.

7. *explicare*] z. B. Zelte; *statuere* Pfähle und Stangen.

perscindente] poetisches Wort.

8. *levata*] der Regen, welcher sich in Wasserdünste verflüchtigt und

vento cum super gelida montium iuga concreta esset, tantum nivosae grandinis deiecit, ut omnibus omissis procumberent homines tegminibus suis magis obruti quam tecti; tantaque vis 9
frigoris insecuta est, ut ex illa miserabili hominum iumentorumque strage cum se quisque attollere ac levare vellet, diu nequiret, quia torpentibus rigore nervis vix flectere artus poterant.
deinde, ut tandem agitando sese movere ac recipere animos 10
et raris locis ignis fieri est coeptus, ad alienam opem quisque inops tendere. biduum eo loco velut obsessi mansere. multi 11
homines, multa iumenta, elephanti quoque ex iis, qui proelio ad Trebiam facto superfuerant, septem absumpti.

Degressus Appennino retro ad Placentiam castra movit et 59
ad decem milia progressus consedit. postero die duodecim

aufsteigt, **37**, 41, 2 *nebula matutina crescente die levata in nubes.*

nivosae] **5**, 13, 1, dichterisch, hier viell. aus der Quelle, Coelius, übertragen, da dieser die Adj. auf *osus,* wie *morbosus,* besonders liebte; c. 31, 11 *glareosus,* und über *nivalis* zu c. 26, 8.

omnibus omissis] Gradation zu *arma omittenda* § 3.

tegminibus] der Ausdruck gewählt, weil er mit *tecti* ein ὀξύμωρον bildet.

9. *vis*] zu c. 37, 2.

strage] in der Grundbedeutung des Verbums, wie *humi sternere, somno stratus* u. ä.

se levare] in eigentlicher Bedeutung, franz. *se lever,* Verg. Aen. 4, 690 *ter sese attollens cubitoque adnixa levavit,* nicht 'sich Erleichterung verschaffen', weil unter den geschilderten Umständen das Liegenbleiben das angenehmere ist, das Aufstehen Überwindung kostet.

artus] zu c. 40, 9.

10. *agitando*] Ähnliche Schilderung bei Curtius **7**, 13, 13.

recipere animos] weil der *torpor* auch geistig lähmend wirkt.

fieri] als formales Passiv vom dritten Buche an regelmäßig (14 mal) mit *coeptus sum* verbunden, dagegen als ursprüngliches Intransitiv (φύειν) **2**, 21, 6 und bei älteren Klassikern mit *coepi,* welche Form auch hier zu den zwei ersten Infinitiven zu ergänzen ist.

alienam] Gegensatz von *suus,* welches sonst mit *quisque* verbunden wird; *inops* in seiner Hülflosigkeit. Eine Verbindung *inops quisque* (= *quo quis magis inops etc.*) ließe sich zwar durch den mangelnden Superlativ rechtfertigen, wie **1**, **7**, 5 *eximium quemque;* jedoch bedürfte hier die ungewöhnliche Stellung der Entschuldigung.

opem . . . inops] Paronomasie; zu § 8.

tendere] gewöhnlich *manus;* absolut **4**, 31, 2 *tendendo ad sua quisque consilia;* c. 31, 9.

11. *facto*] Die Hinzufügung des Particips ist bei Liv. eher Ausnahme als Regel (zu c. 15, 6).

superfuerant] zu c. 56, 6.

59. Das in diesem Kap. geschilderte zweite und bedeutendere Gefecht bei Placentia kann kaum nach dem *ad prima signa veris* versuchten Apenninübergang geliefert sein, weil der wirkliche (nach **22**, 1, 1) *vere adpetente* erfolgte Übergang nicht gestattet, den Hannibal diesen nicht minder zwecklosen als zeitraubenden Rückzug nach Placentia antreten zu lassen. Ist es nicht eine Doublette des ersten, aus einer zweiten römischen Quelle gezogen, so dürfte es in den Jan. oder Febr. 217, gleich nach der Rückkehr des Sempronius von Rom, zu setzen sein (§ 2 *iam enim,* nicht *iam diu*). Der Zweck der Römer ist offenbar, durch den Ausfall den vom neuen Konsul befohlenen Rückzug nach Etrurien (c. 63, 1) bei Zeiten zu sichern. Vgl. § 10. Möglicherweise ist die Verschiebung der Ereig-

2 milia peditum, quinque equitum adversus hostem ducit; nec
Sempronius consul — iam enim redierat ab Roma — detrecta-
vit certamen. atque eo die tria milia passum inter bina castra
3 fuere; postero die ingentibus animis vario eventu pugnatum
est. primo concursu adeo res Romana superior fuit, ut non
acie vincerent solum, sed pulsos hostes in castra persequeren-
4 tur, mox castra quoque oppugnarent. Hannibal paucis pro-
pugnatoribus in vallo portisque positis ceteros confertos in
media castra recepit intentosque signum ad erumpendum *ex-*
5 *spectare* iubet. iam nona ferme diei hora erat, cum Romanus
nequiquam fatigato milite, postquam nulla spes erat potiundi
6 castris, signum receptui dedit. quod ubi Hannibal accepit
laxatamque pugnam et recessum a castris vidit, extemplo
equitibus dextra laevaque emissis in hostem ipse cum peditum
7 robore mediis castris erupit. pugna raro magis ulla aequa et
utriusque partis pernicie clarior fuisset, si extendi eam dies in
8 longum spatium sivisset: nox accensum ingentibus animis proe-
lium diremit. itaque acrior concursus fuit quam caedes, et
sicut aequata ferme pugna erat, ita clade pari discessum est.
ab neutra parte sescentis plus peditibus et dimidium eius

nisse durch die damals herrschende Kalenderverwirrung veranlaßt worden.

1. *quinque*] Die Wiederholung von *milia* im zweiten Gliede (zu c. 23, 1) ist eher als Ausnahme zu betrachten: **26**, 21, 14. Die Verwendung zahlreicher Reiterei, der auch die verhältnismäßig starken Verluste dieser Waffengattung entsprechen (§ 9), erklärt sich aus dem ebenen Terrain in der Nähe von Placentia.

2. *nec ... cert.*] Sempronius scheint an diesem Tage die Vorbereitungen zum folgenden Schlachttage getroffen zu haben.

tria] nur drei, im Hinblick auf die Distanz des ersten Lagers.

passum] Die Synizese des Gen. Plur. ist bei diesem Worte nicht selten, bei Liv. namentlich in der ersten Dekade.

4. *media castra*] wo sich Liv. nach römischer Art einen freien Platz denkt; ebenso § 6 Übertragung der *porta principalis dextra* und *sinistra* auf das punische Lager.

exspectare] das durch den Trompeter zu gebende Zeichen abwarten (**24**, 38, 6 *intenti signum exspectabitis;* **5**, 45, 1 *intenti quam mox signum daretur*).

5. *postquam ... erat*] als immer noch keine Aussicht war; zu c. 28, 4.

6. *accepit*] durch die Meldungen der auf der Fronte des Lagers kommandierenden Offiziere, da er selbst in der Mitte desselben nichts sehen konnte.

robore] mit dem schweren Fußvolke, c. 55, 2; **22**, 2, 3 *omne veterani robur exercitus.*

7. *magis*] die Wortstellung wie **25**, 21, 1 *nec res magis ulla tenuit quam spes.*

aequa] 'unentschieden', in welcher Bedeutung das Adjektiv keinen Komparativ bildet; vgl. § 8 *aequata.*

8. *nox* macht als Gegensatz zu *dies* eine Adversativpartikel überflüssig.

diremit] Sall. Jug. 60, 8 *utrimque proelium nox diremit;* Cäsar b. c. 1, 40, 7 *proelium dirimitur.*

aequata pugna im Gegensatze zu *clade pari* bedeutet, daß Hann. am Abend die Römer nahezu in die Stellung zurückgeworfen hatte, aus der sie am Morgen den Kampf eröffnet hatten.

equitum cecidit; sed maior Romanis quam pro numero iactura 9
fuit, quia equestris ordinis aliquot et tribuni militum quinque
et praefecti sociorum tres sunt interfecti.
Secundum eam pugnam Hannibal in Ligures, Sempronius 10
Lucam concessit. venienti in Ligures Hannibali per insidias
intercepti duo quaestores Romani, C. Fulvius et L. Lucretius,
cum duobus tribunis militum et quinque equestris ordinis,
senatorum ferme liberis, quo magis ratam fore cum iis pacem
societatemque crederet, traduntur.
Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio in 60
Hispaniam cum classe et exercitu missus cum ab ostio Rhodani 2
profectus Pyrenaeosque montes circumvectus Emporias adpulisset
classem, exposito ibi exercitu, orsus a Lacetanis omnem oram 3

plus ... cecidit] ist wohl vorgezogen statt *plures cecidere,* weil das zweite Subjekt *dimidium* den Singular begünstigt.

dimidium] braucht nicht mit Ergänzung von *quam* von *plus* abhängig gemacht zu werden, sondern kann selbständiges Subjekt sein, indem zu dem zweiten Gliede *ab utraque parte* gedacht wird.

eius] 'davon', substant. Neutrum; **30**, 12, 5 *non plus quinque milia occisa, minus dimidium eius hominum captum est.*

9. *equestris ordinis aliquot*] einige röm. Bürger mit ritterlichem Census, während der Hauptverlust an Reitern die Kontingente der Bundesgenossen getroffen hatte.

10. *secundum*] zu c. 45, 8; 50, 7.

Lucam concessit] *concedere* wird gern von dem Beziehen der Winterquartiere oder einer festen Stellung gebraucht (c. 21, 1; **26**, 20, 6).

Sempronius Lucam concessit] Dieses Resultat des Gefechtes statt eines Rückzuges nach Placentia ist nach der Darstellung des Liv. fast unbegreiflich; dagegen wird es unter der zu § 1 entwickelten Voraussetzung verständlich, daß Sempr., der natürlich in Placentia eine Garnison zurückgelassen hatte, Luca besetzte, um sowohl einem Eindringen Hannibals von Bononia nach Pistoria als auch einem Vormarsche auf der längs der Küste führenden Heerstraße begegnen zu können. Dann verlegte auch Hann., ihm folgend, für die zweite Hälfte des Winters seine Winterquartiere vom Po mehr nach Süden, um dem Apennin näher zu sein. Zonaras *ἐς τὴν Λιγυστικὴν ἐλθὼν ἐνδιέτριψεν.*

intercepti] von den Liguriern.

traduntur] Was Hann. mit ihnen gemacht, wird nicht angegeben; die *triumviri,* welche ihm die Boier überlieferten, gab er denselben nach Pol. **3**, 67 zurück.

Kap. **60—61**. Ereignisse in Spanien während des J. 218 (nach Polyb **3**, 76; der zweite Feldzug c. 61, § 5—11 nach röm. Quelle).

60, 1. *dum ... geruntur* bezieht sich nicht bloß auf die Operationen während des Winters (c. 57 flg.), sondern Liv. knüpft an c. 32, 4 an.

2. *Emporias*] bei den Lateinern in Pluralform, bei Polyb *Ἐμπόριον*, jetzt Ampurias, Kolonie der Phokäer (**26**, 19, 11; **34**, 9, 1), auf Seite der Römer, wie das stammverwandte Massilia (zu c. 2, 7; 20, 7).

3. *Lacetanis*] so genannt bei Liv. u. Plinius, *Ἰακκητανοί* bei Strabo **3**, 4, 10 und Ptolemäus. Da ihre Hauptstadt Jacca (heute noch Jaca) am Fuße der Pyrenäen (c. 23, 2) in nördlicher Richtung von Saragossa lag, näher dem atlantischen Ocean als dem mittelländischen Meere, so paßt das Volk nicht in den Operationsplan des Scipio, welcher zuerst die Küstenstädte unter Mitwirkung der Flotte besetzte und dann von diesen aus in das Innere vordrang. Deshalb ist ein Irrtum des Liv. anzunehmen oder *Laeetanis* (Strabo

usque ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus par-
4 tim novis instituendis Romanae dicionis fecit. inde conciliata
clementiae fama non ad maritimos modo populos, sed in
mediterraneis quoque ac montanis ad ferociores iam gentes
valuit; nec pax modo apud eos, sed societas etiam armorum
parta est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex iis con-
scriptae sunt.
5 Hannonis cis Hiberum provincia erat: eum reliquerat Han-
nibal ad regionis eius praesidium. itaque, priusquam aliena-
rentur omnia, obviam eundum ratus castris in conspectu
6 hostium positis in aciem eduxit. nec Romano differendum cer-
tamen visum, quippe qui sciret cum Hannone et Hasdrubale sibi
dimicandum esse malletque adversus singulos separatim quam
7 adversus duos simul rem gerere. nec magni certaminis ea
dimicatio fuit. sex milia hostium caesa, duo capta cum prae-
sidio castrorum; nam et castra expugnata sunt, atque ipse dux
cum aliquot principibus capiuntur, et Cissis, propinquum castris

3, 4, 7; Plin. 3, 22) zu schreiben, welches Volk um Barcelona herum wohnte.

renovandis soc.] geht in erster Linie auf Emporiae, dann etwa auch auf die Bargusier c. 19, 7.

dicionis] in beschränkterem Sinne, vgl. *sociorum* c. 61, 5 und zu *imperia* c. 2, 7.

4. *clementiae fama*] wie c. 48, 10; die *clementia* wird oft als Tugend des röm. Volkes und der Scipionen bezeichnet, **26**, 14, 2; **28**, 34, 3; **36**, 27, 6; näher motiviert bei Polyb.

ad] auch **38**, 28, 6 mit *valere* verbunden, wie **31**, 48, 1 *apud;* ähnlich **2**, 10, 11 *fama ad posteros* statt des gewöhnlichen *apud posteros.*

populos] im Gegensatze zu *gentes,* die durch den Seehandel civilisierten Völkerschaften.

mediterraneis, montanis] Neutrum wie **26**, 20, 6 *in mediterranea.*

iam] das Fortschreiten des Einflusses bezeichnend, gehört zum Verbum, nicht zum Komparativ: anders c. 37, 6.

ferociores gentes] bezieht sich namentlich auf die Ilergeten; *ferocior* und *ferocissimus* vertreten trotz gewisser Bedeutungsverschiedenheit den Kompar. und Sup. von *ferus,* daher **33**, 12, 10 *gentes feras,* Curt. **9**, 4, 16 *g. ferocissimas.*

parta] Liv. sagt *pacem, victoriam, gloriam* u. ä. *parĕre* (**3**, 24, 11; **10**, 38, 1; **34**, 44, 5), nicht *parare.*

cohortes] Die *socii* und *auxilia* wurden nicht zu eigenen Legionen formiert, sondern nur in Kohorten dem Stamme der röm. Legionen zugeteilt.

5. *cis Hiberum*] von Rom aus betrachtet; c. 23, 3.

eum ... eius] Vgl. c. 2, 6.

in aciem eduxit] zu c. 39, 10.

6. *Romano*] zu c. 45, 2.

7. *ea dimicatio*] erneuert den schon in *certaminis* liegenden Begriff des allgemeinen *res;* **34**, 17, 3: dieser Kampf erforderte kein großes Ringen, war bald entschieden.

capta] auf dem Schlachtfelde, also *cum* = ungerechnet, nebst.

principibus] darunter nach Pol. auch *Indibilis,* der Fürst der Ilergeten, der aber später wahrscheinlich freigelassen worden ist; **22**, 21, 3. Liv. ließ diesen entweder darum weg, um seine Leser mit Namen zu verschonen, oder damit der hier geschilderte Feldzug nicht identisch erscheine mit dem c. 61, 5 flg. dargestellten.

Cissis] von Pol. *Κίσσα* genannt, Gisia in der Periocha Liv. 28, vermutlich die in der spätern Geschichte verschwundene Hauptstadt der von Plinius **3**, 3, 21 erwähnten Cessetani, nicht weit von Tarraco.

oppidum, expugnatur. ceterum praeda oppidi parvi pretii 8
rerum fuit, supellex barbarica ac vilium mancipiorum; castra 9
militem ditavere, non eius modo exercitus, qui victus erat, sed
et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus fere
caris rebus, ne gravia inpedimenta ferentibus essent, citra
Pyrenaeum relictis.
Priusquam certa huius cladis fama accideret, transgressus 61
Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum, mille equitum,
tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus, post-
quam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter ad
mare convertit. haud procul Tarracone classicos milites navales- 2
que socios vagos palantisque per agros, quod ferme fit, ut
secundae res neglegentiam creent, equite passim dimisso cum
magna caede, maiore fuga ad naves compellit. nec diutius 3
circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans
Hiberum sese recepit. et Scipio raptim ad famam novorum 4
hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animad-
vertisset, praesidio Tarracone modico relicto Emporias cum
classe rediit.

expugnatur] Die Lebhaftigkeit des Praes. hist. nach vorausgehendem *expugnata sunt* läßt anfangs vermuten, die Eroberung der Stadt sei wichtiger gewesen als die des Lagers, welche Erwartung freilich durch das Folgende nicht erfüllt wird.

8. *barbarica*] z. B. *vasa fictilia,* nicht silberne oder goldene.

vilium] im Vergleiche zu den geschickten und gebildeten griech. Sklaven.

9. *cum*] unter; zu c. 26, 3

caris rebus] Wertgegenstände.

citra] von dem Standpunkte dessen, der die Zurücklassung damals anbefahl.

61, 1. *accideret*] zu c. 10, 12.

mille] nicht selten substantivisch mit dem Genetiv verbunden (**22**, 31, 5; 37, 8); hier hat die Symmetrie mit dem ersten Gliede mitgewirkt (wie **27**, 38, 11; **28**, 3, 2).

perditas res] hier stärker als *cladem,* weil mit der einen Schlacht das ganze Land verloren war: **26**, 18, 6 *perditas res desperatumque de re publica esse.*

iter] Hasdrubal nimmt seinen Weg nicht längs der Küste wie Hannibal, sondern durch das Binnenland, um leichter aus den punisch gesinnten Bergvölkern Zuzüge aufnehmen zu können und sich dann entweder mit Hanno zu vereinigen oder die Römer in der Flanke zu fassen; als ihm dieses Manöver abgeschnitten ist, beschränkt er sich auf den Überfall der in Tarraco stationierten Marineinfanterie.

2. *quod*] wegen des folgenden *ut;* sonst *ut ferme* (*fere*) *fit,* **1**, 46, 7; **5**, 27, 1. Sall. Jug. 41, 2 *quae secundae res amant, lascivia atque superbia incessere.* Liv. **23**, 27, 3.

maiore] näml. *tamen,* c. 48, 1.

3. *ne*] weil in *nec ausus* der Begriff des Fürchtens liegt; oder der Satz kann als Finalsatz auf das Verbum finitum bezogen werden.

Scipione] der in das Innere des Landes vorgedrungen war.

4. *raptim agmine acto*] die nämliche Phrase c. 41, 4.

praefectos navium] die Kommandanten einzelner Schiffe (wie auch **23**, 26, 4; **30**, 10, 21); häufiger wird mit *praefectus* (*classis*) der Befehlshaber eines ganzen Geschwaders bezeichnet (**23**, 38, 7; **27**, 5, 1).

Tarracone] eingeschoben, um den Zusammenstoß gleicher Endungen zu vermeiden.

modico] nicht 'mäßig', d. h. das Maß knapp ausfüllend, sondern das

5 Vixdum digresso eo Hasdrubal aderat, et Ilergetum populo,
qui obsides Scipioni dederat, ad defectionem inpulso, cum
eorum ipsorum iuventute agros fidelium Romanis sociorum
6 vastat. excito deinde Scipione hibernis toto cis Hiberum rursus
cedit agro. Scipio relictam ab auctore defectionis Ilergetum
gentem cum infesto exercitu invasisset, compulsis omnibus
Atanagrum urbem, quae caput eius populi erat, circumsedit
7 intraque dies paucos, pluribus quam ante obsidibus impe-
ratis, Ilergetes pecunia etiam multatos in ius dicionemque
recepit.

8 Inde in Ausetanos prope Hiberum, socios et ipsos Poe-
norum, procedit atque urbe eorum obsessa Lacetanos auxilium
finitimis ferentes nocte haud procul iam urbe, cum intrare
9 vellent, excepit insidiis. caesa ad duodecim milia; exuti prope
omnes armis domos passim palantes per agros diffugere. nec
obsessos alia ulla res quam iniqua oppugnantibus hiems tuta-
10 batur. triginta dies obsidio fuit, per quos raro umquam nix
minus quattuor pedes alta iacuit; adeoque pluteos ac vineas
Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus aliquotiens coniectis

Maß vollständig ausfüllend, 'genügend', ἱκανός; die nächste Stufe *firmum, validum praesidium:* ähnlich *admodum* 'ziemlich', aber auch 'recht', 'vollkommen'.

5. *aderat*] „erschien“, näml. in der Nähe von Tarraco, jedenfalls nicht bei Emporiae.

Ilergetum] c. 22, 3.

ipsorum] stellt die Treulosigkeit der Ilergeten in schärferen Gegensatz zu der Anhänglichkeit der röm. Bundesgenossen. Die ausdrückliche Hervorhebung des Bundesverhältnisses (zu c. 60, 3) deutet auf eine römische Quelle, welche auch die Züchtigung der Ilergeten genügend motiviert (vgl. § 8 *socios et ipsos Poen.*).

6. *excito*] bezeichnet das Unerwartete des Aufbruches; *excitatus* bezieht sich meist auf die Stimmung, ängstlich.

toto] **26**, 20, 2 *omni cis Hiberum agro cedere.*

Atanagrum] wahrscheinlich weiblichen Geschlechtes; indessen wird die Stadt von andern Autoren nicht erwähnt.

quae] auf *urbem* bezogen, wie **22**, 20, 7; dagegen *quod* auf *caput* bezogen **5**, 8, 4 u. **33**, 1, 1.

7. *intraque*] Liv. hat *que* unbedenklicher zweisilbigen Präpositionen angehängt, wie *circa, contra, extra, inter, intra* (**27**, 37, 9), *praeter;* von einsilbigen nur wenigen, näml. *in, per, pro.*

in ius dicionemque und ähnliche Verbindungen (**29**, 29, 10 *in imperium dicionemque*) drücken das Verhältnis vollständiger Unterthänigkeit aus nach vorausgegangener Kapitulation.

8. *et ipsos*] wie die Ilergeten früher auch.

urbe] *Ausa,* später *Vicus Ausetanorum,* jetzt *Vich,* nördlich von Barcelona.

auxilium ferentes] *qui a. ferebant,* welche Entsatz bringen wollten.

9. *exuti*] nicht streng passivisch, weil sie die Waffen selber wegwarfen.

tutabatur] **38**, 19, 4 *cum altitudo locorum eos tutaretur;* sonst nur von Menschen gebraucht.

10. *pluteos*] Weidenflechtwerk in Form eines Halbrunds (ἀψίς) auf Rollen beweglich, zum Schutze der bei den Belagerungsarbeiten beschäftigten Soldaten, also etwa halbe Schanzkörbe ohne Erdfüllung. Vegetius 4, 15.

ab hoste etiam tutamentum fuerit. postremo, cum Amusicus 11
princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset, viginti argenti
talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna reditum est.

Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia facta 62
aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis,
multa nuntiata et temere credita sunt, in quis ingenuum in- 2
fantem semestrem in foro holitorio triumphum clamasse, et 3
in foro boario bovem in tertiam contignationem sua sponte
escendisse atque inde tumultu habitatorum territum sese deie-
cisse, et navium speciem de caelo adfulsisse, et aedem Spei, 4

tutamentum] ἅπαξ εἰρημένον in der klassischen Prosa: Vergil 5, 262 *tutamen.*

11. *talentis*] Liv. hat hier auf eine Reduktion in moderne Geldsorten verzichtet, die er doch c. 48, 9 vorgenommen hat.

deduntur] medial **26**, 7, 6; häufiger *sese dedere.*

reditum] muß nicht die Rückkehr an den Ort bezeichnen, von welchem man aufgebrochen (Emporiä, § 4), sondern nach abgeschlossenem Feldzuge wieder Winterquartiere beziehen, und zwar in Tarraco.

Kap. **62–63**. Städtische Angelegenheiten im Winter 218 auf 217.

62, 1. *Romae ... hieme*] mit Bezug auf c. 57, 5.

aut circa urbem] weil zwischen den in der Stadt und in der nächsten Umgebung beobachteten Prodigien kein Unterschied gemacht wird; erst § 4 wendet sich die Aufzählung zu entfernteren Landschaften.

prodigia] Die Berichte des Liv. über Prodigien sind im Stil so gleichartig und teilweise formelhaft, daß der enge Anschluß an die *commentarii pontificum,* z. B. in der polysyndetischen Aufzählung mit *et,* unverkennbar ist.

motis] **24**, 10, 6; **27**, 37, 2; **29**, 14, 2. Cic. de divin. **2**, 27, 58: *Haec in bello plura et maiora videntur timentibus, eadem non tam animadvertuntur in pace. Accedit illud etiam, quod in metu et periculo cum creduntur facilius tum finguntur inpunius.* Dio Cassius, frgm. 57, 7 Dind.

2. *in quis*] Die Ablativform *quis* wird nam. in dieser Formel von Sallust und Tacitus oft gebraucht. Da Liv. nur Beispiele giebt, so dient zur Ergänzung Zonaras 8, 22: *ἀνθρωπίνως ἐλάλησε βοῦς* (wie **24**, 10, 10), *αἷμα τὸ μὲν ἐξ ἀγαλμάτων ὤφθη, τὸ δὲ ἐξ ἀσπίδος στρατιώτου ἐρρύη.*

in foro holitorio] am Fuße des Kapitols gegen den Tiber.

triumphum] indem der Ausruf (Vokativ) Objekt geworden ist, nach Analogie von *clamorem clamare,* **22**, 1, 20 *Saturnalia clamata.* Ovid Amor. **1**, 2, 25 *populo clamante triumphum.*

3. *in*] zugesetzt nach dem stehenden Sprachgebrauche des Liv. (vgl. **22**, 57, 6; **24**, 10, 7) und nach Val. Max. **1**, 6, 5. Der bloße Ablativ steht nur entweder in Verbindung mit einem Adjektiv (**23**, 10, 7 *foro medio*) oder im Plural in der Redensart *foris ... domi, foris ... Romae.*

sua sponte] Sonst bezieht sich dieses in Prodigienaufzeichnungen häufige Wort immer nur auf die Dinge, *s. sp. moveri, labi, erigi, converti* u. ä; es würde also besser zu *se commovisse* § 4 passen, wie es auch in ähnlichem Falle **36**, 37, 2 fehlt: *boves duos per scalas in tegulas pervenisse aedificii.*

4. *speciem*] Der Sing. faßt die verschiedenen schiffähnlichen Bilder am Himmel in eine Erscheinung zusammen, wogegen der Plural *species* dieselben örtlich und vielleicht auch zeitlich trennen würde.

de caelo] vom Himmel herab, am H.: zu c. 27, 1.

quae est in foro holitorio, fulmine ictam; et Lanuvi hastam
se commovisse et corvum in aedem Iunonis devolasse atque
5 in ipso pulvinari consedisse, et in agro Amiternino multis
locis hominum specie procul candida veste visos nec cum ullo
congressos, et in Piceno lapidibus pluvisse, et Caere sortes
extenuatas, et in Gallia lupum vigili gladium ex vagina raptum
6 abstulisse. ob cetera prodigia libros adire decemviri iussi;
quod autem lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum
edictum. et subinde aliis procurandis prope tota civitas operata
7 fuit. iam primum omnium urbs lustrata est hostiaeque maiores
8 quibus editum est dis caesae, et donum ex auri pondo quadra-

adfulsisse] zu den Menschen, **43**, 13, 3 *caeli ardentis species adfulserat.*

quae est] könnte nach dem Stile des Liv. wegbleiben (zu c. 15, 6) und ist vielleicht der Pontifikalchronik entnommen (**24**, 44, 8; **43**, 13, 5).

hastam] **24**, 10, 10 *hastam sua sponte promotam*, **40**, 19, 2; Obsequens 104 *hastae sua sp. motae.*

Iunonis] *Sospitae,* deren Tempel und Hain den Einwohnern von Lanuvium mit dem röm. Volke gemeinsam sind (**8**, 14, 2).

pulvinari] gewöhnlich in Beziehung auf das *lectisternium*, verschieden von *pulvinus.*

5. *hominum specie . . . visos*] nicht *h. species visas*, wie Liv. sich **24**, 10, 10 ausgedrückt hat, weil das folgende *congredi* Personen voraussetzt; ein Begriff, an den sich der Ablativ qualit. anschlösse, ist weggelassen, weil die Beobachtenden und Liv. die Sache aus religiöser Scheu nicht näher bezeichnen mochten.

lapidibus pluvisse] zuerst unter Tullus Hostilius beobachtet und schon damals mit einem neuntägigen Feste gesühnt (**1**, 31, 4), welches für Wiederholungsfälle maßgebend blieb (**23**, 31, 15; **39**, 22, 3).

Caere] früher eine der 11 etruskischen Bundesstädte, berühmt durch ihre warmen Quellen.

sortes] Lostäfelchen von Eichenholz mit verschiedenen eingegrabenen alten Buchstaben, von *serere* reihen, wie *fors* von *ferre,* weil aus der Verbindung der Buchstaben und deren Auflösung in ganze Worte das Orakel abgeleitet wurde; ein Beispiel einer *sors* aus Falerii **22**, 1, 11: *Mavors telum suum concutit.*

extenuatas] Das Wachstum bedeutet Glück, das Gegenteil Unglück; Plinius **34**, 38, 137.

6. *libros*] die sibyllinischen, § 11, welche keine Prophezeiungen enthielten, sondern die Mittel angaben, den Zorn der Götter zu besänftigen, *piacula.*

decemviri] *sacris faciundis,* fünf Patrizier und fünf Plebejer, ein ursprünglich aus 2, später aus 15 Mitgliedern bestehendes Kollegium: **10**, 8, 2; **22**, 1, 16.

subinde] nach Verlauf des neuntägigen *sacrum.*

operata] mit Dativ, *sacris, superstitionibus,* wie *intentus;* das Verbum von Liv. aus Vergil in die Prosa eingeführt; vgl. **22**, 2, 1 *placandis dis.*

7. *iam primum o.*] auch *iam o. pr.,* wird gesetzt, wenn eine allgemeine Angabe in ihre einzelnen Teile zerlegt wird (**22**, 37, 5; **28**, 39, 5). Die weiteren Akte der Sühnung werden, wie die Prodigien selbst, polysyndetisch aufgeführt.

hostiae maiores] stehender Ausdruck der Pontifikalbücher, Gegensatz *lactentes* **22**, 1, 15.

editum] Das Verbum ist der terminus techn. von den Eröffnungen, welche die Decemvirn auf Grund der eingesehenen sibyllinischen Bücher machen: **22**, 10, 10 *ita ex fatalibus libris editum erat.*

8. *auri pondo*] nach welchen im 2. punischen Kriege gewöhnlich gerechnet wird (c. 48, 9); wegen der indeklinablen Form **28**, 45, 12.

ginta Lanuvium Iunoni portatum est, et signum aeneum matro-
nae Iunoni in Aventino dedicaverunt, et lectisternium Caere,
ubi sortes attenuatae erant, imperatum, et supplicatio Fortu-
nae in Algido; Romae quoque et lectisternium Iuventati et 9
supplicatio ad aedem Herculis nominatim, deinde universo po-
pulo circa omnia pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae
caesae quinque, et C. Atilius Serranus praetor vota suscipere 10
iussus, si in decem annos res publica eodem stetisset statu.
haec procurata votaque ex libris Sibyllinis magna ex parte 11
levaverant religione animos.

Consulum designatorum alter Flaminius, cui eae legiones, 63
quae Placentiae hibernabant, sorte evenerant, edictum et litte-
ras ad consulem misit, ut is exercitus idibus Martiis Arimini

Lanuvium] Die Bezeichnung des Ortes, im Gegensatze zu *urbs, Caere, in Algido* ist hier von Wichtigkeit. **40**, 19, 2.

Iunoni in Av.] der durch Camillus von Veji nach Rom übergeführten Juno Regina (**5**, 22, 4 flg.). Diese auf Rom bezügliche Dedikation ist nur darum nicht schon § 7 aufgeführt, damit die beiden die Juno betreffenden Beschlüsse vereinigt seien, und weil das Goldgeschenk nach Lanuvium als das bedeutendere den Vorrang verdiente.

attenuatae] ohne sichtlichen Unterschied von *extenuatae* § 5. **22**, 8, 4.

9. *Algido*] näml. *monte,* sonst mehr bekannt als Sitz des Kultes der Diana, während Fortuna außer in Rom (zu c. 10, 6) besonders in Antium und Präneste verehrt wird.

quoque] Die polysyndetische Anknüpfung mit *et* ist aufgegeben, um mit *quoque* die letzte Reihe der Rom betreffenden Sühnungen den auswärtigen, vorher berichteten entgegenzustellen.

Iuventati] der Frau des Herkules, parallel der griech. Hebe, schon früher (**5**, 54, 7) und später von dem Sieger bei Sena Gallica mit einem Tempel geehrt, **36**, 36, 5.

nominatim] **2**, 28, 6 *citant n. iuniores;* Gegensatz *univ. populo.*

univ. populo] **22**, 10, 8 *supplicatum iere cum coniugibus ac liberis.*

Genio] *publico* oder *populi Rom.,* da, wie einzelne Menschen und Familien, so auch städtische Gemeinwesen und Völker ihre eigenen Schutzgötter haben.

10. *Atilius*] den Scipio bei Übernahme des Kommandos über die gallischen Legionen nach Rom zurückgeschickt hatte (c. 39, 3; 63, 15).

eodem stetisset statu] dieselbe Formel in Gelübden **30**, 2, 8. *statu* bezieht sich auf die Ausdehnung der Herrschaft.

63, 1. *hibernabant*] zur Zeit der Designation; seither hatte sich Sempronius gemäß dem hier erwähnten Befehle zurückgezogen, c. 59, 10.

sorte] Da beiden Konsuln die gleiche *provincia* (der Krieg gegen Hannibal im cisalpinischen Gallien) angewiesen wurde, so konnten sie nur noch um die Legionen und damit um das Kommando der Ost- oder der Westarmee losen.

consulem] Sempronius; über Scipios Legionen in Cremona hatte er nicht zu verfügen.

litteras] Einfacher ist es bei der unsichern Kommunikation mit Placentia anzunehmen, daß Flam. dem Konsul diesen Auftrag schon bei seiner Anwesenheit in Rom erteilt habe, um so mehr, als ein solcher, wenn er sich erst auf die Zeit des nächsten Amtsantrittes bezog, gesetzlich zulässig war.

misit] Die Notiz kommt nach c. 59, 10 *Sempronius Lucam concessit* etwas spät, was indessen mit der Disposition, die kriegerischen Ereignisse und die städtischen Angelegenheiten in besondere Ab-

2 adesset in castris. hic in provincia consulatum inire consilium
erat memori veterum certaminum cum patribus, quae tribunus
plebis et quae postea consul prius de consulatu, qui abroga-
3 batur, dein de triumpho habuerat, invisus etiam patribus ob
novam legem, quam Q. Claudius tribunus plebis adversus
senatum atque uno patrum adiuvante C. Flaminio tulerat, ne
quis senator cuive senator pater fuisset maritimam navem, quae
4 plus quam trecentarum amphorarum esset, haberet. id satis
habitum ad fructus ex agris vectandos; quaestus omnis patri-

schnitte zu trennen, zusammenhängt.

Arimini] Flam. kann bei seiner Designation die Absicht gehabt haben, das Heer in Ar. zu konzentrieren, wo er durch seine Ackeranweisungen einen großen Anhang hatte (wie auch Sempr. von Sicilien aus über Ar. dem Hannibal entgegengezogen war); da er aber in Wirklichkeit nach Pol. **3**, 77, 1 und Cic. de divin. **1**, 35, 77 nach Arretium aufbrach (**22**, 2, 1) und Sempronius sich nach Luca zurückgezogen hatte, so muß er seinen ursprünglichen Plan aufgegeben haben, oder Liv. hat sich hier, § 10 und c. 15, 6 eine Verwechslung zu schulden kommen lassen.

2. *hic*] in Ariminum, was zwar ungewöhnlich, aber nicht ungesetzlich war. Sueton Aug. 26: *quartum consulatum in Asia, quintum in insula Samo, octavum et nonum Tarracone iniit;* Tac. Ann. 2, 53.

tribunus plebis] in welcher Eigenschaft er im J. 232 Landanweisungen in der Gegend von Ariminum an ärmere Bürger durchsetzte, indem sein Ackergesetz ohne empfehlenden Antrag des Senates direkt von den Tributkomitien angenommen wurde: Pol. **2**, 21, 8 glaubt darin das erste Symptom des späteren Verfalles der Verfassung zu erkennen.

consul] im J. 223, wo er nach einigen unglücklichen Operationen schließlich über die Insubrer siegte.

prius] weil nur ein zweites Glied folgt.

abrogabatur] Imperf. de conatu, weil Flam. der Aufforderung des Senates, wegen eines Formfehlers bei der Wahl zu abdizieren, nicht nachkam und überhaupt der Gewählte nicht verpflichtet war, dem nachträglichen Gutachten der Augurn sich zu unterziehen. Plut. Marc. 4. Es handelte sich also nicht um Amtsentsetzung, was die strenge Bedeutung von *abrogare* ist, sondern nur um Pression zur Amtsniederlegung.

de triumpho] den er gestützt auf einen Volksbeschluß hielt, wogegen ihm der Senat denselben nicht zuerkannte, weil er seinen Sieg mehr der Tapferkeit der Soldaten verdankte.

3. *novam*] im Gegensatze zu *veterum certaminum,* weil dieses Gesetz erst in den letzten Jahren, zwischen 223 und 218 eingebracht war, wahrscheinlich 220 unter der Censur des Flam.; ein neuer Grundsatz war in demselben nicht ausgesprochen, sondern vielmehr ein seit Jahrhunderten gültiger verwirklicht.

adversus senatum] c. 10, 2.

tulerat] ohne Senatsbeschluß, also in Nachahmung des von Flaminius im J. 252 beobachteten Verfahrens.

mar. navem] Das Verbot bezweckte besonders, den Senatoren den überseeischen, mit ihrer politischen Stellung unvereinbaren Fruchthandel zu entziehen, daher sich aus dem Betrieb der Handelsgeschäfte der später sogenannte Ritterstand entwickelt hat.

amphorarum] in der Sprache des täglichen Lebens *amphorum,* Cic. epist. **12**, 5, 2; Charisius **1**, 15: *amforum in consuetudine est.*

4. *vectandos*] das Frequentativ von dem alljährlichen Einheimsen des Feldertrages.

omnis] also nicht allein die Getreidespekulation: wahrscheinlich

bus indecorus visus. res per summam contentionem acta in-
vidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud
plebem alterumque inde consulatum peperit. ob haec ratus 5
auspiciis ementiendis Latinarumque feriarum mora et consu-
laribus aliis inpedimentis retenturos se in urbe, simulato iti-
nere privatus clam in provinciam abiit. ea res ubi palam facta 6
est, novam insuper iram infestis iam ante patribus movit: non
cum senatu modo, sed iam cum dis inmortalibus C. Flaminium
bellum gerere. consulem ante inauspicato factum revocantibus 7
ex ipsa acie dis atque hominibus non paruisse; nunc con-
scientia spretorum et Capitolium et sollemnem votorum nun-
cupationem fugisse, ne die initi magistratus Iovis optimi 8
maximi templum adiret; ne senatum invisus ipse et sibi uni
invisum videret consuleretque; ne Latinas indiceret Iovique
Latiari sollemne sacrum in monte faceret; ne auspicato pro- 9

enthielt die *lex Claudia* außerdem noch die aus späterer Zeit bekannte Bestimmung, daß sich die Senatoren bei Lieferungsverträgen für den Staat (*redemptiones*) nicht beteiligen durften.

patribus] gehört nicht zu *visus,* sondern zu *indecorus; visus,* näml. dem Gesetzgeber.

nobilitatem] um mit *patres* abzuwechseln.

inde] Die Wahl im J. 218 war unmittelbare Folge der Fürsprache für die etwa 220 eingebrachte, 219 angenommene *lex.*

5. *ementiendis*] Der Antritt des Konsulates konnte, obschon er mit Anstellung der Auspicien begann, zwar nicht mehr in Frage gestellt werden: wohl aber bedurfte es vor dem Auszuge in den Krieg noch besonderer Auspicien, wobei der Konsul sich dem Spruche des zuzuziehenden Augurs unterziehen mußte (Cic. de leg. **3**, 4, 11 *auguri publico parento*); durch Erneuerung der angeblich ungünstigen Auspicien und durch Übergehung der zu diesem Geschäfte nicht geeigneten Tage konnte daher der Abmarsch hinausgeschoben werden (*retenturos*): **22**, 1, 7.

mora] weil die neuen Konsuln in der ersten Senatssitzung den Beginn der *feriae Latinae* bestimmen und an der viertägigen Feier selbst Anteil nehmen mußten und erst dann die Stadt verlassen durften: **25**, 12, 1.

privatus] in bürgerlicher Kleidung, ohne von der Würde Besitz ergriffen zu haben.

7. *inauspicato*] nicht überhaupt ohne Befragung der Auspicien (**7**, 6, 11), sondern weil bei der Wahl ein *vitium* vorgekommen war.

ex ipsa acie] Flam. hatte die Aufforderung des Senates, abzudanken, erhalten, als er gerade im Begriff war, den Insubrern eine Schlacht zu liefern: zu § 2 *abrogabatur.*

spretorum] näml. *deorum.*

votorum n.] Der neue Konsul opferte die von seinem Amtsvorgänger dem Juppiter für den Schutz gelobten weißen Rinder und machte für sein Amtsjahr das gleiche von seinem Nachfolger zu erfüllende Gelöbnis: Ovid ex Ponto **4**, 4, 31.

8. *senatum*] Es war üblich, daß die Konsuln nach dem Antritte ihrer Würde eine Senatssitzung auf dem Kapitol abhielten: **23**, 31, 1; **26**, 26, 5.

indiceret] anberaumen; im J. 212 auf Ende April, **25**, 12, 1.

Iovi Latiari] dem Oberhaupte des latinischen Bundes.

sacrum in monte] näml. Albano; dieses Opfer bildete den Schlußakt der viertägigen Feier.

9. *auspicato*] Die Befragung der Auspicien geschah, wie der Gegensatz *prof. in Capitolium* lehrt, in

fectus in Capitolium ad vota nuncupanda paludatus inde cum
lictoribus in provinciam iret. lixae modo sine insignibus, sine
lictoribus profectum clam, furtim, haud aliter quam si exilii
10 causa solum vertisset. magis pro maiestate videlicet imperii
Arimini quam Romae magistratum initurum et in deversorio
hospitali quam apud penates suos praetextam sumpturum.
11 revocandum universi retrahendumque censuerunt et cogendum
omnibus prius praesentem in deos hominesque fungi officiis,
12 quam ad exercitum et in provinciam iret. in eam legationem
— legatos enim mitti placuit — Q. Terentius et M. Antistius
profecti nihilo magis eum moverunt, quam priore consulatu
13 litterae moverant ab senatu missae. paucos post dies magi-
stratum iniit, inmolantique ei vitulus iam ictus e manibus
sacrificantium sese cum proripuisset, multos circumstantes
14 cruore respersit; fuga procul etiam maior apud ignaros, quid
trepidaretur, et concursatio fuit. id a plerisque in omen magni
15 terroris acceptum. legionibus inde duabus a Sempronio prioris

der Wohnung des Konsuls, wo derselbe von Senatoren und angesehenen Bürgern abgeholt wurde.

in Capitolium] wo außer der *votorum nuncupatio* nebst Opfer auch die Senatssitzung stattfand.

paludatus] bezeichnet den Antritt des militärischen Kommandos, wie *praetextam* § 10 den der Konsulwürde. **25**, 16, 21.

clam, furtim] zweigliedriges Asyndeton bei sinnverwandten Wörtern, häufig in Redensarten des archaischen Kurialstiles und aus diesem in der späteren Prosa beibehalten: vgl. **9**, 38, 14 *nocte silentio*, **22**, 24, 6 *luce palam . . . nocte clam;* **23**, 3, 3 *forte temere*, oft *Iuppiter optimus maximus*.

10. *videlicet*] ironisch, wie auch *scilicet*.

praetextam] Die Amtstracht kann der Konsul erst nach den Auspicien anlegen.

11. *revocandum*, auf gütlichem Wege; *retrahendum*, wenn nötig, mit Gewalt.

praesentem] persönlich, ohne daß er einen Stellvertreter schicken konnte.

12. *in eam legationem*] um diese Mission zu erfüllen, mit diesem Auftrage; **42**, 26, 7 *in hanc leg. missi*.

legatos] weil man sich von mündlichen Vorstellungen mehr versprach als von schriftlichen.

13. *paucos*] sobald er das Ziel seiner Reise erreicht hatte.

inmolanti] Dativus incommodi, ihm als dem Inhaber der Auspicien, im Gegensatz zu den Opfernden: zu c. 50, 7.

14. *procul*] in einiger Entfernung, im Gegensatz zu *circumstantes*.

quid tr.] welches der Grund der Bestürzung sei.

in omen a.] so aufgefaßt, daß es bedeute, daß darin liege: Tacitus Ann. 12, 43 *fames in prodigium accipiebatur*. Curtius **5**, 2, 19 *alqd. in contumeliam accipere*.

15. *duabus a Sempr.*] welche in Placentia überwintert hatten (c. 56, 9; 59, 1. 2), in der zweiten Hälfte des Winters aber nach Luca abgerückt waren, c. 59, 10; darum kann Flam. das Kommando derselben nur in Arretium (zu § 1), nicht in Ariminum übernommen haben. Die Annahme des Liv., daß die Truppen von Placentia nach Luca, dann nach Ariminum, und von dort wieder über den Apennin nach Etrurien marschiert seien, leidet an innern Widersprüchen.

anni consule, duabus a C. Atilio praetore acceptis in Etruriam per Appennini tramites exercitus duci est coeptus.

duabus a C. Atilio] welcher vermutlich nach der Verwundung des Scipio das Kommando der ihm anfänglich übergebenen Truppen wieder übernommen hatte. Da Liv. c. 26, 2 diese Nachsendung zur Unterdrückung des gallischen Aufstandes nur auf eine Legion, Polyb auf zwei Legionen angegeben hat, so scheint er hier letzterer Quelle zu folgen. Diese Truppen hatten sich nach der Schlacht an der Trebia wahrscheinlich nach Placentia zurückgezogen, nicht nach Cremona, weil die erstere, mehr exponierte Stadt die nächsten Angriffe Hannibals zu erwarten hatte; Sempronius wäre bloß mit den Trümmern seiner Legionen kaum imstande gewesen, sich nach Luca durchzuschlagen. Die zwei ursprünglich für Manlius bestimmten Legionen dagegen (c. 17, 7) wird man nicht in den hier genannten einbegreifen, sondern Scipio in Cremona stationiert denken müssen, da § 1 eine Teilung der Armee voraussetzt, und es unerklärlich bliebe, wenn dem einen Konsul nicht nur die größere Hälfte, sondern die ganze vorjährige Armee übergeben worden wäre. Sie wurden, vermutlich zu Wasser, nach Ariminum geführt, wo der andere Konsul Servilius ihr Kommando übernahm.

per A. tramites] also nicht auf dem Umwege über Rom, mit Benutzung der großen Kunststraßen, der via Flaminia und der via Cassia.

ex. duci est coeptus] Die Anakoluthie, statt *exercitum ducere coepit*, bestätigt auch sprachlich die mangelnde Sorgfalt, welche in sachlicher Hinsicht der Schlußsatz des 21. Buches nicht verleugnen kann.

KRITISCHER ANHANG.

Handschriften (Hss.):

1) *P* = *Codex Puteaneus* in Paris, Bibl. nat. 5730; 6. Jahrh. (nach Chatelain). Er enthält Kap. **20**, 8—**21**, 13; **29**, 6—**30**, 11; **41**, 13 bis Schluß des Buches. 2) *C* = *Codex Colbertinus* in Paris, Bibl. nat. 5731, aus dem Ende des 10. oder Anfang des 11. Jahrh. 3) *M* = *Codex Mediceus* in Florenz, Bibl. Laur. plut. 63, 20, aus dem 11. Jahrh.

Abkürzungen:

Gron. = Joh. Friedr. Gronov; HJM. = Hermann Johannes Müller; Mg. = Madvig; Mog. = Mainzer Ausgabe von 1519; Wfl. = Wölfflin.

2, 2 *cui*] nach Heerwagen; CM *qui*; Iuntina 1522 *quae*..

2, 6 *obtruncati . . . interfecit*] Wfl., CM^1 *interfecit . . . obtruncati*, M^2 *interfecti . . . obtruncat*, alte Ausgaben *obtruncavit*. Vgl. Val. Max. 3, 3, ext. 7: *servus barbarus Hasdrubalem, quod dominum suum occidisset graviter ferens, subito adgressus interemit.*

3, 1 *praerogativam militarem . . . sequeretur*] nach C^2; C^{1}M *praerogativa militaris . . . sequebatur*. Das Imperf. *sequebatur* ist hier unmöglich.

4, 6 vermutet C. Heraeus: *cibi potionisque desiderio naturali voluntate modus finitus*, „Hann. bestimmte dem natürlichen Verlangen nach Speise und Trank das Maß durch seinen Willen; er konnte Hunger und Durst kraft seines Willens ertragen". Wegen der Auslassung des handschriftl. *non* vgl. 10, 1, wo vor *sunt* auch ein *non* in den Colb. und Med. hineingekommen ist; *voluntate* CM.

4, 10 *audendaque*, die Lesart jüngerer Hss. statt *videndaque*, stimmt zwar mit dem Sprachgebrauch des Liv. (**25**, 16, 19. ib. 23, 15. **26**, 7, 6. **35**, 35, 16. Tac. Hist. 1, 21 *agendum audendumque*), paßt aber nicht trotz des § 5 vorausgehenden *plurimum audaciae* zu der Vorbildung des *magnus futurus dux*. Andere Verbindung Liv. **22**, 14, 14. ib. 53, 7.

5, 13 *at*] Wfl. wegen des Gegensatzes; die Hss. *et*. Vgl. **3**, 11, 1 u. **10**, 29, 3 *at ex parte altera;* **6**, 19, 1 *at in parte altera;* **26**, 46, 2 *at parte in alia;* Catull 64, 251 *at parte ex alia.*

5, 13 *ripae* wird von HJM. getilgt.

6, 6 *intenderant* CM, jüngere Hss. *intendebant.*

8, 5 *prociderant* nach jüngeren Hss., da der Satz den vorangehenden parallel ist, wie *multae, una, tres* zeigen, und zwar Epexegese zu *una . . . urbem;* vgl. c. 14, 2. CM *prociderunt.*

9, 3 *effrenatarum* CM; jüngere Hss. *efferatarum.*

10, 2 *non*, zugesetzt nach Eichhoff, fehlt hier in CM, welche dafür § 1 *auditique non sunt* bieten; doch könnte nach *suam* auch *ceterum haudquaquam* ausgefallen sein. Gruter und Gustafsson (de Livii libro XXI emendando, Helsingfors, 1890, S. 9) tilgen die Worte: *cum adsensu audientium.*

10, 3 *ne . . . bellum*] von Wfl. eingeklammert, weil der Cod. Paris. lat. 5736 am Rande hat *oratio Hannonis suadentis senatum obtestantis ne . . . bellum*, und diese auch in den Text aufgenommenen Worte durch übergeschriebenes *vacat* als getilgt zu betrachten sind; zudem kehrt der nämliche Gedanke § 10 wieder. Vgl. Hermes 1874, S. 368. Vielleicht sind auch die Worte *senatum obtestans* zu streichen.

10, 6 *ad nos*] nach jüngeren Hss., CM *ad vos.*

10, 9 *homines* mit Mg., Hss. *hominesque;* v. Leutsch, Philol. 30, 523 *dii hominesque Romani* nach **5**, 51, 3.

10, 12 *deposcat* nach jüngeren Hss., CM *deposcit*, Luchs *deposceret.*

10, 12 *possit* CM, Luchs *posset.*

11, 8 *structurae antiquae genere*] HJM (Jahresber. 1888, S. 111) faßt *structurae genus* als einen Begriff, = Bauart, und vermutet: *antiquo.* Die Stellung des Adjektivs zwischen den beiden Substantiven scheint jedoch dieser Auffassung zu widersprechen.

13, 2 *venissem; nunc*] Wfl., CM *venissem.* Mg. *veni; sed.* Vgl. außer der Anmerkung zur Stelle noch **1**, 28, 9; **9**, 45, 2; **26**, 29, 7; **32**, 21, 1; **34**, 31, 1 und 34, 3; verstärkt *nunc vero* Sall. Jug. 14, 16; Cic. Cat. **2**, 7, 16; *nunc cum* auch Cic. de imp. Cn. Pomp. 17, 50.

13, 7 Wegen des mit Unrecht angefochtenen *binis* vgl. über die Kapitulation der Nuceriner **23**, 25, 3, Dio 57, 30 *μεθ' ἑνὸς ἱματίου*, dagegen Appian Pun. 63 in einer Rede *σὺν δύο ἱματίοις.*

13, 8 *rebus* ist einzuklammern, da die zweite Silbe im Med. von alter Hand unterpungiert, *re* durch Dittographie entstanden ist; außerdem stimmt dann *his* besser mit *omnium, aliquid, haec.*

17, 8 *iusto* tilgt Usener, rhein. Mus. XIX, S. 146.

19, 1 Für *excisa* verlangt C. Heräus *excissa;* vgl. denselben zu Tac. Hist. 2, 38 und im krit. Anh. z. St.; *excidium* c. 16, 1; 39, 8.

19, 6 *ut in* CM; *et in* Lovel 3, Mg., Luchs.

19, 9 [*Saguntini*] aus dem Kausalsatze in den Relativsatz hineingezogen, oder *Saguntinos*, wie nach alten Ausgaben emendiert wird, schwächt die Wirkung von *Saguntina clades* § 10, weshalb der Redner besser thut, die Sache vorerst unbestimmt zu lassen.

20, 9 *Hispaniae et Galliae populis* P^2 (vgl. c. 43, 13); P^1 *hispania gallia populisq.;* Luchs *Hispaniae Galliaeque populis.*

20, 9 *transisse* CMP^2; P^1 *tramisisse.*

21, 10 *Galliasque* P^2; P^1 *galliamsque.* Neben dem Sing. *Hispaniam* ist wohl nach Gustafsson herzustellen: *Galliamque* (vgl. 19, 11; 20, 9; 23, 2).

22, 2 *eum*, welches die Hss. hinter *firmatque* bieten, ist wahrscheinlich unecht; *firmatque eam* (wie c. 21, 10) empfiehlt sich weniger wegen des vorausgehenden *eam provinciam destinat.*

22, 3 *trecenti* Wfl. mit Ruperti nach Pol. **3**, 33, 16; CM *cc.*

22, 4 *ad tuendam maritumam oram* C^2 (vgl. c. 51, 1); Luchs liest nach jüngeren Hss. *tuendae maritumae orae.*

22, 5 *earituma ora*] Jak. Gron., von Wfl. eingeklammert; M *maritimam oram*, Luchs nach Weissenborn *per maritimam oram.* Die Worte müßten, wenn echt, als nähere Bestimmung des Weges sich unmittelbar an *praeter urbem* anschließen (c. 24, 5); der Ablativ der Richtung verstößt gegen den Stil des Livius (c. 31, 9 *per oram;* **22**, 19, 3 *in litore ducit;* anders c. 31, 2 *adversa ripa*, weil die Richtung durch das Adjektiv bestimmt wird). Vgl. Wölfflins Schrift Antiochos von Syrakus (1872) S. 24. 25. HJM. vermutet: *atque inde profectus per maritumam oram Dertossam urbem ad Hiberum ducit.*

23, 2 Statt *Lacetaniam* vermutet Hübner *Iaccetaniam* nach Strabo **3**, 4, 10, in welchem Falle indessen der Ausdruck *orae* nicht genau paßt, da die Hauptstadt des Landes, Jacca, näher dem cantabrischen Meere

liegt, und so weit seine Eroberungen auszudehnen, hatte jetzt Hannibal wohl kaum Veranlassung.

23, 4 *inexsuperabili*] Wfl. (Livian. Kritik und livian. Sprachgebrauch, 1864, S. 27), CM *insuperabili.*

25, 5 *incertum est*] C. Heräus, Wfl.; die Hss. *dubium est* (falsche Wiederholung aus § 4) und in der folgenden Zeile *incertum an in triumviros,* wo das überschüssige Adjektiv als eine verschobene, ursprünglich zu *dubium* gehörige Randverbesserung aufzufassen ist.

25, 9 *praecipitatur*] nach jüngeren Hss., CM *praecipitatus* (so Luchs), Mg. *praecipitat.*

25, 10 Die in den Hss. fehlende Zahl *sescentos* (= *DC*) ist auf dem Wege der Konjektur durch Verdoppelung der beiden nächsten Buchstaben ergänzt; vielleicht genügt *ad quingentos* (*D*), wie HJM. und Luchs nach Gron. lesen.

25, 11 Die Lesart des Colb. u. Med. *cum apparuit* ist wahrscheinlich aus den Varianten *conparuit* und *apparuit* zusammengeflossen; indessen gebraucht Liv. ersteres Verbum gewöhnlich nicht von Personen.

26, 6 *amnis*] eingeklammert mit Voß u. a.; das wohl aus dem folgenden *armis* verdorbene Wort ist, abgesehen von der Kakophonie, überflüssig, da *ripa* schon im Gegensatz zu *ora* das Flußufer bezeichnet, und wenn auch zur Seltenheit *ripa amnis, fluminis* verbunden wird (**27**, 48, 2; **31**, 39, 6), so macht doch hier das vorausgegangene *Rhodanum* jeden Zusatz überflüssig.

27, 4 *latiore*] nach Bauer, CM *latiorem* (durch Assimilation an das Vorhergehende). *latiore* ist vorzuziehen, weil es durch *eoque* mit dem entsprechenden *minus alto* verbunden ist; *latiorem* wäre eher durch *que* an *circumfusum* angehängt unter Wegfall von *eoque.*

28, 1 *dextris* C, M *dexteris.* Ebenso 45, 8 PC *dextra,* M *dextera.*

28, 2 *militum* C[1]M; C[3] *militumque* (so Luchs).

28, 5 *sequeretur, nantem*] nach C. Heräus; die Hss. *nantem seq.* Ähnliche Transpositionen c. 2, 6; 34, 5; 36, 3 *velut cum* statt *cum velut;* 37, 6 *etiam* statt *iam et;* 40, 10 *ne quam* statt *quam ne;* **44**, 7 *autem;* 49, 7 *extemplo et circa praetore a civitate.*

29, 3 clx· CM; Gron. *centum quadraginta* (nach Pol. **3**, 45, 2).

30, 7 *pervias paucis esse, pervias exercitibus*] nach v. Leutsch, Philol. 10, 218; P *pervias paucis esse exercitibus.* Heerwagen: *pervias faucis esse exercitibus.*

31, 6 *minore ab fratre*] die Ausgaben; CM *minor erat fratre.* HJM. *a fratre minore.*

31, 7 *delegata*] Wfl., die Hss. *delecta* u. *delata.* Mog. *reiecta.*

31, 9 *Hannibal* C, fehlt in M. Das Wort ist entbehrlich, indem das in *adiutus est* liegende Subjekt fortwirkt.

32, 6 *a Druentia*] Wfl., *abadruentia* die besten Hss., (= $\overset{a}{\text{a}}$*bdruentia*); gew. *ab Druentia.* Vgl. des Hsgb. Livianische Kritik, S. 11; Antiochos von Syrakus. S. 97. **28**, 41, 5 *a Drepanis.*

32, 7 *torpida*] Wfl. Die Hss. *torrida.* Wenn auch Nonius 452, 8 aus Varro citiert *frigore torret,* so hat doch Livius (c. 37, 3; **22**, 43, 10; **4**, 30, 8; **5**, 48, 2) wie andere Klassiker *torrere* nur von der Hitze gebraucht. Vgl. M. Hertz in Jahns Jahrb. 1872, S. 852. Dagegen werden *praeustus* (c. 40, 9) und *ambustus* (Tac. Annal. 13, 35) nicht selten von erfrorenen Gliedern gebraucht.

32, 12 *digressos* CM, Gruter *degressos.*

33, 4 *in vias*] nach Unger; CM *invia.* Dieses müßte mit *adsueti* verbunden werden, wie Verg. Aen. 6, 832 *ne tanta animis adsuescite bella;* doch hält es schwer, einen bedeutsamen Unterschied zwischen *invia* und *devia* herauszufinden.

33, 5 *prius* CM; Unger *primus.*

33, 11 Da *cibo* in den Hss. fehlt, so ist vielleicht eine größere Lücke anzunehmen, deren Inhalt nach Polyb ἐκομίσατο πλῆθος ἵππων καὶ ὑποζυγίων καὶ τῶν ἅμα τούτοις ἑαλωκότων ἀνδρῶν herzustellen wäre.

34, 4 *aspernandum* C; M[1] *asperandos;* M[2] *aspernandos.*

34, 5 *circumspectans omnia sollicitusque* Wfl. Die handschriftliche Lesart *circumspectans sollicitusque omnia* ist für Liv. unmöglich, da der sogen. Accus. graecus *cetera* (c. 8, 10) bei ihm zwar zur Seltenheit, ähnlich *alia* schon bei Sallust vorkommt, das dichterische *omnia* aber erst bei Späteren, wie den Afrikanern Apuleius, Tertullian, Aurelius Victor, in der Prosa auftritt. Wegen der Umstellung vgl. c. 28, 5. Luchs liest: *circumspectans sollicitusque ad omnia.*

34, 9 *reliquerat* CM; Lipsius *reliquum erat,* Luchs *reliqui erat.*

35, 3 *praecipites* C[1]M; C[3] *praecipitesque* (so Luchs).

35, 12 *adflicti* C, M *adflictis,* Drakenborch *adfixi.*

36, 5 *inexsuperabilis* Wfl.; CM *insuperabilis.* Vgl. 23, 4.

36, 7 *lubrica*] nach Mg.; CM *ut a lubrica.* Die frühere Lesung *via lubrica* (nach H. Sauppe) ist hart wegen der beiden zusammenstoßenden Ablative, von denen *glacie* = *propter glaciem* genommen werden muß, und zudem ist undeutlich, zu welchem Substantiv das Adjektiv gehöre.

37, 5 *apricosque* Wfl.; C[1] *apricos quosqam,* M *apricos quosdam,* Weissenborn *apricosque quosdam.*

38, 5 *Taurini semigalli*] mit Mg.; C[1]M[1] *taurinis ne galli;* jüngere Hss. *taurini galli* (Luchs); Harant *Taurini sane Galli.*

38, 7 *Montanos* als Eigenname nach den in der Note aus Plinius angeführten Stellen; früher *montanos* (so Mg.).

39, 1 *proximae genti* von Wfl. eingeklammert, da die Worte nicht wie c. 38, 5 durch einen Dativ bestimmt sind.

39, 3 *et in*] viell. *et ut in,* wodurch die *trepidatio* beschränkt würde auf das natürliche Maß, welches sich unter den obwaltenden Umständen erwarten läßt. c. 7, 7; 12, 4; 31, 1.

39, 4 *volens . . . veniebat*] Wfl. nach der Mog. (vgl. Antiochos von Syrakus, S. 98). CM *volentis . . . veniebat.* Gron. *volentes . . . veniebant.*

40, 9 *torpida*] nach Lipsius, die Hss. *torrida.* Vgl. oben **32**, 7 und Sil. Ital. 4, 68 *torpentia membra.*

40, 11 *decuerit*] Wfl., die Hss. *decuit.* Livius verbindet *forsitan* und *forsan* nur in den ersten Büchern mit dem Indikativ, später, wie alle klassischen Prosaiker, konstant mit dem Konjunktiv.

41, 4 *nequieram*] Wfl. Die Lesart von CM *non poteram neque* ging aus einer Korrektur $\overset{\text{nequi}}{\text{non}}$ *poteram* (= *nequieram*) hervor, wie auch Ammian **15**, 10, 10 *Hasdrubalem adsequi nequiens* beweist. *Regressus* ist nicht Verbalsubstantiv (wie **24**, 26, 15), sondern Particip, entsprechend § 3 *in terram egressus.*

41, 5 *inprovidus*] Wfl.; CM *inprovisus,* welches Liv. nicht von Personen gebraucht. Vgl. die sprachlichen Belegstellen in der Schrift Antiochos von Syrakus, S. 92; Curtius **8**, 1, 4 *ut inprovidum ad insidias praeda perduceret;* Pseudofrontin Strateg. **4**, 5, 4 *inprudens incidit in manus Gallorum.* Liv. hätte mindestens *inproviso* schreiben müssen.

42, 3 *legeret cuiusque*] Wfl., P *legeret et cuiusque* mit Dittographie. Früher las man *legeret et ut cuiusque.*

43, 4 *habentibus* P; Doujat *habentes,* Drakenborch *habentis.*

43, 4 *maior Padus* P; alte Ausgaben *maior* (so Mg. u. Luchs).

43, 6 *nunc*] zugesetzt von Wfl. nach dem konstanten Sprachgebrauche des Liv. Zu c. 13, 2.

43, 13 *hoc* P, die Ausgaben *huc.* Vgl. Wölfflin, Archiv für latein. Lexikographie und Grammatik VII, S. 332.

44, 6 *at liberum*] nach J. Krauß, rhein. Mus. 1875, S. 324. P *ad hiberum.* Luchs hat *ad Hiberum est Saguntum* eingeklammert; Frigell faßt diese Worte als eine Frage auf.

44, 7 *adimis? etiam in Hispanias*] nach Mg.; P[1] *adimis etiam spanias.* Heerwagen: *ademisti? adimis etiam Hispanias?*

44, 7 *inde si decessero*] HJM.; die Hss. *inde cessero,* indem der Schreiber des Cod. archetypus von *de* in *inde* auf *de* in *decessero* übersprang.

44, 7 *transcendes autem? transcendisse dico*] nach Mg.; P *transcendisse autem dico.* Gron. *transcendes autem dico?*

44, 7 *vindicaremus* P. Ältere Ausgaben *vindicarimus.*

44, 8 *mortemve* P. Wesenberg *mortemque.*

44, 9 *si destinatum*] nach Heerwagen. P *destinatum,* C[2] *destinatumque* (so Luchs).

44, 9 *animo*] Wfl. nach C[2]; P *in animo.* Auch **6**, 6, 7 ist *sibi destinatum animo* herzustellen. Außer **27**, 47, 9 vgl. **7**, 33, 3 *morte sola vinci destinaverant animis;* **28**, 24, 3 *regnum sibi Hispaniae destinarant animis;* **23**, 29, 7 *obstinaverant animis vincere aut mori.*

46, 3 *ex peditibus*] Wfl.; die Hss. *expeditis.*

46, 4 *et equorum*] nach Weissenborn. Das in den älteren Hss. fehlende Bindewort kann vielleicht entbehrt werden, weil die beiden Substantiva Gegensätze bilden; vgl. zu c. 28, 2.

46, 8 *erit*] PM, C *erat.* Ersteres wird durch *appellatus* erfordert; denn *hic erat iuvenis, Africanus ... appellatus* ist doch wohl nicht zutreffend.

46, 10. Ueber die Rettung des Konsuls Scipio am Tessin handelt Wölfflin im Hermes XXIII (1888), S. 307 u. 479.

47, 5 *fuerunt*] mit Gron. nach einer jüngeren Hs., P *fuerint.* Der Konjunktiv ist durch das vorausgehende *travexerint* und *fecerint* veranlaßt worden; aus *peritis* geht aber hervor, daß Liv. ein bestimmtes Urteil abzugeben im Falle war.

47, 7 *circa*] Wahrscheinlich *citra* nach der Mog. und Madvig im Gegensatze zu *traicit,* wie c. 48, 6; 54, 4.

47, 7 *diei* nach der Korrektur von C st. *die.*

49, 2 Luchs setzt nach *missae* ein Semikolon. Dann erwartet man *ex iis novem;* doch fällt bei dieser Interpunktion der Anstoß weg, welcher in dem Accus. *tres* liegt.

49, 6 *monetque*] Wfl.; P *monetque et,* wobei *et* als verschobene Korrektur zu dem folgenden *tenerae* (= *teneret*) zu fassen ist; jüngere Hss. *monetque, ut.*

49, 7 *et a praetore circa civitates*] nach Mg.; P *et circa praetore a civitate;* Frigell *et circa civitates a praetore.*

49, 8 *dimissis*] Wfl., P[2] *simili.* Harant *dimitti,* Weißenborn *missi* (so Luchs).

49, 10 [*in*] *stationibus* Wfl. (Livian. Kritik, S. 27), weil die Präposition im zweiten Gliede bei der engen Verbindung zweier Begriffe durch *que* nicht wiederholt zu werden pflegt.

50, 7 *instructam* von Wfl. ergänzt (vgl. Archiv für lat. Lexikographie VII, S. 302), auch von Mg. aufgenommen; Hertz *ornatam armatamque.*

52, 2 *minutus*] nach alten Ausgaben; P[1] *et minutus,* P[2] *eminutus.* Frigell *animi minutus.*

52, 7 *ut alia*] nach alten Ausgaben; P *obutilia.* Luchs *ut illa* nach einer Vermutung von Weißenborn.

52, 7 *obsolevissent*] nach jüng. Hss.; PC *absolevissent;* die Randbesserung *ob* ist indessen nur falsch eingesetzt worden, da dieselben Codices *obutilia* bieten statt *ut alia.*

52, 9 *collega cunctante*] nach Ussing; P *cū collegam cunctantē.* Luchs *is tum collega cunctante.*

52, 11 ergänzt nach Mg.

53, 1 *maior* P[2]; P[1] *maiora.* Luchs nach Dederich *maior ea.*

53, 3 *ultra differri* die Hss.; Riemann *pugnam ultra differri.* Luterbacher hält *differri* für den Infinitiv zum unpersönlichen *differtur;* vgl. c. 21, 2 *nihil ultra differendum ratus;* **3**, 28, 5 *consul differendum negat.*

54, 4 *Magone cum ... dimisso*] Wfl.; P *mille equitibus Magoni ... dimissis.* Sauppe, Frigell, Luchs streichen *Magoni.* Mg. stimmt mit Wfl. überein, setzt jedoch *Magone* nach *equitibus.*

54, 6 *ad destinatum* die Hss.; Mg. *a* (HJM. *ab*) *destinato.*

54, 9 *et* als Dittographie eingeklammert nach Gron. Zu 42, 3.

55, 2 *levem* die Hss.; Glarean *ac levem,* Luchs *ceteramque levem.* Aus § 6 u. 9, wo die Baliaren als Speerschützen auftreten, geht hervor, daß ein Irrtum des Livius anzunehmen ist.

56, 1 *novusque*] nach Mg.; P *quoque novus,* vielleicht *novus quoque* nach **6**, 2, 3 *novus quoque terror accesserat.* Luchs *eoque novus* nach Weißenborn.

56, 2 *alibi*] nach Weißenborn; P *alii;* Aldus *alia.*

56, 2 *quae* P; Ed. Veneta 1495 *qua.*

56, 3 *decernere*] Viell. *discernere,* wie ältere Ausgaben haben.

56, 5 *vestigia* die Hss., Luchs *alii vestigia.*

56, 8 *sauciorum*] ergänzt nach Heerwagen. Luchs *ex fuga semermium;* Luterb. *integrorum;* Wfl. *ex magna parte aegrorum* nach **37**, 24, 5, da *m. ex p.* dem Adjektiv oft vorausgeht (**24**, 1, 4; **24**, 34, 14; **25**, 1, 6).

56, 9 *traiectus* P, Luchs *traiecto.*

57, 4 *id quod* P, Luchs *inde quod.*

57, 4 *Flaminius* P, Glarean *Flaminius iterum.*

57, 6 *expugnandi*] nach J. Perizonius; P *oppugnandi.*

57, 14 *omnis*] nach jüngeren Hss., P *omnes,* Luchs *omne.*

59, 4 *exspectare*] nach Fleckeisen; P *spectare.* Dieses müßte sich auf eine aufzuziehende Fahne beziehen.

59, 7 *aequa et*] Wfl. und ähnlich schon Linsmayer, lect. Livian. (1864) p. 15. P *aeaut.* Valla *saeva et,* Hertz *saeva aut.*

60, 3 *Lacetanis* P.; Hübner *Laeetanis.*

60, 4 *clementiae*] nach jüngeren Hss.; P *clementiaeque.* Doch kann auch ein zweiter Genetiv ausgefallen sein; HJM. liest: *clementiae iustitiaeque.*

62, 4 *pulvinari*] Wfl. u. Mg. nach einer jüngeren Hs.; P *puluinario.* Dieses von Liv. nirgends gebrauchte *pulvinarium* müßte nach Analogie von *apiarium, granarium, columbarium, vestiarium, vinarium* den Ort bezeichnen, wo die Kissen aufbewahrt werden.

63, 14 *in omen acceptum.* Die von Gron. und Mg. bestrittene Präposition wird nach Tacitus Ann. 1, 14 und 6, 12 doch zu halten sein, obschon sie auch fehlen könnte. Tac. Hist. 1, 62; Ann. 1, 28; Curtius **5**, 2, 15.

PERIOCHA LIBRI XXI.

Initia belli Punici secundi referuntur et Hannibalis, ducis Poenorum, contra foedus per Hiberum flumen transitus; a quo Saguntinum, *sociorum* populi Romani, civitas obsessa octavo mense capta est. de quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses, qui quererentur. cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fusis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis reppulisset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit; in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Appenninum quoque permagna vexatione militum propter vim tempestatium transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Magone capto.

Zur Periocha des 21. Buches. *Initia*] Jahn, wie Per. 41 *initia belli Macedonici;* die Hss. *in Italia.*

referuntur] Wfl. nach dem konstanten Usus des Vf. der Periocha: vgl. 31 *causae referuntur,* 17 *primordia,* 48. 51 *semina,* 39 *initia,* 38 *origo,* und oft *res gestae.* Die handschr. Überlieferung *acta* (*actum, ortum*) *narrat* scheint daher auf willkürlicher Ergänzung zu beruhen. Vgl. *commentationes philologae in honorem Theodori Mommseni,* 1877, S. 339.

Saguntinum] Wfl.; *saguntim* mit übergeschriebenem *um* cod. Nazar. Vgl. **21**, 6, 4 und *comment. phil. in hon. Momms.* S. 805.

Magone] Irrtum des Vf. oder der Abschreiber statt *Hannone* (**21**, 60, 4).

TITI LIVII
AB URBE CONDITA
LIBER XXII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

EDUARD WÖLFFLIN.

MIT EINEM KÄRTCHEN.

DRITTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1891.

MEINEM

LIEBEN FREUNDE UND EHEMALIGEN KOLLEGEN

PROFESSOR Dr. PHIL. IWAN MÜLLER

IN ERLANGEN.

1875. 1883. 1891.

Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage hat aus zwei Gründen erhebliche Änderungen erfahren. Einmal ist der in der ersten Auflage gemachte Versuch, durch Aufnahme kritischer Noten unter dem Texte dem reiferen Schüler eine Vorstellung von der Überlieferung des Livius und der Aufgabe der Konjekturalkritik zu geben, im Interesse der für solche Fragen unempfänglichen Mehrzahl fast gänzlich aufgegeben und das in dieser Hinsicht Nötige oder Wünschenswerte meist in den kritischen Anhang verwiesen worden. Andrerseits ist der Text an zahlreichen Stellen abgeändert. Als nämlich die erste Auflage erschien, glaubte der Hsgb. nicht allzusehr von der weitverbreiteten Ausgabe Weißenborns sich entfernen zu dürfen, um den Gebrauch beider Ausgaben nebeneinander wenigstens nicht von vornherein unmöglich zu machen. Seitdem nun aber durch H. J. Müller der in engstem Anschlusse an die Handschriften konstituierte Text Weißenborns demjenigen Madvigs fast ganz angepaßt worden ist, wurde auch der Hsgb. von der Rolle erlöst, den Verteidiger von Lesarten machen zu müssen, die seinem lateinischen Sprachgefühle widersprachen, und nachdem gleichzeitig O. Riemann in seiner 1881 erschienenen Ausgabe des 21. und 22. Buches auf die Seite von Madvig getreten ist, hat sich zwischen den vier neuesten Herausgebern eine Übereinstimmung in allen Hauptsachen erzielen lassen.

München, im Januar 1883.

Der Herausgeber.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die neue Auflage weist ebenfalls viele Veränderungen auf, wie die zweite. Die Ausgaben von Prof. Zingerle (1885) und Prof. Luchs (1888) wurden genau verglichen und die Recension der zweiten Auflage von H. J. Müller (Jahresberichte, 1883, S. 326) nach Gebühr berücksichtigt.

An 12 Stellen des Textes wurden eingeklammerte Worte getilgt (7, 3; 9, 2; 12, 4; 14, 6; 23, 1; 25, 4. 10. 12; 28, 13; 38, 9; 59, 17; 60, 15), außerdem 14, 6 *nuper*, 24, 10 *pars . . . fame*, 34, 1 *sunt*; 1, 17 u. 28, 10 wurden die Klammern entfernt. 3, 10 wurde *a Veis* aufgenommen, 6, 8 *e saltu*, 14, 4 *hoc* st. *huc*, 14, 7 *quieti*, 54, 7 *cum ducibus*, 59, 9 *fuere*; fünfmal wurde die Wortstellung geändert (16, 3 *voluntate fuit;* 21, 7 *legatos miserant;* 27, 8 *fortunam eam;* 30, 4 *honoratus sum;* 31, 4 *ab locorum gnaris ignari*). Außerdem wurden in Übereinstimmung mit dem Texte von Luchs folgende Änderungen vorgenommen: 2, 6 *neque* (Weißenb. *nec*) *aut;* 6, 6 *umerisque;* 8, 4 *incideret;* 8, 7 *iisque;* 13, 1 *cladibusque;* 13, 3 *ut Campaniam;* 13, 6 *Allifanum Caiatinumque;* 14, 3 *ventum est et;* 14, 8 *nostram;* 15, 7 *ipsa eum;* 31, 2 *escensiones;* 31, 10 *esse;* 36, 4 *Romanis fuisse;* 38, 2 *consulum;* 38, 8 *ab urbe;* 44, 2 *Aufidus;* 49, 10 *L. Aemilium;* 49, 11 *me* st. *memet;* 51, 9 *subtractus;* 53, 1 *Q. Fabius;* 54, 8 *itaque succumbam;* 57, 1 *recitatis;* 57, 3 *pontificius;* 59, 18 *captivi;* 60, 22 *at enim.*

Aus dem Kommentar wurden einige Bemerkungen, welche die Textkritik betreffen, in den Anhang verwiesen. In diesem brauchten viele Stellen, über welche der kritische Apparat von Luchs hinreichenden Aufschluß giebt, nicht mehr erwähnt zu werden. Auch wurde eine schulmäßigere Orthographie durchgeführt. Die Korrekturen besorgte Dr. Franz Luterbacher.

München, im Juli 1891.

Der Herausgeber.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER XXII.

Iam ver appetebat; *ita*que Hannibal ex hibernis movit, et 1
nequiquam ante conatus transcendere Appenninum intolerandis
frigoribus et cum ingenti periculo moratus ac metu. Galli, 2
quos praedae populationumque conciverat spes, postquam pro
eo, ut ipsi ex alieno agro raperent agerentque, suas terras
sedem belli esse premique utriusque partis exercituum hibernis
videre, verterunt retro *in* Hannibalem ab Romanis odia; peti- 3
tusque saepe principum insidiis, ipsorum inter se fraude, eadem
levitate, qua consenserant, consensum indicantium, servatus
erat, et mutando nunc vestem, nunc tegumenta capitis errore
etiam sese ab insidiis munierat. ceterum hic quoque ei timor 4
causa fuit maturius movendi ex hibernis.

Per idem tempus Cn. Servilius consul Romae idibus Martiis

Kap. **1—2.** Hannibals Aufbruch aus den Winterquartieren; Prodigien (Kap. 1, § 1—4 u. Kap. 2 nach Polyb 3, 78 u. 79. Kap. 1, § 5—20 nach röm. Quelle).

1, 1. *Iam ver a.*] Vgl. **21**, 58, 2.

itaque] wie **10**, 20, 9 *iam lux appetebat; itaque signa canere iussit*, Kap. 19, 11. **35**, 8, 1.

ex hibernis] die er nach **21**, 59, 10 anfänglich in der Umgegend von Placentia, später in Ligurien hatte; nach Pol. **3**, 87, 2 Feldlager unter freiem Himmel, nicht Einquartierung.

ante] schon früher (zu **21**, 18, 4).

2. *raperent ag.*] die gewöhnliche Verbindung Kap. 3, 7.

hibernis] Die Überreste der röm. Legionen lagen in Placentia und Cremona, erstere nach **21**, 59, 10 später in Luca.

videre] Dies steht nach *postquam* statt *viderunt*, wie **37**, 27, 5 *postquam videre ex alto classem, in fugam verterunt* (sc. *se*); **3**, 43, 6; **24**, 30, 2; **27**, 27, 7; **35**, 36, 3.

verterunt etc.] Vgl. **1**, 53, 6 *patrem ab alienis in suos vertisse superbiam;* wegen *retro* **28**, 3, 1.

3. *insidiis*] was Pol. **23**, 13 (**24**, 9) leugnet, *ὑπ' οὐδενὸς ἐπεβουλεύθη*, Iustin **32**, 4, 12 dagegen zugiebt.

tegumenta capitis] Perrücken, mittelst deren er sich das Aussehen eines älteren Mannes gab, Appian Hann. 6.

errore] die Unsicherheit hinsichtlich seiner Person.

4. *idibus Martiis*] ungenauer, und nicht mit der zu Anfang des Buches gegebenen Zeitangabe übereinstimmender Ausdruck, da der

5 magistratum iniit. ibi cum de re publica rettulisset, redinte-
grata in C. Flaminium invidia est: duos se consules creasse,
unum habere; quod enim illi iustum imperium, quod auspicium
6 esse? magistratus id a domo, publicis privatisque penatibus,
Latinis feriis actis, sacrificio in monte perfecto, votis rite in
7 Capitolio nuncupatis secum ferre; nec privatum auspicia sequi,
nec sine auspiciis profectum in externo ea solo nova atque
integra concipere posse.
8 Augebant metum prodigia ex pluribus simul locis nun-
tiata: in Sicilia militibus aliquot spicula, in Sardinia autem in
muro circumeunti vigilias equiti scipionem, quem manu tenu-
9 erat, arsisse, et litora crebris ignibus fulsisse, et scuta duo
sanguine sudasse, et milites quosdam ictos fulminibus, et solis
orbem minui visum; et Praeneste ardentes lapides caelo ceci-
disse, et Arpis parmas in caelo visas pugnantemque cum luna
10 solem, et Capenae duas interdiu lunas ortas, et aquas Caeretes
sanguine mixtas fluxisse fontemque ipsum Herculis cruentis

damalige verwirrte Kalender dem wirklichen Jahre um beinahe zwei Monate voraus war, **21**, 63, 1.

5. *invidia*] der Senatspartei, welcher Flaminius als Volkstribun im J. 232 und als Konsul im J. 223 Opposition gemacht hatte.

6. *Latinis* etc.] Die beim Antritte des Konsulates üblichen und von Flaminius unterlassenen Förmlichkeiten sind **21**, 63, 8—9 genauer geschildert.

7. *concipere*] gewöhnlich 'formulieren', z. B. *votum, iusiurandum,* hier 'in den offiziellen Formeln anordnen', wie **5**, 17, 2 *magistratus vitio creatos sacrum non rite concepisse.*

8. *metum*] weil die Erwägungen § 6—7 beängstigender Natur sind.

prodigia] Man beachte die geographische Anordnung: die Ortsbezeichnung jeweilen zu Anfang des Satzes, jedes von einem neuen Orte gemeldete Wunder polysyndetisch mit *et* eingeführt, ein zweites am gleichen Orte beobachtetes mit *ac,* Ergänzungen und nähere Bestimmungen mit *que.*

militibus] römischen, **21**, 49, 6.

spicula arsisse, gewöhnl. Vorbedeutung des Sieges, **43**, 13, 6. Cic. de div. **2**, 36, 77 *ex acuminibus* (elektrische Flammen an den Spitzen der Speere), *quod totum auspicium militare est.*

circumeunti] die Runde machen, was teils den *equites,* teils den *tribuni* obliegt, **28**, 24, 8. Polyb **6**, 35, 8.

9. *sanguine*] wie **27**, 4, 14 *quattuor signa sanguine multo sudasse,* bei Valer. Max. **1**, 6, 5 der Akkusativ.

minui] wie **30**, 38, 8, statt des gewöhnlich von Sonnen- u. Mondfinsternissen gebrauchten *deficere.* Nach astronomischen Berechnungen war am 11. Febr. 217 v. Chr. (nach dem julianischeu Kalender) in Sicilien eine partiale Sonnenfinsternis.

ardentes lapides] einzelne glühende Meteorsteine; Steinregen (*lapidibus pluere*) wird nur durch das *novemdiale sacrum* gesühnt, **21**, 62, 6.

Arpis] in Apulien; das Prodigium wird hier, obschon sonst § 9—11 nur solche aus der nächsten Umgebung Roms mitgeteilt werden, vielleicht mit Rücksicht auf die Schlacht von Cannä erwähnt, Kap. 12, 3.

10. *aquas Caer.*] berühmte Warmbäder, **21**, 62, 5; *fontemque*, eine zu Cäre gehörige Quelle; *ipsum*, weil die Beimischung von Blut bei der vorzüglichsten ganz besonders auffiel.

manasse respersum maculis, et Antii metentibus cruentas in
corbem spicas cecidisse, et Faleriis caelum findi velut magno 11
hiatu visum, quaque patuerit, ingens lumen effulsisse, sortes
sua sponte attenuatas, unamque excidisse ita scriptam „Mavors
telum suum concutit“; et per idem tempus Romae signum 12
Martis Appia via ac simulacra luporum sudasse, et Capuae
speciem caeli ardentis fuisse lunaeque inter imbrem cadentis.
inde minoribus etiam dictu prodigiis fides habita: capras lana- 13
tas quibusdam factas, et gallinam in marem, gallum in femi-
nam sese vertisse.
His, sicut erant nuntiata, expositis auctoribusque in curiam 14
introductis consul de religione patres consuluit. decretum, ut 15
ea prodigia partim maioribus hostiis, partim lactentibus pro-
curarentur, et uti supplicatio per triduum ad omnia pulvinaria
haberetur; cetera, cum decemviri libros inspexissent, ut ita 16
fierent, quem ad modum cordi esse divis *e* carminibus prae-
farentur. decemvirorum monitu decretum est, Iovi primum 17
donum fulmen aureum pondo quinquaginta fieret, *et* Iunoni
Minervaeque ex argento dona darentur, et Iunoni reginae in

metentibus] **28**, 11, 2, das Particip passender als das Verbalsubstantiv, weil die Thätigkeit nur eine vorübergehende ist.

11. *sortes*] mit auffallendem Asyndeton; indessen ist der Name einer ein Orakel besitzenden Stadt schwerlich ausgefallen, da schon Plut. Fab. 2 das Prodigium auf Falerii bezieht, obschon von einem Orakel daselbst nichts überliefert ist: zur Sache **21**, 62, 5.

sua sponte erwartet man vor *excidisse,* zu **21**, 62, 3; *scriptam* für *inscriptam.*

12. *sudasse,* § 9, Kap. 36, 7; *αἷμα ἐξ ἀγαλμάτων ὤφθη* Zonar. **8**, 22.

cadentis] Plin. nat. hist. **2**, 35, 100: *Scintillam e stella cadere* (Sternschnuppe) *et augeri terrae appropinquantem ac, postquam lunae magnitudine facta sit, inluxisse ceu nubilo die . . . proditur.*

13. *minoribus*] Diese konnten nicht so schweres Unheil ankünden, wie die vorher erwähnten, in denen gewaltige Naturerscheinungen, Kampf, Waffen und Blut vorwiegen.

lanatas f.] indem die Haare sich in Wolle verwandelten.

sese vert.] gewöhnlich *verti, converti;* vgl. **21**, 62, 4 *hastam se commovisse* statt des häufigeren *motam esse.*

14. *sicut*] ohne die Berichte abzuschwächen oder zu übertreiben, **21**, 49, 6; *expositis,* durch den Vorsitzenden des Senates.

15. *triduum*] wie **31**, 8, 2. **40**, 53, 3 und oft; über die Heiligkeit der Dreizahl vgl. **21**, 62, 6. **23**, 31, 15 *novemdiale sacrum,* **27**, 37, 7 *decrevere pontifices, ut virgines ter novenae carmen canerent,* und zu Kap. 10, 7.

16. *libros*] die sibyllinischen, welche in griechischen Versen (*carminibus*) die zur Sühnung nötigen Kultushandlungen vorschrieben.

quem ad modum, um mit *ut* abzuwechseln, zu **21**, 13, 5.

praefarentur, die Decemvirn (zu **21**, 62, 6), sonst häufiger *edere,* Kap. 10, 10. **37**, 3, 5 *quibus dis decemviri ex libris ut fieret, ediderunt;* auch *praeire* **43**, 13, 8.

17. *primum . . . et*] wie **21**, 62, 7 nach *iam primum omnium* bei Aufzählung von Prodigiensühnungen nicht *deinde,* sondern das im Sakralstile übliche *et . . . et* folgt.

pondo] ursprünglich Ablativ, dem

Aventino Iunonique Sospitae Lanuvii maioribus hostiis sacri-
18 ficaretur, matronaeque pecunia collata, quantum conferre cui-
que commodum esset, donum Iunoni reginae in Aventinum
ferrent, lectisterniumque fieret, et ut libertinae et ipsae, unde
Feroniae donum daretur, pecuniam pro facultatibus suis con-
ferrent.
19 Haec ubi facta, decemviri Ardeae in foro maioribus hostiis
sacrificarunt. postremo Decembri iam mense ad aedem Saturni
Romae inmolatum est, lectisterniumque imperatum — et eum
20 lectum senatores straverunt — et convivium publicum, ac per
urbem Saturnalia diem ac noctem clamata, populusque eum
diem festum habere ac servare in perpetuum iussus.
2 Dum consul placandis Romae dis habendoque dilectu dat
operam, Hannibal profectus ex hibernis, quia iam Flaminium
2 consulem Arretium pervenisse fama erat, cum aliud longius,
ceterum commodius ostenderetur iter, propiorem viam per pa-

Gewichte nach, mit Ellipse von 'Pfund' (*librarum*).

18. *commodum*] beliebig, ähnlich von freiwilligen Beiträgen (*stips*) **25**, 12, 14.

ut libert.] Die Konjunktion frischt die Bedeutung der von dem weit entfernten *decretum est* abhängigen Konjunktive auf.

et ipsae] so gut wie die Matronen; ihrer Zuziehung zu finanziellen Leistungen (Macr. Sat. **1**, 6, 13) entspricht die gleichzeitige Einreihung der Libertini in die Legionen, Kap. 11, 8.

Feroniae] nach Varro *libertorum dea*, in deren Tempel zu Tarracina wohlverdiente Sklaven die Freiheit erhielten.

19. *Decembri*] des laufenden Jahres.

20. *Saturnalia*] schon im Beginne der Republik gestiftet bei Einweihung des Saturntempels (**2**, 21, 2), jetzt nach Anweisung der sibyllinischen Bücher umgestaltet und durch das mit dem *lectisternium* verbundene *convivium* bereichert, später infolge von Cäsars Kalenderverbesserung dreitägig.

clamata] zu **21**, 62, 2; *diem*, den 19. December.

2, 1. *placandis*] was vor dem Abgange aus der Hauptstadt zu geschehen pflegte, **27**, 11, 1. **33**, 26, 6.

Romae] in die Mitte gestellt, weil zu *habendo dilectu* ein weiterer Begriff vorschwebt.

dilectu] Dativ, wie bei *operari* **21**, 62, 6. Jeder Konsul hob die üblichen zwei, vielleicht von 4000 auf 5000 Mann verstärkten (Pol. **3**, 107, 10) Legionen aus, wozu außer den mindestens gleich starken *socii* für Servilius die Reste der Scipionischen, für Flaminius die der Sempronischen Armee kamen. Eine Verstärkung der beiden Konsularheere auf je vier Legionen wurde noch nicht für nötig befunden (Pol. **3**, 107, 15), wenn auch gewisse Historiker (Fabius Pictor bei Appian Hann. 8) die doch fast nur noch dem Namen nach bestehenden Legionen von 218 mitgerechnet haben. Über die zahlreiche Reiterei zu Kap. 8, 1.

Arretium] Der durch Pol. (**3**, 77, 1) verbürgten Angabe, daß Flam. gleich von Rom aus nach Arretium abgegangen sei, wie Servilius nach Ariminum, stand im Altertume eine andere gegenüber, wonach anfänglich beide Konsuln nach Ariminum zogen u. Flaminius erst auf die Kunde von dem Apenninübergange Hannibals nach Westen abschwenkte. Letztern Marsch verlegt Liv. in die Zeit vor dem Aufbruch Hannibals, wo der Umweg nutzlos erscheint.

2. *paludes*] nach Kap. 3, 1 u. wie

ludes petit, qua fluvius Arnus per eos dies solito magis inun-
daverat. Hispanos et Afros et omne veterani robur exercitus 3
admixtis ipsorum inpedimentis, necubi consistere coactis neces-
saria ad usus deessent, primos ire iussit, sequi Gallos, ut id
agminis medium esset, novissimos ire equites; Magonem inde 4
cum expeditis Numidis cogere agmen, maxime Gallos, si tae-
dio laboris longaeque viae, ut est mollis ad talia gens, dila-
berentur aut subsisterent, cohibentem.
Primi, qua modo praeirent duces, per praealtas fluvii ac 5
profundas voragines, hausti paene limo inmergentesque se,
tamen signa sequebantur. Galli neque sustinere se prolapsi 6

auch Pol. **3**, 78. 79. 80 von *ἕλη* und *ἑλώδεις τόποι* spricht.

petit] Um die Römer zu überraschen, that er das Gegenteil von dem, was man von ihm erwarten mochte (**21**, 31, 9).

fluvius Arnus] Wortstellung wie **21**, 2, 7 *amnis Hiberus,* **21**, 56, 7 *flumen Trebia.*

solito magis] wie **25**, 7, 8; aber auch in umgekehrter Wortstellung Kap. 14, 2.

inundaverat] aus den Ufern treten, sonst transitiv (**24**, 9, 6). Die ganze Notiz über den Arnus fehlt übrigens bei Polyb. Nach diesem (**3**, 78, 6 *τὴν διὰ τῶν ἑλῶν εἰς Τυρρηνίαν φέρουσαν*, sc. *ἐμβολήν*) könnte man glauben, die Sümpfe seien nördlich vom Apennin auf der gallischen Seite gelegen gewesen, welche Ansicht Strabo (**5**, 1, 11, p. 217) deutlich ausspricht und damit begründet, daß die Trebia und andere südliche Zuflüsse des Po aus ihren Ufern treten. Gleichwohl kann auch Pol. die Sümpfe nur zwischen Pistoria und Fäsulä gedacht haben, da nach **3**, 80, 1 u. 82, 1 Hannibal, bei Fäsulä zuerst festen Grund findend, durch diesen Marsch in die Nähe des römischen Lagers gelangt; und sein Ausdruck, nach welchem man durch die Sümpfe erst nach Etrurien gelangt, läßt sich daraus erklären, daß nach seiner eigenen Versicherung **2**, 16, 1 die südlichen Abhänge des Apennin von Liguriern bewohnt waren und auch Luna von Frontin **3**, 2, 1 *oppidum Ligurum* genannt wird.

3. *et omne* etc.] genau nach Pol. **3**, 79, 1 *εἰς τὴν πρωτοπορείαν ἔθηκε τοὺς Λίβυας καὶ Ἴβηρας καὶ πᾶν τὸ χρησιμώτερον μέρος τῆς σφετέρας δυνάμεως*, d. h. die Afrikaner, Hispanier u. überhaupt die aus Spanien mitgebrachten Truppen, z. B. Söldner (Ligurier? Baliaren? zu **21**, 22, 2—3), im Gegensatz zu den erst frisch eingereihten Galliern.

ipsorum] ihre eigene Bagage; nach Pol. der Troß des ganzen Heeres, *συγκαταμίξας αὐτοῖς τὴν ἀποσκευήν*.

necessaria ad usus] nam. Lebensmittel, schwerlich Zelte; **24**, 1, 2 *necessaria usibus*.

4. *Magonem*] welcher nach Pol. die dritte aus der Reiterei gebildete Kolonne befehligte, *ἐπὶ πᾶσιν ἐπέβαλε τοὺς ἱππεῖς*, während bei Liv. *primos, medium, novissimos, inde* nicht recht zusammenstimmen.

mollis] Über den Mangel an Ausdauer vgl. auch zu **21**, 16, 4; *cohibentem, κωλύσοντα*.

5. *praealtas*] Das Wort wird sowohl mit *rupes, mons, ripa* als mit *flumen, alveus, vorago* verbunden; *profundus*, vorzugsweise von Meeren, Sümpfen u. dergl. gebraucht, bestimmt jenes näher und dient zur Hervorhebung des Begriffes.

limo] wogegen Pol. **3**, 79 1 von *στερεοὺς τόπους κατὰ τὴν δίοδον* spricht; 'das Bett hat harten Kiesgrund', A. v. Roon, milit. Länderbeschr. 1, 519.

6. *prolapsi*] ausgleiten, indem Liv. annimmt, der Grund sei durch den Durchmarsch der Vorhut schlüpfriger geworden, wogegen Pol. **3**, 79, 6 hervorhebt, die seichten

neque adsurgere ex voraginibus poterant, *neque* aut corpora
animis aut animos spe sustinebant, alii fessa aegre trahentes
7 membra, alii, ubi semel victis taedio animis procubuissent, inter
iumenta et ipsa iacentia passim morientes. maximeque om-
nium vigiliae conficiebant per quadriduum iam et tres noctes
8 toleratae. cum omnia obtinentibus aquis nihil, ubi in sicco
fessa sternerent corpora, inveniri posset, cumulatis in aqua
9 sarcinis insuper incumbebant, *aut* iumentorum itinere toto pro-
stratorum passim acervi tantum, quod exstaret aqua, quaeren-
tibus ad quietem parvi temporis necessarium cubile dabant.
10 Ipse Hannibal, aeger oculis ex verna primum intemperie
11 variante calores frigoraque, elephanto, qui unus superfuerat,
quo altius ab aqua exstaret, vectus, vigiliis tamen et nocturno
umore palustrique caelo gravante caput, et quia medendi nec
locus nec tempus erat, altero oculo capitur.
3 Multis hominibus iumentisque foede amissis cum tandem
de paludibus emersisset, ubi primum in sicco potuit, castra
locat, certumque per praemissos exploratores habuit exercitum
2 Romanum circa Arreti moenia esse. consulis deinde consilia

Stellen seien dadurch tiefer geworden.

alii—alii teilt die Subjekte von *sustinebant*, entsprechend dem vorausgehenden *aut—aut*.

7. *et ipsa*] Kap. 1, 18, weil *iacentia* und *procubuissent* sich entsprechen.

conficiebant] Das Objekt muß aus dem Zusammenhange ergänzt werden.

8. *aquis*] Plur., die Wassermasse (**24**, 9, 6), hier durch *omnia obtinentibus* motiviert; im folgenden dreimal *aqua*, weil von Sümpfen *unda*, *fluctus* u. ä. nicht wohl gebraucht werden kann, und *voragines* § 5. 6 sich speziell auf das Bett des Arno bezieht.

insuper inc.] da *superincumbere* in klassischer Prosa vermieden wird; zu Kap. 51, 9 und **21**, 1, 5.

9. *passim*] nämlich ὄντες, gehört zu *acervi*, wie *itinere toto* zu *prostratorum*.

10. *unus*] von den 37 aus Spanien mitgebrachten (**21**, 58, 11).

11. *caelo*] Klima, Luft; *gravante caput*, weil Augenleiden oft mit Kopfschmerzen verbunden sind.

capitur] Pol. ἐστερήθη τῆς μιᾶς ὄψεως, Per. Liv. 22 *oculo amisso*, wogegen nach Nepos Hann. 4 das eine Auge nur geschwächt worden sein soll. Vgl. Tac. Hist. **4**, 13; Iuven. **10**, 158; Apul. de deo Socr. 7 *ut Hannibali somnia orbitatem oculi comminitentur;* über *capi* zu **21**, 58, 5.

Kap. **3**—**7**, 5. Schlacht am trasimenischen See (in der Hauptsache nach Pol. **3**, 80—85, mit einigen rhetorischen Ausführungen und mehreren Zusätzen aus Coelius Antipater, Kap. 3, 11—14; Kap. 6, 1—4. 11. 12; Kap. 7, Anf.).

3, 1. *de paludibus em.*] ungewöhnliche Verbindung statt *ex pal.* (**1**, 13, 5; **25**, 38, 10) oder dem bloßen Ablativ, vielleicht vulgär, vgl. Vitruv **1**, 6, 11 *sol emergit de subterranea parte.* Häufiger wird auch von Cicero *de manibus* mit *emittere*, *extorquere* u. ä. verbunden (**21**, 48, 6; **37**, 12, 3).

certum hab.] oft bei Liv., seltener *pro certo habeo*, wie Cicero sagt.

2. *consilia*] Der Plural bezeichnet die verschiedenen, in einen Plan oder ein System zusammenlaufenden Gedanken und Absichten, die Strategie, die Methode der Kriegführung; **42**, 29, 4 *belli pacisque consilia*, Politik.

atque animum et situm regionum itineraque et copias ad com-
meatus expediendos et cetera, quae cognosse in rem erat,
summa omnia cum cura inquirendo exsequebatur. regio erat 3
in primis Italiae fertilis, Etrusci campi, qui Faesulas inter
Arretiumque iacent, frumenti ac pecoris et omnium copia rerum
opulenti; consul ferox ab consulatu priore, et non modo legum 4
aut patrum maiestatis sed ne deorum quidem satis metuens.
hanc insitam ingenio eius temeritatem fortuna prospero civi-
libus bellicisque rebus successu aluerat. itaque satis apparebat 5
nec deos nec homines consulentem ferociter omnia ac prae-
propere acturum; quoque pronior esset in vitia sua, agitare
eum atque inritare Poenus parat, et laeva relicto hoste Fae- 6
sulas petens medio Etruriae agro praedatum profectus quan-
tam maximam vastitatem potest caedibus incendiisque consuli
procul ostendit.
Flaminius, qui ne quieto quidem hoste ipse quieturus erat, 7
tum vero, postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri
agique vidit, suum id dedecus ratus, per mediam iam Italiam

regionum] gewöhnlich *locorum* Kap. 38, 9; *copias*, Hülfsquellen, um eine regelmäßige Verpflegung einzurichten; *in rem*, zweckdienlich.

3. *in primis* sagt nicht so viel als der deutsche Superlativ, da Campanien noch fruchtbarer war und die fruchtbaren Gegenden Etruriens nicht zwischen den beiden genannten Städten liegen.

inter] die Nachstellung der Präposition sonst am liebsten nach vorausgehendem Relativpronomen.

4. *civilibus*] durch die lex agraria betr. Verteilung des ager Gallicus und Picenus an unbemittelte Bürger, durch Anlegung der Rom mit Ariminum verbindenden via Flaminia und dem gleichfalls nach ihm benannten Circus; *bellicis*, durch den Sieg über die Insubrer im J. 223 vor Chr.

5. *deos*] Die Schilderung des Flam. als Götterverächters stammt, wie das Prodigium § 11 ff., aus römischer Quelle.

6. *Faesulas*] ein geographischer Irrtum des Liv., welcher sich die Stadt im südlichen Teile von Etrurien gedacht zu haben scheint. Indem aber Hann. an Arretium vorbei nach Süden zog, konnte Flam. nicht wissen, ob er auf der via Cassia auf Rom oder auf der südlich von Arretium sich abzweigenden Straße über Perusia auf den im Anmarsche begriffenen Servilius sich werfen würde. Denn die Aufstellung der beiden römischen Heere stützte sich wohl auf den im gallischen Kriege (225 v. Chr.) mit Erfolg gekrönten Plan, daß der nicht angegriffene Konsul dem andern zu Hilfe kommen und womöglich den Feind zwischen zwei Feuer bringen sollte.

7. *quieturus*] Es wird allgemein angenommen, auch von Polyb. **3**, 82, 7 (σπεύδων συμπεσεῖν), daß Flam. die Schlacht um jeden Preis gesucht habe. Indessen war er doch anfänglich (vgl. § 5 *inritare*) ruhig im Lager geblieben und erst aufgebrochen, als Hannibal an ihm vorüber gezogen war. Vielleicht ist der griechische Ausdruck eines Quellenautors (Fabius Pictor?), wonach Flam. das συνάπτειν (mit dem Feinde Fühlung behalten, ihm auf den Fersen bleiben) beabsichtigte, von Spätern irrtümlich = μάχεσθαι verstanden worden, oder die politische Gegenpartei hat ihm falsche Motive untergeschoben.

vagari Poenum atque obsistente nullo ad ipsa Romana moenia
8 ire oppugnanda, ceteris omnibus in consilio salutaria magis
quam speciosa suadentibus: collegam exspectandum, ut con-
iunctis exercitibus communi animo consilioque rem gererent;
9 interim equitatu auxiliisque levium armorum ab effusa prae-
dandi licentia hostem cohibendum: iratus se ex consilio pro-
ripuit, signumque simul itineris pugnaeque cum *proposuisset*,
10 'Immo Arreti ante moenia sedeamus', inquit; 'hic enim patria
et penates sunt. Hannibal emissus e manibus perpopuletur
Italiam, vastandoque et urendo omnia ad Romana moenia per-
veniat, nec ante nos hinc moverimus, quam, sicut olim Camil-
lum a Veis, C. Flaminium ab Arretio patres acciverint'.
11 Haec simul increpans cum ocius signa convelli iuberet et
ipse in equum insiluisset, equus repente corruit consulemque
12 lapsum super caput effudit. territis omnibus, qui circa erant,
velut foedo omine incipiendae rei insuper nuntiatur, signum
13 omni vi moliente signifero convelli nequire. conversus ad
nuntium 'Num litteras quoque' inquit 'ab senatu adfers, quae
me rem gerere vetent? abi, nuntia, effodiant signum, si ad
14 convellendum manus prae metu obtorpuerint'. incedere inde
agmen coepit primoribus, superquam quod dissenserant ab
consilio, territis etiam duplici prodigio, milite in vulgus laeto
ferocia ducis, cum spem magis ipsam quam causam spei in-
tueretur.
4 Hannibal quod agri est inter Cortonam urbem Trasumen-
numque lacum omni clade belli pervastat, quo magis iram

8. *omnibus*] rhetor. Hyperbel; Pol. *τινῶν οἰομένων*.

exspectandum] was militärisch nicht zu rechtfertigen ist, da wohl Flam. in dem verschanzten Lager sicher war, der Kollege aber einer Niederlage ausgesetzt wurde.

9. *signum*] durch Trompetersignal und die rote Fahne (zu **21**, 59, 4).

10. *sedeamus*] zu **21**, 25, 6; *patria et pen.*, häufige allitterierende Verbindung, wie **26**, 50, 2 *patriam parentesque*.

a Veis] ungenau, da die in Veii versammelten Römer den Camillus von Ardea her beriefen (**5**, 46, 7).

11. *ocius*] je schneller desto lieber, oft ohne Vergleichung statt des fehlenden Positivs, **10**, 40, 6.

equus] Nach Plut. Fab. 3 und Coelius bei Cic. de divin. **1**, 35, 77 fand diese Scene beim Abgange von Rom nach Arretium, in der Nähe des Bildes des Iuppiter Stator statt.

super caput] näml. des Pferdes, wie **27**, 32, 5; mißverstanden von Plut. Fab. 3 *κατενεχθεὶς ἐπὶ κεφαλήν*.

12. *velut*] *ὡς*, drückt einfach die subjektive Ansicht der Umstehenden aus, durchaus nicht, daß der Historiker dieselbe als eine irrige bezeichnet.

13. *obtorpuerint*] der Plural, da Cic. nach Coelius berichtet, daß andere sich umsonst bemüht hätten zu helfen, und Sil. Ital. 5, 90 das nämliche voraussetzt.

14. *superquam quod*] = *praeterquam quod*, Kap. 7, 4, wie auch in andern Verbindungen *super* an die Stelle von *praeter* tritt; Kap. 6, 11.

4, 1. *inter C.*] wohl auch die Gegend zwischen Arretium und Cortona, Pol. **3**, 82, 1. 3. 10.

hosti ad vindicandas sociorum iniurias acuat. et iam perve- 2
nerant ad loca nata insidiis, ubi maxime montes Cortonenses
Trasumennus subit. via tantum interest perangusta, velut ad *id*
ipsum de industria relicto spatio; deinde paulo latior patescit
campus; inde colles insurgunt. ibi castra in aperto locat, ubi 3
ipse cum Afris modo Hispanisque consideret; Baliares cete-
ramque levem armaturam post montis circumducit; equites ad
ipsas fauces saltus, tumulis apte tegentibus, locat, ut, ubi in-
trassent Romani, obiecto equitatu clausa omnia lacu ac mon-
tibus essent.
Flaminius cum pridie solis occasu ad lacum pervenisset, 4
inexplorato postero die vixdum satis certa luce angustiis supe-
ratis, postquam in patentiorem campum pandi agmen coepit,
id tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit; ab tergo
ac super caput *haud* dispectae insidiae. Poenus ubi, id quod 5
petierat, clausum lacu ac montibus et circumfusum suis copiis
habuit hostem, signum omnibus dat simul invadendi. qui ubi, 6

hosti] nam. auf Flaminius zu beziehen; Pol. *ἐκκαλέσασθαι τὸν θυμὸν τῶν ὑπεναντίων*.

2. *maxime*] im Sinne von *proxime*. *velut de ind.* **27**, 3, 3.

campus] bei Pol. *αὐλών*, an der Nordseite des Sees: das Défilé am Eingang in diesen Thalkessel wird östlich von Borghetto durch die Abhänge des Monte Gualandro gebildet, wie entsprechend der Ausgang aus demselben durch die an den See tretenden Berge von Passignano beinahe geschlossen wird.

inde] am östlichen Ausgange des Thales, bei Passignano.

insurgunt schließt eine gewisse Abschüssigkeit der Hügel in sich (Tac. Ann. **2**, 16), während *adsurgere* das allmähliche Ansteigen bezeichnet, daher gern mit *clementer* u. ä. Ausdrücken verbunden erscheint.

3. *in aperto*] nicht *in campo*, da das südlich vom See begrenzte Thal auch nördlich durch eine Hügelreihe abgeschlossen ist, in deren vorspringender Mitte das Dorf Tuoro (Hannibals Hauptquartier) liegt; die Erklärung ergiebt sich aus *conspexit* § 4.

Afris] und zwar nur mit dem schweren Fußvolke, welchem ohne Zweifel das Gepäck der Armee beigegeben war.

post montis] hinter die östlich das Thal abschließenden Berge von Passignano; daher schossen die gallischen Schützen, als die Römer Hannibals Aufstellung bei Tuoro angriffen, in deren ungedeckte rechte Flanke.

fauces] hinter den Ausläufern des Monte Gualandro, dessen Abhänge gegen Tuoro hin durch die Gallier besetzt waren.

apte] 'bequem', Kap. 28, 7. **23**, 1, 6 *in insidiis, quacumque a. poterat, disposuit.*

4. *inexplorato*] der erste, aber unverzeihliche Fehler des Flam.

superatis] Flam. wollte nur den Hann. nicht aus dem Gesichte verlieren, nicht, wie ihm seine politischen Gegner vorgeworfen haben, die Schlacht erzwingen, die er Tags darauf zu liefern allerdings genötigt war.

coepit] wie **24**, 19, 6 *Casilinum oppugnari coepit*, viel häufiger das Passiv § 7; **21**, 15, 3; doch kann *pandi* medial gefaßt werden.

id hostium] das schwere Fußvolk Hannibals.

ab tergo, super c., wo die punische Reiterei und die Leichtbewaffneten eine verdeckte Stellung hatten.

5. *Poenus*] wie der Gegensatz zeigt, Hannibal.

qua cuique proximum fuit, decucurrerunt, eo magis Romanis
subita atque inprovisa res fuit, quod orta ex lacu nebula campo
quam montibus densior sederat, agminaque hostium ex pluri-
bus collibus ipsa inter se satis conspecta eoque magis pariter
7 decucurrerant. Romanus clamore prius undique orto, quam
satis cerneret, se circumventum esse sensit; et ante in frontem
lateraque pugnari coeptum est, quam satis instrueretur acies
aut expediri arma stringique gladii possent.

5 Consul perculsis omnibus ipse satis, ut in *re* trepida, in-
pavidus turbatos ordines, vertente se quoque ad dissonos cla-
mores, instruit, ut tempus locusque patitur, et, quacumque adire
2 audirique potest, adhortatur ac stare ac pugnare iubet: nec
enim inde votis aut inploratione deum, sed vi ac virtute eva-
dendum esse; per medias acies ferro viam fieri, et quo timoris
minus sit, eo minus ferme periculi esse.

3 Ceterum prae strepitu ac tumultu nec consilium nec im-
perium accipi poterat, tantumque aberat, ut sua signa atque
ordines et locum noscerent, ut vix ad arma capienda aptanda-
que pugnae competeret animus, opprimerenturque quidam one-
rati magis his quam tecti. et erat in tanta caligine maior
4 usus aurium quam oculorum. ad gemitus vulneratorum ictus-

6. *sederat*] von *sido*, = *consido*, wie Suet. Aug. 97 *aquila saepius circumvolavit et super nomen Agrippae* (einer Tempelinschrift) *sedit.*

ex pluribus coll.] Pol. κατὰ πολλοὺς τόπους ἐξ ὑπερδεξίου καταφερομένων, nicht nur von den sich gegenüberliegenden Anhöhen (βουνοί) des Monte Gualandro und der Berge von Passignano, sondern zugleich auch von dem vorspringenden Hügel (λόφος), auf welchem das Dorf Tuoro liegt.

satis consp.] soweit es die Dämmerung und der Nebel gestattete.

pariter] dem Sinne nach so viel als gleichzeitig, d. h. so gleichmäßig, daß die drei Kolonnen dieselbe Distanz von dem Thalkessel behielten und daher auch miteinander den Kampf eröffneten.

7. *prius etc.*] Man konstruiere: *Rom. clam. u. orto prius se c. esse sensit, quam s. c.*

satis] im negativen Satze 'recht'; zu **21**, 47, 3.

cerneret] Dazu ist nochmals zu ergänzen *se circumventum esse*, oder *satis cern.* ist ohne weitere Ergänzung auf § 4 *vixdum satis certa luce* zu beziehen; Kap. 6, 9.

expediri arma] geht dem *arma aptare pugnae* Kap. 5, 3 voraus.

5, 1. *ut in re tr.* bezeichnet die Furchtlosigkeit nicht als eine absolute, sondern als eine beschränkte, relative, wogegen Pol. den Konsul als durchaus unbeholfen und kopflos darstellt; vgl. **26**, 8, 2.

2. *votis*] Verg. Aen. **3**, 260; *vi ac virt.* **21**, 41, 17; **25**, 23, 1 und oft.

ferro etc.] nach Verg. Aen. **2**, 494 *fit via vi*, Liv. **4**, 38, 4 *vi viam faciunt.*

periculi] Derselbe Gedanke bei Sall. Iug. 87, 2 *fortissimum quemque tutissimum*, Cat. 58, 17.

3. *consilium, imperium*] wie § 1 *adhortatur* und *iubet; accipi* zeugmatisch von dem Hören auf das Sehen übertragen.

onerati] **21**, 58, 8 *tegminibus suis magis obruti quam tecti.*

caligine] vom dichten Nebel, wie Kap. 6, 8.

4. *ictus . . armorum*] *crepitum;* vgl. auch **5**, 47, 4 *Manlius Gallum umbone ictum deturbat.*

que corporum aut armorum et mixtos terrentium paventium-
que clamores circumferebant ora oculosque. alii fugientes pu- 5
gnantium globo inlati haerebant, alios redeuntes in pugnam
avertebat fugientium agmen. deinde, ubi in omnis partis ne- 6
quiquam impetus capti, et ab lateribus montes ac lacus, a
fronte et ab tergo hostium acies claudebat, apparuitque nullam
nisi in dextera ferroque salutis spem esse, tum sibi quisque 7
dux adhortatorque factus ad rem gerendam, et nova de inte-
gro exorta pugna est, non illa ordinata per principes hasta-
tosque ac triarios, nec ut pro signis antesignani, post signa
alia pugnaret acies, nec ut in sua legione miles aut cohorte
aut manipulo esset; fors conglobabat et animus suus cuique 8
ante aut post pugnandi ordinem dabat; tantusque fuit ardor
animorum, adeo intentus pugnae animus, ut eum motum terrae,
qui multarum urbium Italiae magnas partes prostravit avertit-
que cursu rapidos amnis, mare fluminibus invexit, montes lapsu
ingenti proruit, nemo pugnantium senserit.

Tris ferme horas pugnatum est, et ubique atrociter; circa 6
consulem tamen acrior infestiorque pugna est. eum et robora 2
virorum sequebantur, et ipse, quacumque in parte premi ac
laborare senserat suos, inpigre ferebat opem; insignemque 3
armis et hostes summa vi petebant et tuebantur cives, donec

5. *fugientes, redeuntes*] *qui fugiebant*, Conatus.

6. *impetus capti*] wie **2**, 65, 5; gewöhnlicher *impetum facere*, Kap. 6, 4. 8.

ab lateribus etc.] weil die Römer ihre Marschrichtung auf Tuoro aufgegeben haben und längs dem See in der Richtung auf Perusia durch das Défilé von Passignano zu entkommen suchen; bei Polyb (der **3**, 83, 1 ff. das Thal bei dem Einzuge Hannibals in dasselbe, also bei Anlaß seines Marsches auf Tuoro, beschreibt) bildet der Hügel des genannten Dorfes die Vorderseite, der See die Rückseite, der Monte Gualandro die linke, die Berge von Passignano die rechte Flanke.

a fronte] die Baliaren und Leichtbewaffneten; *ab tergo*, die Reiter und die Gallier.

7. *nova de i.*] Derselbe Pleonasmus **24**, 16, 2; **30**, 34, 12; dreifach **5**, 5, 6 *rursus novus de integro labor* und **37**, 19, 5 *instauremus novum de i. bellum.*

nec ut] = *nec ita instructa ut.*

8. *ardor animorum*] **8**, 6, 7 *tantum ardoris animis fecit*, **44**, 36, 3.

animus] Die dreimalige Wiederholung des Wortes ist mehr nachlässig als beabsichtigt.

Italiae] Coelius (der nach Cic. div. **1**, 35, 78 dasselbe erzählte) dehnte das Erdbeben gar auf Gallien, Ligurien und mehrere Inseln aus.

avertit c.] in ein neues Bett trieb, wie **41**, 11, 3 *amnem exceptum novo alveo avertit;* der abergläubische Coelius schreibt sogar: *ut flumina in contrarias partes fluxerint.*

6, 1. *tris horas*] Ebenso Coelius (bei Cic.), dem Liv. in den folgenden Paragraphen folgt.

2. *robora virorum*] Eine organisierte Leibwache hatte erst (der jüngere?) Scipio Africanus und zwar eine aus Reitern gebildete, weshalb Angaben wie **2**, 20, 5 auf Übertragung jüngerer Einrichtungen in ältere Zeiten beruhen.

3. *insignem* gehört mehr zu *petebant* als zu *tuebantur*.

Insuber eques — Ducario nomen erat — facie quoque noscitans
consulem '*En*' inquit 'hic est' popularibus suis, 'qui legiones
nostras cecidit agrosque et urbem est depopulatus! iam ego
4 hanc victimam Manibus peremptorum foede civium dabo': sub-
ditisque calcaribus equo per confertissimam hostium turbam
impetum facit, obtruncatoque prius armigero, qui se infesto
venienti obviam obiecerat, consulem lancea transfixit; spoliare
cupientem triarii obiectis scutis arcuere.
5 Magnae partis fuga inde primum coepit; et iam nec lacus
nec montes pavori obstabant: per omnia arta praeruptaque
velut caeci evadunt, armaque et viri super alium alii prae-
6 cipitantur. pars magna, ubi locus fugae deest, per prima vada
paludis in aquam progressi, quoad capitibus umerisque exstare
possunt, sese inmergunt. fuere quos inconsultus pavor nando
7 etiam capessere fugam inpulerit; quae ubi inmensa ac sine spe
erat, aut deficientibus animis hauriebantur gurgitibus, aut ne-
quiquam fessi vada retro aegerrime repetebant atque ibi ab
ingressis aquam hostium equitibus passim trucidabantur.
8 Sex milia ferme primi agminis per adversos hostes erup-
tione inpigre facta, ignari omnium, quae post se agerentur, e
saltu evasere, et cum in tumulo quodam constitissent, clamo-
rem modo ac sonum armorum audientes, quae fortuna pugnae
9 esset, neque scire nec perspicere prae caligine poterant. in-
clinata denique re cum incalescente sole dispulsa nebula ape-
ruisset diem, tum liquida iam luce montes campique perditas

noscitans] Das Frequentativ oft in der ersten Dekade, sonst nur noch **26**, 41, 24.

legiones] zu **21**, 3, 1; gemeint ist der Sieg vom J. 223 (zu Kap. 3, 4).

iam ego] Vgl. **4**, 19, 3 *iam ego hanc mactatam victimam legatorum Manibus dabo.*

4. *armigero*] ein sonst mehr poetisches Wort, bei Curtius im Plural für Leibwache.

lancea] ein keltisches Wort, damals eine den Römern fremde Waffe; eine abweichende Angabe über den Tod des Konsuls in einer Rede Hannibals **23**, 45, 8.

5. *per omnia*] auf allen Seiten, auch wo das Terrain . . . war; anders **21**, 32, 9.

alii] ungewöhnlich für *alius;* Kap. 7, 8. 19, 8. **21**, 35, 12.

6. *fuere quos*] Man beachte die consecutio temp. im Relativsatze; den Indikativ hat Liv. mit *sunt qui* (*ἔστιν οἵ = ἔνιοι*) nicht verbunden.

7. *inmensa*] da der sich der Kreisform nähernde See einen Flächenraum von zwei Quadratmeilen bedeckt. Livius scheint von den beiden Inseln (vgl. den Plan) nichts zu wissen.

animis] die moralische Kraft, der Mut, hier von der körperlichen getrennt gedacht; dem Sinne nach würde auch die Ableitung von *anima* = Atem (**21**, 58, 4) gut passen, wenn der Plural in dieser Bedeutung gebräuchlich wäre.

trucidabantur] Pol. *ἐξαίροντες τὰς χεῖρας καὶ δεόμενοι ζωγρεῖν καὶ πᾶσαν προϊέμενοι φωνὴν τὸ τελευταῖον οἱ μὲν ὑπὸ τῶν πολεμίων, τινὲς δὲ παρακαλέσαντες αὑτοὺς διεφθάρησαν*, was Liv. mit Grund übergangen hat.

8. *sex milia* etc.] Vgl. Pseudofrontin. **4**, 7, 25.

saltu] bei Passignano.

9. *liquida*] mit Bezug auf den Nebel in der Ebene; *certa* Kap. 4, 4

res stratamque ostendere foede Romanam aciem. itaque, ne 10
in conspectos procul inmitteretur eques, sublatis raptim signis
quam citatissimo poterant agmine sese abripuerunt. postero 11
die, cum super cetera extrema fames etiam instaret, fidem
dante Maharbale, qui cum omnibus equestribus copiis nocte
consecutus erat, si arma tradidissent, abire cum singulis vesti-
mentis passurum, sese dediderunt; quae Punica religione ser- 12
vata fides ab Hannibale est, atque in vincula omnes coniecti.
Haec est nobilis ad Trasumennum pugna atque inter pau- 7
cas memorata populi Romani clades. quindecim milia Roma- 2
norum in acie caesa; decem milia sparsa fuga per omnem
Etruriam diversis itineribus urbem petiere; duo milia quin- 3
genti hostium in acie, multi postea ex vulneribus periere.
multiplex caedes utrimque facta traditur ab aliis; ego, praeter- 4
quam quod nihil auctum ex vano velim, quo nimis inclinant
ferme scribentium animi, Fabium aequalem temporibus huiusce
belli potissimum auctorem habui. Hannibal captivorum, qui 5
Latini nominis essent, sine pretio dimissis, Romanis in vin-

mit Bezug auf die Morgendämmerung: vgl. **26**, 17, 14.

11. *super cetera*] = *praeter cet.* **29**, 29, 3: zu Kap. 3, 14 und **21**, 46, 1.

fames] Pol. *ποικίλης αὐτοῖς ἀπορίας περιεστώσης*; *extrema* hat Liv. durch das bei Pol. fehlende *postero die* motiviert.

equestribus] Pol. **3**, 84, 14 *μετὰ τῶν Ἰβήρων* (man verbessere *ἱππέων*, nach Kap. 86, 4) *καὶ λογχοφόρων*.

cum singulis vest.] eine oft bei der Übergabe belagerter Städte gewährte Vergünstigung, wo dann *singulis* mit Ausschluß des auf dem Leibe getragenen Anzuges zu verstehen ist, **21**, 12, 5; hier weniger passend, wie auch Pol. davon nichts erwähnt.

12. *Punica rel.* zu **21**, 4, 9; *omnes*, was Kap. 7, 5 berichtigt wird.

7, 1. *inter paucas*] so viel als *in primis;* nicht vor Liv.; *memorata* = *memorabilis*, **23**, 44, 4, nach Analogie von *invictus*. Der Jahrestag der Schlacht ist nach Ovid. Fast. 6, 765 der 23. Juni, in Wirklichkeit zwei Monate früher.

2. *quindecim*] wie auch Polyb. angiebt, der außerdem nicht nur von den 6000 von Maharbal zur Waffenstreckung Gezwungenen, sondern im ganzen von 15000 Gefangenen spricht und den punischen Verlust auf 1500 Mann beziffert.

decem] Wären die 10000 Versprengten, von denen Pol. nichts weiß, durchaus sicher, so wäre die Niederlage nicht viel größer gewesen als die an der Trebia (**21**, 56, 2).

3. *multiplex*] nicht nur zwei- und dreimal, sondern auch um die Hälfte oder einen andern Bruchteil größer.

utrimque facta] wonach die Verluste nicht nur der Römer, sondern auch der Punier höher angegeben waren; *traditur* schließt Zweifel an der Wahrheit in sich.

4. *auctum*] wohl mit Anspielung auf Valerius Antias (**30**, 19, 11).

scribentium] = *scriptorum;* ebenso **21**, 57, 14 (zu *scriptor* **21**, 1, 1).

temporibus gehört (wie **8**, 40, 5) bloß zu *aequalem*, nicht auch zu *auctorem habui*, wie man oft sagt *aequalis aetati alicuius* statt *aequ. alicui;* weshalb die Zitation des Fabius nur für die Frage des Verlustes gilt, nicht für den zweiten punischen Krieg überhaupt.

5. *dimissis*] weil Hann. Rom zuerst isolieren wollte, Kap. 13, 2; 58, 2; ebenso die an der Trebia Gefangenen (Pol. **3**, 77, 7).

cula datis, segregata ex hostium coacervatorum cumulis cor-
pora suorum cum sepeliri iussisset, Flamini quoque corpus
funeris causa magna cum cura inquisitum non invenit.
6 Romae ad primum nuntium cladis eius cum ingenti ter-
7 rore ac tumultu concursus in forum populi est factus. matro-
nae vagae per vias, quae repens clades adlata quaeve fortuna
exercitus esset, obvios percontantur. et cum frequentis con-
tionis modo turba in comitium et curiam versa magistratus
8 vocaret, tandem haud multo ante solis occasum M. Pomponius
praetor 'Pugna' inquit 'magna victi sumus'. et quamquam
nihil certius ex eo auditum est, tamen alius ab alio inpleti
rumoribus domos referunt consulem cum magna parte copia-
9 rum caesum, superesse paucos aut fuga passim per Etruriam
10 sparsos aut captos ab hoste. quot casus exercitus victi fuerant,
tot in curas distracti animi eorum erant, quorum propinqui
sub C. Flaminio consule meruerant, ignorantium, quae cuiusque
suorum fortuna esset; nec quisquam satis certum habet, quid
11 aut speret aut timeat. postero ac deinceps aliquot diebus ad
portas maior prope mulierum quam virorum multitudo stetit,
aut suorum aliquem aut nuntios de iis opperiens; circumfun-
debanturque obviis sciscitantes, neque avelli, utique ab notis,
12 priusquam ordine omnia inquisissent, poterant. inde varios

sepeliri] während nach Polyb Hann. nur etwa 30 der Vornehmsten bestatten ließ.

non invenit] Flam. erscheint nach dem Willen der Götter als des Begräbnisses unwürdig, weil er gegen sie gefrevelt (Plut. Fab. 3), wogegen Marcellus **27**, 28, 1 durch Hann. dieser Ehre teilhaftig wird. Der Zug fehlt bei Polyb. Ähnliches Polyän **6**, 38, 1.

Kap. **7**, 6—**9**, 6. Eindruck der Niederlage in Rom; Centenius; Hannibals Marsch nach Apulien (meist nach römischen Quellen).

6. *Romae*] Die folgende Schilderung ist mehr malerisch als historisch genau.

7. *repens*] Adjektiv = *repentina* (wie Kap. 8, 1. 21, 6. **21**, 26, 1 *r. tumultus*); das gleichlautende Adverb ist dichterisch und das analoge *recens* (= *recenter*) wird nur mit Partic. Perf. verbunden, **2**, 22, 4.

contionis modo . . . versa] Pol. *οἱ προεστῶτες τοῦ πολιτεύματος συναθροίσαντες τὸν δῆμον εἰς ἐκκλησίαν.*

8. *solis occasum*] Die bei Pol. fehlende Zeitbestimmung verstärkt den Eindruck, den die Nachricht auf die Gemüter der angstvoll Harrenden machen mußte.

praetor] näml. *peregrinus*, da der *urbanus* dieses Jahres M. Ämilius war, Kap. 33, 8; die im J. 227 eingesetzten zwei weiteren Prätoren waren für Sicilien und Sardinien bestimmt, Kap. 25, 6.

victi] Pol. *λειπόμεθα μάχῃ μεγάλῃ.*

10. *casus* bezieht sich nicht bloß auf die verschiedenen Schicksale der Toten, Verwundeten, Gefangenen, Flüchtigen, sondern auch auf die verschiedenen Arten des Todes, Kap. 6, 7.

distracti bezeichnet schärfer die Zerrissenheit der Gemüter als *dispertiti*.

11. *deinceps* vertritt ein Particip oder ein temporales Adjektiv, wie **21**, 8, 5 ein lokales, vgl. *τῷ ἑξῆς ἔτει* u. ä.

obviis substantiviert; zu **21**, 46, 2.

vultus digredientium ab nuntiis cerneres, ut cuique laeta aut
tristia nuntiabantur, gratulantisque aut consolantis redeuntibus
domos circumfusos; feminarum praecipue et gaudia insignia
erant et luctus. unam in ipsa porta sospiti filio repente ob- 13
latam in complexu eius exspirasse ferunt; alteram, cui mors
filii falso nuntiata erat, maestam sedentem domi ad primum
conspectum redeuntis [filii] gaudio nimio exanimatam. sena- 14
tum praetores per dies aliquot ab orto usque ad occidentem
solem in curia retinent, consultantes, quonam duce aut quibus
copiis resisti victoribus Poenis posset.

Priusquam satis certa consilia essent, repens alia nun- 8
tiatur clades, quattuor milia equitum cum C. Centenio pro-
praetore missa ad collegam ab Servilio consule in Umbria, quo
post pugnam ad Trasumennum auditam averterant iter, ab
Hannibale circumventa. eius rei fama varie homines adfecit: 2
pars occupatis maiore aegritudine animis levem ex compara-
tione priorum ducere recentem equitum iacturam; pars non id, 3
quod acciderat, per se aestimare, sed, ut in adfecto corpore

12. *cerneres*] **33**, 48, 11; **42**, 30, 1; der Coni. potentialis der Vergangenheit häufig bei *discerneres* mit Negation (**21**, 4, 3); vgl. Kap. 46, 4 *crederes*.

nuntiabantur] Liv. setzt also voraus, daß die zurückkehrenden Flüchtlinge diejenigen, über die man sie befragte, nicht nur gekannt, sondern auch über ihr Schicksal Bescheid zu geben gewußt haben.

gaudia] 'Äußerungen der Freude'.

13. *ferunt*] weil Liv. die Verantwortlichkeit für die bei Polyb fehlende Nachricht nicht übernehmen mag.

alteram] Dieser zweite Fall soll nach Plinius Naturgesch. **7**, 53, 180 nach der Schlacht von Cannä vorgekommen sein.

14. *praetores*] der *urbanus* und der *peregrinus* (zu § 8), sowie der ursprünglich für Sicilien bestimmte T. Otacilius, Kap. 10, 10. **23**, 21, 2.

8, 1. *consilia*] mit Rückbeziehung auf Kap. 7, 14 *consultantes*.

quattuor milia] Die für ein konsularisches Heer von zwei Legionen starke Kavalleriemasse erklärt sich aus **21**, 47, 1; *primum cum Hann. proelium, quo apparuit equitatu meliorem Poenum esse;* auch brauchte Servilius zur Deckung der via Flaminia mehr Reiterei als Flaminius zur Verteidigung der Apenninübergänge (vgl. zu Kap. 3, 8).

propraetore] Nepos Hann. 4, 3 bezeichnet ihn irrtümlich als Prätor (zu Kap. 7, 14).

missa] auf der Flaminischen Straße, welche von Fulginii aus eine Verbindung mit Etrurien hatte: über den Operationsplan zu Kap. 3, 6.

auditam] nachdrücklicher als *ad famam* (**21**, 41, 3. 61, 4), welches Substantiv zudem gleich folgt; zu **21**, 49, 3.

averterant iter] wie Kap. 9, 3; sonst in der Bedeutung von 'desertieren', **21**, 23, 4.

circumventa] Nach einer andern (bei Nepos, Appian und Zonaras erhaltenen) Version befehligte Centenius 8000 Mann von Rom aus geschickter Reserven (Verwechslung mit Kap. 57, 11?) und sollte dem Hann. in Umbrien beim plestinischen Sumpfe den Weg nach Rom verlegen.

2. *varie adfecit*] von der Wirkung auf die Stimmung, wie § 3 und **21**, 39, 2 von der auf den Körper.

3. *sed* etc.] Vgl. Q. Fabius bei Dio Cass. frg. 57, 10: *τοῖς μὲν ἀκεραίοις πράγμασι καὶ τὰ δεινότατα*

4 quamvis levis causa magis quam *in* valido gravior sentiretur,
ita tum aegrae et adfectae civitati quodcumque adversi incideret,
non rerum magnitudine, sed viribus extenuatis, quae nihil, quod
5 adgravaret, pati possent, aestimandum esse. itaque ad reme-
dium iam diu neque desideratum nec adhibitum, dictatorem
dicendum, civitas confugit. et quia et consul aberat, a quo
uno dici posse videbatur, nec per occupatam armis Punicis
6 Italiam facile erat aut nuntium aut litteras mitti, nec dicta-
torem praetor creare poterat, quod numquam ante eam diem
factum erat, dictatorem populus creavit Q. Fabium Maximum
7 et magistrum equitum M. Minucium Rufum; iisque negotium
ab senatu datum, ut muros turresque urbis firmarent et prae-
sidia disponerent, quibus locis videretur, pontesque rescinderent
fluminum: pro urbe ac penatibus dimicandum esse, quando
Italiam tueri nequissent.

9 Hannibal recto itinere per Umbriam usque ad Spoletium
2 venit. inde cum perpopulato agro urbem oppugnare adortus
esset, cum magna caede suorum repulsus, coniectans ex unius

ῥαδίως πολλάκις τοὺς ἀνθρώπους ὑφίστασθαι, τοὺς δὲ προκεκμηκότας καὶ τὰ βραχύτατα κακοῦν ἔλεγεν.

in valido] Die Präposition ist im zweiten Gliede mit *quam* nicht wohl zu entbehren (Kap. 15, 1; 60, 13; **21**, 5, 3).

4. *rerum*] Plur., weil *quodcumque* auf verschiedene Unglücksfälle hinweist.

extenuatis] stärker als *attenuatis* (**25**, 11, 3; **31**, 49, 6).

5. *iam diu*] seit einem Menschenalter.

dictatorem] näml. *rei gerundae* oder *interregni causa*, nicht zur Leitung von Wahlen, was in den letzten Jahren mehrfach vorgekommen war.

Italiam] so weit es für die Verbindung von Rom mit dem von Ariminum in südlicher Richtung vorrückenden Servilius in Frage kam.

6. *praetor*] Es ist wohl der pr. urb. verstanden, der als des Konsuls Ersatzmann (Kap. 9, 11; 33, 9. Cic. ad Attic. **9**, 15, 5. Plut. Marc. 24, 9) im Notfalle am ehesten hätte in Frage kommen können.

Q. Fabium Max.] der durch seine konservative Politik die Kriegserklärung verzögert, dieselbe dann aber auch persönlich in Karthago abgegeben hatte (**21**, 18, 3).

7. *pro urbe*] Die Römer konnten nicht begreifen, warum Hann. nicht auf Rom marschierte, und glaubten seinen Marsch nach Apulien der Huld eines Gottes zu verdanken (Appian. Hann. 12 *θεοῦ παραγαγόντος αὐτόν*). Über den wahren Grund vgl. zu *dimissis* Kap. 7, 5.

urbe ac penatibus] wie **30**, 42, 19; sonst *patria* oder *domus ac pen.*

quando] in der kausalen Bedeutung oft durch *quidem* verstärkt.

9, 1. *recto itinere*] in der Richtung auf Rom; denn nachdem Hann. die Straße über Clusium verlassen, war der kürzeste Weg, den auch heutzutage die Eisenbahn nimmt, über Spoleto, *Spoletium,* wie Liv. durchgehends schreibt; die Anlegung der Kolonie Liv. Per. 20.

2. *perpopulato agro*] Die sich immer wiederholende Klage wegen der gründlichen Verwüstung des Landes reimt sich hier nicht recht mit der Absicht, Spol. zu belagern; vgl. § 3 *egentes* und zu **21**, 7, 4. Cic. Phil. **5**, 9, 25: *vastationes, caedes, rapinas non faciebat Hannibal, quia multa ad usum suum reservabat.*

oppugnare adortus] stehende Verbindung (**24**, 41, 8; **28**, 3, 6).

unius] Die andern Städte hatten sich ihm ergeben (Zonaras **8**, 25).

coloniae haud prospere temptatae viribus, quanta moles Ro-
manae urbis esset, in agrum Picenum avertit iter, non copia 3
solum omnis generis frugum abundantem, sed refertum praeda,
quam effuse avidi atque egentes rapiebant. ibi per dies ali- 4
quot stativa habita, refectusque miles hibernis itineribus ac
palustri via proelioque magis ad eventum secundo quam levi
aut facili adfectus. ubi satis quietis datum praeda ac popu- 5
lationibus magis quam otio aut requie gaudentibus, profectus
Praetutianum Hadrianumque agrum, Marsos inde Marrucinos-
que et Paelignos devastat circaque Arpos et Luceriam proxi-
mam Apuliae regionem. Cn. Servilius consul levibus proeliis 6
cum Gallis factis et uno oppido ignobili expugnato postquam
de collegae exercitusque caede audivit, iam moenibus patriae
metuens, ne abesset in discrimine extremo, ad urbem iter
intendit.

Q. Fabius Maximus dictator iterum quo die magistratum 7
iniit vocato senatu, ab dis orsus, cum edocuisset patres plus

haud prospere] häufige Verbindung (**6**, 30, 9), verstärkt *haud satis pr.* (**1**, 32, 2; **8**, 8, 11).

moles, von einer schwierigen Aufgabe wie **25**, 11, 17; Verg. Aen. **1**, 33 *tantae molis erat Romanam condere gentem.*

Rom. urbis] ungewöhnl. Wortstellung, **5**, 36, 6; zu Kap. 49, 10.

3. *ag. Picenum*] wie **23**, 14, 3, bei Cicero *ager Picens;* am häufigsten *Picenum* als Subst.

omnis generis] als von *frugum* abhängig diesem vorangestellt (zu **21**, 12, 8).

4. *stativa*] bei welcher Gelegenheit Hann. sein afrikanisches Fußvolk, welches er am meisten schonte, mit römischen Waffen versah und im Gebrauche derselben einexercierte, Kap. 46, 4; auch knüpfte er, an das Meer gelangt, die Verbindung mit Karthago wieder an, Pol. **3**, 87, 3. 4.

hibernis itineribus] mit Bezug auf die Unternehmungen gegen Emporium und Victumulä **21**, 57, 5 ff., nam. aber den verfrühten Versuch des Apenninüberganges, **21**, 58.

5. *Marsos*] weil der Name der Landschaft fehlt; zu **21**, 5, 5.

Apuliae] Genetiv.

6. *Servilius,* den Liv. seit Kap. 2, 1 vergessen, war nach Ariminum abgerückt, um dem Hann. ein Vordringen auf der via Flaminia zu verwehren, aber sicher auf die erste Kunde von dem Einfall in Etrurien aufgebrochen, um seine Verbindung mit Flaminius herzustellen, Kap. 8, 1. Pol. **3**, 86.

Gallis] welche das römische Joch abzuschütteln suchten, Zon. **8**, 25; *uno,* wie **21**, 39, 4, der Bedeutung nach näher dem unbestimmten Artikel als dem Zahlworte.

Kap. **9**, 7—**12**. Diktatur des Fabius; religiöse und militärische Maßregeln.

7. *Q. Fabius*] dessen Verdienste natürlich Fabius Pictor in das hellste Licht stellte und nach ihm vielfach auch Ennius (Liv. **30**, 26, 9) und Coelius, wogegen Polyb, der Freund der Scipionen, **3**, 90, 13 seine Thaten kürzer und kühler behandelt und die Rettung Roms wesentlich aus dem festen Gefüge der Verfassung und aus der Treue der Bundesgenossen erklärt. Daher stimmen Kap. 9—18 nicht mit Polyb, mit Ausnahme der Kriegslist Kap. 16. 17.

iterum] erstmals im J. 221 *comitiorum habendorum causa.*

ab dis] wie überhaupt die religiösen Traktanden den politischen vorangingen, Gell. **14**, 7, 9.

neglegentia caerimoniarum auspiciorum*que quam* temeritate
atque inscitia peccatum a C. Flaminio consule esse, quaeque
8 piacula irae deum essent ipsos deos consulendos esse, pervicit,
ut, quod non ferme decernitur, nisi cum taetra prodigia nun-
tiata sunt, decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur. qui
9 inspectis fatalibus libris rettulerunt patribus, quod eius belli
causa votum Marti foret, id non rite factum de integro atque
10 amplius faciundum esse, et Iovi ludos magnos et aedes Veneri
Erycinae ac Menti vovendas esse, et supplicationem lectister-
niumque habendum, et ver sacrum vovendum, si bellatum pro-
spere esset resque publica in eodem, quo ante bellum fuisset,
11 statu permansisset. senatus, quoniam Fabium belli cura occu-
patura esset, M. Aemilium praetorem ex collegii pontificum
sententia, omnia ea ut mature fiant, curare iubet.
10 His senatus consultis perfectis L. Cornelius Lentulus pon-
tifex maximus consulente collegium praetore omnium primum
populum consulendum de vere sacro censet: iniussu populi vo-
2 veri non posse. rogatus in haec verba populus: 'Velitis iubea-
tisne haec sic fieri? si res publica populi Romani Quiritium
ad quinquennium proximum, sicut velim eam salvam, servata
erit hisce duellis, quod duellum populo Romano cum Cartha-

caerimoniarum] über welche der nach Delphi gesandte Fabius Pictor (vgl. Kap. 57, 5) und der streng religiöse Coelius gewiß ausführlich berichteten, während Polyb dafür gar keinen Sinn hat.

deūm] die Genetivform oft in Verbindung mit *ira, benignitate* u. ä. **26**, 41, 6; **40**, 37, 2.

8. *prodigia*] Kap. 1, 16.

9. *votum*] In dem Berichte der städtischen Angelegenheiten des J. 218 ist nur allgemein von Gelübden des Prätors Atilius die Rede, **21**, 62, 10; vgl. auch das rückständige Gelübde Kap. 33, 7.

10. *ludos magnos*] auch *maximi* und *Romani,* von Tarquinius Priscus zu Ehren von Juppiter, Juno und Minerva gestiftet (**1**, 35, 7), später von den *aediles plebis* veranstaltet (**6**, 42, 13), mehrtägig und im Circus abgehalten.

Erycinae] deren berühmter Tempel auf dem Berge Eryx stand; sie wird hier vielleicht ausgezeichnet, weil der Besitz von Sicilien auf dem Spiele stand.

Menti] Vgl. Ovid Fast. 6, 245 *Menti vota senatus suscipit*, insofern die Decemvirn im Auftrage des Senates handelten, und zu Kap. 10, 10.

ver sacrum] Diese altitalische Sitte vertritt die Stelle eines Menschenopfers, da außer der Tötung der im Frühlinge zur Welt gekommenen Tiere (Kap. 10, 3) auch die im gleichen Zeitraume geborenen Knaben und Mädchen ihr bürgerliches Leben einbüßen, d. h. nach erreichter Mannbarkeit auswandern müssen. Paul. Diac. p. 379.

in eodem quo] Liv. sagt sowohl *in eodem statu esse, stare* (**42**, 28, 8) als auch ohne Präposition (**21**, 62, 10; **30**, 2, 8 und 27, 11); *status* bezieht sich zunächst auf die Ausdehnung der Herrschaft.

11. *praetorem*] *urbanum,* Kap. 33, 8.

10, 2. *velitis iubeatis*] zweigliedriges Asyndeton des alten Kurialstiles **21**, 17, 4; vgl. *Iuppiter optimus maximus, forte fortuna* und zu **21**, 63, 9; *ne,* weil der Satz von einem Verbum rogandi abhängig ist.

velim eam salvam] Vgl. die Redensart *rem p. salvam velle* Kap. 50, 9 u. 53, 7; **34**, 25, 9.

quod duellum] Die durch die Wiederholung des Subst. verdeutlichte Anknüpfung des Relativsatzes hat sich namentlich in gewissen Formeln auch in der klassischen Prosa erhalten, **21**, 17, 4. Cic. Catil. **3**, 10, 25 *in hoc bello, quale bellum nulla barbaria gessit, quo in bello* etc.; vgl. zu *ex quo die* **21**, 5, 1.

giniensi est, quaeque duella cum Gallis sunt, qui cis Alpis
sunt, tum donum duit populus Romanus Quiritium: quod ver 3
attulerit ex suillo ovillo caprino bovillo grege quaeque pro-
fana erunt, Iovi fieri, ex qua die senatus populusque iusserit.
qui faciet, quando volet quaque lege volet, facito; quo modo 4
faxit, probe factum esto. si id moritur, quod fieri oportebit,
profanum esto, neque scelus esto. si quis rumpet occidetve 5
insciens, ne fraus esto. si quis clepsit, ne populo scelus esto
neve cui cleptum erit. si atro die faxit insciens, probe factum 6
esto. si nocte sive luce, si servus sive liber faxit, probe factum
esto. si antidea, ac senatus populusque iusserit fieri, faxitur,
eo populus solutus liber esto'.
Eiusdem rei causa ludi magni voti aeris trecentis triginta 7
tribus milibus *trecentis triginta tribus* triente, praeterea bubus
Iovi trecentis, multis aliis divis bubus albis atque ceteris ho-
stiis. votis rite nuncupatis supplicatio edicta; supplicatumque 8
iere cum coniugibus ac liberis non urbana multitudo tantum,
sed agrestium etiam, quos in aliqua sua fortuna publica quo-

tum] im Nachsatze der Bedingung, wie **36**, 2, 4: *si duellum . . . confectum erit, tum tibi, Iuppiter, . . . dona dabuntur.*

duit] Präs. Conj. von *dare.* Ebenso **10**, 19, 17 *duis.*

3. *profana*] was nicht schon einem Gotte geweiht ist.

fieri] wie aus dem beigefügten Dativ erhellt, und ebenso im folgenden *facere = sacrificare, ἔρδειν, ῥέζειν.*

ex qua die und *ad quam diem,* nach **34**, 44, 3 vom 1. März bis zum letzten April.

4. *lege*] *νόμῳ, ritu;* auch im Folg. *probe = rite, recte.*

faxit] Fut. ex. von *facio,* so auch in einer Gebetsformel **36**, 2, 5.

neque = et ne.

5. *rumpet*] juristischer Ausdruck von Verwundungen jeglicher Art.

fraus] Cic. de leg. **3**, 4, 11 *si quid turbassitur in agendo, fraus actoris esto.*

clepsit] Fut. ex. des archaischen *clepere, κλέπτειν*, stehlen.

6. *atro die*] an welchem wichtigere religiöse oder politische Akte nicht vorgenommen werden durften; solche waren z. B. alle Tage *postridie calendas, nonas, idus* nach Gellius **5**, 17, 1.

si nocte] statt *sive nocte.*

antidea] archaisch wie *postidea, antidhac,* von einer Form *antid* (= *ante*), vgl. *reditus, seditio* von *red, sed* und *ire;* die Verbindung mit *ac* analog den Ausdrücken der Gleichheit und Ungleichheit. Die archaische Latinität zeigt deutlich, daß Liv. diese Urkunde nicht aus Fabius, welcher griechisch schrieb, sondern aus Coelius entnommen hat.

faxitur] Fut. ex. pass.

7. *aeris*] Man ergänze *assium,* und zwar schwere Asse, nicht nach der Reduktion des Münzfußes im J. 217; Plinius nat. hist. **33**, 3, 45 und zu **21**, 41, 6.

trecentis etc.] Über die Heiligkeit der Dreizahl vgl. die Prophezeihung bei Verg. Aen. **1**, 265 ff., nach welcher Aeneas 3 Jahre, Iulus 30 regieren und die Herrschaft in Alba longa 300 Jahre lang bestehen wird, zusammen 333 Jahre bis auf die Gründung von Rom; und zu *triduum* Kap. 1, 15.

8. *edicta*] der offizielle Ausdruck von den Verordnungen des Prätors; *indicta* **21**, 62, 9. — *publica*] = *rei p.*

9 que contingebat cura. tum lectisternium per triduum habitum
decemviris sacrorum curantibus. sex pulvinaria in conspectu
fuerunt: Iovi ac Iunoni unum, alterum Neptuno ac Minervae,
tertium Marti ac Veneri, quartum Apollini ac Dianae, quintum
10 Vulcano ac Vestae, sextum Mercurio et Cereri. tum aedes
votae: Veneri Erycinae aedem Q. Fabius Maximus dictator
vovit, quia ita ex fatalibus libris editum erat, ut is voveret,
cuius maximum imperium in civitate esset; Menti aedem T. Ota-
cilius praetor vovit.

11 Ita rebus divinis peractis tum de bello deque re publica
dictator rettulit, quibus quotve legionibus victori hosti obviam
2 eundum esse patres censerent. decretum, ut ab Cn. Servilio
consule exercitum acciperet; scriberet praeterea ex civibus so-
ciisque quantum equitum ac peditum videretur; cetera omnia
3 ageret faceretque, ut e re publica duceret. Fabius duas le-
giones se adiecturum ad Servilianum exercitum dixit. iis per
magistrum equitum scriptis Tibur diem ad conveniendum edixit.
4 edictoque proposito, ut, quibus oppida castellaque inmunita
essent, ut ii commigrarent in loca tuta, ex agris quoque de-
5 migrarent omnes regionis eius, qua iturus Hannibal esset, tectis
prius incensis ac frugibus corruptis, ne cuius rei copia esset,
ipse via Flaminia profectus obviam consuli exercituque cum

9. *Iovi*] der Dativ von einem zu ergänzenden *strata* abhängig; Minerva sonst als dritte capitolinische Gottheit mit dem ersten Paare vereinigt, hier nach griechischer Auffassung mit Poseidon verbunden; Mars und Venus, zusammengestellt wie Ares und Aphrodite; Apollo und Diana **5**, 13, 6, mit ihrer Mutter Latona an einem *pulvinar* vereinigt; das folgende Paar die Gottheiten des Feuers, das letzte Handel und Ackerbau, alle sechs der Kreis der 12 olympischen Götter.

10. *vovit*] Eingeweiht wurden beide Tempel im J. 215 nach **23**, 31, 9. Vgl. zu *Menti* Kap. 9, 10.

11, 1. *peractis*] nicht 'im Senate vollständig behandelt', sondern 'ausgeführt', wenigstens die Gelübde, vgl. *mature* Kap. 9, 11.

tum] jetzt erst.

deque re p.] **23**, 3, 6; **31**, 5, 4 *de re publica deque bello* und ebendaselbst *de re p. deque provinciis.*

2. *exercitum*] zwei Legionen nebst der Hälfte der Überreste der Armee des J. 218.

equitum] mit Nachdruck vorangestellt, weil die Legionen des Servilius ihre starke Reiterei verloren hatten.

3. *duas*] als Ersatz für die des Flaminius, so daß die Feldarmee wieder auf vier Legionen verstärkt wurde; die Angabe des Pol. **3**, 88, 7, es seien vier neue Legionen gebildet worden, ist so zu erklären, daß zwei als Besatzung in Rom und zum Dienste auf der Flotte zurückblieben: § 9.

4. *ut . . . ut ii*] die Konjunktion nach dem Zwischensatze wiederholt wie **5**, 21, 15; **23**, 7, 6; **37**, 50, 6; vgl. *ut . . . ne* **21**, 49, 8.

inmunita negativ nach dem Vorgange Ovids; bei Cicero von *inmunio.*

5. *corruptis*] nach einem in der Darstellung des Fabius Pictor überall hervortretenden Grundsatz des Diktators, den weder von Gallien noch von Karthago aus verproviantierten Hannibal durch Abschneidung der Lebensmittel zu besiegen: Appian. Hann. 13, 17. Zonar 8, 24. 25. 26.

ad Tiberim circa Ocriculum prospexisset agmen consulemque
cum equitibus ad se progredientem, viatorem misit, qui con-
suli nuntiaret, ut sine lictoribus ad dictatorem veniret. qui 6
cum dicto paruisset congressusque eorum ingentem speciem
dictaturae apud cives sociosque vetustate iam prope oblitos
eius imperii fecisset, litterae ab urbe adlatae sunt, naves one-
rarias commeatum ab Ostia in Hispaniam ad exercitum por-
tantes a classe Punica circa portum Cosanum captas esse.
itaque extemplo consul Ostiam proficisci iussus navibusque, 7
quae ad urbem Romanam aut Ostiae essent, completis milite
ac navalibus sociis persequi hostium classem ac litora Italiae
tutari. magna vis hominum conscripta Romae erat; libertini 8
etiam, quibus liberi essent et aetas militaris, in verba iura-
verant. ex hoc urbano exercitu qui minores quinque et tri- 9
ginta annis erant in navis inpositi, alii, ut urbi praesiderent,
relicti.

Dictator exercitu consulis accepto a Fulvio Flacco legato 12
per agrum Sabinum Tibur, quo diem ad conveniendum edixerat
novis militibus, venit. inde Praeneste ac transversis limitibus 2
in viam Latinam est egressus, unde itineribus summa cum

Ocriculum] Nach Polyb erfolgte die Vereinigung in Daunien, was eine Verwechslung damit zu sein scheint, daß die römischen Truppen zuerst in Apulien sich dem Hannibal gegenüber lagerten (Kap. 12, 3).

viatorem] unter welcher Bezeichnung sonst städtische Weibel verstanden werden, während man hier eher den Liktor erwartet.

sine lictoribus] Eine ähnliche Scene zwischen Fabius Vater und Sohn bei Plut. apophth. Fab. 7.

6. *vetustate*] zu Kap. 8, 5.

ad exercitum] den zwei Legionen, welche unter dem Befehle des Cn. Scipio, des Bruders des Konsuls von 218, standen (**21**, 60).

Cosanum] benannt nach der Stadt *Cosa,* welche halbwegs zwischen Ostia und dem Hafen von Pisa liegt (**30**, 39, 1). Die Fahrt ging der Küste entlang über Pisa, Massilia, Emporiae.

7. *ad urbem*] weil mit der Aushebung der Truppen für 217 auch 60 Fünfruderer ausgerüstet worden waren, Pol. **3**, 75, 4; *Romanam*, wie Kap. 9, 2 und oft bei Liv.

8. *libertini* etc. hier nur vorübergehend und wohl nur als Ruderer verwendet, da nach Pol. 120 Fünfruderer bemannt wurden, bleibend erst 89 v. Chr. (Liv. Per. 74) der Ehre des Kriegsdienstes gewürdigt; die Maßregel wird damit motiviert, daß deren Söhne als *ingenui* auch in die *tribus rusticae* eingereiht waren.

aetas militaris] von der Anlegung der Toga virilis bis zum 46. Lebensjahre (**25**, 5, 7).

9. *praesiderent*] = *praesidio essent* oder *praesidium agerent,* **23**, 32, 2.

12, 1. *a legato*] weil der Konsul (Kap. 11, 7) bereits nach Ostia abgegangen ist, **21**, 39, 3; sonst auch *per legatum.*

diem] wie Kap. 11, 3. **23**, 35, 5.

12. *transversis limitibus*] auf Seitenwegen, wie **2**, 39, 3 im Gegensatze zu den Kunststraßen, *viae.*

egressus] aus den am Gebirge gelegenen Städten Tibur und Präneste auf die Landstraße, wo er gewärtigen mußte, daß Hann. ihm entgegenzog.

summa cum cura] wie Kap. 3, 2; ebenso bei Cicero; bei Curtius, Seneca, Plinius auch *summa cura.*

cura exploratis ad hostem ducit, nullo loco, nisi quantum ne-
cessitas cogeret, fortunae se commissurus.
3 Quo primum die haud procul Arpis in conspectu hostium
posuit castra, nulla mora facta, quin Poenus educeret in aciem
4 copiamque pugnandi faceret. sed ubi quieta omnia apud hostes
nec castra ullo tumultu mota videt, increpans quidem, victos
tandem Martios animos Romanis debellatumque et concessum
5 propalam de virtute ac gloria esse, in castra rediit; ceterum
tacita cura animum incessit, quod cum duce haudquaquam Fla-
minii Semproniique simili futura sibi res esset ac tum demum
6 edocti malis Romani parem Hannibali ducem quaesissent. et
prudentiam quidem novi dictatoris extemplo timuit; constan-
tiam hauddum expertus agitare ac temptare animum movendo
crebro castra populandoque in oculis eius agros sociorum coepit;
7 et modo citato agmine ex conspectu abibat, modo repente in
aliquo flexu viae, si excipere degressum in aequum posset,
occultus subsistebat.
8 Fabius per loca alta agmen ducebat modico ab hoste
intervallo, ut neque omitteret eum neque congrederetur. castris,
nisi quantum usus necessarii cogerent, tenebatur miles; pabu-
9 lum et ligna nec pauci petebant nec passim; equitum levisque
armaturae statio, composita instructaque in subitos tumultus,
et suo militi tuta omnia et infesta effusis hostium populato-
10 ribus praebebat; neque universo periculo summa rerum com-

3. *Arpis*] Kap. 9, 5; nach Pol. **3**, 88, 9 bei Aecae, welches er etwa über Benevent erreicht haben müßte.

4. *Martios*] wie **38**, 17, 18 *vobis, Martiis viris.*

5. *ceterum* und *quidem* § 4 entsprechen sich, wie *tacita* und *increpans.*

incessit] wie **29**, 3, 9 *maestitia animos incessit*, **23**, 38, 5.

Flaminii] der Genetiv von innerer, geistiger Ähnlichkeit (Kap. 39, 1; 16, 18; **21**, 54, 3), der Dativ von äußerer: **26**, 50, 13 *venisse dis simillimum iuvenem.*

edocti] gewitzigt, *cladibus* **29**, 18, 6; **30**, 37, 1; zu **21**, 34, 2.

parem verrät die Fabianische Darstellung, welche den Diktator neben oder über Hannibal setzte.

6. *prudentiam*] im Gegensatz zu der *temeritas* des Minucius (§ 12; Kap. 29, 1) und überhaupt den ungerecht beurteilten Führern der Volkspartei, Sempronius, Flaminius, Terentius Varro. Ahnlich stellt Diodor **26**, 3, 3 D. (nach Fabius) die *ἀγχίνοια* des Fabius der *ἀφροσύνη* des Minucius gegenüber.

hauddum] Livianisch für *nondum.*

7. *flexu*] entsprechend der Verbindung *flectere iter* (Kap. 18, 7).

excipere] wie *feram venabulo*, weil der bergab marschierende Fabius die Bewegung nicht mehr leicht einstellen kann.

occultus] durch Gebüsch oder Gehölz.

8. *Fabius*] ohne ein adversatives *at* oder *sed*, weil durch *loca alta* der Gegensatz zu *in aequum* genügend ausgedrückt ist.

usus] nam. die *aquatio* und *frumentatio;* der Plural wie **5**, 47, 8; **33**, 47, 2.

ligna] Brennholz im Gegensatz zu *materia* Bauholz.

9. *statio*] welche vor dem Lager aufgestellt ist, Kap. 45, 3; **27**, 18, 1.

10. *universo per.*] wie Kap. 32, 2; **23**, 16, 4 *signum universae pugnae,* Entscheidungsschlacht, **7**, 11, 1.

mittebatur, et parva momenta levium certaminum ex tuto
coeptorum finitimo receptu adsuefaciebant territum pristinis
cladibus militem minus iam tandem aut virtutis aut fortunae
paenitere suae. sed non Hannibalem magis infestum tam sanis 11
consiliis habebat quam magistrum equitum, qui nihil aliud,
quam quod inpar erat imperio, morae ad rem publicam prae-
cipitandam habebat. ferox rapidusque consiliis ac lingua in- 12
modicus primo inter paucos, dein propalam in vulgus pro
cunctatore segnem, pro cauto timidum, adfingens vicina virtu-
tibus vitia, compellabat, premendoque superiorem, quae pes-
sima ars nimis prosperis multorum successibus crevit, sese ex-
tollebat.
Hannibal ex Hirpinis in Samnium transit, Beneventanum 13
depopulatur agrum, Telesiam urbem capit; inritat etiam de
industria ducem, si forte accensum tot indignitatibus cladibus-
que sociorum detrahere ad aequum certamen possit.
Inter multitudinem sociorum Italici generis, qui ad Tra- 2
sumennum capti ab Hannibale dimissique fuerant, tres Cam-
pani equites erant, multis iam tum inlecti donis promissisque
Hannibalis ad conciliandos popularium animos. hi nuntiantes, 3
si in Campaniam exercitum admovisset, Capuae potiendae co-

momenta] hier Erfolge, da erst das Übergewicht des Vorteiles auf der einen Seite das Sinken der Wagschale (die *momenta,* = *movimenta*) bewirkt.

finitimo deutet auf eine größere Entfernung vom Lager, als wenn Liv. *propinquo* geschrieben hätte.

11. *non magis quam*] nicht nur gleichstellend, sondern mit Übergewicht des zweiten Gliedes, daher umzukehren: der verständige Operationsplan fand an dem Reiterobersten einen nicht minder gefährlichen (oder noch gefährlicheren) Gegner als an Hannibal.

consiliis] zu Kap. 3, 2.

12. *lingua inmodicus*] wie Tac. Hist. **3**, 53; bei Sallust *animi inmodicus*, und erst bei Tac. Ann. **15**, 23 *laetitiae inmodicus.*

cauto tim. die stehenden Gegensätze, Kap. 14, 14 und 39, 20, so auch in dem Spruche: *timidus vocat se cautum, parcum sordidus.*

premendo] Vgl. Kap. 59, 10.

crevit] Liv. denkt wohl an das Verfahren des Marius gegen Metellus, Sall. Iug. 64, 5.

Kap. **13—15**, 10. Hannibals Zug nach Campanien (unabhängig von Polyb).

13, 1. *ex Hirpinis*] Hann., der nach der Schlacht am trasimenischen See im Bogen um Rom herummarschiert ist, um ihm seine Hülfsquellen abzuschneiden, hat von Arpi aus (Kap. 12, 3), Süditalien einstweilen außer Acht lassend, den Apennin überschritten und dringt auf der via Appia gegen Rom vor; *transit* scheint anzudeuten, daß sich Liv. die Hirpiner östlich vom Apennin seßhaft oder doch als nicht zu den Samnitern gehörig gedacht habe.

ducem] viell. *dictatorem,* weil man den Zusatz von *Romanum* oder im Vorhergehenden eine Erwähnung der römischen Soldaten erwartet, zu denen *ducem* den Gegensatz bilden könnte.

cladibus] oft von Verwüstung und Plünderung.

aequum certamen] in der Ebene, daher *detrahere.*

2. *dimissi*] Kap. 7, 5.

piam fore, cum res maior quam auctores esset, dubium Han-
nibalem alternisque fidentem ac diffidentem tamen, ut Cam-
4 paniam ex Samnio peteret, moverunt. monitos [ut] etiam
atque etiam promissa rebus adfirmarent, iussosque cum pluri-
bus et aliquibus principum redire ad se dimisit.
5 Ipse imperat duci, ut se in agrum Casinatem ducat, edoctus
a peritis regionum, si eum saltum occupasset, exitum Romano
6 ad opem ferendam sociis interclusurum. sed Punicum abhor-
rens ab Latinorum nominum *pronuntiatione os*, *Casilinum* pro
Casino dux ut acciperet, fecit; aversusque ab suo itinere per
Allifanum Caiatinumque et Calenum agrum in campum Stel-
7 latem descendit. ubi cum montibus fluminibusque clausam
regionem circumspexisset, vocatum ducem percontatur, ubi ter-
8 rarum esset. cum is Casilini eo die mansurum eum dixisset,
tum demum cognitus est error, et Casinum longe inde alia
9 regione esse; virgisque caeso duce et ad reliquorum terrorem
in crucem sublato, castris communitis, Maharbalem cum equi-
10 tibus in agrum Falernum praedatum dimisit. usque ad aquas

3. *auctores*] Hann. wünschte statt der drei Zeugen mehrere, und statt der bloßen Ritter auch *principes*.
alternis] näml. *vicibus*, abwechselnd; aber auch mit Ergänzung von *diebus* Kap. 41, 3.
fidentem] näml. *dictis*.
moverunt] Nach Pol. **3**, 90, 11 u. 91, 10 wird Hann. durch andere Erwägungen geleitet, *πεπεισμένος ἢ μάχεσθαι τοὺς πολεμίους ἀναγκάσειν, ἢ πᾶσι δῆλον ποιήσειν ὅτι κρατεῖ τῶν ὅλων, καὶ . . . τὰς πόλεις ὁρμήσειν πρὸς τὴν ἀπὸ Ῥωμαίων ἀπόστασιν.*
4. *etiam a. e.*] gewöhnlich mit *monere* (**29**, 24, 3), *considerare*, *curare*, *reputare* u. ä. verbunden, kann nicht in den Nebensatz gehören, weshalb *ut* entweder zu streichen (**21**, 49, 6) oder vor *promissa* zu versetzen ist.
aliquibus] dagegen **26**, 15, 3 *cum aliquis sociorum.*
5. *duci*] einem Wegweiser, wegen § 9; **21**, 27, 4.
ag. Casinatem] wo er die via Latina sperren konnte, während freilich den Römern die Verbindung mit Campanien auf der via Appia offen blieb.
edoctus] oft von Dingen, die man nicht wissen und nur von andern erfahren kann (**21**, 27, 4 und 32, 10), verschieden von *docere*, eine ungenügende oder unrichtige Vorstellung verbessern.
exitum] um nach Campanien zu gelangen, dem Sinne nach nicht verschieden von *aditum*.
6. *suo itinere*] vom rechten Wege.
campum Stellatem] **9**, 44, 5 als zum *ager Campanus* gehörig bezeichnet, nördlich vom Vulturnus.
7. *circumspexisset*] = *circumspiciendo vidisset*, **37**, 41, 4; sonst gewöhnlich, wie auch *circumspectare*, = ängstlich sich nach etwas umsehen, Kap. 15, 2 *locum hibernis*, 29, 3 *fugam*, **5**, 6, 2 *recessum*, **21**, 39, 5 *defectionis tempus*, ib. 53, 11.
8. *mansurum*] übernachten, nam. in der Konversationssprache gebräuchlich, im Dialoge **3**, 45, 7 und oft in Ciceros Briefen, ad Attic. **16**, 10; daher *mansio*, frz. *maison*, eigentlich Nachtquartier.
9. *reliquorum*] die also gar nicht befragt worden wären; auch ist § 5 und 7 nur von einem die Rede: Plut. Fab. 6 *τοὺς ὁδηγούς*.
agrum Falernum] der sich nördlich von dem ager Stellas ausdehnt, berühmt durch seinen vorzüglichen Wein.
10. *aquas Sin.*] berühmte Heilquellen; nach dieser Angabe müßte die punische Reiterei den mons Massicus überschritten haben.

Sinuessanas populatio ea pervenit. ingentem cladem, fugam
tamen terroremque latius Numidae fecerunt; nec tamen is ter- 11
ror, cum omnia bello flagrarent, fide socios dimovit, videlicet
quia iusto et moderato regebantur imperio nec abnuebant, quod
unum vinculum fidei est, melioribus parere.
Ut vero, *post*quam ad Vulturnum flumen castra sunt po- 14
sita, exurebatur amoenissimus Italiae ager villaeque passim in-
cendiis fumabant, per iuga Massici montis Fabio ducente, tum
prope de integro seditio accensa; quieverant enim per paucos 2
dies, quia, cum celerius solito ductum agmen esset, festinari
ad prohibendam populationibus Campaniam crediderant. ut 3
vero in extrema iuga Massici montis ventum est *et* hostes
sub oculis erant Falerni agri colonorumque Sinuessae tecta
urentes, nec ulla erat mentio pugnae, 'Spectatum hoc' inquit 4
Minucius '*ut* ad rem fruendam oculis, sociorum caedes et in-
cendia, venimus? nec, si nullius alterius nos, ne civium quidem
horum pudet, quos Sinuessam colonos patres nostri miserunt,
ut ab Samnite hoste tuta haec ora esset, quam nunc non vi- 5

populatio] nach vorausgehendem *praedatum*, weil *praedatio* von Liv. und ältern Autoren nicht gebraucht und umgekehrt das Supinum *populatum* (vgl. zu Kap. 21, 3) selten angewendet wird.
latius] Die Leute flohen, auch wo die Numidier nicht hinkamen.
11. *videlicet*] 'offenbar', hier nicht ironisch, wie **21**, 63, 10. Ähnlich spricht auch Pol. **3**, 90, 14 von der *καταξίωσις παρὰ τοῖς συμμάχοις τοῦ Ῥωμαίων πολιτεύματος.*
melioribus parere] ein mehr rhetorischer und idealistischer als historisch richtiger Satz, da Capua sehr zurückgesetzt war; Kap. 29, 8 und zu Kap. 61, 11.
14, 1. *exurebatur*] fortwährend, zu **21**, 28, 4.
Massici] wobei unerklärt bleibt, wie Hannibals Truppen zugleich westlich (bei Sinuessa) und östlich von demselben brandschatzen. Die Darstellung des Zuges und Rückmarsches leidet aber auch an andern geographischen Unklarheiten und Irrtümern.
de integro] mit Beziehung auf Kap. 12, 12.
seditio accensa] wie **2**, 29, 8 *discordia* und oft *proelium*, *pugna*, *certamen* (**21**, 59, 8; **27**, 32, 5); daneben die persönliche Konstruktion *accendi odio*, *ira*, *spe* u. ä. Kap. 13, 1.
3. *ut vero*] 'als nun aber gar erst', **21**, 7, 10, hier abgeschwächt, weil die Wendung schon § 1 gebraucht ist.
extrema] zunächst dem Meere, oder gegen die Ebene.
4. *hoc*] altertümlich für *huc* (wie § 5 u. **21**, 43, 13). Die Form *huc* wurde von Cicero u. Cäsar in die Litteratur eingeführt, während Plautus und Terenz oft *hoc* auf die Frage wohin setzten. Letztere Form findet sich auch in den Briefen an Cicero, in den Fortsetzungen zu Cäsar und bei Verg. Aen. **8**, 423 *(hoc tunc ignipotens caelo descendit ab alto).*
inquit] Die Zuhörer werden erst nachträglich § 15 genannt.
caedes] rhetorisch übertreibend, da die Einwohner flohen, Kap. 13, § 1. 9. 10.
nullius alt.] **21**, 13, 3.
patres] genauer *maiores*, da die Kolonie vor achtzig Jahren gegründet worden war, **10**, 21, 8.
Samnite adjektivisch wie § 12, dagegen gleich nachher *Samnis* Subst. und *advena* Adjektiv, entsprechend *vicinus;* zu **21**, 30, 8.

cinus Samnis urit, sed Poenus advena, ab extremis orbis terra-
rum terminis nostra cunctatione et socordia iam hoc progres-
6 sus? tantum pro! degeneramus a patribus nostris, ut, praeter
quam oram illi Punicas vagari classes dedecus esse imperii sui
duxerint, eam nunc plenam hostium Numidarumque ac Mauro-
7 rum iam factam videamus? qui modo Saguntum oppugnari indi-
gnando non homines tantum, sed foedera et deos ciebamus, scan-
dentem moenia Romanae coloniae Hannibalem quieti specta-
8 mus. fumus ex incendiis villarum agrorumque in oculos atque
ora venit; strepunt aures clamoribus plorantium sociorum,
saepius nostram quam deorum invocantium opem: nos hic
pecorum modo per aestivos saltus deviasque callis exercitum
9 ducimus conditi nubibus silvisque. si hoc modo peragrando
cacumina saltusque M. Furius recipere a Gallis urbem voluisset,
quo hic novus Camillus, nobis dictator unicus in rebus adfectis
quaesitus, Italiam ab Hannibale recuperare parat, Gallorum
10 Roma esset, quam vereor ne sic cunctantibus nobis Hannibali
11 ac Poenis totiens servaverint maiores nostri. sed vir ac vere
Romanus, quo die dictatorem eum ex auctoritate patrum iussu-
que populi dictum Veios adlatum est, cum esset satis altum
Ianiculum, ubi sedens prospectaret hostem, descendit in aequum
atque illo ipso die media in urbe [quae nunc busta Gallica

5. *extremis*] kann auf den Aufbruch Hannibals von Gades bezogen werden, **21**, 21, 9 und 30, 4.
nostra] nicht *Fabii*, weil der Republikaner für alles mitverantwortlich ist.
6. *pro*] als Interjektion oft mit Vokativ, *pro Iuppiter*, oder mit Accusativ, *pro deum fidem*.
degeneramus] weil die Entartung bis auf die Zeit, in welcher der Redner spricht, fortdauert u. noch nicht abgeschlossen ist.
7. *ciebamus*] wie **5**, 14, 2 *non homines modo, sed deos etiam exciebant*.
coloniae] von Sinuessa.
quieti entspr. *fruendam* § 4, vielleicht als Frage zu fassen.
8. *oculos atque ora*] gewöhnlich in umgekehrter Stellung, Kap. 5, 4; **44**, 38, 9.
nos] und wir, Cic. Arch. § 17. 19; *pecorum modo*, ein nach dem Geschmacke der Alten nicht anstößiges, schon von Sallust gebrauchtes Bild, Catil. 58, 21; *callis* bei Liv. durchweg Femin. (**31**, 42, 8); *nubibus*, vgl. Kap. 30, 10.

9. *nobis*] von uns, da nach Kap. 8, 6 das Volk den Diktator gewählt hat, aber zugleich auch zu unserem Wohle, so schon bei Cic. offic. **3**, 9 *honesta bonis viris quaeruntur*, Seneca Dial. **1**, 3, 10 *Maecenati somnus quaeritur*, Tac. Ann. **13**, 42 *sibi labore quaesitam pecuniam* und oft.
unicus] im Gegensatz zu den zwei Konsuln Kap. 27, 3, aber auch mit ironischer Nebenbedeutung, daß der Diktator nicht seinesgleichen habe. In der Vulgärsprache sank *unus* zum unbestimmten Artikel herab (zu Kap. 9, 6) und *unicus* trat an die Stelle des Zahlwortes: zu **21**, 11, 12.
11. *vir* etc.] vgl. **7**, 13, 9 *ut viris ac Romanis dignum sit*.
descendit in aequum ist in Bezug auf Fabius gesagt, der sich auf den Höhen hielt, während Camillus den Janiculus nicht verteidigt hatte; übrigens ist die Bedeutung der Präposition in den Redensarten *descendere in forum, arenam* abgeschwächt.
busta Gall.] **5**, 48, 3. Varro de

sunt] et postero die citra Gabios cecidit Gallorum legiones.
quid? post multos annos cum ad Furculas Caudinas ab Samnite 12
hoste sub iugum missi sumus, utrum tandem L. Papirius Cursor
iuga Samnii perlustrando an Luceriam premendo obsidendoque
et lacessendo victorem hostem depulsum ab Romanis cervici-
bus iugum superbo Samniti inposuit? modo C. Lutatio quae 13
alia res quam celeritas victoriam dedit, quod postero die, quam
hostem vidit, classem gravem commeatibus, inpeditam suomet
ipsam instrumento atque apparatu, oppressit? stultitia est se- 14
dendo aut votis debellari credere posse: arma capias oportet
et descendas in aequum et vir cum viro congrediaris. audendo
atque agendo res Romana crevit, non his segnibus consiliis,
quae timidi cauta vocant.' haec velut contionanti Minucio 15
circumfundebatur tribunorum equitumque Romanorum multi-
tudo, et ad aures quoque militum dicta ferocia evolvebantur;
ac, si militaris suffragii res esset, haud dubie ferebant Minu-
cium Fabio ducem praelaturos.

Fabius pariter in suos haud minus quam in hostis inten- 15
tus, prius ab illis invictum animum praestat. quamquam probe
scit non in castris modo suis, sed iam etiam Romae infamem

ling. lat. **5**, 157: *locus ad busta Gallica, quod Roma recuperata Gallorum ossa ibi consaepta*.
12. *quid?*] energischer als die Form der Erzählung u. der Demonstratio. Der Übergang ist zugleich eine Steigerung, weil das Beispiel zeitlich und räumlich näher liegt, weshalb auch das neueste § 13 die dritte Stelle einnimmt: 'noch mehr'.
tandem] 'in aller Welt'.
13. *modo*] § 7 = vor zwei Jahren, wie *nuper* ein relativer Begriff, zumal hier die beiden vorangehenden Beispiele die Jahre 390 und 320 v. Chr. betreffen.
victoriam] in der Schlacht bei den ägatischen Inseln im J. 241.
14. *sedendo*] wohl mit Anspielung auf das Sprüchwort bei Varro de re rust. **1**, 2, 2: *Romanus sedendo vincit*.
votis] wie auch Flaminius als irreligiös geschildert wird im Gegensatze zu der Frömmigkeit des Fabius (oben § 8, Kap. 5, 2 und zu Kap. 7, 5).
audendo atque ag.] Kap. 53, 7, auch in umgekehrter Stellung **25**, 16, 19; *tim. cauta* Kap. 12, 12.
15. *tribunorum*] Nach Pol. **3**, 92, 4 ist nicht Minucius der persönliche Gegner des Fabius, sondern es ist allgemeine Ansicht der Chiliarchen und Taxiarchen *δεῖν συνάπτειν εἰς τὰ πεδία καὶ μὴ περιορᾶν τὴν ἐπιφανεστάτην χώραν δῃουμένην*.
equitum] nicht schlechtweg die Reiter, sondern mit Rücksicht auf den Ordo equester.
evolvebantur] aus den engeren Kreisen in weitere; *mil. suffragii*, wie bei den Karthagern, zu **21**, 3, 1.
15, 1. *pariter*] nicht temporal, sondern modal wie **23**, 28, 3 *iuxta intentus*, **24**, 20, 13; **27**, 40, 1 *consules profecti in duo pariter bella distenderant curas;* Sall. Iug. 88, 2 *suorum et hostium res pariter attendere; haud minus q.* verbindet nur *suos* und *hostis*. Übrigens stört die Breite des Ausdruckes.
in suos] wie **2**, 33, 6 *in oppidanos intentus*, **29**, 33, 1 *in se*.
invictum animum pr.] jemanden gegenüber seine unabhängige Stellung behaupten, Kap. 26, 7.
probe scit] **29**, 17, 1 und oft, synonym § 3 *satis*, nam. im negativen Satze, Kap. 22, 9 und zu **21**, 26, 4.
iam etiam] bereits auch, weil in

suam cunctationem esse, obstinatus tamen tenore eodem con-
2 siliorum aestatis reliquum extraxit, ut Hannibal destitutus ab
spe summa ope petiti certaminis iam hibernis locum circum-
spectaret, quia ea regio praesentis erat copiae, non perpetuae,
arbusta vineaeque et consita omnia magis amoenis quam ne-
3 cessariis fructibus. haec per exploratores relata Fabio. cum
satis sciret per easdem angustias, quibus intraverat Falernum
agrum, rediturum, Calliculam montem et Casilinum occupat
4 modicis praesidiis, quae urbs Vulturno flumine dirempta Fa-
lernum a Campano agro dividit; ipse iugis isdem exercitum
reducit misso exploratum cum quadringentis equitibus sociorum
L. Hostilio Mancino.
5 Qui, ex turba iuvenum audientium saepe ferociter contio-
nantem magistrum equitum, progressus primo exploratoris
modo, ut ex tuto specularetur hostem, ubi vagos passim per
vicos Numidas *prospexit*, per occasionem etiam paucos occidit,
6 extemplo occupatus certamine est animus, exciderunt que prae-
cepta dictatoris, qui, quantum tuto posset, progressum prius
recipere sese iusserat, quam in conspectum hostium veniret.
7 Numidae alii atque alii occursantes refugientesque ad castra
prope ipsa eum cum fatigatione equorum atque hominum per-
8 traxere. inde Carthalo, penes quem summa equestris imperii
erat, concitatis equis invectus, cum prius, quam ad coniectum
teli veniret, avertisset hostis, quinque ferme milia continenti
9 cursu secutus est fugientis. Mancinus, postquam nec hostem
desistere sequi nec spem vidit effugiendi esse, cohortatus suos
10 in proelium rediit omni parte virium inpar. itaque ipse et

der Zwischenzeit sich das Gerede aus dem Lager nach Rom verbreitet hatte.

2. *praesentis copiae*] Hülfsmittel, Verpflegung für den Augenblick.

magis] weil *necessarius* keinen Komparativ bildet; *amoenis fructibus* mit Bezug auf den Obstbau, *necessariis*, Getreide.

3. *Calliculam*] wahrscheinlich Deminutiv von *callis*, da gerade die Berge Campaniens *calles* genannt wurden, Tac. Ann. **4**, 27.

Casilinum] berühmt durch die hartnäckige Verteidigung im J. 216 (**23**, 17—19).

modicis] ausreichend, zu **21**, 61, 4.

4. *dirempta*] geht von der Anschauung aus, daß der Verkehr der beiden Stadtteile durch den Fluß gehemmt werde (**42**, 39, 3).

exploratum] Von diesem Rekognoscierungsgefechte berichtet Pol. nichts.

quadringentis] eine schwache *ala*.

5. *prospexit*] weil sich Mancinus anfänglich in einiger Entfernung hielt; *vidit* würde diesen Begriff nicht ausdrücken und mit *occidit* einen unangenehmen Reim bilden.

7. *ipsa*] fast bis unmittelbar, hart an das Lager, Kap. 45, 3; **25**, 34, 4 *ut ipsis obequitaret castris;* **37**, 42, 6.

pertraxere] Vgl. **21**, 54, 4.

8. *inde*] vom Lager aus; oder temporal, = *deinde*.

avertisset] näml. *in fugam*, Kap. 19, 11.

9. *omni parte*] weil nach § 7 Rosse und Reiter erschöpft waren und Carthalo wohl auch numerisch überlegen war.

delecti equitum circumventi occiduntur; ceteri effuso [rursus]
cursu Cales primum, inde prope inviis callibus ad dictatorem
perfugerunt.
Eo forte die Minucius se coniunxerat Fabio, missus ad 11
firmandum praesidio saltum, qui super Tarracinam in artas
coactus fauces inminet mari, ne ab Sinuessa Poenus Appiae
limite pervenire in agrum Romanum posset. coniunctis exer- 12
citibus dictator ac magister equitum castra in viam deferunt,
qua Hannibal ducturus erat. duo inde milia hostes aberant.
Postero die Poeni, quod viae inter bina castra erat, agmine 16
complevere. cum Romani sub ipso constitissent vallo haud 2
dubie aequiore loco, successit tamen Poenus cum expeditis
equitibusque ad lacessendum hostem. carptim Poeni et pro-
cursando recipiendoque sese pugnavere; restitit suo loco Ro-
mana acies. lenta pugna et ex dictatoris magis quam Han- 3
nibalis voluntate fuit. ducenti ab Romanis, octingenti hostium
cecidere. inclusus inde videri Hannibal via ad Casilinum ob- 4
sessa, cum Capua et Samnium et tantum ab tergo divitum
sociorum Romanis commeatus subveheret, Poenus inter For-
miana saxa ac Literni arenas stagnaque et per horridas silvas

10. *delecti equitum*] Sie werden hier als eine Art Garde gedacht; zu Kap. 6, 2 und zu Kap. 49, 1.

Kap. **15, 11—18.** Hannibal bei Casilinum eingeschlossen; Rückmarsch nach Apulien (mit Benützung von Pol. **3**, 92—94, namentlich in der Schilderung der Kriegslist Kap. 16, 6 ff.).

11. *saltum*] Die Besetzung des Passes von Lautulä (**7**, 39, 7) stimmt mit der Anschauung, daß ein Teil der punischen Truppen über den Massicus nach Sinuessa vorgedrungen war; zu Kap. 14, 1.

ab Sinuessa] über Minturnä.

12. *exercitibus*] ein eigenes Heer erhält Minucius erst Kap. 27, 10, und auch Pol. **3**, 92, 4 weiß nichts von einer Trennung der Streitkräfte.

duo milia] eine ungewöhnlich nahe Distanz (zu **21**, 45, 3).

16, 2. *aequiore* erklärt sich aus Polyb und Appian Hann. 14, nach welchen Fabius sein Lager auf einem Hügel aufgeschlagen hatte.

expeditis] gewöhnlich durch *pedites* oder *milites* verdeutlicht (**25**, 21, 3; **30**, 9, 1), die Schützen und Schleuderer, welche in dem coupierten Terrain die passendste Verwendung fanden; doch wird das Adjektiv auch von Reitern gebraucht, Kap. 2, 4; 55, 4.

Poeni] Die Wiederholung desselben Subst. mit verändertem Numerus kommt auch sonst vor.

procursando etc.] wie die Numidier kämpfen, Sall. Iug. 50.

suo loco] nicht nur in der bisherigen, sondern auch in einer für sie günstigen Position.

3. *ab Romanis*] Vgl. **27**, 14, 3 *sinistra ala ab Romanis in prima acie pugnabat.*

4. *inclusus videri*] was in Wirklichkeit nicht der Fall war, da die Straße von Suessula auf Caudium nicht verlegt war (Pol. **3**, 91, 8); die Fabianische Darstellung auch bei Appian Hann. 14 *οὐ γὰρ εἶχε διέξοδον, ἀλλὰ πάντα ἦν ἀπόκρημνα.*

commeatus] zu Kap. 11, 4 *corruptis.*

Formiana saxa setzt voraus, daß Hann. nicht auf die Ostseite des Massicus beschränkt gewesen sei, zu Kap. 14, 1.

stagnaque] eng mit *Literni arenas* zu verbinden, daher nicht die

5 hibernaturus esset. nec Hannibalem fefellit suis se artibus
peti. itaque cum per Casilinum evadere non posset petendi-
que montes et iugum Calliculae superandum esset, necubi
6 Romanus inclusum vallibus agmen adgrederetur, ludibrium ocu-
lorum specie terribile ad frustrandum hostem commentus,
7 principio noctis furtim succedere ad montes statuit. fallacis
consilii talis apparatus fuit: faces undique ex agris collectae
fascesque virgarum atque aridi sarmenti praeligantur cornibus
boum, quos domitos indomitosque multos inter ceteram agrestem
8 praedam agebat. ad duo milia ferme boum effecta, Hasdru-
balique negotium datum, ut nocte id armentum accensis corni-
bus ad montis ageret, maxime, si posset, super saltus ab hoste
insessos.
17 Primis tenebris silentio mota castra; boves aliquanto ante
2 signa acti. ubi ad radices montium viasque angustas ventum
est, signum extemplo datur, ut accensis cornibus armenta in
adversos concitentur montis. et metus ipse relucentis flammae
a capite calorque iam ad vivum ad imaque cornua veniens
3 velut stimulatos furore agebat boves. quo repente discursu
haud secus quam silvis montibusque accensis omnia circa vir-

Sümpfe von Minturnä, sondern die von Liternum.

per horridas silvas] indem er dieselben als Lagerplatz benützt, wogegen mit *inter* nur die Grenzen, innerhalb deren er sich bewegen kann, angegeben werden; wahrscheinlich denkt Liv. an den in der Kaiserzeit als unsicher verrufenen Fichtenwald nördlich von Cumä, die *silva Gallinaria,* Cic. epist **9**, 23.

6. *lud. oculorum*] **24**, 44, 8.

7. *consilii*] Eine ähnliche List hatten die Spanier gegen Hamilcar angewendet, Frontin **2**, 4, 17. Appian Ib. 5.

fasces . . . sarmenti] wie Front. **1**, 5, 28 *fasciculos sarmentorum,* ähnlich Nepos, Liv. Per., Quintilian **2**, 17, 19 und Polyb, Polyän, Appian, Zonaras, welche unter *λαμπάδες* und *δᾶδες* eben diese Reisbündel verstehen: wie man dagegen *faces* auf den Feldern sammelte, ist unklar (**6**, 10, 4).

indomitos] unter 3 bis 4 Jahren, Varro de re rust. 1, 20, daher *iuvenci* bei Nepos; bei Plut., App., Zon. sind es Kühe.

8. *Hasdrubali*] als dem Chef des Verpflegungswesens; Pol. *τὸν ἐπὶ τῶν λειτουργιῶν τεταγμένον.*

id armentum fällt auf, da es nach Kap. 17, 2 u. 4 mehrere Herden waren; auch *accensis cornibus* stört, da dies erst später geschah, Kap. 17, 2.

17, 2. *accensis cornibus*] kühne Hypallage statt *acc. in corn. facibus;* bei Sil. Ital. **7**, 333 gar *accensa inmittere silvis armenta.*

ad imaque] weil *adque* vermieden wird (**5**, 19, 2; **37**, 31, 7 *ad traiciendasque;* Cic. epist. **12**, 17 *ad teque,* Nepos **10**, 4; **14**, 7, 1 *ad regemque,* Tac. Hist. **3**, 50 *ad omniaque*).

3. *virgulta*] die Kap. 16, 7 von den *faces* unterschiedenen *virgae,* welche erst jetzt durch die Bewegung (**21**, 8, 12) in Brand geraten (**28**, 22, 6 *fasces virgultorum,* Sil. Ital. **7**, 352, Front. *ipso motu adolescente flamma*). Die Angabe, der Wald habe wirklich gebrannt (Plut., Zon.), dürfte auf einem Mißverständnisse von *ὕλη* beruhen. Wird dagegen, wie gewöhnlich, *virgulta* auf die Vegetation des Berges bezogen, so wird *visa ardere* gelesen (wie **3**, 5, 14; Curt. **3**, 8, 18 *omnia velut continenti incendio ardere visa*).

gulta ardere; capitumque inrita quassatio excitans flammam
hominum passim discurrentium speciem praebebat. qui ad 4
transitum saltus insidendum locati erant, ubi in summis mon-
tibus ac super se quosdam ignes conspexere, circumventos se
esse rati praesidio excessere; qua minime densae micabant
flammae, velut tutissimum iter petentes summa montium iuga,
tamen in quosdam boves palatos a suis gregibus inciderunt.
et primo cum procul cernerent, veluti flammas spirantium 5
miraculo attoniti constiterunt; deinde ut humana apparuit fraus, 6
tum vero insidias rati esse cum maiore tumultu concitant se
in fugam. levi quoque armaturae hostium incurrere; ceterum
nox aequato timore neutros pugnam incipientis ad lucem
tenuit. interea toto agmine Hannibal transducto per saltum 7
et quibusdam in ipso saltu hostium oppressis in agro Allifano
posuit castra.
Hunc tumultum sensit Fabius: ceterum et insidias esse 18
ratus et ab nocturno utique abhorrens certamine suos muni-
mentis tenuit. luce prima sub iugo montis proelium fuit, quo 2
interclusam ab suis levem armaturam facile — etenim numero
aliquantum praestabant — Romani superassent, nisi Hispa-
norum cohors ad id ipsum remissa ab Hannibale supervenisset.
ea adsuetior montibus et ad concursandum inter saxa rupesque 3
aptior ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu
campestrem hostem, gravem armis statariumque, pugnae genere

quassatio] um die Bürde abzuschütteln.

4. *locati*] nach Pol. und Appian 4000 Mann; Kap. 15, 4.

praesidio] der Posten (**21**, 57, 8).

5. *flammas spirantium*] das Particip substantiviert, feuerspeiende Tiere, wie Drachen. Ein bestimmtes Substantiv ist absichtlich vermieden, wie **21**, 62, 5.

attoniti] oft mit *miraculo* verbunden, auch mit *religione* (**5**, 14, 5 und 46, 3).

6. *levi armaturae*] welche die Bedeckung der Ochsentreiber bildete, *λογχοφόροι* Pol. **3**, 93, 9.

incurrere] *alicui* und öfter *in alqm., alqd.,* gewöhnlich über e. herfallen, ihn angreifen, **28**, 15, 3, hier von unabsichtlicher Begegnung wegen des folg. *timor,* um mit *incidere* § 4 abzuwechseln. Derselbe Doppelsinn bei *occurrere.*

tenuit] *utrosque ita t., ut proelium non inciperent.*

7. *agro Allifano*] Vgl. Kap. 13, 6. Hann. marschiert auf dem nämlichen Wege zurück, auf dem er gekommen ist, Kap. 15, 3.

18, 2 *etenim*] die verstärkte Form, um das folgende schärfer abzutrennen, weil unter *suis* die Punier, unter *praestabant* die Römer verstanden sind.

aliquantum] mit *praestare, eminere* u. ä. verbunden (**5**, 36, 4 u. 6; **42**, 52, 10), doch auch *multo pr.,* während bei den Komparativen der Ablativ vorzuziehen ist.

Hispanorum] vielleicht Celtiberer, zu **21**, 57, 5.

supervenisset] wie **28**, 33, 5 *nisi equites supervenissent,* **34**, 29, 10; auch *subvenire* wird ähnlich gebraucht (**31**, 30, 9; **33**, 5, 2).

3. *statarium*] **9**, 19, 8 von den macedonischen Phalangiten gebraucht und durch *ordines servans*

4 facile elusit. ita haudquaquam pari certamine digressi, Hispani
fere omnes incolumes, Romani aliquot suis amissis in castra
contenderunt.
5 Fabius quoque movit castra, transgressusque saltum super
6 Allifas loco alto ac munito consedit. tum per Samnium Romam
se petere simulans Hannibal usque in Paelignos populabundus
rediit; Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam
7 iugis ducebat, nec absistens nec congrediens. ex Paelignis
Poenus flexit iter retroque Apuliam repetens Gereonium pervenit, urbem metu, quia collapsa ruinis pars moenium erat,
8 ab suis desertam; dictator in Larinate agro castra communiit.
inde sacrorum causa Romam revocatus, non imperio modo,
sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro
9 equitum, ut plus consilio quam fortunae confidat et se potius
ducem quam Sempronium Flaminiumque imitetur: ne nihil
actum censeret extracta prope aestate per ludificationem hostis;
medicos quoque plus interdum quiete quam movendo atque
10 agendo proficere; haud parvam rem esse ab totiens victore
hoste vinci desisse ac respirasse ab continuis cladibus — haec
nequiquam praemonito magistro equitum Romam est profectus.

erklärt, im Gegensatze zu der Beweglichkeit der leichten Truppen.

elusit] zu **21**, 50, 2.

4. *aliquot*] nach Pol. **3**, 94, 6 gegen tausend Mann.

5. *movit c.*] weist auf Kap. 17, 7 *posuit castra* zurück.

super Allifas] mit *consedit* zu verbinden.

munito] durch die Natur (**2**, 7, 6), im Gegensatz zu *opere, moenibus, arte mun.;* anders § 8 *castra communiit*, weil der Diktator sich für längere Zeit von dem Heere entfernt.

absistens] gewöhnlich etwas zu thun aufhören (**21**, 6, 8; **29**, 33, 8), hier wie **27**, 42, 17 *numquam vestigiis hostis absistiterat*, synonym Kap. 3, 10 *e manibus emittere*; *ab eo* ist nicht beigefügt, weil die Person zu *congrediens* in anderer Form hätte wiederholt werden müssen.

7. *Gereonium*] im Gebiete der Frentaner südlich von Larinum, bei Pol. *Γερούνιον*, wo Hann. in einem festen Lager überwinterte.

desertam] abweichend von Pol. **3**, 100, 3, nach welchem Hann. die Stadt nach kurzer Belagerung eroberte, Kap. 23, 9.

8. *agens*] oft mit *vi* und *precibus* verbunden, zeugmatisch auch auf *imperio* zu beziehen (**24**, 32, 5).

9. *ludificationem*] Vgl. zu *eludere* **21**, 50, 2.

quiete] durch Aussetzen der Kur von seiten des Arztes; *movendo*, indem man die Natur zur Thätigkeit ansporut.

10. *vinci desisse*] Vgl. Kap. 34, 8; **32**, 7, 6 *timeri desierat* und oft; *desitum* mit Inf. pass. nur im Neutrum (**34**, 41, 5).

respirasse] übertragen, wie **4**, 25, 12 *si plebi respirare ab eorum* (d. h. *patrum*) *mixtis precibus minisque liceat;* dagegen vom Aufatmen nach einer Anstrengung **2**, 50, 10 u. **10**, 28, 11.

est profectus] Die Abreise des Fabius wird geschickt benützt, um die Darstellung der Ereignisse in Italien zu unterbrechen und den weitern Verlauf im Herbste **217** mit Kap. 23 wieder aufzunehmen: in gleicher Weise hat schon Polyb den Stoff gruppiert.

Principio aestatis, qua haec gerebantur, in Hispania quo- 19
que terra marique coeptum bellum est. Hasdrubal ad eum 2
navium numerum, quem a fratre instructum paratumque acceperat, decem adiectis quadraginta navium classem Himilconi 3
tradit, atque ita Carthagine profectus navis prope terram,
exercitum in litore ducebat paratus confligere, quacumque
parte copiarum hostis occurrisset. Cn. Scipio postquam movisse 4
ex hibernis hostem audivit, primo idem consilii fuit; deinde
minus terra propter ingentem famam novorum auxiliorum concurrere ausus, delecto milite ad naves inposito quinque et
triginta navium classe ire obviam hosti pergit.

Altero ab Tarracone die *ad* stationem decem milia passuum 5
distantem ab ostio Hiberi amnis pervenit. inde duae Massiliensium speculatoriae praemissae rettulere classem Punicam stare
in ostio fluminis castraque in ripa posita. itaque ut inpro- 6
vidos incautosque universo simul effuso terrore opprimeret,
sublatis ancoris ad hostem vadit. multas et locis altis positas turris Hispania habet, quibus et speculis et propugnaculis adversus latrones utuntur. inde primo conspectis hostium 7
navibus datum signum Hasdrubali est, tumultusque prius in
terra et castris quam ad mare et [ad] naves est ortus, non-

Kap. **19—22.** Kriegszüge in Spanien während des Sommers 217 (frei nach Pol. **3**, 95—99, mit Ausnahme von Kap. 20, 4—21, 8, welche aus römischer Quelle eingefügt sind, genau an der Stelle, wo auch Polyb die Darstellung der spanischen Ereignisse durch einen kurzen Bericht über Vorgänge in Karthago und Italien unterbricht).

19, 1. *aestatis* zeigt, daß der Feldzug in Spanien später fällt als der Einfall Hannibals in Etrurien (Kap. 1, 1 *iam ver appetebat*).

haec] die den spanischen gleichzeitigen Operationen des Fabius, welche etwa die vier ersten Sommermonate füllen.

2. *numerum*] Es waren 30 nach **21**, 22, 4.

3. *ita*] nachdem er die eben erwähnten Maßregeln getroffen.

Carthagine] nämlich *Nova;* wegen des bloßen Ablativs vgl. **23**, 43, 6; **24**, 12, 3.

parte copiarum] zu **21**, 17, 8.

4. *fuit*] näml. *ei*, zu **21**, 18, 3.

propter etc.] Der Grund fehlt bei Pol., vgl. **21**, 61, 4.

ad naves] für den Schiffsdienst, mit *delecto* zu verbinden, Pol. *τοὺς ἐπιτηδειοτάτους πρὸς τὴν ἐπιβατικὴν χρείαν*; zu *inposito* ist *in naves* zu ergänzen.

ire pergit bezeichnet hier die prompte Ausführung des schnell gefaßten Entschlusses, daher gewöhnlich im Praes. historicum (Kap. 22, 4 u. 53, 9; **21**, 30, 1 u. 57, 9); der Begriff der fortgesetzten Bewegung liegt nicht immer in dem Worte und wird oft durch *porro* besonders ausgedrückt (**21**, 22, 9). Vgl. das Homerische *βῆ δ' ἴμεν, βῆ δὲ θέειν*.

5. *Massiliensium*] zu **21**, 25, 1; *speculatoriae,* nämlich *naves,* wie *oneraria* (Kap. 22, 2), *Liburna, celox.*

6. *vadit*] zu **21**, 36, 3.

turris etc.] fehlt bei Polyb; vgl. Plinius nat. hist. **2**, 181: *multis hoc cognitum experimentis in Africa Hispaniaque turrium Hannibalis, in Asia vero propter piraticos terrores simili specularum excitato praesidio.* Liv. **21**, 49, 10 u. **25**, 36, 13. bell. Hisp. 8.

7. *primo*] vor dem Landheere.

dum aut pulsu remorum strepituque alio nautico exaudito aut
8 aperientibus classem promunturiis, cum repente eques alius
super alium ab Hasdrubale missus vagos in litore quietosque
in tentoriis suis, nihil minus quam hostem aut proelium eo
die exspectantis, conscendere naves propere atque arma capere
9 iubet: classem Romanam iam haud procul portu esse. haec
equites dimissi passim imperabant. mox Hasdrubal ipse cum
omni exercitu aderat, varioque omnia tumultu strepunt ruentibus in naves simul remigibus militibusque fugientium magis
e terra quam in pugnam euntium modo.
10 Vixdum omnes conscenderant, cum alii resolutis oris in
ancoras evehuntur, alii, ne quid teneat, ancoralia incidunt,
raptimque omnia *ac* praepropere agendo militum apparatu
nautica ministeria inpediuntur, trepidatione nautarum capere
11 et aptare arma miles prohibetur. et iam Romanus non appropinquabat modo, sed derexerat etiam in pugnam naves.
itaque non ab hoste et proelio magis Poeni quam suomet ipsi
tumultu turbati temptata verius pugna quam inita in fugam
12 averterunt classem. et cum adversi amnis os lato agmini et
tum multis simul venientibus haud sane intrabile esset, in
litus passim naves egerunt, atque alii vadis, alii sicco litore
excepti, partim armati partim inermes ad instructam per litus
aciem suorum perfugere. duae tamen primo concursu captae
erant Punicae naves, quattuor suppressae.

20 Romani, quamquam terra hostium erat armatamque aciem

exaudito] aus der Ferne (**5**, 52, 11 *caelestem vocem exauditam*); *aperientibus,* kühner Ausdruck, da die Vorgebirge unbeweglich sind: anders Kap. 6, 9.

8. *eques* etc.] Zusatz des Liv., mit *iubet* verbunden, weil der Singular durch die Apposition *missus* eine Stütze erhalten hat.

propere] in die Mitte gestellt, weil zu *conscendere naves* und zu *arma capere* gehörig.

procul] in Prosa wohl nicht vor Liv. mit bloßem Ablativ (**21**, 7, 6), aber auch mit *ab* (**21**, 21, 11).

9. *passim*] allenthalben, § 12, oft synonym mit *longe lateque,* nam. gern in Verbindung mit *multi, totus* u. ä. (Kap. 12, 8; **30**, 5, 7).

10. *oris*] mit welchen die Hinterteile der Schiffe am Ufer befestigt waren, eine aus der Redensart *oram resolvere,* d. h. das Tau vom Ufer ablösen, hervorgegangene Übertragung; Gegensatz *ancoralia* (**28**, 36, 11), welche das Vorderteil mit dem Anker verbinden.

in anc. evehuntur] auf die Anker losstürzen, um sie zu lösen, synonym *ruere* § 9, bezeichnet das Ungeregelte, Unüberlegte der Bewegung, da andere dieser Absicht durch das *incidere* zuvorgekommen sind; daher oft mit *temere, incaute, inconsulte* verbunden (Kap. 43, 1; 45, 3; **29**, 34, 12).

apparatu] verbal *se parare* oder *parari* zum Kampfe (**21**, 53, 7); *paratus* vermieden wie **21**, 3, 4 *miratio.*

aptare arma] Kap. 5, 3.

11. *derexerat*] Kap. 43, 11; 45, 4; zu **21**, 47, 8.

non magis . . quam] Kap. 12, 11.

turbati] Vgl. Curt. **7**, 9, (36) 6 *milites nautarum ministeria turbaverant.*

12. *suppressae*] rhetorische Übertreibung, da diese vier nach der Quelle (Polyb) bloß Ruderbänke und Mannschaft verloren.

toto praetentam in litore cernebant, haud cunctanter insecuti
trepidam hostium classem, navis omnis, quae non aut per- 2
fregerant proras litori inlisas aut carinas fixerant vadis, religatas puppibus in altum extraxere, ad quinque et viginti naves
e quadraginta cepere. neque id pulcherrimum eius victoriae 3
fuit, sed quod una levi pugna toto eius orae mari potiti erant.
Itaque ad Onusam classe profecti; escensio ab navibus 4
in terram facta. cum urbem vi cepissent captamque diripuissent, Carthaginem inde petunt, atque omnem agrum circa 5
depopulati postremo tecta quoque iniuncta muro portisque incenderunt. inde iam praeda gravis ad Longunticam pervenit 6
classis, ubi vis magna sparti *erat* ad rem nauticam congesta
ab Hasdrubale. quod satis in usum fuit sublato ceterum omne
incensum est. nec continentis modo praelecta est ora, sed in 7
Ebusum insulam transmissum. ibi urbe, quae caput insulae 8
est, biduum nequiquam summo labore oppugnata, ubi in spem
inritam frustra teri tempus animadversum est, ad populationem 9
agri versi direptis aliquot incensisque vicis maiore quam ex
continenti praeda parta cum in naves se recepissent, ex Baliaribus insulis legati pacem petentes ad Scipionem venerunt.

20, 1. *toto in litore*] so schon Cic. Verr. **4**, 1, 1 u. 2 *tota in Sicilia;* Liv. **29**, 14, 8 *in tota civitate.*

insecuti] συνεγγίσαντες τῇ γῇ Pol.

3. *neque*] und . . noch nicht.

una levi] Nachdrücklicher wäre *una eaque levi,* entsprechend der Verbindung von *multus* mit einem Adjektiv (vgl. **26**, 27, 5 *pluribus simul locis et iis diversis*).

eius orae mari] das balearische.

potiti erant] Liv. hat diesen Gedanken, der bei Pol. der Angabe über die eroberten Schiffe vorangeht, an das Ende gestellt, weil er den Übergang zu den folgenden, aus röm. Quelle zugesetzten Operationen bildet, welche eben den Beweis liefern, daß die Römer das Meer vollkommen beherrschten.

4. *itaque* etc.] steht mit der Polybianischen Darstellung insofern in Widerspruch, als hier dem Scipio ein Raubsystem untergeschoben wird, während Polyb und nach ihm auch Liv. (**21**, 60, 4; Kap. 22, 20) gerade die *clementia* desselben rühmt.

Onusam] an dem Wege von Neukarthago nach dem Ebro, **21**, 22, 5.

escensio] die lockere Satzverbindung wohl nach der annalistischen Quelle.

6. *Longunticam*] wahrscheinlich wenig südlich von Karthago, wo der 100 Meilen lange Spartarius campus sich ausdehnte, Plin. nat. hist. **19**, 2, 30. Strabo **3**, 160.

sparti] Pfriemengras (*spartum*), welches später einen bedeutenden Ausfuhrartikel bildete.

erat paßt hier besser zu *ubi;* wird dagegen das Verb vor *ab Hasdrubale* eingeschoben, so erwartet man *quo,* wie **21**, 48, 9 *quo magnum frumenti numerum congesserant Romani.*

7. *praelecta est ora*] Wegen *legere* vgl. **21**, 51, 7, über *prae* = *praeter* zu **21**, 55, 9.

Ebūsum] auch *Pityusa* genannt (**28**, 37, 3), mit Hauptstadt gleichen Namens, von den beiden balearischen Inseln (maior, minor) unterschieden.

8. *quae caput*] Nach pluralischem Städtenamen bezieht Liv. das Pronomen auf *caput* (**5**, 8, 4; **33**, 1, 1).

9. *petentes*] zu **21**, 6, 2.

10. *inde flexa r.*] Vielmehr befinden sich die Römer, seit sie

10 inde flexa retro classis reditumque in citeriora provinciae, quo
omnium populorum, qui *cis* Hiberum incolunt, multorum et
11 ultimae Hispaniae legati concurrerunt. sed qui vere dicionis
imperiique Romani facti sint obsidibus datis populi, amplius
12 fuere centum viginti. igitur terrestribus quoque copiis satis
fidens Romanus usque ad saltum Castulonensem est progressus.
Hasdrubal in Lusitaniam ac propius Oceanum concessit.
21 Quietum inde fore videbatur reliquum aestatis tempus,
2 fuissetque per Poenum hostem; sed praeterquam quod ipsorum
Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia, Man-
3 donius Indibilisque, qui antea Ilergetum regulus fuerat, post-
quam Romani ab saltu recessere ad maritimam oram, concitis
popularibus in agrum pacatum sociorum Romanorum ad popu-
4 landum venerunt. adversus eos tribuni militum cum expeditis
auxiliis a Scipione missi levi certamine, ut tumultuariam manum,
fudere, mille hominibus occisis, quibusdam captis magnaque
5 parte armis exuta. hic tamen tumultus cedentem ad Oceanum
6 Hasdrubalem cis Hiberum ad socios tutandos retraxit. castra
Punica in agro Ilergavonensium, castra Romana ad Novam

Longuntica verlassen haben, auf dem Rückwege; *citeriora,* nördlich vom Ebro.

populorum] *πόλεις, civitates.*

12. *igitur* etc.] ein unglaublicher Marsch, schon in Berücksichtigung der kurzen Zeit.

terrestribus etc.] ein Motiv, welches sich **21**, 60, 3—4 wiederholt, wo Scipio auch zuerst bloß mit der Flotte operiert, nachher durch eingeborene Landtruppen verstärkt wird.

saltum Castul.] berühmt durch Silberbergwerke, benannt nach der Stadt Castulo am Bätis.

21, 1. *reliquum*] Man wundert sich, daß der Sommer über den geschilderten Kriegszügen nicht bereits zu Ende gegangen ist.

per Poenum] so viel es von . . . abhing.

2. *ipsorum*] schon an und für sich.

avida in novas res] **5**, 20, 6. Tac. Hist. **2**, 56 *in omne nefas avidi,* Sall. Iug. 19, 1 u. 46, 3 *novarum rerum avidi;* häufiger *n. r. cupidi.*

Indibilis, gewöhnlich latinisiert *Indebilis,* bei Diodor und Dio Cassius mit i in der zweiten Silbe; vgl. den Städtenamen *Intibili* **23**, 49, 12.

3. *ab saltu*] mit Beziehung auf Kap. 20, 12; doch scheint die Nachricht von dem Ilergetenaufstande in der Originalquelle mit dem Rückzuge der Römer aus dem Gebirgslande nördlich vom Ebro gegen die Küste (vgl. **21**, 61, 5) in Verbindung gestanden zu haben. Derselbe war wohl schon von dem Gewährsmanne des Liv. irrtümlich in das J. 217 und auf Castulo übertragen worden; auch kommt in beiden Darstellungen Hasdrubal den Aufständischen zu Hülfe.

ad populandum] **23**, 42, 9; das Supinum *populatum* hat Liv. sehr selten gebraucht, dagegen häufig *praedatum* (Kap. 3, 6; 13, 9).

4. *auxiliis*] der nach Kap. 20, 11 eben unterworfenen spanischen Völker (**21**, 60, 4).

5. *tumultus*] zu **21**, 16, 4; *cedentem,* weil er sich noch auf dem Marsche gegen den Ocean befand, Kap. 20, 12.

6. *Ilergavonensium*] Ebenso auf Münzen und bei Liv. frg. lib. 91; die in der ältesten Handschrift überlieferte Form *Lergavonensium* kann nur eine vulgäre oder jüngere Verschlechterung sein. Vgl. Pol. **3**, 33, 15 *Λεργητῶν τριακοσίους* mit Liv. **21**, 22, 3 *parva Ilergetum*

Classem erant, cum fama repens alio avertit bellum. Celtiberi, 7
qui principes regionis suae legatos *miserant* obsidesque dede-
rant Romanis, nuntio misso a Scipione exciti arma capiunt,
provinciamque Carthaginiensium valido exercitu invadunt. tria 8
oppida vi expugnant; inde cum ipso Hasdrubale duobus proe-
liis egregie pugnant; ad quindecim milia hostium occiderunt,
quattuor milia cum multis militaribus signis capiunt.
Hoc statu rerum in Hispania P. Scipio in provinciam 22
venit, prorogato post consulatum imperio ab senatu missus
cum triginta longis navibus et octo milibus militum magno-
que commeatu advecto. ea classis ingens agmine onerariarum 2
procul visa cum magna laetitia civium sociorumque portum
Tarraconis ex alto tenuit. ibi milite exposito profectus Scipio 3
fratri se coniungit, ac deinde communi animo consilioque gere-
bant bellum. occupatis igitur Carthaginiensibus Celtiberico 4
bello haud cunctanter Hiberum transgrediuntur, nec ullo viso
hoste Saguntum pergunt ire, quod ibi obsides totius Hispaniae
traditos ab Hannibale fama erat modico in arce custodiri prae-
sidio. id unum pignus inclinatos ad Romanam societatem 5
omnium Hispaniae populorum animos morabatur, ne sanguine
liberum suorum culpa defectionis lueretur.

manus u. den heutigen Stadtnamen *Lerida* mit dem alten *Ilerda.*

Novam Class.] im Itiner. Anton. *ad Novas,* zwischen Ilerda und Tarraco.

repens] zu Kap. 7, 7.

avertit] weil Hasdrubal nicht gegen Scipio vordringen konnte, sondern sich gegen die Celtiberer wenden mußte.

7. *Celtiberi*] gebildet wie *Gallograeci, Libyphoenices* **21**, 22, 3; der zweite Teil des Kompos. den Kern des Volkes, der erste die Eingewanderten bezeichnend, im Innern von Spanien, südlich und westlich vom Ebro wohnhaft.

8. *egregie* sagt mehr als das im Annalenstil übliche *prospere.*

militaribus signis] Die Angabe der eroberten Feldzeichen ist eine Eigentümlichkeit des Valerius Antias (Frg. 31. 32. 34. 39. 41 Pet.); **3**, 8, 10 coll. **3**, 5, 12; **23**, 49, 13.

22, 1. *P. Scipio*] der Konsul des J. 218, welcher im Reitertreffen am Tessin verwundet worden war und den Winter in Cremona zugebracht hatte.

provinciam deutet an, daß das Kommando in Spanien dem Scipio ursprünglich zugedacht war. Pol. **3**, 97 2 *Πόπλιον στρατηγὸν ἐπιστήσαντες κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς πρόθεσιν.*

triginta] nach Pol. nur 20; es sind Fünfruderer gemeint: zu **21**, 17, 3.

2. *onerariarum*] zu Kap. 19, 5.

portum Tar.] Der gewöhnliche Landungsplatz der Römer ist Emporiä, **21**, 60, 2. Plin. nat. hist. **3**, 20 *colonia Tarracon, Scipionum opus, sicut Carthago Poenorum.*

3. *communi animo*] im Gegensatz zu der Uneinigkeit der Konsuln in den Jahren 218, 217, 216.

4. *pergunt ire* nimmt den in *haud cunctanter* liegenden Begriff nochmals auf und weist auf die geschickte Benützung der günstigen Gelegenheit; zu Kap. 19, 4.

traditos] nämlich *in custodiam* (**29**, 21, 3) oder *custodiendos.*

5. *omnium*] wohl hyperbolisch, bei Pol. **3**, 98, 8 *ἐκκαλέσασθαι τὴν τῶν Ἰβήρων πάντων εὔνοιαν* besser motiviert als Rede des Abelux.

morabatur] mit *ne,* weil in *morari* der Begriff eines Bedenkens, einer Befürchtung liegt.

6 Eo vinculo Hispaniam vir unus sollerti magis quam
fideli consilio exsolvit. Abelux erat Sagunti nobilis Hispanus,
fidus ante Poenis; tum, qualia plerumque sunt barbarorum
7 ingenia, cum fortuna mutaverat fidem. ceterum transfugam
sine magnae rei proditione venientem ad hostis nihil aliud
quam unum vile atque infame corpus esse ratus, id agebat,
8 ut quam maximum emolumentum novis sociis esset. circum-
spectis igitur omnibus, quae fortuna potestatis eius poterat
facere, obsidibus potissimum tradendis animum adiecit, eam
unam rem maxime ratus conciliaturam Romanis principum
9 Hispaniae amicitiam. sed cum iniussu Bostaris praefecti satis
sciret nihil obsidum custodes facturos esse, Bostarem ipsum
arte adgreditur.
10 Castra extra urbem in ipso litore habebat Bostar, ut adi-
tum ea parte intercluderet Romanis. ibi eum in secretum
11 abductum velut ignorantem monet, quo statu sit res: metum
continuisse ad eam diem Hispanorum animos, quia procul
Romani abessent; nunc cis Hiberum castra Romana esse,
arcem tutam perfugiumque novas volentibus res; itaque quos
12 metus non teneat, beneficio et gratia devinciendos esse. miranti
Bostari percontantique, quodnam id subitum tantae rei donum
13 posset esse, „Obsides“ inquit „in civitates remitte. id et pri-

6. *unus*] mit Nachdruck dem *omnium* § 5 gegenübergestellt; *sollerti*, auch Curt. **7**, 7, 39 mit *consilium* verbunden; *magis quam*, eine schonende Wendung, um *perfidia* zu vermeiden, die Umschreibung des Komparativs wie **8**, 27, 6 u. **35**, 1, 1.

erat erhält durch die hinzutretende Ortsbestimmung die Bedeutung von „lebte“, **23**, 1, 2.

ante] bis auf den Sieg des Cn. Scipio.

7. *corpus*] ein Individuum, wie ein Sklave, der bloß als Sache, als Wertgegenstand betrachtet wird: zu **21**, 41, 16.

id agebat bezieht sich nicht auf Handlungen, sondern bloß auf das Bestreben des Abelux.

8. *eius poterat*] wofür mit verändeter Auffassung auch *suae posset* hätte gesetzt werden können.

9. *Bostaris*] häufiger karthagischer Name, **23**, 34, 2.

praefecti] nach Liv. Platzkommandant von Sagunt, wogegen Bostar nach Pol. mit einem Corps von Hasdrubal abgesandt ist, um den Römern den Übergang über den Ebro streitig zu machen und, da er dies nicht gewagt, sich in ein Lager vor Sagunt zurückgezogen hat.

arte] weil Liv. das Wort *dolus* vermeiden will.

10. *extra urbem*] welche nach **21**, 7, 2 nur 1000 röm. Schritte vom Meere entfernt war.

in secretum abd.] **1**, 39, 3.

11. *nunc* etc. (Pol. νῦν οὖν ἠγγικότων Ῥωμαίων) paßt nicht genau zu Kap. 20, 4 ff., da die Römer nach Liv. schon früher bei Onusa und Neukarthago gelandet waren; *cis Hiberum*, weil Abelux als Saguntiner von seinem Standpunkte aus spricht.

arcem] mit Bezug auf die Befestigung des römischen Lagers.

novas vol. res] wofür gewöhnlich *n. r. cupere, novis rebus studere* gesagt wird.

12. *tantae rei*] von solcher Bedeutung, solchem Werte, wie § 7 *magnae rei*.

vatim parentibus, quorum maximum momentum in civitatibus
est suis, et publice populis gratum erit. volt sibi quisque 14
credi, et habita fides ipsam plerumque obligat fidem. ministe-
rium restituendorum domos obsidum mihimet deposco ipse,
ut opera quoque inpensa consilium adiuvem meum, et rei
suapte natura gratae quantam insuper gratiam possim adiciam.“
Homini non ad cetera Punica ingenia callido ut persua- 15
sit, nocte clam progressus ad hostium stationes, conventis qui-
busdam auxiliaribus Hispanis et ab his ad Scipionem perduc-
tus, quid adferret, expromit, et fide accepta dataque ac loco 16
et tempore constituto ad obsides tradendos Saguntum redit.
diem insequentem absumpsit cum Bostare mandatis ad rem
agendam accipiendis. dimissus cum se nocte iturum, ut custo- 17
dias hostium falleret, constituisset, ad compositam cum iis
horam excitatis custodibus puerorum profectus, veluti ignarus
in praeparatas sua fraude insidias ducit. in castra Romana 18
perducti; cetera omnia de reddendis obsidibus, sicut cum
Bostare constitutum erat, peracta eodem ordine, quo si
Carthaginiensium nomine sic ageretur.
Maior aliquanto Romanorum gratia fuit in re pari, quam 19
quanta futura Carthaginiensium fuerat. illos enim gravis
superbos*que* in rebus secundis expertos fortuna et timor miti-
gasse videri poterat; Romanus primo adventu, incognitus ante, 20
ab re clementi liberalique initium fecerat; et Abelux, vir

13. *maximum momentum*] wie **3**, 12, 6 *iuvenem egregium maximum m. rerum eius civitatis*, **21**, 4, 2; **29**, 12, 2.

14. *obligat*] Vgl. das franz. noblesse oblige.

15. *ad cetera*] im Vergleiche mit; *callido*, zu **21**, 4, 9. Nach Pol. wurde Bostar für sein thörichtes Benehmen zur Verantwortung gezogen.

persuasit] bei Pol. näher erklärt durch: προσδοκᾶν αὐτὸν ἐκέλευσε καὶ δώρων πλῆθος ἰδίᾳ παρὰ τῶν τὰ τέκνα κομιζομένων.

nocte clam] Asyndeton bei zwei sinnverwandten Wörtern; vgl. Kap. 24, 6 u. **21**, 63, 9.

auxiliaribus] die im römischen Heere dienten; *Scipionem*, der neu angekommene ältere Bruder Publius, nach Pol. **3**, 99, 4; vgl. oben § 1 und 20.

16. *fide accepta*] Pol. spricht außerdem von Verheißung bedeutender Geschenke.

17. *excitatis*] aus dem Schlafe, da die Wachen vorher nichts von dem Plane wußten; **1**, 7, 6 *somno excitus*, **25**, 9, 13.

puerorum] τοὺς παῖδας Pol., wie überhaupt Geiseln jugendlichen Alters vorgezogen werden.

18. *de redd. obs.*] περὶ, in Betreff; *eodem ord.* wie **5**, 45, 8 *cetera eodem ordine gesta;* zu *quo si* **24**, 8, 18.

19. *aliquanto*] die Nachstellung des abl. mensurae oft bei Liv., Kap. 48, 4; **21**, 15, **5**; ebenso *multo* **23**, 2, 6.

expertos] passivisch, wie **21**, 1, 2; so *emensus* **21**, 30, 5, *partitus* Kap. 27, 6, *perpopulatus* Kap. 9, 2.

20. *Romanus*] nicht kollektiv, sondern Publius Scipio, § 15, woraus sich *incognitus* und die Gegenüberstellung von Abelux erklärt. Vgl. Kap. 20, 9.

21 prudens, haud frustra videbatur socios mutasse. itaque in-
genti consensu defectionem omnes spectare; armaque extemplo
mota forent, ni hiems, quae Romanos quoque et Carthagi-
nienses concedere in tecta coegit, intervenisset.

23 Haec in Hispania secunda aestate Punici belli gesta, cum
in Italia paulum intervalli cladibus Romanis sollers cunctatio
2 Fabii fecisset; quae ut Hannibalem non mediocri sollicitum
cura habebat, tandem eum militiae magistrum delegisse Ro-
3 manos cernentem, qui bellum ratione, non fortuna gereret, ita
contempta erat inter civis armatos pariter togatosque, utique
postquam absente eo temeritate magistri equitum laeto verius
4 dixerim quam prospero eventu pugnatum fuerat. accesserant
duae res ad augendam invidiam dictatoris, una fraude ac dolo
Hannibalis, quod, cum a perfugis ei monstratus ager dicta-
toris esset, omnibus circa solo aequatis ab uno eo ferrum
ignemque et vim omnem hostilem abstineri iussit, ut occulti
5 alicuius pacti ea merces videri posset, altera ipsius facto, primo
forsitan dubio, quia non exspectata in eo senatus auctoritas
est, ad extremum haud ambigue in maximam laudem verso.
6 in permutandis captivis, quod sic primo Punico bello factum
erat, convenerat inter duces Romanum Poenumque, ut, quae
pars plus reciperet quam daret, argenti pondo bina et seli-

haud frustra bezieht sich nicht auf die Belohnung des Abelux, sondern auf den Erfolg seiner That.

21. *concedere*] oft verbunden mit *in hiberna*, (**21**, 15, 3 u. 21, 1).

Kap. **23**—**27**. Krieg in Italien; Übertragung der Diktatur an Minucius.

23, 1. *cladibus*] nimmt den Kap. 18, 10 ausgesprochenen Gedanken wieder auf.

2. *sollicitum habebat*] Ebenso **28**, 25, 8. Cic. de sen. 66 u. a.

militiae magistrum] ähnlich dem *magister populi*, wie der Diktator ursprünglich hieß (Cic. leg. **3**, 3, 9) u. dem *magister equitum;* aus jener Titulatur des Fabius ist vielleicht auch der ihm gegebene Spottname *παιδαγωγός* entstanden, Diodor **26**, 3. Plut. Fab. 5.

fortuna] *ex eventu*, Kap. 39, 10 u. 21; der bloße Ablativ dem vorangehenden *ratione* assimiliert.

3. *laeto*] nur für den Augenblick erfreulich, weil der Erfolg die Quelle neuen Unheiles war.

pugnatum] was erst Kap. 24, 8 erzählt wird.

4. *fraude ac d.*] **1**, 53, 4.

perfugis] Soldaten der feindlichen Armee, Kap. 28, 1; **30**, 16, 10; anders *transfuga*, Kap. 22, 7; **21**, 12, 4; doch wird der Unterschied nicht streng durchgeführt.

uno eo] ungewöhnliche Wortstellung, doch geschützt durch Val. Max. **7**, 3, ext. 8.

vim omnem] jede Art von Gewaltthätigkeit.

iussit] Hann. soll eine Wache aufgestellt haben, damit nichts beschädigt oder entwendet werde, Plut. Fab. 7. Eine ähnliche Kriegslist des Coriolan **2**, 39, 6, und des Archidamos gegen Perikles bei Iustin. **3**, 7.

5. *exspectata*] weil der Diktator, wie die Quästoren, für jede Ausgabe den Kredit vom Senate sich bewilligen lassen mußte, Zonar. **7**, 13.

6. *plus*] Plut. *πλείους*, 8, 25, 7 *Samnitium plus quam vellent intra moenia esse rebantur.*

bras in militem praestaret. ducentis quadraginta septem cum 7
plures Romanus quam Poenus recepisset argentumque pro eis
debitum saepe iactata in senatu re, quoniam non consuluisset
patres, tardius erogaretur, inviolatum ab hoste agrum misso 8
Romam Quinto filio vendidit, fidemque publicam inpendio pri-
vato exsolvit.

Hannibal pro Gereoni moenibus, cuius urbis captae atque 9
incensae ab se in usum horreorum pauca reliquerat tecta, in
stativis erat. inde frumentatum duas exercitus partes mitte- 10
bat; cum tertia ipse expedita in statione erat simul castris
praesidio et circumspectans, necunde impetus in frumentatores
fieret.

Romanus tunc exercitus in agro Larinati erat. praeerat 24
Minucius magister equitum profecto, sicut ante dictum est, ad
urbem dictatore. ceterum castra, quae in monte alto ac tuto 2
loco posita fuerant, iam in planum deferuntur; agitabanturque
pro ingenio ducis consilia calidiora, ut impetus aut in frumen-
tatores palatos aut in castra relicta cum levi praesidio fieret.

Nec Hannibalem fefellit cum duce mutatam esse belli ra- 3
tionem et ferocius quam consultius rem hostes gesturos. ipse 4
autem — quod minime quis crederet — cum hostis propius
esset, tertiam partem militum frumentatum duabus in castris
retentis dimisit; dein castra ipsa propius hostem movit duo 5
ferme a Gereonio milia in tumulum hosti conspectum, ut in-

pondo etc.] nach Plut. 250 Drachmen; vgl. zu Kap. 58, 4.

7. *ducentis* etc.] Die ungerade Zahl erinnert an Valerius Antias, **33**, 10, 8; *iactata* soviel als *agitata*.

8. *inviolatum*] poetisch für *intactum*.

fidem p.] die im Namen des Staates eingegangene Verpflichtung.

inpendio] statt des gewöhnlicheren *sumptu* oder *inpensa*, **7**, 21, 7.

9. *pauca*] Die Darstellung weicht von der Polybianischen (**3**, 100, 4 *τὰς πλείστας οἰκίας ἀκεραίους διεφύλαξε*) ab, um die Zerstörungssucht Hannibals hervorzuheben, wie auch *incensae* durch Pol. nicht bestätigt wird. Zu Kap. 18, 7 und Kap. 9, 2.

stativis] nach Pol. ein befestigtes Lager, weil Hann. den ganzen Winter in demselben blieb.

10. *frumentatum*] um die nötigen Vorräte für den Winter zu sammeln; *duas partes*, zu **21**, 40, 7; *mittebat*, alltäglich.

statione] über deren Aufstellung zu Kap. 12, 9; **25**, 39, 2.

24, 1. *in agro Larinati*] wie schon Kap. 18, 7 angegeben war.

2. *pro ingenio*] wie dies bei (von) . . . zu erwarten war.

calidiora] wie **35**, 32, 23 *consilia calida et audacia.*

3. *ferocius*] synonym *temere* Kap. 38, 12, welches wegen des mangelnden Komparativs hier weniger paßte.

4. *quod m. q. crederet*] weil man voraussetzt, Hann. werde dem kampflustigen und ihm nahe gerückten Gegner nicht durch eine gefährliche Detachierung eine Blöße geben; **5**, 7, 1.

5. *castra movit*] Er schlug ein neues Lager auf, ohne indessen das alte, in welchem das Gepäck lag, abzubrechen (nach § 10 und Polyb).

conspectum] spätlat. *conspicabilis*, nach Analogie der mit *in* privativum komponierten Part. perf. pass.

tentum *se* sciret esse ad frumentatores, si qua vis fieret, tu-
6 tandos. propior inde ei atque ipsis inminens Romanorum
castris tumulus apparuit; ad quem capiendum si luce palam
iretur, quia haud dubie hostis breviore via praeventurus erat,
7 nocte clam missi Numidae ceperunt. quos tenentis locum con-
tempta paucitate Romani postero die cum deiecissent, ipsi eo
8 transferunt castra. tum utique exiguum spatii vallum a vallo
aberat, et id ipsum totum prope compleverat Romana acies.
simul et per aversa a castris Hannibalis equitatus cum levi
armatura emissus in frumentatores late caedem fugamque ho-
9 stium palatorum fecit. nec acie certare Hannibal ausus, quia
tanta paucitate vix castra, si oppugnarentur, tutari poterat,
10 iamque artibus Fabii, sedendo et cunctando, bellum gerebat,
receperatque suos in priora castra, quae pro Gereoni moeni-
bus erant.
11 Iusta quoque acie et collatis signis dimicatum quidam
auctores sunt: primo concursu Poenum usque ad castra fusum,
inde eruptione facta repente versum terrorem in Romanos,
Numeri Decimi Samnitis deinde interventu proelium restitutum.
12 hunc principem genere ac divitiis non Boviani modo, unde
erat, sed toto Samnio, iussu dictatoris octo milia peditum et
equites quingentos ducentem in castra, ab tergo cum apparu-
isset Hannibali, speciem parti utrique praebuisse novi praesidii
13 cum Q. Fabio ab Roma venientis. Hannibalem insidiarum quo-
que aliquid timentem recepisse suos, Romanum insecutum ad-

(wie *invictus*), 'sichtbar', **27**, 27, 3; daher der Dativ *hosti*.

vis] Angriff.

6. *luce palam*] Cic. offic. **3**, 24, 93 *luce palam in foro*.

nocte clam] wie Kap. 22, 15.

Numidae] die von den Römern am meisten gefürchtete Truppe, die Liv. mit Vorliebe nennt, wo eine List ausgeführt wird, Kap. 48, 2; nach Pol. 2000 λογχοφόροι, die sich zur Besetzung des Hügels besser eignen.

8. *tum utique*] jetzt vollends ... nur noch; Steigerung zu § 5 *propius*.

exiguum] verdeutlicht durch *spatii*, mit *aberat* verbunden, wie neben *longe, procul, parum abesse* auch *multum abesse* gesagt wird.

acies] hier die röm. Legionen, τὰ βαρέα τῶν ὅπλων nach Pol. **3**, 102, 2.

per aversa] zur *porta decumana* hinaus, während das schwere Fußvolk aus der *p. practoria* debouchierte; **24**, 17, 3 *per aversam ab hoste portam emittit;* **5**, 29, 4.

9. *ausus*] näml. *est*.

10. *gerebat* kann auch von *quia* abhängig gedacht werden.

priora] das befestigte, also um sich defensiv zu halten.

11. *collatis signis*] oft verbunden mit *acie, iusto proelio, aequo campo*, **23**, 40, 9; **24**, 48, 12.

quidam] darunter der Gewährsmann, welchem Dio Cassius (Zonaras 8, 26) folgte, vermutlich Fabius Pictor, den indessen Liv. schwerlich direkt benützte.

Decimi] von Decimius; vgl. Quintius, Sextius, Nonius neben Quintus, Sextus, Decimus.

12. *Fabio*] so daß eigentlich die Furcht vor Fabius den Hann. zum Rückzuge bestimmt, worin man die Parteistellung des Quellenschriftstellers erkennt.

iuvante Samnite duo castella eo die expugnasse. sex milia 14
hostium caesa, quinque admodum Romanorum; tamen in tam
pari prope clade *vanam* famam egregiae victoriae cum vanio-
ribus litteris magistri equitum Romam perlatam.
De iis rebus persaepe et in senatu et in contione actum 25
est. cum laeta civitate dictator unus nihil nec famae nec lit- 2
teris crederet *et*, ut vera omnia essent, secunda se magis quam
adversa timere diceret, tum M. Metilius tribunus plebis id 3
enimvero ferendum esse negat: non praesentem solum dicta- 4
torem obstitisse rei bene gerendae, sed absentem etiam gestae
obstare, et in ducendo bello sedulo tempus terere, quo diutius
in magistratu sit solusque et Romae et in exercitu imperium
habeat. quippe consulum alterum in acie cecidisse, alterum 5
specie classis Punicae persequendae procul ab Italia ablega-
tum; duos praetores Sicilia atque Sardinia occupatos, quarum 6
neutra hoc tempore [provincia] praetore egeat; M. Minucium
magistrum equitum, ne hostem videret, ne quid rei bellicae
gereret, prope in custodia habitum. itaque hercule non Sam- 7
nium modo, quo iam tamquam trans Hiberum agro Poenis
concessum sit, sed Campanum Calenumque et Falernum agrum
pervastatos esse, sedente Casilini dictatore et legionibus populi
Romani agrum suum tutante. exercitum cupientem pugnare 8
et magistrum equitum clausos prope intra vallum retentos,

13. *duo castella*] Die Angabe scheint daraus entstanden, daß die Römer nach Polyb das vorgeschobene, von Hann. verlassene Lager besetzten und nach § 7 die punische Position auf dem Hügel genommen hatten.

14. *quinque admodum*] volle 5000.

vanam] wie **33**, 44, 7 *vana spes ex vaniore rumore orta;* **9**, 9, 15; **24**, 32, 3 *vano nuntio*.

litteris] worin Minucius nach Zon. **8**, 26 den Fabius τὰ τῶν ἐναντίων φρονοῦντα nannte.

25, 1. *contione*] Singular, der Symmetrie mit *senatu* zuliebe.

2. *secunda timere*] Kap. 23, 3.

3. *Metilius*] vgl. **25**, 22, 2, nach Plut. Fab. 7 οἰκεῖος ὢν Μινουκίου.

enimvero] affektvolle Beteurung, häufig zum Ausdruck des Unwillens mit *indignum* verbunden (**6**, 14, 12; **25**, 41, 1; Cic. Verr. **1**, 26, 66), entweder zu Anfang des Satzes oder nach Pronomina, wie *id, ille, tum*.

4. *in duc. bello*] **36**, 34, 8, wie die Präposition von Klassikern auch bei *tempus consumere* u. ä. Redensarten gebraucht wird; bei Liv. sonst gewöhnlich der bloße Ablativ.

diutius] Über sechs Monate konnte der Diktator seine Amtsgewalt nicht beibehalten (**23**, 23, 2), wohl aber nach Beseitigung der Gefahr dieselbe nach wenigen Tagen niederlegen.

5. *ablegatum*] abkommandiert, zu **21**, 10, 12; zur Sache Kap. 11, 6.

6. *duos pr.*] zu Kap. 7, 8; ersterer war T. Otacilius, Kap. 10, 10 und 31, 6, letzterer Cornelius Mammula **23**, 21, 4.

7. *tamquam trans Hib.*] weil Samnium von Campanien durch natürliche Grenzen geschieden ist, Pol. **3**, 91, 8.

agr. suum tut.] ein von der Leidenschaft eingegebener, durch Kap. 23, 8 widerlegter Zweifel an der Uneigennützigkeit des Fabius.

8. *prope*] da doch die *stationes* vor dem Walle waren, Kap. 12, 9.

9 tamquam hostibus captivis arma adempta. tandem, ut absces-
serit inde dictator, ut obsidione liberatos, extra vallum egres-
10 sos fudisse ac fugasse hostis. quas ob res, si antiquus ani-
mus plebei Romanae esset, audaciter se laturum fuisse de
abrogando Q. Fabi imperio; nunc modicam rogationem pro-
mulgaturum de aequando magistri equitum et dictatoris iure.
11 nec tamen ne ita quidem prius mittendum ad exercitum Q. Fa-
bium, quam consulem in locum C. Flamini suffecisset.
12 Dictator contionibus se abstinuit in actione minime po-
pularis. ne in senatu quidem satis aequis auribus audieba-
tur, cum hostem verbis extolleret bienniique clades per temeri-
13 tatem atque inscitiam ducum acceptas referret *et* magistro
equitum, quod contra dictum suum pugnasset, rationem diceret
14 reddendam esse: si penes se summa imperii consiliique sit,
prope diem effecturum, ut sciant homines bono imperatore
15 haud magni fortunam momenti esse, mentem rationemque do-
minari, et in tempore et sine ignominia servasse exercitum
quam multa milia hostium occidisse maiorem gloriam esse.
16 huius generis orationibus frustra habitis et consule creato
M. Atilio Regulo, ne praesens de iure imperii dimicaret, pridie
quam rogationis ferendae dies adesset, nocte ad exercitum abiit.

9. *abscesserit*] nach Rom, Kap. 18, 8; *egressos*, ohne daß es weiter einer Anstrengung und strategischen Kunst bedurft hätte.

10. *quas ob res*] wofür auch da, wo von mehreren Gründen die Rede ist, häufiger *quam ob rem* gebraucht wird; Cic. epist. **12**, 12, 3.

antiquus] Das Alte ist hier vom Standpunkte des Redners gleichbedeutend mit dem Guten, wie **3**, 68, 12 *a. mores.*

abrogando] was gesetzlich kaum zulässig war, da die Wahl nicht angefochten werden konnte, zu **21**, 63, 2.

iure] nicht *imperio,* weil der Magister equitum kein Imperium hat.

11. *mittendum*] fast wie *dimittendum*, da der Senat dem Diktator keine Befehle zu geben hatte.

12. *in actione*] als Volksredner.

audiebatur] weil er öfters das Wort ergriff, daher § 16 *orationibus.* Ein Muster einer solchen Verteidigungsrede giebt Dio Cassius, Frg. 57, 9 ff.

hostem] nicht die Punier im allgemeinen, sondern den Hannibal im Gegensatz zu *ducum.*

inscitiam] wie Kap. 9, 7; **6**, 30, 6 *temeritate atque inscitia;* **26**, 2, 7.

referret] wie von den Reden der Konsuln im Senate. Ironisch wäre: *temeritati . . . ducum acceptas referendas esse diceret.*

13. *dictum*] in gewissen Verbindungen = Befehl oder *edictum,* Kap. 11, 6, Gellius **17**, 21, 17 *contra d. pugnare.*

14. *si . . sit*] wenn . . bleibe; der Redner sieht also bereits die Wahrscheinlichkeit der Teilung der Gewalt voraus.

fortunam, rationem] zwei in der Beurteilung des Fabius oft wiederkehrende Schlagwörter, Kap. 23, 2; 39, 21.

15. *in tempore*] in der Zeit, wo es am meisten nötig war, *ἐν καιρῷ.*

sine ignominia] ohne sich in eine Festung einzuschließen, wie die Armee von 218 in Placentia und Cremona, ein Seitenhieb auf Scipio, mit dessen Familie sich der Redner in Opposition befindet (**28**, 40—43; **29**, 19).

16. *Atilio*] ein bejahrter Mann, der schon einmal das Konsulat bekleidet hatte, Kap. 40, 6; **23**, 21, 6.

Luce orta cum plebis concilium esset, magis tacita invidia 17
dictatoris favorque magistri equitum animos versabat, quam
satis audebant homines ad suadendum quod vulgo placebat
prodire, et favore superante auctoritas tamen rogationi deerat.
unus inventus est suasor legis C. Terentius Varro, qui priore 18
anno praetor fuerat, loco non humili solum sed etiam sordido
ortus. patrem lanium fuisse ferunt, ipsum institorem mercis, 19
filioque hoc ipso in servilia eius artis ministeria usum.
Is iuvenis, ut primum ex eo genere quaestus pecunia a 26
patre relicta animos ad spem liberalioris fortunae fecit toga-
que et forum placuere, proclamando pro sordidis hominibus 2
causisque adversus rem et famam bonorum primum in noti-
tiam populi, deinde ad honores pervenit, quaesturaque et dua- 3
bus aedilitatibus, plebeia et curuli, postremo et praetura per-
functus iam ad consulatus spem cum attolleret animos, haud 4
parum callide auram favoris popularis ex dictatoria invidia
petiit, scitique plebis unus gratiam tulit.
Omnes eam rogationem, quique Romae quique in exercitu 5

17. *vulgo*] Dativ, nicht Adverb; *superante,* ohne Acc. ‘überwiegen’, eig. reichlich vorhanden sein, = *superesse,* Gegensatz *deerat; auctoritas,* die Vertretung durch eine allgemein geachtete Persönlichkeit.

18. *sordido*] weil nach der Anschauung der Römer Handwerk und Kleinhandel zu den *artes sordidae,* Gegensatz *liberales,* gehören; synonym *servilis* § 19.

19. *patrem* etc.] Das biographische Element, in der römischen Litteratur zuerst durch Autobiographien, später durch Cornelius Nepos vertreten, macht sich auch bei Liv. so weit geltend, daß bedeutendere Männer, wo sie zuerst auf der Schaubühne der Geschichte erscheinen, oft näher charakterisiert werden. Vgl. zu **21**, 4, 1, und die Notiz über die Heldenthat des 17jährigen Scipio **21**, 46, 7, über Flaminius **21**, 63, 2. Hier soll der Leser zum voraus unterrichtet werden, was er von Varro zu erwarten habe.

26, 1. *fortunae*] = *condicionis, vitae,* Carrière; *fecit,* näml. *ei,* was der Lateiner lieber wegläßt, Kap. 19, 4.

toga et forum drücken aus, daß Varro Neigung zu öffentlicher Thätigkeit fühlte, und daß diese seinen Wünschen auch entsprach.

2. *proclamando*] geringschätziger Ausdruck, da Cic. de or. **1**, 46, 202 *proclamator* mit *rabula* verbindet; *pro* urgiert den Begriff der Öffentlichkeit, wie die Vergleichung mit *declamare* zeigt.

adv. rem] näml. *familiarem,* also Civilprozesse; ähnlich *fama ac fortunae.*

populi] durch das Vorhergehende und § 4 *favor popularis* genügend bestimmt.

honores] nach dem Zusammenhange die sogen. *magistratus minores.*

3. *perfunctus*] weil die Prätur schon sein viertes Staatsamt war; **28**, 40, 12 *perfunctus honoribus.*

animos bezeichnet, wie § 1, auch auf einen Einzelnen bezogen, die ‘hohen Gedanken’, wie auch *spiritus* im Plur. gebraucht wird.

4. *haud parum callide*] so viel als *nimis callide,* mehr als schlau, deutet an, daß die kluge Politik des Varro zu unerlaubten Mitteln griff und die Bezeichnung *callide* zu milde sei.

dictatoria] statt des Gen. obiect.

5. *quique*] doppeltes *que,* bei Cäsar fehlend, bei Sallust meist mit Pron. pers. im ersten Gliede, bei Liv. nur mit dem Pron. relat. (**1**, 55, 6; **25**, 22, 12; **26**, 51, 8 u. a.).

erant, aequi atque iniqui, praeter ipsum dictatorem in contu-
6 meliam eius latam acceperunt; ipse, qua gravitate animi cri-
minantes se ad multitudinem inimicos tulerat, eadem et populi
7 in se saevientis iniuriam tulit; acceptisque in ipso itinere lit-
teris senatusque consulto de aequato imperio, satis fidens haud-
quaquam cum imperii iure artem imperandi aequatam, cum
invicto a civibus hostibusque animo ad exercitum rediit.
27 Minucius vero cum iam ante vix tolerabilis fuisset rebus
2 secundis ac favore vulgi, tum utique inmodice inmodesteque
non Hannibale magis victo ab se quam Q. Fabio gloriari:
3 illum in rebus asperis unicum ducem ac parem quaesitum
Hannibali, maiorem minori, dictatorem magistro equitum, quod
nulla memoria habeat annalium, iussu populi aequatum in
eadem civitate, in qua magistri equitum virgas ac secures
dictatoris tremere atque horrere soliti sint: tantum suam feli-
4 citatem virtutemque enituisse. ergo secuturum se fortunam
suam, si dictator in cunctatione ac segnitie deorum hominum-
5 que iudicio damnata perstaret. itaque quo die primum con-
gressus est cum Q. Fabio, statuendum omnium primum ait esse,
6 quem ad modum imperio aequato utantur: se optimum ducere
aut diebus alternis, aut, si maiora intervalla placerent, partitis

aequi atque in.] Freunde wie Feinde, läßt die beiden Klassen getrennt (**26**, 2, 16), während sie durch *que* in eine Einheit zusammengefaßt würden (**21**, 44, 1).

dictatorem] der hier als Stoiker oder nach Plut. Fab. 10 wie Diogenes erscheint.

acceperunt] faßten auf, legten aus, wie *accip. in bonam, meliorem, malam partem.*

7. *in ipso it.*] noch auf der Reise.

imperio] über die Teilung des Oberbefehles, so daß jetzt jeder ein gleiches *imperium* hatte.

invicto an.] Kap. 15, 1; *hostibus* nur des Gegensatzes wegen beigefügt.

27, 2. *tum utique*] um das vorangehende *vero* nicht zu wiederholen, 'jetzt erst recht'.

inmodice inmodesteque] Die Verbindung von Synonyma gleichen Stammes ist namentl. in der archaischen Latinität und in der Volkssprache beliebt, daher *modice et modeste* bei Plautus, *modus ac modestia* bei Sallust, Liv. **26**, 48, 11; *integer atque intactus* **10**, 36, 3 und oft.

non magis quam] nicht so sehr als, zu Kap. 12, 11; *Fabio,* erg. *victo.*

3. *unicum*] zu Kap. 14, 9; *parem,* zu *Hannibali* gehörig, Kap. 12, 5.

maiorem minori] der Obere dem Untergebenen, schwerlich auf das Alter zu beziehen.

memoria annalium] die Überlieferung in den Pontifikalannalen, da aus chronologischen Gründen die Annalen der Litteratur nicht gemeint sein können (**7**, 21, 6).

tremere] mit Acc., dichterisch.

enituisse] **1**, 42, 3, gewöhnlich im Perfekt, wogegen dem Synonymum *excellere* in klass. Prosa dieses Tempus fehlt.

4. *secuturum*] weil die Fortuna dem Menschen vorangeht und ihm den rechten Weg zeigt.

5. *utantur*] wie sie es . . halten wollten. Nach Pol. läßt Fabius dem Min. die Wahl zwischen Teilung der Truppen oder regelmäßig wechselndem Oberbefehl, worauf dieser auf den ersteren Vorschlag eingeht (**3**, 103, 8).

6. *diebus alternis*] wie im folgenden Jahre Varro und Paulus.

temporibus alterius summum ius imperiumque esse, ut par 7
hosti non consilio solum, sed viribus etiam esset, si quam
occasionem rei gerendae habuisset.
Q. Fabio haudquaquam id placere: omnia fortunam eam 8
habitura, quamcumque temeritas collegae habuisset. sibi com-
municatum cum alio, non ademptum imperium esse. itaque se 9
numquam volentem parte qua posset rerum consilio gerenda-
rum cessurum; nec se tempora aut dies imperii cum eo, exer-
citum divisurum, suisque consiliis, quoniam omnia non liceret,
quae posset, servaturum. ita obtinuit, ut legiones, sicut con- 10
sulibus mos esset, inter se dividerent. prima et quarta Mi-
nucio, secunda et tertia Fabio evenerunt. item equites pari 11
numero sociumque et Latini nominis auxilia diviserunt. castris
quoque se separari magister equitum voluit.
Duplex inde Hannibali gaudium fuit — neque enim quic- 28
quam eorum, quae apud hostes agerentur, eum fallebat et per-
fugis multa indicantibus et per suos explorantem —: nam et 2
liberam Minucii temeritatem se suo modo captaturum et soller-
tiae Fabii dimidium virium decessisse.
Tumulus erat inter castra Minucii et Poenorum, quem qui 3
occupasset, haud dubie iniquiorem erat hosti locum facturus.
eum non tam capere sine certamine volebat Hannibal, quam- 4
quam id operae pretium erat, quam causam certaminis cum
Minucio, quem procursurum ad obsistendum satis sciebat, con-
trahere. ager omnis medius erat prima specie inutilis insidia- 5
tori, quia non modo silvestre quicquam, sed ne vepribus qui-

8. *fortunam . . . temeritas*] Vgl. Kap. 29, 1.

collegae] weil Fabius dem Min. nicht die Ehre anthun mag, ihn persönlich anzureden; daher auch *alio, = altero.*

9. *suis consiliis*] zu Kap. 3, 2 u. 15, 1.

10. *esset*] weil sich Fabius auf den analogen Fall der Konsuln beruft.

evenerunt] durch das Los. Die Legionen des Servilius waren ohne Zweifel sorgfältiger ausgesucht, mit besseren Cadres versehen und feldtüchtiger als die von Fabius ausgehobenen, weshalb zuerst die zwei alten, dann die zwei neuen verlost wurden: **10**, 18, 3; **42**, 32, 5.

11. *pari numero*] = *ita ut numerus par esset,* zu gleichen Teilen.

castris] welche nach Pol. eine halbe Stunde von einander entfernt waren (12 Stadien).

Kap. **28—31.** Minucius geschlagen; Operationen zur See. Der Bericht über das Gefecht Kap. 28 im wesentlichen nach Polyb **3**, 104—105.

28, 1. *indicantibus*] verraten, Kap. 1, 3; *per suos,* auch in Rom, Kap. 33, 1.

2. *suo modo*] wie **21**, 34, 1 *suis artibus,* d. i. *Punicis;* zu *capturum* ist der Begriff des Hoffens, zu *decessisse* der des Wissens zu ergänzen; *sollertiae F.,* Kap. 23, 1, wir 'dem gewandten Fabius', wofür lat. nur *Fabio duci sollertissimo* gesetzt werden könnte.

3. *locum*] Stellung.

5. *ager*] nach Pol. bloß Terrain ohne Kultur, *τόποι ψιλοί.*

prima specie] **24**, 30, 12; **25**, 37, 17, mit dem Begriffe, daß der erste Blick täuscht, verschieden von § 9 *primo conspectu,* welches einen Temporalsatz vertritt.

6 dem vestitum habebat, re ipsa natus tegendis insidiis eo magis,
quod in nuda valle nulla talis fraus timeri poterat; et erant
in anfractibus cavae rupes, ut quaedam earum ducenos arma-
7 tos possent capere. in has latebras, quot quemque locum apte
insidere poterant, quinque milia conduntur peditum equitumque.
8 necubi tamen aut motus alicuius temere egressi aut fulgor ar-
morum fraudem in valle tam aperta detegeret, missis paucis
prima luce ad capiendum quem ante diximus tumulum avertit
oculos hostium.

9 Primo statim conspectu contempta paucitas, ac sibi quis-
que deposcere pellendos inde hostis ac locum capiendum; dux
ipse inter stolidissimos ferocissimosque ad arma vocat, et vanis
10 minis increpat hostem. principio levem armaturam dimittit,
deinde conferto agmine mittit equites; postremo, cum hostibus
quoque subsidia mitti videret, instructis legionibus procedit.
11 et Hannibal laborantibus suis alia atque alia, *in*crescente cer-
tamine, mittens auxilia peditum equitumque iam iustam ex-
12 pleverat aciem, ac totis utrimque viribus certatur. prima levis
armatura Romanorum, praeoccupatum *ex* inferiore loco succe-
dens tumulum, pulsa detrusaque terrorem in succedentem in-
13 tulit equitem et ad signa legionum refugit. peditum acies
inter perculsos inpavida sola erat, videbaturque, si iusta ac
recta pugna esset, haudquaquam inpar futura: tantum animo-
14 rum fecerat prospere ante paucos dies res gesta; sed exorti

6. *natus*] von der Beschaffenheit einer Örtlichkeit, woher *natura loci, regionis* Kap. 38, 9, mit Dativ des Zweckes Kap. 4, 2, mit *ad* Kap. 44, 4.

timeri] statt des fehlenden Passivs von *suspicari*.

cavae] **23**, 1, 6 *c. viae et sinus occulti;* **26**, 10, 6.

7. *apte*] 'bequem', Kap. 4, 3.

conduntur] bei Nacht, wie **21**, 54, 2 und wie Polyb und Plut. Fab. 11 ausdrücklich angeben.

8. *alicuius*] damit nicht das Hervortreten irgend eines, verschieden von § 14 *cuiquam*, so daß keinem u. s. w.

quem ante d.] in gleicher Bedeutung *supra*, gewöhnlich im Relativ- oder Komparativsatz (*ut, sicut*).

9. *primo statim consp.*] regelmäßig in dieser Wortstellung (**24**, 5, 2 und zu **21**, 4, 1).

pellendos] die Ehre, zu verjagen.

stolidissimos fer.] verwandte Begriffe, **7**, 5, 6 *stolide ferocem.*

vanis minis] **4**, 22, 6. Tac. Ann. **6**, 31 *per vaniloquentiam et minas.*

11. *increscente certamine*] wie **10**, 5, 2 *clamor ab incr. cert.*

12. *detrusa*] **33**, 7, 13. b. Alex. 76, militärischer Kunstausdruck statt der häufigeren, aber auch schwächeren *deicere, depellere, deturbare,* Kap. 24, 7.

succedentem] unabsichtlich wiederholt.

13. *iusta*] eine planmäßig geleitete Schlacht, Gegensatz *tumultuaria* Kap. 41, 1.

recta pugna] wenn sich zwei Fronten gegenüberstehen, nicht auch Flanke und Rücken gleichzeitig angegriffen werden (**35**, 4, 7).

haudquaquam inpar] näml. *pugna,* nicht nur 'unentschieden', sondern sogar günstig, Kap. 18, 4; **28**, 15, 1 *haudq. par pugna = iniqua;* doch kann *inpar* auch auf *acies* bezogen werden.

repente insidiatores eum tumultum terroremque in latera utrim-
que ab tergoque incursantes fecerunt, ut neque animus ad
pugnam neque ad fugam spes cuiquam superesset.

Tum Fabius primo clamore paventium audito, dein con- 29
specta procul turbata acie, 'Ita est' inquit, 'non celerius quam
timui deprendit fortuna temeritatem. Fabio aequatus imperio 2
Hannibalem et virtute et fortuna superiorem videt. sed aliud
iurgandi suscensendique tempus erit; nunc signa extra vallum
proferte: victoriam hosti extorqueamus, confessionem erroris
civibus'.

Iam magna ex parte caesis aliis, aliis circumspectantibus 3
fugam Fabiana se acies repente velut caelo demissa ad auxi-
lium ostendit. itaque, priusquam ad coniectum teli veniret aut 4
manum consereret, et suos a fuga effusa et ab nimis feroci
pugna hostes continuit. qui solutis ordinibus vage dissipati
erant, undique confugerunt ad integram aciem; qui plures simul 5
terga dederant, conversi in hostem volventesque orbem nunc
sensim referre pedem, nunc conglobati restare. ac iam prope
una acies facta erat victi atque integri exercitus, inferebantque
signa in hostem, cum Poenus receptui cecinit, palam ferente 6
Hannibale ab se Minucium, se ab Fabio victum.

Ita per variam fortunam diei maiore parte exacta cum 7
in castra reditum esset, Minucius convocatis militibus 'Saepe 8

14. *insidiatores* hat Liv. von den Puniern gebraucht, weil das Legen von Hinterhalten eine Gewohnheit von ihnen ist.

ab tergoque] weil Liv. den Präpositionen *a*(*b*), *ad, cum, ex* niemals *que* anhängt; zu Kap. 17, 2; **23**, 43, 7 *cum firmisque.*

29, 1. *ita est*] Bestätigung eines schon früher (Kap. 27, 8) ausgesprocheneu Gedankens, 'da haben wir's' (Fabri), oder 'ich habe also recht'; *inquit,* zu den Umstehenden.

non celerius etc.] Hat Plut. Fab. 12 den Ausspruch genau wiedergegeben: *τάχιον μὲν ἢ ἐγὼ προσεδόκων, βράδιον δ' ἢ αὐτὸς ἔσπευδε Μινούκιος ἑαυτὸν ἀπολώλεκε*, so ließe sich etwa ergänzen: *non celerius quam commeruit, citius quam timui,* nach **8**, 32, 9.

deprendit] Perfekt.

2. *virtute et for.*] wie Kap. 27, 3 *felicitatem virtutemque.*

iurgandi] eigentlich *iure agere,* rechten, häufiger in modifizierter Bedeutung *obiurgare.*

signa e. v. proferte] **9**, 32, 5.

3. *caesis*] Pol. *πολλοὺς ἀπολωλεκότες τῶν εὐζώνων, ἔτι δὲ πλείους ἐκ τῶν ταγμάτων* (Legionen) *καὶ τοὺς ἀρίστους ἄνδρας.*

velut caelo d.] wie aus den Wolken; **8**, 9, 10 *sicut caelo missus.*

4. *priusquam* etc. durch sein bloßes Erscheinen.

volventes orbem] in Ermangelung eines Verbums *orbire* gewissermaßen figura etymologica, indem der im Substantiv liegende Begriff im Verbum wiederholt wird, statt *facere,* **4**, 28, 3.

5. *inferebant*] sie wollten eben, schon u. s. w.

6. *ferente* als Verbum dicendi wie in den Redensarten *ferunt, fertur, prae se ferre, referre,* oft mit *laudibus, sermonibus, fama,* **21**, 41, 7.

victum] ebenso Eutrop **3**, 9 *Fabius eum inventa occasione vicit,* wohl ein Zug der Fabianischen Darstellung.

8. *saepe . . . audivi*] weil eine sprichwörtliche Sentenz folgt, He-

ego' inquit 'audivi, milites, eum primum esse virum, qui ipse
consulat, quid in rem sit, secundum eum, qui bene monenti
oboediat; qui nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum
9 extremi ingenii esse. nobis quoniam prima animi ingeniique
negata sors est, secundam ac mediam teneamus et, dum im-
10 perare discimus, parere prudenti in animum inducamus. castra
cum Fabio iungamus; ad praetorium eius signa cum tulerimus,
ubi ego eum parentem appellavero, quod beneficio eius erga
11 nos ac maiestate eius dignum est, vos, milites, eos, quorum
vos modo arma *ac* dexterae texerunt, patronos salutabitis, et,
si nihil aliud, gratorum certe nobis animorum gloriam dies
hic dederit.'

30 Signo dato conclamatur inde, ut colligantur vasa. pro-
fecti et agmine incedentes *ad* dictatoris castra in admirationem
2 et ipsum et omnes, qui circa erant, converterunt. ut constituta
sunt ante tribunal signa, progressus ante alios magister equi-
tum, cum patrem Fabium appellasset, circumfusosque militum
3 eius totum agmen patronos consalutasset, 'Parentibus' inquit
„meis, dictator, quibus te modo nomine, quod fando possum,
aequavi, vitam tantum debeo, tibi cum meam salutem tum
4 omnium horum. itaque plebeiscitum, quo oneratus magis quam

siod, Werke u. T. 293 *οὗτος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτῷ* (*αὐτὸς* Diog. Laert. 7, 1, 21, entspr. *ipse* bei Liv.) *πάντα νοήσῃ φρασσάμενος . . . ἐσθλὸς δ' αὖ κἀκεῖνος, ὃς εὖ εἰπόντι πίθηται κτλ.* Cic. pro Cluent. 31, 84.

consulat] im Sinne von *consilium expedire; ipse* im Gegensatz zu einem zu *monenti* zu ergänzenden *alteri;* vgl. Cic. l. c.

in rem sit] zweckdienlich, förderlich, Kap. 3, 2 und oft, Sall. Cat. 20; ähnlich *ex re (alicuius) est.*

9. *nobis*] insofern auch die Soldaten den klugen Plan des Fabius verkannt haben, während bei *imperare* der Redner vorzugsweise an sich selbst denkt.

animi] bezieht sich auf *oboedire,* wie *ingenium* auf *consulere.*

imperare, parere] zu **21**, 4, 3.

10. *tulerimus*] *signa ferre* gewöhnlich ohne nähere Bestimmung, ähnlich *castra movere,* sich in Marsch setzen, mit Ortsangabe **26**, 13, 11 *ad urbem Romam,* **28**, 1, 9.

parentem] edlerer, feierlicherer Ausdruck als *pater,* vgl. *parens patriae,* **4**, 3, 12 *Romulus parens urbis,* **6**, 14, 5 *Manlio parenti plebis Romanae.*

11. *gratorum animorum*] Der klassischen Prosa fehlt ein Subst. für Dankbarkeit, wie denn Valerius Maximus **5**, 1 ff. de humanitate, clementia, pietate, aber de gratis und de ingratis schrieb. Nägelsbach Stil. § 31; *ingratitudo* ist spätlateinisch.

30, 1. *coll. vasa*] wie *sarcinas colligere,* von dem Packen der Zelte und des Kriegsgerätes, bei Cäsar auch *vasa conclamare;* soll der Abzug dem Feinde verborgen bleiben, so geschieht es nicht auf Trompetensignal, sondern *silentio,* **21**, 47, 2.

admirationem] was verbal eher durch *mirari* ausgedrückt würde, zu **21**, 3, 4.

2. *progressus*] hier wörtlich zu verstehen, weil der Reiteroberst vom Pferde abgestiegen ist, zu **21**, 36, 3; anders Kap. 11, 5.

4. *oneratus . . . honoratus*] Vgl. Bürde . . . Würde, und die Verbindungen *res spes, spes opes, verus merus.*

honoratus *sum,* primus antiquo abrogoque et, quod tibi mihi-
que exercitibusque his tuis, servato ac conservatori, sit felix,
sub imperium auspiciumque tuum redeo et signa haec legiones-
que restituo. tu, quaeso, placatus me magisterium equitum, 5
hos ordines suos quemque tenere iubeas.' tum dextrae inter- 6
iunctae militesque contione dimissa ab notis ignotisque benigne
atque hospitaliter invitati, laetusque dies ex admodum tristi
paulo ante ac prope exsecrabili factus.

Romae, ut est perlata fama rei gestae, dein litteris non 7
magis ipsorum imperatorum quam vulgo militum ex utroque
exercitu adfirmata, pro se quisque Maximum laudibus ad cae-
lum ferre. pari gloria apud Hannibalem hostisque Poenos erat; 8
ac tum demum sentire cum Romanis atque in Italia bellum
esse: nam biennio ante adeo et duces Romanos et milites 9
spreverant, ut vix cum eadem gente bellum esse crederent,
cuius terribilem famam a patribus accepissent. Hannibalem 10
quoque ex acie redeuntem dixisse ferunt, tandem eam nubem,
quae sedere in iugis montium solita sit, cum procella imbrem
dedisse.

Dum haec geruntur in Italia, Cn. Servilius Geminus consul 31
cum classe *centum viginti* navium circumvectus Sardiniae et

antiquo] für veraltet, ungültig erklären, term. tech. von der Abschaffung von Gesetzen, wie ähnlich *vetare* mit *vetus* zusammenhängt.

abrogo] durch rogatio ad populum aberkennen, verschieden von *derogo,* welches nur eine partielle Aufhebung einer Gesetzesbestimmung bezeichnet.

conservatori] feierlicher als *servatori,* welches Liv. öfters gebraucht (**45**, 44, 20).

felix] Cic. divin. **1**, 45, 102 *omnibus rebus agendis 'Quod bonum, faustum, felix fortunatumque esset' praefabantur;* die vollständige Formel **24**, 16, 9 und oft.

5. *magisterium*] **9**, 26, 20, weil das analog *centurionatus, decurionatus, tribunatus* gebildete Subst. eine andere Bedeutung hat.

6. *contione*] welche die Soldaten des Minucius gebildet hatten.

invitati] Es wird angenommen, daß die vier Legionen in dem Lager des Fabius Raum genug hatten.

dies] Alles seit Kap. 28, 9 Erzählte drängt sich in einem Tage zusammen.

exsecrabili] wie der *dies Aliensis.*

7. *Romae*] nicht auf den Temporalsatz bezogen *Romam,* welche Form der Leser ergänzt, zu Kap. 26, 1.

laudibus ad c. ferre] **9**, 10, 3.

8. *apud Hannibalem*] wofür der Beleg § 10 folgt; *hostis* entspricht *Romae* § 7.

9. *biennio*] in dem laufenden und dem vorangegangenen Jahre, obschon seit dem Treffen am Tessin, welches zuerst den Nimbus des römischen Namens zerstörte, nur etwa zwölf Monate verflossen sind.

duces] also auch den Scipio, vielleicht ein Zug der Fabianischen Darstellung.

dixisse ferunt] welche Äußerung Plut. Fab. 12 an der Stelle der von Liv. Kap. 29, 6 mitgeteilten giebt.

dedisse] im Sinne von *edidisse.*

31, 1. *Servilius*] knüpft an Kap. 11, 7 an; die Darstellung § 1—7 trägt den gleichen Charakter wie die Einlage Kap. 20, 4 ff. Vgl. Polyb **3**, 96, 11.

Sardiniae] zu **21**, 1, 5; *Corsicae oram,* die Küsten waren bald nach der Beschlagnahme von Sardinien

Corsicae oram et obsidibus utrimque acceptis in Africam trans-
2 misit et, priusquam in continentem escensiones faceret, Menige
insula vastata et ab incolentibus Cercinam, ne et ipsorum
ureretur diripereturque ager, decem talentis argenti acceptis ad
3 litora Africae accessit copiasque exposuit. inde ad populandum
agrum ducti milites navalesque socii iuxta effusi, ac si *in* in-
4 sulis cultorum egentibus praedarentur. itaque in insidias temere
inlati cum a frequentibus palantes et ab locorum gnaris ignari
circumvenirentur, cum multa caede ac foeda fuga retro ad
5 naves compulsi sunt. ad mille hominum, cum iis Sempronio
Blaeso quaestore amisso, classis ab litoribus hostium plenis
6 trepide soluta in Siciliam cursum tenuit, traditaque Lilybaei
T. Otacilio praetori, ut ab legato eius P. Cincio Romam redu-
7 ceretur. ipse per Siciliam pedibus profectus freto in Italiam
traiecit, litteris Q. Fabii accitus et ipse et collega eius M. Ati-
lius, ut exercitus ab se exacto iam prope semestri imperio
acciperent.
8 Omnium prope annales Fabium dictatorem adversus Han-
nibalem rem gessisse tradunt; Coelius etiam eum primum a
9 populo creatum dictatorem scribit. sed et Coelium et ceteros
fugit uni consuli Cn. Servilio, qui tum procul in Gallia pro-
10 vincia aberat, ius fuisse dicendi dictatoris; quam moram quia
exspectare territa *tertia* iam clade civitas non poterat, eo de-

besetzt worden, während das Innere der Insel nicht unterworfen wurde. *in Africam* bezeichnet hier nur das Ziel der Fahrt, nicht die Erreichung desselben.

2. *Menige*] Nom. *Meninx*, in der kleinen Syrte; *Cercīna* ebendaselbst, bedeutender Hafenplatz **33**, 48, 3. *decem talentis*] weist auf die gleiche Quelle, der auch **21**, 61, 11 entnommen ist, da sonst im 2. punischen Kriege gewöhnlich nach *auri pondo* gerechnet wird. *litora Africae*] Von einer Landung in Afrika meldet Pol. **3**, 96 nichts, wohl aber Zonar. **8**, 26.

3. *iuxta ac si*, mit gleicher Sorglosigkeit, als wenn u. s. w. Sall. Jug. 45, 2 *castra munire iuxta ac si hostes adessent*, seltene Konstruktion nach Analogie von *idem, similis ac si* (**35**, 42, 10). *cultorum eg.*] da *incultis* nicht 'unbewohnt', sondern 'unbebaut' bedeuten würde (**2**, 34, 2).

4. *locorum gnaris*] Tac. Agr. 37 *incautos collecti et locorum ignaros gnari circumveniebant.*

5. *mille hominum*] wie **21**, 61, 1 *m. equitum*. *amisso*] woraus der Plural zu *mille* zu entnehmen ist.

6. *Lilybaei*] **21**, 49, 5 ff. Haupthafen und Festung der Römer auf Sicilien, woselbst damals mindestens 50 Fünfruderer lagen (**21**, 51, 6), auch später Sitz des Proprätors; *Otacilio* Kap. 10, 10.

7. *semestri*] Cic. leg. **3**, 3, 9 *quando duellum gravius, discordiae civium escunt, oenus ne amplius sex menses idem iuris, quod duo consules, teneto.*

§§ 8—11: eine nachträgliche Berichtigung (wie **21**, 15, 3 ff.), da Liv. Kap. 8 ff. den Fabius Diktator genannt hat, wie auch **28**, 40, 10.

9. *in Gallia*] nicht G. Cispadana, sondern in dem sogen. ager Gallicus, in dem Küstenstrich von Ariminum bis Ancona, Kap. 9, 6.

10. *tertia*] weil das unbedeutende

cursum esse, ut a populo crearetur, qui pro dictatore esset; res 11
inde gestas gloriamque insignem ducis et augentes titulum ima-
ginis posteros, ut, qui pro dictatore *creatus esset, dictator fuisse*
crederetur, facile obtinuisse.
Consules Atilius Fabiano Geminus Servilius Minuciano 32
exercitu accepto hibernaculis mature communitis, *quod reliquum*
autumni erat, Fabi artibus cum summa inter se concordia
bellum gesserunt. frumentatum exeunti Hannibali diversis 2
locis opportuni aderant carpentes agmen palatosque excipientes;
in casum universae dimicationis, quam omnibus artibus pete-
bat hostis, non veniebant; adeoque inopia est coactus Hannibal, 3
ut, nisi cum fugae specie abeundum ei fuisset, Galliam repe-
titurus fuerit nulla relicta spe alendi exercitus in eis locis,
si insequentes consules eisdem artibus bellum gererent.
Cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset 4
bellum, Neapolitani legati Romam venere. ab iis quadraginta

Reitergefecht am Po mitgerechnet wird; **23**, 33, 4. Flor. **1**, 22, 13.

11. *imaginis*] das wächserne, im Atrium aufgestellte Bild eines berühmten Vorfahren (8, 40, 4 *vitiatam memoriam falsis imaginum titulis*, Sall. Jug. 4). *titulum*, die Aufschrift desselben, in welcher die geführten Staatsämter genannt waren (**10**, 7, 11). *pro dictatore*] wie man ursprünglich auch sagte *pro consule*, *pro praetore;* es wird also unterschieden zwischen der Wahl und der faktisch ausgeübten Gewalt. *obtinuisse*, vermögen, etwas durchsetzen, weist darauf hin, daß die Kenntnis der genau Unterrichteten der *fama* einen Widerstand entgegensetzte, *facile* dagegen, daß derselbe unbedeutend war; daher oft *fama tenuit, obtinuit* (**23**, 12, 2). Aus einer im J. 1862 gefundenen Inschrift (Corp. inscr. lat. I. n. 1503: Hercolei sacrom M. Minucius C. F. dictator vovit) geht hervor, daß Fabius wirklich Diktator, nicht Prodiktator, und Minucius einige Zeit koordinierter Diktator war.

Kap. **32—37.** Kriegführung der Konsuln des J. 217; städtische Angelegenheiten; Kriegsrüstungen.

1. *Fabiano*] die bei der Teilung dem Fabius zugefallenen Legionen (Kap. 27, 10), während in letzter Zeit beide Heere unter einem Kommando vereinigt waren; indessen deutet auch § 2 *diversis* und die Instruktion bei Pol. **3**, 106, 4 τοὺς κατὰ μέρος ἀκροβολισμοὺς ὡς ἐνεργεστάτους ποιεῖσθαι auf getrennte Operationen. *hibernaculis*] wahrscheinlich zwei, Kap. 44, 1. *artibus*] Vgl. § 3 und Kap. 3, 2 zu *consilia*.

2. *frumentatum*] Es ist der Schluß der schon Kap. 23, 10 ff. geschilderten Manöver zur Einsammlung der Wintervorräte. *aderant*, waren zur Stelle, und zwar in Positionen, wo sie Hannibal nicht erwartete. Liv. vermeidet einen Ausdruck wie *occurrebant, obsistebant*, der ein energischeres Auftreten bezeichnen würde. *excipientes*] hier so viel als *intercipientes*, **21**, 61, 8; vgl. Kap. 12, 7. *universae d.*] ein Kampf, in welchem sämtliche Truppen engagiert werden, **27**, 12, 9.

3. *inopia*] Die dem Polyb fremde Angabe fällt in diesem Zusammenhange auf und ist auch wohl nur ein Lieblingsgedanke des Fabius Pictor, den er oft u. an unpassender Stelle wiederholte (zu Kap. 11, 4. 16, 4. 40, 9). *coactus*, in die Enge getrieben; *in angustiam redactus* ist archaisch (Plaut. Mil. 513).

paterae aureae magni ponderis in curiam inlatae atque ita
5 verba facta, ut dicerent: scire sese populi *Romani* aerarium
bello exhauriri; et cum iuxta pro urbibus agrisque sociorum
ac pro capite atque arce Italiae, urbe Romana, atque imperio
6 geratur, aequum censuisse Neapolitanos, quod auri sibi cum
ad templorum ornatum tum ad subsidium fortunae a maiori-
7 bus relictum foret, eo iuvare populum Romanum. si quam
opem in sese crederent, eodem studio fuisse oblaturos. gra-
tum sibi patres Romanos populumque facturum, si omnes res
8 Neapolitanorum suas duxissent, dignosque iudicaverint, ab qui-
bus donum, animo ac voluntate eorum, qui libentes darent,
9 quam re maius ampliusque, acciperent. legatis gratiae actae
pro munificentia curaque; patera, quae ponderis minimi fuit,
accepta.

33 Per eosdem dies speculator Carthaginiensis, qui per bien-
nium fefellerat, Romae deprensus praecisisque manibus dimis-
2 sus, et servi quinque et viginti in crucem acti, quod in campo
Martio coniurassent; indici data libertas et aeris gravis viginti

4. *magni,* schwer, zu **21**, 43, 3.

ut dicerent] pleonastisch eingeschoben, weil der Accus. c. Inf. lieber von einem Verbum als von einem Subst. oder Subst. u. Verb. abhängt: **36**, 28, 1 *orationem ita finivit, ut diceret* etc. Cic. p. Planc. 26 *hac spe decedebam, ut putarem.*

5. *exhauriri*] Der Staat half sich durch Herabsetzung der schon früher auf $^{1}/_{3}$ reduzierten Pfundasse auf $^{1}/_{12}$ (Uncialfuß); zu **21**, 41, 6.

urbibus agrisque] rhetorische Übertreibung, da die Städter hinter ihren Mauern sich selbst schützen mußten und Fabius das offene Land preisgegeben hatte.

capite . . . Italiae] viell. Glossem aus **21**, 35, 9, da sowohl der ungleiche Bau der Glieder als auch das doppelte *atque,* zumal nach *iuxta ac,* auffällt.

6. *ad subsidium fortunae*] näml. *adversae,* eine Art Reservefond (**27**, 10, 11), nur nicht in gemünztem Gelde.

7. *crederent*] näml. die Neapolitaner, welche eine persönliche Unterstützung nicht angeboten haben, weil in die reguläre Armee nur Römer und Latiner (Kap. 37, 7) zugelassen wurden (**8**, 26, 6). Ungleichheit der Tempora, weil der Redner zwei Gedanken aussprechen will, *si credidissent, fuisse obl.* und *si crederent, esse obl.*

patres] erinnert an die im Hexameter übliche Formel *populusque patresque, = senatus populusque; Romanos* gehört auch zum zweiten Gliede.

suas duxissent] über etwas frei verfügen; der Tempuswechsel im Folgenden, weil Liv. die Rolle des Historikers gegen die des neapolit. Redners vertauscht.

33, 1. *Carthaginiensis*] nicht notwendig ein aus Karthago gebürtiger, sondern eher ein in punischem Solde stehender Grieche, Kap. 28, 1.

Romae] gehört auch zu *fefellerat.*

2. *coniurassent*] Wird der Ausdruck von einer Verschwörung verstanden (Zonar. **9**, 1 *δοῦλοι συνωμοσίαν πεποιηκότες*), so ist die beigefügte Ortsangabe befremdlich; bezieht er sich dagegen auf eine hinterlistige Leistung des Fahneneides, mittelst dessen die Sklaven die Freiheit erlangten, wie Kap. 38, 3, so stört, daß nach **26**, 31, 11 die Aushebung auf dem Kapitol vorgenommen zu werden pflegte: Plin. Briefe **10**, 29 (39).

libertas] wie eine ähnliche Belohnung auf die Entdeckung der Catilinarischen Verschwörung ausgesetzt war, Sall. Cat. 30, 6.

milia. legati et ad Philippum Macedonum regem missi ad 3
deposcendum Demetrium Pharium, qui bello victus ad eum
fugisset, et alii in Ligures ad expostulandum, quod Poenum 4
opibus auxiliisque suis iuvissent, simul ad visendum ex pro-
pinquo, quae in Bois atque Insubribus gererentur. ad Pineum 5
quoque regem in Illyrios legati missi ad stipendium, cuius
dies exierat, poscendum aut, si diem proferri vellet, obsides
accipiendos. adeo, etsi bellum ingens in cervicibus erat, nullius 6
usquam terrarum rei cura Romanos, ne longinquae quidem,
effugiebat. in religionem etiam venit, aedem Concordiae, quam 7
per seditionem militarem biennio ante L. Manlius praetor in
Gallia vovisset, locatam ad id tempus non esse. itaque duum- 8
viri ad eam rem creati a M. Aemilio praetore urbano, C.
Pupius et Caeso Quinctius Flamininus, aedem in arce facien-
dam locaverunt.

Ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad con- 9
sules missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules crean-
dos Romam veniret: se in eam diem, quam iussissent, comitia
edicturum. ad haec *a* consulibus rescriptum, sine detrimento 10
rei publicae abscedi non posse ab hoste; itaque per interregem
comitia habenda esse potius, quam consul alter a bello avo-

aeris gravis] näml. *assium,* der As zu 10 Unzen gerechnet, mithin das Zehnfache der damaligen Währung.

3. *Pharium*] von Pharos an der dalmatischen Küste. Demetrius war erst illyrischer Vasall, dann unter römischer Oberhoheit; im J. 219 aber wurde er durch Aemilius Paulus besiegt u. der Herrschaft beraubt.

fugisset] Konj., weil die Gesandten den Mißbrauch des Asylrechtes zur Begründung des Auslieferungsbegehrens geltend machen sollten.

4. *Ligures*] **21**, 38, 3; 58, 2.

expostulandum] eine Erklärung oder Genugthuung verlangen (**21**, 25, 5).

visendum] Über solche diplomatische Rekognoszierungen vgl. zu **21**, 6, 3.

5. *stipendium*] der jährliche Tribut (*φόροι* Polyb **2**, 12, 3), den die im J. 228 besiegte Königin Teuta von Illyrien, die Stiefmutter des Pineus oder Pinnes, zu zahlen sich verpflichtet hatte.

6. *longinquae*] näml. *rei,* wie **21**, 21, 5 *long. militia,* **28**, 44, 11 *provincia,* **30**. 29, 10 *aquatio.*

7. *etiam*] Die ähnliche Anknüpfung der §§ 3, 5, 7 zeigt, daß Liv. am Ende des J. 217 noch eine Reihe von Notizen anbringen will, die in der Darstellung des Krieges keinen Platz gefunden hatten.

seditionem] die **21**, 25, 12 nur als *trepidatio* angedeutet war; *per,* aus, bei Anlaß (**24**, 7, 10); *biennio,* vor $1^{1}/_{2}$ Jahren, zu Kap. 30, 9.

8. *in arce*] beim Aufgang von dem Forum auf das Kapitol, zum Unterschied des nach **9**, 46, 6 *in area Vulcani* gebauten Tempels der Concordia.

9. *si iis videretur*] oft leere Höflichkeitsformel, wie *si placet* im Imperativsatze (**26**, 16, 4), während hier die Konsuln von der ihnen gelassenen Freiheit Gebrauch machen (zu **21**, 6, 3).

creandos] zur Leitung der Wahl.

10. *abscedi*] wie *absistere* Kap. 18, 6.

11 caretur. patribus rectius visum est dictatorem a consule dici
comitiorum habendorum causa. dictus L. Veturius Philo M.
12 Pomponium Mathonem magistrum equitum dixit. iis vitio
creatis iussisque die quarto decimo se magistratu abdicare, *res*
ad interregnum rediit.

34 Consulibus prorogatum in annum imperium. interreges
proditi a patribus C. Claudius Appi filius Cento, inde P.
Cornelius Asina. in eius interregno comitia habita magno
2 certamine patrum ac plebis. C. Terentio Varroni, quem sui
generis hominem, plebi insectatione principum popularibusque
artibus conciliatum, ab Q. Fabi opibus et dictatorio imperio
concusso aliena invidia splendentem, vulgus extrahere ad con-
sulatum nitebatur, patres summa ope obstabant, ne se insec-
3 tando sibi aequari adsuescerent homines. Q. Baebius Heren-
nius tribunus plebis, cognatus C. Terenti, criminando non
senatum modo, sed etiam augures, quod dictatorem prohibuis-
sent comitia perficere, per invidiam eorum favorem candidato
4 suo conciliabat: ab hominibus nobilibus per multos annos
bellum quaerentibus Hannibalem in Italiam adductum; ab
5 isdem, cum debellari possit, fraude bellum trahi. cum quattuor
legionibus universis pugnari *prospere* posse apparuisset eo, quod

11. *a consule*] vermutlich Servilius, da der andere nur *suffectus* war.

comitiorum hab. causa] Gegensatz zu *rei gerundae causa*, zu Kap. 8, 5.

12. *vitio*] indem ein Formfehler erst hintendrein bemerkt oder geltend gemacht wurde.

34, 1. *prorogatum*] so daß sie (als Prokonsuln, *ἀντιστρατηγοί*, Pol. **3**, 106, 2) den Befehl beim Heere fortführten, indes die neuen Konsuln in Rom die Rüstungen betrieben.

interreges] der Plural, weil nie der erstgewählte Interrex die Comitien abhielt, sondern erst der zweite oder dritte; daher auch *a patribus*, da jeder Interrex von einem andern Senator bezeichnet wurde.

inde] nach fünf Tagen.

2. *pop. artibus*] Kap. 26, 2.

concusso] um das meist der silbernen Latinität angehörige *concussio* zu vermeiden; doch zieht Liv. auch gebräuchlichen Verbalsubstantiven oft das Part. Perf. vor (zu **21**, 49, 3).

extrahere] mit allen Mitteln, gewaltsam erheben.

homines] um mit *plebs* und *vulgus* abzuwechseln.

3. *cognatus* will hervorheben, daß die Opposition aus unlauteren Motiven hervorging; zu Kap. 25, 3.

augures] welche den bei der Diktatorwahl begangenen Fehler gerügt hatten.

4. *hominibus*] weder ehrende Benennung, wie *vir*, noch verächtlich, sondern einfach die Klasse oder den Stand bezeichnend; so § 2, *patricius homo* **4**, 16, 4, *de plebe* **5**, 40, 9, *militaris h.* **2**, 56, 8, *h. adulescentes* **28**, 40, 7. In dem Ausdrucke liegt vielleicht eine Anspielung auf Fabius, der schon in seinem ersten Konsulate (233) die Karthager zum Kriege herausforderte, Gellius **10**, 27, Zon. 8, 18.

quaerentibus geht auf die Verwicklungen bezügl. Sardiniens und Korsikas, auf die Festsetzung der Ebrogrenze und die Einmischung zu Gunsten von Sagunt, **21**, 2, 7.

adductum] um das begehrliche Volk zum Schweigen zu bringen.

5. *pugnari*] eine regelrechte Schlacht bestehen, im Gegensatz

M. Minucius absente Fabio prospere pugnasset, duas legiones 6
hosti ad caedem obiectas, deinde ex ipsa caede ereptas, ut
pater patronusque appellaretur, qui prius vincere prohibuisset
Romanos quam vinci. consules deinde Fabianis artibus, cum 7
debellare possent, bellum traxisse. id foedus inter omnes no-
bilis ictum, nec finem ante belli habituros, quam consulem
vere plebeium, id est hominem novum, fecissent. nam plebeios 8
nobiles iam eisdem initiatos esse sacris et contemnere plebem,
ex quo contemni patribus desierint, coepisse. cui non ap- 9
parere, id actum et quaesitum esse, ut interregnum iniretur,
ut in patrum potestate comitia essent? id consules ambos ad 10
exercitum morando quaesisse; id postea, quia invitis iis dicta-
tor esset dictus comitiorum causa, expugnatum esse, ut vitio-
sus dictator per augures fieret. habere igitur interregnum eos; 11
consulatum unum certe plebis Romanae esse, et populum li-
berum habiturum ac daturum ei, qui mature vincere quam diu
imperare malit.

Cum his orationibus accensa plebs esset, tribus patriciis 35
petentibus, P. Cornelio Merenda L. Manlio Volsone M. Aemilio
Lepido, duobus nobilium familiarum plebeis, C. Atilio Serrano 2
et Q. Aelio Paeto, quorum alter pontifex, alter augur erat,
C. Terentius consul unus creatur, ut in manu eius essent
comitia rogando collegae. tum experta nobilitas parum fuisse 3
virium in competitoribus eius L. Aemilium Paulum, qui cum

zum Defensivsystem des Fabius (§ 7).

6. *obiectas*] weil Fabius auf einen Wechsel des Oberbefehls über das gesamte Heer nicht eingegangen war, Kap. 27, 9.

pater patronusque] rhetorische Übertreibung (nach Kap. 29, 10—30, 2); übrigens ist die Verbindung von *pater* und *patronus* nicht selten (Terenz Ad. 456. Hor. Epist. **1**, 7, 54).

7. *hominem novum*] gewöhnlich in umgekehrter Stellung (**4**, 54, 6; **7**, 1, 1).

8. *contemni des.*] Vgl. **4**, 35, 9 *ubi contemni desissent*, und zu Kap. 18, 10; der Infin. dem Sinne nach = verächtlich erscheinen, mit Dat., wie das Part. Perf. Pass. bei Tac. hist. 1, 60 *contemptus exercitui*.

9. *potestate*] insofern sie durch fortgesetzte Ernennung von Zwischenkönigen den Augenblick abwarten konnten, wo infolge geheimer Wahlintriguen die Aussichten für die der Nobilität angehörigen Bewerber am günstigsten standen.

10. *expugnatum esse* bezeichnet stärker als *pervicisse* die gewaltsamen Mittel, deren sich die Senatspartei bedient haben sollte.

11. *interregnum*] und damit ein Provisorium ohne absehbares Ende, da **8**, 23, **17** vierzehn Interregen erwähnt werden.

populum] um mit *plebis* abzuwechseln.

diu imp.] Kap. 25, 4.

35, 1. *Merenda*] als Appellativum im Vulgärlatein = *prandium*.

2. *nobilium*] wie **39**, 40, 3 *plebeios nobilissimarum familiarum*.

in manu eius] weil er bei der Wahl den Vorsitz führte.

rogando] mit Beziehung auf die auch bei der Wahl gebrauchte Formel *Velitis iubeatis*; ähnl. *subrogare* von dem Ersatze mit Tod abgegangener Konsuln.

3. *experta*, machte die schmerz-

M. Livio consul fuerat, ex damnatione collegae, ex qua prope
ambustus evaserat, infestum plebei, diu ac multum recusantem
4 ad petitionem compellit. is proximo comitiali die concedenti-
bus omnibus, qui cum Varrone certaverant, par magis in ad-
5 versandum quam collega datur consuli. inde praetorum comitia
habita: creati M. Pomponius Matho et P. Furius *Philus.* Philo
Romae iuri dicundo urbana sors, Pomponio inter civis Roma-
6 nos et peregrinos evenit. additi duo praetores, M. Claudius
7 Marcellus in Siciliam, L. Postumius Albinus in Galliam. omnes
absentes creati sunt, nec cuiquam eorum praeter Terentium
consulem mandatus honos, quem non iam antea gessisset,
praeteritis aliquot fortibus ac strenuis viris, quia in tali tem-
pore nulli novus magistratus videbatur mandandus.
36 Exercitus quoque multiplicati sunt; quantae autem copiae
peditum equitumque additae sint, adeo et numero et genere
copiarum variant auctores, ut vix quicquam satis certum ad-
2 firmare ausus sim. decem milia novorum militum alii scripta
in supplementum, alii novas quattuor legiones, ut octo legio-

liche Erfahrung, mußte es empfinden.

virium] wofür wir mit einem von der Wage hergenommenen Bilde sagen 'die Bewerber zogen nicht'.

Aem. Paulum] Konsul 219 v. Chr., im folg. Jahre Mitglied der nach Karthago geschickten Gesandtschaft (**21**, 18, 1), jetzt wieder wählbar nach **27**, 6, 7.

M. Livio] mit dem Zunamen Salinator, verurteilt *populi iudicio* **27**, 34, 3 wegen *peculatus* im illyrischen Kriege (de vir. ill. 50) oder wegen ungerechter Verteilung der Beute, später Sieger über Hasdrubal bei Sena.

prope ambustus] weil aus der Nachsicht des Paulus leicht auf Mitschuld geschlossen werden konnte, zumal er nach Pol. **3**, 19, 12 in dem Feldzuge die Hauptrolle gespielt hatte.

ambustus] wie die Lateiner das Bild des Brandes oft von einer gerichtlichen Verurteilung gebrauchen, Kap. 40, 2.

4. *concedentibus*] dem Würdigeren oder Älteren den Vortritt lassen (**6**, 6, 7), um die Stimmen nicht zu zersplittern, 'zurücktreten'.

collega] hier mit dem Begriffe des einträchtigen Zusammenwirkens.

5. *Pomponius*] im J. 217 praetor peregrinus, Kap. 7, 8.

iuri dicundo] wofür auch der Genetiv stehen könnte (wie **39**, 45, 4 *iuris dicendi provincia*); der Dativ des Zweckes nach *sors* analog dem Dativ mit Gerundiv nach Magistratsnamen.

urbana sors] die richterliche Entscheidung, wenn Kläger und Beklagter römische Bürger waren.

6. *in Siciliam*] nach Lilybäum; *in Galliam,* nach Ariminum, während in Sardinien ein Prätor entbehrt werden konnte, Kap. 25, 6.

7. *fortis ac strenuus* bezeichnet dem Römer den 'ganzen' Mann, wie *bonus ac str.* den Biedermann; zu **21**, 4, 4.

novus] durch den vorangehenden Relativsatz erklärt.

36, 1. *multiplicati*] erheblich verstärkt, im höchsten Falle verdoppelt; *auctas* § 3 von einer unbedeutenden Vermehrung.

variant] zu **21**, 28, 5.

ausus sim] da *ausim* bei Liv. nicht im Konsekutivsatze gebraucht wird, **23**, 16, 15; Tac. Agr. 43 *nobis nihil comperti, ut* (andere *quod*) *adfirmare ausim.*

2. *alii*] Man erg. *scribunt,* welcher Begriff in *variant* liegt.

nibus rem gererent; numero quoque peditum equitumque le- 3
giones auctas milibus peditum et centenis equitibus in singu-
las adiectis, ut quina milia peditum, treceni equites essent,
socii duplicem numerum equitum darent, peditis aequarent,
[septem et octoginta milia armatorum et ducentos in castris 4
Romanis *fuisse,* cum pugnatum ad Cannas est,] quidam auctores
sunt. illud haudquaquam discrepat, maiore conatu atque impetu 5
rem actam quam prioribus annis, quia spem posse vinci hostem
dictator praebuerat.
Ceterum priusquam signa ab urbe novae legiones move- 6
rent, decemviri libros adire atque inspicere iussi propter
territos vulgo homines novis prodigiis. nam et Romae in 7
Aventino et Ariciae nuntiatum erat sub idem tempus lapidi-
bus pluvisse, et multo cruore signa in Sabinis, Caere aquas
in fonte calido manasse; id quidem etiam, quod saepius acci- 8
derat, magis terrebat; et in via fornicata, quae ad Campum

3. *quoque*] abgesehen von der Vermehrung von 4 auf 8 Legionen. Liv. unterscheidet drei Angaben, die Verstärkung der bisherigen Armee durch 10 000 Mann Reserven, die Verdoppelung des Heeres auf 8 Legionen nach normalem Bestand, und die 8 Legionen mit verstärktem Etat, welche letztere Berechnung auf die Gesamtstärke von 87 200 M. führt, näml. 8 Legionen zu 10 000 Mann u. die Reiterei zu 900 Pferden auf die Legion.

milibus peditum] verhält sich zu *mille peditibus,* wie die Distributiv- zu der Kardinalzahl, indem der Plural das fehlende *milleni* ersetzt; Curt. **5**, 19, 22 *singulis milia denarium dari iussi.*

treceni] wonach die Legionen früherer Zeit nur 200 röm. Reiter gezählt haben müßten, was jedoch Liv. **8**, 8, 14 u. **21**, 17, 3 nicht annimmt.

4. *quidam a. s.*] dem Accus. c. Inf. und dem davon abhängigen Konsekutivsatze nachgestellt, wie ähnlich **1**, 48, 9 u. **26**, 16, 4; folgen sich dagegen mehrere Acc. c. Inf., so wird das regierende Verbum regelmäßig dem ersten Infinitiv beigegeben (**27**, 38, 11; **32**, 30, 11). Unter *quidam* ist (wie **21**, 15, 3 und 38, 1) Polyb gemeint (**3**, 107, 11. 15).

5. *conatu*] stärker als *apparatu,* um das Gewagte des Unternehmens anzudeuten.

vinci bezieht sich nicht auf die Einschließung bei Casilinum, sondern auf Kap. 29, 6.

6. *Ceterum*] Liv. wendet sich, nachdem er über die Stärke der röm. Armee mehrere Autoren verglichen, wieder ausschließlich einer röm. Quelle (Coelius) zu (vgl. **21**, 57, 5).

territos] Auch alte Orakelsprüche waren damals in Rom in aller Munde, wie der berühmte des Marcius von einer künftigen Niederlage auf den Diomedischen Feldern (**25**, 12, 5. Pol. **3**, 112, 8. Zon. **9**, 1).

7. *cruore*] Kap. 1, 9; **23**, 31, 15; der Accusativ wäre mehr poetisch.

Caere] Vgl. Kap. 1, 10.

in fonte] wie Obseq. 25 *Puteolis in aquis calidis rivi manarunt sanguine.*

manasse] Dazu ist *multo cruore* aus dem ersten Gliede zu ergänzen.

8. *etiam* verstärkt den Komparativ; *adhuc* in gleichem Sinne findet sich vorwiegend im späteren Latein.

saepius] nicht in früherer Zeit, sondern jetzt zu wiederholten Malen.

via fornicata] Arkadenstraße;

erat, aliquot homines de caelo tacti exanimatique fuerant. ea
9 prodigia ex libris procurata. legati a Paesto pateras aureas
Romam attulerunt; iis, sicut Neapolitanis, gratiae actae, aurum
non acceptum.
37 Per eosdem dies ab Hierone classis Ostia cum magno
2 commeatu accessit. legati in senatum introducti nuntiarunt
caedem C. Flamini consulis exercitusque adlatam adeo aegre
tulisse regem Hieronem, ut nulla sua propria regnique sui
3 clade moveri magis potuerit. itaque, quamquam probe sciat
magnitudinem populi Romani admirabiliorem prope adversis
4 rebus quam secundis esse, tamen se omnia, quibus a bonis
fidelibusque sociis bella iuvari soleant, misisse; quae ne accipere
5 abnuant, magno opere se patres conscriptos orare. iam omnium primum ominis causa Victoriam auream pondo ducentum
ac viginti adferre sese; acciperent eam tenerentque et haberent
6 propriam et perpetuam. advexisse etiam trecenta milia modium
tritici, ducenta hordei, ne commeatus deessent, et quantum
7 praeterea opus esset, quo iussissent, subvecturos. milite atque
equite scire nisi Romano Latinique nominis non uti populum
Romanum, levium armorum auxilia etiam externa vidisse in
8 castris Romanis; itaque misisse mille sagittariorum ac funditorum, aptam manum adversus Baliares ac Mauros pugnaces-

erat, weil sie zu Liv. Zeit nicht mehr existierte.

37, 1. *ab Hierone* gehört zum Subjekte, nicht zum Verbum, wie überhaupt Liv. oft Präpos. und Kasus ohne Particip mit einem Subst. verbindet.

2. *adlatam*] statt *nuntium* etc., zu *concusso* Kap. 34, 2.

sua propria] persönlich, indem Hiero dem Flaminius gegenübergestellt wird, wie *regnum* u. *exercitus* (**27**, 38, 7).

3. *probe sc.*] Kap. 15, 1.

adversis rebus] indem das Adjektiv wie ein Particip im Abl. absol. behandelt ist **30**, 12, 6, während bei eigentlichen Adj. öfter die Präposition *in* eintritt, *in rebus dubiis, trepidis, asperis, prosperis;* doch bindet sich Liv. an keine strenge Regel (vgl. Kap. 27, 1 mit **30**, 30, 16; **23**, 12, 7 mit **28**, 19, 2; und oben Kap. 22, 19; 27, 3; 39, 12).

4. *se . . . misisse*] weil der Redner im Namen Hieros spricht.

bonis fid.] häufiger *fortis ac fidelis* von den Bundesgenossen (Kap. 60, 20; **21**, 44, 2; **23**, 16, 1); doch ist die röm. *fortitudo* schon bei Cicero oft dem griechischen ἀγαθός gewichen, wie in Caecil. § 12 *optimorum fidelissimorumque sociorum.* Zu **21**, 4, 4.

iuvari] Publil. Syrus 465 *prospicere oportet in pace, quod bellum iuvet.*

5. *adferre sese*] die Gesandten; ebenso *advexisse* und *subvecturos,* während mit § 7 der Redner wieder in die erste Rolle übergeht.

7. *Romano*] zu Kap. 32, 7.

auxilia] so Gallier, nam. die Cenomanen (**21**, 48, 1 und 55, 4), Spanier **21**, 60, 4 und Siculer **24**, 30, 13.

8. *mille*] nach Sil. Ital. **8**, 615 3000; wegen der Konstruktion Kap. 31, 5.

funditorum] welche Waffengattung von jetzt an nicht selten in den röm. Heeren vertreten ist, (**27**, 38, 12).

pugnaces drückt die Liebe der Baliaren zu ihrer Waffe und ihr Geschick in der Führung derselben aus (zu **21**, 21, 12).

que alias missili telo gentes. ad ea dona consilium quoque 9
addebant, ut praetor, cui provincia Sicilia evenisset, classem
in Africam traiceret, ut et hostes in terra sua bellum haberent minusque laxamenti daretur iis ad auxilia Hannibali submittenda. ab senatu ita responsum regi est: virum bonum 10
egregiumque socium Hieronem esse atque uno tenore, ex quo
in amicitiam populi Romani venerit, fidem coluisse ac rem
Romanam omni tempore ac loco munifice adiuvisse. id perinde
ac deberet gratum populo Romano esse. aurum et a civitatibus 11
quibusdam adlatum gratia rei accepta non accepisse populum
Romanum; Victoriam omenque accipere, sedemque ei se divae 12
dare dicare Capitolium, templum Iovis Optimi Maximi. in ea
arce urbis Romanae sacratam volentem propitiamque, firmam
ac stabilem fore populo Romano. funditores sagittariique et 13
frumentum traditum consulibus. quinqueremes ad ** navium
classem, quae cum T. Otacilio propraetore in Sicilia erat,
quinque et viginti additae, permissumque est, ut, si e re publica censeret esse, in Africam traiceret.
Dilectu perfecto consules paucos morati dies, dum *ab* 38
sociis ac nomine Latino venirent milites. tum, quod numquam 2
antea factum erat, iure iurando ab tribunis militum adacti
milites: nam ad eam diem nihil praeter sacramentum fuerat,
iussu consulum conventuros neque iniussu abituros, et ubi ad 3

9. *laxamenti*] **10**, 39, 9.

10. *uno tenore*] für das archaische *continue* (Kap. 47, 6; **23**, 49, 3); auch *eodem, aequali, perpetuo tenore,* Kap. 15, 1.

ex quo] seit dem Anfang des ersten punischen Krieges (Pol. **1**, 16, 8; zu **21**, 50, 9).

11. *gratia rei a.*] die zu Dank verpflichtende Gesinnung, welche sich in dem Anerbieten ausspricht, kurz ‘unter bester Verdankung des Anerbietens’, so daß die Römer sich zum *gratiam referre* verbunden fühlen.

12 *dare dicare*] zweigliedriges Asyndeton des alten Kurialstiles (im Corpus iuris *dare legare*), wie in den Formeln *velitis iubeatis, nocte silentio* u. ä. (Kap. 22, 15; 24, 6).

volentem propitiamque] oft asyndetisch (**24**, 21, 40), hier verbunden wegen der Symmetrie mit dem zweiten Paare *firmam ac stab.* (**33**, 21, 5).

13. *navium*] Da das nach Vibo entsandte Beobachtungsgeschwader wahrscheinlich wieder zu der Flotte des Prätors Aemilius gestoßen war (**21**, 51, 6), so verfügte man in Lilybäum über 75 Kriegsschiffe, und nach Eintreffen der Verstärkung über 100, eine Macht ähnlich der, mit welcher auch Servilius eine Landung gewagt hatte, Kap. 31, 1: für ernstlichere Operationen hätte es einer größeren Flotte bedurft (**21**, 17, 3).

Kap. **38—40.** Abgang der Konsuln ins Lager.

38, 2. *numq. antea* etc.] wie Kap. 8, 6; die Beobachtung gehört wahrscheinlich dem rechtskundigen Coelius an.

sacramentum] der allgemeine Militäreid.

iussu . . abituros] Diese Worte geben nicht den Inhalt des neuen Eides, sondern enthalten nach **3**, 20, 3 die Formel des alten.

conventuros] wie bei der Sammlung des Heeres des Sempronius in Ariminum, zu **21**, 51, 6.

decuriatum aut centuriatum convenissent, sua voluntate ipsi
4 inter sese decuriati equites, centuriati pedites coniurabant sese
fugae atque formidinis ergo non abituros neque ex ordine
recessuros nisi teli sumendi aut repetendi aut hostis feriendi
5 aut civis servandi causa. id ex voluntario inter ipsos foedere
ad tribunos ac legitimam iuris iurandi adactionem translatum.
6 Contiones, priusquam ab urbe signa moverentur, consulis
Varronis multae ac feroces fuere, denuntiantis bellum arces-
situm in Italiam ab nobilibus mansurumque in visceribus rei
7 publicae, si plures Fabios imperatores haberet, se, quo die
8 hostem vidisset, perfecturum. collegae eius Pauli una, pridie
quam ab urbe proficisceretur, contio fuit, verior quam gratior
populo, qua nihil inclementer in Varronem dictum nisi id
9 modo, mirari se, qui dux, priusquam aut suum aut hostium
exercitum, locorum situm, naturam regionis nosset, iam nunc
10 togatus in urbe sciret, quae sibi agenda armato forent, et
diem quoque praedicere posset, qua cum hoste signis collatis
11 esset dimicaturus. se, quae consilia magis res dent hominibus
quam homines rebus, ea ante tempus inmatura non praecep-
turum. optare, ut, quae caute ac consulte gesta essent, satis
12 prospere evenirent; temeritatem, praeterquam quod stulta sit,
13 infelicem etiam ad id locorum fuisse. et sua sponte appa-

3. *ad decuriatum*] behufs der Einteilung in Decurien. [Madvig schreibt *decuriandum* und *centuriandum,* da das Gerundium in der alten Sprache passiv gebraucht wurde, z. B. *ad imperandum,* um Befehle entgegenzunehmen, Sall. Iug. 62, 8. **21**, 39, 1. Cic. Epist. **9**, 25, 2.]

coniurabant] in Abteilungen einen Eid leisten; zu Kap. 33, 2.

4. *fugae atque form.*] stehende Verbindung (**10**, 14, 20. Cic. Att. 8, 14, 1. Sall. Iug. 55, 7).

ergo] in Gesetzen, Senatsbeschlüssen und Inschriften, nam. bei der Begründung ehrender Auszeichnungen in der Verbindung *virtutis ergo,* **25**, 7, 4 u. **31**, 15, 7. *formidinis ergo* Lucr. **5**, 1245.

sumendi] holen aus den hinter der Front befindlichen Vorräten; *repetendi,* aus den Reihen der Feinde (**10**, 29, 6).

6. *priusquam* nimmt den Gedanken von Kap. 36, 6 auf.

denuntiantis] hier weder drohend, noch von der Enthüllung eines Geheimnisses, wegen Kap. 34, 4, sondern bloß „öffentlich und laut erklären", Kap. 39, 8. 49, 3.

arcessitum] mit Beziehung auf die durch Fabius verzögerte Kriegserklärung, durch welche Hann. den Vorsprung zur Offensive gewann, vielleicht auch auf die durch die Umstände freilich entschuldigte Verspätung der Abfahrt des Scipio nach Spanien im J. 218.

9. *locorum situm*] der engere Begriff, das Terrain mit Bezug auf die Stellung beider Heere vor und während der Schlacht; *naturam regionis,* der Charakter der Gegend mit Inbegriff der Kommunikationen und Verpflegungsmittel, vgl. *ingenium loci* **28**, 12, 11.

10. *praedicere*] Übertreibung, da dieser Gedanke in § 7 nicht liegt.

11. *quam homines r.*] bloß um des Gegensatzes willen beigefügt; Sinn: der Mensch habe sich nach den gegebenen Verhältnissen zu richten, nicht umgekehrt.

satis] verringernd, 'leidlich, ordentlich'.

12. *ad id locorum*] temporal **9**, 45, 2; **25**, 19, 11 u. 22, 1; **43**, 5, 4; *ad id loci* lokal Sall. Cat. 45.

rebat tuta celeribus consiliis praepositurum; et, quo id con-
stantius perseveraret, Q. Fabius Maximus sic eum proficiscentem
adlocutus fertur:
„Si aut collegam, id quod mallem, tui similem, L. Aemili, 39
haberes aut tu collegae tui esses similis, supervacanea esset
oratio mea; nam et duo boni consules etiam me indicente 2
omnia e re publica fide*que* vestra faceretis et mali nec mea
verba auribus vestris nec consilia animis acciperetis. nunc et 3
collegam tuum et te talem virum intuenti mihi tecum omnis
oratio est, quem video nequiquam et virum bonum et civem
fore, si altera parte claudente re publica malis consiliis idem
ac bonis iuris et potestatis erit. erras enim, L. Paule, si tibi 4
minus certaminis cum C. Terentio quam cum Hannibale futu-
rum censes. nescio an infestior hic adversarius quam ille
hostis maneat te, *cum tu* cum illo in acie tantum, cum hoc 5
omnibus locis ac temporibus sis certaturus, et adversus Hanni-
balem legionesque eius tuis equitibus ac peditibus pugnandum
tibi sit, Varro dux tuis militibus te sit oppugnaturus. ominis 6
etiam tibi causa absit C. Flamini memoria. tamen ille consul
demum et in provincia et ad exercitum coepit furere; hic,
priusquam peteret consulatum, deinde in petendo consulatu,
nunc quoque consul, priusquam castra videat aut hostem, in-
sanit. et qui tantas iam nunc procellas proelia atque acies 7
iactando inter togatos ciet, quid inter armatam iuventutem

13. *fertur*] weil die folgende Rede von Liv. komponiert ist; zu Kap. 39, 3.

39, 1. *Si* etc.] zu **21**, 13, 2.

tui similem] wie bei Liv. durchweg *mei, tui, sui, nostri, vestri sim.,* zu Kap. 12, 5.

2. *indicente*] altertümlich wie Ter. Ad. **3**, 4, 62, analog *inopinans, insperans* **27**, 48, 14; gewöhnlich nehmen in der klassischen Latinität nur die Part. Perf. Pass. das negierende *in* zu sich, **29**, 18, 19 *indicta causa.*

animis] **42**, 14, 2 *praeoccupatis non auribus magis quam animis.*

3. *oratio*] wofür man wegen *tecum* eher *sermo* (wie Kap. 40, 4) erwartet; allein für das Geschichtswerk des Liv. paßte nur die Kunstform von Rede und Gegenrede.

claudente] = *claudicante; altera parte,* wie Nepos Agesil. 8, 1 *claudus altero pede.*

4. *nescio*] Eine Partikel, wie *immo,* fehlt, weil schon die erste Person einen genügenden Gegensatz zur zweiten (*erras*) bildet.

5. *legiones*] von römischen Verhältnissen auf fremde übertragen, wie Kap. 6, 3 u. 14, 11 (zu **21**, 3, 1).

tuis equitibus setzt nicht eine ständige Teilung der Truppen voraus (wie Kap. 27, 9), da nach Kap. 41, 3 der Befehl über das ganze Heer wechselte. *equitibus* ist vorangestellt mit Rücksicht darauf, daß Ämilius in der Schlacht bei Cannä die römischen Reiter befehligte (Kap. 45, 8; 49, 3).

tuis mil.] durch Aufreizung derselben gegen ihren Führer.

6. *furere*] Kap. 3, 9 ff.; **21**, 63, 2.

7. *procellas . . . ciet*] Der rhetorische Wortschwall stimmt nicht recht mit der Versicherung des Varro, den Krieg mit einer Entscheidungsschlacht zu beendigen, Kap. 38, 7.

8 censes facturum, et ubi extemplo res verba sequitur? atqui
si hic, quod facturum se denuntiat, extemplo pugnaverit, aut
ego rem militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut
9 nobilior alius Trasumenno locus nostris cladibus erit. nec
gloriandi tempus adversus unum est, et ego contemnendo potius
quam appetendo gloriam modum excesserim; sed ita res se
habet: una ratio belli gerendi adversus Hannibalem est, qua
10 ego gessi. nec eventus modo hoc docet — stultorum iste
magister est —, sed eadem ratio, quae fuit futuraque, donec
11 res eaedem manebunt, inmutabilis est. in Italia bellum gerimus,
in sede ac solo nostro; omnia circa plena civium ac sociorum
12 sunt; armis viris equis commeatibus iuvant iuvabuntque; id
iam fidei documentum in adversis rebus nostris dederunt; meliores prudentiores constantiores nos tempus diesque facit.
13 Hannibal contra in aliena, in hostili est terra, inter omnia
inimica infestaque, procul ab domo ab patria; neque illi terra
neque mari est pax; nullae eum urbes accipiunt, nulla moenia;
14 nihil usquam sui videt; in diem rapto vivit; partem vix tertiam exercitus eius habet, quem Hiberum amnem traiecit;
plures fame quam ferro absumpti, nec his paucis iam victus
15 suppeditat. dubitas ergo, quin sedendo superaturi simus eum,
qui senescat in dies, non commeatus, non supplementum, non
16 pecuniam habeat? quam diu pro Gereonii, castelli Apuliae
inopis, tamquam pro Carthaginis moenibus *sedet?* sed ne ad-
17 versus te quidem de me gloriabor; Servilius atque Atilius,

iactando] mit etwas um sich werfen.

8. *hoc genus*] das bisherige Defensivsystem.

erit] Prophezeihung ex eventu.

9. *adversus unum*] frei 'unter vier Augen'.

10. *iste*] Die Parenthese drückt besser als der Relativsatz die Verachtung der Theorie aus, nach dem Erfolge zu urteilen.

eadem] nicht parallel mit *hoc,* sondern zu *ratio* gehörig.

futura est] nachdrucksvoller als *erit* und zugleich durch die Allitteration mit *fuit* gehoben.

12. *nos*] die Römer im Gegensatze zu den Bundesgenossen.

13. *inter omnia i.*] mitten unter 'lauter' Feinden, zu **21**, 32, 9.

procul ab domo] Daß die karthag. Regierung den Hann. nicht unterstützen könne oder wolle, wie der strenge Gegensatz erwarten ließe, wird nicht gesagt, da dies mit der Wirklichkeit im Widerspruch stünde (**21**, 49, 2), sondern bloß auf die Schwierigkeit des Transportes hingewiesen.

14. *in diem rapto*] wie Kap. 40, 8; **27**, 12, 4.

fame] nicht nur mit Bezug auf den Alpenübergang (**21**, 40, 9), sondern weil Fabius sich rühmte, den Hann. durch Abschneidung der Lebensmittel geschwächt zu haben (zu Kap. 11, 4); die Allitteration *f. ferro* **23**, 19, 17 u. **26**, 6, 16.

victus] Kap. 40, 8.

suppeditat] = *suppetit, superest,* wie überhaupt Liv. das Verbum nie transitiv gebraucht (**26**, 45, 1).

15. *sedendo sup.*] zu Kap. 14, 14.

suppl., pecuniam] was Hann. erst nach der Schlacht bei Cannä erhielt (**23**, 13, 7).

16. *pro Ger. moenibus*] um es zu halten (Kap. 23, 9), wogegen *ante*

proximi consules, vide, quem ad modum eum ludificati sint.
haec una salutis est via, L. Paule, quam difficilem infestamque
cives tibi magis quam hostes facient. idem enim tui, quod 18
hostium, milites volent; idem Varro consul Romanus, quod
Hannibal Poenus imperator, cupiet. duobus ducibus unus
resistas oportet. resistes autem, *si* adversus famam rumoresque hominum satis firmus steteris, si te neque collegae vana
gloria neque tua falsa infamia moverit. veritatem laborare 19
nimis saepe aiunt, exstingui numquam; *vanam* gloriam qui
spreverit, veram habebit. sine, timidum pro cauto, tardum 20
pro considerato, inbellem pro perito belli vocent. malo, te
sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent. omnia audentem contemnet Hannibal, nihil temere agentem metuet. nec 21
ego, ut nihil agatur, *moneo,* sed ut agentem te ratio ducat,
non fortuna; tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint;
armatus intentusque sis; neque occasioni tuae desis neque suam
occasionem hosti des. omnia non properanti clara certaque 22
erunt; festinatio inprovida est et caeca."

Adversus ea consulis oratio haud sane laeta fuit, magis 40
fatentis ea, quae diceret, vera quam facilia factu esse. dicta- 2
tori magistrum equitum intolerabilem fuisse; quid consuli adversus collegam seditiosum ac temerarium virium atque auctoritatis fore? se populare incendium priore consulatu semustum 3
effugisse; optare, ut omnia prospere evenirent; sed si quid
adversi caderet, hostium se telis potius quam suffragiis iratorum civium caput obiecturum.

andeuten würde, daß Hann. die Stadt belagert.'

17. *ludificati sint*] synonym *eludere hostem*; vgl. Kap. 18, 3 u. 9.

18. *cupiet*] Steigerung gegenüber *volent.*

adversus] gehört zu *firmus*; so *f. adversus convicia, largitionem* u. ä.

19. *aiunt*] oft von sprichwörtlichen Redensarten, wie **7**, 13, 7 *compressis, quod aiunt, manibus sedere,* die Hände in den Schoß legen. Vgl. Publil. Syr. 63 *bonum quod est supprimitur, numquam exstinguitur,* und Polyb **13**, 5, 6 ποτὲ δὲ πολὺν χρόνον ἐπισκοτισθεῖσα τέλος αὐτὴ (ἀλήθεια) δι' ἑαυτῆς ἐπικρατεῖ.

vanam] bildet den Gegensatz zu *veram,* wie **28**, 25, 2 und oft.

20. *timidum* etc.] wie es Fabius selbst erfahren, Kap. 12, 12.

perito belli] weil diese Eigenschaft bei dem Feldherrn besonders wichtig ist; sonst bildet *fortis* den Gegensatz zu *inbellis.*

21. *non fortuna*] welche Fabius so sehr verachtete, daß er selbst den Scipio für einen bloßen Routinier erklärte.

occ. tuae] die dir günstige, wie oft *suo loco, tempore* (**1**, 56, 8).

40, 1. *oratio*] zu Kap. 39, 3.

2. *intolerabilem*] Kap. 27, 1.

3. *semustum*] wie *ambustum* Kap. 35, 3.

evenirent] vorzugsweise von glücklichen Ereignissen, daher mit *bene, feliciter, prospere* verbunden (**21**, 21, 9; **31**, 7, 15).

caderet] so viel als *accideret, incideret;* **35**, 13, 9 *si quid adversi casurum foret.*

caput] mit Anspielung auf die juristische Bedeutung des Wortes, wie in *capitis deminutio.*

4 Ab hoc sermone profectum Paulum tradunt prosequen-
tibus primoribus patrum; plebeium consulem sua plebes prose-
5 cuta, turba conspectior, cum dignitates deessent. ut in castra
venerunt, permixto novo exercitu ac vetere castris bifariam
factis, ut nova minora essent propius Hannibalem, in veteribus
6 maior pars et omne robur virium esset, consulum anni prioris
M. Atilium aetatem excusantem Romam miserunt, Geminum
Servilium in minoribus castris legioni Romanae et socium pe-
ditum equitumque duobus milibus praeficiunt.
7 Hannibal quamquam parte dimidia auctas hostium copias
8 cernebat, tamen adventu consulum mire gaudere. non solum
enim nihil ex raptis in diem commeatibus superabat, sed ne
unde raperet quidem quicquam reliqui erat, omni undique
frumento, postquam ager parum tutus erat, in urbes munitas
9 convecto, ut vix decem dierum, quod compertum postea est,
frumentum superesset, Hispanorumque ob inopiam transitio
parata fuerit, si maturitas temporum exspectata foret.
41 Ceterum temeritati consulis ac praepropero ingenio mate-

4. *ab hoc s.*] **26**, 15, 5.
sua pl.] die ihm ergebene.
conspectior] weil *conspicuus* keinen Komparativ bildet.
dignitates] Würdenträger, wie Cic. epist. **4**, 8, 2 *dignitates hominum,* Personen von Distinktion. Vgl. Celebritäten, Notabilitäten u. ä. Nägelsbach, lat. Stil. § 14.
deessent sagt mehr als *abessent* (bei dem Geleite ausblieben), nämlich daß es der Partei überhaupt an geachteten, durch hohe Staatsämter ausgezeichneten Persönlichkeiten fehlte.
5. *bifariam f.*] nicht *binis* wie Kap. 44, 1, weil das bisherige Lager nur erweitert, bloß ein neues aufgeschlagen wird.
omne robur ist nicht ganz deutlich, da, wenn Servilius eine Legion der alten Armee befehligte, die neuen Legionen weder als Kerntruppen (Kap. 41, 5 *tironum*) noch als schweres Fußvolk im Gegensatz zu den andern bezeichnet werden konnten; also wohl bloß quantitativ, die ganze Hauptmasse der Streitkräfte.
6. *excusantem,* etwas als Entschuldigungsgrund geltend machen, wie **26**, 22, 5 *valetudinem oculorum;* ähnlich *defendere,* zur Rechtfertigung anführen, **21**, 18, 2. Die Angabe des Polyb **3**, 114, 6, daß M. Atilius bei der Armee blieb, beruht wahrscheinlich auf einer Verwechslung mit dem schlechtweg *Μάρκος* genannten M. Minucius, dem frühern mag. equitum, **23**, 21, 7.
7. *mire*] häufiger *mirum in modum* oder *mirifice.*
8. *superabat* etwas verschieden von Kap. 25, 17, nicht mehr als *superesse* wie Kap. 49, 5; **29**, 24, 11 *qui superabant ex Cannensi exercitu.*
tutus erat] Imperf., weil die Unsicherheit für Hann. eine bleibende geworden war; zu *pellebantur* **21**, 28, 4.
9. *Hispanorum*] welche das geringste Interesse an der Besiegung der Römer hatten. Dio Cass. frg. 57, 24: *ἦλθον οὖν ἄμφω ἐς τὸ στρατόπεδον εὐκαιρότατα· οὔτε γὰρ τροφὴ ἔτι ἦν τῷ Ἀννίβᾳ καὶ τὰ τῶν Ἰβήρων ἐκεκίνητο τά τε τῶν συμμάχων αὐτοῦ ἠλλοτριοῦτο. καὶ εἴ γε καὶ τὸ βραχύτατον ὑπεσχήκεσαν, ἀπόνως ἐκράτησαν ἄν.*

Kap. **41–44.** Treffen. Marsch von Gereonium und Larinum nach Cannä.

41, 1. *Ceterum* deutet (wie **21**, 5, 1; 57, 5) an, daß Liv. zu einer neuen Quelle (Valerius Antias?) übergeht, welcher Kap. 41—42,

riam etiam fortuna dedit, quod in prohibendis praedatoribus
tumultuario proelio ac procursu magis militum quam ex prae-
parato aut iussu imperatorum orto haudquaquam par Poenis
dimicatio fuit. ad mille et septingenti caesi, non plus centum 2
Romanorum sociorumque occisis. ceterum victoribus effuse
sequentibus metu insidiarum obstitit Paulus consul, cuius eo 3
die — nam alternis imperitabant — imperium erat, Varrone
indignante ac vociferante emissum hostem e manibus debel-
larique, ni cessatum foret, potuisse. Hannibal id damnum 4
haud aegerrime pati; quin potius gaudere velut inescatam te-
meritatem ferocioris consulis ac novorum maxime militum esse.
et omnia ei hostium haud secus quam sua nota erant: dissimiles 5
discordesque imperitare, duas prope partes tironum militum
in exercitu esse. itaque locum et tempus insidiis aptum se 6
habere ratus, nocte proxima nihil praeter arma ferenti secum
milite castra plena omnis fortunae publicae privataeque relin-
quit, transque proximos montis laeva pedites instructos condit, 7
dextra equites, inpedimenta per convallem mediam traducit,

sowie nach der Gewohnheit des Historikers, die Übergänge zu vermitteln, der Schluß von Kap. 40 entnommen ist. Daraus erklärt sich, daß der beabsichtigte Rückzug nach Gallien (Kap. 32, 3), die drohende Desertion der Spanier, der Versuch Hannibals, unbemerkt aufzubrechen, u. die Rekognoszierung des Statilius Kap. 43 (nach Coelius?) nochmals berichtet werden.
consulis ist hart, da bei Liv. Kap. 40, 6 von beiden Konsuln, in seiner hier benützten Quelle kurz vorher von Varro die Rede war.
praedatoribus] der Punier.
h. par] Kap. 28, 13.
2. *ad . . . septingenti*] so nur, wenn den Hunderten *mille* oder *milia* vorangeht (**21**, 22, 3 und 48, 2; **23**, 37, 6; zu Kap. 50, 11).
3. *cuius . . . erat* ist Zusatz des Liv., da in dieser ganzen Partie (Kap. 41 u. 42) Paulus und Varro gemeinsam den Oberbefehl führen, vgl. § 1 *imperatorum,* § 9 *locis,* Kap. 42, 3 *ducerent,* § 12 *consules potentes.* Pol. **3**, 110, 4 *τῆς δ' ἡγεμονίας τῷ Γαΐῳ καθηκούσης εἰς τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν διὰ τὸ παρὰ μίαν ἐκ τῶν ἐθισμῶν μεταλαμβάνειν τῆς ἀρχῆς τοὺς ὑπάτους.* Plut. Fab. 15.
alternis] näml. *diebus,* wie aus dem vorangehenden *die* erhellt, Kap. 27, 6; **40**, 44, 2 'Jahr um Jahr' nach vorausgehendem *annos;* sonst auch bloß 'abwechslungsweise' mit Ergänzung von *vicibus* (**27**, 9, 13).
4. *gaudere*] Vgl. Kap. 28, 1.
inescatam] **41**, 23, 8 *cum ferae bestiae cibum ad fraudem suam positum plerumque aspernentur et refugiant, nos caeci . . . inescamur.*
5. *duas p. p.*] Vgl. Kap. 24, 4; zu **21**, 40, 7.
6. *ferenti*] Üblicher wäre *ferente;* doch läßt Liv. die Part. Praes. zuweilen im Abl. absol. auf *i* ausgehen (**1**, 54, 6; **9**, 29, 3; **27**, 16, 8 u. a.).
fortunae publicae] zunächst die Kriegskasse, die übrigens nicht bedeutend sein konnte, wenn sich die Soldaten über rückständigen Sold beklagten (Kap. 43, 3); also auch nicht verkaufte Beute, wie *privatae,* was die Soldaten für sich behalten oder bei der Verteilung bekommen hatten (**21**, 60, 9).
7. *trans*] zu Kap. 43, 7.
inpedimenta steht nicht im Widerspruch mit § 6, da nur das für die militärische Operation Notwendige auf Wagen nachgeführt wird.

8 ut diripiendis velut desertis fuga dominorum castris occupatum
9 inpeditumque hostem opprimeret. crebri relicti in castris ignes,
ut fides fieret, dum ipse longius spatium fuga praeciperet, falsa
imagine castrorum, sicut Fabium priore anno frustratus esset,
tenere in locis consules voluisse.
42 Ubi inluxit, subductae primo stationes, deinde propius
2 adeuntibus insolitum silentium admirationem fecit. tum satis
comperta solitudine in castris concursus fit ad praetoria consulum nuntiantium fugam hostium adeo trepidam, ut tabernaculis stantibus castra reliquerint, quoque fuga obscurior esset,
3 crebros etiam relictos ignis. clamor inde ortus, ut signa proferri iuberent ducerentque ad persequendos hostis ac protinus
castra diripienda. et consul alter velut unus turbae militaris
4 erat; Paulus etiam atque etiam dicere providendum praecavendumque esse; postremo, cum aliter neque seditionem neque
ducem seditionis sustinere posset, Marium Statilium praefectum
5 cum turma Lucana exploratum mittit. qui ubi adequitavit
portis, subsistere extra munimenta ceteris iussis ipse cum duobus
equitibus vallum intravit, speculatusque omnia cum cura re-
6 nuntiat insidias profecto esse: ignes in parte castrorum, quae
vergat in hostem, relictos, tabernacula aperta et omnia cara
in promptu relicta; argentum quibusdam locis temere per vias
vel*ut* obiectum ad praedam vidisse.
7 Quae ad deterrendos a cupiditate animos nuntiata erant,

Zonar. **9**, 1 *σκεύη τε συχνὰ κατέλιπεν ἐν τῷ χαρακώματι καὶ τὰ λοιπὰ ἀμελέστερον κομίζεσθαι ἐνετείλατο.*

9. *sicut* bezieht sich nur auf *falsa imagine* (vgl. Kap. 16, 6 *ludibrium oculorum*), nicht auch auf *castrorum;* auch im Frühjahr **217** soll Hannibal nach Zonar. **8**, 25 seinen Abzug nach Etrurien den Römern durch eine List verborgen haben.

locis] Stellungen; der Plural, weil die Konsuln wahrscheinlich zwei Lager hatten (Kap. 40, 5; **44**, 1).

42, 1. *stationes*] die Feldwachen, welche vor dem Lager bivouakieren.

admirationem] zu Kap. 30, 1.

2. *nuntiantium*] von *concursus* abhängig.

obscurior] durch traiectio von *quo* getrennt (**2**, 60, 1), wie oft auch *eo, multo, tanto* u. ä. von ihren Komparativen getrennt werden (**21**, 2, 6; **24**, 40, 14).

3. *signa pr.*] Kap. 29, 2.

protinus] unterwegs (**28**, 13, 4).

4. *etiam a. e.*] gehört zu *providendum,* wie es auch **35**, 6, 4 mit *videre* verbunden ist (zu Kap. 13, 4).

Marium] latinisierter oskischer Name (**23**, 7, 8 u. 35, 13); *praefectum,* gewöhnlich der Titel der Oberoffiziere des bundesgenössischen Fußvolkes, von der Reiterei auch 8, 7, 1.

exploratum] absolut wie *inexplorato,* sonst auch mit Zusätzen wie: *ubi hostis esset, quid agatur,* **31**, 33, 6; **33**, 7, 4.

mittit] wonach Paulus (vgl. § 8 *iussit*) ebenso selbständig handelt wie Varro (zu Kap. 41, 2), während unter der Voraussetzung des täglich wechselnden Oberbefehles derselbe mit § 2 (*ubi inluxit*) an Varro übergegangen sein müßte.

5. *cum cura*] = *accurate;* **44**, 1, 6 *arma viros equos cum c. inspicere.*

6. *cara*] Kostbarkeiten, Wertgegenstände (**21**, 60, 9).

in promptu] = *ita, ut promi possent,* **25**, 29, 9.

ea accenderunt, et clamore orto a militibus, ni signum detur,
sine ducibus ituros, haudquaquam dux defuit; nam extemplo
Varro signum dedit proficiscendi. Paulus, cum ei sua sponte 8
cunctanti pulli quoque auspicio non addixissent, nuntiari iam
efferenti porta signa collegae iussit. quod quamquam Varro 9
aegre est passus, Flamini tamen recens casus Claudique consulis primo Punico bello memorata navalis clades religionem
animo incussit. di prope ipsi eo die magis distulere quam 10
prohibuere inminentem pestem Romanis; nam forte ita evenit,
ut, cum referri signa in castra iubenti consuli milites non
parerent, servi duo, Formiani unus, alter Sidicini equitis, qui 11
Servilio atque Atilio consulibus inter pabulatores excepti a
Numidis fuerant, profugerent eo die ad dominos. deductique
ad consules nuntiant omnem exercitum Hannibalis trans proximos montis sedere in insidiis. horum opportunus adventus 12
consules imperii potentes fecit, cum ambitio alterius suam
primum apud eos prava indulgentia maiestatem solvisset.
Hannibal postquam motos magis inconsulte Romanos quam 43
ad ultimum temere evectos vidit, nequiquam detecta fraude in
castra rediit. ibi plures dies propter inopiam frumenti manere 2
nequit, novaque consilia in dies non apud milites solum mixtos

7. *accenderunt*] wozu im Deutschen ʻnurʼ (nur noch mehr) hinzutritt.

signum] zu **21**, 59, 4.

8. *cunctanti*] sich dem ausmarschierenden Kollegen anzuschliessen.

auspicio] im Sinne von *auspicanti* (**27**, 16, 15), welches neben *cunctanti* vermieden werden mußte; sonst sind die Auspicien unzertrennlich von dem selbständigen Imperium, Kap. 30, 4; **28**, 9, 10.

non addixissent] indem sie die dargebotene Nahrung verweigerten (**1**, 26, 3; **10**, 40, 4).

nuntiari] wofür auch das bestimmtere *obnuntiare* gebraucht wird, wenn Augurn oder Magistrate infolge eines ungünstigen Omens die Ausführung einer Sache hindern.

9. *primo P. b.* nimmt durch den Einschluß zwischen Genetiv und Subjekt die Stelle eines Attributes ein, = *pr. P. b. accepta.*

memorata] zu Kap. 7, 1.

clades] Die Erwähnung der Niederlage bei Drepana lag besonders nahe, weil vor derselben gerade auch die *pulli* den Claudius Pulcher gewarnt hatten.

10. *forte* steht sowohl im Gegensatze zu menschlicher Überlegung (*de industria* Kap. 46, 8, *consilio* Kap. 49, 14) als auch zu unzweifelhaft göttlicher Fügung (*divinitus* **1**, 4, 4) und deutet nur an, daß die beiden Gefangenen nicht geflohen seien, um die Römer vor der Gefahr zu warnen. Doch ist Liv. geneigt (*prope*) darin eine Mitwirkung der Götter zu erkennen.

11. *servi*] = *calones.*

12. *potentes*] da die gesunkene Autorität des Paulus, wenn auch durch kein Faktum bewiesen, so doch nach der von Varro gemachten Erfahrung vorausgesetzt wird.

apud eos] den unter seinem Befehle stehenden Soldaten, um deren Gunst er buhlte.

43, 1. *nequiquam*] = *infecta re,* ist mit *rediit* zu verbinden. Während Kap. 41, 6 der Zweck des Abzuges ist, die Römer in einen Hinterhalt zu locken, beabsichtigt Hann. hier mit seiner List, unbemerkt und unverfolgt einen Vorsprung und eine für die Verpflegung günstigere Position zu gewinnen.

2. *in dies*] vorwiegend mit Kom-

ex colluvione omnium gentium, sed etiam apud ducem ipsum
3 oriebantur. nam cum initio fremitus, deinde aperta vociferatio
fuisset exposcentium stipendium debitum querentiumque anno-
nam primo, postremo famem, et mercennarios milites, maxime
Hispani generis, de transitione cepisse consilium fama esset,
4 ipse etiam interdum Hannibal de fuga in Galliam dicitur agi-
tasse, ita ut relicto peditatu omni cum equitibus se proriperet.
5 cum haec consilia atque hic habitus animorum esset in castris,
movere inde statuit in calidiora atque eo maturiora messibus
Apuliae loca, simul *ut*, quo longius ab hoste recessisset, trans-
6 fugia inpeditiora levibus ingeniis essent. profectus est nocte
ignibus similiter factis tabernaculisque paucis in speciem re-
7 lictis, ut insidiarum par priori metus contineret Romanos. sed
per eundem Lucanum Statilium omnibus ultra castra transque
montis exploratis cum relatum esset visum procul hostium
8 agmen, tum de insequendo eo consilia agitari coepta. cum
utriusque consulis eadem, quae ante semper, fuisset sententia,
ceterum Varroni fere omnes, Paulo nemo praeter Servilium,
9 prioris anni consulem, adsentiretur, *ex* maioris partis sententia

paratiyen und Verben von komparativer Bedeutung (*crescere* **21**, 25, 14; Inchoativa, *senescere* Kap. 39, 15), denen sich *novus* (ἕτερος) und *novare* natürlich anreihen; **35**, 42, 8; **44**, 8, 3 *ignarum, belli quae in dies fortuna novaret.*

omnium g.] von Völkern aller Art, civilisierten u. uncivilisierten.

3. *primo, postremo* ist nicht nur Variation zu *initio, deinde*, sondern weist noch auf andere von Liv. nicht ausgesprochene Klagen hin.

fama] Der Autor, dem Liv. hier folgt, stellte also diese Nachrichten nicht als unzweifelhaft hin (wie auch Appian Hann. 17 nur sagt: *δεδιὼς, μὴ οἱ μισθοφόροι μεταθοῖντο διὰ τὴν ἀμισθίαν*), oder Liv. traute ihm weniger als Kap. 40, 9.

4. *ita ut*] beschränkend u. näher bestimmend, 'und zwar in der Art, daß', verschieden von *ὥστε*, so daß: **23**, 35, 15 *nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam noctem compleretur;* **28**, 35, 9.

5. *consilia* geht auf Hannibal, *habitus animorum* auf die Soldaten.

levibus ingeniis] zunächst mit Bezug auf die Spanier (Kap. 21, 2), vielleicht auch auf die Gallier anspielend (zu **21**, 16, 4).

6. *similiter* zeigt, wie *par priori* und § 7 *eundem*, daß Liv. sich bewußt war, etwas Ähnliches schon erzählt zu haben, daß er aber beide Vorfälle für verschieden hielt.

par priori] nach dem Zusammenhange auf Kap. 41, 9 zurückweisend, während in der Quelle wahrscheinlich auf die List vom J. 217 (Kap. 16, 6) hingewiesen war.

7. *ultra* bezeichnet das Überschreiten eines Punktes oder einer in der Richtung des Weges, auf welchem die Bewegung stattfindet, sich ausdehnenden Örtlichkeit, daher bei Marschangaben oft mit Städtenamen verbunden, *trans* das einer Querlinie (Gebirg, Fluß, Mauer); Kap. 41, 7 u. zu **21**, 5, 3.

8. *nemo praeter Servilium*] da Atilius sich nicht mehr beim Heere befindet, Kap. 40, 6.

9. *ex sententia*] wie Kap. 9, 11; daneben auch *de sententia,* namentlich in Verbindung mit *consilii.*

maioris p.] Auch bei einem täglich wechselnden Oberkommando konnten weiter gehende Fragen, wie Verlegung des Kriegsschauplatzes, selbstverständlich nur durch den Kriegsrat entschieden werden.

ad nobilitandas clade Romana Cannas urgente fato profecti
sunt. prope eum vicum Hannibal castra posuerat aversa a 10
Volturno vento, qui campis torridis siccitate nubes pulveris
vehit. id cum ipsis castris percommodum fuit, tum salutare 11
praecipue futurum erat, cum aciem derigerent, ipsi aversi,
terga tantum adflante vento, in occaecatum pulvere offuso
hostem pugnaturi.

Consules satis exploratis itineribus sequentes Poenum, ut 44
ventum ad Cannas est et in conspectu Poenum habebant, bina
castra communiunt eodem ferme intervallo, quo ad Gereonium,
sicut ante copiis divisis. Aufidus amnis utrisque castris ad- 2
fluens aditum aquatoribus ex sua cuiusque opportunitate haud
sine certamine dabat; ex minoribus tamen castris, quae posita 3
trans Aufidum erant, liberius aquabantur Romani, quia ripa
ulterior nullum habebat hostium praesidium. Hannibal spem 4
nanctus locis natis ad equestrem pugnam, qua parte virium

Cannas] bei Polyb B. 3—6 *Κάννα.*

urgente fato] **5**, 22, 8 nach Vergil Aen. **2**, 653.

10. *posuerat*] nach Pol. **3**, 107, 2 sogar schon vor dem Abmarsch der neuen Konsuln von Rom, nach Liv. erst seit wenigen Tagen. — Daß Hannibal dort die römischen Getreidemagazine wegnahm (Pol. § 4), übergeht Liv., um seine bisher gegebene Darstellung, wonach die Punier Mangel an Lebensmitteln gehabt hätten (zu Kap. 11, 4; 39, 14; 40, 9; 43, 3), nicht abzuschwächen.

Volturno] der Euros der Griechen, der heutige Sirocco, Sen. quaest. nat. **5**, 16; *vento* ist beigefügt, weil es auch einen Fluß Vulturnus giebt (Kap. 14, 1 u. 15, 4). Der Name kommt her von *voltur* (Geier) oder nach jüngerer Auffassung von dem Gebirge *Voltur* in Apulien.

11. *pulvere*] Kap. 46, 9. Zonar. **9**, 1 von Hannibal: *προήρoσε πάντα τὸν τόπον ὑπόψαμμον ὄντα, ἵνα κονιορτὸς ἐν τῇ μάχῃ ἀρθῇ.*

Kap. **44—50**, 3. Die Schlacht bei Cannä (größtenteils mit Benutzung von Polyb **3**, 107—117, doch mit Zusätzen aus römischer Quelle, namentlich Kap. 49).

44, 1. *Poenum*] an erster Stelle wohl Hannibal, an zweiter kollektiv; besser hätte vielleicht Liv. mit *Poenum, hostem* abgewechselt. Der kollektive Singular von Völkernamen findet sich in Prosa erst seit Livius, bei Sallust nur *hostis, miles, pedes,* und *Maurus, Numida* ist = *Bocchus, Iugurtha.*

intervallo] nach Pol. **3**, 110, 10 *τῆς μὲν ἰδίας παρεμβολῆς περὶ δέκα στάδι' ἀποσχὼν, τῆς δὲ τῶν ὑπεναντίων μικρῷ πλεῖον*, obschon Kap. 40, 5 die Distanz nicht angegeben ist.

sicut ante c. d.] bedeutet nur, daß die Truppen auf beide Lager ungleich verteilt waren, wie schon Kap. 40, 6, da jetzt nach Pol. ein Drittel im kleineren Lager stand.

2. *amnis*] weil der Aufĭdus der bedeutendste Fluß in Apulien ist.

ex sua c. opp.] von den Stellen aus, die für jede Partei die bequemsten waren.

3. *trans Aufidum*] um die *frumentatio* und die in dem wasserarmen Apulien wichtige *aquatio* zu erleichtern.

aquabantur] Liv. hat also die Angabe des Zonaras **9**, 1 verworfen, wonach Hann. das Flußwasser durch Hineinwerfen von Leichnamen ungenießbar gemacht und damit die Römer zur Schlacht gezwungen hätte.

4. *natis* etc. deutet auf Ebenheit des Terrains, welches auch auf dem

invictus erat, facturos copiam pugnandi consules, derigit aciem
5 lacessitque Numidarum procursatione hostis. inde rursus solli-
citari seditione militari ac discordia consulum Romana castra,
cum Paulus Semproniique et Flamini temeritatem Varroni,
Varro *Paulo* speciosum timidis ac segnibus ducibus exemplum
6 Fabium obiceret, testareturque deos hominesque hic, nullam
penes se culpam esse, quod Hannibal iam vel*ut* usu cepisset
Italiam; se constrictum a collega teneri; ferrum atque arma
7 iratis et pugnare cupientibus adimi militibus; ille, si quid
proiectis ac proditis ad inconsultam atque inprovidam pugnam
legionibus accideret, se omnis culpae exsortem, omnis eventus
participem fore diceret: videret, ut, quibus lingua prompta ac
temeraria, aeque in pugna vigerent manus.
45 Dum altercationibus magis quam consiliis tempus teritur,
Hannibal ex acie, quam ad multum diei tenuerat instructam,
2 cum in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos
ex minoribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit.
3 quam inconditam turbam cum vixdum in ripam egressi clamore
ac tumultu fugassent, *in* stationem quoque pro vallo locatam
4 atque ipsas prope portas evecti sunt. id vero *adeo* indignum
visum, ab tumultuario auxilio iam etiam castra Romana
terreri, ut ea modo una causa, ne extemplo transirent flumen

nördlichen Ufer des Aufidus ganz flach ist und auf dem südlichen in der Nähe von Cannä und Barletta nur wenige unbedeutende Hügel hat.

qua parte virium inv.] zu **21**, 47, 1 und Pol. **3**, 101, 11.

5. *discordia*] nach der röm. Darstellung, welche von der Polybs abweicht; zu Kap. 41, 3.

6. *penes*] nam. in der Verbindung *gloria, victoria, culpa, noxa est p. alqm.* (**35**, 33, 3 und zu **21**, 46, 8).

velut usu cep.] weil Hann. bald zwei Jahre in Italien stand, mit welcher Frist nach den zwölf Tafeln aus fortgesetztem Besitze Eigentum erwuchs (**1**, 46, 1); ähnliche Vergleichungen aus dem Rechtsleben **24**, 1, 7; **26**, 29, 4 und 37, 5.

7. *proiectis ac pr.*] Man beachte im Folgenden die in direkter und indirekter Rede viel häufiger als in der historischen Erzählung vorkommende Häufung von Synonymen.

eventus] hier nicht Erfolg im guten Sinne, sondern als vox media Schicksal, *fortuna, casus.*

lingua prompta] **31**, 44, 3, auch *lingua promptus* **2**, 45, 15, nicht bloß von dem schlagfertigen Redner, sondern in malam partem von der losen Zunge.

aeque] ohne entsprechende Partikel im ersten Gliede, weil in *lingua* und *manus* der Gegensatz schon hinlänglich ausgedrückt ist.

45, 1. *altercationibus*] Vgl. den bei Liv. ebenfalls breiter als bei Polyb ausgeführten Streit zwischen Sempronius und Scipio (**21**, 53).

ad multum diei] Kap. 52, 1; **27**, 2, 9 *in m. diei.*

3. *clamore*] durch das bloße Geschrei, im Gegensatze zu *impetu* **26**, 2, 11; so **21**, 41, 3 *ad famam,* auf das bloße Gerücht.

4. *adeo*] nach dem Sprachgebrauche des Liv. zugefügt, **26**, 11, 7; **32**, 10, 7; **38**, 31, 3.

auxilio] der Singular sonst mehr in abstrakter Bedeutung gebraucht, selten in konkreter (**3**, 5, 15; **9**, 27, 13).

iam etiam] gewöhnlicher *iam et,* Kap. 48, 1.

derigerentque aciem, tenuerit Romanos, quod summa imperii
eo die penes Paulum fuerit. itaque postero die Varro, cui 5
sors eius diei imperii erat, nihil consulto collega signum pro-
posuit instructasque copias flumen traduxit, sequente Paulo,
quia magis non probare quam non adiuvare consilium poterat.
transgressi flumen eas quoque, quas in castris minoribus ha- 6
buerant, copias suis adiungunt atque ita instruunt aciem: in
dextro cornu — id erat flumini propius — Romanos equites
locant, deinde pedites; laevum cornu extremi equites sociorum, 7
intra pedites, ad medium iuncti legionibus Romanis, tenuerunt;
iaculatores cum ceteris levium armorum auxiliis prima acies
facta. consules cornua tenuere, Terentius laevum, Aemilius 8
dextrum; Gemino Servilio media pugna tuenda data.
Hannibal luce prima Baliaribus levique alia armatura 46
praemissa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in
acie locabat, Gallos Hispanosque equites prope ripam laevo 2
in cornu adversus Romanum equitatum; dextrum cornu Nu- 3
midis equitibus datum, media acie peditibus firmata, ita ut

ea modo etc.] Dieselbe Konstruktion **23**, 4, 7.

penes] Kap. 15, 8; 25, 14.

5. *cui*] statt *cuius* (Kap. 41, 3), um die Häufung dreier Genetive zu vermeiden; *diei,* der abhängige Genetiv dem regierenden vorangestellt.

nihil] ohne ihn im mindesten zu befragen; Eutrop **3**, 10 *contradicente consule.*

signum] eine rote Fahne.

6. *habuerant*] vermutlich unter dem Kommando des Servilius, wie Kap. 40, 6.

dextro] wie gewöhnlich die römischen Reiter diesen Platz erhalten. Die gesamte Reiterei der Römer war (nach Pol. **3**, 113, 5 u. 117, 2 und Appian Hann. 17) wenig über 6000 Pferde stark, während man nach Kap. 36, 3 per Legion 300 römische u. 600 bundesgenössische, zusammen 7200 Reiter erwartet. Indessen konnte dieser in Aussicht genommene Effektivstand bei den Rüstungen nicht erreicht oder seit Beginn des Feldzuges durch Abgang, Entsendungen u. ä. reduziert sein.

7. *intra*] adverbiell 'herwärts', aber hier noch substantiviert, *τὰ εἴσω*, den Raum zunächst der Reiterei, wozu das erste Objekt *laevum cornu* mithilft.

facta] indem das Verb sich lieber nach dem näheren Prädikate, als nach dem entfernteren Subjekte gerichtet hat.

8. *Gemino Servilio*] über die Stellung der Namen zu **21**, 11, 1; *pugna,* um mit *acies* abzuwechseln; *tuenda,* ohne daß an eine defensive Haltung des Centrums gedacht wäre (**27**, 48, 4).

46, 1. *luce prima*] wie Kap. 18, 2 und oft, doch ebenso häufig in umgekehrter Stellung (Kap. 28, 8; zu **21**, 21, 8).

Baliaribus etc.] Kap. 4, 3.

quosque] der Plural, weil die einzelnen Abteilungen bezeichnet werden (**4**, 56, 7).

3. *dextrum cornu*] auf welchem die zu Evolutionen geeignete leichte Reiterei in ihren Bewegungen nicht durch den Fluß gehemmt war, obwohl dieselbe nach Kap. 48, 1 von dem freien Terrain wenig Gebrauch machte.

firmata] nicht mehr als 'gebildet' (wie **21**, 56, 2), da ja Hann. an Fußvolk bedeutend schwächer war, weshalb auch der Gedanke passend nicht im Verbum finitum, sondern im Abl. absol. ausgedrückt ist.

Afrorum utraque cornua essent, interponerentur his medii
4 Galli atque Hispani. Afros Romanam [magna ex parte] cre-
deres aciem; ita armati erant armis et ad Trebiam, ceterum
5 magna ex parte ad Trasumennum captis. Gallis Hispanisque
scuta eiusdem formae fere erant, dispares ac dissimiles gladii,
Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano, punctim magis
quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum
mucronibus. ante alios habitus gentium harum cum magnitu-
6 dine corporum tum specie terribilis erat. Galli super umbili-
cum erant nudi; Hispani linteis praetextis purpura tunicis,
candore miro fulgentibus, constiterant. numerus omnium pe-
ditum, qui tum stetere in acie, milium fuit quadraginta, decem
7 equitum. duces cornibus praeerant sinistro Hasdrubal, dextro
Maharbal; mediam aciem Hannibal ipse cum fratre Magone
8 tenuit. sol, seu de industria ita locatis seu quod forte ita
stetere, peropportune utrique parti obliquus erat, Romanis in
9 meridiem, Poenis in septentrionem versis; ventus — Voltur-
num regionis incolae vocant — adversus Romanis coortus
multo pulvere in ipsa ora volvendo prospectum ademit.

ita ut] zu Kap. 43, 4.

4. [*magna ex p.*] wird aus der zweitfolgenden Zeile wiederholt sein, da nach Pol. **3**, 114, 1, dem Liv. hier folgt, sämtliche Afrikaner römische Ausrüstung erhalten hatten.

crederes] **2**, 43, 9 *crederes victos,* sogar als Doppelkonjunktiv nach *ut*, **31**, 7, 11.

ad Trasumennum] zu Kap. 9, 4.

5. *adsueto*] mit Infinitiv, wie **23**, 40, 10, mit Dativ Kap. 18, 3; **21**, 16, 5, *in alqd* **24**, 5, 9, in klassischer Prosa überhaupt häufiger als *consuetus*.

ante alios] **25**, 14, 13; **42**, 60, 2 *ante alios Thracum insolens laetitia eminebat.*

harum] dem Substantiv ungewöhnlich nachgestellt, vielleicht aus Rücksicht auf den Wohllaut.

6. *nudi*] **38**, 21, 9 von den Galliern: *nudi pugnant et sunt fusa et candida corpora eorum, ut quae numquam nisi in pugna nudentur.*

purpura] welcher Stoff teils von den phönizischen Kaufleuten eingeführt, teils auf den Balearen aus den dort häufig vorkommenden Purpurschnecken hergestellt wurde.

7. *Maharbal*] nach Polyb und Appian Hanno.

ipse] um den Anprall der römischen Legionen auf die fremden Truppen abzuleiten und seine Afrikaner möglichst zu schonen (zu **21**, 56, 2).

Magone] zu **21**, 47, 4.

8. *sol* etc.] übereinstimmend mit Pol. **3**, 114, 8, wogegen z. B. im Kampfe gegen die Cimbern die Sonne die Römer begünstigte, Plut. Marius 26.

9. *ventus*] Vgl. Kap. 43, 11. Die Natur hat hier einen großen Anteil an der Niederlage der Römer (ebenso bei Valer. Max. **7**, 4, ext. 2; Frontin **2**, 2, 7; Florus **1**, 22, 16; Plut. Fab. 16; Polyän **6**, 38, 4; Appian Hann. 20. 22. 23 *τὰ βέλη Ῥωμαίοις μὲν πάντα ἀμβλύτερα διὰ τὴν ἀντίπνοιαν ἦν κτλ*; Zonar. **9**, 1, der sogar von Atmungsbeschwerden spricht), wogegen Polyb die Sache weder der Erwähnung noch der Widerlegung wert gehalten hat.

vocant] die Parenthese ohne *eum;* **1**, 4, 5 *ficus — Romularem vocatam ferunt.*

in ipsa ora] **21**, 58, 3.

Clamore sublato procursum *ab* auxiliis et pugna levibus 47
primum armis commissa. deinde equitum Gallorum Hispano-
rum*que* laevum cornu cum dextro Romano concurrit, minime
equestris more pugnae; frontibus enim adversis concurrendum 2
erat, quia nullo circa ad evagandum relicto spatio hinc amnis,
hinc peditum acies claudebant. in derectum utrimque nitentes, 3
stantibus ac confertis postremo turba equis, vir virum am-
plexus detrahebat equo. pedestre magna iam ex parte certamen
factum erat; acrius tamen quam diutius pugnatum est, pulsi-
que Romani equites terga vertunt. sub equestris finem certa- 4
minis coorta est peditum pugna, primo et viribus et animis
par, dum constabant ordines Gallis Hispanisque; tandem Ro- 5
mani, diu ac saepe conisi, obliqua fronte acieque densa in-
pulere hostium cuneum nimis tenuem eoque parum validum,
a cetera prominentem acie. inpulsis deinde ac trepide referen- 6
tibus pedem institere, ac tenore uno per praeceps pavore
fugientium agmen in mediam primum aciem inlati, postremo

47, 1. *commissa*] Dieses erste Gefechtsmoment fand seinen Abschluß damit, daß die leichten Truppen sich durch die Zwischenräume hinter die Hauptlinie zurückzogen, wie in dem Gefechte am Tessin (**21**, 46, 6).

deinde] Das zweite Stadium der Schlacht umfaßt den Kampf der schwächeren und an Qualität geringeren Hälfte der röm. Reiterei gegen die schwere Kavallerie Hannibals.

equestris more p.] worunter wiederholte Chargen verstanden sind (Sall. Iug. 59, 3); der Ausdruck schon Sall. hist. inc. 55 D. *more eq. proelii.*

3. *vir virum amplexus*] Pol. *συμπλεκόμενοι κατ᾽ ἄνδρα παρακαταβαίνοντες ἀπὸ τῶν ἵππων.* Das Absitzen der Reiterei kommt in der alten Kriegsgeschichte oft vor, ist aber nur durch die Annahme zu erklären, daß Knechte die Rosse halten oder nach modernem Brauch die Reitertruppe selbst die Hälfte ihrer Mannschaft zu diesem Zwecke außer Gefecht setzt (**21**, 46, 6; **29**, 2, 14).

acrius] Pol. *τοὺς μὲν πλείστους ἀπέκτειναν ἐν τῇ συμπλοκῇ, τοὺς δὲ λοιποὺς ἤλαυνον παρὰ τὸν ποταμὸν φονεύοντες κτλ.* Daß gerade Paulus diese Niederlage erleidet, daran erinnert weder Liv. noch Polyb ausdrücklich.

4. *peditum pugna*] das dritte Moment im Gange der Schlacht.

viribus] physische Kraft; *animis* moralische.

constabant] stärker als das Simplex (**27**, 1, 10), mit Bezug auf den Zusammenhang der Gefechtslinie (**33**, 18, 17).

5. *conisi*] in dichten Angriffskolonnen, um durchzubrechen, daher oft mit *omnes, omnibus copiis* u. ä. verbunden (**9**, 31, 12; **31**, 21, 10). *diu ac saepe* ist Übertreibung, Pol. *ἐπὶ βραχύ.*

obliqua fronte] weil sie die beiden Flügel ihres Fußvolkes einschwenken ließen, um den *cuneus* besser umklammern zu können.

6. *tenore uno*] in einem Zuge, ohne Unterbrechung, volkstümliche Redensart (Cic. orat. 6, 21 *uno t., ut aiunt*); zu Kap. 37, 10.

praeceps] oft mit Verben der Bewegung verbunden, daher auch mit Subst. von entsprechender verbaler Bedeutung wie *fuga, agmen;* 'durch den Strom der in der Angst über Hals und Kopf Fliehenden'.

mediam aciem ist undeutlich, da das punische Fußvolk nicht in drei Treffen stand wie das römische,

7 nullo resistente ad subsidia Afrorum pervenerunt, qui utrim-
que reductis alis constiterant, media, qua Galli Hispanique
8 steterant, aliquantum prominente acie. qui cuneus ut pulsus
aequavit frontem primum, dein cedendo etiam sinum in medio
dedit, Afri circa iam cornua fecerant, inruentibusque incaute
in medium Romanis circumdedere alas; mox cornua extendendo
9 clausere et ab tergo hostis. hinc Romani, defuncti nequiquam
proelio uno, omissis Gallis Hispanisque, quorum terga ceci-
10 derant, adversus Afros integram pugnam ineunt, non tantum
eo iniquam, quod inclusi adversus circumfusos, sed etiam quod
fessi cum recentibus ac vegetis pugnabant.

48 Iam et sinistro cornu Romano, ubi sociorum equites ad-
versus Numidas steterant, consertum proelium erat, segne
2 primo et a Punica coeptum fraude. quingenti ferme Numidae,
praeter solita arma telaque gladios occultos sub loricis habentes,
specie transfugarum cum ab suis parmas post terga habentes
3 adequitassent, repente ex equis desiliunt, parmisque et iaculis
ante pedes hostium proiectis in mediam aciem accepti ducti-

wahrscheinlich eine ungenaue Übertragung von Pol. *πεπυκνωκότες ἐπὶ τὰ μέσα.*

subsidia wird durch den folgenden Relativsatz näher bestimmt u. durch Pol. **3**, 113, 9 erläutert: *βουλόμενος ἐφεδρείας μὲν τάξιν ἐν τῇ μάχῃ τοὺς Λίβυας αὐτῶν ἔχειν, προκινδυνεῦσαι δὲ τοῖς Ἴβηρσι καὶ Κελτοῖς.*

8. *pulsus*] wie § 5 *inpellere.*

circa] zu beiden Seiten, zu **21**, 43, 4.

ab tergo] Pol. **3**, 115, 11 *συνέβη μέσους ἀποληφθῆναι*, was nicht 'abgeschnitten' bedeutet, sondern bloß 'in die Mitte genommen', wie aus den folgenden Worten hervorgeht *πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαγίων προσπεπτωκότας ἐποιοῦντο τὴν μάχην.* Auch war das röm. Fußvolk unmöglich im Rücken abgeschnitten, weil sonst der geschlagene Paulus sich nicht mit demselben hätte vereinigen können, Kap. 49, 1.

10. *fessi* bezieht sich nicht bloß auf die Ermüdung, sondern auch auf die Erschöpfung infolge erhaltener Wunden (Kap. 49, 5; 52, 2).

fessi . . . pugnabant] ein in Schlachtbeschreibungen oft wiederkehrender Gedanke (vgl. **21**, 55, 6).

48, 1. Vierte Aktion, der zweiten und dritten gleichzeitig. Die folgende Kriegslist ist eine Einlage in den Bericht des Polyb, welcher von derselben nichts weiß.

segne] da nach Pol. die Numidier die bundesgenössische Reiterei unter Varro weder warfen noch ihr erhebliche Verluste beibrachten: zum Ausdrucke vgl. § 5; **27**, 2, 8.

Punica fraude] zu **21**, 4, 9.

2. *Numidae*] Nach Appian Hann. 20 f. sollen es Celtiberer gewesen sein; Zonaras sagt unbestimmt: *καί τινας ψευδαυτομολῆσαι ἐκέλευσε* (zu Kap. 24, 6). Außerdem läßt Appian den Hannibal noch Reiter und Leichtbewaffnete in eine waldige Schlucht (?) legen, welche die Römer dann im Rücken anfallen, eine Doublette der List an der Trebia (**21**, 54).

3. *in mediam a.* ist nach der Auffassung des Appian, resp. seines Gewährsmannes, vollkommen verständlich, da die Celtiberer (zu Fuß?) im Centrum desertieren und daher auch von Servilius belobt u. hinter das röm. Fußvolk beordert werden. Dagegen infolge ihrer Verwandlung in Numidier wird der Beginn der Scene auf den rechten punischen Flügel verlegt; aber gleichwohl spielt dieselbe sich hinter dem röm. Fußvolke ab.

que ad ultimos considere ab tergo iubentur. ac dum proelium
ab omni parte conseritur, quieti manserunt; postquam omnium 4
animos oculosque occupaverat certamen, tum arreptis scutis,
quae passim inter acervos caesorum corporum strata erant,
aversam adoriuntur Romanam aciem, tergaque ferientes ac
poplites caedentes stragem ingentem ac maiorem aliquanto
pavorem ac tumultum fecerunt. cum alibi terror ac fuga, 5
alibi pertinax in mala iam spe proelium esset, Hasdrubal, qui
ea parte praeerat, subductos ex media acie Numidas, quia
segnis eorum cum adversis pugna erat, ad persequendos passim
fugientis mittit, Hispanos et Gallos equites Afris prope iam 6
fessis caede magis quam pugna adiungit.

Parte altera pugnae Paulus, quamquam primo statim 49
proelio funda graviter ictus fuerat, tamen et occurrit saepe 2

considere] das eigentliche Wort von den *triarii* (**8**, 8, 10); hier 'hinter der Linie Posto fassen'.

4. *scutis*] nach Appian gefallener Römer (Fußsoldaten), infolge wovon die Celtiberer als Freunde angesehen worden seien.

poplites] vgl. Hor. carm. **3**, 2, 16.

5. *Hasdrubal*] Er war von dem linken punischen Flügel, wo er seinen Gegner Paulus schon zu Anfang der Schlacht vollständig geworfen hatte, mit seinen Truppen den Numidiern zu Hilfe geeilt und hatte hier das Oberkommando übernommen, wie Polyb weitläufig berichtet. Bei Liv. ist die Schilderung unklar, weil er hier seinen bisherigen Führer verläßt, um sich mit Kap. 49 zu einer röm. Quelle zu wenden.

Numidas] nicht die 500 Numidier, wie Liv. durch die Worte *cum adversis* außer Zweifel stellt, sondern die § 1 erwähnten Num. auf dem rechten Flügel (Kap. 46, 3), was auch durch die Wiederaufnahme von *segnis pugna* (= *s. proelium* § 1) ausgedrückt ist. Dagegen ist hier *ex media a.* unklar und nur so zu verstehen, daß Hasdrubal die mittlern aus Num. bestehenden Glieder der nunmehr vereinigten Kavallerie (oder die Num., die er links und rechts durch seine Spanier u. Gallier verstärkt hatte) aus dem Treffen gezogen habe.

49. Liv. schildert den weiteren Verlauf der Schlacht nach röm. Relation, wodurch mehrere Unebenheiten entstanden sind. Nach Appian (Fabius?) hatte Paulus gleich von Anfang an das Fußvolk im Centrum befehligt u. 1000 auserlesene Reiter bei sich gehabt, um auf jedem bedrohten Punkte Hilfe leisten zu können. Deshalb erscheint er auch hier von einer Schleuder getroffen, was sich nicht wohl auf den Reiterkampf auf dem einen Flügel beziehen kann; er schlägt sich gegen Hannibal, also gegen das punische Fußvolk im Centrum, und die berittene Leibgarde schützt ihn noch, während nach Kap. 47, 3 seine röm. Reiter längst niedergehauen oder zersprengt waren. Wollte Liv. diese Darstellung mit der Polybianischen verbinden, so mußte er mindestens nach diesem ausdrücklich berichten, Paulus sei von dem rechten Flügel zu dem Centrum übergegangen. Ähnlich hat aber Liv. auch den nach Polyb gegebenen Beschreibungen der Schlachten am Tessin, an der Trebia u. am trasimenischen See Zusätze aus röm. Quelle angehängt.

1. *parte altera* paßt nicht recht zu der bisher gegebenen Schilderung der Schlacht, da Kap. 47 u. 48 schon

cum confertis Hannibali et aliquot locis proelium restituit,
3 protegentibus eum equitibus Romanis, omissis postremo equis,
quia consulem et ad regendum equum vires deficiebant. tum
denuntianti cuidam, iussisse consulem ad pedes descendere
equites, dixisse Hannibalem ferunt „Quam mallem, vinctos
4 mihi traderet". equitum pedestre proelium, quale iam haud
dubia hostium victoria, fuit, cum victi mori in vestigio mallent
quam fugere, victores morantibus victoriam irati trucidarent,
5 quos pellere non poterant. pepulerunt tamen iam paucos
superantis et labore ac vulneribus fessos. inde dissipati omnes
sunt, equosque ad fugam qui poterant repetebant.
6 Cn. Lentulus tribunus militum cum praetervehens equo
7 sedentem in saxo cruore oppletum consulem vidisset, „L. Aemili"
inquit, „quem unum insontem culpae cladis hodiernae dei re-
spicere debent, cape hunc equum, dum et tibi virium aliquid
8 superest *et* comes ego te tollere possum ac protegere. ne
funestam hanc pugnam morte consulis feceris; etiam sine hoc
9 lacrimarum satis luctusque est". ad ea consul: „Tu quidem,
Cn. Corneli, macte virtute esto; sed cave, frustra miserando
10 exiguum tempus e manibus hostium evadendi absumas. abi,

sämtliche Teile der Schlachtordnung besprochen worden sind.

primo proelio] bei dem Zusammenstoß der Leichtbewaffneten.

3. *omissis equis*] Vgl. *omittere arma*, zu **21**, 58, 3.

denuntianti] einem bedeuten, eine wichtige Mitteilung machen, wie überhaupt im archaischen Latein und in der mit demselben vielfach verwandten Volkssprache die Komposita mit *de* oft bloß den Sinn einer Verstärkung haben. Cic. de orat. **2**, 63, 256 und zu Kap. 38, 6.

descendere] zu Kap. **47**, 3. Teilweise abweichend erzählen den Vorfall Plut. Fab. 16 und Appian Hann. 24 *καταϑορόντες ἀπὸ τῶν ἵππων οἱ στρατηγοὶ κτλ.*

ferunt] wonach Liv. die Angabe nicht als gut beglaubigt anerkennt, (Kap. 7, 13; 25, 19; 30, 10; **21**, 2, 3); in der ganz aus Polyb gezogenen Erzählung kommt die Wendung nicht vor. Vgl. auch zu Kap. 43, 4.

quam mallem] mißverstanden von Plut. *τοῦτο μᾶλλον ἠβουλόμην ἢ εἰ δεδεμένους παρέλαβον.* Hann. meint, daß sie allenfalls auf den Rossen das Heil in der Flucht hätten suchen können, daß sie aber, seit sie abgestiegen, wie Gefesselte dem Tode verfallen seien. Vgl. Ter. Ad. 532 *quam vellem . . . mos esset.*

4. *pellere*] da die Version bei Appian nichts davon weiß, daß das röm. Fußvolk in einer Sackgasse gefangen ist.

6. *praetervehens* gebraucht sonst Liv. nur transitiv von der Schiffahrt, als *oram* (**21**, 41, 3), *montes, portum, sinum* u. ä. (zu Kap. 20, 7), vom Reiten nur intransitiv *praevehi* (**24**, 44, 10; **10**, 36, 6 *equo praevectus;* **9**, 35, 7).

7. *comes*] indem er sich auf das nämliche Pferd zu schwingen beabsichtigt.

8. *sine hoc*] wie sonst der Ablativ Neutr., wenn die Form nicht deutlich erkennbar ist, nicht oft gebraucht wird, = *sine hac re.*

lacrimarum luctusque] eine auch bei andern Autoren häufige allitterierende Verbindung (**6**, 3, 4); ähnlich **25**, 38, 8 *lamentis lacrimisque.*

9. *macte virt.* (**23**, 15, 14) gewöhnlich mit dem Imperativ von *esse* verbunden, von gleichem Stamme mit *magnus,* etwa so viel als *aucte.*

abi, nuntia] gewöhnlich asyndetisch: Kap. 3, 13; **1**, 16, 7; **25**, 38, 22 *ite, corpora curate.*

nuntia publice patribus, urbem Romanam muniant ac, prius-
quam victor hostis advenit, praesidiis firment; privatim Q
Fabio, *L.* Aemilium praeceptorum eius memorem et vixisse
adhuc et mori. me in hac strage militum meorum patere 11
exspirare, ne aut reus iterum e consulatu sim aut accusator
collegae exsistam, ut alieno crimine innocentiam meam prote-
gam". haec eos agentis prius turba fugientium civium, deinde 12
hostes oppressere; consulem ignorantes, quis esset, obruere
telis, Lentulum inter tumultum abripuit equus.
Tum undique effuse fugiunt. septem milia hominum in 13
minora castra, decem in maiora, duo ferme in vicum ipsum
Cannas perfugerunt; qui extemplo a Carthalone atque equiti-
bus nullo munimento tegente vicum circumventi sunt. consul 14
alter, seu forte seu consilio nulli fugientium insertus agmini,
cum quinquaginta fere equitibus Venusiam perfugit. quadra- 15
ginta quinque milia quingenti pedites, duo milia septingenti
equites, et tanta*dem* prope civium sociorumque pars, caesi di-
cuntur, in his ambo consulum quaestores, L. Atilius et L. 16
Furius Bibaculus, et undetriginta tribuni militum, consulares
quidam praetoriique et aedilicii — inter eos Cn. Servilium
Geminum et M. Minucium numerant, qui magister equitum
priore anno, aliquot annis ante *consul* fuerat —, octoginta 17
praeterea aut senatores aut qui eos magistratus gessissent,

urbem Romanam] Kap. 32, 5; 37, 12; **21**, 57, 1; über die Stellung zu Kap. 9, 3 und Kap. 55, 4.

12. *haec . . . agentis*] an der Spitze des Satzes **1**, 56, 4; **29**, 4, 3 und oft, meist ohne *eos*; zu **21**, 58, 3.

obruere] Die Perfektformen auf *ere* (Kap. 1, 2; 46, 6 u. 8; 47, 8), von Cicero vermieden, gehören der archaischen Sprache an, haben sich aber in der Geschichtschreibung (wegen ihrer Abhängigkeit von den annales maximi) vielfach erhalten, gerade in Schlachtschilderungen, bei Sallust fast regelmäßig in der historischen Erzählung. Vgl. Cato bei Gellius **3**, 7, 19.

13. *undique*] Kap. 29, 5; *fugiunt,* zu § 4 *pellere.*

14. *consul alter*] Appian *Τερέντιος αὐτοῖς ἐξῆρχε τῆς φυγῆς*, wogegen er in Schutz genommen wird von Pseudofrontin **4**, 5, 6.

quinquaginta] wie Kap. 50, 3 u. **23**, 11, 9, wogegen **25**, 6, 13 in einer Rede und bei Pol. **3**, 117, 2 siebenzig angegeben werden.

15. *quad. quinque m.*] nach Eutrop (**3**, 10) 40 000 Mann zu Fuß und 3500 Reiter, nach **25**, 6, 13 und Appian 50 000, nach Quintilian (8, 6, 26) 60 000, nach Pol. Kap. 117 gegen 70 000.

tantadem] seltene Form, da sonst die Klassiker nur *tantundem* und den Gen. *tantidem* gebrauchen; doch findet sich bei Juristen *tantandem summam, partem.*

16. *L. Atilius*] also nicht der Konsul des J. 217, Kap. 40, 6.

undetriginta] von 48 im ganzen; vgl. Kap. 53, 1.

consulares] Apposition zu *tribuni militum.* Nach Eutrop **3**, 10 *perierunt consulares et praetorii XX; senatores capti aut occisi XXX, nobiles viri CCC.* Die Periocha unseres Buches nennt 90 Senatoren u. 30 ehemalige Konsuln, Prätoren oder Ädilen.

unde in senatum legi deberent, cum sua voluntate milites in
18 legionibus facti essent. capta eo proelio tria milia peditum
et equites mille et quingenti dicuntur.
50 Haec est pugna *Cannensis*, Aliensi cladi nobilitate par,
2 ceterum ut illis, quae post pugnam accidere, levior, quia ab
hoste est cessatum, sic strage exercitus gravior foediorque.
3 fuga namque ad Aliam sicut urbem prodidit, ita exercitum
servavit; ad Cannas fugientem consulem vix quinquaginta secuti sunt, alterius morientis prope totus exercitus fuit.
4 Binis in castris cum multitudo semiermis sine ducibus
esset, nuntium, qui in maioribus erant, mittunt, dum proelio, deinde ex laetitia epulis fatigatos quies nocturna hostes premeret, ut ad se transirent: uno agmine Canusium abituros
5 esse. eam sententiam alii totam aspernari: cur enim illos,
qui se arcessant, ipsos non venire, cum aeque coniungi possent? quia videlicet plena hostium omnia in medio essent, et aliorum
6 quam sua corpora tanto periculo mallent obicere. aliis non
tam sententia displicere quam animus deesse. P. Sempronius Tuditanus tribunus militum „Capi ergo mavultis" inquit „ab avarissimo et crudelissimo hoste, aestimarique capita vestra et exquiri pretia ab interrogantibus, Romanus civis sis an Latinus socius, ut ex tua contumelia et miseria alteri honos quae-
7 ratur? non tu, si quidem L. Aemili consulis, qui se bene
mori quam turpiter vivere maluit, et tot fortissimorum viro-

17. *sua voluntate*] = *volentes*, ἑκόντες; Kap. 38, 3 u. zu **21**, 39, 4.
dicuntur] wie schon § 15, weil hier Liv. nicht dem Polyb folgt.
50, 1. *nobilitate*] Vgl. Kap. 43, 9 *nobilitandas*, Kap. 7, 1.
3. *namque*] oft an zweiter Stelle (**24**, 36, 6; **27**, 39, 8), wie auch bei Curtius u. Tacitus, doch noch nicht bei Cäsar, Cicero, Sallust.
prope t. sagt mehr als Kap. 49, 15.
50, 4--**54**, 6. Übergabe der beiden römischen Lager; die Flüchtigen (unabhängig von Polyb **3**, 117).
4. *binis*] Kap. 44, 1.
semiermis] weil der Troß (*turba inbellis* **23**, 16, 14) im Lager zurückgeblieben war und sich auch wohl Flüchtige aus der Schlachtlinie nach Verlust ihrer Waffen dahin gerettet hatten (Kap. 49, 13; 52, 2; 54, 2).
fatigatos] so viel als *gravatos* (**1**, 7, 5 *cum cibo vinoque gravatum sopor oppressisset*), *oneratos*.
5. *coniungi*] näml. *sibi*, **21**, 51, 7.
6. *Sempronius Tud.*] **24**, 43, 8; er war nach Appian Hann. 26 im großen Lager zum Führer gewählt und spricht also hier als Abgeordneter.
avarissimo et crud.] rhetorische Phrase, Kap. 59, 14.
interrogantibus etc.] weil die Römer als Gefangene behandelt, die *socii* dagegen freigegeben oder gegen geringeres Lösegeld entlassen wurden (zu Kap. 7, 5 und 52, 3).
Latinus] Adjektiv, ist nur um des Gegensatzes willen zugefügt u. hier gleichbedeutend mit *socius*, da Liv. unter den italischen Bundesgenossen keine besondere Klasse herausheben will, Kap. 58, 2.
7. *non tu*] näml. *males*, indem sich Sempr. in lebhafter Rede an einen einzelnen Römer wendet, wie schon mit den Worten *ex tua cont.*
bene] ruhmvoll, mit Ehren, **21**, 42, 4.

rum, qui circa eum cumulati iacent, cives estis. sed ante- 8
quam opprimit lux maioraque hostium agmina obsaepiunt iter, per hos, qui inordinati atque incompositi obstrepunt portis,
erumpamus. ferro atque audacia *via* fit quamvis per confertos 9
hostis. cuneo quidem hoc laxum atque solutum agmen, ut si nihil obstet, disicias. itaque ite mecum, qui et vosmet ipsos
et rem publicam salvam vultis'. haec ubi dicta dedit, stringit 10
gladium cuneoque facto per medios vadit hostis; et cum in 11
latus dextrum, quod patebat, Numidae iacularentur, translatis in dextrum scutis in maiora castra ad sescentos evaserunt, atque inde protinus alio magno agmine adiuncto Canusium
incolumes perveniunt. haec apud victos magis impetu ani- 12
morum, quos ingenium suum cuique aut fors dabat, quam ex consilio ipsorum aut imperio cuiusquam agebantur.
Hannibali victori cum ceteri circumfusi gratularentur sua- 51
derentque, ut tanto perfunctus bello diei quod reliquum esset noctisque insequentis quietem et ipse sibi sumeret et fessis
daret militibus, Maharbal praefectns equitum, minime cessan- 2

8. *maiora*] dichtere, zahlreichere, nach Analogie von *magnae copiae;* zu **21**, 43, 3.
inordinati atque i.] häufige Verbindung, Kap. 56, 2.
obstrepunt] von den Numidiern, welche unter Lärm vor den Thoren des Lagers herumsprengen.
9. *via fit*] wie Kap. 5, 2; der Satz ist allgemein gesprochen, da die Notwendigkeit, dichte Reihen durchbrechen zu müssen, bis jetzt nicht vorliegt.
ut si] gewöhnl. *velut si.*
rem p. s. v.] Vgl. zu Kap. 10, 2.
10. *haec ubi d. d.*] bei Vergil u. andern Dichtern häufiger Halbvers. Doch braucht darum, obschon auch im Folgenden der Hexameter fortgeführt ist, Liv. die Episode nicht direkt dem Ennius entnommen zu haben, da (nach Fronto epist. p. 62 Nab.) schon Coelius vieles aus jenem Dichter entlehnt hatte.
vadit malt die ruhige Haltung u. den gemessenen Gang über das mit Leichen bedeckte Schlachtfeld.
11. *Numidae*] zu Kap. 48, 2.
translatis in d. scutis] wohl nach Coelius frgm. 22 P. *dextimos in dextris scuta iubet habere.*
ad sescentos] nicht *ad sescenti*, da nur im zweiten Gliede, nach vorausgehendem Tausender (zu Kap. 41, 2), durch Übergang der Präposition ins Adverb der Nominativ zulässig ist: **28**, 36, 13 *ad octingentos caesi;* **10**, 33, 6. Nach Pseudofrontin **4**, 5, 7 folgten nur 12 Reiter und 50 Fußgänger dem Rate der Kriegstribunen Sempronius und Cn. Octavius (**28**, 38, 11).
12. *impetu*] ein instinktmäßiger Antrieb, ein plötzlicher Einfall (**26**, 7, 3), im Gegensatze zu *consilio* (**42**, 29, 11), dem nach längerem Nachdenken gefaßten Entschlusse.
51, 1. *bello*, erst in der späteren Latinität = *proelium*, deutet an, daß man den Feldzug durch den Sieg als in der Hauptsache entschieden ansah; Kap. 55, 2.
2. *Maharbal*] wie auch Florus **1**, 22, 19 und Ammian **18**, 5, 6 nach Liv. berichten; nach andern Barcas. Vgl. Coelius bei Gellius **10**, 24, 6: *si vis mihi equitatum dare et ipse cum cetero exercitu me sequi, die quinto Romae in Capitolium curabo tibi cena sit cocta. et historiam autem et verbum hoc* (Ausspruch) *sumpsit Coelius ex Origine M. Catonis.*
cessandum] Vgl. *cessatum* Kap. 50, 2.

dum ratus, 'Immo ut, quid hac pugna sit actum, scias, die
quinto' inquit 'victor in Capitolio epulaberis. sequere; cum
equite, ut prius venisse quam venturum sciant, praecedam'.
3 Hannibali nimis laeta res est visa maiorque, quam ut eam
statim capere animo posset. itaque voluntatem se laudare
Maharbalis ait; ad consilium pensandum temporis opus esse.
4 tum Maharbal: 'Non omnia nimirum eidem di dedere; vincere
scis, Hannibal, victoria uti nescis'. mora eius diei satis cre-
ditur saluti fuisse urbi atque imperio.
5 Postero die, ubi primum inluxit, ad spolia legenda foe-
6 damque etiam hostibus spectandam stragem insistunt. iacebant
tot Romanorum milia, pedites passim equitesque, ut quem
cuique fors aut pugna iunxerat aut fuga. adsurgentes quidam
ex strage media cruenti, quos stricta matutino frigore exci-
7 taverant vulnera, ab hoste oppressi sunt; quosdam et iacentis
vivos succisis feminibus poplitibusque invenerunt, nudantis
cervicem iugulumque et reliquum sanguinem iubentes haurire;
8 inventi quidam sunt mersis in effossam terram capitibus, quos
sibi ipsos fecisse foveas obruentisque ora superiecta humo
9 interclusisse spiritum apparebat. praecipue convertit omnes
subtractus Numida mortuo superincubanti Romano vivus naso
auribusque laceratis, cum, manibus ad capiendum telum inutilibus, in rabiem ira versa laniando dentibus hostem exspirasset.

3. *temporis*] Ebenso **23**, 21, 5 *quanti argenti opus fuit;* Graecismus (vgl. *δεῖ μοί τινος*).

4. *creditur*] noch zur Zeit des Liv., wie sich auch Plut. Fab. 17 die Zögerung Hannibals nur *θεοῦ τινος ἐμποδὼν στάντος* erklärt (zu Kap. 8, 7). Indessen hätte ein sofortiger Marsch auf Rom dem Hannibal nicht mehr genützt, als seiner Zeit dem Pyrrhus seine voreilige Bewegung.

5. *insistunt,* sonst mit dem Dativ (**37**, 60, 2, Tac. Hist. **3**, 77 *perdomandae Campaniae,* oft *vestigiis*), malt die Gier der Punier. Appian Hann. 26 *εὐθὺς ἀπὸ τοῦ ἔργου τοὺς πεσόντας ἐπῄει.*

6. *pugna, fuga*] Ablative.

7. *succisis poplitibus*] Vgl. Kap. 48, 4. Vielleicht hat schon Ennius dies als Grausamkeit dargestellt, Annal. 8, 5 *is* (= *iis*) *pernas succidit iniqua superbia Poeni.* Noch viele ähnliche Akte wurden dem Hannibal zur Last gelegt, z. B. Val. Max. **9**, 2, ext. 2 *captivos nostros prima pedum parte succisa relinquebat,* was alles Liv. mit vollem Rechte und zu seiner Ehre als unverbürgt übergangen hat.

cervicem] **26**, 13, 15, während die Älteren und auch Cicero das Wort nur im Plural gebrauchen. Quintil. **8**, 3, 85.

haurire] **26**, 13, 13 *ventrem ictu;* **7**, 10, 10.

8. *interclusisse*] Ebenso vom Ersticken **23**, **7**, 3: *fervore anima interclusa;* **40**, 24, 7.

9. *superincubanti*] *ἅπαξ εἰρημένον* statt *insuper incumbenti,* Kap. 2, 8, wie Liv. überhaupt nur wenige Decomposita, fast nur mit *super* u. *in* gebildete, gebraucht und auch diese Zusammensetzungen manchmal vermieden hat. Vgl. *superincido* **23**, 15, 13, *superinsterno* **30**, 10, 5, aber *insuper inpono* **21**, 1, 5.

rabiem] der höchste, der *ira* folgende Grad der Wut (**6**, 33, 4), von wilden Tieren **26**, 13, 12, sprichwörtlich *Saguntina rabies* **31**, 17, 5.

versa] umschlagen, wofür auch intrans. *vertere* gebraucht wird.

Spoliis ad multum diei lectis Hannibal ad minora ducit 52
castra oppugnanda, et omnium primum bracchio obiecto flumine
eos excludit. ceterum ab omnibus labore vigiliis vulneribus 2
etiam fessis maturior ipsius spe deditio est facta. pacti, 3
ut arma atque equos traderent, in capita Romana trecenis
nummis quadrigatis, in socios ducenis, in servos centenis, et
ut eo pretio persoluto cum singulis abirent vestimentis, in
castra hostis acceperunt, traditique in custodiam omnes sunt,
seorsum cives sociique. dum ibi tempus teritur, interea cum 4
ex maioribus castris, quibus satis virium et animi fuit, ad
quattuor milia hominum et ducenti equites, alii agmine, alii
palati passim per agros, quod haud minus tutum erat, Canu-
sium perfugissent, castra ipsa ab sauciis timidisque eadem
condicione, qua altera, tradita hosti. praeda ingens parta est, 5
et praeter equos virosque et si quid argenti — quod plurimum
in phaleris equorum erat; nam ad vescendum facto perexiguo,
utique militantes, utebantur — omnis cetera praeda diripienda
data est. tum sepeliendi causa conferri in unum corpora suo- 6
rum iussit. ad octo milia fuisse dicuntur fortissimorum viro-

52, 1. *bracchio*] ein Wall oder Damm, auch mit Mauerwerk, vgl. *τὰ σκέλη*, **31**, 26, 8 *murus, qui bracchiis duobus Piraeum Athenis iungit.*

flumine] vom Aufidus, womit er ihnen das Trinkwasser abschnitt (Kap. 59, 5).

2. *ab omnibus*] da alle . . . waren, ergaben sie sich; der Abl. absol. ist indessen nicht gewählt, um im Hauptsatze die Rückweisung *ab iis* zu vermeiden.

3. *trecenis*] im Jahre vorher nur 250 (Kap. 23, 6), zu Ende des 1. punischen Krieges nur 18 Denare alter Währung (zu **21**, 41, 6).

nummis quadrigatis] Silberdenare mit dem Gepräge des Juppiter mit Viergespann.

cum sing. vest.] zu Kap. 6, 11.

traditi] Ganz anders erzählt Polyb **3**, 117, 8 ff., die 10 000 Mann starke Besatzung des Lagers des Paulus habe während der Schlacht das karthagische bestürmt, sei aber nach Entscheidung derselben von Hannibal geschlagen, in ihrem eigenen Lager eingeschlossen und, nachdem 2000 im Kampfe gefallen, zur Übergabe gezwungen worden.

seorsum] = *sevorsum,* wie *prorsum* = *provorsum* u. ä., bei Neulateinern oft fälschlich *seorsim.*

4. *dum . . . interea*] zu **21**, 29, 1.

virium] Körperkraft, wie der Gegensatz *sauciis* lehrt.

5. *si quid*] hier nicht in verringernder Bedeutung, wie **21**, 37, 4.

facto] verarbeitet zu Tafelservice.

omnis cetera] nur hier in dieser Stellung statt *cetera omnis* (Kap. 20, 6; **24**, 22, 15), analog *reliqua omnia, alia omnia.*

diripienda] wofür man eher *militi* erwartet, da das Verbum besser zu *castra* passen würde.

6. *sepeliendi*] sowohl von der Beerdigung (*humare*), so im Zwölftafelgesetz *hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito,* als auch von der Verbrennung (*cremare, comburere*), nach **8**, 24, 16 *sepultum ossaque ad hostes remissa.* **27**, 42, 8.

dicuntur] nicht nach Polyb, welcher gegen 4000 Kelten, 1500 Iberer und Libyer und etwa 200 Reiter angiebt: zu Kap. 49, 18.

rum. consulem quoque Romanum conquisitum sepultumque
quidam auctores sunt.
7 Eos, qui Canusium perfugerant, mulier Apula nomine
Busa, genere clara ac divitiis, moenibus tantum tectisque a
Canusinis acceptos, frumento veste viatico etiam iuvit, pro
qua ei munificentia postea, bello perfecto, ab senatu honores
habiti sunt.
53 Ceterum cum ibi tribuni militum quattuor essent, Q. Fabius
Maximus de legione prima, cuius pater priore anno dictator
2 fuerat, et de legione secunda L. Publicius Bibulus et P. Corne-
lius Scipio et de legione tertia Ap. Claudius Pulcher, qui
3 proxime aedilis fuerat, omnium consensu ad P. Scipionem
admodum *adulescentem et ad* Ap. Claudium summa imperii
4 delata est. quibus consultantibus inter paucos de summa rerum
nuntiat P. Furius Philus, consularis viri filius, nequiquam eos
perditam spem fovere; desperatam comploratamque rem esse
5 publicam; nobiles iuvenes quosdam, quorum principem L. Cae-
cilium Metellum, mare ac naves spectare, ut deserta Italia ad
6 regum aliquem transfugiant. quod malum, praeterquam atrox,
super tot clades etiam novum, cum stupore ac miraculo tor-
pidos defixisset, qui aderant, et consilium advocandum de eo
censerent, negat consilii rem esse Scipio iuvenis, fatalis dux
7 huiusce belli. audendum atque agendum, non consultandum
ait in tanto malo esse: irent secum extemplo armati, qui rem

conquisitum] ähnliche Züge von Hannibal Kap. 7, 5; **25**, 17, 4; **27**, 28, 1.

7. *Canusium*] römisch seit 318 vor Chr. (**9**, 20, 4).

Busa] Vgl. den auf einem Steine bei Canusium erhaltenen oskischen Namen *Busidius* (Mommsen, Corp. inscr. N. 647), und den Flußnamen Busento.

53, 1. *de legione prima*] wie oft in dieser Verbindung statt des Genetivs. Übrigens fällt auf, daß von der 4. bis 8. Legion keine Tribunen erwähnt werden.

3. *adulescentem*] auch bei Pseudofrontin **4**, 7, 39: *P. Scipio adulescens admodum in eo ipso, in quo talia agitabantur, coetu pronuntiavit* etc. Scipio war damals 19 Jahre alt (zu **21**, 46, 7). Bei Appian Hann. 26 übergiebt Varro erst nach erfolgter Konzentration der Streitkräfte vor seiner Abreise nach Rom das Kommando dem Sc. ἐπιστήσας τῶν χιλιάρχων τινὰ Σκιπίωνα.

summa imperii] in dem Sinne, daß die beiden, da Varro noch nicht in Canusium ist (Kap. 54, 1), die Konsuln ersetzen sollen.

4. *fovere*] das Bild vom Pflegen des Kranken genommen, *desperatam* vom Aufgeben des Arztes, *comploratam* vom Beweinen der Toten (Kap. 55, 3. 7; **5**, 39, 4).

5. *L. Caec. Met.*] **24**, 18, 3 und **27**, 11, 12 heißt er *Marcus*.

6. *torpidos*] betäubt und besinnungslos, von Schlaftrunkenen **25**, 38, 17, hier von einem Zustande, dem der *stupor* vorausgeht, wie **9**, 2, 10 *stupor ac velut torpor quidam membra tenet*, weshalb das Adjektiv proleptisch zu fassen ist: *cum ita def., ut ex stupore torpidi essent.*

fat. dux] **21**, 46, 8; **30**, 28, 11.

7. *aud. atque agendum*] Kap. 14, 14; **26**, 7, 6.

ait giebt dem Vorschlage des Scipio mehr Nachdruck, als wenn zeugmatisch der positive Begriff

publicam salvam vellent; nulla verius, quam ubi ea cogitentur, 8
hostium castra esse. pergit ire sequentibus paucis in hospi- 9
tium Metelli et, cum concilium ibi iuvenum, de quibus adla-
tum erat, invenisset, stricto super capita consultantium gladio
'Ex mei animi sententia' inquit, 'ut ego rem publicam populi 10
Romani non deseram neque alium civem Romanum deserere
patiar; si sciens fallo, tum me Iuppiter Optimus Maximus, 11
domum familiam remque meam pessimo leto adficiat. in haec 12
verba, L. Caecili, iures postulo ceterique, qui adestis; qui non
iuraverit, in se hunc gladium strictum esse sciat'. haud secus 13
pavidi, quam si victorem Hannibalem cernerent, iurant omnes
custodiendosque semet ipsos Scipioni tradunt.
Eo tempore, quo haec Canusii agebantur, Venusiam ad 54
consulem ad quattuor milia et quingenti pedites equitesque,
qui sparsi fuga per agros fuerant, pervenere. eos omnes Ve- 2
nusini per familias benigne accipiendos curandosque cum di-
visissent, in singulos equites togas et tunicas et quadrigatos
nummos quinos vicenos et pediti denos et arma, quibus deerant,
dederunt, ceteraque publice ac privatim hospitaliter facta cer- 3
tatumque, ne a muliere Canusina populus Venusinus officiis
vinceretur. sed gravius onus Busae multitudo faciebat, et iam 4

aus dem negativen (*negat*) bloß ergänzt würde.

rem p. salvam v.] Kap. 50, 9; **34**, 25, 9.

8. *ea*] nicht auf *castra* zu beziehen, sondern = *talia;* vgl. Pseudofrontin zu § 3 citiert.

9. *pergit ire*] entspr. § 7 *irent extemplo,* zu Kap. 19, 4.

10. *ex mei animi sententia*] **43**, 15, 8, eine Schwurformel nach Cic. offic. **3**, 29, 108 *quod ex animi tui sententia iuraris, sicut verbis concipitur more nostro, id non facere periurum est;* verschieden von *ex sent.* 'nach Wunsch'.

ut . . . patiar] wozu etwa *ita me di ament* oder *iuvent* zu ergänzen ist, was den Gegensatz zu *pessimo leto adficiat* § 11 bildet. Zu Kap. 59, 17.

11. *si sciens fallo*] **21**, 45, 8. Cic. acad. pr. 47, 146: *maiores primum iurare ex sui animi sententia quemque voluerunt; deinde ita teneri, si sciens falleret.*

tum me] Nachsatz zu *si sciens fallo,* wie Kap. 10, 2; **1**, 24, 8 in der Formel eines foedus.

12. *iures postulo*] Pseudofrontin l. c.: *cum ipse primus se religione tali obligasset,* Dio Cass. frg. 57, 29.

54, 1. *Venusiam*] Vaterstadt des Horaz, seit 292 v. Chr. römische Kolonie, Kap. 49, 14.

2. *benigne*] **2**, 35, 6 *ben. excipere alqm*; **29**, 22, 2 *comiter accipere,* näher bestimmt durch *curandos* (zu **21**, 31, 1), im Gegensatz zu der kühlen Aufnahme der Canusiner, Kap. 52, 7.

togas] sonst das Friedenskleid im Gegensatze zu *sagum* (Kap. 38, 9), doch von Reitern u. Offizieren auch im Felde und in der Garnison getragen, weshalb bei Armeelieferungen **29**, 36, 3 und **44**, 16, 4 die Zahl der *togae* nur $^1/_{10}$, resp. $^1/_5$ der *tunicae* beträgt.

quinos vic.] Die *equites* sind in ähnlichem Verhältnis bevorzugt, wie beim Solde, indem sie täglich einen Denar, die Fußgänger nur $^1/_3$ D. erhielten (Polyb **6**, 39, 12); es wird also etwa ein Monatssold ausbezahlt.

4. *multitudo,* die von Tag zu Tag

5 ad decem milia hominum erant; Appiusque et Scipio, postquam
incolumem esse alterum consulem acceperunt, nuntium extemplo
mittunt, quantae secum peditum equitumque copiae essent,
sciscitatumque simul, utrum Venusiam adduci exercitum an
6 manere iuberet Canusii. Varro ipse Canusium copias traduxit;
et iam aliqua species consularis exercitus erat, moenibusque
se certe, etsi non armis, ab hoste videbantur defensuri.
7 Romam ne has quidem reliquias superesse civium socio-
rumque, sed occidione occisum cum ducibus exercitum deletas-
8 que omnes copias adlatum fuerat. numquam salva urbe tan-
tum pavoris tumultusque intra moenia Romana fuit. itaque
succumbam oneri neque adgrediar narrare, quae edissertando
9 minora vero faciam. consule exercituque ad Trasumennum
priore anno amisso non vulnus super vulnus, sed multiplex
clades, cum duobus consulibus duo consulares exercitus amissi
nuntiabantur, nec ulla iam castra Romana nec ducem nec
10 militem esse; Hannibalis Apuliam Samnium ac iam prope
totam Italiam factam. nulla profecto alia gens tanta mole
11 cladis non obruta esset. compares aut cladem ad Aegatis
insulas Carthaginiensium proelio navali acceptam, qua fracti
Sicilia ac Sardinia cessere et vectigalis ac stipendiarios fieri

größer werdende, woraus sich *gravius* erklärt.

6. *consularis exercitus*] zu 2 Legionen gerechnet, die später auf die Dauer des Krieges zur Strafe nach Sicilien verwiesenen legiones Cannenses (**23**, 25, 7; **24**, 18, 9).

moenibus] hinter Mauern; *armis*, im freien Felde.

certe, etsi] nach Analogie von **2**, 43, 8 *etsi non —, saltem*. Doch setzt sonst Liv. *etsi* nur im verkürzten, negativen Konzessivsatze in Verbindung mit Adjektiven oder Participien, **27**, 40, 9 *gaudium meritum certe, etsi non honestum*, **25**, 6, 2; bei Ausschluß von Substantivbegriffen bloß *si*, Kap. 29, 11; **21**, 41, 8 *respiceret, si non patriam victam, domum certe.*

54, 7—**57**. Ereignisse in Rom (nach römischer Quelle).

7. *occidione occisum*] oft von einer vollständigen Niederlage; vgl. *auctibus augere* **29**, 27, 3.

8. *salva u.*] also mit Ausnahme der Schreckenstage nach der Schlacht an der Alia (Kap. 50, 1; **26**, 41, 12); der *terror Cimbricus* ist geringer, weil der Feind in weiterer Ferne stand und keine so große Armee vernichtet war.

edissertando] vollständig, bis ins einzelne schildern; das Verbum *ἅπαξ εἰρ.* in der guten Prosa, archaisch, wie auch das Catonische *dissertare,* und nachklassisch; klassisch *edisserere* **27**, 7, 4.

minora vero] wie oft *maiora vero* (**21**, 32, 7; **27**, 44, 10). Sallust. Cat. 3, 2 bezeichnet als die erste Schwierigkeit der Historiographie, *quod facta dictis exaequanda sunt.*

9. *multiplex*] zu Kap. 36, 1; hier etwa verdoppelt. Appian Hann. 25 berechnet den Verlust der Römer und Bundesgenossen seit Beginn des Krieges auf nahezu 100 000 Mann.

castra] Feldarmee, indem von den Garnisonen in Rom u. andern Plätzen abgesehen wird.

10. *mole*] nachdrucksvoller als *tam gravi clade;* auch wird das Adjektiv *molestus* in diesem Sinne nicht gebraucht.

11. *Sardinia cessere*] nicht unmittelbar infolge des Friedensschlusses; aber weil die im J. 238 erfolgte Cession als .Zusatzartikel

se passi sunt, aut pugnam adversam in Africa, cui postea hic
ipse Hannibal succubuit: nulla ex parte comparandae sunt, nisi
quod minore animo latae sunt.
P. Furius Philus et M. Pomponius praetores senatum in 55
curiam Hostiliam vocaverunt, ut de urbis custodia consulerent;
neque enim dubitabant deletis exercitibus hostem ad oppu- 2
gnandam Romam, quod unum opus belli restaret, venturum.
cum in malis sicuti ingentibus ita ignotis ne consilium quidem 3
satis expedirent, obstreperetque clamor lamentantium mulierum,
et nondum palam facto vivi mortuique per omnes paene domos
promiscue complorarentur, tum Q. Fabius Maximus censuit 4
equites expeditos et Appia et Latina via mittendos, qui obvios
percontando — aliquos profecto ex fuga passim dissipatos fore
— referant, quae fortuna consulum atque exercituum sit et,
si quid di inmortales, miseriti imperii, reliquum Romani nominis 5
fecerint, ubi eae copiae sint; quo se Hannibal post proelium
contulerit, quid paret, quid agat acturusque sit. haec explo- 6
randa noscendaque per inpigros iuvenes esse; illud per patres
ipsos agendum, quoniam magistratuum parum sit, ut tumultum
ac trepidationem in urbe tollant, matronas publico arceant
continerique intra suum quamque limen cogant, comploratus 7
familiarum coerceant, silentium per urbem faciant, nuntios re-
rum omnium ad praetores deducendos curent, suae quisque

dem Frieden beigeschrieben wurde, betrachten sie namentlich Redner als zu demselben gehörig. Zu **21**, 1, 5 und 40, 5.

vectig. ac stip.] zu **21**, 41, 7.

cui] = *in qua.*

nisi quod] obschon der zugegebene Vergleichungspunkt eine wesentliche Verschiedenheit in sich schließt.

55, 1. *praetores*] Kap. 35, 5.

curiam Hostiliam] gestiftet von Tullus Hostilius, das älteste und bis auf Cäsar gewöhnlichste Versammlungslokal des Senates.

2. *neque dubitabant* verbindet Liv. oft als verbum sentiendi mit dem Accus. cum Inf., während Cäsar u. Cicero *quin* folgen lassen.

3. *sicuti . . . ita*] ebenso . . als; verschieden von *ut . . . ita,* zwar . . aber (**23**, 34, 12).

obstreperet] Die Präposition deutet die durch den Lärm verursachte Störung der Beratung an.

palam facto] nach Analogie der Abl. absol. *comperto, explorato,* wozu das Subjekt aus dem Zusammenhange zu ergänzen.

4. *expeditos*] Vgl. § 6 *inpigros.*

Appia via] Kap. 1, 12, wie in Prosa immer *sacra via* (**2**, 13, 11), wogegen viersilbige Adjektive gewöhnlich nachgestellt werden, *via fornicata* Kap. 36, 8, *via Flaminia* Kap. 11, 5, *Nomentana* **3**, 52, 3.

obvios] zu Kap. 7, 11.

5. *miseriti*] **27**, 33, 11.

proelium] von unsicherer Ableitung, zwar gewöhnlich von unbedeutenderen Treffen, daher *levia, tumultuaria pr.* u. ä. **29**, 36, 4, doch auch *pr. Cannense* bei Seneca exc. controv. **5**, 7. Gellius **6**, 18, 2 u. a.

paret, agat] zu **21**, 7, 1.

6. *illud* wird durch *ut . . . ponant* in seine Teile zerlegt; die Stadt soll in Belagerungszustand erklärt werden.

tumultum ac trep.] **21**, 33, 8 u. oft, wie auch *terror ac tum.* gerne verbunden werden.

7. *coerceant*] Vgl. Plut. Fab. 18

fortunae domi auctorem exspectent, custodesque praeterea ad
8 portas ponant, qui prohibeant quemquam egredi urbe, cogantque homines nullam nisi urbe ac moenibus salvis salutem sperare. ubi conticuerit [recte] tumultus, tum in curiam patres revocandos consulendumque de urbis custodia esse.

56 Cum in hanc sententiam pedibus omnes issent submotaque foro *per* magistratus turba patres diversi ad sedandos tumultus discessissent, tum demum litterae a C. Terentio con-
2 sule adlatae sunt: L. Aemilium consulem exercitumque caesum; sese Canusii esse reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligentem; ad decem milia militum ferme esse incomposito-
3 rum inordinatorumque; Poenum sedere ad Cannas, in captivorum pretiis praedaque alia nec victoris animo nec magni ducis more nundinantem.

4 Tum privatae quoque per domos clades vulgatae sunt, adeoque totam urbem opplevit luctus, ut sacrum anniversarium Cereris intermissum sit, quia nec lugentibus id facere est fas nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus fuerat.

πένθους δὲ καὶ τόπον καὶ χρόνον ὥρισε κατ' οἰκίαν ἀποθρηνεῖν κελεύσας ἐφ' ἡμέραις τριάκοντα τὸν βουλόμενον.

exspectent] mit Wechsel des Subjektes statt: *ut suae quemque f. d. a. exspectare iubeant.*

8. *urbe*] Mit Accus. wird *egredi* bei Klassikern nur konstruiert, wenn es bedeutet 'eine Grenze überschreiten', wie *flumen* Sall. Iug. 110, 8, *fines* Caes. b. G. **1**, 44 und bildlich *egredi modum, veritatem.*

nullam] also nicht in der Flucht, Kap. 53, 5, wie nach der Schlacht an der Alia.

56, 1. *pedibus issent*] auch bloß *in sententiam alcs ire* (**23**, 10, 4), der Ausdruck nach der Sitte durch Discession abzustimmen, nicht *χειροτονίᾳ.*

submota] Kap. 60, 2, sowohl militärisch 'verdrängen' (**21**, 7, 8), als auch der Geschäftsausdruck, wenn die Liktoren den Konsuln Platz machen, oder bei geschlossenen Sitzungen Unberufene entfernt werden. Vgl. **45**, 7, 4 *a consule lictores missi sunt, qui submoto iter ad praetorium facerent;* **28**, 27, 15.

magistratus] nämlich *minores; diversi,* nach allen Seiten.

tum demum wird durch Dio Cassius frg. 57, 29 erklärt: *ἐς τὴν Ῥώμην οὔτ' ἔγραψε παραχρῆμα οὔτ' ἄγγελον ἀπέστειλεν Τερέντιος.*

2. *decem milia* stimmt nicht genau mit Kap. 54, 1. 4.

incompositorum] verschieden von Kap. 50, 8, mit Bezug darauf, daß die Geretteten noch nicht in Centurien, Kohorten u. s. w. frisch eingeteilt und mit Offizieren versehen sind.

3. *sedere*] tadelnd, zu **21**, 25, 6.

nundinantem] markten, weil der neunte Tag Markttag war. Ähnlich sagte schon Aeschylus *οὐ καπηλεύειν μάχην* und Ennius *non cauponari bellum,* den Krieg nicht wie ein Handelsgeschäft (um Gewinnes willen) betreiben.

4. *clades*] schwerlich vollständige Verlustlisten, sondern wohl nur Angaben über die vermißten Offiziere, Senatoren und dergl.

opplevit] ein mehr archaisches Verbum, Kap. 49, 6.

sacrum Cer.] **34**, 6, 15, doch nicht die bekannten am 19. April gefeierten Cerealia, da die Schlacht nach dem unberichtigten Kalender am 2. August (Gellius **5**, 17, 5), in Wirklichkeit im Juni geliefert wurde.

itaque ne ob eandem causam alia quoque sacra publica aut 5
privata desererentur, senatus consulto diebus triginta luctus est finitus.

Ceterum cum sedato urbis tumultu revocati in curiam 6
patres essent, aliae insuper ex Sicilia litterae adlatae sunt ab T. Otacilio propraetore: regnum Hieronis classe Punica vastari; 7
cui cum opem inploranti ferre vellet, nuntiatum sibi esse aliam classem ad Aegatis insulas stare paratam instructamque, ut, ubi se versum ad tuendam Syracusanam oram Poeni sen- 8
sissent, Lilybaeum extemplo provinciamque aliam Romanam adgrederentur: itaque classe opus esse, si regem socium Siciliamque tueri vellent.

Litteris consulis praetorisque *recitatis censuerunt praetorem* 57
M. Claudium, qui classi ad Ostiam stanti praeesset, Canusium ad exercitum mittendum scribendumque consuli, ut, cum praetori exercitum tradidisset, primo quoque tempore, quantum per commodum rei publicae fieri posset, Romam veniret.

Territi etiam super tantas clades cum ceteris prodigiis, 2
tum quod duae Vestales eo anno, Opimia atque Floronia, stupri compertae et altera sub terra, uti mos est, ad portam Collinam necata fuerat, altera sibimet ipsa mortem consciverat. L. Cantilius, scriba pontificius, quos nunc minores pontifices 3
appellant, qui cum Floronia stuprum fecerat, a pontifice maximo

in i. tempestate] in jener schweren (kritischen) Zeit, ohne Präposition **25**, 24, 11 *urbem illa t. pulcherrimam,* **26**, 11, 8 *templum ea t. inclutum;* das Substantiv in der Bedeutung von *tempus* archaisch, oft bei Sallust u. Livius.

5. *diebus triginta*] statt des bei dem Tode von Eltern, Gatten, Kindern üblichen zehnmonatlichen Trauerjahres (**2**, 7, 4).

6. *litterae*] vorzugsweise ein amtliches Schreiben, ein offizieller Bericht (wie § 1; Kap. 24, 14; 33, 9; 57, 1), verschieden von *epistula,* welches seltener (Sallust epist. Pompei und Mithridatis) in diesem Sinne gebraucht wird.

Otacilio] Kap. 31, 6.

7. *stare*] 'liegen', Kap. 57, 1. Verg. Aen. **6**, 902 *stant litore puppes;* verschieden *sedere,* stecken bleiben.

paratam instr.] **33**, 48, 2 *parata instructaque remigio navis,* oft in umgekehrter Stellung, Kap. 19, 2.

8. *prov. aliam*] die übrigen den Römern gehörigen Gebietsteile (zu **21**, 1, 5); *cetera* verbindet Liv. vorwiegend mit Kollektiven, wie *acies, multitudo, classis, praeda.*

57, 1. *praetoris*] eigentl. *propraetoris,* Kap. 31, 6; 37, 13.

M. Claudium] sc. *Marcellum,* das Schwert der Römer genannt, als Konsul im J. 222 Sieger über die Gallier bei Clastidium, später Sieger über Hannibal bei Nola; Kap. 35, 6; Plut. Marc. 9.

per comm. rei p.] **10**, 25, 17 *donec, si per c. rei p. posset, Romam venisset.*

veniret] um einen Diktator zu ernennen, was nur *in agro Romano* geschehen konnte. **23**, 22, 10.

2. *super*] = *praeter;* **21**, 46, 1.

necata] = *viva defossa* **8**, 15, 8; Festus p. 162 M. *neci datus proprie dicitur, qui sine vulnere interfectus est, ut veneno aut fame.* Ennius: *hos pestis necuit.*

3. *quos* bezieht sich per synesin auf das ganze Kollegium der *scribae pontificii,* **27**, 11, 5.

eo usque virgis in comitio caesus erat, ut inter verbera exspi-
4 raret. hoc nefas cum inter tot, ut fit, clades in prodigium
5 versum esset, decemviri libros adire iussi sunt, et Q. Fabius
Pictor Delphos ad oraculum missus est sciscitatum, quibus
precibus suppliciisque deos possent placare, et quaenam futura
6 finis tantis cladibus foret. interim ex fatalibus libris sacri-
ficia aliquot extraordinaria facta; inter quae Gallus et Galla,
Graecus et Graeca in foro bovario sub terram vivi demissi
sunt in locum saxo consaeptum, iam ante hostiis humanis,
minime Romano sacro, inbutum.

7 Placatis satis, ut rebantur, deis M. Claudius Marcellus ab
Ostia mille et quingentos milites, quos in classem scriptos
8 habebat, Romam, ut urbi praesidio essent, mittit; ipse, legione
classica — ea legio tertia erat — cum tribunis militum Tea-
num Sidicinum praemissa, classe tradita P. Furio Philo colle-
gae paucos post dies Canusium magnis itineribus contendit.
9 inde dictator ex auctoritate patrum dictus M. Iunius et Ti.
Sempronius magister equitum dilectu edicto iuniores ab annis
septendecim et quosdam praetextatos scribunt. quattuor ex
10 his legiones et mille equites effecti. item ad socios Latinum-
que nomen ad milites ex formula accipiendos mittunt. arma,

pontifice max.] in dessen patria potestas die vestalischen Jungfrauen standen.

caesus] *supplicio servili,* was für dieses Vergehen die gesetzliche Strafe war; *in comitio*, öffentlich, zum abschreckenden Beispiel, *in comitio ac foro* Tac. Agr. 2.

5. *Fabius P.*] der älteste röm. Annalist, Appian Hann. 27; sein Bericht **23**, 11, 1.

suppliciis] archaisch im Sinne von *supplicationibus,* wie Sall. Cat. 52, 29. *supplicatio* **21**, 62, 9.

6. *fatalibus*] den sibyllinischen.

iam ante] zur Zeit des Krieges mit den Galliern; Zonar. **8**, 19: *Γαλάται δύο καὶ Ἕλληνες ἕτεροι ἔκ τε τοῦ ἄρρενος καὶ τοῦ θήλεος γένους ζῶντες ἐν τῇ ἀγορᾷ κατωρύγησαν.*

minime Romano sacro] Da die sibyllinischen Bücher fremden Ursprungs und griechisch geschrieben waren, so versäumt Liv. nicht, die Verantwortlichkeit für die häßliche That von seiner Nation abzuwälzen.

7. *rebantur*] mehr archaisch für *arbitrabantur* (**9**, 3, 8; Cic. de orat. 3, 38, 153).

scriptos habebat] die er ausgehoben und nun unter seinem Befehle vereinigt hatte; Kap. 4, 5.

8. *tertia* steht nicht in Widerspruch mit Kap. 27, 10, da die Armeeeinteilung im Jahre 216 eine neue wurde, wohl aber mit Kap. 53, 2; oder die Reserve- u. Marinetruppen hatten eigene, von der Feldarmee unabhängige Legionsnummern. Von zwei *legiones urbanae* erfährt man **23**, 14, 2; vgl. oben zu Kap. 11, 3.

Teānum Sidicīnum] an der via Appia in Campanien, zum Unterschiede von Teānum Apŭlum.

9. *ex auct. patrum*] insofern ein Senatskonsult den Varro aufforderte, einen Diktator zu ernennen.

M. Iunius] mit dem Zunamen Pera.

magister equitum] dessen Bestellung sonst Sache des Diktators ist (**9**, 38, 15).

annis sept.] Das 17. Altersjahr ist die Zeit des tirocinium, u. das Antreten desselben mit der Anlegung der toga virilis, wie die Zurücklegung mit dem Eintritte in das Heer bezeichnet (**25**, 5, 8).

tela, alia parari iubent, et vetera spolia hostium detrahunt
templis porticibusque. et formam novi dilectus inopia libe- 11
rorum capitum ac necessitas dedit: octo milia iuvenum vali-
dorum ex servitiis prius sciscitantes singulos, vellentne militare,
empta publice armaverunt. hic miles magis placuit, cum pretio 12
minore redimendi captivos copia fieret.

Namque Hannibal secundum tam prosperam ad Cannas 58
pugnam victoris magis quam bellum gerentis intentus curis,
cum captivis productis segregatisque socios, sicut ante ad 2
Trebiam Trasumennumque lacum, benigne adlocutus sine
pretio dimisisset, Romanos quoque vocatos, quod numquam
alias antea, satis miti sermone adloquitur: non internecivum 3
sibi esse cum Romanis bellum; de dignitate atque imperio cer-
tare. et patres virtuti Romanae cessisse, et se id adniti, ut
suae in vicem simul felicitati et virtuti cedatur. itaque redi- 4
mendi se captivis copiam facere; pretium fore in capita equiti
quingenos quadrigatos nummos, trecenos pediti, servo centenos.

Quamquam aliquantum adiciebatur equitibus ad id pre- 5
tium, quo pepigerant dedentes se, laeti tamen quamcumque

10. *ex formula*] 'nach der Matrikel', **27**, 10, 2 *milites ex f. paratos.*

11. *octo milia*] auch *volones,* Freiwillige, genannt (**23**, 32, 1).

12. *magis placuit*] Vgl. Seneca exc. contr. **5**, 7: *populus Romanus Cannensi proelio in summas redactus angustias, cum servorum desideraret auxilia, captivorum contempsit et credidit eos libertatem magis tueri posse, qui numquam habuissent, quam qui perdidissent.* Die Freiheit wurde ihnen erst im J. 214 bestimmt versprochen und auch geschenkt (**24**, 14, 5 und 16, 9, nach Appian Hann. 27 schon jetzt).

redimendi] das eigentliche Verbum vom Loskauf der Gefangenen, die dadurch in ihre frühere Stellung zurückkehren (Kap. 59, 6. 7. 11). Die nämliche Konstruktion Kap. 58, 4; dagegen § 11 *empta* von den Sklaven, wie Kap. 59, 12.

Kap. **58—61**, 10. Der angebotene Loskauf der röm. Gefangenen. (Vgl. zu Kap. 58 Polyb. **6**, 58. Cic. offic. **3**, 32, 113.)

58, 1. *secundum*] zu **21**, 45, 8.

2. *ad Trebiam*] Dies ist **21**, 57 nicht erwähnt, dagegen der zweite Fall Kap. 7, 5.

sine pretio] während er vorher (nach Kap. 52, 3) 200 Denare pro Kopf verlangt hatte.

numquam al.] Kap. 8, 6.

3. *de dignitate*] Man ergänze 'nur'.

virtuti] allgemeiner als *fortitudini;* sonst werden *fortis ac felix* oft verbunden. **31**, 20, 2.

4. *trecenos*] in Übereinstimmung mit Polyb, der drei Minen angiebt, = 300 Drachmen oder Denare.

5. *adiciebatur*] weil nach der ersten Kapitulation die Reiter nicht besonders erwähnt, also nicht höher als die Fußgänger taxiert waren (Kap. 52, 3); Imperfekt, weil der Vorschlag nicht zur Ausführung kam. Die ganze Erzählung giebt einen Beleg zu Kap. 56, 3 *nundinantem.*

quo] wofür nach Kap. 59, 6 auch *quod* stehen könnte: vgl. aber Plaut. Bacch. **4**, 8, 38 *ducentis Philippis pepigi.*

pepigerant] das häufigere Perfekt und Plusquamperf. zu *paciscor,* seltener *pactus sum* Kap. 59, 6. Quintilian **1**, 6, 10.

quamcumque] = *quamlibet*, bei älteren Autoren nicht ohne Verbum;

6 condicionem paciscendi acceperunt. placuit suffragio ipsorum
decem deligi, qui Romam ad senatum irent, nec pignus aliud
7 fidei, quam ut iurarent se redituros, acceptum. missus cum
his Carthalo, nobilis Carthaginiensis, qui, si forte ad pacem
8 inclinaret animus, condiciones ferret. cum egressi castris
essent, unus ex iis, minime Romani ingeni homo, veluti aliquid oblitus, iuris iurandi solvendi causa cum in castra redisset,
9 ante noctem comites adsequitur. ubi Romam venire eos nuntiatum est, Carthaloni obviam lictor missus, qui dictatoris
verbis nuntiaret, ut ante noctem excederet finibus Romanis.
59 Legatis captivorum senatus ab dictatore datus est. quorum princeps 'M. Iuni vosque, patres conscripti', inquit,
'nemo nostrum ignorat nulli umquam civitati viliores fuisse
2 captivos quam nostrae. ceterum, nisi nobis plus iusto nostra
placet causa, non alii umquam minus neglegendi vobis quam
3 nos in hostium potestatem venerunt. non enim in acie per
timorem arma tradidimus, sed, cum prope ad noctem superstantes cumulis caesorum corporum proelium extraxissemus,
4 in castra recepimus nos. diei reliquum ac noctem insequentem
5 fessi labore ac vulneribus vallum sumus tutati. postero die,
cum circumsessi ab exercitu victore aqua arceremur, nec ulla

9, 9, 11 *quacumque condicione arma auferre.*

6. *deligi*] In einem alten, bei Gellius (**6**, 18, 2) erhaltenen Berichte ist von einer beabsichtigten Auswechslung der Gefangenen die Rede (wie bei Dio Cassius fragm. 57, 36): *Hannibal ex captivis nostris electos decem Romam misit mandavitque eis, ut, si populo Romano videretur, permutatio fieret captivorum, et pro iis, quos alteri plures acciperent, darent argenti pondo libram et selibram.*

7. *animus*] die Stimmung in Rom, speziell des Senates; gewöhnlich der Plural.

8. *unus*] Gellius l. c. *duo Romae manserunt, solutosque esse sese religione dicebant.*

9. *verbis*] 'im Namen', ohne daß darum genau die Worte des Auftraggebers wiederholt werden müßten; **9**, 36, 7 u. 14 *consulis, senatus verbis.*

excederet] Ähnlich die Abweisung der Gesandten des Jugurtha, Sall. Iug. 28, 2.

59. Die folgende Rede und die Gegenrede Kap. 60 beruht auf der Voraussetzung, als hätte der Staat das Lösegeld bezahlen oder wenigstens den Gefangenen vorschießen müssen (vgl. Kap. 61, 2). Dagegen nach der älteren Überlieferung bei Polyb **6**, 58, 5 und Appian Hann. 28 handelte es sich nur darum, daß der Senat den Gefangenen die Erlaubnis erteilte, sich durch ihre Angehörigen loskaufen zu lassen. Außerdem ist für die Erklärung der Rede festzuhalten, daß der Wortführer der Gefangenen § 3 ff. manches zu ihren Gunsten übertreibt oder entstellt.

1. *viliores*] mit Anspielung auf die Erzählung von Regulus und darauf, daß die Römer im J. 280 nach der Schlacht bei Heraclea lieber ihre Gefangenen im Stiche ließen als Frieden mit Pyrrhus schlossen (zu § 18).

2 *plus iusto*] vgl. Kap. 54, 8 *minora vero,* **23**, 19, 11 *citatior solito amnis.*

3. *extraxissemus*] Der Redner stellt diejenigen Gefangenen als die am meisten der Teilnahme Be-

iam per confertos hostis erumpendi spes esset, nec esse nefas
duceremus quinquaginta milibus hominum ex acie nostra trucidatis aliquem ex Cannensi pugna Romanum militem restare,
tunc demum pacti sumus pretium, quo redempti dimittere- 6
mur, arma, in quibus nihil iam auxili erat, hosti tradidimus.
maiores quoque acceperamus se a Gallis auro redemisse, et 7
patres vestros, asperrimos illos ad condiciones pacis, legatos
tamen captivorum redimendorum gratia Tarentum misisse. at- 8
qui et *ad* Aliam cum Gallis et ad Heracleam cum Pyrrho
utraque non tam clade infamis quam pavore et fuga pugna
fuit. Cannensis campos acervi Romanorum corporum tegunt,
nec supersumus pugnae, nisi in quibus trucidandis et ferrum
et vires hostem defecerunt. sunt etiam de nostris quidam, 9
qui ne in acie quidem fuere, sed praesidio castris relicti, cum
castra traderentur, in potestatem hostium venerunt. haud 10
equidem ullius civis et commilitonis fortunae aut condicioni invideo, nec premendo alium me extulisse velim —: ne illi quidem, nisi pernicitatis pedum et cursus aliquod praemium est, qui plerique inermes ex acie fugientes non prius quam Venusiae aut Canusi constiterunt, se nobis merito praetulerint gloriatique sint in se plus quam in nobis praesidii rei
publicae esse. sed et illis bonis ac fortibus militibus utemini 11
et nobis etiam promptioribus pro patria, quod beneficio vestro
redempti atque in patriam restituti fuerimus. dilectum ex 12

dürftigen voran, welche in der Schlacht mitgekämpft haben.

5. *aqua arc.*] Kap. 52, 1.

confertos] was die Feinde freilich nicht waren, zu Kap. 50, 9.

aliquem militem, so viel als *aliquid militum.*

7. *acceperamus*] gewöhnlich von mündlicher Mitteilung, oft verbunden mit *a maioribus.*

a Gallis] **5**, 48, 8.

illos, oft durch *quidem* verstärkt, = *quamvis,* welches in der älteren Prosa vor Liv. nicht mit Adjektiven oder Partic. verbunden wird.

legatos] an deren Spitze C. Fabricius stand.

8. *pavore* paßt mehr auf die Niederlage an der Alia; der Verlust der Römer bei Heraclea wird auf 7000 Mann angegeben.

9. *quidam*] nach des Redners Darstellung die Minderzahl, nach Polyb **6**, 58, 2 die Hauptmasse der Gefangenen, 8000 Mann.

10. *commilitonis*] mit Bezug auf die *socii,* welcher Ausdruck im Singular selten gebraucht wird.

premendo alium] auf Kosten eines anderen. Kap. 12, 12.

extulisse] aoristisch für das deutsche Präsens, besonders nach *volo* und *nolo,* **30**, 14, 6 *hanc te ad ceteras tuas virtutes adiecisse velim.*

nisi] im Sinne von *n. forte, n. vero.*

pernicitas pedum] **9**, 16, 13. Tac. Germ. 46.

gloriati sint] Dieses Tempus des Potentialis wird selten von Depon. gebildet; doch mehrmals *gloriatus sim* oder *fuerim* (**28**, 41, 6) und *miratus sim.*

11. *bonis ac fort.*] zu Kap. 35, 7.

utemini] was der Senat freilich nicht that, indem er die cannensischen Legionen zu Garnisonsdienst degradierte.

etiam] 'noch', der klassische Ausdruck zur Verstärkung des Komparativs, wofür nur nachklassisch auch *adhuc* gebraucht wird.

omni aetate et fortuna habetis; octo milia servorum audio
armari. non minor numerus noster est, nec maiore pretio
redimi possumus, quam ii emuntur: nam si conferam nos
13 cum illis, iniuriam nomini Romano faciam. illud etiam in
tali consilio animadvertendum vobis censeam, patres conscripti,
si iam duriores esse velitis, quod nullo nostro merito faciatis,
14 cui nos hosti relicturi sitis. Pyrrho videlicet, qui hospitum
numero captivos habuit? an barbaro ac Poeno, qui utrum
15 avarior an crudelior sit, vix existimari potest? si videatis
catenas squalorem deformitatem civium vestrorum, non minus
profecto vos ea species moveat, quam si ex altera parte cer-
16 natis stratas Cannensibus campis legiones vestras. intueri po-
testis sollicitudinem et lacrimas in vestibulo curiae stantium
cognatorum nostrorum exspectantiumque responsum vestrum.
cum ii pro nobis proque iis, qui absunt, ita suspensi ac sol-
liciti sint, quem censetis animum ipsorum esse, quorum in
17 discrimine vita libertasque est? si, me dius fidius, ipse in
nos mitis Hannibal contra naturam suam esse velit, nihil
tamen nobis vita opus esse censeamus, cum indigni ut redi-
18 meremur vobis visi simus. rediere Romam quondam remissi
a Pyrrho sine pretio captivi; sed rediere cum legatis, primo-
ribus civitatis, ad redimendos sese missis: redeam ego in
19 patriam trecentis nummis non aestimatus civis? suum quisque
animum *habet*, patres conscripti. scio in discrimine esse vitam

12. *aetate*] mit Bezug auf die *praetextati* Kap. 57, 9; *fortuna*, Glückslage, geht auf die Sklaven, Kap. 57, 11.

si conferam] wenn ich vergleichen wollte, was ich aber nicht thue.

13. *censeam*] die bescheidene Form des Urteiles ist der Stellung des Sprechers angemessen; **21**, 18, 6.

quod, Relat., bezieht sich auf *duriores esse*, *cui hosti* auf *animadvertendum.*

14. *hospitum*] Dio Cassius frg. 40, 23 τοὺς αἰχμαλώτους ἰσχυρῶς ἐθεράπευε, wie überhaupt der noble, ritterliche Charakter des Pyrrhus oft gerühmt wird.

numero] mit persönlichem, und *loco* mit sachlichem und persönl. Genetiv oft dem deutschen 'als, wie' entsprechend, z. B. *hostium n. in vinculis habere* **30**, 42, 9, *obsidum n. habere* **8**, 24, 4.

habuit] halten, behandeln.

barbaro] im Gegensatze zu dem Halbgriechen Pyrrhus.

avarior an crud.] Kap. 50, 6.

15. *squalorem*] Unsauberkeit, namentl. schlechte Kleidung; zu **21**, 39, 2.

16. *suspensi ac soll.*] **27**, 50, 6.

17. *me dius fidius*] Beteurungsformel **5**, 6, 1, elliptisch und verdorben statt: *ita me Diovis* (*Διός*) *filius* (näml. *Hercules*) *iuvet.* Varro de ling. lat. **5**, 66. Tertull. idol. 20. Vgl. *mehercules*, zu **21**, 38, 9. Nach andern *dius* = *Ζεύς*, *fidius* von *fidere.*

mitis] Kap. 58, 2.

18. *remissi sine pretio*] Liv. Per. 13, Dio Cass. frg. **40**, 32, im J. 280, nach der Sage nur zur Feier der Saturnalien und um einen Friedensschluß auszuwirken, nach dessen Ablehnung dieselben wieder zu Pyrrhus zurückkehren mußten. Plut. Pyrrh. 20. Appian Samn. 10.

redeam] anaphorisch nach *rediere;* ohne diese Figur müßte *ego* 'und ich' an die Spitze des Satzes treten.

19. *scio, magis*] Die mangelnde

corpusque meum: magis me famae periculum movet, ne a
vobis damnati ac repulsi abeamus; neque enim vos pretio
pepercisse homines credent'.
Ubi is finem fecit, extemplo ab ea turba, quae in comitio 60
erat, clamor flebilis est sublatus, manusque ad curiam tende-
bant orantes, ut sibi liberos, fratres, cognatos redderent. fe- 2
minas quoque metus ac necessitas in foro turbae virorum in-
miscuerat. senatus submotis arbitris consuli coeptus. ibi cum 3
sententiis variaretur, et alii redimendos de publico, alii nullam
publice inpensam faciendam nec prohibendos ex privato red-
imi, si quibus argentum in praesentia deesset, dandam ex 4
aerario pecuniam mutuam, praedibusque ac praediis cavendum
populo censerent, tum T. Manlius Torquatus, priscae ac nimis 5
durae, ut plerisque videbatur, severitatis, interrogatus senten-
tiam ita locutus fertur:
'Si tantummodo postulassent legati pro iis, qui in hostium 6
potestate sunt, ut redimerentur, sine ullius insectatione eorum
brevi sententiam peregissem. quid enim aliud quam admo- 7
nendi essetis, ut morem traditum a patribus necessario ad rem
militarem exemplo servaretis? nunc autem, cum prope gloriati
sint, quod se hostibus dediderint, praeferrique non captis
modo in acie ab hostibus, sed etiam iis, qui Venusiam Canu-
siumque pervenerunt, atque ipsi C. Terentio consuli aequum
censuerint, nihil vos eorum, patres conscripti, quae illic acta

Satzverbindung drückt die Erregtheit des Redners aus.

60, 2. *necessitas*] wenn die Gefangenen die Ernährer der Familie waren.

in foro] welches im weiteren Sinne auch das *comitium* umfaßt.

submotis] Kap. 56, 1; *arbitris*, die zehn Abgeordneten der Gefangenen.

3. *de publico*] wie im folgenden § *ex aerario.*

nec prohibendos] = *nec vero proh.* zwar, aber auch nicht.

4. *in praesentia*] Ablativ.

praedibus] eigentl. *praevidibus*, Kompositum von *vas, vadis*, gewöhnlich Staatsbürge, Cic. epist. **2**, 17, 4 *praedes pecuniae publicae.*

praediis] verwandt mit *praeda*, Realhypothek als Ergänzung der Personalkaution; dieselbe Verbindung Cic. Verrin. **1**, 54, 142.

populo] als dem Besitzer des Staatsvermögens.

5. *Manlius*] **23**, 34, 15: *qui bis consul et censor fuerat;* Strenge ist den meisten Manliern eigen, Imperiosus ein verdientes Cognomen **7**, 4, 3 und die Manliana imperia sprichwörtlich.

interrogatus sent.] neben *rogatus sent.* **37**, 14, 5.

fertur] zur Einführung einer vom Historiker frei ausgeführten Rede; **21**, 43, 1; **28**, 43, 1.

6—7. Einleitung der Rede.

6. *brevi sententiam peregissem*] **9**, 8, 4, absolut *paucis absolvere.*

7. *quid aliud quam*] auch *q. a. nisi*, in der Frage mit verneinendem Sinne, **26**, 41, 11, ähnlich *nihil al. quam*, Kap. 12, 11; sonst *alius ac, atque.*

morem traditum a patr.] Der *mos maiorum* war ein wichtiger Faktor in der konservativen Politik der Römer.

nunc autem] zu **21**, 13, 2.

praeferri] Man ergänze *se.*

pervenerunt verdeckt die Flucht.

8 sunt, ignorare patiar. atque utinam haec, quae apud vos
acturus sum, Canusii apud ipsum exercitum agerem, optimum
testem ignaviae cuiusque et virtutis, aut unus hic saltem
adesset P. Sempronius, quem si isti ducem secuti essent, mi-
lites hodie in castris Romanis, non captivi in hostium pote-
9 state essent. sed cum, fessis pugnando hostibus, tum victoria
laetis et ipsis plerisque regressis in castra sua, noctem ad
erumpendum liberam habuissent et septem milia armatorum
hominum erumpere etiam *per* confertos hostes possent, neque
per se ipsi id facere conati sunt, neque alium sequi voluerunt.
10 nocte prope tota P. Sempronius Tuditanus non destitit monere,
adhortari eos, dum paucitas hostium circa castra, dum quies
ac silentium esset, dum nox inceptum tegere posset, se ducem
sequerentur: ante lucem pervenire in tuta loca, in sociorum
11 urbes posse. si, ut avorum memoria P. Decius tribunus mili-
tum in Samnio, si, ut nobis adulescentibus priore Punico bello
Calpurnius Flamma trecentis voluntariis, cum ad tumulum eos
capiendum situm inter medios duceret hostis, dixit 'moriamur,
milites, et morte nostra eripiamus ex obsidione circumventas
12 legiones', si hoc P. Sempronius diceret, nec viros equidem nec
Romanos vos ducerem, si nemo tantae virtutis exstitisset comes.
13 viam non ad gloriam magis quam ad salutem ferentem demon-
strat; reduces in patriam ad parentes, ad coniuges ac liberos
14 facit. ut servemini, deest vobis animus: quid, si moriendum
pro patria esset, faceretis? quinquaginta milia civium socio-

8. *apud exerc.*] in einer *contio*.
9. *tum v. laetis*] als ob vorausginge: *hostibus cum p. fessis,* Kap. 46, 5.
ipsis] wie auch die Römer in das Lager sich zurückzogen; *plerisque*, da nach Kap. 50, 8 f. das römische Lager nur von Schwärmen von Numidiern cerniert war.
per confertos] die Präposition, wie § 27; Kap. 50, 8.
per se] aus eigenem Antriebe.
10. *nocte pr. tota*] Hyperbel nach Kap. 50, 6 ff.
monere, adhortari] zweigliedriges Asyndeton des pathetischen Stiles, **21**, 10, 3; häufiger Verbindung durch *et* oder *atque*.
pervenire] ohne Angabe der Person (*eos*).
11. *si, ut*] wie **34**, 2, 7; der Kondicionalsatz wieder aufgenommen § 12.
nobis adulescentibus] im J. 258 vor Chr. Wenn Manlius das Konsulat, welches er zuerst 235 bekleidete, suo anno erhielt, so war er etwa 278 geboren und starb in einem Alter von 76 Jahren (**30**, 39, 6).
priore] weil der Redner den dritten nicht kennt (**21**, 50, 9; **23**, 13, 3); dagegen *primum,* wo Livius spricht (Kap. 23, 6; 42, 9. Zu **21**, 29, 7).
Calp. Flamma] statt welchem auch andern der Ruhm der Heldenthat zuerkannt wird: Frontin **1**, 5, 15.
hostis] zu *inter medios* gehörig, wie auch der Anfang des Satzes durch Inversion verschoben ist.
12. *viros, Rom.*] Kap. 14, 11.
13. *demonstrat*] **23**, 33, 8, gewöhnlicher *monstrare iter*; zu *denuntiare* Kap. 49, 3.
14. *servemini*] medial, das *salutem* entsprechende Verbum, da *salvare* (franz. *sauver*) vulgär und spätlateinisch ist.

rumque circa vos eo ipso die caesa iacent. si tot exempla
virtutis non movent, nihil umquam movebit; si tanta clades
vilem vitam non fecit, nulla faciet. liberi atque incolumes 15
desiderate patriam; immo desiderate, dum patria est, dum
cives eius estis. sero nunc desideratis, deminuti capite, aba-
lienati iure civium, servi Carthaginiensium facti. pretio redi- 16
turi estis eo, unde ignavia ac nequitia abistis? P. Sempronium
civem vestrum non audistis arma capere ac sequi se iubentem;
Hannibalem post paulo audistis castra prodi et arma tradi
iubentem. quam*quam quid* ego ignaviam istorum accuso, cum 17
scelus possim accusare? non modo enim sequi recusarunt bene
monentem, sed obsistere ac retinere conati sunt, ni strictis
gladiis viri fortissimi inertis submovissent. prius, inquam,
P. Sempronio per civium agmen quam per hostium fuit erum-
pendum. hos cives patria desideret? quorum si ceteri similes 18
fuissent, neminem hodie ex iis, qui ad Cannas pugnaverunt,
civem haberet. ex milibus septem armatorum sescenti exsti- 19
terunt, qui erumpere auderent, qui in patriam liberi atque
armati redirent, neque his sescentis hostes obstitere; quam 20
tutum iter duarum prope legionum agmini futurum censetis
fuisse? haberetis hodie viginti milia armatorum Canusii fortia
fidelia, patres conscripti. nunc autem quem ad modum hi
boni fidelesque — nam fortes ne ipsi quidem dixerint — cives
esse possunt? nisi quis credere potest aut favisse erumpenti- 21
bus, qui, ne erumperent, obsistere conati sunt, aut non invidere
eos cum incolumitati tum gloriae illorum per virtutem partae,
cum sibi timorem ignaviamque servitutis ignominiosae causam
esse sciant. maluerunt in tentoriis latentes simul lucem atque 22
hostem exspectare, cum silentio noctis erumpendi occasio esset.

si . . . non movent] **5**, 5, 1 *si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem movent?*
15. *incolumes*] hier im ungeschmälerten Besitze aller bürgerlichen Rechte (vgl. § 21 *incolumitati*), Gegensatz zu *abalienati iure civium.*
deminuti capite] Die *capitis deminutio maxima* umfaßte Verlust der Freiheit, des Bürgerrechtes u. der Stellung als Familienoberhaupt (*caput*).
iure civium] gewöhnlich *civitas.*
16. *post paulo*] **28**, 24, 13, gestellt wie *post modo, post aliquanto.*
17. *scelus*] Schwerer als der bisher erhobene Vorwurf der Passivität wiegt die in Thätlichkeiten übergehende Insubordination (§ 21), obschon der Vorgang Kap. 50, 10 nicht so grell dargestellt ist.
ni . . . submovissent] Man ergänze vorher: *et re vera retinuissent;* wegen des Verbums zu Kap. 56, 1.
18. *hos cives*] und solche Bürger.
20. *duarum pr. leg.*] zu je 4000 Mann Fußvolk gerechnet.
fortia fidelia] zu **21**, 44, 2; das zweigliedrige Asyndeton wie *Iuppiter Optimus Maximus,* zu Kap. 37, 12.
boni fid.] zu Kap. 37, 4.
21. *favisse*] Abgesehen von der mangelnden Tapferkeit gebührt ihnen nicht einmal das Lob der guten Gesinnung, weil sie das Vorhaben sich durchzuschlagen nicht mit Segenswünschen begleitet (Kap.

at enim ad erumpendum e castris defuit animus, ad tutanda
23 fortiter castra animum habuerunt; dies noctesque aliquot ob-
sessi vallum armis, se ipsi tutati vallo sunt; tandem ultima
ausi passique, cum omnia subsidia vitae deessent adfectisque
fame viribus arma iam sustinere nequirent, necessitatibus magis
24 humanis quam armis victi sunt. ab orto sole hostis ad vallum
accessit; ante secundam horam, nullam fortunam certaminis
25 experti, tradiderunt arma ac se ipsos. haec vobis istorum per
biduum militia fuit. cum *in* acie stare ac pugnare decuerat,
in castra refugerunt; cum pro vallo pugnandum erat, castra
26 tradiderunt, neque in acie neque in castris utiles. et vos redi-
mamus? cum erumpere *e* castris oportet, cunctamini ac
manetis; cum manere, castra tutari armis necesse est, et castra
27 et arma et vos ipsos traditis hosti. ego non magis istos redi-
mendos, patres conscripti, censeo, quam illos dedendos Hanni-
bali, qui per medios hostis e castris eruperunt ac per sum-
mam virtutem se patriae restituerunt'.
61 Postquam Manlius dixit, quamquam patrum quoque pleros-
que captivi cognatione attingebant, praeter exemplum civitatis
minime in captivos iam inde antiquitus indulgentis, pecuniae
2 quoque summa homines movit, quia nec aerarium exhauriri,
magna iam summa erogata in servos ad militiam emendos
armandosque, nec Hannibalem maxime huiusce rei, ut fama
3 erat, egentem locupletari volebant. cum triste responsum, non

50, 5), sondern sich sogar der Ausführung in den Weg gestellt haben.
22. *sil. noctis*] **23**, 17, 6.
defuit] Parataxe zu *habuerunt*, freilich (allerdings), jedoch; im Deutschen eher konzessiver Vordersatz.
23. *vallum a.*] ebenso § 26.
subsidia vitae] An Lebensmitteln kann es im Lager schwerlich gefehlt haben, wohl aber an Trinkwasser, Kap. 52, 1.
24. *ab orto sole*] 'gleich nach Sonnenaufgang' (wie § 22 zeigt: *simul lucem atque hostem exsp.*) schärft den Gegensatz zu *ante sec. horam* (von Sonnenaufgang an gerechnet), Kap. 7, 14; 40, 4. Übrigens übertreibt der Redner, wie die Vergleichung von Kap. 51, 5 lehrt. Mit § 24 beantwortet Manlius den mit *at enim ad erump.* etc. selbstgemachten Einwurf.
accessit] absichtlich gewählt, um anzudeuten, daß der Feind nicht einmal einen Angriff gemacht habe.
25. *vobis*] Dativus ethicus.
pro vallo] um den Wall zu verteidigen oder vorn auf dem Walle, verschieden von *ante vallum*.
26. *e castris*] Die Präposition ist der Gleichmäßigkeit mit § 22 u. 27 zuliebe zugesetzt, während sonst Cäsar, Sallust u. Liv. hin u. wieder *erumpere* mit bloßem Ablativ verbinden, namentlich mit *porta*.
cunctamini] als ob alle anwesend wären.
manere, c. tutari] Das zweigliedrige Asyndeton befremdet hier, weil beide Verba nicht synonym sind oder notwendig zusammengehören (zu Kap. 60, 10).
27. *istos*] verächtlich, im Gegensatz zu *illos*.
61, 1. *exemplum* etc.] zu Kap. 59, 1.
iam inde ant.] **9**, 29, 8; sonst *iam inde ab initio* u. ä.
homines] die Betreffenden, hier die Senatoren, **24**, 45, 4.
2. *armandos*] während der Römer für seine Waffen selbst sorgte.

redimi captivos, redditum esset novusque super veterem luctus
tot iactura civium adiectus esset, cum magnis fletibus questi-
bus*que* legatos ad portam prosecuti sunt. unus ex iis domum 4
abiit, quod fallaci reditu in castra iure iurando se exsolvisset.
quod ubi innotuit relatumque ad senatum est, omnes censue-
runt comprehendendum et custodibus publice datis deducendum
ad Hannibalem esse.
Est et alia de captivis fama: decem primo venisse; de 5
eis cum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem
necne, ita admissos esse, ne tamen iis senatus daretur; moran- 6
tibus deinde longius omnium spe alios tris insuper legatos
venisse, L. Scribonium et C. Calpurnium et L. Manlium; tum 7
demum ab cognato Scribonii tribuno plebis de redimendis cap-
tivis relatum esse, nec censuisse redimendos senatum; et novos 8
legatos tris ad Hannibalem revertisse, decem veteres reman-
sisse, quod per causam recognoscendi nomina captivorum ad
Hannibalem ex itinere regressi religione sese exsolvissent; de
iis dedendis magna contentione actum in senatu esse, victos-
que paucis sententiis, qui dedendos censuerint; ceterum proxu- 9
mis censoribus adeo omnibus notis ignominiisque confectos
esse, ut quidam eorum mortem sibi ipsi extemplo consciverint,
ceteri non foro solum omni deinde vita, sed prope luce ac
publico caruerint. mirari magis adeo discrepare inter auctores, 10
quam, quid veri sit, discernere queas.
Quanto autem maior ea clades superioribus cladibus fuerit,

locupletari] ein schwacher Grund, da Hann. aus dem Verkaufe der Gefangenen nicht weniger Geld erlöste, so in Achaia für 1200 Mann je 500 Denare (**34**, 50, 6).
3. *magnis*] wie 8, 9, 4 *magna voce;* zu **21**, 43, 3.
4. *innotuit*] von Ovid und in nachklassischer Prosa gebraucht.
5. *fama*] nach § 10 mit Bezug auf die litterarische Überlieferung, zu **21**, 1, 4. Die folgende Relation, eine Verbindung des bei Appian Hann. 28 erhaltenen Berichtes von 3 Gesandten mit dem bekannteren von 10, ist wahrscheinlich die des Coelius, der dem Acilius folgte. Cic. de offic. **3**, 32, 115.
primo] im Gegensatz zu § 6 *deinde . . . alios tris.*
ita] nur unter der Bedingung; *tamen* in den Finalsatz gezogen, statt *admissos esse, ita tamen, ne* etc.
6. *longius*] namentlich im Komparativ hin und wieder in temporaler Bedeutung, = *diutius*.
insuper] um sich zu überzeugen, was aus der ersten Gesandtschaft geworden.
7. *cognato*] weil auch die zweite Abordnung nicht vor dem Senate zugelassen wurde.
8. *tris*] wie § 6 und Kap. 6, 1, doch nur im Accus.
per causam] vom vorgeschützten Grund, πρόφασις, 'unter dem Vorwand' (**1**, 49, 5; **2**, 32, 1).
exsolvissent] **24**, 18, 5.
9. *notis* etc.] durch Versetzung unter die *aerarii*, Ausstoßung aus der Tribus und Entziehung des Staatsrosses.
foro car.] weil sie den Genuß des Aktivbürgerrechtes, namentlich des Stimmrechtes verloren.
deinde] ein Adjektiv vertretend, 'in ihrem ganzen ferneren Leben'; **21**, 8, 5.
10. *discrepare*] Kap. 36, 5.

vel ea res indicio *est, quod fides socio*rum, quae ad eam diem
firma steterat, tum labare coepit, nulla profecto alia de re,
11 quam quod desperaverant de imperio. defecere autem ad
Poenos hi populi: Atellani, Calatini, Hirpini, Apulorum pars,
12 Samnites praeter Pentros, Bruttii omnes, Lucani, praeter hos
Uzentini et Graecorum omnis ferme ora, Tarentini, Metapon-
13 tini, Crotonienses Locrique, et Cisalpini omnes Galli. nec
tamen eae clades defectionesque sociorum moverunt, ut pacis
usquam mentio apud Romanos fieret, neque ante consulis
Romam adventum nec postquam is rediit renovavitque me-
14 moriam acceptae cladis; quo in tempore ipso adeo magno
animo civitas fuit, ut consuli ex tanta clade, cuius ipse causa
maxima fuisset, redeunti et obviam itum frequenter ab omni-
bus ordinibus sit et gratiae actae, quod de re publica non
15 desperasset; qui *si* Carthaginiensium ductor fuisset, nihil recu-
sandum supplicii foret.

§§10—15. Folgen der Schlacht (vgl. Polyb **3**, 118, 1—5).
10. *firma*] Kap. 13, 11.
de imperio] an dem Fortbestande des Staates (§ 14. Kap. 51, 4; 55, 5).
11. *populi*] Die Campaner hat Liv. übergangen, um der Erzählung **23**, 2 ff. nicht vorzugreifen, obschon erst der Abfall Capuas den von Atella und Calatia nach sich zog.
Pentros] mit der Hauptstadt Bovianum.
Bruttii omnes] mit Ausnahme von Petelia **23**, 20, 4 u. Consentia **23**, 30, 5.
Uzentini] in Calabrien.
omnes Galli] die meisten schon früher, **21**, 55, 4.
13. *usquam*] wofür die folgenden Worte *umquam* erwarten ließen. Vgl. Eutrop **3**, 10: *in quibus malis nemo tamen Romanorum pacis mentionem habere dignatus est.*
Romam] nach Analogie des Griechischen von einem Verbalsubstantiv abhängig und diesem vorangestellt. Vgl. Caes. b. G. **1**, 5, 3 *domum reditionis spe sublata.*
14. *quo in tempore*] in dieser schweren Zeit.
ordinibus] also auch vom Senate, der ja die Konsuln angewiesen hatte, eine Feldschlacht zu wagen.
15. *ductor*] bei Tacitus namentlich von den Führern nichtrömischer Truppen gebraucht.

PERIOCHA LIBRI XXII.

Hannibal per continuas vigilias in paludibus oculo amisso in Etruriam venit; per quas paludes quadriduo et tribus noctibus sine ulla requie iter fecit. C. Flaminius consul, homo temerarius, contra auspicia profectus, signis militaribus effossis, quae tolli non poterant, et ab equo, quem conscenderat, per caput devolutus, insidiis ab Hannibale circumventus ad Thrasymennum lacum cum exercitu caesus est. sex milia, quae eruperant, fide ab Adherbale data perfidia Hannibalis vincta sunt. cum ad nuntium cladis Romae luctus esset, duae matres ex insperato receptis filiis gaudio mortuae sunt. ob hanc cladem ex Sibyllinis libris ver sacrum votum. cum deinde Q. Fabius Maximus dictator adversus Hannibalem missus nollet acie cum eo confligere, ne contra ferocem tot victoriis hostem *territos* adversis proeliis milites pugnae committeret, et opponendo se tantum conatus Hannibalis impediret, M. Minucius magister equitum, ferox et temerarius, criminando dictatorem tamquam segnem et timidum effecit, ut populi iussu aequaretur ei cum dictatore imperium; divisoque exercitu cum iniquo loco conflixisset et in magno discrimine legiones eius essent, superveniente cum exercitu Fabio Maximo [discrimine] liberatus est. quo beneficio victus castra cum eo iunxit et patrem eum salutavit idemque facere milites iussit. Hannibal, vastata Campania inter Casilinum oppidum et Calliculam montem a Fabio clusus, sarmentis ad cornua boum alligatis et incensis praesidium Romanorum, quod Calliculam insidebat, fugavit et sic transgressus est saltum. idemque Fabi Maximi dictatoris, cum circumposita ureret, agro pepercit, ut illum tamquam proditorem suspectum faceret. Aemilio deinde Paulo et Terentio Varrone consulibus [et] ducibus cum magna clade adversus Hannibalem ad Cannas pugnatum est, caesaque eo proelio Romanorum XLV cum Paulo consule et senatoribus XC et consularibus aut praetoribus aut aediliciis XXX. post quae cum a nobilibus adulescentibus propter desperationem consilium de relinquenda Italia iniretur, P. Cornelius Scipio tribunus

militum, qui Africanus postea vocatus est, stricto super capita deliberantium ferro iuravit se pro hoste habiturum eum, qui in verba sua non iurasset, effecitque, ut omnes non relictum iri a se Italiam iure iurando adstringerentur. propter paucitatem militum VIII servorum armata sunt. captivi, cum potestas esset redimendi, redempti non sunt. praeterea trepidationem urbis et luctum et res in Hispania meliore eventu gestas continet. Opimia et Florentia virgines Vestales incesti damnatae sunt. Varroni obviam itum et gratiae actae, quod de re publica non desperasset.

KRITISCHER ANHANG.

Handschriften (Hss.):

1) *P* = Codex Puteaneus, in Paris, Bibl. nation. 5730, aus dem 6. Jahrh. (nach Chatelain). 2) *C* = Codex Colbertinus, in Paris, Bibl. nation. 5731, aus dem Ende des 10. oder dem Anfang des 11. Jahrh. 3) *M* = Cod. Medicēus, in Florenz, Bibl. Laur. plut. 63, 20, aus dem 11. Jahrh.

Abkürzungen:

Gron. = Joh. Friedr. Gronov; HJM. = Hermann Johannes Müller; Mg. = Madvig; Wfl. = Wölfflin.

1, 1 *itaque*] Wfl. Livianische Kritik und Livianischer Sprachgebrauch. Berlin, Calvary u. Comp., 1864. S. 5. P *que.*

1, 2 *videre*] nach Alschefski. Vgl. Wfl. ebendaselbst S. 6. P *viderent,* dem vorigen Satze assimiliert. Ein sicheres Beispiel der Verbindung von *postquam* mit dem Imperf. Konj. fehlt bei Livius.

1, 10 *cecidisse*] *decidisse* Valer. Max. **1**, 6, 5. Orosius **4**, 15.

1, 12 *lunaeque* P, Drakenborch *lanaeque.*

1, 16 *praefarentur*] Vgl. Wfl. Liv. Kr. S. 9; *profarentur* Gron., Mg.

1, 17 *fieret et*] Wfl. Liv. Krit. S. 10; Hss. *fieret.*

1, 19 *et eum lectum*] *eum lectum* Mg., Riemann, Vgl. ähnliche Parenthesen **27**, 1, 2; 14, 5; 48, 6; **28**, 2, 4: **40**, 39, 4.

2, 2 *paludes*] Ruperti. Vgl. Wfl. im Hermes **8**, 363. Ebenso die Periocha lib. 22; P *paludē.*

2, 3 *et omne*] *id o. v. erat r. ex.* Mg. nach P; doch betrachtet Riemann richtig *erat* (aus *erant* entstanden) als Dittographie von (*vet*)*erani.*

3, 1 *de paludibus emersisset*] Die ungewöhnliche Konstruktion findet sich sonst nicht mehr bei Livius, dagegen häufig im Spätlatein, welches das absterbende *ex* durch *de* ersetzt, Minuc. Fel. Octav. 1 *de profundo emergere*, Tertull. cult. fem. 1, 7 *em. de luto*, id. de anima 53 *de somno emergere;* in der klassischen Zeit nur im Vulgärlatein, wie bell. Afric. 11 *de navibus egredi*, Cic. offic. **1**, 13, 40 *exire de castris* entweder dem sermo castrensis entlehnt oder unecht, da die Stelle in den meisten Hss. fehlt.

3, 9 *auxiliisque*] 600 kretische Bogenschützen, **24**, 30, 13.

3, 10 *a Veis*] nach F. Fügner, P[1] *abuelis,* P[2] *abueios,* gew. *ab Veis.*

3, 13 *obtorpuerint*] C, P *obtorpuerit*, Mg. *obtorpuerunt.*

4, 1 *Trasumennum*] Die am besten beglaubigten Namensformen sind für die erste Hälfte des Wortes tarsu oder trasu (thrasy hat die falsche

Erinnerung an θρασύς, Plut. Fab. 3, transu die an die lateinische Präposition unterstützt), auch i statt u, in der zweiten Hälfte aber jedenfalls doppeltes n. Ritschl, rhein. Mus. **22**, 603.

4, 2 *pervenerant* P, Stroth u. Luchs *pervenerat.*

4, 4 *haud dispectae*] nach Hell, observat. Livianae, Marb. 1870, pg. 20; Alex. Tittler, Krit. Beitr. zu Livius, Brieg 1873, S. 16; Mg. mit P *deceptae;* Stroth u. Luchs *haud detectae.*

5, 3 *his* P^2, P^1 *iis* (so Luchs).

5, 4 *vulneratorum*] nach Ruperti; P *vulnerum.*

5, 6 *claudebat* P, Luchs *claudebant.*

6, 5 *super alium alii*] *s. alium alius* Riemann, wogegen der unmittelbar folgende Plural *praecipitantur* spricht; *s. alios alii* HJM., Berl. Zeitschr. f. Gymn.-Wes. 1882, 296; gleicher Numerus **26**, 4, 7; 41, 17; **30**, 5, 10. Moritz Müller im Anhang zu Liv. **1**, 25, 5.

6, 8 *e saltu*] Alschefski (vgl. **9**, 6, 3; **21**, 25, 13; **26**, 17, 12), P^1 *exaitu*, P^2 *exaltu,* C *ex alto*, jüngere Hss. *ex saltu.*

7, 4 *auctum*] Walch; P *austum;* vulg. *haustum.*

7, 10 *distracti*] Weißenborn, wie Cic. offic. **1**, 3, 9 *in considerando saepe animi in contrarias sententias distrahuntur,* Zeitschr. f. Altertumswiss. 1847, 1011; P *dispraeti,* ältere Ausgaben *dispertiti.*

7, 13 [*filii*] eingeklammert nach HJM.

8, 5 *praetor*] Weißenborn; vgl. Wfl. Liv. Krit. 13; P *populo;* ungenau Plut Marc. 24, 9 τῶν ὑπάτων τις ἢ τῶν στρατηγῶν . . . λέγει δικτάτορα, wenn er nicht eine andere Lesart bei Livius fand, etwa: *nec dictatorem populus creare poterat,... dictatorem praetor creavit.* Mommsen u. Luchs tilgen die Worte *nec . . . poterat* als Glossem.

9, 8 *ferme*] P^2; P^1 *ferre;* Alschefski und Riemann *fere.*

10, 2 *sicut velim eam salvam, servata erit*] Wfl., P *sic velim eamque salvam servaverit.* In dem überlieferten *sic* wird weder *stet* noch *steterit* stecken, sondern *sicut,* wie auch *velut* öfter in *vel* verdorben ist (Kap. 42, 6; 44, 6; **26**, 37, 5). *Servaverit* aber erregt Bedenken, weil man *servassit* erwartet (**1**, 18, 9; **29**, 27, 3) und das Futur. ex. pass. an der Parallelstelle **36**, 2, 4 eine bessere Stütze hat. Ursinus las: *sicut velim eam* (näml. *salvam*), *salva servata erit,* vgl. Cato de agri cultura 141, 3 *salva servassis,* Plaut. Trin. **4**, 3, 69. Cic. Cluent. 12, 33. Die von Mg. in den Text gesetzte allitterierende Verbindung *velim voveamque* ist sonst nicht bekannt und der zweite Konjunktiv auffallend statt *voveoque.*

10, 6 *antidea, ac*] Stroth; P *anteidea,* Luchs *antidea, quam.* Livius folgt hier einer alten Urkunde, und wir dürfen aus dem klassischen Latein nicht einen Rückschluß auf das archaische machen.

12, 4 P *quos Martios. quos* getilgt nach Valla, Mor. Haupt *illos,* Jenicke *antiquos,* wobei jedoch die vielen Reime auf *os* auffallen; *quamvis* Pauly Zeitschr. f. östr. Gymn. 1876, 261.

12, 5 *incessit*] nach Muret, P *incensum.* — *incensus,* wie früher geschrieben wurde, ergiebt eine unlivianische Konstruktion, da erst bei Tac. Ann. **6**, 43 *adlevatur animum* vorkommt; zudem müßte es *accensus* heißen.

12, 6 *novi*] Gron.; P *non uim,* von Luchs eingeklammert.

12, 10 *finitimo receptu*] Lipsius; P *finitimorum receptum quae,* Luchs *finitimoque receptu.*

13, 1 *ducem*] Das in der Note angegebene *Romanum* haben Luchs und HJM. aufgenommen.

13, 6 *Allifanum Caiatinumque*] nach Kiehl und Stier; P *alifanum calatinumque.* Mg. las *Callifanum Allifanumque.*

14, 1 *seditio accensa*] Vgl. Wfl. Liv. Krit. S. 14.

14, 4 *hoc* P; die Ausgaben *huc.* Vgl. Wölfflins Archiv VII, S. 332.

14, 7 *quieti*] F. J. Drechsler. P *laetis.* Luchs *lenti* nach der Mainzer Ausgabe von 1518.

14, 11 [*quae . . . sunt*] Glossem nach einer Vermutung von Weißenborn, Theob. Ziegler, Cobet Mnemos., nov. ser. X, 105; *qua* jüngere Hss.

15, 5 *prospexit*] C. Heraeus (Kap. 11, 5; 14, 11; **21**, 49, 8), Mg. *vidit et;* Riemann *prospectavit,* wogegen zu vergl. Philologus 26, 115; Wesenberg u. Luchs *prospexit ac.*

15, 10 *rursus*] Vgl. Wfl. Liv. Krit. S. 16.

16, 8 *nocte*] Wfl., P *primis tenebris* (aus 17, 1 wiederholt) *noctem;* Weißenborn 6. Aufl. schrieb *per noctem,* welches mit 'unter dem Schutze der Nacht' übersetzt werden müßte, nicht mit 'die ganze Nacht hindurch' (**23**, 44, 6). Vgl. *per tenebras* bei Tac. hist. **1**, 54. 81 u. s. w. G. Wulsch, De praepositionis per usu Liviano, Halis 1880, 46.

17, 3 *circa*] Wfl.; P *circuma;* vgl. Liv. Krit. S. 11. — *ardere* P; Mg. *visa ardere;* **3**, 5, 14. — *hominum*] So scheint schon Plutarch gelesen zu haben: αἱ φλόγες ἐῴκεσαν ὑπ' ἀνθρώπων θεόντων διαφερομέναις λαμπάσι; Unger *luminum.*

19, 2 *adiectis*] Luchs; P *adiecit,* welches nicht gut mit dem folgenden Präsens *tradit* stimmt.

19, 3 *navis*] Mg. nach Ruperti (*naves*), P *navibus.* Der Abl. *navibus* kann nicht zu *profectus* gehören, da Hasdrubal sich bei dem Landheere befand.

19, 7 [*ad*] *naves* nach HJM.

19, 11 *turbati*] mit Mg. nach jüngeren Hss.; P *turbati et* (so Luchs).

20, 1 *in litore* P; Mg. *litore.*

20, 4 *profecti*] Mg. nach jüngeren Hss.; P *provecti.*

20, 7 *praelecta est ora*] Mg.; P *periectas oras.* Bei *praevecta est oram,* wie Weißenborn las, stört die Ergänzung des weit entfernten *classis;* auch gebraucht Liv. in diesem Sinne nur *praetervehi* (**21**, 41, 3; **25**, 27, 12; **26**, 29, 3 und oft).

20, 10 *cis*] ergänzt von Gron.; Mg. setzt *accolunt* statt *incolunt* (ohne *cis*).

21, 4 *tribuni militum*] Mg; Riemann *duo tr. m.,* wie Mg. in der Praefatio vermutet; P *tribus militibus;* Luchs nach Gron. *tribunus militum.*

22, 13 *momentum*] nach Mg; P *nomen* (vgl. **27**, 19, 4 *maximum nomen,* der höchste Titel).

22, 18 *peracta eodem ordine*] nach Luterbacher; P *acta per eundem ordine;* Weißenborn *acta per eum eodem ordine.*

23, 1 *Hispania*] nach Koch, P *Hispania quoque.* Während *quoque* Kap. 19, 1 motiviert ist, ist es hier unpassend und entweder aus jener Stelle oder wahrscheinlicher aus Kap. 22, 21 wiederholt.

23, 7 *ducentis*] Mg.; PC *cc,* ältere Ausgaben *ducentos.*

24, 8 *a castris*] nach Mg; P *castra e castris.*

24, 10 *Fabii*] mit Luchs. Darauf folgen in P die Worte *pars exercitus aberat iam fame,* welche sich nicht mit Sicherheit herstellen lassen, da Liv. dem Polyb nicht genau folgt. Beispielsweise vermutet C. Fr. Müller: *quia tanta paucitate — nam pars exercitus aberat iam fame urgente — vix castra tutari poterat,* sei es daß die Parenthese von Liv. herrührt oder einer Erklärung von *paucitate* ihren Ursprung verdankt. Zu *artibus Fabii,* welches von *sedendo et cunctando* nicht wohl getrennt werden kann, vgl. Kap. 32, 1; 34, 7.

24, 14 *vanam*] zugesetzt von Wfl.; vgl. Liv. Krit. S. 19.

25, 6 *provincia*] eingeklammert nach HJM.

26, 3 *quaesturaque*] nach Gron.; P *quaestura quoq.,* unpassend, da die sogen. magistratus minores nicht zu den *honores* gerechnet werden und somit *quaestura* etc. das Vorangehende specialisierend erläutert, nicht etwas Verschiedenes einführt.

26, 7 *senatusque consulto*] nach Gron.; P *sc.*, von Luchs eingeklammert; Lipsius *senatus*; vgl. **21**, 51, 5.
27, 8 *alio*] *illo* Mg. nach der Moguntina, weil man streng genommen *altero* erwartet.
28, 9 *vanis minis*] nach jüngeren Hss., P *vanis animis et nimis*. Vgl. Phaedr. **3**, 6, 11 *vanas exercet minas*, Liv. Krit. 19; anders Wachendorf observ. Liv. 1864, pg. 16. 17.
28, 11 *increscente*] Wfl. Liv. Krit. S. 19; P *aut crescente;* Luchs nach älteren Ausgaben *crescente*.
28, 12 *ex*] ergänzt von Mg., welcher auch *subsequentem* statt *succedentem* vermutet.
28, 13 *ac recta*] Wfl. Liv. Krit. 20; P *ac si recta;* Mg. *ac directa*; Riemann *ac derecta*.
28, 14 *ut neque*] nach alten Ausgaben, P *ut nec ut*, CM *ut nec*.
29, 11 *ac*] Mg., P *arma dexterae*, welches nach Analogie von **28**, 37, 8 *viris armis* als formelhaftes Asyndeton der archaischen Latinität aufgefaßt werden müßte; vgl. S. Preuß, De bimembris dissoluti apud scriptores Romanos usu sollemni, 1881, pg. 74. 86. 92.
30, 3 *quod*] nach J. H. Voß; P *quo*. (Ein in der Mutterhandschrift am Rande korrigiertes *quod* ist in P an unrechter Stelle § 4 nach *mihique* eingeschaltet.)
30, 10 *Hannibalem quoque* P; Luchs *Hannibalemque*.
31, 5 *cum iis*] die Hss., Ruperti *cum Ti*. — *amisso* C^2,PC^1 *amissum*.
31, 11 *creatus esset, dictator fuisse*] von Wfl. ergänzt unter der Annahme, daß der Schreiber von *creatus* auf *crederetur* gesprungen sei; Mg. ergänzt bloß *fuisset, dictator*.
33, 5 *proferri*] nach Mg.; P *proferre*, was als von dem Ermessen der Römer abhängig nicht auf Pineus paßt.
34, 5 *prospere*] von Riemann zugefügt, erleichtert das Verständnis.
34, 8 *patribus* P; jüngere Hss. *a patribus;* vgl. Tillmann in den Acta semin. Erlang. II 121.
34, 11 *esse, et*] nach Gron.; P *esset;* Luchs *esse, eum*.
35, 1 *nobilium*] Wfl., P *nobilibus iam*, Luchs *nobilium iam* nach Freinsheim.
36, 4 Die eingeklammerten Worte verraten sich als Glossem, weil *fuisse* nicht entbehrt werden kann und bei Ergänzung dieses Wortes immer noch der Mangel einer Verbindung mit *auctas* stört; auch *in castris Romanis* statt *in acie* bleibt bedenklich, selbst wenn man an die zurückgelassene Lagerbesatzung von 10 000 Mann denkt. *Quidam auctores sunt* wird mehreren Accus. m. Infin. sowohl nachgestellt als auch in dieselben eingeschoben (**26**, 16, 4; **27**, 38, 11).
36, 7 *Caere aquas in fonte calido*] nach Luterbacher, Prodigienstil S. 15, Not. 41; P *caedes a. f. callidos*. Luchs liest: *sudasse, et Caeretes aquas fonte calido gelidas*.
37, 10 *regi*] nach jüngeren Hss., P *regis*, Luchs *regis legatis*.
38, 2 *iussu . . . abituros*] in P hinter *adacti milites* überliefert, mit Crévier nach *fuerat* gestellt.
38, 4 *repetendi*] nach Crévier; P *petendi*. Vielleicht ist *sumendi aut* als Glossem zu tilgen. Vgl. Pseudofrontin **4**, 1, 4. Luchs schreibt *aptandi* nach Mg. Ebendaselbst *aut hostis* nach Ussing; P *et aut hostis*.
38, 9 *qui*] nach Mor. Haupt; P *quodnequi*. Die überschüssigen Silben *quodne* sind vielleicht entstanden aus einer Variante *quod* und in *ne* steckt der Rest eines übergeschriebenen *nam* (C. Heraeus: *quinam*).
38, 13 *et sua*] nach Gron., P *id sua*, Luchs *sua*.
39, 3 *claudente re p.*] nach Ussing; P *claudet rei p̄*. Der rhetorische Gegensatz verlangt, daß *consiliis bonis* direkt den Worten *virum bonum* gegenübergestellt werde, während nach der früheren Lesart (*claudet res p.*) der erste Teil des Kondicionalsatzes nicht den gewünschten Gegensatz bringt und zudem mit dem zweiten Teile (*erit*) nicht verbunden ist.

39, 5 *te, cum tu*] nach Riemann, P *et*, Luchs nach Fabri *te et*.
39, 8 *si hic*] nach Drakenborch; P *sic;* Luchs *si*; Harant *si, id*.
39, 10 *futuraque*] nach jüng. Hss., PM *futura quae*, Luchs nach C^2 *futura*.
39, 16 *sedet? sed ne*] nach A Perizonius; P *sed ne*. Doch ist vielleicht *sedet? ne* zu schreiben (nach Valla u. Mg).
39, 19 *vanam*] zugesetzt nach Muret, der es hinter *gloriam* setzte; vgl. Liv. Krit. S. 19, wegen der Stellung des Adjektivs § 18 und **25**, 39, 16.
40, 1 *consulis oratio*] nach Alschefski und Riemann mit Voranstellung des Genetivs, weil der Konsul dem Exdiktator entgegengesetzt wird; P^1 *oratio consulis oratio*, P^2 *oratio consulis*.
41, 4 *gaudere*] nach Pluygers, Mnemos. 1881; P *credere*.
41, 6 *ferenti . . . milite*] nach Riemann; PC^2 *ferentis . . . milites*, C^1 *ferenti . . . milites;* Weißenborn *ferente . . . milite*.
43, 5 *ut, quo*] nach Ascensius; P *quod*, Luchs nach Weißenborn *quod, quo*. Einmal ist *simul ut* häufiger (**3**, 33, 5; **8**, 6, 11; **9**, 46, 14; **21**, 52, 5; **27**, 20, 6; **33**, 38, 14; **35**, 26, 2; **40**, 5, 7 u. 21, 1; **42**, 48, 10; **44**, 8, 1 u. 46, 2) als *simul quod* (mit Ind. **3**, 33, 5 u. 66, 3; **27**, 35, 3; **31**, 47, 6, mit Konj. **39**, 46, 9), sodann ist in P auch **25**, 11, 8 u. **30**, 4, 11 *ut* nach *simul* ausgefallen.
43, 11 *derigerent*] nach älteren Ausgaben (vgl. Kap. 44, 4 u. 45, **4**; **21**, 47, 8). P *dirigerent* (so Luchs).
45, 4 *adeo*] wegen des folgenden *ut* hinzugefügt von Wfl. Liv. Krit. 27. — *fuerit* P, Luchs *fuit*.
46, 4 *magna ex parte*] eingeklammert von Wfl.
48, 5—6. Vgl. Edm. Lammert in den Acta soc. philol. Lips. I 407. Riemann streicht die Worte *qui . . . praeerat* als Glossem.
49, 3 *denuntianti* P, Gron. *renuntianti*, Luchs *nuntianti* n. Crévier.
49, 10 *L. Aemilium*] mit der Mainzer Ausgabe; doch scheint der in den Hss. fehlende Vorname wegen § 7 entbehrlich.
50, 2 *ut illis*] nach Lovel. 5, P *utilis*, Luchs *uti eis*.
50, 6 Vor *P. Sempronius* fügt Luchs ein *tum* ein.
50, 9 *disicias*] nach Gron.; P *uisscius;* Ribbeck u. Riemann vermuten *dissicias*, von *secere*, = *secare*.
50, 12 *quos*] nach Bauer; P *quod* (in der Uncialschrift sind d und s ähnlich); Mg. mit jüngeren Hss. *quem*.
51, 9. Vor *manibus* schieben HJM. u. Luchs *ille* ein, Zingerle u. Luterbacher *Romanus*.
53, 3 *adulescentem et ad*] nach jüngeren Hss. zugesetzt, aber wohl sicher, da der in der Note citierte Pseudofrontin den Livius benützte; *admodum iuvenis* Valer. Max. **5**, 6, 7.
53, 5 *L.*] wie der Mann auch § 12 heißt; HJM. und Luchs an beiden Stellen *M.*
53, 6 *defixisset*] Vgl. Tac. Agr. 34, wo wahrscheinlich zu lesen ist: *novissimae res et extremo metu torpor defixere aciem in his vestigiis*.
53, 6 *Scipio* ist wohl ursprünglich Randlemma oder Glossem gewesen und fehlt auch in jüngeren Hss.
53, 11 *Optimus Maximus*] nach Drakenborch; P *optime maxime*, was Mg. beibehält, indem er im Folgenden *adficias* schreibt. Junge Hss. bieten *tu me* statt *tum me*.
54, 6 *etsi* P, Mg. *si* nach edit. Frob. 1531.
54, 7 *cum ducibus*] nach Luterbacher (vgl. **5**, 18, 10; **7**, 6, 11); P *cum duobus;* Gron. *cum duobus consulibus*.
54, 9. Vgl. Tittler, Krit. Beitr. zu Livius, S. 17—19.

55, 7 Nach *curent* ist vielleicht *ut* ausgefallen, mit dessen Einschiebung der störende Wechsel des Subjektes vermieden würde.

55, 8 *recte* paßt weder zu *conticuerit* noch zu *revocandos* und ist wohl Dittographie.

57, 1 *recitatis*] Wfl. (vgl. Luterbacher, Jahrbücher f. klass. Philol. 1885, S. 613), fehlt in P, jüngere Hss. *lectis* oder *perlectis*.

57, 3 *pontificius*] mit Vaassen nach Cassius Hemina bei Prisc. 7, 11 *scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat;* P *pontificis*.

58, 7 *animus*] nach Lovel. 5, PCM *animos*. Luchs liest nach Koch: *inclinare cerneret animos*.

59, 1 *M. Iuni vosque*] nach Harant, revue de philol. 1877, 50; P[1] *m̄. iuniusq.*

59, 8 *ad Aliam*] Gron.; P *Aliam*. Die Präposition ist in P in die voraufgehende Zeile (*ad captivorum*) geraten.

59, 9 *fuere*] Wfl., = *fugerunt* (with *re* written above) (vgl. Liv. Krit. 6); P *refugerunt;* Alschefski *fuerunt*. — *Refugere* bedeutet nicht überhaupt die Flucht ergreifen, sondern sich in das Lager zurückziehen (Kap. 60, 25); gewöhnlich wird es verbunden mit *ex acie* (§ 10; **24**, 49, 5; **26**, 2, 14), welche Wendung der Redner vielleicht absichtlich vermieden hat.

59, 11 *quod* P, Luchs *cum*.

60, 5 *videbatur*] C; P[1] *videatur*, P[2] *videuatur*.

60, 19 *sescentis hostes*] Mg.; P *sescenta milia hostes*. Der Fehler ist in Hss. häufig, da der Horizontalstrich über römischen Zahlen sowohl 1000 bezeichnet (Perioch. XXII, S. 101 f., Zeile 31 u. 39), als auch bloß eine Andeutung ist, daß die darunter stehenden Zeichen als Zahlen, nicht als Buchstaben zu lesen sind. Früher las man *sescentis tot milia hostium* (nach Lovel. 5). Allein der Gegensatz liegt nicht in der Zahl der Römer u. der Punier, sondern in der Voraussetzung eines notwendigen Durchbruches und in der Wirklichkeit, daß die Feinde den Weg gar nicht verlegten und sich auf eine Beunruhigung in der Flanke beschränkten (Kap. 50, 11). Luterbacher liest: *sescentis militibus hostes*.

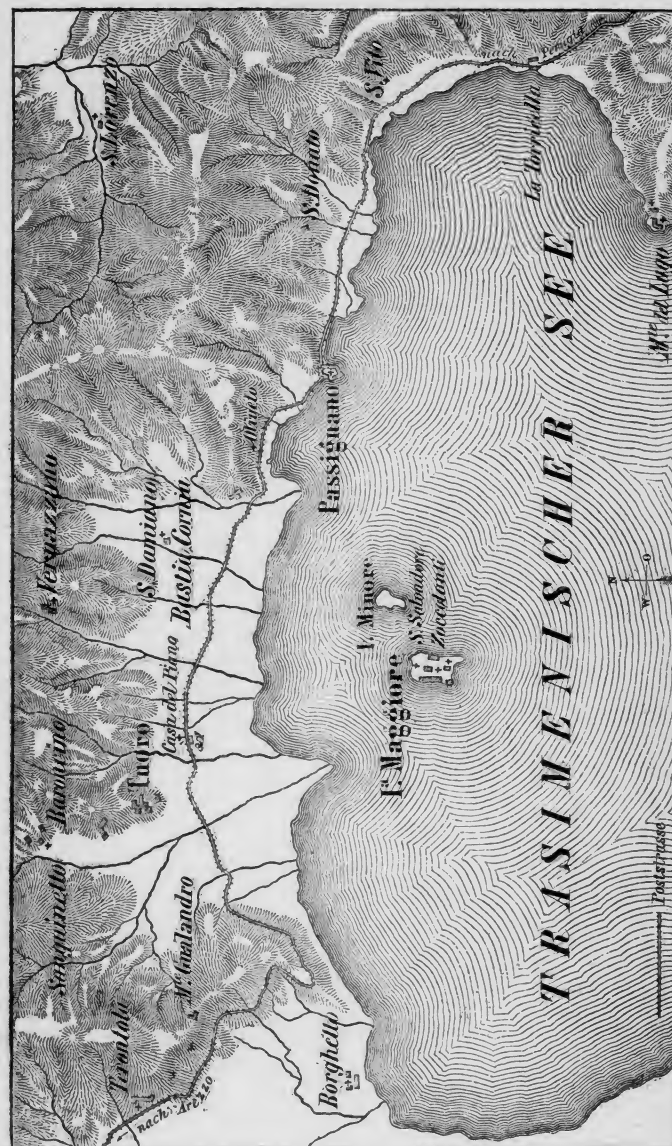
60, 21 *aut favisse*] Mg.; P *fuisse ut;* Luchs *adfuisse*.

60, 24 *ab orto sole hostis*] Wfl.; P *horto sole ab hostibus*, gew. *orto sole hostis*.

60, 26 *manere* P; Mg. *manere et*. Wfl. vermutet *manere, cum*.

61, 5 *primo*] Wfl.; P *primos*. Die Worte des Polyb δέκα τοὺς ἐπιφανεστάτους gewähren der Auslegung *primos = nobilissimos* keine Unterstützung, da Livius von § 5 an nicht mehr jener Quelle folgt. Luchs vermutet *primo legatos*, u. so liest HJM. (8. Aufl.).

Zur Periocha des 22. Buches. Zeile 8 *Adherbale*] Maharbale Kap. 6, 11. — 14 *territos* ergänzt nach der Aldina (welche *territum . . . militem* bietet); vgl. Kap. 12, 10 u. 31, 10. — 19 *magno* Cod. Nazarianus, Jahn *maximo*. — 20 [*discrimine*] von Wfl. eingeklammert, ist wohl aus Z. 19 wiederholt. Vgl. Perioch. lib. 49 castellum paucis equitibus iuvantibus liberatum est. — 24 *clusus*, für *inclusus* auch Per. 40, 110. — 27 *circumposita*] ebenso Per. 50. — 29 *magna* Cod. Nazar., Jahn *maxima*. — 31 *XC*] *octoginta* Kap. 49, 17. — 42 *Florentia*] *Floronia* Kap. 57, 2. Den Schluß *Opimia . . . desperasset* hält Wfl. für unecht.



Zu Livius B. 22, Kap. 3—7.




[redacted]

